

SATAjet 1500 B



Betriebsanleitung | Упътване за работа | 使用说明书
Návod k použití | Betjeningsvejledning | Kasutusjuhend | Operating
Instructions | Instrucciones de servicio | Käyttöohje | Mode d'emploi |
Οδηγίες λειτουργίας | Üzemeltetési utasítás | Istruzione d'uso | Naudo-
jimo instrukcija | Lietošanas instrukcija | Gebruikershandleiding | Bruks-
veiledning | Instrukcja obsługi | Instruções de funcionamento | Manual de
utilizare | Руководство по эксплуатации | Bruksanvisning | Navodilo za
obratovanje | Návod na použitie | Kullanım talimatı | Operating Instructions



Index

[A DE] Betriebsanleitung deutsch.....	5
[BG] Упътване за работа български.....	25
[CN] 省漆高效数字喷枪 使用说明书 中文.....	47
[CZ] Návod k použití čeština.....	63
[DK] Betjeningsvejledning dansk.....	83
[EE] Kasutusjuhend eesti.....	103
[EN] Operating Instructions english.....	123
[ES] Instrucciones de servicio español.....	143
[FI] Käyttöohje suomi.....	165
[FR BL L] Mode d'emploi français.....	185
[GR] Οδηγίες λειτουργίας greek.....	207
[HU] Üzemeltetési utasítás magyar.....	229
[IT] Istruzione d'uso italiano.....	249
[LT] Naudojimo instrukcija lietuviškai.....	271
[LV] Lietošanas instrukcija latviski.....	291
[NL] Gebruikershandleiding nederlandse.....	311
[NO] Bruksveiledning norsk.....	331
[PL] Instrukcja obsługi polski.....	351
[PT] Instruções de funcionamento portugues.....	373
[RO] Manual de utilizare românesc.....	395
[RUS] Руководство по эксплуатации порусский.....	415
[S] Bruksanvisning svensk.....	439
[SI] Navodilo za obratovanje slovenski.....	459
[SK] Návod na použitie slovenčina.....	479
[TR] Kullanım talimatı türkçe.....	499
[US CDN] Operating Instructions US-english.....	519
[US] Approvals US-english.....	539

[1]



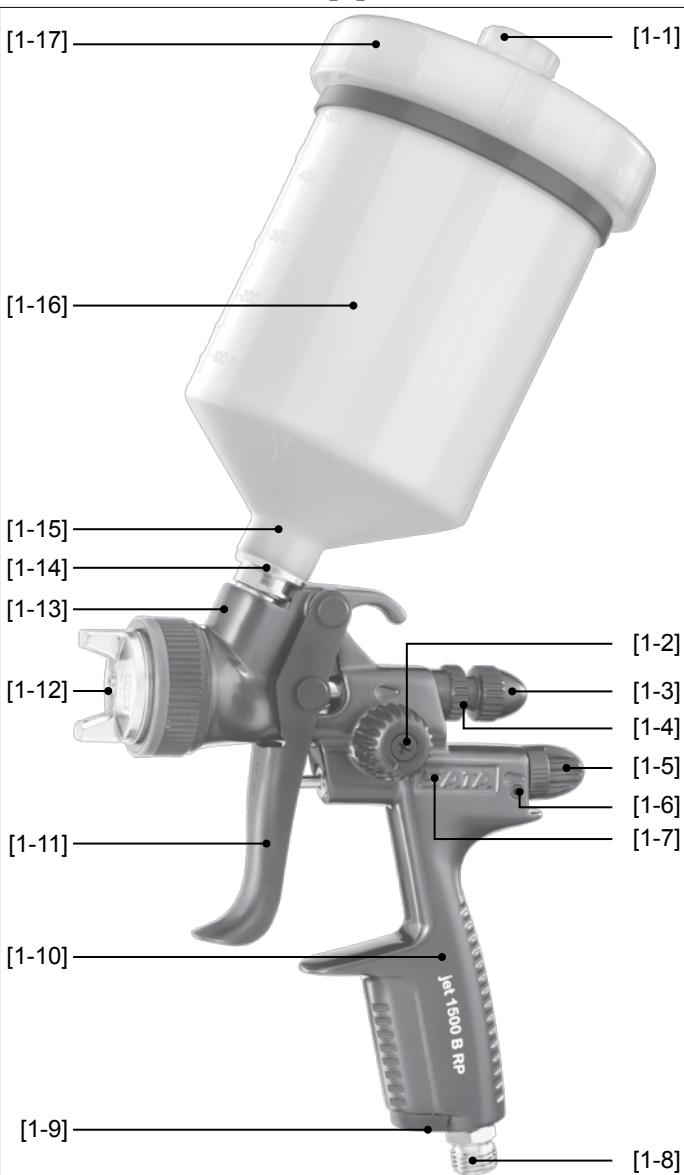
US 6.877.677



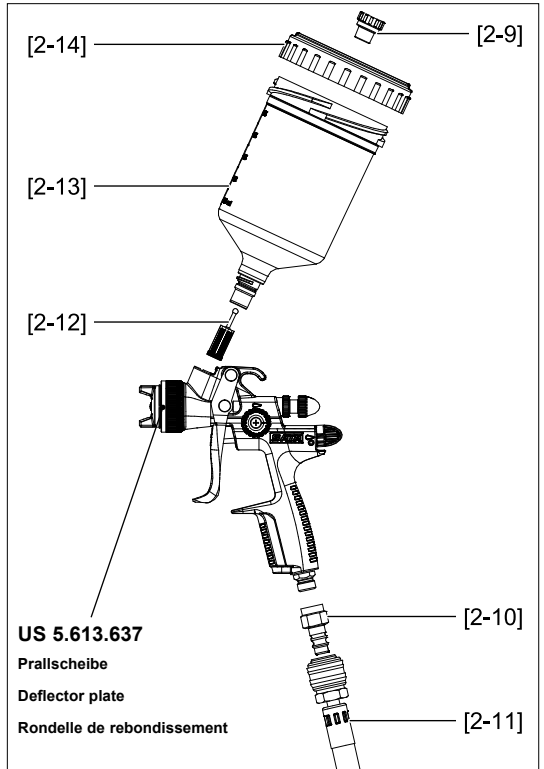
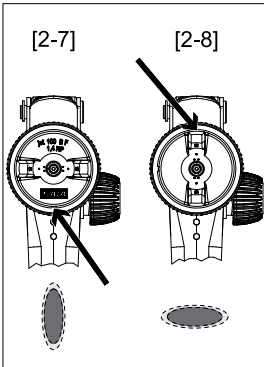
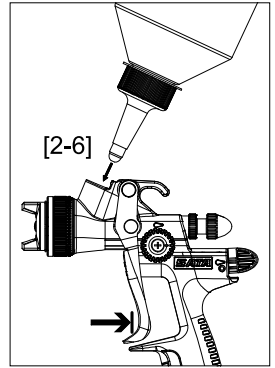
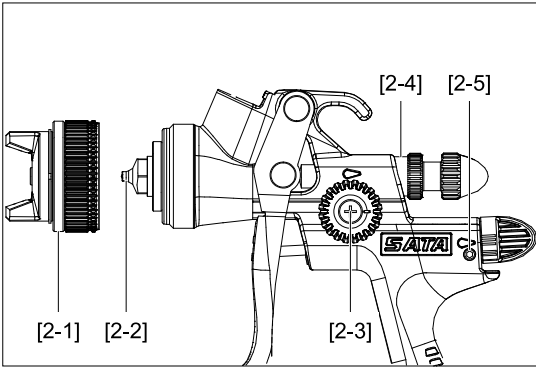
US 7.018.154



US 6.845.924



[2]



Inhaltsverzeichnis [Originalfassung: Deutsch]

1. Allgemeine Informationen.....5	9. Wartung und Instandhaltung14
2. Sicherheitshinweise.....7	10. Pflege und Lagerung17
3. Bestimmungsgemäße Verwendung9	11. Störungen.....19
4. Beschreibung9	12. Entsorgung.....21
5. Lieferumfang9	13. Kundendienst21
6. Aufbau9	14. Zubehör21
7. Technische Daten.....10	15. Ersatzteile.....22
8. Betrieb11	16. EU Konformitätserklärung23



Zuerst lesen!

Vor Inbetriebnahme und Betrieb diese Betriebsanleitung vollständig und sorgfältig durchlesen. Die Sicherheits- und Gefahrenhinweise beachten!

Diese Betriebsanleitung sowie die Betriebsanleitung der Spritzpistole immer beim Produkt oder an einer jederzeit für jedermann zugänglichen Stelle aufbewahren!

1. Allgemeine Informationen

1.1. Einleitung

Diese Betriebsanleitung enthält wichtige Informationen für den Betrieb der SATAjet 1500 B RP/SATAjet 1500 B HVLP, im Folgenden Lackierpistole genannt. Ebenso werden Inbetriebnahme, Wartung und Instandhaltung, Pflege und Lagerung sowie Störungsbehebung beschrieben.

1.2. Zielgruppe

Diese Betriebsanleitung ist bestimmt für

- Fachkräfte des Maler- und Lackiererhandwerks.
- Geschultes Personal für Lackierarbeiten in Industrie- und Handwerksbetrieben.

1.3. Unfallverhütung

Grundsätzlich sind die allgemeinen sowie die landesspezifischen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebschutzanweisungen einzuhalten.

1.4. Zubehör, Ersatz- und Verschleißteile

Grundsätzlich sind nur Original-Zubehör, Ersatz- und Verschleißteile von SATA zu verwenden. Zubehörteile, die nicht von SATA geliefert wurden, sind nicht geprüft und nicht freigegeben. Für Schäden, die durch die Verwendung nicht freigegebener Zubehör, Ersatz- und Verschleißteile entstanden sind, übernimmt SATA keinerlei Haftung.

1.5. Gewährleistung und Haftung

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von SATA und ggf. weitere vertragliche Absprachen sowie die jeweils gültigen Gesetze.

SATA haftet nicht bei

- Nichtbeachtung der Betriebsanleitung
- Nichtbestimmungsgemäßer Verwendung des Produkts
- Einsatz von nicht ausgebildetem Personal
- Nichtverwendung von persönlicher Schutzausrüstung
- Nichtverwendung von Original-Zubehör, Ersatz- und Verschleißteile
- Eigenmächtigen Umbauten oder technischen Veränderungen
- Natürlicher Abnutzung / Verschleiß
- Gebrauchsuntypischer Schlagbelastung
- Montage- und Demontearbeiten
- Reinigen der Displayscheibe mit spitzen, scharfen oder rauen Gegenständen

1.6. Angewandte Richtlinien, Verordnungen und Normen

Richtlinie 2014/34/EU

Geräte und Schutzsysteme zur bestimmungsgemäßen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen (ATEX)

Richtlinie 2006/42/EG

Maschinenrichtlinie

DIN EN 1127-1:2011 Teil 1

Explosionsschutz Teil 1: Grundlagen und Methodik

DIN EN ISO 80079-36:2016

Nicht elektrische Geräte für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen Teil 1: Grundlagen und Anforderungen

DIN EN ISO 12100:2011

Sicherheit von Maschinen, Allgemeine Anforderungen

DIN EN 1953:2013

Spritz- und Sprüheräte für Beschichtungsstoffe – Sicherheitsanforderungen

DIN 31000:2011

„Allgemeine Leitsätze für das sicherheitsgerechte Gestalten technischer Erzeugnisse“

2. Sicherheitshinweise

Sämtliche nachstehend aufgeführten Hinweise lesen und einhalten. Nichteinhaltung oder fehlerhafte Einhaltung können zu Funktionsstörungen führen oder schwere Verletzungen bis hin zum Tod verursachen.

2.1. Anforderungen an das Personal

Die Lackierpistole darf nur von erfahrenen Fachkräften und eingewiesenen Personal verwendet werden, die diese Betriebsanleitung vollständig gelesen und verstanden haben. Personen, deren Reaktionsfähigkeit durch Drogen, Alkohol, Medikamente oder auf andere Weise herabgesetzt ist, ist der Umgang mit der Lackierpistole untersagt.

2.2. Persönliche Schutzausrüstung

Bei Verwendung der Lackierpistole sowie bei der Reinigung und Wartung immer zugelassenen Atem- und Augenschutz sowie Gehörschutz, geeignete Schutzhandschuhe, Arbeitskleidung und Sicherheitsschuhe tragen.

2.3. Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen

Die Lackierpistole ist zur Verwendung/Aufbewahrung in explosionsgefährdeten Bereichen der Ex-Zone 1 und 2 zugelassen. Die Produktkennzeichnung ist zu beachten.

**Gefahr!****Lebensgefahr durch explodierende Lackierpistole**

Durch Verwendung der Lackierpistole in explosionsgefährdeten Bereichen der Ex-Zone 0 kann es zur Explosion kommen.

→ Die Lackierpistole niemals in explosionsgefährdeten Bereichen der Ex-Zone 0 bringen.

2.4. Sicherheitshinweise**Technischer Zustand**

- Lackierpistole niemals bei Beschädigung oder fehlenden Teilen in Betrieb nehmen.
- Lackierpistole bei Beschädigung sofort außer Betrieb nehmen, von der Druckluftversorgung trennen und vollständig entlüften.
- Lackierpistole niemals eigenmächtig umbauen oder technisch verändern.

- Lackierpistole mit allen angeschlossenen Komponenten vor jedem Gebrauch auf Beschädigungen und festen Sitz überprüfen und gegebenenfalls instand setzen.

Arbeitsmaterialien

- Die Verarbeitung von säure- oder laugenhaltigen Spritzmedien ist verboten.
- Die Verarbeitung von Lösemittel mit Halogenkohlenwasserstoffen, Benzin, Kerosin, Herbiziden, Pestiziden und radioaktiven Substanzen ist verboten. Halogenisierte Lösemittel können zu explosiven und ätzenden chemischen Verbindungen führen.
- Die Verarbeitung von aggressiven Stoffen, die große, scharfkantige und schmirgelnde Pigmente enthalten, ist verboten. Dazu gehören beispielsweise verschiedene Klebstoffarten, Kontakt- und Dispersionskleber, Chlorkautschuk, putzähnliche Materialien und mit groben Faserstoffen gefüllte Farben.
- Ausschließlich die zum Arbeitsfortschritt notwendige Menge an Lösemittel, Farbe, Lack oder anderer gefährlicher Spritzmedien in die Arbeitsumgebung der Lackierpistole bringen. Diese sind nach Arbeitsende in bestimmungsgemäße Lagerräume zu bringen.

Betriebsparameter

- Die Lackierpistole darf nur innerhalb der auf dem Typenschild angegebenen Parameter betrieben werden.

Angeschlossene Komponenten

- Ausschließlich SATA Original-Zubehör- und Ersatzteile verwenden.
- Die angeschlossenen Schläuche und Leitungen müssen den beim Betrieb zu erwartenden thermischen, chemischen und mechanischen Beanspruchungen sicher Stand halten.
- Unter Druck stehende Schläuche können beim Lösen durch peitschenartige Bewegungen zu Verletzungen führen. Vor dem Lösen Schläuche immer vollständig entlüften.

Reinigung

- Niemals säure- oder laugenhaltige Reinigungsmedien für die Reinigung der Lackierpistole verwenden.
- Niemals auf halogenisierten Kohlenwasserstoffen basierende Reinigungsmedien verwenden.

Einsatzort

- Lackierpistole niemals im Bereich von Zündquellen wie offene Feuer, brennende Zigaretten oder nicht explosionsgeschützte elektrische

Einrichtungen verwenden.

- Lackierpistole nur in gut belüfteten Räumen verwenden.

Allgemein

- Lackierpistole niemals auf Lebewesen richten.
- Die örtlichen Sicherheits-, Unfallverhütungs-, Arbeitsschutz- und Umweltschutzvorschriften einhalten.
- Unfallverhütungsvorschriften einhalten.

3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Lackierpistole dient zum Auftragen von Farben und Lacken sowie anderer geeigneter, fließfähiger Materialien auf geeignete Substrate.

4. Beschreibung

Die zum Lackieren benötigte Druckluft wird am Druckluftanschluss zugeführt. Durch Betätigung des Abzughebels zum ersten Druckpunkt wird die Vorluftsteuerung aktiviert. Beim weiteren Durchziehen des Abzughebels wird die Farbnadel aus der Farbdüse gezogen, das Spritzmedium fließt drucklos aus der Farbdüse und wird durch die aus der Luftpistole strömende Druckluft zerstäubt.

5. Lieferumfang

- Lackierpistole mit Düsensatz RP/HVLP und Fließbecher
- Werkzeugsatz
- CCS-Clips
- Betriebsanleitung

Alternative Ausführung

- Fließbecher aus Aluminium oder Kunststoff mit unterschiedlichen Füllvolumen

Nach dem Auspacken prüfen:

- Lackierpistole beschädigt
- Lieferumfang vollständig

6. Aufbau

6.1. Lackierpistole

- | | | | |
|-------|---------------------------------------|--------|---|
| [1-1] | Tropfsperre | [1-6] | Arretierschraube des Luftmikrometers |
| [1-2] | Rund-/Breitstrahlregulierung | [1-7] | Luftkolben (nicht sichtbar) |
| [1-3] | Materialmengenregulierung | [1-8] | Druckluftanschluss G ¼,, (Außengewinde) |
| [1-4] | Gegenmutter Materialmengenregulierung | [1-9] | ColorCode-System (CCS) |
| [1-5] | Luftmikrometer | [1-10] | Lackierpistolengriff |

- | | |
|---|---|
| [1-11] Abzugsbügel | [1-14] Fließbecher-Anschluss mit QCC |
| [1-12] Düsensatz mit Luftdüse, Farbdüse (nicht sichtbar), Farbnadel (nicht sichtbar) | [1-15] Lacksieb (nicht sichtbar) |
| [1-13] Lackierpistolen-Anschluss mit QCC | [1-16] Fließbecher |
| | [1-17] Fließbecher-Deckel |

6.2. Luftmikrometer

- | | |
|---|---|
| [3-1] Separates Manometer mit Regeleinrichtung (siehe Kapitel 14) | [3-3] Druckmessung am Druckluftnetz |
| [3-2] Separates Manometer ohne Regeleinrichtung (siehe Kapitel 14) | [3-4] SATA adam 2 (siehe Kapitel 14) |

7. Technische Daten

Benennung	RP	HVLP
Empfohlener Pistoleneingangsdruck	0,5 bar - 2,4 bar	0,5 bar - - 2,4 bar
Compliant	max. 2,0 bar	> 1,8 bar (Düseninnendruck > 0,7 bar)
Compliant Gesetzgebung Lombardei/Italien		- < 2,5 bar (Düseninnendruck < 1,0 bar)
Max. Pistoleneingangsdruck	10,0 bar	
Spritzabstand Operating Range (Einsatzbereich)	10 cm – 21 cm	10 cm – 21 cm
Spritzabstand Empfohlen	17 cm – 21 cm	10 cm – 15 cm
Luftverbrauch	290 NI/min bei 1,8 bar	350 NI/min bei 1,8 bar
Max. Temperatur des Spritzmediums	50 °C	
Gewicht (ohne Material) Kunststofffließbecher 600 ml	604 g	
Gewicht (ohne Material) RPS Becher 600 ml	484 g	

Benennung	RP	HVLP
Gewicht (ohne Material) Aluminiumfließbecher 750 ml	598 g	
Gewicht (ohne Material) Aluminiumfließbecher 1000 ml	629 g	

8. Betrieb



Warnung!

Verletzungsgefahr durch berstenden Druckluftschlauch

Durch Verwendung eines nicht geeigneten Druckluftschlauchs kann dieser durch zu hohen Druck beschädigt werden und explodieren.
 → Nur lösemittelbeständigen, antistatischen und technisch einwandfreien Schlauch für Druckluft mit Dauerdruckfestigkeit von mindestens 10 bar, einem Ableitwiderstand von < 1 MOhm und einem min. Innendurchmesser von 9 mm verwenden (# 53090).



Vorsicht!

Schäden durch verschmutzte Druckluft

Das Verwenden von verschmutzter Druckluft kann zu Fehlfunktionen führen.

→ Saubere Druckluft verwenden. Zum Beispiel durch SATA filter 100 (# 148247) außerhalb der Lackierkabine oder SATA filter 484 (# 92320) innerhalb der Lackierkabine.

Vor jedem Einsatz folgende Punkte beachten/prüfen, um ein sicheres Arbeiten mit der Lackierpistole zu gewährleisten:

- Fester Sitz aller Schrauben [2-1], [2-2], [2-3], [2-4] und [2-5]. Schrauben ggf. festziehen.
- Farbdüse [2-2] mit einem Anziehdrehmoment von 14 Nm [7-5] festgezogen.
- Arretierschraube [10-1] festgezogen.
- Technisch saubere Druckluft wird verwendet.

8.1. Erstinbetriebnahme

- Druckluftleitung vor Montage gründlich ausblasen.
- Farbkanal mit geeigneter Reinigungsflüssigkeit durchspülen [2-6].
- Anschlussnippel [2-10] an Luftanschluss [1-8] schrauben.

- Luftdüse ausrichten.
Horizontalstrahl [2-8]
Vertikalstrahl [2-7]
- Lacksieb [2-12] und Fließbecher [2-13] montieren.

8.2. Regelbetrieb

Lackierpistole anschließen

- Druckluftschlauch [2-11] anschließen.

Material auffüllen



Hinweis!

Beim Lackieren ausschließlich die für den Arbeitsschritt notwendige Materialmenge verwenden.

Beim Lackieren auf notwendigen Spritzabstand achten. Nach dem Lackieren das Material sachgerecht lagern oder entsorgen.

- Schraubdeckel [2-14] von Fließbecher [2-13] abschrauben.
- Tropfsperre [2-9] in Schraubdeckel eindrücken.
- Fließbecher befüllen (maximal 20 mm unterhalb Oberkante).
- Schraubdeckel auf Fließbecher schrauben.

Anpassen des Pistoleninnendrucks



Hinweis!

Bei den Einstellmöglichkeiten [3-2], [3-3] und [3-4] muss der Luftmikrometer [1-5] voll geöffnet sein (senkrechte Stellung).



Hinweis!

Am genauesten kann der Pistoleninnendruck mit SATA adam 2 eingestellt werden [3-1].



Hinweis!

Wird der erforderliche Pistoleneingangsdruck nicht erreicht, muss am Druckluftnetz der Druck erhöht werden.

Ein zu hoher Eingangsluftdruck führt zu hohen Abzugskräften.

- Abzugsbügel [1-11] voll abziehen.
- Pistoleneingangsdruck gemäß einer der folgenden Einstellmöglichkeiten [3-1], [3-2], [3-3] bis [3-4] einstellen. Maximalen Pistolenein-

- gangsdruck beachten (siehe Kapitel 7).
- Abzugsbügel in Ausgangsposition bringen.

Materialmenge einstellen



Hinweis!

Bei voll geöffneter Materialmengenregulierung ist der Verschleiß an Farbdüse und Farbnadel am geringsten. Düsengröße in Abhängigkeit von Spritzmedium und Arbeitsgeschwindigkeit wählen.

Die Materialmenge und damit der Nadelhub kann über die Regulierschraube gemäß den Abbildungen **[4-1]**, **[4-2]**, **[4-3]** und **[4-4]** stufenlos eingestellt werden.

- Gegenmutter **[1-4]** lösen.
- Abzugsbügel **[1-11]** voll abziehen.
- Materialmenge an Regulierschraube **[1-3]** einstellen.
- Gegenmutter von Hand festziehen.

Spritzstrahl einstellen

Der Spritzstrahl kann mithilfe der Rund-/Breitstrahlregulierung **[1-2]** stufenlos bis zur Erreichung eines Rundstrahles eingestellt werden.

- Spritzstrahl durch Drehen der Rund- und Breitstrahlregulierung **[1-2]** einstellen.
 - Drehung nach rechts **[5-2]** – Rundstrahl
 - Drehung nach links **[5-1]** – Breitstrahl

Lackiervorgang starten

- Spritzabstand einnehmen (siehe Kapitel 7).
- Abzugsbügel voll abziehen **[6-2]** und Lackierpistole 90° zur Lackieroberfläche **[6-1]** führen.
- Spritzluftzuführung und Materialversorgung sicherstellen.
- Abzugsbügel **[1-11]** nach hinten ziehen und Lackiervorgang starten. Materialmenge und Spritzstrahl gegebenenfalls nachstellen.

Lackiervorgang beenden

- Abzugsbügel **[1-11]** in Ausgangsposition bringen.
- Wird der Lackiervorgang beendet, Spritzluft unterbrechen und Fließbecher **[1-16]** entleeren. Hinweise zur Pflege und Lagerung beachten (siehe Kapitel 10).

9. Wartung und Instandhaltung



Warnung!

Verletzungsgefahr durch sich lösende Komponenten oder austretendes Material.

Bei Wartungsarbeiten mit bestehender Verbindung zum Druckluftnetz können sich unerwartet Komponenten lösen und Material austreten.

→ Lackierpistole vor allen Wartungsarbeiten von Druckluftnetz trennen.



Warnung!

Verletzungsgefahr durch scharfe Kanten

Bei Montagearbeiten am Düsensatz besteht durch scharfe Kanten Verletzungsgefahr.

→ Arbeitshandschuhe tragen.

→ SATA Ausziehwerkzeug immer vom Körper abgewandt verwenden.

Das folgende Kapitel beschreibt die Wartung und Instandhaltung der Lackierpistole. Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten dürfen nur von geschultem Fachpersonal durchgeführt werden.

- Vor allen Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten die Druckluftversorgung zum Druckluftanschluss **[1-8]** unterbrechen.

Zur Instandhaltung sind Ersatzteile verfügbar (siehe Kapitel 15).

9.1. Düsensatz ersetzen



Vorsicht!

Schäden durch falsche Montage

Durch eine falsche Montagereihenfolge der Farbdüse und Farbnadel können diese beschädigt werden.

→ Montagereihenfolge unbedingt einhalten. Farbdüse niemals gegen eine unter Spannung stehende Farbnadel einschrauben.

Der Düsensatz besteht aus einer geprüften Kombination von Luftdüse **[7-1]**, Farbdüse **[7-2]** und Farbnadel **[7-3]**. Den Düsensatz immer komplett ersetzen.

Düsensatz demontieren

- Gegenmutter **[1-4]** lösen.
- Regulierschraube **[1-3]** mit Gegenmutter aus Pistolenkörper schrauben.
- Feder und Farbnadel **[7-3]** entnehmen.

- Luftdüse [7-1] abschrauben.
- Farbdüse [7-2] mit Universalschlüssel aus Pistolenkörper schrauben.

Düsensatz montieren

- Farbdüse [7-5] mit Universalschlüssel in Pistolenkörper einschrauben und mit einem Anziehdrehmoment von 14 Nm festziehen.
- Luftdüse [7-4] auf Pistolenkörper aufschrauben.
- Farbnadel und Feder [7-6] einsetzen.
- Regulierschraube [1-3] mit Gegenmutter [1-4] in Pistolenkörper einschrauben.

Nach dem Einbau Materialmenge gemäß Kapitel 8.2 einstellen.

9.2. Luftverteilterring ersetzen



Hinweis!

Nach der Demontage des Luftverteilterrings Dichtfläche in der Lackierpistole prüfen. Bei Beschädigungen wenden Sie sich an die SATA Kundendienstabteilung (Anschrift siehe Kapitel 16).

Luftverteilterring demontieren

- Düsensatz demontieren (siehe Kapitel 9.1).
- Luftverteilterring mit SATA Ausziehwerkzeug [8-1] herausziehen.
- Dichtfläche [8-2] auf Verunreinigungen prüfen, bei Bedarf reinigen.

Luftverteilterring montieren

- Luftverteilterring einsetzen. Der Zapfen [8-3] des Luftverteilterrings muss dabei entsprechend ausgerichtet sein.
- Luftverteilterring gleichmäßig einpressen.
- Düsensatz montieren (siehe Kapitel 9.1).

Nach dem Einbau Materialmenge gemäß Kapitel 8.2 einstellen.

9.3. Farbnadeldichtung ersetzen

Der Austausch ist erforderlich, wenn an der selbstnachstellenden Farbnadelpackung das Material austritt.

Farbnadeldichtung demontieren

- Gegenmutter [1-4] lösen.
- Regulierschraube [1-3] mit Gegenmutter aus Pistolenkörper schrauben.
- Feder und Farbnadel [9-1] entnehmen.
- Abzugsbügel [9-2] demontieren.
- Farbnadeldichtung [9-3] aus Pistolenkörper schrauben.

Farbnadeldichtung montieren

- Farbnadeldichtung [9-3] in Pistolenkörper einschrauben.
- Abzugsbügel [9-2] montieren.
- Feder und Farbnadel [9-1] einsetzen.
- Regulierschraube [1-3] mit Gegenmutter [1-4] in Pistolenkörper einschrauben.

Nach dem Einbau Materialmenge gemäß Kapitel 8.2 einstellen.

9.4. Luftkolben, Luftkolbenfeder und Luftmikrometer ersetzen**Warnung!****Verletzungsgefahr durch sich lösenden Luftmikrometer.**

Der Luftmikrometer kann bei nicht festgezogener Arretierschraube unkontrolliert aus der Lackierpistole herausschießen.

→ Arretierschraube des Luftmikrometers auf festen Sitz prüfen und ggf. festziehen.

Der Austausch ist erforderlich, wenn bei nicht betätigtem Abzugsbügel Luft an der Luftdüse oder am Luftmikrometer austritt.

Luftkolben, Luftkolbenfeder und Luftmikrometer demontieren

- Arretierschraube [10-1] aus Pistolenkörper schrauben.
- Luftmikrometer [10-4] aus Pistolenkörper ziehen.
- Luftkolben mit Luftkolbenfeder [10-5] entnehmen.
- Luftkolbenstange [10-3] entnehmen.

Luftkolben, Luftkolbenfeder und Luftmikrometer montieren

- Luftkolbenstange [10-3] lagerichtig einsetzen.
- Luftkolben mit Luftkolbenfeder [10-5] sowie Luftmikrometer [10-4] mit SATA-Pistolenfett (# 48173) einfetten und einsetzen.
- Luftmikrometer [10-4] in Pistolenkörper eindrücken.
- Arretierschraube [10-1] in Pistolenkörper einschrauben.

Nach dem Einbau Materialmenge gemäß Kapitel 8.2 einstellen.

9.5. Selbstnachstellende Dichtung (luftseitig) ersetzen

Der Austausch ist erforderlich, wenn Luft unter dem Abzugsbügel austritt.

Selbstnachstellende Dichtung demontieren

- Gegenmutter [1-4] lösen.
- Regulierschraube [1-3] mit Gegenmutter aus Pistolenkörper schrauben.
- Feder und Farbnadel [9-1] entnehmen.

- Abzugsbügel [9-2] demontieren.
- Arretierschraube [10-1] aus Pistolenkörper schrauben.
- Luftmikrometer [10-4] aus Pistolenkörper ziehen.
- Luftkolben mit Luftkolbenfeder [10-5] entnehmen.
- Luftkolbenstange [10-3] entnehmen.
- Selbstnachstellende Dichtung [10-2] aus Pistolenkörper schrauben.

Selbstnachstellende Dichtung montieren

- Selbstnachstellende Dichtung [10-2] einschrauben.
- Luftkolbenstange [10-3] lagerichtig einsetzen.
- Luftkolben mit Luftkolbenfeder [10-5] sowie Luftmikrometer [10-4] mit SATA-Pistolenfett (# 48173) einfetten und einsetzen.
- Luftmikrometer [10-4] in Pistolenkörper eindrücken.
- Arretierschraube [10-1] einschrauben.
- Abzugsbügel [9-2] montieren.
- Feder und Farbnadel [9-1] einsetzen.
- Regulierschraube [1-3] mit Gegenmutter [1-4] in Pistolenkörper einschrauben.

Nach dem Einbau Materialmenge gemäß Kapitel 8.2 einstellen.

9.6. Spindel der Rund- / Breitstrahlregulierung ersetzen

Der Austausch ist erforderlich, wenn Luft an der Rund- / Breitstrahlregulierung austritt oder die Einstellung des Spritzstrahls nicht mehr möglich ist.

Spindel demontieren

- Senkschraube [11-2] herausdrehen.
- Rändelknopf [11-3] abziehen.
- Spindel [11-4] mit SATA Universalschlüssel aus Pistolenkörper schrauben.

Spindel montieren

- Spindel [11-4] mit SATA Universalschlüssel in Pistolenkörper einschrauben.
- Rändelknopf [11-3] aufsetzen.
- Senkschraube [11-2] mit Loctite 242 benetzen [11-1] und handfest einschrauben.

10. Pflege und Lagerung

Um die Funktion der Lackierpistole zu gewährleisten, ist ein sorgsamer Umgang sowie die ständige Pflege des Produkts erforderlich.

- Lackierpistole an einem trockenen Ort lagern.

- Die Lackierpistole nach jedem Gebrauch und vor jedem Materialwechsel gründlich reinigen.



Vorsicht!

Schäden durch falsche Reinigungsmittel

Durch den Einsatz von aggressiven Reinigungsmitteln zur Reinigung der Lackierpistole kann diese beschädigt werden.

- Keine aggressiven Reinigungsmedien verwenden.
- Neutrale Reinigungsmittel mit einem pH-Wert von 6–8 verwenden.
- Keine Säuren, Laugen, Basen, Abbeizer, ungeeignete Regenerate oder andere aggressive Reinigungsmedien verwenden.



Vorsicht!

Sachschäden durch falsche Reinigung

Das Eintauchen in Löse- oder Reinigungsmittel oder das Reinigen in einem Ultraschallgerät kann die Lackierpistole beschädigen.

- Lackierpistole nicht in Löse- oder Reinigungsmittel legen.
- Lackierpistole nicht in einem Ultraschallgerät reinigen.
- Nur von SATA empfohlene Waschmaschinen verwenden.



Vorsicht!

Sachschäden durch falsches Reinigungswerkzeug

Verunreinigte Bohrungen keinesfalls mit unsachgemäßen Gegenständen reinigen. Schon geringste Beschädigungen beeinflussen das Spritzbild.

- SATA-Düsenreinigungsnadeln (# 62174) bzw. (# 9894) verwenden.



Hinweis!

In seltenen Fällen kann es sein, dass einige Teile der Lackierpistole demontiert werden müssen, um diese gründlich zu reinigen. Wird eine Demontage notwendig, sollte sich dies nur auf die Bauteile beschränken, die von ihrer Funktion her mit Material in Kontakt kommen.

- Lackierpistole mit Verdünnung gut durchspülen.
- Luftdüse mit Pinsel oder Bürste reinigen.
- Bewegte Teile leicht mit Pistolenfett einfetten.

11. Störungen

Die nachfolgend beschriebenen Störungen dürfen nur von geschultem Fachpersonal behoben werden.

Kann eine Störung durch die nachfolgend genannten Abhilfemaßnahmen nicht beseitigt werden, die Lackierpistole an die Kundendienstabteilung von SATA schicken (Anschrift siehe Kapitel 16).

Störung	Ursache	Abhilfe
Unruhiger Spritzstrahl (Flattern/Spucken) oder Luftblasen im Fließbecher.	Farbdüse nicht festgezogen.	Farbdüse mit Universal-schlüssel festziehen.
	Luftverteillerring beschädigt oder verschmutzt.	Luftverteillerring ersetzen (siehe Kapitel 9.2).
Luftblasen im Fließbecher.	Luftdüse lose.	Luftdüse handfest anziehen.
	Zwischenraum zwischen Luftdüse und Farbdüse („Luftkreis“) verschmutzt.	Luftkreis reinigen. Reinigungshinweise beachten (siehe Kapitel 10).
	Düsensatz verschmutzt.	Düsensatz reinigen. Reinigungshinweise beachten (siehe Kapitel 10).
	Düsensatz beschädigt.	Düsensatz ersetzen (siehe Kapitel 9.1).
	Zu wenig Spritzmedium im Fließbecher.	Fließbecher auffüllen (siehe Kapitel 8.2).
	Farbnadeldichtung defekt.	Farbnadeldichtung ersetzen (siehe Kapitel 9.3).

Störung	Ursache	Abhilfe
Spritzbild zu klein, schräg, einseitig oder spaltet.	Bohrungen der Luftdüse mit Lack belegt.	Luftdüse reinigen. Reinigungshinweise beachten (siehe Kapitel 10).
	Farbdüsen Spitze (Farbdüsenzäpfchen) beschädigt.	Farbdüsen Spitze auf Beschädigung prüfen und ggf. Düsenersatz ersetzen (siehe Kapitel 9.1).
Keine Funktion der Rund-/Breitstrahlregulierung – Regulierung drehbar.	Luftverteillerring nicht lagerichtig positioniert (Zapfen nicht in Bohrung) oder beschädigt.	Luftverteillerring ersetzen (siehe Kapitel 9.2).
Rund-/Breitstrahlregulierung nicht drehbar.	Rund-/Breitstrahlregulierung wurde gegen Uhrzeigersinn zu stark in die Begrenzung gedreht; Spindel im Gewinde der Pistole lose.	Rund-/Breitstrahlregulierung mit Universalschlüssel heraus-schrauben und gangbar machen bzw. komplett tauschen (siehe Kapitel 9.6).
Lackierpistole stellt Luft nicht ab.	Luftkolbensitz verschmutzt.	Luftkolbensitz reinigen. Reinigungshinweise beachten (siehe Kapitel 10).
	Luftkolben verschlissenen.	Luftkolben und Luftkolbenpackung ersetzen (siehe Kapitel 9.4).
Material sprudelt im Fließbecher.	Zerstäubungsluft gelangt über Farbkanal in den Fließbecher. Farbdüse nicht genügend angezogen. Luftdüse nicht vollständig aufgeschraubt, Luftkreis verstopft, Sitz defekt oder Düsenersatz beschädigt.	Teile festziehen, reinigen oder ersetzen.

Störung	Ursache	Abhilfe
Korrosion am Luftdü-sengewinde, Materi-alkanal (Becher-An-schluss) oder Lackier-pistolenkörper.	Reinigungsflüssigkeit (wässrig) verbleibt zu lange in der Pistole.	Pistolenkörper austau-schen lassen. Reini-gungshinweise beach-ten (siehe Kapitel 10).
	Ungeeignete Reini-gungs-flüssigkeiten verwen-det.	
Spritzmedium tritt hinter der Farbnadel-dichtung aus.	Farbnadeldichtung defekt oder nicht vor-handen.	Farbnadeldichtung ersetzen (siehe Kapi-tel 9.3).
	Farbnadel beschädigt.	Düsensatz ersetzen (siehe Kapitel 9.1).
	Farbnadel ver-schmutzt.	Farbnadel reinigen. Reinigungshinweise beachten (siehe Kapi-tel 10).
Lackierpistole tropft an der Farbdüsen-spitze („Farbdüsen-zäpfchen“).	Fremdkörper zwi-schen Farbnadelspitze und Farbdüse.	Farbdüse und Farbnadel reinigen. Reini-gungshinweise beach-ten (siehe Kapitel 10).
	Düsensatz beschä-digt.	Düsensatz ersetzen (siehe Kapitel 9.1).

12. Entsorgung

Entsorgung der vollständig entleerten Lackierpistole als Wertstoff. Um Schäden für die Umwelt zu vermeiden, Reste des Spritzmediums und Trennmittel getrennt von der Lackierpistole sachgerecht entsorgen. Die örtlichen Vorschriften beachten!

13. Kundendienst

Zubehör, Ersatzteile und technische Unterstützung erhalten Sie bei Ihrem SATA Händler.

14. Zubehör

Art. Nr.	Benennung	Anzahl
3988	Lacksieb	10 St.
6981	Schnellkupplungs-nippel G ¼" (Innengewinde)	5 St.

Art. Nr.	Benennung	Anzahl
27771	Luftmikrometer 0–845 mit Manometer	1 St.
64030	SATA Reinigungsset	1 Set
53090	Luftschlauch	1 St.
48173	Hochleistungsfett	1 St.

15. Ersatzteile

Art. Nr.	Benennung	Anzahl
1826	Tropfsperre für 0,6 l Kunststoffbecher	4 St.
3988	Lacksieb	10 St.
6395	CCS-Clip (grün, blau, rot, schwarz)	4 St.
9050	Werkzeugsatz	1 Set
15438	Farbnadeldichtung	1 St.
16162	Drehgelenk G ¼" (Außengewinde)	1 St.
27243	0,6 l QCC Schnellwechsel-Fließbecher (Kunststoff)	1 St.
49395	Schraubdeckel für 0,6 l Kunststoffbecher	1 St.
76018	Lacksieb	100 St.
76026	Lacksieb	500 St.
89771	Spindel für Rund-/Breitstrahlregulierung	1 St.
91959	Luftkolbenstange	1 St.
1011353	Abzugsbügelset	1 St.
1011361	Bügelrolle	1 Set
133934	Dichtung für Spindel Rund-/Breitstrahlregulierung	3 St.
133942	Dichtungshalter (luftseitig)	1 St.
133959	Farbnadel- und Luftkolbenfeder	3 St.
1011379	Arretierschraube für SATA Luftmikrometer	3 St.
133983	Luftanschluss	1 St.
133991	Luftkolbenkopf	3 St.
1011387	Materialmengenregulierung mit Gegenmutter	1 St.
1011395	Luftmikrometer	1 St.
1011486	Rändelknopf und Schraube	1 St.
140582	Dichtelemente für Farbdüse	5 St.
143230	Luftverteillerring	3 St.

<input type="checkbox"/>	Im Reparatur-Set (# 1011527) enthalten
<input checked="" type="checkbox"/>	In der Luftkolben-Service-Einheit (# 92759) enthalten
<input type="checkbox"/>	Im Dichtungs-Set (# 136960) enthalten

16. EU Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir, dass das nachfolgend genannte Produkt aufgrund seiner Konzeption, Konstruktion und Bauart in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den grundlegenden Sicherheitsanforderungen der EU-Richtlinie 2014/34/EU einschließlich der zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen entspricht und gemäß EU-Richtlinie 2014/34/EU sowie unter Berücksichtigung der ATEX-Produktkennzeichnung in explosionsgefährdeten Bereichen eingesetzt werden kann.

Hersteller

SATA GmbH & Co. KG
Domertalstraße 20
D-70806 Kornwestheim

Produktbezeichnung

- SATAjet 1500 B RP
- SATAjet 1500 B HVLP

Einschlägige Richtlinien

- EU-Richtlinie 2014/34/EU
- EG-Richtlinie 2006/42/EG

Angewandte harmonisierte Normen

- DIN EN 1127-1:2011
- DIN EN ISO 80079-36:2016
- DIN EN ISO 12100-1/-2
- DIN EN 1953:2013

Angewandte nationale Normen

- DIN 31000:2011

Die gemäß Richtlinie 2014/34/EU Artikel 13 geforderten Unterlagen sind bei benannter Stelle Nummer 0123 für 10 Jahre hinterlegt.
Kornwestheim, 31.10.2019



Albrecht Kruse
Geschäftsführer

Съдържание [оригинален вариант: немски]

1. Обща информация.....25	изправност35
2. Указания за безопасност27	10. Полагане и съхранение.....39
3. Целесъобразна употреба ...29	11. Неизправности.....41
4. Описание.....29	12. Изхвърляне44
5. Обем на доставката29	13. Сервиз44
6. Конструкция30	14. Принадлежности.....44
7. Технически данни30	15. Резервни части44
8. Експлоатация.....31	16. ЕО - Декларация за
9. Техническо обслужване и поддържане в	съответствие.....46



Първо прочетете!

Преди пускането в експлоатация и употреба прочетете напълно и внимателно това упътване за работа. Спазвайте инструкциите за безопасност и за наличие на опасности!

Съхранявайте винаги това упътване за работа, както и упътването за работа на пистолета за пръскане, при продукта или на достъпно по всяко време за всеки място!

1. Обща информация

1.1. Увод

Това упътване за работа съдържа важна информация за употребата на SATAjet 1500 B RP/SATAjet 1500 B HVLP, наричан по-долу пистолет за боядисване. Освен това са описани пускът в експлоатация, поддръжката и ремонта, полагането на грижи и съхранението.

1.2. Целева група

Настоящото ръководство за експлоатация е предназначено за

- специалисти в областта на боядисването и лакирането.
- Обучен персонал, извършващ работи по лакиране в индустриални и занаятчийски предприятия.

1.3. Предотвратяване на инциденти

По принцип трябва да се спазват общите, както и специфичните за страната разпоредби за предотвратяване на злополуки и съответните заводски и работни инструкции за безопасност на труда.

1.4. Принадлежности, резервни и износващи се части

По принцип трябва да се използват само оригинални принадлежности, резервни и износващи се части от SATA. Принадлежности, които не са доставени то SATA, не са изпитвани и не са разрешени. SATA не носи отговорност за щети, които са причинени от неразрешени принадлежности ,резервни и износващи се части.

1.5. Гаранция и отговорност

Важат Общите търговски условия на SATA и евентуално други договорни споразумения, както и съответните валидни закони.

SATA не носи отговорност при

- неспазване на упътването за работа
- нецелесъобразна употреба на продукта
- работа на необучен персонал
- неизползване на лични предпазни средства
- Неизползване на оригинални принадлежности, резервни и износващи се части
- своеволни преустройства или технически изменения
- Естествено износване / изтриване.
- Нетипично за приложението ударно натоварване
- Дейности по монтажа и демонтажа
- Почистване на стъклото на дисплея с остри, режещи или абразивни предмети

1.6. Приложими директиви, разпоредби и стандарти

Директива 2014/34/EU

Оборудване и защитни системи, предназначени за използване в атмосфера с опасност от експлозия (ATEX)

Директива 2006/42/EO

Директива за машините

DIN EN 1127-1:2011 Част 1

Защита от експлозии Част 1: Основни понятия и методология

DIN EN ISO 80079-36:2016

Неелектрическо оборудване за използване във взривоопасни зони
Част 1: Основни положения и изисквания

DIN EN ISO 12100:2011

Безопасност на машините, общи изисквания

DIN EN 1953:2013

Устройства за шприцване и пръскане на материали за покрития – Из-

исквания за безопасност

DIN 31000:2011

"Общи принципи за безопасно проектиране на технически продукти"

2. Указания за безопасност

Прочетете и съблюдавайте всички следващи указания. Несъблюдаването или неправилното съблюдаване могат да причинят функционални смущения или тежки наранявания дори и смърт.

2.1. Изисквания към персонала

Пистолетът за боядисване може да бъде използван само от специалисти и инструктирани лица, които са прочели и осмислили напълно това упътване за работа. На лица, чиято способност да реагират е намалена от наркотици, алкохол, медикаменти или по друг начин, е забранено боравене с пистолета за боядисване.

2.2. Лични предпазни средства

При употреба на пистолета за боядисване, както и при почистване и поддръжка, винаги използвайте разрешени средства за защита на дихателната система и очите, както и антифони, подходящи предпазни ръкавици, работно облекло и предпазни обувки.

2.3. Използване във взривоопасни зони

Бояджийският пистолет е разрешен за използване/съхранение във взривоопасни области на взривоопасна зона 1 и 2. Трябва да се спазва обозначението на продукта.



Опасност!

Опасност за живота поради експлодиращ пистолет за боядисване

При употребата на пистолета за боядисване във взривоопасни зони Ex-Zone 0 може да настъпи експлозия.

→ Не внасяйте пистолета за боядисване във взривоопасни зони Ex-Zone 0.

2.4. Указания за безопасност

Техническо състояние

- Не използвайте никога пистолета за боядисване при повреда или липсващи части.
- При повреда веднага прекратете експлоатацията на пистолета за боядисване, разкачете го от захранването със съгъстен въздух и

напълно го разтоварете.

- Никога не преустройвайте и не променяйте технически самоволно пистолета за боядисване.
- Пистолетът за боядисване с всички свързани компоненти трябва да се проверява за повреди и затягане преди всяка употреба и при необходимост ремонта.

Работни материали

- Обработката на средства за пръскане съдържащи киселина или основа е забранена.
- Обработката на разтворители с халогенни въглеводороди, бензин, керосин, хербициди, пестициди и радиоактивни вещества е забранена. Халогенизираните разтворители могат до доведат до възникване на експлозивни и разяждащи химически съединения.
- Обработката на агресивни вещества, които съдържат груби, имащи остри ръбове и абразивни пигменти, е забранена. Към тях спадат например различните видове лепила, контактни и дисперсионни лепила, хлориран каучук, подобни на мазилка материали и оцветители с пълнеж от материали с груби влакна.
- Внасяйте само необходимите за работната стъпка количества разтворител, боя, лак или други опасни средства за пръскане в работната среда на пистолета за боядисване. След завършване на работа веднага ги изнасяйте в определените помещения за съхранение.

Работни параметри

- Пистолетът за боядисване трябва да бъде експлоатиран само в рамките на указаните върху фабричната табелка параметри.

Свързани компоненти

- Използвайте само оригинални принадлежности и резервни части от SATA.
- Свързаните маркучи и тръбопроводи трябва да бъдат поддържани при експлоатацията в термично, химическо и механично безупречно състояние.
- Маркучите под налягане могат да причинят наранявания при разхлабване поради камшикоподобни движение. Винаги обезвъздушавайте напълно маркучите преди освобождаване.

Почистване

- Не използвайте никога почистващи средства съдържащи киселини или основи за почистването на пистолета за боядисване.

- Не използвайте никога почистващи средства на основата на халогенизирани въглеводороди.

Място на употреба

- Не използвайте никога пистолета за боядисване в областта на източници на запалване като открит огън, запалени цигари или незащитени от експлозия електрически устройства.
- Използвайте пистолета за боядисване само в добре вентилирани помещения.

Общо

- Не насочвайте никога пистолета за боядисване към живи същества.
- Спазвайте местните разпоредби за безопасност, предотвратяване на злополуки, охрана на труда и защита на околната среда.
- Спазвайте разпоредбите за предотвратяване на злополуки.

3. Целесъобразна употреба

Пистолетът за боядисване служи за нанасяне на бои и лакове, както и на други подходящи течни материали, върху подходящ субстрат.

4. Описание

Необходимият за боядисването сгъстен въздух се подава към съединението за сгъстен въздух. Чрез натискането на спусъка до първата точка на натиск се активира предварителното управление на въздуха. При по-нататъшно натискане на спусъка иглата за боя се изтегля от дюзата за боя, пръсканият материал изтича без налягане от дюзата за боя и се пулверизира от протичащия през въздушната дюза сгъстен въздух.

5. Обем на доставката

- Пистолет за боядисване с комплект дюзи RP/HVLP и гравитачна чаша
- Комплект инструменти
- Скоби за системата за цветови код
- Упътване за работа

Алтернативно изпълнение

- Резервоар от алуминий или синтетичен материал с различен обем на напълване

След разопаковането проверете дали:

- Повреден пистолет за боядисване
- Пълна комплектация на доставката

6. Конструкция

6.1. Пистолет за лакиране

- | | | | |
|-------|--|--------|--|
| [1-1] | Устройство срещу прокапване | [1-9] | Система за цветови код (CCS) |
| [1-2] | Регулатор за кръгла / широка струя | [1-10] | Дръжка на пистолета за лакиране |
| [1-3] | Регулатор на количеството на материала | [1-11] | Пусково устройство |
| [1-4] | Контрагайка за регулиране количеството материал | [1-12] | Комплект дюзи с въздушна дюза, дюза за боя (не се вижда), игла за боядисване (не се вижда) |
| [1-5] | Въздушен микрометър | [1-13] | Връзка на пистолета за лакиране със система за бърза смяна |
| [1-6] | Фиксиращ щифт на въздушния микрометър | [1-14] | Връзка на резервоара със система за бърза смяна |
| [1-7] | Бутало за въздушно налягане (не се вижда) | [1-15] | Филтър за лака (не се вижда) |
| [1-8] | Съединение за съгъстен въздух G ¼ „ (външна резба) | [1-16] | Резервоар |
| | | [1-17] | Капак на резервоара |

6.2. Въздушен микрометър


- | | | | |
|-------|--|-------|--|
| [3-1] | Отделен манометър с регулиращо устройство (виж глава 14) | [3-3] | Измерване на налягането при мрежата за съгъстен въздух |
| [3-2] | Отделен манометър без регулиращо устройство (виж глава 14) | [3-4] | SATA adam 2 (виж глава 14) |

7. Технически данни

Наименование	RP	HVLP
Препоръчително входящо налягане на пистолета	0,5 bar - 2,4 bar	0,5 bar - 2,4 bar
"Compliant"	макс. 2,0 bar	> 1,8 bar (вътрешно налягане в дюзата > 0,7 bar)
Приложимо законодателство Ломбардия / Италия	–	< 2,5 bar (вътрешно налягане в дюзата < 1,0 bar)

Наименование	RP	HVLP
Максимално входящо налягане на пистолета	10,0 bar	
Разстояние на пръскане Работен обхват (Област на употреба)	10 cm – 21 cm	10 cm – 21 cm
Разстояние на пръскане Препоръчителен	17 cm – 21 cm	10 cm – 15 cm
Разход на въздух	290 NI/min при 1,8 bar	350 NI/min при 1,8 bar
максимална температура на впръскваната среда	50 °C	
Тегло (без материал) пластмасова гравитачна чаша 600 ml	604 g	
Тегло (без материал) RPS чаша 600 ml	484 g	
Тегло (без материал) алуминиева гравитачна чаша 750 ml	598 g	
Тегло (без материал) алуминиева гравитачна чаша 1000 ml	629 g	

8. Експлоатация

 Предупреждение!
<p>Опасност от нараняване поради пръскащ се маркуч за сгъстен въздух</p> <p>При употреба на неподходящ маркуч за сгъстен въздух той може да бъде повреден твърде високо налягане и да експлодира.</p> <p>→ Използвайте само устойчив на разтворителни, антистатичен и технически изправен маркуч за сгъстен въздух с продължителна устойчивост на налягане от най-малко 10 bar, съпротивление на утечки от < 1 MOhm и мин. вътрешен диаметър от 9 mm (# 53090).</p>

**Внимание!**

Повреди поради замърсен сгъстен въздух

Използването на замърсен сгъстен въздух може да причини неправилно функциониране

→ Използвайте чист сгъстен въздух. Например през филтър SATA 100 (# 148247) извън кабината за боядисване или филтър SATA 484 (# 92320) в кабината за боядисване.

Преди всяка употреба обръщайте внимание на/проверявайте следните точки, за да гарантирате безопасна работа с пистолета за боядисване:

- Затягане на всички винтове [2-1], [2-2], [2-3], [2-4] и [2-5]. Еwent. затегнете винтовете.
- Дюза за боя [2-2] затегната с момент на затягане от 14 Nm [7-5].
- Затегнат фиксиращ винт [10-1].
- Използва се технически чист сгъстен въздух.

8.1. Първо пускане в експлоатация

- Тръбопроводът за сгъстен въздух е основно продухан преди монтажа.
- Каналът за боя е промит с подходяща почистваща течност [2-6].
- Свързващият нипел [2-10] е завинтен към въздушното съединение [1-8].
- Подравнена въздушна дюза.
Хоризонтална струя [2-8]
вертикална струя [2-7]
- Монтирани цедка за боя [2-12] и гравитачна чаша [2-13].

8.2. Режим на регулиране

Свързване на пистолета за боядисване

- Свържете маркуча за сгъстен въздух [2-11].

Напълване с материал



Указание!

При лакиране използвайте само необходимото за работната стъпка количество на материала.

При лакиране обърнете внимание на необходимото разстояние на пръскане. След лакиране съхранете или изхвърлете материала правилно.

- Отвинтете винтовата капачка [2-14] на гравитачната чаша [2-13].
- Натиснете капковото устройство [2-9] във винтовата капачка.
- Напълнете гравитачната чаша (максимум 20 mm под горния ръб).
- Завинтете винтовата капачка на гравитачната чаша.

Адаптиране на вътрешното налягане на пистолета



Указание!

При възможностите за настройка [3-2], [3-3] и [3-4] въздушният микрометър [1-5] трябва да бъде напълно отворен (вертикално положение).



Указание!

Най-точно вътрешното налягане на пистолета може да бъде настроено със SATA adam 2 [3-1].



Указание!

Ако необходимото входно налягане на пистолета не е достигнато, налягането трябва да бъде повишено от мрежата за съгъстен въздух.

Твърде високо входно въздушно налягане води до твърде високи сили на откат.

- Издърпайте спусъка [1-11] докрай.
- Настройте входното налягане на пистолета съгласно една от следните възможности за настройка [3-1], [3-2], [3-3] до [3-4]. Спазвайте максималното входно налягане на пистолета (виж глава 7).
- Поставете спусъка в изходна позиция.

Настройка на количеството на материала



Указание!

При напълно отворен регулатор на количеството на материала износването на дюзата за боя и иглата за боя е най-малко. Изберете големина на дюзата в зависимост от пръскания материал и скоростта на работа.

Количеството на материала и с това ходът на иглата могат да се настройват чрез винта за регулиране съгласно фигурите [4-1], [4-2], [4-3] и [4-4] безстепенно.

- Отвинтете контрагайката [1-4] .
- Издърпайте спусъка [1-11] докрай.
- Настройте количеството на материала с винта за регулиране [1-3]
- Затегнете на ръка контрагайката.

Регулиране на струята на пръскане

Струята на пръскане може да бъде настроена с помощта на регулатора за кръгла/широка струя [1-2] безстепенно до достигане на кръгла струя.

- Настройте струята на пръскане чрез завъртане на регулатора за кръгла и широка струя [1-2].
 - Завъртане надясно [5-2] – кръгла струя
 - Завъртане наляво [5-1] – широка струя

Стартиране на процеса на лакиране

- Заемете разстояние на пръскане (виж глава 7).
- Издърпайте докрай спусъка [6-2] и насочете пистолета за боядисване на 90° към боядисваната повърхност [6-1].
- Осигурете подаване на въздух за пръскане и храненето с материал.
- Издърпайте спусъка [1-11] надолу и започнете процеса на лакиране. Донастройте при необходимост количеството на материала и струята на пръскане.

Завършване на процеса на лакиране

- Поставете спусъка [1-11] в изходна позиция.
- Когато процесът на лакиране завърши, прекъснете въздуха за пръскане и изпразнете гравитачната чаша [1-16]. Спазвайте указанията за поддръжка и съхранение (виж глава 10).

9. Техническо обслужване и поддържане в изправност



Предупреждение!

Опасност от нараняване поради разхлабени части или изтичащ материал.

При работи по техническото обслужване със съществуващо свързване към мрежата за сгъстен въздух може неочаквано да възникне разхлабване на компоненти и изтичане на материал.

→ Разкачвайте пистолета за боядисване преди всички работи по поддръжката от мрежата за сгъстен въздух.



Предупреждение!

Опасност от нараняване поради остри ръбове

При монтажни работи по комплекта дюзи съществува опасност от нараняване от остри ръбове.

→ Носете работни ръкавици.

→ Използвайте изтеглящия инструмент SATA винаги настрана от тялото си.

Следната глава описва техническото обслужване и поддържането в изправност на

пистолета за боядисване. Работите по техническото обслужване и поддържане в изправност могат

да се изпълняват само от обучен специализиран персонал.

■ Преди всички работи по техническото обслужване и поддържане в изправност захранването със сгъстен въздух към съединението за сгъстен въздух [1-8] трябва да бъде прекъснато.

За поддържане в изправност са на разположение резервни части (вижте глава 15).

9.1. Смяна на комплекта дюзи



Внимание!

Щети поради неправилен монтаж

Поради неправилна последователност на монтажа на дюзата за боя и иглата за боя те могат да бъдат повредени.

→ Задължително спазвайте последователността на монтажа. Не завинтвайте никога дюзата за боя срещу намираща се под напрежение игла за боя.

Комплектът дюзи се състои от проверена комбинация от въздушна дюза [7-1], дюза за боя [7-2] и игла за боя [7-3]. Сменяйте комплекта дюзи винаги като такъв.

Демонтиране на комплекта дюзи

- Отвинтете контрагайката [1-4] .
- Отвинтете винта за регулиране [1-3] с контрагайката от тялото на пистолета.
- Снемете пружината и иглата за боя [7-3].
- Отвинтете въздушната дюза [7-1].
- Отвинтете дюзата за боя [7-2] с универсален ключ от тялото на пистолета.

Монтиране на комплекта дюзи

- Завинтете дюзата за боя [7-5] с универсален ключ в тялото на пистолета и я затегнете с момент на затягане от 14 Nm.
- Завинтете въздушната дюза [7-4] върху тялото на пистолета.
- Поставете иглата за боя и пружината [7-6].
- Завинтете винта за регулиране [1-3] с контрагайката [1-4] в тялото на пистолета.

След монтажа настройте количеството на материала съгласно глава 8.2.

9.2. Смяна на въздушния разпределител



Указание!

След демонтажа на въздушния разпределител проверете уплътнителната повърхност в пистолета за боядисване. При повреди се обърнете към отдела за обслужване на клиента на SATA (за адреса виж глава 16).

Демонтиране на въздушния разпределителен пръстен

- Демонтирайте комплекта дюзи (виж глава 9.1).
- Изтеглете въздушния разпределител с изтеглящия инструмент SATA [8-1].
- Проверете уплътнителната повърхност [8-2] за замърсявания, при необходимост я почистете.

Монтиране на въздушния разпределител

- Поставете въздушния разпределител. При това палецът [8-3] на въздушния разпределител трябва да бъде съответно центриран.
- Притиснете равномерно въздушния разпределителен пръстен.

- Монтирайте комплекта дюзи (виж глава 9.1).

След монтажа настройте количеството на материала съгласно глава 8.2.

9.3. Смяна на уплътнението на иглата за боя

Смяна е необходима, когато от самонастройващия се възел на иглата за боя започне да излиза материал.

Демонтиране на уплътнението на иглата за боя

- Отвинтете контрагайката [1-4] .
- Отвинтете винта за регулиране [1-3] с контрагайката от тялото на пистолета.
- Снемете пружината и иглата за боя [9-1].
- Демонтирайте спусъка [9-2].
- Отвинтете уплътнението на иглата за боя [9-3] от тялото на пистолета.

Монтиране на уплътнението на иглата за боя

- Завинтете уплътнението на иглата за боя [9-3] в тялото на пистолета.
- Монтирайте спусъка [9-2].
- Поставете пружината и иглата за боя [9-1].
- Завинтете винта за регулиране [1-3] с контрагайката [1-4] в тялото на пистолета.

След монтажа настройте количеството на материала съгласно глава 8.2.

9.4. Смяна на въздушното бутало, пружината на въздушното бутало и въздушния микрометър



Предупреждение!

Опасност от нараняване от отделящия се въздушен микрометър.

Въздушният микрометър може неконтролирано да изскочи при незатегнат фиксиращ винт.

→ Проверете затегането на фиксиращия винт на въздушния микрометър и евент. го затегнете.

Смяната е необходима, когато при ненатиснат спусък изтича въздух от въздушната дюза или микрометъра.

Демонтиране на въздушното бутало, пружината на въздушното бутало и въздушния микрометър

- Отвинтете фиксиращия винт [10-1] от тялото на пистолета.
- Издърпайте въздушния микрометър [10-4] от тялото на пистолета.
- Снемете въздушното бутало с пружината на въздушното бутало [10-5].
- Снемете буталния прът на въздушното бутало [10-3].

Монтиране на въздушното бутало, пружината на въздушното бутало и въздушния микрометър

- Поставете буталния прът на въздушното бутало [10-3] правилно на мястото му.
- Гресирайте въздушното бутало с пружината на въздушното бутало [10-5], както и въздушния микрометър [10-4] с пистолетна грес SATA (# 48173) и ги поставете.
- Притиснете въздушния микрометър [10-4] в тялото на пистолета.
- Завинтете фиксиращия винт [10-1] в тялото на пистолета.

След монтажа настройте количеството на материала съгласно глава 8.2.

9.5. Смяна на самонастройващото се уплътнение (от страна на въздуха)

Смяната е необходима, когато изтича въздух под спусъка.

Демонтиране на самонастройващото се уплътнение

- Отвинтете контрагайката [1-4] .
- Отвинтете винта за регулиране [1-3] с контрагайката от тялото на пистолета.
- Снемете пружината и иглата за боя [9-1].
- Демонтирайте спусъка [9-2].
- Отвинтете фиксиращия винт [10-1] от тялото на пистолета.
- Издърпайте въздушния микрометър [10-4] от тялото на пистолета.
- Снемете въздушното бутало с пружината на въздушното бутало [10-5].
- Снемете буталния прът на въздушното бутало [10-3].
- Отвинтете самонастройващото се уплътнение [10-2] от тялото на пистолета.

Монтиране на самонастройващото се уплътнение

- Завинтете самонастройващото се уплътнение [10-2].
- Поставете буталния прът на въздушното бутало [10-3] правилно на мястото му.
- Гресирайте въздушното бутало с пружината на въздушното бутало [10-5], както и въздушния микрометър [10-4] с пистолетна грес

SATA (# 48173) и ги поставете.

- Притиснете въздушния микрометър [10-4] в тялото на пистолета.
- Завинтете фиксиращия винт [10-1].
- Монтирайте спусъка [9-2].
- Поставете пружината и иглата за боя [9-1].
- Завинтете винта за регулиране [1-3] с контрагайката [1-4] в тялото на пистолета.

След монтажа настройте количеството на материала съгласно глава 8.2.

9.6. Смяна на шпиндел на регулатор за кръгла/широка струя

Смяната е необходима когато изтича въздух от регулатора за кръгла/широка струя или настройката на струята за пръскане вече е невъзможна.

Демонтиране на шпиндела

- Отвинтете винта със скрита глава [11-2].
- Издърпайте бутона с накатка [11-3].
- Отвинтете шпиндела [11-4] с универсален ключ SATA от тялото на пистолета.

Монтиране на шпиндела

- Завинтете шпиндела [11-4] с универсален ключ SATA в тялото на пистолета.
- Поставете бутона с накатка [11-3].
- Нанесете върху винта със скрита глава [11-2] Loctite 242 [11-1] и го затегнете на ръка.

10. Полагане и съхранение

За да се гарантира функционирането на пистолета за боядисване, необходимо е внимателно боравене, както и редовно полагане на грижи за продукта.

- Съхранявайте пистолета за боядисване на сухо място.
- Почиствайте пистолета за боядисване основно след всяка употреба и преди всяка смяна на материала.

**Внимание!**

Щети поради неправилно почистващо средство

Поради употребата на агресивни почистващи средства за почистването на пистолета за боядисване той може да бъде повреден.

→ Не използвайте агресивни почистващи средства.

→ Използвайте неутрални почистващи средства със стойност на рН от 6–8.

→ Не използвайте киселини, луги, основи, байцващи средства, неподходящи регенерати или други агресивни почистващи средства.

**Внимание!**

Материални щети поради неправилно почистване

Потапянето в разтварящо или почистващо средство или почистването с ултразвуков уред може да повреди пистолета за боядисване.

→ Не поставяйте пистолета за боядисване в разтварящо или почистващо средство.

→ Не почиствайте пистолета за боядисване с ултразвуков уред.

→ Използвайте само препоръчвани от SATA машини за измиване.

**Внимание!**

Материални щети поради неправилен почистващ инструмент

Не почиствайте в никакъв случай замърсените отвори с неподходящи предмети. Даже и най-малките повреди влошават рисунъка на пръскане.

→ Използвайте игли за почистване на дюзи SATA (# 62174) респ. (# 9894).

**Указание!**

В редки случаи може да се наложи демонтиране на някои части на пистолета за боядисване, за да бъдат почистени основно. Ако е необходим демонтаж, той трябва да се ограничи само до тези части, които при своето функциониране влизат в контакт с материала.

- Изплакнете добре пистолета за боядисване с разреждател.
- Почистете въздушната дюза с четка.
- Смажете леко с пистолетна грес подвижните части.

11. Неизправности

Описаните по-долу неизправности трябва да се отстраняват само от обучен специализиран персонал.

Ако една неизправност не може да бъде отстранена с описаните по-долу мерки за отстраняване, изпратете пистолета за боядисване на отдела за обслужване на клиенти на SATA (за адреса виж глава 16).

Повреда	Причина	Отстраняване
Неравномерна струя (трептене / капене) или въздушни мехурчета в гравитачната чаша.	Дюзата за боя не е затегната.	Затегнете дюзата за боя с универсален ключ.
	Въздушният разпределител е повреден или замърсен.	Сменете въздушния разпределител (виж глава 9.2).
Въздушни мехурчета в гравитачната чаша.	Разхлабена въздушна дюза.	Затегнете на ръка въздушната дюза.
	Замърсена междина между въздушната дюза и дюзата за боята ("въздушен кръг").	Почистете въздушния кръг. Обърнете внимание на указанията за почистване (виж глава 10).
	Замърсен комплект дюзи.	Почистете комплекта дюзи. Обърнете внимание на указанията за почистване (виж глава 10).
	Повреден комплект дюзи.	Сменете комплекта дюзи (виж глава 9.1).
	Твърде малко материал за пръскане в гравитачната чаша.	Напълнете гравитачната чаша (виж глава 8.2).
	Неизправно уплътнение на иглата за боя.	Сменете уплътнението на иглата за боя (виж глава 9.3).

Повреда	Причина	Отстраняване
Шарката на разпръскване е прекалено малка, под ъгъл, едностранна или се разделя.	Отвори на въздушната дюза покрити с лак.	Почистете въздушната дюза. Обърнете внимание на указанията за почистване (виж глава 10).
	Повреден връх на дюзата за боя (шийка на дюзата за боя).	Проверете върха на дюзата за боя за повреди, при необх. сменете комплекта дюзи (виж глава 9.1).
Регулаторът за кръгла/широка струя не функционира - регулирането се върти.	Въздушният разпределител не е позициониран правилно (палецът не е в отвора) или е повреден.	Сменете въздушния разпределител (виж глава 9.2).
Регулаторът за кръгла/широка струя не се върти.	Регулаторът за кръгла/широка струя е затегнат твърде силно обратно на часовника в ограничителя; шпинделът е разхлабен в резбата на пистолета.	Отвинтете регулатора за кръгла/широка струя с универсален ключ и го раздвижете, респ. го сменете в комплект (виж глава 9.6).
Пистолетът за боядисване не спира въздуха.	Замърсено легло на въздушното бутало.	Почистете леглото на въздушното бутало. Обърнете внимание на указанията за почистване (виж глава 10).
	Износено въздушно бутало.	Сменете въздушното бутало и уплътнението на въздушното бутало (виж глава 9.4).

Повреда	Причина	Отстраняване
Материалът образува балончета в гравитачната чаша.	Пулверизиращ въздух постъпва по канала за боя в гравитачната чаша. Дюзата за боя не е достатъчно затегната. Въздушната дюза не е напълно завинтена, въздушният кръг е запушен, неизправно легло или повреден комплект дюзи.	Затегнете, почистете или сменете частите.
Корозия на резбата на въздушната дюза, канала за материала (съединение на чашата) или тялото на пистолета за боядисване.	Почистваща течност (на водна основа) е останала твърде дълго в пистолета.	Възложете смяна на тялото на пистолета. Обърнете внимание на указанията за почистване (виж глава 10).
	Използвана е неподходяща почистваща течност.	
Пръсканият материал изтича зад уплътнението на иглата за боя.	Неизправно или липсващо уплътнение на иглата за боя.	Сменете уплътнението на иглата за боя (виж глава 9.3).
	Повредена игла за боя.	Сменете комплекта дюзи (виж глава 9.1).
	Замърсена игла за боя.	Почистете иглата за боя. Обърнете внимание на указанията за почистване (виж глава 10).

Повреда	Причина	Отстраняване
Пистолетът за боядисване капе от върха на дюзите за боя ("палец на дюзите за боя").	Чуждо тяло между върха на дюзата за боя и дюзата за боя.	Почистете дюзата за боя и иглата за боя. Обърнете внимание на указанията за почистване (виж глава 10).
	Повреден комплект дюзи.	Сменете комплекта дюзи (виж глава 9.1).

12. Изхвърляне

Изхвърляне на напълно празен пистолет за боядисване като ценен материал. За да предотвратите замърсяване на околната среда, изхвърлете остатъците от пръскания материал и разделителното средство отделно от пистолета за боядисване по професионален начин. Спазвайте местните разпоредби!

13. Сервиз

принадлежност, резервни части и техническа помощ ще получите от Вашия търговец на SATA.

14. Принадлежности

Каталожен Nr.	Наименование	Брой
3988	Цедка за боя	10 бр.
6981	Нипел за бърз куплунг G ¼" (вътрешна резба)	5 бр.
27771	Въздушен микрометър 0–845 с манометър	1 бр.
64030	Почистващ комплект SATA	1 комплект
53090	Въздушен маркуч	1 бр.
48173	Грес за високо натоварване	1 бр.

15. Резервни части

Каталожен Nr.	Наименование	Брой
1826	Капково устройство за 0,6 l пластмасова чаша	4 бр.
3988	Цедка за боя	10 бр.

Каталожен Nr.	Наименование	Брой
6395	CCS-скоба (зелена, синя, червена, кафява)	4 бр.
9050	Комплект инструменти	1 комплект
15438	Уплътнение за иглата за боя	1 бр.
16162	Шарнирно съединение G ¼" (външна резба)	1 бр.
27243	0,6 l QCC гравитачна чаша за бърза смяна (пластмасова)	1 бр.
49395	Винтова капачка за 0,6 l пластмасова чаша	1 бр.
76018	Цедка за боя	100 бр.
76026	Цедка за боя	500 бр.
89771	Шпиндел за регулатор за кръгла/широка струя	1 бр.
91959	Прът за буталото за налягане на въздуха	1 бр.
1011353	Пусково устройство комплект	1 бр.
1011361	Изглаждаща ролка	1 комплект
133934	Уплътнение за шпиндел за регулатор за кръгла/широка струя	3 бр.
133942	Държач за уплътнение (от страна на въздуха)	1 бр.
133959	Пружина за игла за боя и за въздушно бутало	3 бр.
1011379	Фиксиращ винт за въздушен микрометър SATA	3 бр.
133983	Въздушно хранване	1 бр.
133991	Глава на буталото за налягане на въздуха	3 бр.
1011387	Устройство за регулиране на количеството на материала с контрагайка	1 бр.
1011395	Въздушен микрометър	1 бр.
1011486	Бутон с накатка и винт	1 бр.
140582	Уплътняващи елементи за дюза за боя	5 бр.
143230	Въздушен разпределител	3 бр.

□	Съдържат се в ремонтния комплект (# 1011527)
●	Съдържат се в сервизния блок за въздушното бутало (# 92759)
○	Съдържат се в комплекта уплътнения (# 136960)

16. EO - Декларация за съответствие

С настоящата декларираме, че описаният по-долу продукт отговаря в своята концепция, конструкция и дизайн в представеното пред нас изпълнение на основните изисквания за безопасност на ЕС директива 2014/34/ЕС включително на валидните към момента на декларацията изменения и съгласно ЕС директива 2014/34/ЕС може да се използва в атмосфера с опасност от експлозия (ATEX).

Производител

SATA GmbH & Co. KG

Domertalstraße 20

D-70806 Kornwestheim

Наименование на продукта

- SATAjet 1500 B RP
- SATAjet 1500 B HVLP

Приложими директиви

- ЕС директива 2014/34/ЕС
- EO директива 2006/42/EO

Приложими хармонизирани стандарти

- DIN EN 1127-1:2011
- DIN EN ISO 80079-36:2016
- DIN EN ISO 12100-1/-2
- DIN EN 1953:2013

Приложими национални стандарти

- DIN 31000:2011

Изискваните съгласно директива 2014/34/ЕС клауза 13 документи са приложени на указаното място номер 0123 за 10 години.

Корнвестхайм, 31.10.2019 г.



Albrecht Kruse

Управител

目录 [原版: 德语]

1. 一般信息.....	47	9. 保养和维护.....	54
2. 安全提示.....	48	10. 护理和存储.....	57
3. 预期用途.....	50	11. 故障.....	58
4. 说明.....	50	12. 废物处理.....	60
5. 交货标准.....	50	13. 售后服务.....	60
6. 构造.....	50	14. 辅助产品.....	61
7. 技术参数.....	51	15. 备件.....	61
8. 操作.....	52	16. 欧盟一致性声明.....	62



首先请阅读！

在调试和运行前，请认真通读本使用说明书。注意安全须知及危险警示！

请将本使用说明书以及喷枪使用说明书始终妥善放在产品附近或任何人可随手取得的位置！

1. 一般信息

1.1. 导言

本使用说明书包括 SATAjet 1500 B RP/SATAjet 1500 B HVLP 的重要使用信息，以下简称为喷枪。同时对调试、保养和维护、护理和存储以及故障排除进行了说明。

1.2. 目标群

本操作说明书适用于

- 从事涂装和喷漆工作的人员
- 工业和手工业企业内受过培训的喷漆作业人员。

1.3. 事故防范

原则上，须遵守一般的和特定的国家事故预防条例以及相关的车间和工业操作安全须知。

1.4. 配件、备件和易损件

原则上仅可使用 SATA 原装配件、备件和易损件。非 SATA 所提供的配件未经测试，未获准许。因使用未获准许的备件、配件和易损件而造成的损害，SATA 不承担任何责任。

1.5. 质保和责任

SATA 的一般性商务条件，可能还存在的其他协议以及各现行的法规适用于此。

在以下情况下，SATA 不承担责任

- 不遵守本使用说明书。

- 不按照规定使用产品。
- 聘用未经培训的人员。
- 未穿戴个人防护装备。
- 未使用原装配件、备件和易损件
- 擅自改装或进行技术性改造。
- 自然损耗 / 和磨损
- 使用时产品受到非典型的冲击和撞击。
- 安装和拆卸
- 使用尖锐或粗糙的工具来清洁盖板

1.6. 适用的指令、法规和标准

指令 2014/34/EU

专用于易爆环境 (ATEX) 的设备和防护系统

指令 2006/42/EC

机械指令

DIN EN 1127-1:2011 第 1 部分

易爆环境 第 1 部分：基本概念和方法

DIN EN ISO 80079-36:2016

用于易爆环境的非电气设备 第 1 部分：基本方法和要求

DIN EN ISO 12100:2011

机械安全、一般要求

DIN EN 1953:2013

用于涂装材料的雾化和喷涂设备 – 安全要求

DIN 31000:2011

“产品安全设计的一般原则”

2. 安全提示

阅读并遵守下列所有指示。拒不遵守或操作错误，则会引发故障，或造成重伤甚至死亡。

2.1. 对人员的要求

本喷枪只能由熟读并理解本说明书的熟练技师和受过训练者进行操作。受毒品、酒精、药物或其他因素影响的人员不能操作本喷枪。

2.2. 个人防护设备

在使用喷枪以及对其进行清洁和保养的过程中，必须始终佩戴获得认可的呼吸护具、听力护具和护目用具，并穿戴合适的防护手套、工作服和安全鞋。

2.3. 在有爆炸危险的区域的使用

允许在防爆等级 1 和 2 的易爆区域内使用/存放油漆喷枪。请注意产品标志。



危险！

喷枪爆炸造成生命危险

在易爆区域 0 区使用本喷枪可能会发生爆炸。

→ 禁止将本喷枪置于易爆区域 0 区。

2.4. 安全提示

技术状况

- 禁止在喷枪受损或零件缺失时使用喷枪。
- 喷枪一旦受损必须立即停止使用，并断开压缩空气连接、排净气体。
- 禁止擅自改装喷枪或对其进行技术性改造。
- 每次使用前，需检查喷枪及连接组件是否损坏，确保安装牢固，并进行必要的维修。

工作物料

- 禁止使用酸性和碱性材料。
- 禁止使用含有卤代烃、汽油、煤油、除草剂、杀虫剂和放射性物质的溶剂。卤代烃溶剂可能会导致爆炸性或腐蚀性化合反应。
- 禁止使用含有尖锐且具有研磨性颜料的侵蚀性材料。其中包括例如各种类型的粘合剂、接触型和分散型胶粘剂、氯化橡胶、灰泥石膏类材料和含有粗纤维的颜料。
- 仅可按照作业所需的必要份量将溶剂、颜料、漆或其它危险性喷射介质放置到喷枪周围。在作业完成后需将这些物质按照规定放入储存室。

操作参数

- 喷枪仅可在铭牌所示参数下操作。

已连接的部件

- 仅可使用 SATA 原装配件和备件。
- 所连接的软管和管道必须能够在使用时安全承受预期的热负荷、化学负荷和机械应力。
- 处于压力下的软管可能在松开时由于甩鞭式移动而造成损伤。在松开软管前，始终使软管完全排气。

清洁

- 禁止使用酸性或碱性的清洁剂对喷枪进行清洁。
- 禁止使用卤代烃基清洁剂。

使用地点

- 禁止在例如明火、点燃的香烟等点火源附近区域或非防爆电气设备周围使用喷枪。
- 仅可在通风良好的空间内使用喷枪。

通用

- 切勿将喷枪指向人。
- 遵守当地的安全性、事故预防、劳动保护和环保法规。
- 遵守事故预防条例。

3. 预期用途

喷枪专用于在适合的基底上喷涂颜料和油漆以及其它适用的流动性材料。

4. 说明

喷漆所需的压缩空气通过压缩空气接口引入。将扳机扳到第一压力点，启动预送气控制装置。继续将扳机扳动，使枪针从喷嘴中缩回，没有加压的油漆从喷嘴中流出，并被从风帽喷出的压缩空气雾化。

5. 交货标准

- 带喷嘴套件 RP/HVLP 和上壶的喷枪
- 工具套件
- CCS 夹
- 使用说明书

备选规格

- 不同容积的铝制或塑料制自流壶

开箱后检查：

- 喷枪受损
- 交货范围是否完整

6. 构造

6.1. 喷枪

- | | |
|---------------------------|--------------------------------------|
| [1-1] 防滴漏塞 | [1-12] 喷嘴套件，包含空气风帽，喷嘴 (不可见)，枪针 (不可见) |
| [1-2] 圆形/扇形喷幅调节器 | [1-13] 带QCC接口的喷漆枪 |
| [1-3] 涂料流量调节旋钮 | [1-14] 带QCC接口的自流壶 |
| [1-4] 涂料流量调节旋钮锁紧螺母 | [1-15] 油漆滤网 (不可见) |
| [1-5] 喷涂气压调节旋钮 | [1-16] 自流壶 |
| [1-6] 气压调节旋钮的制动螺钉 | [1-17] 自流壶盖 |
| [1-7] 空气活塞 (不可见) | |
| [1-8] 压缩空气接口 G 1/4" (外螺纹) | |
| [1-9] 颜色辨别系统 (CCS) | |
| [1-10] 喷漆枪手柄 | |
| [1-11] 扳机 | |

6.2. 喷涂气压调节旋钮

[3-1] 带调节装置的单独气压计 (参见第 14 章)

[3-3] 压缩空气网络上的压力测量

[3-4] SATA adam 2 (参见第 14 章)

[3-2] 不带调节装置的单独气压计 (参见第 14 章)

7. 技术参数

名称	RP	HVLP
推荐的喷枪进气压力	0.5 bar - 2.4 bar	0.5 bar - - 2.4 bar
"兼容"	最大2.0 bar	> 1.8 bar (风帽内压 > 0.7 bar)
符合伦巴第/意大利法规		- < 2.5 bar (风帽内压 < 1.0 bar)
喷漆枪最大进气压力	10.0 bar	
喷射距离 操作范围 (应用范围)	10 cm - 21 cm	10 cm - 21 cm
喷涂距离 推荐	17 cm - 21 cm	10 cm - 15 cm
耗气量	290 NI/min 当 1,8 bar	350 NI/min 当 1,8 bar
喷涂料的最高温度	50 °C	
600 ml 塑料上壶重量 (不带涂料)	604 g	
600 ml RPS 枪壶重量 (不带涂料)	484 g	
750 ml 铝质上壶重量 (不带涂料)	598 g	
1000 ml 铝质上壶重量 (不带涂料)	629 g	

8. 操作



警告!

压缩空气软管爆裂导致受伤危险

使用不适当的压缩空气软管时，过高压力可能导致其发生损坏或爆炸。

→ 仅可使用耐溶剂、抗静电并且无技术缺陷的压缩空气软管，其持续耐压性至少为 10 bar，泄漏电阻 < 1 MOhm 且最小内径为 9 mm (# 53090)。



小心!

脏污的压缩空气导致损坏

使用脏污的压缩空气会

造成功能故障。

→ 使用干净的压缩空气。例如在喷漆房外使用 SATA filter 100 (# 148247) 或在喷漆房内使用 SATA filter 484 (# 92320)。

每次使用前注意/检查以下各项，这样可以保证安全操作喷枪：

- 所有螺栓 [2-1]、[2-2]、[2-3]、[2-4] 和 [2-5] 的紧固。必要时将螺栓拧紧。
- 使用 14 Nm 拧紧力矩 [7-5] 将喷嘴 [2-2] 拧紧。
- 将止动螺钉 [10-1] 拧紧。
- 使用技术上洁净的压缩空气。

8.1. 首次使用

- 在安装之前，彻底吹扫压缩空气管路。
- 使用合适的清洁液冲洗油漆通道 [2-6]。
- 将公接头 [2-10] 拧到空气接口 [1-8] 上。
- 校准风帽。
 - 水平喷幅 [2-8]
 - 垂直喷幅 [2-7]
- 安装滤漆网 [2-12] 和上壶 [2-13]。

8.2. 正常操作

连接喷枪

- 连接压缩空气软管 [2-11]。

灌装涂料



提示！

涂装时仅针对操作步骤使用必需的涂料量。

涂装时注意必需的喷涂距离。涂装后妥善存放或废弃处理涂料。

- 拧开上壶 [2-13] 的螺旋盖 [2-14]。
- 将防滴漏塞 [2-9] 压入螺旋盖。
- 在上壶内注入涂料 (最多至上边缘下方 20 mm 处)。
- 将螺旋盖旋入上壶。

调整喷枪气压



提示！

对于设置方法 [3-2]、[3-3] 和 [3-4]，必须将空气调节旋钮 [1-5] 完全打开 (垂直位置)。



提示！

使用 SATA adam 2 可对喷枪内压进行最为准确的调节 [3-1]。



提示！

如果未达到必需的喷枪进气压，则须提高压缩空气网络上的压力。输入气压过高将导致扳机阻力过大。

- 将扳机 [1-11] 扣紧。
- 按照以下设置方法 [3-1]、[3-2]、[3-3] 至 [3-4] 调整喷枪内压。注意最大喷枪内压 (参见第 7 章)。
- 将扳机放回起始位置。

调节涂料流量



提示！

当涂料调节旋钮完全打开时，喷嘴和枪针的磨损最小。请根据涂料和工作速度选择喷嘴尺寸。

按照图示 [4-1]、[4-2]、[4-3] 和 [4-4] 可通过调节螺栓对涂料量以及枪针冲程进行无级调节。

- 松开锁紧螺母 [1-4]。
- 将扳机 [1-11] 扣紧。

- 在调节旋钮 [1-3] 调整涂料量。
- 用手拧紧锁紧螺母。

调节喷幅

借助圆形/扇形喷幅调节旋钮 [1-2] 可对喷幅进行无级调节直至获得圆形喷幅。

- 通过喷幅调节旋钮 [1-2] 调整喷幅。
 - 向右旋转 [5-2] – 圆形喷幅
 - 向左旋转 [5-1] – 扇形喷幅

开始涂装过程

- 留意正确的喷涂距离 (参见第 7 章)。
- 将扳机拉到底 [6-2] 并使喷枪与喷涂表面 [6-1] 呈 90°。
- 确保足够的空气输送和涂料供给。
- 向后拉动扳机 [1-11] 开始涂装过程。必要时可重新调整涂料量和喷幅。

结束涂装过程

- 将扳机 [1-11] 放回起始位置。
- 涂装过程结束后, 断开喷涂空气, 清空上壶 [1-16]。注意护理和存储提示 (参见第 10 章)。

9. 保养和维护



警告!

松动的部件或漏出的涂料会导致受伤危险。

在连接压缩空气的情况下进行保养作业时, 可能出现意外的部件松动和涂料泄漏。

→ 进行一切保养作业前, 将喷枪从压缩空气断开。



警告!

锋利边缘导致受伤危险

安装喷嘴套装时, 注意锋利边缘可能导致受伤危险。

→ 穿戴防护手套。

→ 使用 SATA 拉出工具时, 锋口不要朝向身体部位。

以下章节描述了

喷枪的保养和维护。仅可由经过培训的专业人员进行。

- 在进行所有的保养和维护作业前, 断开压缩空气接口 [1-8] 上的压缩空

气供给。

备件可用于维护（见第 15 章）。

9.1. 更换喷嘴套装



小心！

错误安装导致损坏

错误的喷嘴和枪针安装顺序可能导致其损坏。

→ 需务必遵守安装顺序。禁止将喷嘴拧到受力状态下的枪针上。

喷嘴套装由经过手工检查测试的风帽 [7-1]、喷嘴 [7-2] 和枪针 [7-3] 配套组成。需要整套一起更换。

拆卸喷嘴套装

- 松开锁紧螺母 [1-4]。
- 将调节旋钮 [1-3] 连带锁紧螺母一起从枪体上拧下。
- 取下弹簧和枪针 [7-3]。
- 拧下风帽 [7-1]。
- 使用万用扳手将喷嘴 [7-2] 从枪体上拧下。

安装喷嘴套装

- 使用万用扳手将喷嘴 [7-5] 拧到枪体上，并用 14 Nm 力矩将其拧紧。
 - 将风帽 [7-4] 旋到枪体上。
 - 安装枪针和弹簧 [7-6]。
 - 将调节旋钮 [1-3] 和锁紧螺母 [1-4] 拧到枪体上。
- 安装后按照第 8.2 章对涂料量进行设置。

9.2. 更换空气分流环



提示！

拆下空气分配环后，检查喷枪内的密封面。如出现损坏，请您联系 SATA 客户服务部（地址参见第 16 章）。

拆卸空气分流环

- 拆卸喷嘴套装（参见第 9.1 章）。
- 使用 SATA 拉出工具 [8-1] 将空气分流环拉出。
- 检查密封面 [8-2] 是否脏污，必要时进行清洁。

安装空气分流环

- 放入空气分流环。此时必须相应对准空气分流环上的定位销 [8-3]。
 - 均匀压入空气分流环。
 - 安装喷嘴套装（参见第 9.1 章）。
- 安装后按照第 8.2 章对涂料量进行设置。

9.3. 更换枪针密封件

如果在自动紧压枪针密封件的位置有涂料溢出，则需进行更换。

拆卸枪针密封件

- 松开锁紧螺母 [1-4]。
- 将调节旋钮 [1-3] 连带锁紧螺母一起从枪体上拧下。
- 取下弹簧和枪针 [9-1]。
- 拆下扳机 [9-2]。
- 从枪体中旋出枪针密封件 [9-3]。

安装枪针密封件

- 将枪针密封件 [9-3] 拧入枪体。
- 装上扳机 [9-2]。
- 装入弹簧和枪针 [9-1]。
- 将调节旋钮 [1-3] 和锁紧螺母 [1-4] 拧到枪体上。

安装后按照第 8.2 章对涂料量进行设置。

9.4. 更换空气活塞、空气活塞弹簧和空气调节旋钮



警告!

松动的空气调节旋钮会导致受伤危险。

当止动螺钉未拧紧时，空气调节旋钮可能从喷枪上意外射出。

→ 检查空气调节旋钮的止动螺钉是否紧固，必要时拧紧。

如果空气在没有扳动扳机的情况下

从风帽或者空气调节旋钮处溢出，则必须进行更换。

拆卸空气活塞、空气活塞弹簧和空气调节旋钮

- 从枪体中旋出止动螺钉 [10-1]。
- 将空气调节旋钮 [10-4] 从枪体中抽出。
- 取下空气活塞以及空气活塞弹簧 [10-5]。
- 取下空气活塞杆 [10-3]。

安装空气活塞、空气活塞弹簧和空气调节旋钮

- 按照正确位置装入空气活塞杆 [10-3]。
- 使用 SATA 喷枪专用润滑油 (# 48173) 对空气活塞连同空气活塞弹簧 [10-5] 以及空气调节旋钮 [10-4] 进行润滑并装入。
- 将空气调节旋钮 [10-4] 压入枪体。
- 将止动螺钉 [10-1] 拧入枪体。

安装后按照第 8.2 章对涂料量进行设置。

9.5. 更换自紧密封件（空气端）

如果空气从扳机下方溢出，则必须进行更换。

拆卸自紧密封件

- 松开锁紧螺母 [1-4]。
- 将调节旋钮 [1-3] 连带锁紧螺母一起从枪体上拧下。
- 取下弹簧和枪针 [9-1]。
- 拆下扳机 [9-2]。
- 从枪体中旋出止动螺钉 [10-1]。
- 将空气调节旋钮 [10-4] 从枪体中抽出。
- 取下空气活塞以及空气活塞弹簧 [10-5]。
- 取下空气活塞杆 [10-3]。
- 从枪体中旋出自紧密封件 [10-2]。

安装自紧密封件

- 拧入自紧密封件 [10-2]。
 - 按照正确位置装入空气活塞杆 [10-3]。
 - 使用 SATA 喷枪专用润滑油 (# 48173) 对空气活塞连同空气活塞弹簧 [10-5] 以及空气调节旋钮 [10-4] 进行润滑并装入。
 - 将空气调节旋钮 [10-4] 压入枪体。
 - 拧入止动螺钉 [10-1]。
 - 装上扳机 [9-2]。
 - 装入弹簧和枪针 [9-1]。
 - 将调节旋钮 [1-3] 和锁紧螺母 [1-4] 拧到枪体上。
- 安装后按照第 8.2 章对涂料量进行设置。

9.6. 更换圆形 / 扇形喷幅调节旋钮的主轴

如果空气从圆形 / 扇形喷幅调节旋钮上溢出，或者喷幅无法调节，则必须进行更换。

拆卸主轴

- 旋出沉头螺栓 [11-2]。
- 拔下滚花按钮 [11-3]。
- 使用 SATA 万用扳手将主轴 [11-4] 从枪体上拧出。

安装主轴

- 使用 SATA 万用扳手将主轴 [11-4] 拧入枪体。
- 放上旋钮 [11-3]。
- 将沉头螺钉 [11-2] 用 Loctite 242 涂覆 [11-1] 并手动拧紧。

10. 护理和存储

为确保喷枪的功能，需要谨慎操作并对产品进行不断的护理保养。

- 将喷枪储存在干燥的地点。
- 在每次使用之后以及每次更换涂料之前清洗喷枪。



小心！

错误的清洁剂导致损坏

使用侵蚀性清洁剂清洁喷枪会导致其损坏。

→ 不得使用侵蚀性清洁剂。

→ 使用 pH 值为 6–8 的中性清洁剂。

→ 不得使用酸、碱、腐蚀剂、不合适的循环回收溶剂或其它侵蚀性清洁剂。



小心！

清洁不当导致财产损失

将喷枪浸泡在溶剂或清洁剂中、或者使用超声波设备清洁喷枪均可能造成喷枪的损坏。

→ 不可将喷枪放入溶剂或清洁剂中。

→ 不可将喷枪放到超声波设备中清洁。

→ 仅可使用由 SATA 推荐的清洗机。



小心！

错误的清洁工具导致物资损失

请勿使用不符合要求的工具清洗脏污的孔。即使最轻微的损坏也会影响雾化效果。

→ 请使用 SATA 喷嘴清洁针 (# 62174) 或 (# 9894)。



提示！

在个别情况下可能需要拆卸喷枪的某些部件，以便对其进行彻底清洁。如果必须进行拆卸，则仅限于操作时接触涂料的部件。

- 使用稀释液彻底冲洗喷枪。
- 使用毛刷清洁风帽。
- 在活动部件上涂抹少许喷枪润滑油。

11. 故障

下述故障只能由经过培训的专业人员予以排除。

如果故障无法通过下述补救措施得到排除，请将喷枪寄到 SATA 客户服务部（地址见第 16 章）。

故障	原因	解决办法
喷幅不稳定 (震颤 / 喷溅) 或上壶中出现气泡。	喷嘴未拧紧。	使用万用扳手拧紧喷嘴。
	空气分流环损坏或脏污。	更换空气分流环 (参见第 9.2 章) 。
上壶中出现气泡。	风帽松动。	手动拧紧风帽。
	风帽和喷嘴之间的间隔 (“空气回路”) 脏污。	清洁空气回路。注意清洁注意事项 (参见第 10 章) 。
	喷嘴装套脏污。	清洁喷嘴套装。注意清洁注意事项 (参见第 10 章) 。
	喷嘴套装损坏。	更换喷嘴套装 (参见第 9.1 章) 。
	上壶中漆料过少。	补充漆料 (参见第 8.2 章) 。
	枪针密封件损坏。	更换枪针密封件 (参见第 9.3 章) 。
喷幅扇面太小、倾斜、只有单面或分离。	风帽的孔已被油漆堵塞。	清洁风帽。注意清洁注意事项 (参见第 10 章) 。
	喷嘴尖 (喷嘴颈) 损坏。	检查喷嘴顶端是否损坏，必要时更换喷嘴套装 (参见第 9.1 章) 。
圆形 / 扇形喷幅不能调节 – 但调节旋钮可转动。	空气分流环的位置不正确 (定位销不在孔内) 或损坏。	更换空气分流环 (参见第 9.2 章) 。
圆形 / 扇形喷幅调节旋钮不能转动。	圆形 / 扇形喷幅调节旋钮以逆时针方向安装过紧；主轴在喷枪螺纹中松动。	使用万用扳手松开圆形 / 扇形喷幅调节旋钮使其能够自由活动，或者全部更换 (参见第 9.6 章) 。

故障	原因	解决办法
喷枪无法断开空气。	空气活塞座脏污。	清洁空气活塞座。注意清洁注意事项 (参见第 10 章)。
	空气活塞磨损。	更换空气活塞和空气活塞套件 (参见第 9.4 章)。
上壶中的涂料冒泡。	雾化空气通过涂料通道进入上壶。喷嘴未充分拧紧。风帽未完全拧紧, 空气回路堵塞, 底座损坏或喷嘴套装损坏。	将部件拧紧、清洁或更换。
风帽螺纹、涂料通道 (上壶接口) 或枪体上出现腐蚀。	清洁剂 (水份) 在喷枪上停留时间过长。	更换喷枪。注意清洁注意事项 (参见第 10 章)。
	使用了不合适的清洁剂。	
漆料在枪颜针密封件后漏出。	枪针密封件损坏或缺失。	更换枪针密封件 (参见第 9.3 章)。
	枪针损坏。	更换喷嘴套装 (参见第 9.1 章)。
	枪针脏污。	清洁枪针。注意清洁注意事项 (参见第 10 章)。
油漆从喷嘴顶端滴漏 (“喷嘴尖端锥体”)。	枪针尖和喷嘴之间有杂质。	清洁喷嘴和枪针。注意清洁注意事项 (参见第 10 章)。
	喷嘴套装损坏。	更换喷嘴套装 (参见第 9.1 章)。

12. 废物处理

对完全排空的喷枪按照可回收原料进行废弃处理。为避免破坏环境, 请将喷枪残余的油漆和清洁溶剂正确地分开处理。遵守当地的规定!

13. 售后服务

您的SATA 经销商可以为您提供配件、备件和技术支持。

14. 辅助产品

订货号	名称	数量
3988	涂料滤网	10 个
6981	快速接头喷嘴 G ¼" (内螺纹)	5 支
27771	枪尾气压表 0-845	1 只
64030	SATA 清洁套装	1 组
53090	空气软管	1 只
48173	高性能润滑油	1 只

15. 备件

订货号	名称	数量
1826	0.6 l 塑料上壶用防滴漏塞	4 只
3988	涂料滤网	10 个
6395	CCS 夹 (绿色, 蓝色, 红色, 黑色)	4 只
9050	工具套件	1 组
15438	枪针密封件	1 只
16162	旋转接头 G ¼" (外螺纹)	1 只
27243	0.6 升 QCC 快速装卸上壶 (塑料)	1 只
49395	0.6 升塑料上壶用螺旋盖	1 只
76018	涂料滤网	100 支
76026	涂料滤网	500 支
89771	圆形/扇形喷幅调节旋钮主轴	1 只
91959	空气阀门顶杆	1 只
1011353	扳机套件	1 只
1011361	扳机护圈销	1 组
133934	圆形/扇形喷幅调节旋钮主轴密封件	3 只
133942	密封件支架 (空气)	1 只
133959	枪针弹簧和空气活塞弹簧	3 只
1011379	SATA 空气调节旋钮固定螺钉	3 只
133983	空气连口	1 只
133991	空气活塞头	3 只
1011387	带有锁紧螺母的涂料量调节旋钮	1 只
1011395	喷涂气压调节旋钮	1 只
1011486	扇面调节旋钮和螺钉	1 只
140582	喷嘴密封元件	5 支

订货号	名称	数量
143230	气流分流环	3 只
<input type="checkbox"/>	包含在维修套装 (# 1011527) 内	
<input checked="" type="radio"/>	包含在空气活塞维修套装 (# 92759) 内	
<input type="radio"/>	包含在密封套装 (# 136960) 内	

16. 欧盟一致性声明

在此我们声明，下述已上市型号的产品其设计、结构和结构形式符合欧盟指令 2014/34/EU 的基本安全要求，包括声明发布之时有效的变更，并且根据 2014/34/EU 欧盟指令以及考虑到 ATEX 产品标记，可以在爆炸性环境中使用。

制造商

SATA GmbH & Co. KG
Domertalstrasse 20
D-70806 Kornwestheim

产品名称:

- SATAjet 1500 B RP
- SATAjet 1500 B HVLP

有关指令

- 欧盟指令 2014/34/EU
- 欧盟指令 2006/42/EC

采用的统一标准

- DIN EN 1127-1:2011
- DIN EN ISO 80079-36:2016
- DIN EN ISO 12100-1/-2
- DIN EN 1953:2013

采用的国家标准

- DIN 31000:2011

在 2014/34/EU 指令条款 13 中所要求的资料要在命名编号为 0123 的位置保存 10 年。

Kornwestheim, 2019 年 10 月 31 日



Albrecht Kruse
总经理

Obsah [původní verze: v němčině]

1. Všeobecné informace.....63	9. Údržba.....72
2. Bezpečnostní pokyny64	10. Péče a skladování75
3. Používání podle určení.....66	11. Poruchy77
4. Popis67	12. Likvidace79
5. Obsah dodávky67	13. Zákaznický servis79
6. Složení67	14. Příslušenství.....79
7. Technické údaje.....68	15. Náhradní díly80
8. Provoz69	16. EU prohlášení o shodě.....81



Nejdříve si přečtete:

Před uvedením provozu a provozem si pečlivě přečtete celý tento návod k použití. Dodržujte bezpečnostní pokyny a varování!

Tento návod k použití a rovněž návod k použití stříkací pistole mějte vždy u výrobku nebo na místě kdykoliv dostupném pro každého!

1. Všeobecné informace

1.1. Úvod

Tento návod k použití obsahuje důležité informace pro provoz pistole SATAjet 1500 B RP/SATAjet 1500 B HVLP, dále jen stříkací pistole. Rovněž je zde popsáno uvedení do provozu, údržba, péče a uskladnění a odstranění poruch.

1.2. Cílová skupina

Tento návod k použití je určen

- odborníkům malířského a lakýrnického řemesla.
- vyškolenému personálu pro lakýrnické práce v průmyslových podnicích a řemeslné výrobě.

1.3. Prevence úrazů

Je zásadně nutné dodržovat všeobecné i národní bezpečnostní předpisy a bezpečnostní pokyny platné v příslušné dílně a příslušném podniku.

1.4. Příslušenství, náhradní a rychle opotřebitelné díly

Vždy je nutno používat pouze originální příslušenství, náhradní a rychle opotřebitelné díly SATA. Díly příslušenství, které nebyly dodané firmou SATA, nejsou atestovány a schváleny. Za škody způsobené použitím neschváleného příslušenství, náhradních a rychle opotřebitelných dílů nenese firma SATA žádnou odpovědnost.

1.5. Poskytnutí záruky a ručení

Platí všeobecné obchodní podmínky SATA a případné další smluvní dohody, jakož i příslušné platné zákony.

Společnost SATA nenese odpovědnost

- nedodržení návodu k použití
- používání výrobku v rozporu se stanoveným účelem použití
- používání ze strany nezaškoleného personálu
- nepoužívání osobního ochranného vybavení
- Nepoužití originálního příslušenství, náhradních a rychle opotřebitelných dílů
- svévolných přestavbách nebo technických úpravách
- Přírozené opotřebení/opotřebení
- namáhání úderem netypickém pro dané použití
- montážních a demontážních pracích
- Čištění displeje špičatými, ostrými nebo drsnými předměty

1.6. Aplikovaná směrnice, nařízení a normy

Směrnice 2014/34/EU

Zařízení a ochranné systémy určené pro použití v prostředí s nebezpečím výbuchu (ATEX)

Směrnice 2006/42/ES

Směrnice pro strojní zařízení

DIN EN 1127-1:2011 část 1

Ochrana proti výbuchu část 1: Základní pojmy a metodologie

DIN EN ISO 80079-36:2016

Neelektrická zařízení pro použití v prostředí s nebezpečím výbuchu část 1: Základní pojmy a požadavky

DIN EN ISO 12100:2011

Bezpečnost strojních zařízení, Všeobecné požadavky

DIN EN 1953:2013

Stříkací zařízení pro nátěrové hmoty – Bezpečnostní požadavky

DIN 31000:2011

„Obecné zásady pro bezpečnou konstrukci technických výrobků“

2. Bezpečnostní pokyny

Přečtěte si všechny níže uvedené pokyny a dodržujte je. Nedodržování nebo chybné dodržování může vést k funkčním poruchám nebo způsobit závažná zranění či dokonce úmrtí.

2.1. Požadavky na personál

Stříkáci pistoli smějí používat pouze zkušení kvalifikovaní pracovníci a zaškolení pracovníci, kteří si kompletně přečetli tento Návod k použití a porozuměli mu. Osoby, jejichž schopnost reakce je snížena vlivem drog, alkoholu, léků nebo jiným způsobem, nesmí stříkáci pistoli používat.

2.2. Osobní ochranné vybavení

Při použití stříkáci pistole a rovněž při čištění a údržbě noste schválenou ochranu dýchacích orgánů a ochranné brýle a ochranu sluchu, vhodné ochranné rukavice, pracovní oděv a bezpečnostní obuv.

2.3. Použití v prostředí s nebezpečím výbuchu

Lakovací pistole je schválena pro použití / uložení v prostorech s nebezpečím výbuchu zóny 1 a 2. Je třeba dbát na označení produktu.



Nebezpečí!

Nebezpečí života v důsledku explodující stříkáci pistole

Použití stříkáci pistole v prostředí s nebezpečím výbuchu v zóně 0 může způsobit výbuch.

→ Stříkáci pistoli nikdy nedávejte do prostředí s nebezpečím výbuchu zóny 0.

2.4. Bezpečnostní pokyny

Technický stav

- Stříkáci pistoli nikdy neuvádějte do provozu, pokud je poškozená či na ní chybí součástky.
- Stříkáci pistoli v případě poškození ihned vypněte, odpojte od přívodu stlačeného vzduchu a zcela odvzdušněte.
- Stříkáci pistoli nikdy svévolně nepřestavujte a neprovádějte technické změny.
- Před každým použitím zkontrolujte stříkáci pistoli se všemi připojenými komponentami z hlediska poškození a těsnosti a podle potřeby proveďte opravu.

Pracovní materiály

- Zpracování stříkaných médií obsahujících kyseliny nebo louhy je zakázáno.
- Zpracování rozpouštědel s halogenovanými uhlovodíky, benzinem, petrolejem, herbicidy, pesticidy a radioaktivními látkami je zakázáno. Halogenovaná rozpouštědla mohou způsobit vznik výbušných a agresivních chemických sloučenin.

- Zpracování agresivních látek, které obsahují velké a abrazivní pigmenty s ostrými hranami, je zakázáno. Řadí se sem například různé druhy lepidel, kontaktní a disperzní lepidla, chlorovaný kaučuk, omítkové materiály a nátěry s hrubými vlákny.
- Do pracovního prostředí stříkací pistole umístěte pouze potřebné množství rozpouštědla, barvy, laku nebo jiných nebezpečných stříkaných médií. Po ukončení práce musí být tyto uskladněny na příslušných skladovacích místech.

Provozní parametry

- Stříkací pistole může být provozována pouze v rámci parametrů uvedených na typovém štítku.

Připojené součásti

- Používejte pouze originální příslušenství a náhradní díly SATA.
- Připojené hadice a vedení musí při provozu bezpečně odolat teplotnímu, chemickému a mechanickému zatížení.
- Uvolněné hadice, které jsou pod tlakem, mohou v důsledku házivých pohybů způsobit zranění. Před povolením hadice vždy zcela odvzdušněte.

Čištění

- K čištění stříkací pistole nikdy nepoužívejte čisticí prostředky obsahující kyseliny nebo louhy.
- Nikdy nepoužívejte čisticí prostředky na bázi halogenovaných uhlovodíků.

Místo použití

- Stříkací pistoli nikdy nepoužívejte u zdrojů vznícení, jako je otevřený oheň, hořící cigarety nebo elektrická zařízení nechráněná před výbuchem.
- Stříkací pistoli používejte pouze v dobře větraných prostorách.

Všeobecné údaje

- Stříkací pistoli nikdy nemiřte na osoby.
- Dodržujte místní bezpečnostní předpisy, předpisy pro prevenci úrazů, předpisy bezpečnosti práce a předpisy o ochraně životního prostředí.
- Dodržujte předpisy pro prevenci úrazů.

3. Používání podle určení

Automatická pistole je určena k nanášení nátěrových hmot, laků a jiných vhodných tekutých materiálů na příslušné podklady.

4. Popis

Stlačený vzduch potřebný pro lakování je přiváděn do přívodu stlačeného vzduchu. Stisknutím spouštěcí páky k prvnímu bodu stlačení se aktivuje ovládání přívodního vzduchu. Při dalším stisknutí spouštěcí páky je jehla na barvu vytažena z trysky na barvu, stříkané médium vytéká z trysky na barvu bez tlaku a rozprašuje se stlačeným vzduchem vystupujícím ze vzduchové trysky.

5. Obsah dodávky

- Stříkáč pístele se sadou trysek RP/HVLP a kelímkem na kapalinu
- Sada náradí
- Spony CCS
- Návod k použití

Alternativní provedení

- Nádobkou na kapalinu z hliníku nebo plastu s různými objemy
- Po vybalení zkontrolujte, zda:
- Poškozená stříkáč pístele
 - Dodávka kompletní

6. Složení

6.1. Stříkáč pístele

- | | | | |
|-------|--|--------|--|
| [1-1] | Uzávěr proti kapání | [1-9] | System ColorCode (CCS) |
| [1-2] | Regulace paprsku do kruhu / šířky | [1-10] | Rukojeť lakovací pistole |
| [1-3] | Regulace množství materiálu | [1-11] | Jazyček spouště |
| [1-4] | Pojistná matice regulace množství materiálu | [1-12] | Sada trysek se vzduchovou tryskou, tryska na barvu (není viditelná), jehla na barvu (není viditelná) |
| [1-5] | Regulace vzduchu | [1-13] | Přípojka lakovací pistole s QCC |
| [1-6] | Aretační šroub vzduchového mikrometru | [1-14] | Přípojka nádobky na kapalinu s QCC |
| [1-7] | Vzduchový píst (není viditelný) | [1-15] | Sítka na lak (není viditelné) |
| [1-8] | Přívod stlačeného vzduchu G 1/4,, (vnější závit) | [1-16] | Nádobka na kapalinu |
| | | [1-17] | Víko nádobky na kapalinu |

6.2. Regulace vzduchu

- | | | | |
|-------|--|-------|--|
| [3-1] | Samostatný manometr s regulací (viz kapitolu 14) | [3-2] | Samostatný manometr bez regulace (viz kapitolu 14) |
|-------|--|-------|--|

[3-3] Měření tlaku v síti
stlačeného vzduchu

[3-4] SATA adam 2 (viz
kapitolu 14)

7. Technické údaje

Název	RP	HVLP
Doporučený vstupní tlak pistole	0.5 bar - 2.4 bar	0.5 bar - - 2.4 bar
"Compliant"	max. 2.0 bar	> 1.8 bar (vnitřní tlak trysky > 0.7 bar)
V souladu s právními předpi- sy Lombardie/ Itálie	–	< 2.5 bar (vnitřní tlak trysky < 1.0 bar)
Max. vstupní tlak pistole	10.0 bar	
Vzdálenost nástřiku Operating Range (Oblast použití)	10 cm – 21 cm	10 cm – 21 cm
Odstup při stříkání Doporučeno	17 cm – 21 cm	10 cm – 15 cm
Spotřeba vzduchu	290 NI/min při 1,8 bar	350 NI/min při 1,8 bar
Max. teplota stříkaného mé- dia	50 °C	
Hmotnost (bez materiálu) plastový kelímek na kapalinu 600 ml	604 g	
Hmotnost (bez materiálu) kelímek RPS 600 ml	484 g	
Hmotnost (bez materiálu) hliníkový kelímek na kapalinu 750 ml	598 g	
Hmotnost (bez materiálu) hliníkový kelímek na kapalinu 1000 ml	629 g	

8. Provoz



Varování!

Nebezpečí zranění v důsledku prasklé hadice na stlačený vzduch

Při použití nevhodné hadice na stlačený vzduch může být tato poškozena příliš vysokým tlakem a explodovat.

→ Používejte pouze antistatické, nepoškozené, technicky bezvadné tlakové vzduchové hadice odolné vůči rozpouštědlům s kontinuální pevností v tlaku min. 10 barů, se svodovým odporem < 1 MOhm a min. vnitřním průměrem 9 mm (# 53090).



Pozor!

Škody způsobené znečištěným stlačeným vzduchem

Použití znečištěného stlačeného vzduchu může způsobit poruchy.

→ Používejte čistý stlačený vzduch. Například použitím filtru SATA 100 (# 148247) mimo lakovací kabínu nebo filtru SATA 484 (# 92320) uvnitř lakovací kabíny.

Před každým použitím zkontrolujte/dodržujte následující body, abyste zajistili bezpečnou práci se stříkáací pistolí:

- Pevné dotažení všech šroubů [2-1], [2-2], [2-3], [2-4] a [2-5]. Šrouby případně dotáhněte.
- Utažení trysky na barvu [2-2] utahovacím momentem 14 Nm [7-5].
- Utažení aretačního šroubu [10-1].
- Používá se technicky čistý stlačený vzduch.

8.1. První uvedení do provozu

- Vedení stlačeného vzduchu před montáží důkladně profoukněte.
- Barvový kanál propláchněte vhodnou čisticí kapalinou [2-6].
- Odšroubujte spojovací vsuvku [2-10] na připojení vzduchu [1-8].
- Srovnejte vzduchovou trysku.
 - Vodorovný paprsek [2-8]
 - Svislý paprsek [2-7]
- Namontujte sítko na barvu [2-12] a kelímeček na kapalinu [2-13].

8.2. Regulační režim

Připojení lakovací pistole

- Připojte hadici na stlačený vzduch [2-11].

Naplnění materiálu



Upozornění!

Při lakování používejte výhradně jen množství materiálu nezbytné pro příslušný pracovní krok.

Při lakování dbejte na potřebnou vzdálenost nástřiku. Po skončení lakování materiál správně uskladněte nebo zlikvidujte.

- Odšroubujte šroubovací víko [2-14] z kelímku na kapalinu [2-13].
- Zatlačte uzávěr proti kapání [2-9] do šroubovacího víka.
- Naplňte kelímek na kapalinu (maximálně 20 mm pod horní hranu).
- Šroubovací víko našroubujte na kelímek na kapalinu.

Nastavení vnitřního tlaku pistole



Upozornění!

U možností nastavení [3-2], [3-3] a [3-4] musí být vzduchový mikrometr [1-5] plně otevřený (kolmá poloha).



Upozornění!

Nejpřesněji lze vnitřní tlak pistole nastavit pomocí SATA adam 2 [3-1].



Upozornění!

Pokud není dosaženo požadovaného vstupního tlaku v pistoli, musí se zvýšit tlak u sítě stlačeného vzduchu.

Příliš vysoký tlak vstupního vzduchu vyvolává příliš vysokou sílu na kohoutku.

- Plně stiskněte spoušť [1-11].
- Nastavte požadovaný vstupní tlak v pistoli dle některé z následujících možností nastavení [3-1], [3-2], [3-3] až [3-4]. Dbejte na maximální vstupní tlak v pistoli (viz kapitolu 7).
- Spoušť umístěte do výchozí polohy.

Nastavení množství materiálu



Upozornění!

Při úplném otevření regulace množství materiálu je opotřebování trysky na barvu a jehly na barvu nejnižší. Velikost trysky zvolte v závislosti na stříkaném médiu a pracovní rychlosti.

Množství materiálu a tím zdvih jehly lze plynule nastavit regulačním šroubem dle obrázků [4-1], [4-2], [4-3] a [4-4].

- Povolte pojistnou matici [1-4].
- Plně stiskněte spoušť [1-11].
- Nastavte množství materiálu regulačním šroubem [1-3].
- Pojistnou matici utáhněte rukou.

Nastavení stříku

Paprsek rozstříku lze pomocí regulace paprsku do kruhu / šířky [1-2] plynule nastavit až po dosažení paprsku do kruhu.

- Nastavte paprsek rozstříku otáčením regulace paprsku do kruhu a šířky [1-2].
 - Otáčením vpravo [5-2] – paprsek do kruhu
 - Otáčením vlevo [5-1] – paprsek do šířky

Zahájení lakování

- Nastavení vzdálenosti nástřiku (viz kapitolu 7).
- Plně stiskněte spoušť [6-2] a stříkáci pistoli veďte pod úhlem 90° vůči lakovanému povrchu [6-1].
- Zajistěte přívod vzduchu pro stříkání a přívod materiálu.
- Spoušť [1-11] stiskněte dozadu a začněte s lakováním. Případně nastavte množství materiál a paprsek rozstříku.

Ukončení lakování

- Spoušť [1-11] umístěte do výchozí polohy.
- Po ukončení lakování přerušte vzduch pro stříkání a vyprázdněte nádobku na kapalinu [1-16]. Dbejte na pokyny týkající se péče a skladování (viz kapitolu 10).

9. Údržba



Varování!

Nebezpečí poranění uvolněnými komponentami nebo vystřikujícím materiálem.

Při údržbových pracích s připojením k síti stlačeného vzduchu se mohou neočekávaně uvolnit komponenty a unikat materiál.

→ Před zahájením údržby odpojte stříkácké pistole od sítě stlačeného vzduchu.



Varování!

Nebezpečí zranění o ostré hrany

Při montážních pracích na sadě trysek hrozí nebezpečí zranění o ostré hrany.

→ Noste pracovní rukavice.

→ Vytahovací nástroj SATA používejte tak, aby vždy mířil od těla.

Následující kapitola popisuje údržbu a servis stříkácké pistole. Údržbové a servisní práce smí provádět pouze školení kvalifikovaní pracovníci.

■ Před zahájením jakýchkoliv údržbových a servisních prací přerušte přívod stlačeného vzduchu k přípojce stlačeného vzduchu **[1-8]**.

Pro provádění údržby jsou k dispozici náhradní díly (viz kapitolu 15).

9.1. Výměna sady trysek



Pozor!

Poškození v důsledku chybné montáže

Chybným pořadím montáže trysky na barvu a jehly na barvu může dojít k jejich poškození.

→ Bezpodmínečně dodržujte pořadí montáže. Trysku na barvu nikdy nešroubujte proti jehle na barvu, která je pod napětím.

Sada trysek se skládá z testované kombinace vzduchové trysky **[7-1]**, trysky na barvu **[7-2]** a jehly na barvu **[7-3]**. Sadu trysek vyměňujte vždy kompletně.

Demontáž sady trysek

■ Povolte pojistnou matici **[1-4]**.

■ Vyšroubujte regulační šroub **[1-3]** s pojistnou maticí z těla pistole.

■ Vyměňte pružinu a jehlu na barvu **[7-3]**.

- Odšroubujte vzduchovou trysku [7-1].
- Vyšroubujte trysku na barvu [7-2] univerzálním klíčem z těla pistole.

Montáž sady trysek

- Zašroubujte trysku na barvu [7-5] univerzálním klíčem do těla pistole a utáhněte utahovacím momentem 14 Nm.
- Našroubujte vzduchovou trysku [7-4] na tělo pistole.
- Vložte jehlu na barvu a pružinu [7-6].
- Zašroubujte regulační šroub [1-3] s pojistnou maticí [1-4] do těla pistole.

Po montáži nastavte množství materiálu dle kapitoly 8.2.

9.2. Vyměňte rozdělovací kroužek vzduchu



Upozornění!

Po demontáži kroužku rozdělovače vzduchu zkontrolujte těsnicí plochy ve stříkací pistoli. Při poškození se obraťte na zákaznický servis SATA (adresa viz kapitolu 16).

Demontáž kroužku rozdělovače vzduchu

- Demontujte sadu trysek (viz kapitolu 9.1).
- Vytáhněte kroužek rozdělovače vzduchu vytahovacím nástrojem SATA [8-1].
- Zkontrolujte těsnicí plochy [8-2] z hlediska znečištění, v případě potřeby vyčistěte.

Montáž kroužku rozdělovače vzduchu

- Vložte kroužek rozdělovače vzduchu. Čep [8-3] kroužku rozdělovače vzduchu musí být přitom příslušně vyrovnaný.
- Kroužek rozdělovače vzduchu rovnoměrně zatlačte.
- Namontujte sadu trysek (viz kapitolu 9.1).

Po montáži nastavte množství materiálu dle kapitoly 8.2.

9.3. Výměna těsnění jehly na barvu

Výměna je nutná tehdy, pokud u samonastavovacího balení jehel na barvu vytéká materiál.

Demontáž těsnění jehly na barvu

- Povolte pojistnou maticí [1-4].
- Vyšroubujte regulační šroub [1-3] s pojistnou maticí z těla pistole.
- Vyměňte pružinu a jehlu na barvu [9-1].
- Demontujte spoušť [9-2].
- Vyšroubujte těsnění jehly na barvu [9-3] z těla pistole.

Montáž těsnění jehly na barvu

- Zašroubujte těsnění jehly na barvu [9-3] do těla pistole.
- Namontujte spoušť [9-2].
- Vložte pružinu a jehlu na barvu [9-1].
- Zašroubujte regulační šroub [1-3] s pojistnou maticí [1-4] do těla pistole.

Po montáži nastavte množství materiálu dle kapitoly 8.2.

9.4. Výměna vzduchového pístu, pružiny vzduchového pístu a vzduchového mikrometru**Varování!****Nebezpečí zranění v důsledku uvolnění vzduchového mikrometru.**

Pokud není aretační šroub pevně utažený, může vzduchový mikrometr nekontrolovaně vystřelit ze stříkácí pistole.

→ Zkontrolujte dotažení aretačního šroubu vzduchového mikrometru a příp. jej utáhněte.

Výměna je nezbytná, pokud není stisknutá spoušť a uniká vzduch ze vzduchové trysky nebo vzduchového mikrometru.

Demontáž vzduchového pístu, pružiny vzduchového pístu a vzduchového mikrometru

- Vyšroubujte aretační šroub [10-1] z těla pistole.
- Vzduchový mikrometr [10-4] vytáhněte z těla pistole.
- Vyjměte vzduchový píst s pružinou vzduchového pístu [10-5].
- Vyjměte [10-3] vzduchovou pístnici.

Montáž vzduchového pístu, pružiny vzduchového pístu a vzduchového mikrometru

- Nasaďte vzduchovou pístnici [10-3] ve správné poloze.
- Vzduchový píst s pružinou vzduchového pístu [10-5] a vzduchový mikrometr [10-4] namažte tukem na pistole SATA (# 48173) a vložte.
- Vzduchový mikrometr [10-4] zatlačte do těla pistole.
- Zašroubujte aretační šroub [10-1] do těla pistole.

Po montáži nastavte množství materiálu dle kapitoly 8.2.

9.5. Výměna samonastavovacího těsnění (ze strany vzduchu)

Výměna je nezbytná, pokud uniká vzduch pod spouští.

Demontáž samonastavovacího těsnění

- Povolte pojistnou matici [1-4].
- Vyšroubujte regulační šroub [1-3] s pojistnou maticí z těla pistole.
- Vyjměte pružinu a jehlu na barvu [9-1].
- Demontujte spoušť [9-2].
- Vyšroubujte aretační šroub [10-1] z těla pistole.
- Vzduchový mikrometr [10-4] vytáhněte z těla pistole.
- Vyjměte vzduchový píst s pružinou vzduchového pístu [10-5].
- Vyjměte [10-3] vzduchovou pístnici.
- Vyšroubujte samonastavovací těsnění [10-2] z těla pistole.

Montáž samonastavovacího těsnění

- Zašroubujte samonastavovací těsnění [10-2].
- Nasaďte vzduchovou pístnici [10-3] ve správné poloze.
- Vzduchový píst s pružinou vzduchového pístu [10-5] a vzduchový mikrometr [10-4] namažte tukem na pistole SATA (# 48173) a vložte.
- Vzduchový mikrometr [10-4] zatlačte do těla pistole.
- Zašroubujte aretační šroub [10-1].
- Namontujte spoušť [9-2].
- Vložte pružinu a jehlu na barvu [9-1].
- Zašroubujte regulační šroub [1-3] s pojistnou maticí [1-4] do těla pistole.

Po montáži nastavte množství materiálu dle kapitoly 8.2.

9.6. Výměna vřetene regulace paprsku do kruhu / šířky

Výměna je nutná tehdy, pokud u regulace paprsku do kruhu / šířky uniká vzduch nebo již nelze nastavit paprsek rozstříku.

Demontáž vřeten

- Vyšroubujte záпустný šroub [11-2].
- Stáhněte rýhovaný knoflík [11-3].
- Vyšroubujte vřeteno [11-4] pomocí univerzálního klíče SATA z těla pistole.

Montáž vřetene

- Univerzálním klíčem SATA zašroubujte vřeteno [11-4] do těla pistole.
- Nasaďte rýhovaný knoflík [11-3].
- Potřete záпустný šroub [11-2] přípravkem Loctite 242 [11-1] a pevně jej zašroubujte.

10. Péče a skladování

Aby byla zajištěna funkce stříkáací pistole, je nutné pečlivé zacházení a trvalá péče o produkt.

- Stříkáci pistoli skladujte na suchém místě.
- Stříkáci pistoli po každém použití a před každou změnou materiálu vyčistěte.



Pozor!

Poškození v důsledku nevhodného čisticího prostředku

V důsledku použití agresivních čisticích prostředků při čištění stříkáci pistole může dojít k jejímu poškození.

- Nepoužívejte agresivní čisticí prostředky.
- Používejte neutrální čisticí prostředky s hodnotou pH 6–8.
- Nepoužívejte kyseliny, louhy, zásady, mořidla, nevhodné regeneráty nebo jiné agresivní čisticí prostředky.



Pozor!

Věcné škody v důsledku nesprávného čištění

Ponoření do čisticího prostředku nebo rozpouštědla nebo čištění ultrazvukovým zařízením může stříkáci pistoli poškodit.

- Stříkáci pistoli nepokládejte do rozpouštědel ani čisticích prostředků.
- Stříkáci pistoli nečistěte ultrazvukovým přístrojem.
- Používejte pouze mycí zařízení doporučená společností SATA.



Pozor!

Poškození způsobené nesprávným nástrojem pro čištění

Nečistěte znečištěné otvory nevhodnými předměty. Dokonce i nejmenší poškození ovlivňuje obrazec nástřiku.

- Používejte jehly na čištění trysek SATA (# 62174) nebo (# 9894).



Upozornění!

Ve vzácných případech se může stát, že některé části stříkáci pistole musí být demontovány, aby byly důkladně vyčištěny. Pokud je nutná demontáž, měla by se omezit pouze na součásti, které jsou na základě své funkce v kontaktu s materiálem.

- Důkladně propláchněte stříkáci pistoli prostřednictvím naředění.
- Vzduchovou trysku očistěte štětcem nebo kartáčem.
- Pohyblivé části lehce namažte tukem na pistole.

11. Poruchy

Níže popsané poruchy smí opravovat pouze školený personál. Pokud poruchu nelze popsaným způsobem odstranit, zašlete stříkací pistoli oddělení zákaznického servisu firmy SATA (adresa viz kapitolu 16).

Porucha	Příčina	Náprava
Neklidný stříkaný pa-prsek (pulsuje / prská) nebo jsou vzduchové bubliny v kelímku na kapalinu.	Tryska na barvu není dostatečně utažena.	Dotáhněte trysku na barvu pomocí univerzálního klíče.
	Kroužek rozdělovače vzduchu je poškozený nebo znečištěný.	Vyměňte kroužek rozdělovače vzduchu (viz kapitolu 9.2).
Vzduchové bubliny v kelímku na kapalinu.	Uvolněná vzduchová tryška.	Vzduchovou trysku pevně utáhněte.
	Meziprostor mezi vzduchovou tryskou a tryskou na barvu („oběh vzduchu“) je znečištěný.	Vyčistěte oběh vzduchu. Dbejte pokynů k čištění (viz kapitolu 10).
	Sada trysek je znečištěná.	Vyčistěte sadu trysek. Dbejte pokynů k čištění (viz kapitolu 10).
	Sada trysek je poškozená.	Vyměňte sadu trysek (viz kapitolu 9.1).
	Málo stříkaného média v kelímku na kapalinu.	Naplňte kelímek na kapalinu (viz kapitolu 8.2).
	Těsnění jehly na barvu je vadné.	Vyměňte těsnění jehly na barvu (viz kapitolu 9.3).
Nastříkaný obrázek je příliš malý, šikmý, jednostranný nebo rozštěpený.	Otvory vzduchové trysky jsou ucpány lakem.	Vyčistěte vzduchovou trysku. Dbejte pokynů k čištění (viz kapitolu 10).
	Špice trysky na barvu (čep trysky na barvu) je poškozena.	Zkontrolujte špici trysky na barvu a příp. vyměňte sadu trysek (viz kapitolu 9.1).

Porucha	Příčina	Náprava
Regulace paprsku do kruhu/šířky nefunguje – regulací lze otáčet.	Kroužek rozdělovače vzduchu není ve správné poloze (čep není v otvoru) nebo je poškozený.	Vyměňte kroužek rozdělovače vzduchu (viz kapitolu 9.2).
Regulací paprsku do kruhu/šířky nelze otáčet.	Regulací paprsku do kruhu/šířky bylo otáčeno proti směru hodinových ručiček do takové polohy, že pravděpodobně došlo k uvolnění vřetena v závitu pistole.	Regulaci paprsku do kruhu/šířky vyšroubujte pomocí univerzálního klíče a znovu uveďte do chodu nebo kompletně vyměňte (viz kapitolu 9.6).
Stříkácí pistole nevyplíná vzduch.	Sedlo vzduchového pístu je znečištěno.	Vyčistěte sedlo vzduchového pístu. Dbejte pokynů k čištění (viz kapitolu 10).
	Vzduchový píst je opotřeбенý.	Vyměňte vzduchový píst a celou sadu pro vzduchový píst (viz kapitolu 9.4).
Materiál bublá v kelímku na kapalinu.	Rozprašovací vzduch se skrz barvový kanál dostává do kelímku na kapalinu. Tryska na barvu není dostatečně dotažená. Vzduchová tryška není zcela našroubována, oběh vzduchu je ucpaný, sedlo je defektní nebo vložka trysky je poškozená.	Díly utáhněte, vyčistěte nebo vyměňte.

Porucha	Příčina	Náprava
Koroze na závit vzduchové trysky, materiálový kanál (při- pojení kelímku) nebo těleso stříkací pistole.	Čisticí kapalina (vodo- vá) zůstává v pistolí příliš dlouhá.	Vyměňte tělo pistole. Dbejte pokynů k čištění (viz kapitolu 10).
	Byly použity nevhodné čisticí kapaliny.	
Stříkané médium uni- ká za těsnění jehly na barvu.	Těsnění jehly na bar- vu je defektní nebo není k dispozici.	Vyměňte těsnění jehly na barvu (viz kapito- lu 9.3).
	Jehla na barvu je po- škozená.	Vyměňte sadu trysek (viz kapitolu 9.1).
	Jehla na barvu je zne- čištěná.	Vyčistěte jehlu na bar- vu. Dbejte pokynů k čištění (viz kapitolu 10).
Na špičce trysky na barvukape ze stříkací pistole barva („čep trysky na barvu“).	Cizorodé těleso mezi hrotem jehly na barvu a tryskou na barvu.	Vyčistěte trysku na barvu a jehlu na barvu. Dbejte pokynů k čištění (viz kapitolu 10).
	Sada trysek je poško- zená.	

12. Likvidace

Likvidace zcela prázdné stříkací pistole jako cenného materiálu. Aby se zabránilo škodám na životním prostředí, zlikvidujte náležitým způsobem zbytky stříkacího média a adhezivního prostředku odděleně od stříkací pistole. Dodržujte místní předpisy!

13. Zákaznický servis

Příslušenství, náhradní díly a technickou podporu získáte u svého prodejce SATA.

14. Příslušenství

Obj. č.	Název	Počet
3988	Lakovací sítko	10 ks
6981	Vsuvka do rychlospojky G 1/4" (vnitřní závit)	5 ks
27771	Vzduchový mikrometr 0–845 s manometrem	1 ks
64030	Čisticí sada SATA	1 sada
53090	Vzduchová hadice	1 ks

Obj. č.	Název	Počet
48173	Vysoce výkonný tuk	1 ks

15. Náhradní díly

Obj. č.	Název	Počet
1826	Uzávěr proti kapání pro plastový kelímek 0,6 l	4 ks
3988	Lakovací sítko	10 ks
6395	Klip CCS (zelený, modrý, červený, černý)	4 ks
9050	Sada nářadí	1 sada
15438	Těsnění jehly na barvu	1 ks
16162	Otočný kloub G ¼" (vnější závit)	1 ks
27243	Rychlovýměnný kelímek na kapalinu QCC 0,6 l (plast)	1 ks
49395	Šroubovací víko pro plastový kelímek 0,6 l	1 ks
76018	Lakovací sítko	100 ks
76026	Lakovací sítko	500 ks
89771	Vřeteno regulace paprsku do kruhu/šířky	1 ks
91959	Tyčka vzduchového pístu	1 ks
1011353	Sada pro spoušť	1 ks
1011361	Kolík do ovládací páčky	1 sada
133934	Těsnění vřetene regulace paprsku do kruhu/šířky	3 ks
133942	Držák těsnění (ze strany vzduchu)	1 ks
133959	Pružina jehly na barvu a vzduchového pístu	3 ks
1011379	Aretační šroub vzduchového mikrometru SATA	3 ks
133983	Připojení vzduchu	1 ks
133991	hlavice vzduchového pístu	3 ks
1011387	Regulace množství materiálu s pojistnou maticí	1 ks
1011395	Regulace vzduchu	1 ks
1011486	Rýhovaný knoflík a šroub	1 ks
140582	Těsnící prvky trysky na barvu	5 ks
143230	Rozdělovací kroužek vzduchu	3 ks

<input type="checkbox"/>	Součástí soupravy na opravy (# 1011527)
<input checked="" type="checkbox"/>	Součástí servisní jednotky vzduchového pístu (# 92759)

○	Součástí soupravy těsnění (# 136960)
---	--------------------------------------

16. EU prohlášení o shodě

Tímto prohlašujeme, že níže uvedený produkt v provedení, v jakém jej uvádíme do provozu, odpovídá na základě jeho koncepce, konstrukce a způsobu provedení základním bezpečnostním požadavkům směrnice Evropské unie 2014/34/EU, včetně změn platných v době tohoto prohlášení, a že se podle směrnice 2014/34/EU a s ohledem na označení produktu ATEX může používat v prostředích s nebezpečím výbuchu.

Výrobce

SATA GmbH & Co. KG
Domertalstr. 20
D-70806 Kornwestheim

Označení výrobku

- SATAjet 1500 B RP
- SATAjet 1500 B HVLP

Relevantní předpisy

- EU směrnice 2014/34/EU
- ES směrnice 2006/42/ES

Použití harmonizované normy

- DIN EN 1127-1:2011
- DIN EN ISO 80079-36:2016
- DIN EN ISO 12100-1/-2
- DIN EN 1953:2013

Použití vnitrostátní normy

- DIN 31000:2011

Dokumenty požadované podle článku 13 směrnice 2014/34/EU se ukládají na notifikovaném místě číslo 0123 po dobu 10 let.
Kornwestheim, 31.10.2019



Albrecht Kruse
Jednatel

Indholdsfortegnelse [Original tekst: Tysk]

1. Generel information.....83	reparation92
2. Sikkerhedshenvisninger85	10. Pleje og opbevaring.....95
3. Korrekt anvendelse87	11. Fejlmeddelelser96
4. Beskrivelse87	12. Bortskaffelse.....99
5. Samlet levering.....87	13. Kundeservice.....99
6. Opbygning87	14. Tilbehør99
7. Tekniske data88	15. Reservedele99
8. Brug.....89	16. EU-overensstemmelseserklæring100
9. Vedligeholdelse og	



Læs dette først!

Læs hele denne betjeningsvejledning omhyggeligt før ibrugtagning og drift. Følg sikkerheds- og farehenvisningerne!

Opbevar altid denne betjeningsvejledning samt betjeningsvejledningen til sprøjtepipetten sammen med produktet eller på et sted, der til enhver tid er tilgængeligt for alle!

1. Generel information

1.1. Indledning

Denne betjeningsvejledning indeholder vigtige oplysninger vedrørende brug af SATAjet 1500 B RP/SATAjet 1500 B HVLP, herefter kaldet sprøjtepipette. Også ibrugtagning, vedligeholdelse og reparation, pleje og opbevaring samt udbedring af fejl beskrives her.

1.2. Målgruppe

Denne driftsvejledning er beregnet til

- Fagfolk inden for maler- og lakhåndværk.
- Uddannet personale inden for malerarbejde i industri og håndværk.

1.3. Forebyggelse af ulykker

De generelle og de landespecifikke forskrifter til forebyggelse af ulykker samt relevante værksteds- og virksomhedssikkerhedsanvisninger skal altid overholdes.

1.4. Tilbehør, reserve- og sliddele

Brug altid kun originalt tilbehør og originale reserve- og sliddele fra SATA. Tilbehørsdele, der ikke er leveret af SATA, er ikke kontrolleret og ikke godkendt. SATA er ikke ansvarlig for skader, der opstår som følge af brugen af tilbehør, reserve- og sliddele, der ikke er godkendt.

1.5. Garanti og ansvar

SATAs almindelige forretningsbetingelser, eventuelle yderligere kontraktlige aftaler samt gældende lovgivning er gældende for dette produkt.

SATA er ikke ansvarlig for

- Manglende overholdelse af betjeningsvejledningen
- Ukorrekt anvendelse af produktet
- Brug af ikke-uddannet personale
- Manglende anvendelse af personligt beskyttelsesudstyr
- Brug af andet end originalt tilbehør, originale reserve- og sliddele
- Ombygning eller tekniske ændringer udført af brugeren
- Naturlig nedslidning/slitage
- Atypisk slagbelastning
- Monterings- og demonteringsarbejder
- Rengøring af displayskive med spidse, skarpe eller ru genstande

1.6. Anvendte direktiver, forordninger og standarder

Direktiv 2014/34/EU

Udstyr og sikkerhedssystemer til tilsigtet anvendelse i eksplosive områder (ATEX)

Direktiv 2006/42/EF

Maskindirektiv

DIN EN 1127-1:2011 del 1

Eksplosionsbeskyttelse del 1: Grundlag og metodik

DIN EN ISO 80079-36:2016

Ikke-elektrisk udstyr til brug i eksplosive atmosfærer del 1: Grundlag og krav

DIN EN ISO 12100:2011

Maskinsikkerhed, generelle krav

DIN EN 1953:2013

Sprøjte- og sprayapparater til overfladebelægningsstoffer – sikkerhedskrav

DIN 31000:2011

"Generelle principper vedrørende den korrekte sikkerhedsmæssige udformning af tekniske produkter"

2. Sikkerhedshenvisninger

Læs og følg alle instruktioner, der er nævnt nedenfor. Manglende overholdelse eller forkert overholdelse kan medføre funktionsfejl eller forårsage alvorlig skade eller død.

2.1. Krav til personale

Sprøjtepipetten må kun anvendes af erfarne fagfolk og oplært personale, som har læst og forstået hele denne betjeningsvejledning. Personer, hvis reaktionsevne er nedsat pga. stoffer, alkohol, medicin eller af andre årsager, må ikke bruge sprøjtepipetten.

2.2. Personligt beskyttelsesudstyr

Brug altid godkendt åndedrætsbeskyttelse, sikkerhedsbriller, høreværn, egnede handsker, arbejdstøj og sikkerhedssko ved brug af sprøjtepipetten samt ved rengøring og vedligeholdelse.

2.3. Anvendelse i eksplosionsfarlige områder

Sprøjtepipetten er godkendt til anvendelse/opbevaring i eksplosionsfarlige områder i Ex-zone 1 og 2. Produktmærkningen skal overholdes.



Fare!

Livsfare, hvis sprøjtepipetten eksploderer

Der kan opstå eksplosion, hvis sprøjtepipetten anvendes i eksplosive atmosfærer i ex-zone 0.

→ Sprøjtepipetten må aldrig bringes ind i eksplosive atmosfærer i ex-zone 0.

2.4. Sikkerhedshenvisninger

Teknisk tilstand

- Brug ikke sprøjtepipetten, hvis den er beskadiget, eller der mangler dele.
- Hvis sprøjtepipetten er beskadiget, skal den omgående tages ud af drift, adskilles fra tryklufforsyningen og udluftes fuldstændigt.
- Du må ikke selv ombygge eller foretage tekniske ændringer af sprøjtepipetten.
- Sprøjtepipetten med alle tilsluttede komponenter skal altid kontrolleres for beskadigelser og fastsiden før brug og om nødvendigt repareres.

Arbejdsmaterialer

- Bearbejdning af syre- og ludholdige sprøjtemedier er ikke tilladt.

- Bearbejdning af opløsningsmidler med halogenerede kulbrinter, benzin, kerosen, plantegifte, pesticider og radioaktive substanser er ikke tilladt. Halogenerede opløsningsmidler kan medføre eksplosive og ætsende, kemiske forbindelser.
- Bearbejdning af aggressive stoffer, der indeholder store, slibende pigmenter med skarpe kanter, er ikke tilladt. Hertil hører f.eks. forskellige klæbemidler, kontakt- og dispersionsklæbere, klorkautsjuk, pudslignende materialer og malinger fyldt med grove fibre.
- Kun den mængde opløsningsmiddel, maling, lak eller andre farlige sprøjtemedier, der er nødvendig for udførelse af arbejdet, må forefindes i sprøjtepistolens arbejdsomgivelser. Disse skal anbringes i dertil beregnede lagerrum efter arbejdets afslutning.

Driftsbetingelser

- Sprøjtepistolen må kun anvendes inden for de parametre, der er angivet på typeskiltet.

Tilsluttede komponenter

- Brug udelukkende originalt tilbehør og originale reservedele fra SATA.
- De tilsluttede slanger og ledninger skal kunne klare de termiske, kemiske og mekaniske krav, der må forventes under arbejdet.
- Slanger under tryk kan forårsage tilskadecomst pga. piskagtige bevægelser, hvis de går løs. Slanger skal altid udluftes helt, før de løsnes.

Rengøring

- Brug aldrig syre- eller ludholdige rengøringsmidler til rengøring af sprøjtepistolen.
- Må aldrig bruges med rengøringsmidler baseret på halogeniserede kulbrinter.

Anvendelsessted

- Sprøjtepistolen må ikke anvendes i områder med antændelseskilder som f.eks. åben ild, tændte cigaretter eller elektriske anordninger, der ikke er eksplosionsbeskyttede.
- Sprøjtepistolen må kun anvendes i godt ventilerede rum.

Generelt

- Ret aldrig sprøjtepistolen mod dig selv, andre personer eller dyr.
- De lokale forskrifter vedrørende sikkerhed, ulykkesforebyggelse, arbejdsbeskyttelse og miljøbeskyttelse skal overholdes.
- Overhold forskrifterne for forebyggelse af ulykker.

3. Korrekt anvendelse

Sprøjtepistolen bruges til påføring af maling og lak samt andre egnede, flydende materialer på egnede overflader.

4. Beskrivelse

Den trykluft, der skal bruges ved lakering, tilføres på tryklufttilslutningen. Når aftrækkeren betjenes til første trykpunkt, aktiveres forluftstyringen. Når aftrækkeren betjenes yderligere, trækkes farvenålen ud af farvedysen, sprøjtemediet flyder trykløst ud af farvedysen og forstøves af den trykluft, der strømmer ud af luftdysen.

5. Samlet levering

- Sprøjtepistol med dysesæt RP/HVLP og flydebæger
- Værktøjssæt
- CCS-Clips
- Betjeningsvejledning

Alternativ udførelse

- Overkop af aluminium eller kunststof med forskellig volumen
- Kontroller følgende efter udpakning:
- Sprøjtepistol beskadiget
 - At leveringsomfanget er fuldstændigt

6. Opbygning

6.1. Sprøjtepistol

- | | |
|--|---|
| [1-1] Drypstop | [1-9] ColorCodeSystem (CCS) |
| [1-2] Rund-/bredstrålerregulering | [1-10] Greb |
| [1-3] Regulering af materiale-
mængde | [1-11] aftrækker |
| [1-4] Kontramøtrik materiale-
mængderegulering | [1-12] Dysesæt med luftdys,
farvedyse (ikke synlig),
farvenål (ikke synlig) |
| [1-5] Luftmikrometer | [1-13] QCC-tilslutning til sprøjte-
pistol |
| [1-6] Skruer til fastgørelse af
luftmikrometer | [1-14] QCC-tilslutning til overkop |
| [1-7] Luftstempel (ikke synligt) | [1-15] Laksi (ikke synlig) |
| [1-8] Tryklufttilslutning G ¼"
(udvendigt gevind) | [1-16] Overkop |
| | [1-17] Låg til overkop |

6.2. Luftmikrometer

- | | |
|--|---|
| [3-1] Separat manometer med
reguleringsanordning (se
kapitel 14) | [3-2] Separat manometer uden
reguleringsanordning (se
kapitel 14) |
|--|---|

[3-3] Trykmåling på luftnet**[3-4]** SATA adam 2 (se kapitel 14)**7. Tekniske data**

Betegnelse	RP	HVLP
Anbefalet pistolindgangstryk	0.5 bar - 2.4 bar	0.5 bar - 2.4 bar
"Compliant"	max. 2.0 bar	> 1.8 bar (Indvendigt dysetryk > 0.7 bar)
Konform lovgivning Lombardiet/Italien	–	< 2.5 bar (Indvendigt dysetryk < 1.0 bar)
Maks. Pistolindgangstryk	10.0 bar	
Sprøjteafstand Operating Range (Driftsområde)	10 cm – 21 cm	10 cm – 21 cm
Sprøjteafstand Anbefalet	17 cm – 21 cm	10 cm – 15 cm
Lufforbrug	290 NI/min ved 1,8 bar	350 NI/min ved 1,8 bar
Maks. temperatur i spritmediet	50 °C	
Vægt (uden materiale) plastikflydebæger 600 ml	604 g	
Vægt (uden materiale) RPS bæger 600 ml	484 g	
Vægt (uden materiale) aluminiumsbæger 750 ml	598 g	
Vægt (uden materiale) aluminiumsbæger 1000 ml	629 g	

8. Brug



Advarsel!

Risiko for tilskadecomst, hvis trykluftslangen brister

Ved brug af en uegnet trykluftslange kan denne blive beskadiget af for højt tryk og eksplosioner.

→ Brug kun en opløsningsmiddelbestandig, antistatisk og teknisk upåklagelig slange til trykluft med en varig trykbestandighed på mindst 10 bar, en afledningsmodstand på < 1 mohm og en indvendig diameter på min. 9 mm (# 53090).



Forsigtig!

Skader pga. snavset trykluft

Brug af snavset trykluft kan medføre fejlfunktioner.

→ Brug ren trykluft. F.eks. vha. SATA-filter 100 (# 148247) uden for lakeringskabinen eller SATA-filter 484 (# 92320) inde i lakeringskabinen.

Vær opmærksom på/kontrollér følgende punkter før hver brug for at gøre arbejdet med sprøjtepistolen sikkert:

- At alle skruer [2-1], [2-2], [2-3], [2-4] og [2-5] sidder fast. Spænd om nødvendigt skruer.
- At farvedysen [2-2] er spændt med et tilspændingsmoment på 14 Nm [7-5].
- At låseskruen [10-1] er spændt.
- At der anvendes ren trykluft.

8.1. Første ibrugtagning

- Blæs trykluftledningen grundigt igennem før montering.
- Skyl farvekanalen igennem med egnet rengøringsvæske [2-6].
- Skru tilslutningsniplen [2-10] på lufttilslutningen [1-8].
- Juster luftdysen.
 - Vandret stråle [2-8]
 - Lodret stråle [2-7]
- Montér laksi [2-12] og flydebæger[2-13].

8.2. Reguleringsdrift

Tilslutning af sprøjtepistol

- Tilslut trykluftslange [2-11].

Påfyldning af materiale



OBS!

Brug ved lakering kun den mængde materiale, der er nødvendig for arbejdsstrinnet.

Vær ved lakering opmærksom på den nødvendige sprøjteafstand. Efter lakering skal materialet opbevares eller bortskaffes korrekt.

- Skru skruedækslet **[2-14]** af flydebægeret **[2-13]**.
- Tryk drypspærren **[2-9]** ind i skruedækslet.
- Fyld flydebægeret (maks. 20 mm under den øverste kant).
- Skru skruedækslet på flydebægeret.

Tilpasning af pistolens indvendige tryk



OBS!

Ved indstillingsmulighed **[3-2]**, **[3-3]** og **[3-4]** skal luftmikrometeret **[1-5]** være helt åbent (lodret stilling).



OBS!

Pistolens indvendige tryk kan indstilles mest nøjagtigt med SATA adam 2 **[3-1]**.



OBS!

Hvis det nødvendige pistolindgangstryk ikke opnås, skal trykket øges på luftnettet.

Et for højt indgangslufttryk medfører for høje aftrækningskræfter.

- Træk aftrækkerbøjlen **[1-11]** helt af.
- Indstil pistolindgangstrykket vha. en af følgende indstillingsmuligheder **[3-1]**, **[3-2]**, **[3-3]** til **[3-4]**. Vær opmærksom på det maksimale pistolindgangstryk (se kapitel 7).
- Sæt aftrækkerbøjlen i udgangsstilling.

Indstilling af materialemængde



OBS!

Ved helt åben regulering af materialemængde er sliddet på farvedyse og farvenål mindst. Vælg dysestørrelse afhængig af sprøjtemedie og arbejds hastighed.

Materialemængden og dermed nålevandringen kan indstilles trinløst vha. reguleringskruen som vist i illustration **[4-1]**, **[4-2]**, **[4-3]** og **[4-4]**.

- Løsn kontramøtrikken **[1-4]**.
- Træk aftrækkerbøjlen **[1-11]** helt af.
- Indstil materialemængden på reguleringskruen **[1-3]**.
- Spænd kontramøtrikken med hånden.

Indstil sprøjtestrålen

Sprøjtestrålen kan indstilles trinløst vha. rund-/bredstrålereguleringen **[1-2]**, til en rundstråle er opnået.

- Indstil sprøjtestrålen ved at dreje på rund- og bredstrålereguleringen **[1-2]**.
 - Drejning mod højre **[5-2]** – rundstråle
 - Drejning mod venstre **[5-1]** – bredstråle

Start af lakeringsprocessen

- Stil dig i sprøjteafstand (se kapitel 7).
- Træk aftrækkerbøjlen helt af **[6-2]**, og før sprøjtepistolen i en vinkel på 90° i forhold til lakeringsfladen **[6-1]**.
- Kontroller sprøjtlufttilførsel og materialeforsyning.
- Træk aftrækkerbøjlen **[1-11]** bagud, og start lakeringsprocessen. Justér om nødvendigt materialemængde og sprøjtestråle.

Afslutning af lakeringsprocessen

- Sæt aftrækkerbøjlen **[1-11]** i udgangsstilling.
- Når lakeringsprocessen afsluttes, skal sprøjtluften afbrydes og flydebægeret **[1-16]** tømmes. Oplysninger om vedligeholdelse og opbevaring (se kapitel 10).

9. Vedligeholdelse og reparation



Advarsel!

Risiko for tilskadecomst pga. komponenter, der løsner sig, eller udløbende materiale.

Under vedligeholdelse med tilsluttet luftnet kan komponenter løsne sig uventet og materiale løbe ud.

→ Adskil sprøjtepipistolen fra luftnettet før alt vedligeholdelsesarbejde.



Advarsel!

Risiko for tilskadecomst pga. skarpe kanter

Ved monteringsarbejde på dysesættet er der risiko for tilskadecomst pga. skarpe kanter.

→ Bær arbejdshandsker.

→ Brug altid SATA udtræksværktøj væk fra kroppen.

Følgende kapitel beskriver vedligeholdelse og reparation af sprøjtepipistolen. Vedligeholdelses- og reparationsarbejde må kun udføres af

uddannet fagpersonale.

- Før alt vedligeholdelses- og reparationsarbejde skal tryklufforsyningen til tryklufftilslutningen **[1-8]** afbrydes.

Der kan fås reservedele til reparation (se kapitel 15).

9.1. Udskiftning af dysesæt



Forsigtig!

Beskadigelse pga. forkert montering

Ved forkert monteringsrækkefølge af farvedysen og farvenålen kan disse dele blive beskadiget.

→ Overhold altid monteringsrækkefølgen. Farvedysen må aldrig skrues ind mod en farvenål, der står under spænding.

Dysesættet består af en kontrolleret kombination af luftdysen **[7-1]**, farvedyse **[7-2]** og farvenål **[7-3]**. Udskift altid hele dysesættet.

Demontering af dysesæt

- Løsn kontramøtrikken **[1-4]**.
- Skru reguleringskruen **[1-3]** med kontramøtrik ud af pistolkroppen.
- Tag fjeder og farvenål **[7-3]** ud.
- Skru luftdysen **[7-1]** af.

- Skru farvedysen [7-2] ud af pistolkroppen med universalnøgle.

Montering af dysesæt

- Skru farvedysen [7-5] i pistolkroppen med universalnøgle, og spænd med en tilspændingsmoment på 14 Nm.
- Skru luftdysen [7-4] på pistolkroppen.
- Sæt farvenål og fjeder [7-6] i.
- Skru reguleringsskruen [1-3] med kontramøtrik [1-4] i pistolkroppen. Efter montering indstilles materialemængden i henhold til kapitel 8.2.

9.2. Udskiftning af luftfordelerring



OBS!

Kontroller pakningsfladen i sprøjtepistolen efter demontering af luftfordelerringen. Kontakt SATA kundeserviceafdeling (adressen fremgår af kapitel 16) i tilfælde af beskadigelse.

Demontering af luftfordelerring

- Demontér dysesættet (se kapitel 9.1).
- Træk luftfordelerringen ud med SATA udtræksværktøjet [8-1].
- Kontrollér pakningsfladen [8-2] for forureninger, rengør om nødvendigt.

Montering af luftfordelerring

- Isætning af luftfordelerring. Luftfordelerringens tap [8-3] skal være rettet korrekt ind.
- Tryk luftfordelerringen jævnt ind.
- Montér dysesættet (se kapitel 9.1).

Efter montering indstilles materialemængden i henhold til kapitel 8.2.

9.3. Udskiftning af farvenåls pakning

Udskiftningen er nødvendig, når materialet løber ud ved den selvjusterende farvenåls pakning.

Demontering af farvenåls pakning

- Løsn kontramøtrikken [1-4].
- Skru reguleringsskruen [1-3] med kontramøtrik ud af pistolkroppen.
- Tag fjeder og farvenål [9-1] ud.
- Demontér aftrækkerbøjlen [9-2].
- Skru farvenåls pakningen [9-3] af pistolkroppen.

Montering af farvenåls pakning

- Skru farvenåls pakningen [9-3] i pistolkroppen.
- Montér aftrækkerbøjlen [9-2].

- Sæt fjeder og farvenål [9-1] i.
- Skru reguleringsskruen [1-3] med kontramøtrik [1-4] i pistolkroppen. Efter montering indstilles materialemængden i henhold til kapitel 8.2.

9.4. Udskiftning af luftstempel, luftstempelfjeder og luftmikrometer



Advarsel!

Risiko for tilskadecomst, hvis luftmikrometeret løsner sig.

Hvis låseskruen ikke er spændt, kan luftmikrometeret skyde ukontrolleret ud af sprøjtepistolen.

→ Kontrollér, at luftmikrometerets låseskrue sidder fast, spænd om nødvendigt.

Udskiftning er nødvendig, hvis der ved ikke aktiveret aftrækkerbøjle strømmer luft ud ved luftdysen eller luftmikrometeret.

Demontering af luftstempel, luftstempelfjeder og luftmikrometer

- Skru låseskruen [10-1] af pistolkroppen.
- Træk luftmikrometeret [10-4] ud af pistolkroppen.
- Tag luftstempellet med luftstempelfjederen [10-5] ud.
- Tag luftstempelstangen [10-3] ud.

Montering af luftstempel, luftstempelfjeder og luftmikrometer

- Sæt luftstempelstangen [10-3] ind på den korrekte placering.
- Smør luftstempellet med luftstempelfjederen [10-5] samt luftmikrometeret [10-4] med SATA-sprøjtefedt (# 48173), og sæt delene i.
- Tryk luftmikrometeret [10-4] ind i pistolkroppen.
- Skru låseskruen [10-1] i pistolkroppen.

Efter montering indstilles materialemængden i henhold til kapitel 8.2.

9.5. Udskiftning af selvjusterende pakning (luftsiden)

Udskiftning er nødvendig, hvis der strømmer luft ud under aftrækkerbøjlen.

Demontering af selvjusterende pakning

- Løsn kontramøtrikken [1-4].
- Skru reguleringsskruen [1-3] med kontramøtrik ud af pistolkroppen.
- Tag fjeder og farvenål [9-1] ud.
- Demontér aftrækkerbøjlen [9-2].
- Skru låseskruen [10-1] af pistolkroppen.
- Træk luftmikrometeret [10-4] ud af pistolkroppen.
- Tag luftstempellet med luftstempelfjederen [10-5] ud.

- Tag luftstempelstangen [10-3] ud.
- Skru den selvjusterende pakning [10-2] ud af pistolkroppen.

Montering af selvjusterende pakning

- Skru den selvjusterende pakning [10-2] i.
 - Sæt luftstempelstangen [10-3] ind på den korrekte placering .
 - Smør luftstempellet med luftstempelfjederen [10-5] samt luftmikrometeor [10-4] med SATA-sprøjtefedt (# 48173), og sæt delene i.
 - Tryk luftmikrometeor [10-4] ind i pistolkroppen.
 - Skru låseskruen [10-1] i.
 - Montér aftrækkerbøjlen [9-2].
 - Sæt fjeder og farvenål [9-1] i.
 - Skru reguleringskruen [1-3] med kontramøtrik [1-4] i pistolkroppen.
- Efter montering indstilles materialemængden i henhold til kapitel 8.2.

9.6. Udskiftning af rund-/ bredstrålereguleringens spindel

Udskiftningen er påkrævet, når der strømmer luft ud ved rund-/bredstrålereguleringen, eller det ikke længere er muligt at indstille sprøjtestrålen.

Demontering af spindel

- Skru undersænkskruen [11-2] ud.
- Træk fingermøtrikken [11-3] af.
- Skru spindlen [11-4] ud af pistolkroppen med SATA-universalnøgle.

Montering af spindel

- Skru spindlen [11-4] i pistolkroppen med SATA-universalnøgle.
- Sæt fingermøtrikken [11-3] på.
- Påfør undersænkskruen [11-2] Loctite 242 [11-1], og skru den i med hånden.

10. Pleje og opbevaring

For at sikre sprøjtepistolens funktion er omhyggelig omgang med produktet samt løbende vedligeholdelse nødvendig.

- Opbevar sprøjtepistolen på et tørt sted.
- Sprøjtepistolen skal altid rengøres før brug og før hvert materialeskift.

**Forsigtig!****Beskadigelse pga. forkert rengøringsmiddel**

Sprøjtepipistolen kan blive beskadiget, hvis der anvendes aggressive rengøringsmidler til rengøring.

- Brug ikke aggressive rengøringsmidler.
- Brug neutrale rengøringsmidler med en pH-værdi på 6–8.
- Brug ikke syre, lud, base, malingsfjerner, uegnede regenerater eller andre aggressive rengøringsmidler.

**Forsigtig!****Risiko for materielle skader pga. forkert rengøring**

Nedsænkning i opløsnings- eller rengøringsmiddel eller rengøring med et ultralydsapparat kan beskadige sprøjtepipistolen.

- Læg ikke sprøjtepipistolen i opløsnings- eller rengøringsmiddel.
- Rengør ikke sprøjtepipistolen med et ultralydsapparat.
- Brug kun vaskemaskiner, der er anbefalet af SATA.

**Forsigtig!****Materielle skader pga. forkert rengøringsværktøj**

Tilsmudsede huller må under ingen omstændigheder rengøres med fagligt ukorrekte genstande. Selv de mindste beskadigelser påvirker sprøjtebilledet.

- Brug SATA-dyserengøringsnåle (# 62174) eller (# 9894).

**OBS!**

I sjældne tilfælde kan det være nødvendigt at demontere nogle af sprøjtepipistolens dele for at rengøre disse grundigt. Hvis en demontering bliver nødvendig, skal den begrænses til de komponenter, der funktionsmæssigt kommer i kontakt med materiale.

- Skyl sprøjtepipistolen grundigt igennem med fortynder.
- Rengør luftdysen med en pensel eller børste.
- Smør bevægelige dele med en smule pistolfedt.

11. Fejlmeddelelser

De fejl, der er beskrevet herunder, må kun afhjælpes af uddannet fagpersonale.

Hvis en fejl ikke kan udbedres vha. de herunder nævnte udbedringsfor-

slag, skal sprøjtepigstolen sendes til SATAs kundeserviceafdeling (du finder adressen i kapitel 16).

Fejl	Årsag	Hjælp
Urolig sprøjtestråle (flagren/ spytten) eller luftbobler i flydebægeret.	Farvedyse ikke spændt.	Spænd farvedysen med universalnøgle.
	Luftfordelerring beskadiget eller tilsmudset.	Udskift luftfordelerring (se kapitel 9.2).
Luftbobler i flydebægeret.	Løs luftdyse.	Spænd luftdyse med hånden.
	Mellemrum mellem luftdyse og farvedyse ("luftkreds") snavset.	Rengør luftkreds. Følg rengøringshenvisningerne (se kapitel 10).
	Dysesæt snavset.	Rengør dysesættet. Følg rengøringshenvisningerne (se kapitel 10).
	Dysesæt beskadiget.	Udskift dysesæt (se kapitel 9.1).
	For lidt sprøjtemedie i flydebægeret.	Fyld flydebægeret (se kapitel 8.2).
	Farvenåls pakning defekt.	Udskift farvenåls pakningen (se kapitel 9.3).
Sprøjtemønsteret er for lille, skævt, ensidigt eller delt.	Luftdysens huller er belagt med lak.	Rengør luftdysen. Følg rengøringshenvisningerne (se kapitel 10).
	Farvedysespid (farvedysetap) beskadiget.	Kontroller farvedysens spids for beskadigelse, og udskift om nødvendigt dysesættet (se kapitel 9.1).
Rund-/ breddestråle-regulering fungerer ikke – reguleringen kan drejes.	Luftfordelerring ikke placeret korrekt (tap ikke i hul) eller beskadiget.	Udskift luftfordelerring (se kapitel 9.2).

Fejl	Årsag	Hjælp
Rund-/bredstråle-regulering kan ikke drejes.	Rund-/bredstråle-regulering blev drejet for kraftigt mod uret i begrænsningen; spindel i pistolens gevind er løs.	Skru rund-/bredstråle-reguleringen ud med universalnøgle, og få den til at gå frit, eller udskift den helt (se kapitel 9.6).
Sprøjtepistolen afbryder ikke luften.	Luftstempelsæde tilsudset.	Rengør luftstempelsædet. Følg rengøringshenvisningerne (se kapitel 10).
	Luk luftstemplet.	Udskift luftstempel og luftstempelpakning (se kapitel 9.4).
Materialebobler i flydebægeret.	Forstøvningsluft kommer ind i flydebægeret via farvekanalen. Farvedyse ikke tilstrækkeligt spændt. Luftdysse ikke skruet helt på, luftkreds tilstoppet, sæde defekt eller dyseindsats beskadiget.	Spænd, rengør eller udskift dele.
Korrosion på luftdyssegevind, materialekanal (bægertilslutning) eller sprøjtepistol krop.	Rengøringsvæske (udvandet) bliver stående for længe i pistolen.	Få pistolkroppen udskiftet. Følg rengøringshenvisningerne (se kapitel 10).
	Der er anvendt uegnete rengøringsvæsker.	

Fejl	Årsag	Hjælp
Der løber sprøjtemedie ud bag farvenåls-pakningen.	Farvenålspakning defekt eller mangler.	Udskift farvenålspakningen (se kapitel 9.3).
	Farvenål beskadiget.	Udskift dysesæt (se kapitel 9.1).
	Farvenål tilsmudset.	Rengør farvenålen. Følg rengøringshenvisningerne (se kapitel 10).
Sprøjtepipistol drypper ved farvedysespiden ("Små farvedysetapper").	Fremmedlegemer mellem farvenålsspiden og farvedyse.	Rengør farvedyse og farvenål. Følg rengøringshenvisningerne (se kapitel 10).
	Dysesæt beskadiget.	Udskift dysesæt (se kapitel 9.1).

12. Bortskaffelse

Bortskaffelse af den helt tømte sprøjtepipistol som brugbart materiale. Bortskaf rester af sprøjtemediet og skillemidler fagligt korrekt separat fra sprøjtepipistolen for at undgå miljøskader. Overhold de lokale forskrifter!

13. Kundeservice

Tilbehør, reservedele og teknisk support får du hos din nærmeste SATA-forhandler

14. Tilbehør

Art. nr.	Betegnelse	Antal
3988	Laksi	10 Stk.
6981	Lynkoblingsnippel G $\frac{1}{4}$ " (indvendigt gevind)	5 stk.
27771	Luftmikrometer 0–845 med manometer	1 stk.
64030	SATA rengøringsssæt	1 sæt
53090	Luftslange	1 stk.
48173	Højtydende fedt	1 stk.

15. Reservedele

Art. nr.	Betegnelse	Antal
1826	Drypspærre til 0,6 l plastikbæger	4 stk.
3988	Laksi	10 Stk.

Art. nr.	Betegnelse	Antal
6395	CCS-klips (grøn, blå, rød, sort)	4 stk.
9050	Værktøjssæt	1 sæt
15438	Farvenålspakning	1 stk.
16162	Drejeled G ¼" (udvendigt gevind)	1 stk.
27243	0,6 l QCC-lynskifte-flydebæger (plastik)	1 stk.
49395	Skruedæksel til 0,6 l plastikbæger	1 stk.
76018	Laksi	100 stk.
76026	Laksi	500 stk.
89771	Spindel til rund-/bredstrålerregulering	1 stk.
91959	Luftstempelstang	1 stk.
1011353	Aftrækkerbøjle-sæt	1 stk.
1011361	Bøjlerulle	1 sæt
133934	Pakning til spindel rund-/bredstrålerregulering	3 stk.
133942	Pakningsholder (luftsiden)	1 stk.
133959	Farvenåls- og luftstempelfjeder	3 stk.
1011379	Låseskrue til SATA luftmikrometer	3 stk.
133983	Lufttilslutning	1 stk.
133991	Luftstempelhoved	3 stk.
1011387	Materiale-mængderegulering med kontramøtrik	1 stk.
1011395	Luftmikrometer	1 stk.
1011486	Fingermøtrik og skrue	1 stk.
140582	Pakningselementer til farvedyse	5 stk.
143230	Luftfordelerring	3 stk.

<input type="checkbox"/>	Medfølger i reparationssættet (# 1011527)
<input checked="" type="radio"/>	Medfølger i luftstempelserviceenheden (# 92759)
<input type="radio"/>	Medfølger i pakningssættet (# 136960)

16. EU-overensstemmelseserklæring

Vi erklærer hermed, at det herefter nævnte produkt på grund af sit design, sin konstruktion og opbygning i den udgave vi markedsfører, opfylder de grundlæggende sikkerhedskrav i EU-direktiv 2014/34/EU, herunder ændringer der var gældende på tidspunktet for erklæringen, og som i overensstemmelse med EU-direktiv 2014/34/EU, samt under hensyntagen til ATEX-produktmærkningen, der kan anvendes i eksplosionsfarlige

områder.

Producent

SATA GmbH & Co. KG
Domertalstraße 20
D-70806 Kornwestheim

Produktinformation

- SATAjet 1500 B RP
- SATAjet 1500 B HVLP

Relevante direktiver

- EU-direktiv 2014/34/EU
- EF-direktiv 2006/42/EF

Anvendte, harmoniserede standarder

- DIN EN 1127-1:2011
- DIN EN ISO 80079-36:2016
- DIN EN ISO 12100-1/-2
- DIN EN 1953:2013

Anvendte, nationale standarder

- DIN 31000:2011

Den dokumentation, der kræves i henhold til direktiv 2014/34/EU artikel 13, er arkiveret på nævnte sted nummer 0123 i 10 år.

Kornwestheim, 31.10.2019



Albrecht Kruse
Adm. direktør

Sisukord [originaalsõnastus: saksakeelne]

1. Üldine informatsioon.....	103	korrashoid.....	112
2. Ohutusjuhised	104	10. Korrashoid ja hoiustamine...	115
3. Sihipärane kasutamine.....	106	11. Rikked	116
4. Kirjeldus.....	107	12. Jäätmekäitlus	119
5. Tarnekomplekt	107	13. Kliendiabi- ja teeninduskes-	
6. Ehitus	107	kus.....	119
7. Tehnilised andmed	108	14. Tarvikud	119
8. Käsitsemine.....	109	15. Varuosad	120
9. Tehnohooldus ja		16. EL-i vastavusdeklaratsioon .	121



Kõigepealt lugege!

Lugege see kasutusjuhend enne kasutuselevõttu ja kasutamist täielikult ning tähelepanelikult läbi. Järgige ohutus- ja ohusuuniseid!

Hoidke seda kasutusjuhendit ja pritsimispuistoli kasutusjuhendit alati toote läheduses või igal ajal kõigile ligipääsetavas kohas!

1. Üldine informatsioon

1.1. Sissejuhatus

See kasutusjuhend sisaldab olulist teavet SATAjet 1500 B RP/SATA-jet 1500 B HVLP, edaspidi värvipüstol, käitamise kohta. Lisaks kirjeldatakse kasutuselevõttu, hooldamist ja korrashoidu, puhastamist ning hoiustamist, samuti rikete kõrvaldamist.

1.2. Sihtrühm

See kasutusjuhend on mõeldud järgmiseks.

- Professionaalsetele maalri- ja värvimisettevõtetele.
- Värvitööde spetsialistidele tööstus- ja käsitöoettevõtetes.

1.3. Õnnetuste vältimine

Alati tuleb järgida üldiseid ja riigis kehtivaid õnnetusjuhtumite vältimise eeskirju ning vastavaid töökoja ja töökaitse-eeskirju.

1.4. Tarvikud, varu- ja kuluosad

Alati tuleb kasutada SATA originaalseid tarvikuid, varu- ja kuluosi. Tarvikuid, mis ei ole SATA tarnitud, ei ole kontrollitud ega heaks kiidetud. SATA ei vastuta kahjustuste eest, mis on tekkinud heaks kiitmata tarvikute, varu- ja kuluosade kasutamise tõttu.

1.5. Garantii ja vastutus

Kehtivad nii SATA üldised tüüptingimused ja vastavalt olukorrale täiendavad lepingulised kokkulepped kui ka vastavalt kehtivad seadused.

SATA ei vastuta

- kasutusjuhendi eiramine
- toote mittesihhipärane kasutamine
- kasutamine väljaõppeta personali poolt
- isikliku kaitsevarustuse puudumine
- Originaalsete tarvikute, varu- ja kuluosade mittekasutamine
- Omavoliline ümberehitamine või tehnilised muudatused
- Loomulik kulumine
- Kasutamisest mittetulenev koormus
- monteerimis- ja demonteerimistööd
- Näidiku puhastamine teravate või karedate esemetega

1.6. Kohaldatud direktiivid, määrused ja standardid

Direktiiv 2014/34/EU

Seadmed ja kaitsesüsteemid otstarbekohaseks kasutamiseks plahvatusohtlikus keskkonnas (ATEX)

Direktiiv 2006/42/EÜ

Masinaidirektiiv

DIN EN 1127-1:2011 osa 1

Plahvatuskaitse osa 1. Alused ja metodika

DIN EN ISO 80079-36:2016

Mitteelektrilised seadmed plahvatusohtlike keskkondade jaoks, osa 1. Alused ja nõuded

DIN EN ISO 12100:2011

Masinate ohutus. Üldnõuded

DIN EN 1953:2013

Kattematerjalide pihustus- ja pritsimisseadmed. – Ohutusnõuded

DIN 31000:2011

Üldised põhimõtted ohutute tehniliste toodete valmistamiseks

2. Ohutusjuhised

Lugege läbi kõik allpool esitatavad nõuanded ja järgige neid. Mittejärgimine või vale järgimine võivad põhjustada talitlushäireid või raskeid kahjustusi ja isegi surma.

2.1. Nõudmised töötajatele

Värvipüstolit võivad kasutada ainult kogenud spetsialistid ja instrueeritud personal, kes on selle kasutusjuhendi tervenisti läbi lugenud ning sellest aru saanud. Isikud, kelle reageerimisvõime on vähenenud narkootikumide, alkoholi, ravimite või mõne muu põhjuse tõttu, ei tohi värvipüstolit kasutada.

2.2. Isiklikud kaitsevahendid

Kandke värvipüstoli kasutamisel ning puhastamisel ja hooldamisel alati sertifitseeritud hingamis-, silmade- ja kuulmiskaitset, sobivaid kaitsekinnaid, tööriideid ja turvajalatseid.

2.3. Kasutamine plahvatusohtlikes keskkondades

Värvipüstol on mõeldud kasutamiseks/hoiustamiseks 1 ja 2 Ex-tsooni plahvatusohtlikes piirkondades. Järgige tootemärgistust.



Oht!

Eluohlik värvipüstoli plahvatamise korral

Kasutades värvipüstolit plahvatusohtlikus keskkonnas Ex-tsoon 0, võib toimuda plahvatus.

→ Ärge kunagi viige värvipüstolit Ex-tsooni 0 plahvatusohtlikku keskkonda.

2.4. Ohutusjuhised

Tehniline seisund

- Kahjustatud või puuduvate osadega värvipüstolit ei tohi mitte mingil juhul kasutada.
- Kahjustuse korral lõpetage värvipüstoli kasutamine viivitamatult, lahutage suruõhuvarustusest ja õhutage täielikult.
- Värvipüstolit ei tohi omavolliselt ümber ehitada ega tehniliselt muuta.
- Kontrollige värvipüstolit koos kõikide ühendatud komponentidega iga kord enne kasutamist kahjustuste ja korraliku kinnituse tuvastamiseks ning korrigeerige vajaduse korral.

Töövahendid

- Happeid või leeliseid sisaldavate pritsitavate vedelike töötlemine on keelatud.
- Keelatud on töödelda lahusteid, mis sisaldavad halogeensüsivesinikke, bensiini, petrooli, herbitsiide, pestitsiide ja radioaktiivseid aineid. Halogeenitud lahustid võivad tekitada plahvatusohtlikke ja söövitavaid keemilisi ühendeid.

- Keelatud on töödelda agressiivseid aineid, mis sisaldavad suuri, terava-servalisi ja abrasiivseid pigmenditükke. Nende hulka kuuluvad näiteks erinevad liimisordid, kontakt- ja dispersioonliimid, kloor kautšuk, puhastusvahendite sarnased ained ja kiulise koostisega värvid.
- Hoidke värvipüstoli tööpiirkonnas ainult tööks vajalikku kogust lahusteid, värve, lakke või muid ohtlikke pritsitavaid vedelikke. Viige need pärast töö lõppu ettenähtud hoiuruumidesse.

Tööparameetrid

- Värvipüstolit tohib käitada ainult tüübisildil näidatud parameetrite piires.

Ühendatud komponendid

- Kasutage üksnes SATA originaalseid tarvikuid ja varuosi.
- Ühendatud voolikud ja juhtmed peavad kindlalt vastu pidama käitamisel tekkida võivale termilisele, keemilisele ning mehaanilisele koormusele.
- Rõhu all olevad voolikud võivad lahtitulemisel piitsalaadse liigutusega põhjustada vigastusi. Laske voolikud enne lahtivõtmist alati täielikult õhust tühjaks.

Puhastamine

- Värvipüstoli puhastamiseks ei tohi mitte mingil juhul kasutada happeid või leeliseid sisaldavaid puhastusvahendeid.
- Mitte mingil juhul ei tohi kasutada halogeenitud süsivesinikel põhinevaid puhastusvahendeid.

Kasutuskoht

- Värvipüstolit ei tohi mitte mingil juhul kasutada süüteallikate läheduses, nt lahtine tuli, põlevad sigaretid või plahvatuskaitse kasutusloata elektriseadmed.
- Kasutage värvipüstolit üksnes hea õhutusega ruumides.

Üldosa

- Ärge kunagi suunake värvipüstolit elusolendi poole.
- Järgige kohalikke ohutus-, tööohutus-, töökaitse- ja keskkonnakaitseeskirju.
- Järgige õnnetusjuhtumite vältimise eeskirju.

3. Sihipärane kasutamine

Värvipüstol on ette nähtud värvi, laki ja teiste voolavate materjalide kandmiseks sobivatele aluspindadele.

4. Kirjeldus

Värvimiseks vajalik suruõhk saadakse suruõhuühendusest. Tõmbehoova seadmisel esimesse survepunkti aktiveerub õhuvool. Tõmbehooba edasi liigutades tõmmatakse värvinõel värvidüüsiist välja, pihustatav aine voolab surveta värvidüüsiist välja ja õhudüüsiist väljuv suruõhk pihustab selle laiali.

5. Tarnekomplekt

- Düüsi komplektiga RP/HVLP ja ülemise värvinõuga värvipüstol
- Tööriistakomplekt
- CCS-klamber
- Kasutusjuhend

Alternatiivne mudel

- Alumiiniumist või plastikust erineva suurusega värvipaak
- Pärast lahtipakkimist kontrollige alljärgnevat.
- Värvipüstol on kahjustatud
 - Kas tarnekomplekt on täielik?

6. Ehitus

6.1. Värvipüstol

- | | | | |
|--------|---|--------|--|
| [1-1] | Kork | [1-11] | Päästik |
| [1-2] | Ümara/laia pihustusjoa regulaator | [1-12] | Düüsi komplekt koos õhudüüsi, värvidüüsi (ei ole nähtav), värvinõelalaga (ei ole nähtav) |
| [1-3] | materjalikoguse regulaator | [1-13] | Värvipüstoli ühendus QCC-ga |
| [1-4] | Materjalikoguse reguleerimise vastumutter | [1-14] | Värvipaagi ühendus QCC-ga |
| [1-5] | Õhukruvik | [1-15] | Värvisõel (ei ole nähtav) |
| [1-6] | Õhukruviku kinnituskruvi | [1-16] | Värvipaak |
| [1-7] | Õhukolb (ei ole nähtav) | [1-17] | Värvipaagi kate |
| [1-8] | Suruõhuühendus G ¼,, (väliskeere) | | |
| [1-9] | Värvikoodisüsteem (CCS) | | |
| [1-10] | Värvipüstoli käepide | | |

6.2. Õhukruvik

- | | | | |
|-------|--|-------|---|
| [3-1] | Eraldi manomeeter reguleerimisseadisega (vt peatükki 14) | [3-2] | Eraldi manomeeter ilma reguleerimisseadiseta (vt peatükki 14) |
| | | [3-3] | Rõhu mõõtmise suruõhuvõrgus |

[3-4] SATA adam 2 (vt peatükki 14)

7. Tehnilised andmed

Nimetus	RP	HVLP
Püstoli soovitatav sisendrõhk	0,5 bar - 2,4 bar	0,5 bar- - 2,4 bar
"Compliant"	max 2,0 bar	> 1,8 bar (Düüsi siserõhk > 0,7 bar)
Complianti seadusandlus Lombardia / Itaalia	–	< 2,5 bar (Düüsi siserõhk < 1,0 bar)
Püstoli maksimaalne sisendrõhk	10,0 bar	
Pihustamiskaugus Operating Range (kasutusvahemik)	10 cm – 21 cm	10 cm – 21 cm
Pihustamiskaugus Soovitatav	17 cm – 21 cm	10 cm – 15 cm
Õhutarve	290 NI/min juures 1,8 bar	350 NI/min juures 1,8 bar
Pihustatava aine maksimaalne temperatuur	50 °C	
Plastist 600 ml värvinõu kaal (ilma materjalita)	604 g	
600 ml RPS nõu kaal (ilma materjalita)	484 g	
Alumiiniumist 750 ml värvinõu kaal (ilma materjalita)	598 g	
Alumiiniumist 1000 ml värvinõu kaal (ilma materjalita)	629 g	

8. Käsitsemine



Hoiatus!

Vigastusohht lõhkeva suruõhuvooliku korral

Kui kasutatakse ebasobivat suruõhuvoolikut, võib see liiga suure surve mõjul kahjustada saada ja lõhkeda.

→ Kasutage suruõhu jaoks lahustikindlat, antistaatilist ja tehniliselt laitmatus korras olevat voolikut, mille pidev survekindlus on vähemalt 10 baari, juhtimistakistus < 1 MΩ ja minimaalne siseläbimõõt 9 mm (# 53090).



Ettevaatust!

Mustast suruõhust tingitud kahjustused

Saastunud suruõhu kasutamine võib põhjustada väärtalitlust.

→ Kasutage puhast suruõhku. Näiteks läbi SATA filtri 100 (# 148247) väljaspool värvimiskabiini või SATA filtri 484 (# 92320) värvimiskabiinis.

Arvestage/kontrollige alati enne kasutamist järgmisi punkte, et oleks tagatud värvipüstoli kindel töö.

- Kõikide poltide [2-1], [2-2], [2-3], [2-4] ja [2-5] tugev kinnitus. Vajaduse korral pingutage polte.
- Värvidüüs [2-2] pingutusmomendiga 14 Nm [7-5] kinni keeratud.
- Lukustuskrugi [10-1] kinni keeratud.
- Kasutatakse tehniliselt puhast suruõhku.

8.1. Esmakordne kasutuselevõtt

- Puhuge suruõhutoru enne paigaldamist põhjalikult läbi.
- Loputage värvikanalit sobiva puhastusvedelikuga [2-6].
- Keerake ühendusnippel [2-10] õhuliitmikule [1-8].
- Joondage õhudüüs.
 - Horisontaalne juga [2-8]
 - Vertikaalne juga [2-7]
- Paigaldage värvisöel [2-12] ja ülemine värvinõu [2-13].

8.2. Tavarežiim

Värvipüstoli ühendamine

- Ühendage suruõhuvoolik [2-11].

Materjaliga täitmine



Juhis!

Kasutage värvimiseks eranditult vaid selle tööetapi jaoks vajalikku materjalikogust.

Arvestage värvimisel vajalikku pihustamiskaugust. Pärast värvimist pange materjal nõuetekohaselt hoiule või utiliseerige.

- Kruvige keeratav kaas **[2-14]** ülemiselt värvinõult **[2-13]** ära.
- Suruge tilkumistõke **[2-9]** keeratava kaane sisse.
- Täitke ülemine värvinõu (maksimaalselt 20 mm ülaservast allapoole).
- Kruvige keeratav kaas ülemisele värvinõule.

Püstoli siserõhu kohandamine



Juhis!

Reguleerimisvõimaluste **[3-2]**, **[3-3]** ja **[3-4]** korral peab olema õhukromeeter **[1-5]** täielikult avatud (vertikaalne asend).



Juhis!

Kõige täpsemalt saab püstoli siserõhku reguleerida SATA adam 2-ga **[3-1]**.



Juhis!

Kui vajalikku püstoli sissevoolurõhku ei saavutata, tuleb tõsta rõhku suruõhuvõrgus.

Liiga kõrge sissevoolurõhk põhjustab suuri väljatõmbejõude.

- Eemaldage päästik **[1-11]** täielikult.
- Valige püstoli sissevoolurõhu reguleerimiseks üks järgmistest reguleerimisvõimalustest **[3-1]**, **[3-2]**, **[3-3]** kuni **[3-4]**. Arvestage maksimaalset püstoli sissevoolurõhku (vt peatükki 7).
- Seadke päästik lähteasendisse.

Materjalikoguse reguleerimine



Juhis!

Täielikult avatud materjalikoguse regulaatori korral on värvidüüsi ja värvinõela kulumine kõige väiksem. Valige düüsi suurus pihustatava aine ja töökiiruse järgi.

Materjalikogust ja nõelatõstet saab reguleerimiskruviga jooniste **[4-1]**, **[4-2]**, **[4-3]** ja **[4-4]** järgi sujuvalt reguleerida.

- Vabastage vastumutter **[1-4]**.
- Eemaldage päästik **[1-11]** täielikult.
- Reguleerige materjalikogust reguleerimiskruviga **[1-3]**.
- Keerake vastumutter käsitsi kinni.

Pihustusjoe reguleerimine

Pihustusjoga saab ümara/laia pihustusjoe regulaatoriga **[1-2]** sujuvalt kuni ümara pihustusjoani reguleerida.

- Reguleerige pihustusjoga ümara/laia pihustusjoe regulaatorit **[1-2]** keerates.
 - Paremale keeramine **[5-2]** – ümar pihustusjoga
 - Vasakule keeramine **[5-1]** – lai pihustusjoga

Värvimise alustamine

- Valige pihustamiskaugus (vt peatükki 7).
- Eemaldage päästik täielikult **[6-2]** ja viige värvipüstol värvimispinna suhtes 90° nurga alla **[6-1]**.
- Tagage pihustusõhu ja materjali juurdevool.
- Tõmmake päästik **[1-11]** taha ja alustage värvimist. Reguleerige vajaduse korral materjalikogust ja pihustusjoga.

Värvimise lõpetamine

- Seadke päästik **[1-11]** lähteasendisse.
- Kui värvimine lõpetatakse, katkestage pihustusõhk ja tühjendage ülemine värvinõu **[1-16]**. Järgige hooldamise ja hoiustamise juhiseid (vt peatükki 10).

9. Tehnohooldus ja korrashoid



Hoiatus!

Vigastusoht lahtitulevate komponentide või väljuva materjali tõttu.

Kui suruõhuvõrk on hooldustööde ajal ühendatud, võivad komponendid ootamatult lahti tulla ja materjal välja voolata.

→ Lahutage enne kõiki hooldustöid värvipüstol suruõhuvõrgust.



Hoiatus!

Vigastusoht teravate servade tõttu

Paigaldustööde korral düüsi komplekti juures valitseb teravate servade tõttu vigastusoht.

→ Kandke töökindaid.

→ Kasutage SATA väljatõmbeseadet alati kehast eemale suunatuna.

Järgmises peatükis kirjeldatakse värvipüstoli tehnohooldust ja korrashoidu. Hooldus- ja korrashoiutöid tohib teha ainult väljaõppinud eripersonal.

- Enne kõiki hooldus- ja korrashoiutöid tuleb suruõhutoide suruõhuliitmil [1-8] katkestada.

Korrashoiuks on saadaval varuosad (vt peatükki 15).

9.1. Düüsi komplekti vahetamine



Ettevaatust!

Valest paigaldusest põhjustatud kahjustused

Värvidüüsi ja värvinõela vale paigaldusjärjekorra tõttu võivad need kahjustada saada.

→ Järgige kindlasti paigaldusjärjekorda. Ärge kunagi keerake värvidüüsi sisse pinges all oleva värvinõela vastu.

Düüsi komplekt koosneb õhudüüsi [7-1], värvidüüsi [7-2] ja värvinõela [7-3] kombinatsioonist. Vahetage düüsi komplekt alati tervikuna välja.

Düüsi komplekti demonteerimine

- Vabastage vastumutter [1-4].
- Kruvige reguleerimiskruvi [1-3] koos vastumutriga püstoli korpusest välja.
- Eemaldage vedru ja värvinõel [7-3].
- Keerake õhudüüs [7-1] ära.

- Krivige värvidüüs [7-2] universaalvõtmega püstoli korpusest välja.

Düüsikomplekti paigaldamine

- Keerake värvidüüs [7-5] universaalvõtmega püstoli korpusesse ja pingutusmomendiga 14 Nm kinni.
- Krivige õhudüüs [7-4] püstoli korpusele.
- Asetage värvinõel ja vedru [7-6] sisse.
- Krivige reguleerimiskruvi [1-3] koos vastumutriga [1-4] püstoli korpusesse.

Pärast paigaldamist reguleerige materjalikogust peatüki 8.2 järgi.

9.2. Õhujaoturi vahetamine



Juhis!

Pärast õhujaoturi eemaldamist kontrollige värvipüstoli tihenduspinna. Kahjustuste korral pöörduge SATA kliendiabi- ja teeninduskeskusesse (vt aadressi peatükist 16).

Õhujaoturi demonteerimine

- Eemaldage düüsikomplekt (vt peatükki 9.1).
- Tõmmake õhujaotur SATA väljatõmbeseadmega [8-1] välja.
- Kontrollige tihenduspinna [8-2] puhtust, vajaduse korral puhastage.

Õhujaoturi paigaldamine

- Asetage õhujaotur sisse. Õhujaoturi tapp [8-3] peab olema seejuures vastavalt joondatud.
- Suruge õhujaotur ühtlaselt sisse.
- Paigaldage düüsikomplekt (vt peatükki 9.1).

Pärast paigaldamist reguleerige materjalikogust peatüki 8.2 järgi.

9.3. Värvinõela tihendi vahetamine

Vahetamine on vajalik, kui isereguleeruva värvinõelapaki juurest lekib ainet.

Värvinõela tihendi eemaldamine

- Vabastage vastumutter [1-4].
- Krivige reguleerimiskruvi [1-3] koos vastumutriga püstoli korpusest välja.
- Eemaldage vedru ja värvinõel [9-1].
- Eemaldage päästik [9-2].
- Keerake värvinõela tihend [9-3] püstoli korpusest välja.

Värvinõela tihendi paigaldamine

- Keerake värvinõela tihend **[9-3]** püstoli korpusesse.
- Paigaldage päästik **[9-2]**.
- Asetage vedru ja värvinõel **[9-1]** sisse.
- Krurvige reguleerimiskruvi **[1-3]** koos vastumutriga **[1-4]** püstoli korpusesse.

Pärast paigaldamist reguleerige materjalikogust peatüki 8.2 järgi.

9.4. Õhukolvi, õhukolvi vedru ja õhumikromeetri vahetamine



Hoiatus!

Vigastusoht lahtituleva õhumikromeetri tõttu.

Õhumikromeeter võib kinnikeeramata lukustuskrugi korral kontrollimatult värvipüstolist välja paiskuda.

→ Kontrollige õhumikromeetri lukustuskrugi kinnitust ja vajaduse korral keerake kinni.

Väljavahetamine on vajalik, kui vajutamata päästiku korral väljub õhudüüsi või õhumikromeetri juurest õhku.

Õhukolvi, õhukolvi vedru ja õhumikromeetri eemaldamine

- Keerake lukustuskrugi **[10-1]** püstoli korpusest välja.
- Tõmmake õhumikromeeter **[10-4]** püstoli korpusest välja.
- Võtke õhukolb koos õhukolvi vedruga **[10-5]** välja.
- Eemaldage õhukolvi varras **[10-3]**.

Õhukolvi, õhukolvi vedru ja õhumikromeetri paigaldamine

- Asetage õhukolvi varras **[10-3]** õiges asendis sisse.
- Määrige õhukolvi vedruga õhukolbi **[10-5]** ja õhumikromeetrit **[10-4]** SATA püstolimäärdega (# 48173) ning asetage sisse.
- Suruge õhumikromeeter **[10-4]** püstoli korpusesse.
- Keerake lukustuskrugi **[10-1]** püstoli korpusesse.

Pärast paigaldamist reguleerige materjalikogust peatüki 8.2 järgi.

9.5. Isereguleeruva tihendi (õhupoolel) vahetamine

Väljavahetamine on vajalik, kui õhk päästiku alt välja tungib.

Isereguleeruva tihendi eemaldamine

- Vabastage vastumutter **[1-4]**.
- Krurvige reguleerimiskruvi **[1-3]** koos vastumutriga püstoli korpusest välja.
- Eemaldage vedru ja värvinõel **[9-1]**.
- Eemaldage päästik **[9-2]**.
- Keerake lukustuskrugi **[10-1]** püstoli korpusest välja.

- Tõmmake õhumikromeeter [10-4] püstoli korpusest välja.
- Võtke õhukolb koos õhukolvi vedruga [10-5] välja.
- Eemaldage õhukolvi varras [10-3].
- Keerake isereguleeruv tihend [10-2] püstoli korpusest välja.

Isereguleeruva tihendi paigaldamine

- Keerake isereguleeruv tihend [10-2] sisse.
- Asetage õhukolvi varras [10-3] õiges asendis sisse.
- Määrige õhukolvi vedruga õhukolbi [10-5] ja õhumikromeetrit [10-4] SATA püstolimäärdega (# 48173) ning asetage sisse.
- Suruge õhumikromeeter [10-4] püstoli korpusesse.
- Keerake lukustuskrugi [10-1] sisse.
- Paigaldage päästik [9-2].
- Asetage vedru ja värvinõel [9-1] sisse.
- Kruvige reguleerimiskruvi [1-3] koos vastumutriga [1-4] püstoli korpusesse.

Pärast paigaldamist reguleerige materjalikogust peatüki 8.2 järgi.

9.6. Ümara / laia pihustusjoo regulaatori spindli vahetamine

Väljavahetamine on vajalik, kui ümara / laia pihustusjoo regulaatori juurest õhku välja tungib või kui pihustusjuga ei ole enam võimalik reguleerida.

Spindli demonteerimine

- Keerake peitpeakruvi [11-2] välja.
- Eemaldage rihvelpea [11-3].
- Kruvige spindel [11-4] SATA universaalvõtmega püstoli korpusest välja.

Spindli paigaldamine

- Kruvige spindel [11-4] SATA universaalvõtmega püstoli korpusesse.
- Asetage rihvelpea [11-3] kohale.
- Niisutage peitpeakruvi [11-2] vahendiga Loctite 242 [11-1] ja keerake käsitsi sisse.

10. Korrashoid ja hoistamine

Värvipüstoli talitluse tagamiseks tuleb toodet hoolikalt käsitseda ja pidevalt hooldada.

- Hoidke värvipüstolit kuivas kohas.
- Puhastage värvipüstolit iga kord pärast kasutamist ja iga kord enne materjali vahetamist.

**Ettevaatust!****Vale puhastusvahendi põhjustatud kahjustused**

Kui värvipüstoli puhastamiseks kasutatakse agressiivseid puhastusvahendeid, võivad need püstolit kahjustada.

→ Ärge kasutage agressiivseid puhastusvahendeid.

→ Kasutage neutraalseid puhastusvahendeid, mille pH-väärtus jääb vahemikku 6–8.

→ Ärge kasutage happeid, leeliseid, aluseid, peitse, ebasobivaid regeneraate ega muid agressiivseid puhastusvahendeid.

**Ettevaatust!****Valest puhastamisest tulenev varaline kahju**

Lahustisse või puhastusvahendisse kastmine või ultraheliseadmega puhastamine võib värvipüstolit kahjustada.

→ Ärge pange värvipüstolit lahustisse ega puhastusvahendisse.

→ Ärge puhastage värvipüstolit ultraheliseadmega.

→ Kasutage ainult SATA soovitatud pesumasinaid.

**Ettevaatust!****Varaline kahju vale puhastusseadme tõttu**

Ärge mitte mingil juhul puhastage määrduanud avasid selleks mitte ettenähtud esemetega. Juba väga väikesed kahjustused mõjutavad pritsimistulemust.

→ Kasutage SATA düüsipuhastusnõelu (# 62174) või (# 9894).

**Juhis!**

Vahel harva võib olla vaja mõned värvipüstoli osad eemaldada, et neid põhjalikult puhastada. Kui eemaldamine on vajalik, peaks see piirduma ainult komponentidega, mis talitluse käigus materjaliga kokku puutuvad.

- Loputage värvipüstol lahjendiga korralikult läbi.
- Puhastage õhuhüüsi pintsliga või harjaga.
- Määrige liikuvaid osi kergelt püstolimäärdega.

11. Rikked

Järgnevalt kirjeldatud rikkeid tohivad kõrvaldada ainult koolitatud erialaspetsialistid.

Kui alljärgnevalt kirjeldatud meetmete abil ei ole võimalik riket kõrvaldada,

saatke värvipüstol SATA kliendiabi- ja teeninduskeskusesse (aadressi vt peatükist 16).

Rike	Põhjus	Abinõu
Ebaühtlane pihustusjuga (värelemine/turtsumine) või õhumullid ülemises värvinõus.	Värvidüüs ei ole kinni keeratud.	Keerake värvidüüs universaalvõtmega kinni.
	Õhujaotur on kahjustatud või määrdunud.	Vahetage õhujaotur välja (vt peatükki 9.2).
Õhumullid ülemises värvinõus.	Õhudüüs on lahti.	Keerake õhudüüs käsitsi kinni.
	Vahemik õhudüüsi ja värvidüüsi vahel (õhuringlus) on määrdunud.	Puhastage õhuringlus. Järgige puhastusjuhendit (vt peatükki 10).
	Düüsikomplekt on määrdunud.	Puhastage düüsikomplekt. Järgige puhastusjuhendit (vt peatükki 10).
	Düüsikomplekt on kahjustatud.	Vahetage düüsikomplekt välja (vt peatükki 9.1).
	Liiga vähe pihustusainet ülemises värvinõus.	Täitke ülemine värvinõu (vt peatükki 8.2).
	Värvinõela tihendi rike.	Vahetage värvinõela tihend välja (vt peatükki 9.3).
Pihustumuster liiga väike, viltu, ühel pool või triibuline.	Õhudüüsi avad on värviga kaetud.	Puhastage õhudüüs. Järgige puhastusjuhendit (vt peatükki 10).
	Värvidüüsi ots (värvidüüsi tihvt) on kahjustatud.	Kontrollige, ega värvidüüsi ots pole kahjustatud ja vajaduse korral vahetage düüsikomplekt välja (vt peatükki 9.1).

Rike	Põhjus	Abinõu
Ümara/laia pihustus- joa regulaator ei tööta – pööratav regulaator.	Õhujaotur ei ole õiges asendis (tapp ei ole avas) või on kahjus- tatud.	Vahetage õhujaotur välja (vt peatükki 9.2).
Ümara/laia pihustus- joa regulaator ei ole pööratav.	Ümara/laia pihustus- joa regulaatorit on liiga tugevasti vastupäeva piirde vastu keeratud; spindel püstoli keer- mes lahti.	Keerake ümara/laia pihustusjoa regulaator universaalvõtmega väl- ja ja muutke liikuvaks või vahetage tervenisti välja (vt peatükki 9.6).
Värvipüstol ei lülita õhku välja.	Õhukolvi pesa on määrdund.	Puhastage õhukolvi pesa. Järgige puhas- tusjuhendit (vt peatük- ki 10).
	Sulgege õhukolb.	Vahetage õhukolb ja õhukolvi tihend välja (vt peatükki 9.4).
Materjal kihiseb ülemi- ses värvinõus.	Pihustusõhk satub värvikanali kaudu ülemisse värvinõusse. Värvidüüs ei ole pii- savalt kinni keeratud. Õhudüüs ei ole täie- likult lahti keeratud, õhuringlus ummistu- nud, pesa defektne või düüsikomplekt kahjustatud.	Keerake osad kinni, puhastage või vahetage välja.
Rooste õhudüüsi keer- mel, materjalikanalil (nõu ühenduskohal) või värvipüstoli kor- pusel.	Puhastusvedelik (vesi) jääd liiga kauaks püs- tolisse.	Laske püstoli korpus välja vahetada. Järgige puhastusjuhendit (vt peatükki 10).
	Kasutatud on eba- sobivaid puhastus- vedelikke.	

Rike	Põhjus	Abinõu
Värvinõela tihendi tagant lekib pihustusainet.	Värvinõela tihend on defektne või puudub.	Vahetage värvinõela tihend välja (vt peatükki 9.3).
	Värvinõel on kahjustatud.	Vahetage düüsi komplekt välja (vt peatükki 9.1).
	Värvinõel on määrdunud.	Puhastage värvinõel. Järgige puhastusjuhendit (vt peatükki 10).
Värvipüstol lekib värvidüüsiotsa (värvidüüsitipu) juurest.	Võõrkeha värvinõela otsa ja värvidüüsi vahel.	Puhastage värvidüüs ja värvinõel. Järgige puhastusjuhendit (vt peatükki 10).
	Düüsi komplekt on kahjustatud.	Vahetage düüsi komplekt välja (vt peatükki 9.1).

12. Jäätmekäitlus

Täielikult tühjendatud värvipüstoli utiliseerimine kasuliku materjalina. Keskkonnakahju vältimiseks utiliseerige pihustusaine jäägid ja määrded nõuetekohaselt värvipüstolist eraldi. Järgige kohalikke eeskirju!

13. Kliendiabi- ja teeninduskeskus

Tarvikuid, varuosasid ja tehnilist abi saate oma SATA müügiesindaja kaudu

14. Tarvikud

Art-nr	Nimetus	Kogus
3988	Värvisõel	10 tk
6981	Kiirliitmiku nippel G ¼" (sisekeere)	5 tk
27771	Õhumikromeeter 0–845 manomeetriga	1 tk
64030	SATA puhastuskomplekt	1 komplekt
53090	Õhuvoolik	1 tk
48173	Suure jõudlusega määre	1 tk

15. Varuosad

Art-nr	Nimetus	Kogus
1826	Tilkumistõke 0,6 l plastnõu jaoks	4 tk
3988	Värvisõel	10 tk
6395	CCS-klamber (roheline, sinine, punane, must)	4 tk
9050	Tööriistakomplekt	1 komplekt
15438	Värvinõela tihend	1 tk
16162	Pöördliigend G 1/4" (väliskeere)	1 tk
27243	0,6 l QCC kiirvahetus-värvinõu (plast)	1 tk
49395	Keeratav kaas 0,6 l plastnõu jaoks	1 tk
76018	Värvisõel	100 tk
76026	Värvisõel	500 tk
89771	Ümara/laia pihustusjoa regulaatori spindel	1 tk
91959	Õhukolvi varras	1 tk
1011353	päästikukomplekt	1 tk
1011361	päästikutihvt	1 komplekt
133934	Ümara/laia pihustusjoa regulaatori spindli tihend	3 tk
133942	Tihendi fiksaator (õhupoolne)	1 tk
133959	Värvinõela ja õhukolvi vedru	3 tk
1011379	SATA õhumikromeetri lukustuskrugi	3 tk
133983	Õhuliitmik	1 tk
133991	õhukolvi ots	3 tk
1011387	Värvikoguse regulaator kontramutriga	1 tk
1011395	Õhukruvik	1 tk
1011486	Rihvelpea ja polt	1 tk
140582	Värvidüüsi tihenduselemendid	5 tk
143230	Õhujaotur	3 tk

<input type="checkbox"/>	Sisaldub remondikomplektis (# 1011527)
<input checked="" type="radio"/>	Sisaldub õhukolvi hooldusmoodulis (# 92759)
<input type="radio"/>	Sisaldub tihendikomplektis (# 136960)

16. EL-i vastavusdeklaratsioon

Sellega kinnitame, et alljärgnev nimetatud toode vastab oma põhimõtte, ehituse ja tüübi poolest meie poolt käikulastud versioonis ELi direktiivi 2014/34/EL peamistele ohutusnõuetele ja seda võib vastavalt ELi direktiivile 2014/34/EL ja ATEXi tootetähistusele kasutada plahvatusohtlikes piirkondades.

Tootja

SATA GmbH & Co. KG
Domertalstraße 20
D-70806 Kornwestheim

Toote kirjeldus

- SATAjet 1500 B RP
- SATAjet 1500 B HVLP

Rakenduvad direktiivid

- ELi direktiiv 2014/34/EL
- EÜ direktiiv 2006/42/EÜ

Kohaldatud ühtlustatud standardid

- DIN EN 1127-1:2011
- DIN EN ISO 80079-36:2016
- DIN EN ISO 12100-1/-2
- DIN EN 1953:2013

Kohaldatud riiklikud standardid

- DIN 31000:2011

Direktiivi 2014/34/EL artikliga 13 nõutud dokumentatsioon on 10 aastat hoiul teavitatud asutuses numbriga 0123.

Kornwestheim, 31.10.2019



Albrecht Kruse
Tegevdirektor

Content [Original Version: German]

1. General information.....	123	10. Care and storage.....	135
2. Safety Instructions.....	125	11. Malfunctions	136
3. Intended Use.....	127	12. Disposal.....	139
4. Description	127	13. After Sale Service.....	139
5. Scope of Delivery	127	14. Accessories	139
6. Technical Design	127	15. Spare Parts	139
7. Technical Data.....	128	16. EU Declaration of Conformity	140
8. Operation.....	129		
9. Maintenance and repairs.....	132		



Read first!

Read these operating instructions thoroughly and carefully before commissioning and use. Comply with the safety instructions and danger warnings!

Always make sure that these operating instructions and the operating instructions for the spray gun are kept with the product or keep them easily accessible for everyone at any time!

1. General information

1.1. Introduction

These operating instructions contain important information for operating the SATAjet 1500 B RP/SATAjet 1500 B HVLP, referred to hereinafter as spray gun. They also describe commissioning, maintenance and servicing, care and storage as well as troubleshooting.

1.2. Target group

This operating manual is intended for

- Painting and varnishing professionals.
- Trained personnel for varnishing work in industrial and craftman's workshops.

1.3. Accident prevention

As a basic principle, the general and specific national accident prevention regulations must be heeded, together with corresponding workshop and industrial safety instructions.

1.4. Accessories, spare and wear parts

Always only use original SATA accessories, spare parts and wear parts. Accessories not supplied by SATA have not been tested and approved. SATA assumes no liability for damage caused by the use of non-approved spare parts, accessories and wear parts.

1.5. Warranty and liability

The SATA General Conditions of Sale and Delivery and further contractual agreements, if applicable, as well as the valid legislation at the time apply.

SATA is not liable in case of

- When the operating instructions are disregarded.
- When the product is used in other than the intended ways of usage.
- When untrained staff is employed.
- When no personal protection equipment is worn.
- Failure to use original accessories, spare parts and wear parts
- When the product is manipulated, tampered with or technically modified.
- Natural wear/ and tear
- In case when the product has been exposed to untypical shockloads and impacts during usage.
- Assembly and disassembly
- Clean the cover plate with pointed, sharp-edged or abrasive objects

1.6. Applicable directives, regulations and standards

Directive 2014/34/EU

Equipment and protective systems intended for use in potentially explosive atmospheres (ATEX)

Directive 2006/42/EC

Machinery directive

DIN EN 1127-1:2011 Part 1

Explosive atmospheres Part 1: Basic concepts and methodology

EN ISO 80079-36:2016

Non-electrical equipment for use in potentially explosive atmospheres Part 1: Basic method and requirements

EN ISO 12100:2011

Safety of machinery, general requirements

EN 1953:2013

Atomising and spraying equipment for coating materials – Safety requirements

DIN 31000:2011

"General principles for the safe design of products."

2. Safety Instructions

Read and comply with all directions listed in the following. Non-compliance or incorrect compliance can lead to malfunctions or severe injuries and even death.

2.1. Requirements regarding personnel

The spray gun may only be used by experienced skilled workers and instructed persons who have thoroughly read and understood these operating instructions. People whose reactions have been adversely affected by drugs, alcohol, medication or by any other means are prohibited from handling the spray gun.

2.2. Personal Protection Equipment

Always use approved breathing, hearing and eye protection, suitable protective gloves, workwear and safety boots when using the spray gun and during cleaning and maintenance work.

2.3. Use in explosive atmospheres

The spray gun is permitted for use / storage in explosion hazard areas of ex-zone 1 and 2. The product labelling must be adhered to.

**Danger!****Danger to life from exploding spray gun**

When using the spray gun in potentially explosive atmospheres of ex-zone 0, it is possible for an explosion to occur.

→ Never bring the spray gun into potentially explosive atmospheres of ex-zone 0.

2.4. Safety Instructions**Technical status**

- Never start using the spray gun when damaged or when parts are missing.
- If the spray gun is damaged, stop working with it immediately, disconnect it from the compressed air supply system and vent the unit completely.
- Never make any unauthorised modifications or technical changes to the spray gun.
- Every time before using the spray gun, check the unit with all connected

components for any signs of damage and ensure it is fitted firmly; carry out any necessary repairs.

Materials

- Processing acidic or alkaline materials is prohibited.
- The processing of solvents with halogenated hydrocarbons, petrol, kerosene, herbicides, pesticides and radioactive substances is prohibited. Halogenated solvents can result in explosive and corrosive chemical compounds.
- The processing of aggressive substances containing sharp, abrasive pigments is prohibited. This includes for example various kinds of adhesives, contact and dispersion adhesives, chlorinated rubber, materials resembling plaster and paints filled with coarse fibres.
- Never bring more solvent, paint, varnish or other dangerous materials into the working environment of the spray gun than you need continue working. Always move these materials to correct storage rooms after work has finished.

Operating parameters

- Only operate the spray gun within the parameters stated on the nameplate.

Connected components

- Only use original SATA accessories and spare parts.
- The connected hoses and lines must reliably withstand the thermal, chemical and mechanical loads expected during operation.
- When pressurised hoses work loose, their whip-like movements can cause injuries. Always vent the hoses completely before they are loosened.

Cleaning

- Never use acidic or alkaline cleaning agents to clean the spray gun.
- Never use cleaning agents based on halogenated hydrocarbons.

Point of use

- Never use the spray gun in the vicinity of ignition sources, such as naked flames, burning cigarettes or non-explosion-proof electrical equipment.
- Only use the spray gun in well ventilated rooms.

General

- Never point the spray gun at human beings.
- Comply with the local regulations for safety, accident prevention, occu-

pational health and safety and environmental protection.

- Heed the accident prevention regulations.

3. Intended Use

The spray gun is used to apply paints, lacquers and other sprayable media on suitable substrates.

4. Description

The compressed air required for spraying is supplied at the compressed air connection. Pull the trigger to the first pressure point to activate the pre-air control. Continue pulling the trigger to pull the paint needle out of the fluid tip: the material flows without pressure out of the fluid tip and is atomised by the compressed air flowing out of the air cap.

5. Scope of Delivery

- Spray gun with nozzle set RP/HVLP and gravity flow cup
- Tool kit
- CCS clips
- Operating Instructions

Alternative version

- Gravity flow cups made of PVC or aluminium with different capacities
- After unpacking, check:
- Spray gun damaged
 - Complete scope of supply

6. Technical Design

6.1. Spray gun

- | | | | |
|--------|---|--------|---|
| [1-1] | Anti-drip device | [1-11] | Trigger |
| [1-2] | Round/flat fan control | [1-12] | Nozzle set consisting of air cap, fluid tip (not visible), paint needle (not visible) |
| [1-3] | Material flow control | [1-13] | Spray gun connection with QCC |
| [1-4] | Counter nut material flow control | [1-14] | Gravity flow cup connection with QCC |
| [1-5] | Air micrometer (air flow control knob) | [1-15] | Paint strainer (not visible) |
| [1-6] | Air micrometer (air flow control) locking screw | [1-16] | Gravity flow cup |
| [1-7] | Air piston (not visible) | [1-17] | Gravity flow cup lid |
| [1-8] | Compressed air connection G 1/4,, (male thread) | | |
| [1-9] | ColorCode-System (CCS) | | |
| [1-10] | Spray gun handle | | |

6.2. Air micrometer (air flow control knob)

- [3-1]** Separate pressure gauge with control device (see chapter 14)
- [3-2]** Separate pressure gauge without control device (see chapter 14)
- [3-3]** Pressure measurement in compressed air circuit
- [3-4]** SATA adam 2 (see chapter 14)

7. Technical Data

Description	RP	HVLP
Recommended spray gun inlet pressure	0.5 bar - 2.4 bar	0.5 bar - - 2.4 bar
Compliant	max. 2.0 bar	> 1.8 bar (air cap pressure > 0.7 bar)
Compliant legislation Lombardy/ Italy		- < 2.5 bar (air cap pressure < 1.0 bar)
Max. spray gun inlet pressure	10.0 bar	
Spray distance Operating range	10 cm – 21 cm	10 cm – 21 cm
Spray distance Recommended	17 cm – 21 cm	10 cm – 15 cm
Air consumption	290 NI/min at 1,8 bar	350 NI/min at 1,8 bar
Max. material temperature	50 °C	
Weight (without material) plastic flow cup 600 ml	604 g	
Weight (without material) RPS cup 600 ml	484 g	
Weight (without material) aluminium flow cup 750 ml	598 g	
Weight (without material) aluminium flow cup 1000 ml	629 g	

8. Operation



Warning!

Risk of injury from bursting compressed air hose

If an unsuitable compressed air hose is used, it can be damaged by too much pressure and explode.

→ Only use solvent-resistant, antistatic and technically flawless hose for compressed air with permanent pressure resistance of min. 10 bar, bleeder resistance of < 1 MOhm and min. inner diameter of 9 mm (# 53090).



Attention!

Damage from dirty compressed air

Using soiled compressed air can cause malfunctions

→ Use clean compressed air. For example with SATA filter 100 (# 148247) outside the spray booth or SATA filter 484 (# 92320) inside the spray booth.

Before using the spray gun, heed/check the following points to warrant safe working:

- Screws [2-1], [2-2], [2-3], [2-4] and [2-5] fit firmly. Tighten screws if necessary.
- Fluid tip [2-2] tightened with a torque of 14 Nm [7-5].
- Locking screw [10-1] tightened.
- Technically clean compressed air is being used.

8.1. First Use

- Blow through the compressed air pipe thoroughly before installation.
- Purge paint channel with suitable cleaning solution [2-6].
- Screw connection nipple [2-10] to air connection [1-8].
- Align the air cap.
 - Horizontal spray [2-8]
 - Vertical spray [2-7]
- Fit paint sieve [2-12] and gravity flow cup [2-13].

8.2. Normal Operation

Connect spray gun

- Connect compressed air hose [2-11].

Fill with material



Notice!

When painting, only use as much material as is required for the specific procedure.

When painting, maintain the necessary spray distance. After painting, store or dispose of the material correctly.

- Unscrew screw-on lid **[2-14]** from gravity flow cup **[2-13]**.
- Press drip-stop **[2-9]** into screw-on lid.
- Fill gravity flow cup (maximum 20 mm below top edge).
- Screw the screw-on lid onto the gravity flow cup.

Adjust gun inner pressure



Notice!

The air micrometer **[1-5]** must be fully opened (vertical position) in the settings **[3-2]**, **[3-3]** and **[3-4]**.



Notice!

The most precise way to adjust the gun inner pressure is with SATA adam 2 **[3-1]**.



Notice!

If the gun input pressure does not reach the necessary level, increase the pressure in the compressed air circuit.

Too much input pressure results in high trigger forces.

- Pull trigger guard **[1-11]** right back.
- Adjust the gun input pressure to one of the following settings **[3-1]**, **[3-2]**, **[3-3]** to **[3-4]**. Note the maximum gun inlet pressure (see chapter 7).
- Bring the trigger guard to the starting position.

Adjust the material flow



Notice!

Wear at the fluid tip and paint needle is lowest when the material flow control is wide open. Select fluid tip size according to the material and working speed.

The material flow and thus the needle stroke can be set seamlessly using the adjusting screw according to figures [4-1], [4-2], [4-3] and [4-4].

- Loosen locknut [1-4].
- Pull trigger guard [1-11] right back.
- Set material flow at adjusting screw [1-3].
- Tighten counter nut by hand.

Adjust spray fan pattern

Fully variable adjustment of the spray fan pattern is possible using the round/flat fan control [1-2] to achieve a round fan.

- Adjust the spray fan pattern by regulating the round and flat fan control [1-2].
 - Turn to the right [5-2] – for a round fan
 - Turn to the left [5-1] – for a flat fan

Start spraying process

- Observe correct spray distance (see chapter 7).
- Pull trigger guard right back [6-2] and hold spray gun at 90° to the surface being sprayed [6-1].
- Ensure there is sufficient spraying air feed and material supply.
- Pull trigger guard [1-11] back and start spraying process. Adjust material flow and spray fan pattern if necessary.

End the spraying process

- Bring the trigger guard [1-11] to the starting position.
- At the end of the spraying process, interrupt the spraying air and empty the gravity flow cup [1-16]. Comply with the instructions for care and storage (see chapter 10).

9. Maintenance and repairs



Warning!

Risk of injuries from components coming loose or leaking material.

If maintenance work is performed while still connected to the compressed air circuit, components can unexpectedly work loose and material can leak.

→ Always disconnect the spray gun from the compressed air circuit before performing any maintenance work.



Warning!

Risk of injury from sharp edges

There is a risk of injury from sharp edges when fitting the nozzle set.

→ Wear protective gloves.

→ Always use the SATA extraction tool pointing away from your body.

The following chapter describes the procedures involved for maintaining and repairing the spray gun. Maintenance and repair work may only be carried out by trained skilled workers.

- Always interrupt the compressed air supply to the compressed air connection [1-8] before performing any maintenance and repair work. Spare parts are available for carrying out repairs (see chapter 15).

9.1. Replace nozzle set



Attention!

Damage from incorrect installation

The fluid tip and paint needle can be damaged if assembled in the wrong order.

→ Always comply with the assembly sequence. Never screw the fluid tip against an energised paint needle.

The nozzle set consists of a tested combination of air cap [7-1], fluid tip [7-2] and paint needle [7-3]. Always replace the complete nozzle set.

Dismantle the nozzle set

- Loosen locknut [1-4].
- Screw adjusting screw [1-3] with counter nut out of the gun body.

- Remove spring and paint needle [7-3].
- Unscrew the air cap [7-1].
- Screw fluid tip [7-2] out of the gun body using the universal spanner.

Mount the nozzle set

- Screw fluid tip [7-5] into gun body using universal spanner and tighten with a torque of 14 Nm.
 - Screw air cap [7-4] onto gun body.
 - Insert paint needle and spring [7-6].
 - Screw adjusting screw [1-3] into spray gun body with locknut [1-4].
- After installation, adjust the material flow according to chapter 8.2.

9.2. Replacing the air distribution ring



Notice!

After removing the air distribution ring, check the sealing surface in the spray gun. If damaged, please contact the SATA customer service department (address see chapter 16).

Dismantle the air distribution ring

- Dismantle nozzle set (see chapter 9.1).
- Remove the air distribution ring using the SATA extraction tool [8-1].
- Check sealing surface [8-2] for soiling, clean if necessary.

Mount the air distribution ring

- Insert air regulator ring. The pin [8-3] of the air regulator ring must be aligned accordingly.
- Press the air distribution ring in evenly.
- Mount nozzle set (see chapter 9.1).

After installation, adjust the material flow according to chapter 8.2.

9.3. Replace paint needle seal

This must be replaced when material leaks from the self-adjusting paint needle packing.

Dismantle paint needle seal

- Loosen locknut [1-4].
- Screw adjusting screw [1-3] with counter nut out of the gun body.
- Remove spring and paint needle [9-1].
- Remove the trigger guard [9-2].
- Screw the paint needle seal [9-3] out of the gun body.

Mount paint needle seal

- Screw the paint needle seal [9-3] into the gun body.
 - Mount the trigger guard [9-2].
 - Insert spring and paint needle [9-1].
 - Screw adjusting screw [1-3] into spray gun body with locknut [1-4].
- After installation, adjust the material flow according to chapter 8.2.

9.4. Replace air piston, air piston spring and air micrometer



Warning!

Risk of injuries from air micrometer coming loose.

When the locking screw is not screwed tight, the air micrometer can shoot uncontrolled out of the spray gun.

→ Check that the locking screw of the air micrometer fits firmly and tighten if necessary.

Replacement is necessary if air escapes at the air cap or air micrometer without actuating the trigger guard.

Dismantle air piston, air piston spring and air micrometer

- Screw the locking screw [10-1] out of the gun body.
- Pull the air micrometer [10-4] out of the gun body.
- Remove the air piston with air piston spring [10-5].
- Remove the air piston rod [10-3].

Mount air piston, air piston spring and air micrometer

- Insert the air piston rod [10-3] in the correct position.
- Insert air piston with air piston spring [10-5] and air micrometer [10-4] and grease with SATA high performance grease (# 48173).
- Press the air micrometer [10-4] into the gun body.
- Screw the locking screw [10-1] into the gun body.

After installation, adjust the material flow according to chapter 8.2.

9.5. Replace self-adjusting seal (air side)

Replacement is necessary if air escapes under the trigger guard.

Dismantle self-adjusting seal

- Loosen locknut [1-4].
- Screw adjusting screw [1-3] with counter nut out of the gun body.
- Remove spring and paint needle [9-1].
- Remove the trigger guard [9-2].
- Screw the locking screw [10-1] out of the gun body.
- Pull the air micrometer [10-4] out of the gun body.

- Remove the air piston with air piston spring [10-5].
- Remove the air piston rod [10-3].
- Screw the self-adjusting seal [10-2] out of the gun body.

Mount self-adjusting seal

- Screw in the self-adjusting seal [10-2].
 - Insert the air piston rod [10-3] in the correct position.
 - Insert air piston with air piston spring [10-5] and air micrometer [10-4] and grease with SATA high performance grease (# 48173).
 - Press the air micrometer [10-4] into the gun body.
 - Screw in the locking screw [10-1].
 - Mount the trigger guard [9-2].
 - Insert spring and paint needle [9-1].
 - Screw adjusting screw [1-3] into spray gun body with locknut [1-4].
- After installation, adjust the material flow according to chapter 8.2.

9.6. Replace spindle of round / flat fan control

Replacement is necessary if air escapes from the round / flat fan control or if it is no longer possible to adjust the spray fan pattern.

Dismantle spindle

- Unscrew the countersunk screw [11-2].
- Remove the control knob [11-3].
- Screw spindle [11-4] out of the gun body using the SATA universal spanner.

Mount the spindle

- Screw the spindle [11-4] into the gun body using the SATA universal spanner.
- Position the control knob [11-3].
- Coat the countersunk screw [11-2] with Loctite 242 [11-1] and screw handtight.

10. Care and storage

Careful handling together with constant care of the product is necessary to ensure that the spray gun functions properly.

- Store the spray gun in a dry place.
- Clean the spray gun thoroughly every time after it has been used and every time before changing the material.

**Attention!****Damage from wrong cleaning agents**

The spray gun can be damaged by using aggressive cleaning agents to clean it.

- Do not use aggressive cleaning agents.
- Use neutral cleaning agents with a pH of 6–8.
- Do not use acids, caustic solutions, bases, paint strippers, unsuitable regenerates or other aggressive cleaning agents.

**Attention!****Physical damage from incorrect cleaning**

The spray gun can be damaged if immersed in solvent or cleaning agent or if cleaned in an ultrasonic cleaning machine.

- Do not place the spray gun in solvent or cleaning agent.
- Do not clean the spray gun in an ultrasonic cleaning machine.
- Only use washing machines recommended by SATA.

**Attention!****Damage from incorrect cleaning tool**

Never use unsuitable objects to clean clogged holes. Even the tiniest damage can influence the spray pattern.

- Use SATA nozzle cleaning needles (# 62174) or (# 9894).

**Notice!**

In rare cases, it may be necessary to dismantle some parts of the spray gun to clean them thoroughly. If dismantling should be necessary, this should be limited just to the parts whose function brings them in contact with the material.

- Purge spray gun thoroughly with thinner.
- Clean air cap with a paint brush or brush.
- Lightly grease moving parts with high performance grease.

11. Malfunctions

The malfunctions described below may only be remedied by trained personnel.

If it is not possible to remedy a malfunction with the described corrective actions, send the spray gun to the SATA customer service department

(address see chapter 16).

Malfunction	Cause	Corrective action
Jerky spray fan pattern (wobbling/spluttering) or air bubbles in the gravity flow cup.	Fluid tip not tightened.	Tighten fluid tip with universal spanner.
	Air distribution ring damaged or clogged.	Replace air distribution ring (see chapter 9.2).
Air bubbles in gravity flow cup.	Loose air cap.	Tighten the air cap hand-tight.
	Gap between air cap and fluid tip (air circuit) is clogged.	Clean air circuit. Heed cleaning instructions (see chapter 10).
	Nozzle set is soiled.	Clean nozzle set. Heed cleaning instructions (see chapter 10).
	Damaged nozzle set.	Replace nozzle set (see chapter 9.1).
	Not enough material in gravity flow cup.	Fill gravity flow cup (see chapter 8.2).
	Defective paint needle seal.	Replace paint needle seal (see chapter 9.3).
Spray pattern too small, slanted, one-sided or split.	Air cap holes clogged with paint.	Clean air cap. Heed cleaning instructions (see chapter 10).
	Damaged fluid tip (fluid tip aperture).	Check fluid tip for damage and replace nozzle set if necessary (see chapter 9.1).
Round/flat fan control not working – control can be regulated.	Air distribution ring not correctly positioned (pin not in hole) or damaged.	Replace air distribution ring (see chapter 9.2).

Malfunction	Cause	Corrective action
Round/flat fan control cannot be regulated.	Round/flat fan control has been turned counterclockwise over the limit; spindle loose in gun thread.	Unscrew round / flat fan control using the universal spanner and make it work again or replace it completely (see chapter 9.6).
Spray gun does not shut air off.	Air piston seat clogged.	Clean air piston seat. Heed cleaning instructions (see chapter 10).
	Air piston worn.	Replace air piston and air piston packing (see chapter 9.4).
Material splutters in gravity flow cup.	Atomising air gets into gravity flow cup via paint channel. Fluid tip not tightened sufficiently. Air cap not screwed on completely, air circuit clogged, seat defective or nozzle set damaged.	Tighten, clean or replace parts.
Corrosion on air cap thread, material passages (cup connection) or spray gun body.	Cleaning solution (water) remains in the gun for too long.	Have gun body replaced. Heed cleaning instructions (see chapter 10).
	Unsuitable cleaning solutions used.	
Material leaks from behind the paint needle seal.	Paint needle seal defective or missing.	Replace paint needle seal (see chapter 9.3).
	Paint needle damaged.	Replace nozzle set (see chapter 9.1).
	Paint needle clogged.	Clean paint needle. Heed cleaning instructions (see chapter 10).

Malfunction	Cause	Corrective action
Spray gun drips at fluid tip ("fluid tip cone").	Contamination between paint needle tip and fluid tip.	Clean fluid tip and paint needle. Heed cleaning instructions (see chapter 10).
	Damaged nozzle set.	Replace nozzle set (see chapter 9.1).

12. Disposal

Dispose of the completely emptied spray gun as a recyclable material. To avoid damage to the environment, dispose of the spray material and release agent separately from the spray gun in an appropriate manner. Comply with local regulations!

13. After Sale Service

Accessories, spare parts and technical support may be obtained from your SATA dealer.

14. Accessories

Art. No.	Description	Number
3988	Paint strainer	10 pcs.
6981	Quick coupling nipple G ¼" (female thread)	5 ea.
27771	Air micrometer 0–845 with pressure gauge	1 ea.
64030	SATA cleaning set	1 set
53090	Air hose	1 ea.
48173	High performance grease	1 ea.

15. Spare Parts

Art. No.	Description	Number
1826	Drip-stop for 0.6 l plastic cup	4 units
3988	Paint strainer	10 pcs.
6395	CCS clip (green, blue, red, black)	4 units
9050	Tool kit	1 set
15438	Paint needle sealing	1 ea.
16162	Swivel joint G ¼" (male thread)	1 ea.
27243	0.6 l QCC quick-change gravity flow cup (plastic)	1 ea.
49395	Screw-on lid for 0.6 l plastic cup	1 ea.
76018	Paint strainer	100 units

Art. No.	Description	Number
76026	Paint strainer	500 units
89771	Spindle for round / flat fan control	1 ea.
91959	Air piston rod	1 ea.
1011353	Trigger kit	1 ea.
1011361	Trigger spigot	1 set
133934	Seal for spindle round / flat fan control	3 units
133942	Seal retainer (air side)	1 ea.
133959	Paint needle and air piston spring	3 units
1011379	Locking screw for SATA air micrometer	3 units
133983	Air connection	1 ea.
133991	Air piston head	3 units
1011387	Material flow control with counter nut	1 ea.
1011395	Air micrometer (air flow control knob)	1 ea.
1011486	Control knob and screw	1 ea.
140582	Sealing elements for fluid tip	5 ea.
143230	Air distribution ring	3 units

<input type="checkbox"/>	contained in repair set (# 1011527)
<input checked="" type="radio"/>	contained in air piston service unit (# 92759)
<input type="radio"/>	contained in seal set (# 136960)

16. EU Declaration of Conformity

We hereby declare that the product named in the following, on the basis of its conception, construction and type of construction in the model we have brought onto the market, corresponds to the fundamental safety requirements of the 2014/34/EC guideline including the changes applicable at the time of this declaration and can be used according to EC-Directive 2014/34/EC as well as having regard to the ATEX product identification in explosion-hazard areas.

Manufacturer

SATA GmbH & Co. KG
Domertalstrasse 20
D-70806 Kornwestheim

Product description

■ SATAjet 1500 B RP

- SATAjet 1500 B HVLP

Pertinent directives

- EC directive 2014/34/EC
- EC ATEX directive 2006/42/EC

Applied harmonised standards

- DIN EN 1127-1:2011
- DIN EN ISO 80079-36:2016
- DIN EN ISO 12100-1/-2
- DIN EN 1953:2013

Applied national standards

- DIN 31000:2011

The documentation required in accordance with Directive 2014/34/EC Article 13 has been deposited for 10 years with the named body 0123. Kornwestheim, 31/10/2019



Albrecht Kruse
President

Índice [versión original: alemán]

1. Información general.....	143	10. Cuidado y almacenamien- to	157
2. Instrucciones de seguridad .	145	11. Fallos.....	158
3. Utilización adecuada	147	12. Eliminación	161
4. Descripción.....	147	13. Servicio al cliente	161
5. Volumen de suministro	147	14. Accesorios.....	161
6. Componentes	147	15. Piezas de recambio.....	162
7. Detalles técnicos	148	16. Declaración de Conformidad UE	163
8. Funcionamiento.....	149		
9. Mantenimiento y conserva- ción.....	152		



¡Leer primero!

Antes de la puesta en marcha y el funcionamiento, leer completa y detenidamente estas instrucciones de servicio. ¡Observar las indicaciones de seguridad y de peligro!

¡Guardar siempre estas instrucciones de servicio, así como las instrucciones de servicio de la pistola pulverizadora, con el producto o en un lugar accesible en todo momento y para toda persona!

1. Información general

1.1. Introducción

Las presentes instrucciones de servicio contienen información importante sobre el funcionamiento de las SATAjet 1500 B RP/SATAjet 1500 B HVLP, denominadas en lo sucesivo pistola de pintura. Asimismo, en ellas se describen la puesta en marcha, el mantenimiento y la conservación, el cuidado y el almacenamiento, así como la eliminación de fallos.

1.2. Destinatarios de este manual

Este manual de uso está dirigido a

- pintores y barnizadores/esmaltadores profesionales.
- Personal formado para trabajos de barnizado/esmaltado en empresas industriales y artesanales.

1.3. Prevención de accidentes

Se respetarán por principio las normas generales y específicas del país relativas a la prevención de accidentes, así como las respectivas indicaciones del taller y de protección de la empresa.

1.4. Accesorios, piezas de recambio y piezas de desgaste

Se utilizarán por principio únicamente accesorios, piezas de recambio y piezas de desgaste originales de SATA. Los accesorios que no hayan sido suministrados por SATA no están comprobados ni autorizados. SATA no asumirá ninguna responsabilidad por daños derivados del uso de accesorios, piezas de recambio y piezas de desgaste no autorizados.

1.5. Garantía y responsabilidad

Aquí se aplican las condiciones generales de venta de SATA y en su caso acuerdos contractuales así como respectivamente la ley en vigor.

SATA no asume responsabilidades por

- Incumplimiento de las instrucciones de servicio
- Utilización del producto no conforme a su destino
- Empleo de personal sin formación
- No utilización de equipo de protección personal
- No utilización de accesorios, piezas de recambio y piezas de desgaste originales
- Reconstrucción o cambios técnicos por cuenta propia
- Desgaste/deterioro naturales
- Carga de choque atípica a la utilización
- Trabajos de montaje y desmontaje
- Limpiar el cristal del display con objetos agudos, afilados y ásperos

1.6. Directivas, reglamentos y normas aplicadas

Directiva 2014/34/EU

Aparatos y sistemas de protección para uso en atmósferas potencialmente explosivas (ATEX)

Directiva 2006/42/CE

Directiva relativa a las máquinas

DIN EN 1127-1:2011 - Parte 1

Prevención y protección contra explosiones – Parte 1: Conceptos básicos y metodología

DIN EN ISO 80079-36:2016

Equipos no eléctricos destinados a áreas con riesgo de explosión - Parte 1: Requisitos y metodología básica

DIN EN ISO 12100:2011

Seguridad de las máquinas – Requisitos generales

DIN EN 1953:2013

Equipos de atomización y pulverización para materiales de revestimiento

– Requisitos de seguridad

DIN 31000:2011

"Principios generales para el diseño seguro de productos técnicos"

2. Instrucciones de seguridad

Lea y tenga en cuenta todas las indicaciones mostradas a continuación. El incumplimiento o cumplimiento incorrecto puede provocar fallos de funcionamiento o lesiones graves o incluso la muerte.

2.1. Exigencias al personal

El uso de la pistola de pintura está reservado a personal técnico experimentado y a personal instruido que haya leído y comprendido completamente las presentes instrucciones de servicio. Las personas con una capacidad de reacción reducida por efecto de drogas, alcohol, medicamentos o de otra forma tienen prohibido manejar la pistola de pintura.

2.2. Equipo de protección personal

Al utilizar la pistola de pintura, así como en su limpieza y mantenimiento, llevar siempre protección respiratoria, ocular y auditiva homologada, así como guantes de protección, ropa de protección y calzado de seguridad adecuados.

2.3. Utilización en zonas bajo peligro de explosión

Se autoriza la utilización / conservación de la pistola de lacado en zonas con riesgo de explosión Ex 1 y 2. Téngase en cuenta el marcado en el producto.



¡Peligro!

Peligro de muerte por explosión de la pistola de pintura

El uso de la pistola de pintura en áreas con riesgo de explosión de la zona Ex 0 puede conllevar una explosión.

→ No llevar nunca la pistola de pintura a áreas con riesgo de explosión de la zona Ex 0.

2.4. Instrucciones de seguridad

Estado técnico

- No poner nunca en funcionamiento la pistola de pintura en caso de daños o piezas faltantes.
- En caso de daños, poner de inmediato la pistola de pintura fuera de servicio, desconectarla de la alimentación de aire comprimido y purgar el aire por completo.

- No reformar ni modificar técnicamente la pistola de pintura por cuenta propia.
- Comprobar antes de cada uso si la pistola de pintura con todos los componentes conectados presenta daños y está bien ajustada y, dado el caso, repararla.

Materiales de trabajo

- El uso de medios fluidos con ácido o lejía está prohibido.
- El uso de disolventes con hidrocarburos halogenados, bencina, queroseno, herbicidas, pesticidas y sustancias radioactivas está prohibido. Los disolventes halogenados pueden producir compuestos químicos explosivos y corrosivos.
- El uso de sustancias agresivas que contengan pigmentos de gran tamaño, cortantes y abrasivos está prohibido. Estas incluyen, por ejemplo, distintos tipos de pegamento, adhesivos de contacto y de dispersión, caucho clorado, materiales similares al revoque y pinturas con relleno de fibra gruesa.
- Llevar al entorno de trabajo de la pistola de pintura únicamente la cantidad de disolvente, pintura, barniz u otros medios fluidos peligrosos necesaria para el desarrollo de la tarea. Dichos materiales se llevarán a lugares de almacenamiento adecuados tras finalizar el trabajo.

Parámetros de funcionamiento

- La pistola de pintura solo se debe hacer funcionar dentro de los parámetros indicados en la placa de características.

Componentes conectados

- Utilizar únicamente accesorios y piezas de recambio originales de SATA.
- Las mangueras y los conductos conectados deben resistir de forma segura las cargas térmicas, químicas y mecánicas esperadas durante el funcionamiento.
- Las mangueras bajo presión pueden causar lesiones por movimientos de látigo cuando se sueltan. Antes de soltar las mangueras, purgar el aire por completo.

Limpieza

- No usar nunca medios de limpieza con ácido o lejía para limpiar la pistola de pintura.
- No usar nunca medios de limpieza a base de hidrocarburos halogenados.

Lugar de uso

- No usar nunca la pistola de pintura en zonas con fuentes de ignición como fuego abierto, cigarrillos encendidos o equipos eléctricos sin protección contra explosiones.
- Usar la pistola de pintura únicamente en lugares bien ventilados.

General

- No dirigir nunca la pistola de pintura hacia seres vivos.
- Observar las normas locales sobre seguridad, prevención de accidentes, protección laboral y protección del medioambiente.
- Observar las normas sobre prevención de accidentes.

3. Utilización adecuada

La pistola de pintura sirve para aplicar pinturas y barnices, así como otros materiales fluidos adecuados, sobre sustratos apropiados.

4. Descripción

El aire comprimido necesario para pintar se suministra en la conexión de aire comprimido. Oprimiendo la palanca del gatillo hasta el primer punto de presión se activa el control de preaire. Si se continúa oprimiendo la palanca del gatillo, la aguja de pintura se extrae de la boquilla de pintura, el medio fluido sale sin presión de dicha boquilla y se pulveriza mediante el aire comprimido que circula por la boquilla de aire.

5. Volumen de suministro

- Pistola de pintura con juego de boquillas RP/HVLP y depósito de gravedad
- Juego de herramientas
- Clips CCS
- Instrucciones de servicio

Versión como alternativa

- Depósito de gravedad de aluminio o plástico con volumen de llenado diferente

Tras el desembalaje, comprobar si:

- Pistola de pintura sin daños
- Volumen de suministro completo.

6. Componentes

6.1. Pistola de pintura

- | | | | |
|-------|---------------------------------------|-------|---|
| [1-1] | Cierre de goteo | [1-3] | Regulación de cantidad de material |
| [1-2] | Regulación del abanico redondo/lineal | [1-4] | Contratuercas de regulación de cantidad de material |

- | | |
|--|---|
| [1-5] Micrómetro de aire | [1-12] Juego de boquillas con boquilla de aire, boquilla de pintura (no visible), aguja de pintura (no visible) |
| [1-6] Tornillo de fijación del micrómetro de aire | [1-13] Conexión de pistola de pintura con QCC |
| [1-7] Pistón de aire (no visible) | [1-14] Conexión de depósito de gravedad con QCC |
| [1-8] Conexión de aire comprimido de G ¼" (rosca exterior) | [1-15] Tamiz de pintura (no visible) |
| [1-9] ColorCode-System (CCS) | [1-16] Depósito de gravedad |
| [1-10] Empuñadura de la pistola de pintura | [1-17] Tapa del depósito de gravedad |
| [1-11] Palanca del gatillo | |

6.2. Micrómetro de aire

- | | |
|--|---|
| [3-1] Manómetro separado con equipo de regulación (véase el capítulo 14) | [3-3] Medición de presión en red de aire comprimido |
| [3-2] Manómetro separado sin equipo de regulación (véase el capítulo 14) | [3-4] SATA adam 2 (véase el capítulo 14) |

7. Detalles técnicos

Denominación	RP	HVLP
Presión de entrada recomendada de la pistola	0,5 bar - 2,4 bar	0,5 bar - 2,4 bar
Compliant	máx. 2,0 bar	> 1,8 bar (Presión interior de boquilla > 0,7 bar)
Conforme a la legislación Lombardía/Italia		- < 2,5 bar (Presión interior de boquilla < 1,0 bar)
Presión de entrada máxima de la pistola	10,0 bar	
Distancia de proyección Operating Range (área de aplicación)	10 cm – 21 cm	10 cm – 21 cm
Distancia de proyección Recomendado	17 cm – 21 cm	10 cm – 15 cm

Denominación	RP	HVLP
Consumo de aire	290 NI/min a 1,8 bar	350 NI/min a 1,8 bar
Temperatura máx. del medio fluido	50 °C	
Peso (sin material) depósito de gravedad de plástico 600 ml	604 g	
Peso (sin material) depósito RPS 600 ml	484 g	
Peso (sin material) depósito de gravedad de aluminio 750 ml	598 g	
Peso (sin material) depósito de gravedad de aluminio 1000 ml	629 g	

8. Funcionamiento



¡Aviso!

Peligro de lesiones por estallido de la manguera de aire comprimido

Una manguera de aire comprimido no adecuada puede sufrir daños y explotar debido a una presión demasiado alta.

→ Usar únicamente mangueras para aire comprimido resistentes a los disolventes, antiestáticas y en perfecto estado técnico, con una resistencia a la presión continua de al menos 10 bares, una resistencia de escape < 1 MOhm y un diámetro interior mínimo de 9 mm (# 53090).



¡Cuidado!

Daños por aire comprimido sucio

El uso de aire comprimido sucio puede conllevar un funcionamiento incorrecto.

→ Usar aire comprimido limpio. Por ejemplo con el SATA filter 100 (# 148247) fuera de la cabina de pintura o el SATA filter 484 (# 92320) dentro de ella.

Antes de cada uso, prestar atención/comprobar los puntos siguientes

para garantizar un trabajo seguro con la pistola de pintura:

- Todos los tornillos [2-1], [2-2], [2-3], [2-4] y [2-5] están bien ajustados. Dado el caso, apretar los tornillos.
- La boquilla de pintura [2-2] está apretada con un par de apriete de 14 Nm [7-5].
- El tornillo de bloqueo [10-1] está apretado.
- Se utiliza aire comprimido técnicamente limpio.

8.1. Primera puesta en servicio

- Soplar a fondo a través del conducto de aire comprimido antes del montaje.
- Lavar el conducto de pintura con un líquido limpiador adecuado [2-6].
- Atornillar la boquilla roscada [2-10] en la conexión de aire [1-8].
- Orientar la boquilla de aire.
Abanico horizontal [2-8]
Abanico vertical [2-7]
- Montar el tamiz de pintura [2-12] y el depósito de gravedad [2-13].

8.2. Servicio regular

Conectar la pistola de pintura

- Conectar la manguera de aire comprimido [2-11].

Llenar con material



¡Aviso!

Durante la aplicación de pintura, usar exclusivamente la cantidad de material necesaria para el paso de trabajo.

Durante la aplicación de pintura, prestar atención a la distancia de proyección necesaria. Tras la aplicación, almacenar o eliminar el material de forma debida.

- Desenroscar la tapa roscada [2-14] del depósito de gravedad [2-13].
- Introducir el cierre de goteo [2-9] en la tapa roscada presionándolo.
- Llenar el depósito de gravedad (20 mm por debajo del borde superior como máximo).
- Enroscar la tapa roscada en el depósito de gravedad.

Adaptación de la presión interior de la pistola



¡Aviso!

En las opciones de ajuste **[3-2]**, **[3-3]** y **[3-4]**, el micrómetro de aire **[1-5]** debe estar completamente abierto (posición vertical).



¡Aviso!

La presión interior de la pistola se puede ajustar del modo más preciso posible con el SATA adam 2 **[3-1]**.



¡Aviso!

De no alcanzarse la presión de entrada necesaria para la pistola, en la red de aire comprimido deberá aumentarse la presión.
Un aire comprimido de entrada demasiado alto conlleva fuerzas de tracción demasiado altas.

- Accionar la palanca del gatillo **[1-11]** por completo.
- Ajustar la presión de entrada de la pistola conforme a una de las siguientes opciones de ajuste **[3-1]**, **[3-2]**, **[3-3]** y **[3-4]**. Observar la máxima presión de entrada de la pistola (véase el capítulo 7).
- Colocar la palanca del gatillo en la posición inicial.

Ajustar la cantidad de material



¡Aviso!

Con la regulación de cantidad de material completamente abierta, el desgaste en la boquilla de pintura y la aguja de pintura es el mínimo posible. Seleccionar el tamaño de la boquilla en función del medio fluido y la velocidad de trabajo.

La cantidad de material y, de tal modo, la carrera de la aguja se pueden ajustar en progresión continua con el tornillo de regulación conforme a las figuras **[4-1]**, **[4-2]**, **[4-3]** y **[4-4]**.

- Aflojar la contratuerca **[1-4]**.
- Accionar la palanca del gatillo **[1-11]** por completo.
- Ajustar la cantidad de material en el tornillo de regulación **[1-3]**.
- Apretar la contratuerca a mano.

Ajustar abanico

El abanico se puede ajustar en progresión continua con ayuda de la regulación del abanico redondo/lineal [1-2] hasta alcanzar un abanico redondo.

- Ajustar el abanico girando la regulación del abanico redondo y lineal [1-2].
 - Giro a la derecha [5-2] – abanico redondo
 - Giro a la izquierda [5-1] – abanico lineal

Iniciar el proceso de pintura

- Situarse en la distancia de proyección (véase el capítulo 7).
- Accionar la palanca del gatillo [6-2] por completo y dirigir la pistola de pintura a 90° contra la superficie de pintar [6-1].
- Asegurar la alimentación de aire de proyección y la alimentación de material.
- Tirar de la palanca del gatillo [1-11] hacia atrás e iniciar el proceso de pintura. Dado el caso, reajustar la cantidad de material y el abanico.

Finalizar el proceso de pintura

- Colocar la palanca del gatillo [1-11] en la posición inicial.
- Si se finaliza el proceso de pintura, interrumpir el aire de proyección y vaciar el depósito de gravedad [1-16]. Observar las indicaciones sobre el cuidado y almacenamiento (véase capítulo 10).

9. Mantenimiento y conservación



¡Aviso!

Peligro de lesiones por componentes que se sueltan o material que escapa.

Al efectuar trabajos de mantenimiento con conexión establecida a la red de aire comprimido, es posible que de forma inesperada se suelten componentes y escape material.

→ Desconectar la pistola de pintura de la red de aire comprimido antes de todos los trabajos de mantenimiento.

**¡Aviso!****Peligro de lesiones por bordes afilados**

Durante los trabajos de montaje en el juego de boquillas existe peligro de lesiones por bordes afilados.

→ Usar guantes de trabajo.

→ Utilizar la herramienta de extracción SATA siempre en dirección contraria al cuerpo.

En el siguiente capítulo se describen el mantenimiento y la conservación de la

pistola de pintura. Los trabajos de mantenimiento y conservación están reservados

únicamente a personal técnico formado.

- Antes de todos los trabajos de mantenimiento y conservación, cortar la alimentación de aire comprimido a la conexión de aire comprimido [1-8].

Para la conservación se hallan disponibles piezas de recambio (véase el capítulo 15).

9.1. Cambiar el juego de boquillas**¡Cuidado!****Daños por montaje incorrecto**

El orden de montaje incorrecto de la boquilla de pintura y la aguja de pintura puede conllevar daños en dichas piezas.

→ Es imprescindible observar el orden de montaje. No enroscar nunca una boquilla de pintura contra una aguja de pintura bajo tensión.

El juego de boquillas consta de una combinación comprobada de boquilla de aire [7-1], boquilla de pintura [7-2] y aguja de pintura [7-3]. Sustituir el juego de boquillas siempre de forma completa.

Desmontar el juego de boquillas

- Aflojar la contratuerca [1-4].
- Desenroscar el tornillo de regulación [1-3] con la contratuerca del cuerpo de la pistola.
- Quitar el resorte y la aguja de pintura [7-3].
- Desenroscar la boquilla de aire [7-1].
- Desenroscar la boquilla de pintura [7-2] con la llave universal del cuerpo de la pistola.

Montar el juego de boquillas

- Enroscar la boquilla de pintura [7-5] con la llave universal en el cuerpo de la pistola y apretarla con un par de apriete de 14 Nm.
- Enroscar la boquilla de aire [7-4] en el cuerpo de la pistola.
- Colocar la aguja de pintura y el resorte [7-6].
- Enroscar el tornillo de regulación [1-3] con la contratuerca [1-4] en el cuerpo de la pistola.

Tras el montaje, ajustar la cantidad de material conforme al capítulo 8.2.

9.2. Cambiar anillo de distribución de aire



¡Aviso!

Tras desmontar los anillos de distribución de aire, comprobar la superficie de las juntas en la pistola de pintura. En caso de daños, dirijase al departamento de servicio al cliente de SATA (véase dirección en el capítulo 16).

Desmontar el anillo de distribución de aire

- Desmontar el juego de boquillas (véase el capítulo 9.1).
- Sacar el anillo de distribución de aire con la herramienta de extracción SATA [8-1].
- Comprobar si existe suciedad en la superficie de las juntas [8-2]; de ser necesario, limpiarla.

Montar el anillo de distribución de aire

- Colocar el anillo de distribución de aire. El perno [8-3] del anillo de distribución de aire debe estar alineado de forma correspondiente.
- Introducir el anillo de distribución de aire presionando de modo uniforme.
- Montar el juego de boquillas (véase el capítulo 9.1).

Tras el montaje, ajustar la cantidad de material conforme al capítulo 8.2.

9.3. Sustituir la junta de la aguja de pintura

La sustitución será necesaria cuando salga material de la empaquetadura autoajustable de la aguja de pintura.

Desmontar la junta de la aguja de pintura

- Aflojar la contratuerca [1-4].
- Desenroscar el tornillo de regulación [1-3] con la contratuerca del cuerpo de la pistola.
- Quitar el resorte y la aguja de pintura [9-1].
- Desmontar la palanca del gatillo [9-2].

- Desenroscar la junta de la aguja de pintura [9-3] del cuerpo de la pistola.

Montar la junta de la aguja de pintura

- Enroscar la junta de la aguja de pintura [9-3] en el cuerpo de la pistola.
- Montar la palanca del gatillo [9-2].
- Colocar el resorte y la aguja de pintura [9-1].
- Enroscar el tornillo de regulación [1-3] con la contratuerca [1-4] en el cuerpo de la pistola.

Tras el montaje, ajustar la cantidad de material conforme al capítulo 8.2.

9.4. Sustituir el pistón de aire, el resorte del pistón de aire y el micrómetro de aire



¡Aviso!

Peligro de lesiones por micrómetro de aire que se suelta.

El micrómetro de aire puede salir despedido y sin control de la pistola de pintura si el tornillo de bloqueo no está apretado.

→ Comprobar si el tornillo de bloqueo del micrómetro de aire está bien ajustado y, dado el caso, apretarlo.

La sustitución será necesaria cuando, con la palanca del gatillo sin accionar,

escape aire de la boquilla de aire en el micrómetro de aire.

Desmontar el pistón de aire, el resorte del pistón de aire y el micrómetro de aire

- Desenroscar el tornillo de bloqueo [10-1] del cuerpo de la pistola.
- Extraer el micrómetro de aire [10-4] del cuerpo de la pistola.
- Quitar el pistón de aire y el resorte del pistón de aire [10-5].
- Quitar el émbolo del pistón de aire [10-3].

Montar el pistón de aire, el resorte del pistón de aire y el micrómetro de aire

- Colocar el émbolo del pistón de aire [10-3] en posición correcta.
- Engrasar el pistón de aire y el resorte del pistón de aire [10-5], así como el micrómetro de aire [10-4], con grasa para pistolas SATA (# 48173) y colocarlos.
- Introducir el micrómetro de aire [10-4] en el cuerpo de la pistola presionándolo.
- Enroscar el tornillo de bloqueo [10-1] en el cuerpo de la pistola.

Tras el montaje, ajustar la cantidad de material conforme al capítulo 8.2.

9.5. Sustituir la junta autoajustable (lado del aire)

La sustitución será necesaria cuando escape aire debajo de la palanca del gatillo.

Desmontar la junta autoajustable

- Aflojar la contratuerca [1-4].
- Desenroscar el tornillo de regulación [1-3] con la contratuerca del cuerpo de la pistola.
- Quitar el resorte y la aguja de pintura [9-1].
- Desmontar la palanca del gatillo [9-2].
- Desenroscar el tornillo de bloqueo [10-1] del cuerpo de la pistola.
- Extraer el micrómetro de aire [10-4] del cuerpo de la pistola.
- Quitar el pistón de aire y el resorte del pistón de aire [10-5].
- Quitar el émbolo del pistón de aire [10-3].
- Desenroscar la junta autoajustable [10-2] del cuerpo de la pistola.

Montar la junta autoajustable

- Enroscar la junta autoajustable [10-2].
- Colocar el émbolo del pistón de aire [10-3] en posición correcta.
- Engrasar el pistón de aire y el resorte del pistón de aire [10-5], así como el micrómetro de aire [10-4], con grasa para pistolas SATA (# 48173) y colocarlos.
- Introducir el micrómetro de aire [10-4] en el cuerpo de la pistola presionándolo.
- Enroscar el tornillo de bloqueo [10-1].
- Montar la palanca del gatillo [9-2].
- Colocar el resorte y la aguja de pintura [9-1].
- Enroscar el tornillo de regulación [1-3] con la contratuerca [1-4] en el cuerpo de la pistola.

Tras el montaje, ajustar la cantidad de material conforme al capítulo 8.2.

9.6. Sustituir el huso de la regulación del abanico redondo/lineal

La sustitución será necesaria cuando escape aire de la regulación del abanico redondo/lineal o cuando ya no sea posible ajustar el abanico.

Desmontar el huso

- Desenroscar el tornillo avellanado [11-2].
- Extraer el botón regulable [11-3].
- Desenroscar el huso [11-4] con la llave universal SATA del cuerpo de la pistola.

Montar el huso

- Enroscar el huso [11-4] con la llave universal SATA en el cuerpo de la pistola.
- Colocar el botón regulable [11-3].
- Humedecer el tornillo avellanado [11-2] con Loctite 242 [11-1] y apretarlo a mano.

10. Cuidado y almacenamiento

Para garantizar el buen funcionamiento de la pistola de pintura se requiere un manejo cuidadoso, así como un cuidado permanente.

- Almacenar la pistola de pintura en un lugar seco.
- Limpiar a fondo la pistola de pintura tras cada uso y antes de cada cambio de material.



¡Cuidado!

Daños por productos de limpieza incorrectos

El uso de productos de limpieza agresivos para limpiar la pistola de pintura puede dañar la pistola.

- No utilizar medios de limpieza agresivos.
- Usar productos de limpieza neutros con un pH de 6–8.
- No utilizar ácidos, lejías, bases, decapantes, regeneradores no adecuados ni otros medios de limpieza agresivos.



¡Cuidado!

Daños por limpieza incorrecta

La inmersión en disolventes o productos de limpieza o bien la limpieza en un equipo por ultrasonidos pueden dañar la pistola de pintura.

- No colocar la pistola de pintura en disolventes ni productos de limpieza.
- No limpiar la pistola de pintura en un equipo por ultrasonidos.
- Utilizar únicamente las lavadoras recomendadas por SATA.

**¡Cuidado!****Daños materiales por herramienta incorrecta de limpieza**

No limpiar bajo ningún concepto los orificios sucios con objetos inadecuados. Incluso el más mínimo daño repercutirá en el patrón de abanico.

→ Usar agujas para la limpieza de boquillas de SATA (# 62174) o (# 9894).

**¡Aviso!**

En raros casos, puede ser preciso desmontar algunas piezas de la pistola de pintura para limpiarla a fondo. Si fuera necesario un desmontaje, debería limitarse solo a componentes que, debido a su función, entran en contacto con el material.

- Lavar bien la pistola de pintura con diluyente.
- Limpiar la boquilla de aire con un pincel o un cepillo.
- Engrasar ligeramente los componentes movidos con grasa para pistolas.

11. Fallos

La eliminación de los fallos descritos a continuación está reservada únicamente a personal técnico formado.

Si no fuera posible eliminar un fallo aplicando las medidas seguidamente mencionadas, enviar la pistola de pintura al departamento de servicio al cliente de SATA (véase dirección en el capítulo 16).

Avería	Causa	Solución
Abanico irregular (entrecorte/emisión intermitente) o burbujas de aire en el depósito de gravedad.	La boquilla de pintura no está apretada.	Apretar la boquilla de pintura con la llave universal.
	El anillo de distribución de aire está dañado o sucio.	Sustituir el anillo de distribución de aire (véase el capítulo 9.2).

Avería	Causa	Solución
Burbujas de aire en el depósito de gravedad.	La boquilla de aire está floja.	Apretar a mano la boquilla de aire.
	El intersticio entre la boquilla de aire y la de pintura («circuito de aire») está sucio.	Limpiar el circuito de aire. Observar las indicaciones de limpieza (véase el capítulo 10).
	El juego de boquillas está sucio.	Limpiar el juego de boquillas. Observar las indicaciones de limpieza (véase el capítulo 10).
	El juego de boquillas está dañado.	Sustituir el juego de boquillas (véase el capítulo 9.1).
	Muy poco medio fluido en el depósito de gravedad.	Llenar el depósito de gravedad (véase el capítulo 8.2).
	La junta de la aguja de pintura está defectuosa.	Sustituir la junta de la aguja de pintura (véase el capítulo 9.3).
Cuadro de rociado demasiado pequeño, sesgado, unilateral o separado.	Los orificios de la boquilla de aire están obstruidos con pintura.	Limpiar la boquilla de aire. Observar las indicaciones de limpieza (véase el capítulo 10).
	La punta (espiga) de la boquilla de pintura está dañada.	Comprobar si la punta de la boquilla de pintura presenta daños y, dado el caso, sustituir el juego de boquillas (véase el capítulo 9.1).
Regulación del abanico redondo/lineal sin funcionar – Regulación girable.	El anillo de distribución de aire no está en la posición correcta (el perno no está en el orificio) o está dañado.	Sustituir el anillo de distribución de aire (véase el capítulo 9.2).

Avería	Causa	Solución
La regulación del abanico redondo/lineal no gira.	La regulación del abanico redondo/lineal se giró mucho en sentido antihorario en el límite; el huso en la rosca de la pistola está flojo.	Desenroscar la regulación del abanico redondo/lineal con la llave universal, restablecer la movilidad o cambiar completamente (véase capítulo 9.6).
La pistola de pintura no deja de expulsar aire.	El asiento del pistón de aire está sucio.	Limpiar el asiento del pistón de aire. Observar las indicaciones de limpieza (véase el capítulo 10).
	El pistón de aire está desgastado.	Sustituir el pistón de aire y la guarnición del pistón de aire (véase el capítulo 9.4).
El material borbotea en el depósito de gravedad.	Ingresa aire de pulverización en el depósito de gravedad a través del conducto de pintura. La boquilla de pintura no está apretada lo suficiente. La boquilla de aire no está completamente enroscada; el circuito de aire está obstruido, el asiento defectuoso o el juego de boquillas dañado.	Apretar, limpiar o sustituir los componentes.
Corrosión en la rosca de la boquilla de aire, el conducto de material (conexión del depósito) o el cuerpo de la pistola de pintura.	Permanece líquido limpiador (acuoso) demasiado tiempo en la pistola.	Hacer sustituir el cuerpo de la pistola. Observar las indicaciones de limpieza (véase el capítulo 10).
	Se ha utilizado un líquido limpiador inadecuado.	

Avería	Causa	Solución
Sale medio fluido detrás de la junta de la aguja de pintura.	La junta de la aguja de pintura está defectuosa o falta.	Sustituir la junta de la aguja de pintura (véase el capítulo 9.3).
	La aguja de pintura está dañada.	Sustituir el juego de boquillas (véase el capítulo 9.1).
	La aguja de pintura está sucia.	Limpiar la aguja de pintura. Observar las indicaciones de limpieza (véase el capítulo 10).
La pistola de pintura gotea en la punta (espiga) de la boquilla de pintura.	Hay un cuerpo extraño entre la punta de la aguja de pintura y la boquilla de pintura.	Limpiar la aguja de pintura y la boquilla de pintura. Observar las indicaciones de limpieza (véase el capítulo 10).
	El juego de boquillas está dañado.	Sustituir el juego de boquillas (véase el capítulo 9.1).

12. Eliminación

Eliminación de la pistola de pintura completamente vacía como desecho reciclable. Para evitar daños medioambientales, eliminar los restos de medio fluido y agente separador aparte de la pistola de pintura y de forma debida. ¡Observar las disposiciones locales!

13. Servicio al cliente

Accesorios, recambios y apoyo técnico los encuentra en su distribuidor SATA.

14. Accesorios

Ref.	Denominación	Cantidad
3988	Tamiz de pintura	10 uds.
6981	Boquilla de acoplamiento rápido de G ¼" (rosca interior)	5 ud./s.
27771	Micrómetro de aire 0–845 con manómetro	1 ud./s.
64030	Juego de limpieza SATA	1 juego
53090	Manguera de aire	1 ud./s.

Ref.	Denominación	Cantidad
48173	Grasa de alto rendimiento	1 ud./s.

15. Piezas de recambio

Ref.	Denominación	Cantidad
1826	Cierre de goteo para depósito de plástico de 0,6 l	4 ud./s.
3988	Tamiz de pintura	10 uds.
6395	Clip CCS (verde, azul, rojo, negro)	4 ud./s.
9050	Juego de herramientas	1 juego
15438	Junta de aguja de pintura	1 ud./s.
16162	Articulación giratoria de G ¼" (rosca exterior)	1 ud./s.
27243	Depósito de gravedad QCC de cambio rápido de 0,6 l (plástico)	1 ud./s.
49395	Tapa roscada para depósito de plástico de 0,6 l	1 ud./s.
76018	Tamiz de pintura	100 ud./s.
76026	Tamiz de pintura	500 ud./s.
89771	Huso para regulación del abanico redondo /lineal	1 ud./s.
91959	Vástago de pistón de aire	1 ud./s.
1011353	Juego de palanca del gatillo	1 ud./s.
1011361	Rodillo	1 juego
133934	Junta para huso de la regulación del abanico redondo/lineal	3 ud./s.
133942	Soporte de juntas (del lado del aire)	1 ud./s.
133959	Resorte de aguja de pintura y de pistón de aire	3 ud./s.
1011379	Tornillo de bloqueo para micrómetro de aire SATA	3 ud./s.
133983	Conexión de aire	1 ud./s.
133991	Cabeza de pistón de aire	3 ud./s.
1011387	Regulación de la cantidad de material con contratuerca	1 ud./s.
1011395	Micrómetro de aire	1 ud./s.
1011486	Botón regulable y tornillo	1 ud./s.
140582	Elementos de junta para boquilla de pintura	5 ud./s.

Ref.	Denominación	Cantidad
143230	Anillo de distribución de aire	3 ud./s.
<input type="checkbox"/>	Incluido en el juego de reparación (# 1011527)	
<input checked="" type="radio"/>	Incluido en la unidad de servicio del pistón de aire (# 92759)	
<input type="radio"/>	Incluido en el juego de juntas (# 136960)	

16. Declaración de Conformidad UE

Declaramos por la presente que el producto mencionado a continuación cumple en su concepción, construcción y tipo de ejecución, en la versión comercializada por nosotros, los requisitos esenciales de seguridad de la Directiva 2014/34/CE incluidas las modificaciones vigentes en el momento de la declaración, y que puede ser utilizado conforme a la Directiva 2014/34/CE y teniendo en cuenta el identificativo de producto ATEX, en atmósferas potencialmente explosivas.

Fabricante

SATA GmbH & Co. KG
Domertalstr. 20
D-70806 Kornwestheim

Denominación del producto

- SATAjet 1500 B RP
- SATAjet 1500 B HVLP

Directivas aplicables

- Directiva CE 2014/34/CE
- Directiva CE 2006/42/CE

Normas armonizadas aplicadas

- DIN EN 1127-1:2011
- DIN EN ISO 80079-36:2016
- DIN EN ISO 12100-1/-2
- DIN EN 1953:2013

Normas nacionales aplicadas

- DIN 31000:2011

La documentación requerida según el artículo 13 de la Directiva 2014/34/UE se encuentra en el denominado puesto número 0123 por 10 años.
Kornwestheim, 31.10.2019



Albrecht Kruse
Gerente

Sisällysluettelo [käännös alkuperäisestä: saksa]

1. Yleistiedot.....	165	9. Huolto ja kunnossapito.....	173
2. Turvallisuusohjeet	166	10. Hoito ja säilyttäminen	177
3. Määräystenmukainen käyttö.....	168	11. Häiriöt.....	178
4. Kuvaus	169	12. Hävittäminen	181
5. Toimituksen sisältö.....	169	13. Asiakaspalvelu	181
6. Rakenne.....	169	14. Tarvikkeet.....	181
7. Tekniset tiedot.....	170	15. Varaosat.....	181
8. Käyttö	171	16. EU-vaatimustenmukaisuusva- kuutus.....	182



Lue tämä ensin!

Lue tämä käyttöohje täydellisesti ja huolellisesti läpi ennen käyttöönottoa ja käyttöä. Noudata turvaohjeita ja varoituksia!

Säilytä tämä käyttöohje sekä ruiskun käyttöohje aina laitteen lähellä tai aina kaikkien käyttäjien käsillä!

1. Yleistiedot

1.1. Johdanto

Tämä käyttöohje sisältää tärkeitä tietoja tuotteiden SATAjet 1500 B RP/SATAjet 1500 B HVLP käytöstä, joita kutsutaan jäljempänä maali-ruiskuksi. Siinä on kuvailtuna myös käyttöönotto, huolto ja kunnossapito, hoito ja säilytys sekä viankorjaus.

1.2. Kohderyhmä

Tämä käyttöohje on tarkoitettu

- Maalaamisen ja lakkauksen ammattilaisille.
- Koulutetuille henkilöille lakkaustöihin teollisuudessa ja käsitöissä.

1.3. Onnettomuuksien ehkäisy

Kaikkia yleisiä sekä maakohtaisia tapaturmantorjuntamääräyksiä ja vastaavia korjaamon ja yrityksen turvallisuusohjeita täytyy noudattaa.

1.4. Lisävaruste-, vara- ja kulumisosat

Ainoastaan SATA:n alkuperäisiä lisävaruste-, vara- ja kulumisosia saa käyttää. Muiden kuin SATA:n toimittamia lisävarusteosia ei ole testattu eikä hyväksytty. SATA ei vastaa vaurioista, jotka johtuvat hyväksymättömien lisävaruste-, vara- ja kulumisosien käytöstä.

1.5. Takuu ja vastuu

Maaliruiskun kohdalla ovat voimassa SATA:n yleiset myyntiehdot ja tilanteen mukaan muut tehdyt sopimukset sekä voimassa olevat lait.

SATA ei vastaa

- Käyttöohjetta ei ole noudatettu
- Tuotetta ei ole käytetty määräystenmukaisesti
- Käyttäjänä on ollut kouluttamaton henkilö
- Henkilösuojaimia ei ole käytetty
- Alkuperäisten lisävaruste-, vara- ja kulumisosien käyttämättä jättäminen
- Omavaltaiset lisäykset tai tekniset muutokset
- Luonnollinen kuluminen/kuluneisuus
- Käytölle epätyypillinen iskukuormitus
- Asennus- ja irrotustyöt
- Näyttölevyn puhdistus terävillä tai karheilla esineillä

1.6. Sovellettavat direktiivit, säännökset ja standardit

Direktiivi 2014/34/EU

Laitteet ja suojajärjestelmät määräysten mukaiseen käyttöön räjähdysvaarallisissa tiloissa (ATEX)

Direktiivi 2006/42/EY

Konedirektiivi

DIN EN 1127-1:2011 osa 1

Räjähdyksen esto ja suojaus. Osa 1: Peruskäsitteet ja menetelmät.

DIN EN ISO 80079-36:2016

Räjähdysvaarallisten tilojen muut kuin sähkölaitteet - Osa 1: Perusmenetelmä ja vaatimukset

DIN EN ISO 12100:2011

Koneturvallisuus, yleiset vaatimukset.

DIN EN 1953:2013

Pinnoitemateriaalien sumutus- ja ruiskutuslaitteet – Turvallisuusvaatimukset.

DIN 31000:2011

"Yleiset suuntaviivat turvallisten teknisten tuotteiden luomiselle".

2. Turvallisuusohjeet

Lue ja säilytä seuraavat ohjeet. Ohjeiden noudattamatta jättäminen tai vaillinnainen noudattaminen voi johtaa toimintahäiriöön tai vakavaan vammaan tai kuolemaan.

2.1. Henkilöstön vaatimukset

Maaliruiskuja saa käyttää vain kokenut ammattitaitoinen ja koulutettu henkilökunta, joka on lukenut tämän käyttöohjeen kokonaan ja ymmärtänyt sen. Sellaiset henkilöt eivät saa käsitellä maaliruiskuja, joiden reaktiokyky on huumeiden, alkoholin, lääkkeiden vaikutuksen vuoksi tai muilla tavoin heikentynyt.

2.2. Henkilösuojaimet

Maaliruiskujen käytön sekä puhdistuksen ja huollon aikana täytyy aina käyttää hyväksytyjä hengitys- ja silmä- sekä kuulosuojaimia, sopivia suojakäsineitä, työvaatetusta ja turvakengkiä.

2.3. Käyttö räjähdysvaarallisilla alueilla

Maaliruisku on hyväksytty käytettäväksi/säilytettäväksi luokkien 1 ja 2 räjähdysvaarallisissa tiloissa. Huomioi tuotteeseen merkitty luokitus.



Vaara!

Räjähättävät maaliruiskut aiheuttavat hengenvaaran

Maaliruiskun käyttäminen Ex-vyöhykkeen 0 räjähdysvaarallisissa tiloissa voi aiheuttaa räjähdysten.

→ Maaliruiskua ei saa koskaan viedä Ex-vyöhykkeen 0 räjähdysvaarallisiin tiloihin.

2.4. Turvallisuusohjeet

Tekninen kunto

- Maaliruiskua ei saa koskaan ottaa käyttöön, jos siinä on vaurioita tai jos siitä puuttuu osia.
- Jos maaliruiskuun tulee vaurio, se on poistettava heti käytöstä, erotettava paineilmansyötöstä ja siitä on poistettava täysin paine.
- Maaliruiskuun ei saa koskaan tehdä omavaltaisia eikä teknisiä muutoksia.
- Tarkasta maaliruisku ja kaikki liitetyt komponentit ennen jokaista käyttökertaa vaurioiden varalta ja että ne ovat tiukasti kiinnitettyjä ja tarvittaessa korjaa ne.

Työaineet

- Happo- ja emäspitoisten ruiskutettavien aineiden käsittely on kiellettyä.
- Halogenoituja hiilivetyjä, bensiiniä, kerosiinia, kasvimyrkkyjä, kasvinuojeluaineita ja radioaktiivisia aineita sisältävien liuottimien käsittely on kiellettyä. Halogenoidut liuottimet voivat synnyttää räjähdysriskiä ja syövyttäviä kemiallisia yhdisteitä.

- Suuria, teräväreunaisia ja hankaavia pigmenttejä sisältävien syövyttävien aineiden käsittely on kiellettyä. Niihin sisältyvät esimerkiksi erilaiset liimatyypit, kontakti- ja dispersioliimat, kloorikautsu, rappauksen tyyppiset materiaalit ja karkeilla kuituaineilla täytetyt maalit.
- Maaliruiskun toiminta-alueelle saa tuoda vain töiden edistymisen kannalta välttämätön määrä liuottimia, maalia, lakkaa tai muita vaarallisia ruiskutettavia aineita. Ne on vietävä töiden päätyttyä määräysten mukaisesti varastotiloihin.

Käyttöparametrit

- Maaliruiskua saa kuljettaa vain arvokilvessä ilmoitettujen parametrien puitteissa.

Liitettävät komponentit

- Ainoastaan SATAn alkuperäisiä lisävaruste- ja varaosia saa käyttää.
- Liitettävien letkujen ja johtojen täytyy kestää turvallisesti käytön aikana odotettavissa olevaa lämpö-, kemiallista ja mekaanista rasitusta.
- Paineistetut letkut voivat irrotessaan aiheuttaa vammoja piiskamaisten liikkeiden vuoksi. Poista letkuista aina kokonaan paine ennen niiden irrottamista.

Puhdistus

- Maaliruiskun puhdistukseen ei saa koskaan käyttää happo- tai lipeäpitöisiä puhdistusaineita.
- Älä koskaan käytä halogenoituihin hiilivetyihin perustuvia puhdistusaineita.

Käyttöpaikka

- Maaliruiskuja ei saa koskaan käyttää syttymislähteiden, kuten avotulen, palavien savukkeiden tai ei-räjähdyssuojattujen sähkölaitteiden läheisyydessä.
- Maaliruiskuja saa käyttää vain hyvin tuuletetuissa tiloissa.

Yleistä

- Älä koskaan suuntaa maaliruiskua eläviä olentoja kohti.
- Paikallisia turvallisuus-, tapaturmantorjunta-, työsuojelu- ja ympäristönsoojelumääräyksiä on noudatettava.
- Noudata tapaturmantorjuntamääräyksiä.

3. Määräystenmukainen käyttö

Maaliruisku on tarkoitettu maalien ja lakkojen sekä muiden soveltuvien, juoksevien aineiden levitykseen sopiville pinnoille.

4. Kuvaus

Maalaukseen tarvittavan paineilman syöttö tapahtuu paineilimaliitännän kautta. Liipaisimen painaminen ensimmäiseen painepisteeseen aktivoi esi-ilmanohjauksen. Liipaisimen painaminen lisää vetää värineulan ulos maalisuuttimesta, ruiskutettava aine virtaa paineettomasti ulos maalisuuttimesta ja tulee sumutetuksi ilmasuuttimesta virtaavan paineilman voimasta.

5. Toimituksen sisältö

- Maaliruisku ja suutinsarja RP/HVLP ja maalikuppi
- Työkalusarja
- CCS-merkintäklipsit
- Käyttöohje

Vaihtoehtoinen rakenne

- Alumiininen tai muovinen maalisäiliö eri täyttömäärillä
- Kun olet poistanut laitteen pakkauksesta, tarkasta:
- Onko maaliruisku vaurioitunut
 - Onko toimituksen sisältö täydellinen

6. Rakenne

6.1. Maaliruisku

- | | |
|--|--|
| [1-1] Tippulukko | [1-10] Maaliruiskun kahva |
| [1-2] Pyörö-/viuhkasädesäätö | [1-11] Liipaisin |
| [1-3] Materiaalinsyötön säädin | [1-12] Suutinkokoonpano sisältäen ilmasuuttimen, maalisuuttimen (ei näkyvissä), värineulan (ei näkyvissä) |
| [1-4] Ainemäärän säädön vastamutteri | [1-13] Maaliruiskun QCC-liitettä |
| [1-5] Ilmamikrometri | [1-14] Maalisäiliön QCC-liitettä |
| [1-6] Ilmamikrometrin lukitusruuvi | [1-15] Maalisiivilä (ei näkyvissä) |
| [1-7] Ilmamäntä (ei näkyvissä) | [1-16] Maalisäiliö |
| [1-8] Paineilmaliitettä G ¼" (ulkokierre) | [1-17] Maalisäiliön kansi |
| [1-9] ColorCode-järjestelmä (CCS) | |

6.2. Ilmamikrometri

- | | |
|---|---|
| [3-1] Erillinen painemittari ja säätölaite (katso luku 14) | [3-3] Paineenmittaus paineilmaverkosta |
| [3-2] Erillinen painemittari ilman säätölaitetta (katso luku 14) | [3-4] SATA adam 2 (katso luku 14) |

7. Tekniset tiedot

Nimitys	RP	HVLP
Ruiskun suositeltu tulopaine	0,5 bar - 2,4 bar	0,5 bar - 2,4 bar
"Compliant"	maks. 2,0 bar	> 1,8 bar (suuttimen sisäpaine > 0,7 bar)
Lainsäädännön noudattaminen Lombardia/Italia		- < 2,5 bar (suuttimen sisäpaine < 1,0 bar)
Ruiskun maks. tulopaine	10,0 bar	
Ruiskutusetaisyys Operating Range (käyttöalue)	10 cm – 21 cm	10 cm – 21 cm
Ruiskutusetaisyys Suositeltava	17 cm – 21 cm	10 cm – 15 cm
Ilmankulutus	290 NI/min kun 1,8 bar	350 NI/min kun 1,8 bar
Ruiskutettavan aineen maks. lämpötila	50 °C	
Paino (ilman ainetta) Muovinen maalikuppi 600 ml	604 g	
Paino (ilman ainetta) RPS -kuppi 600 ml	484 g	
Paino (ilman ainetta) Alumiininen maalikuppi 750 ml	598 g	
Paino (ilman ainetta) Alumiininen maalikuppi 1000 ml	629 g	

8. Käyttö



Varoitus!

Puhkeava paineilmaletku aiheuttaa loukkaantumisvaaran. Jos käytetään sopimatonta paineilmaletkua, liian korkea paine voi vaurioittaa sitä ja se voi räjähtää.

→ Käytä ainoastaan luottimia kestäväää, antistaattista ja teknisesti moitteetonta letkua paineilmalle, jonka kestopaineenkestävyys on vähintään 10 bar, vuotoresistori < 1 MOhm ja sisähalkaisija min. 9 mm (# 53090).



Huomio!

Likainen paineilma aiheuttaa vahinkoja. Likaisen paineilman käyttö voi aiheuttaa toimintahäiriöitä.

→ Käytä puhdasta paineilmaa. Esimerkiksi käyttämällä SATA-suodatinta 100 (# 148247) maalauskopin ulkopuolella tai SATA-suodatinta 484 (# 92320) maalauskopin sisäpuolella.

Huomioi/tarkasta seuraavat kohdat/ennen jokaista käyttökertaa maaliruis-kun turvallisen käytön takaamiseksi:

- Kaikkien ruuvien [2-1], [2-2], [2-3], [2-4] ja [2-5] tiukkuus. Kiristä ruuveja tarvittaessa.
- Maalisuutin [2-2] on kiristetty vääntömomenttiin 14 Nm [7-5].
- Lukkoruuvi [10-1] kiristetty.
- Käytetään teknisesti puhdasta paineilmaa.

8.1. Ensikäyttöönotto


- Puhalla paineilmajohto perusteellisesti puhtaaksi ennen asennusta.
- Huuhtelee maalikanava sopivalla puhdistusnesteellä [2-6].
- Ruuvaa liitosnipa [2-10] paineilmaliitäntään [1-8].
- Kohdista ilmasuutin.
 - Vaakasäde [2-8]
 - Pystysäde [2-7]
- Asenna maalisuodatin [2-12] ja maalikuppi [2-13].

8.2. Normaalikäyttö

Maaliruis-kun liittämisen


- Liitä paineilmaletku [2-11].


Aineen lisääminen


	Ohje!
<p>Käytä maalattaessa vain työvaihetta varten tarvittavaa ainemäärää. Huomioi maalattaessa tarpeellinen ruiskutusetäisyys. Kun lopetat maalauksen, varastoi aine asianmukaisesti tai hävitä se.</p>	

- Ruuvaa maalikupin [2-13] ruuvattava kansi [2-14] auki.
- Paina maalikupin tulppa [2-9] ruuvattavaan kanteen.
- Lisää maalia maalikuppiin (enintään 20 mm yläreunan alapuolelle).
- Ruuvaa ruuvattava kansi kiinni maalikuppiin.

Ruiskun sisäisen paineen sovitus


	Ohje!
<p>Säätövaihtoehtoja [3-2], [3-3] ja [3-4] varten ilmamikrometrin [1-5] täytyy olla täysin auki (pystysuora asento).</p>	

	Ohje!
<p>Ruiskun sisäpaineen voi säätää kaikkein tarkimmin SATA adam 2 -lisävarusteella [3-1].</p>	

	Ohje!
<p>Ellei tarvittavaa ruiskun tulopainetta saavuteta, paineilmaverkon painetta täytyy nostaa. Liian korkea tulopaine aiheuttaa liian korkeita ulosvetovoimia.</p>	

- Vedä liipaisin [1-11] täysin pohjaan.
- Säädä ruiskun tulopaine seuraavien säätövaihtoehtojen [3-1], [3-2], [3-3] avulla [3-4] saakka. Huomioi ruiskun maksimi tulopaine (katso luku 7).
- Palauta liipaisin alkuasentoon.

Ainemäärän säätäminen

	Ohje!
<p>Maalisuutin ja värineula kuluvat vähiten ainemäärän säädön ollessa avattuna täysin auki. Valitse suutinkoko ruiskutettavan aineen ja työkentelynopeuden mukaan.</p>	

Ainemäärää ja siten neulaniskua voidaan säätää portaattomasti säätöruu-

vin kautta kuvien [4-1], [4-2], [4-3] ja [4-4] mukaisesti.

- Avaa vastamutteria [1-4].
- Vedä liipaisin [1-11] täysin pohjaan.
- Säädä ainemäärä säätömutterista [1-3].
- Kiristä vastamutteri käsitiukkuudelle.

Ruiskutussäteen säätäminen

Ruiskutussädettä voidaan säätää pyörö-/viuhkasädesäädön [1-2] kautta portaattomasti pyörösäteen saavuttamiseen saakka.

- Säädä ruiskutussäde pyörö- ja viuhkasädesäätöä [1-2] kääntämällä.
 - Kiertäminen oikealle [5-2] – pyörösäde
 - Kiertäminen vasemmalle [5-1] – viuhkasäde

Maalaamisen aloittaminen

- Valitse ruiskutusetaisyys (katso luku 7).
- Vedä liipaisin pohjaan [6-2] ja vie maaliruisku 90° asentoon maalattavaan pintaan [6-1] nähden.
- Varmista ruiskutusilman syöttö ja ainesyöttö.
- Vedä [1-11] liipaisinta taaksepäin ja aloita maalaaminen. Säädä tarvittaessa ainemäärää ja ruiskutussädettä.

Maalaustoimenpiteen päättäminen

- Palauta liipaisin [1-11] alkuasentoon.
- Kun lopetat maalaamisen, kytke ruiskutusilma pois päältä ja tyhjennä maalikuppi [1-16]. Noudata hoito- ja säilytysohjeita (katso luku 10).

9. Huolto ja kunnossapito



Varoitus!

Irtoavat osat ja ulostuleva aine aiheuttavat loukkaantumisvaaran. Jos huoltotöitä suoritetaan laite paineilmaverkkoon liitettynä, komponentteja voi irrota odottamatta ja ainetta päästä ulos.
→ Irrota maaliruisku ennen kaikkia huoltotöitä paineilmaverkosta.

**Varoitus!**

Terävät reunat aiheuttavat loukkaantumisvaaran

Terävät reunat aiheuttavat loukkaantumisvaaran suutinsarjan asennustöiden aikana.

→ Käytä työkalusineitä.

→ Käytä SATA-ulosvedintä aina kehosta pois päin käännettynä.

Seuraavassa luvussa on kuvailtuna maaliruiskun huolto ja kunnossapito. Vain koulutettu ammattihenkilökunta saa suorittaa huolto- ja kunnossapitotöitä.

■ Paineilmansyöttö paineilmaliihtäntään [1-8] on keskeytettävä ennen kaikkia huolto- ja kunnossapitotöitä.

Varaosia on saatavilla kunnossapitoa varten (katso luku 15).

9.1. Suutinsarjan vaihtaminen

**Huomio!**

Virheellinen asennus aiheuttaa vaurioita

Maalisuutin ja värineula voivat vaurioitua, jos ne asennetaan väärässä järjestyksessä.

→ Noudata ehdottomasti asennusjärjestystä. Maalisuutinta ei saa koskaan ruuvata kiinni paineenalaista värineulaa vasten.

Suutinsarja koostuu ilmasuuttimen [7-1], maalisuuttimen [7-2] ja värineulan [7-3] testatusta yhdistelmästä. Asenna suutinsarja aina kokonaisena paikalleen.

Suutinsarjan purkaminen

- Avaa vastamutteria [1-4].
- Ruuvaa säätöruuvi [1-3] ja vastamutteri irti ruiskun rungosta.
- Irrota jousi ja värineula [7-3].
- Ruuvaa ilmasuutin [7-1] irti.
- Ruuvaa maalisuutin [7-2] yleisavaimella irti ruiskun rungosta.

Suutinsarjan asentaminen

- Ruuvaa maalisuutin [7-5] yleisavaimella ruiskun runkoon ja kiristä vääntömomenttiin 14 Nm.
 - Ruuvaa ilmasuutin [7-4] ruiskun runkoon.
 - Aseta värineula ja jousi [7-6] paikoilleen.
 - Ruuvaa säätöruuvi [1-3] ja vastamutteri [1-4] ruiskun runkoon.
- Säädä ainemäärä asennuksen jälkeen luvun 8.2 mukaisesti.

9.2. Ilmanjakorenkkaan vaihtaminen



Ohje!

Irrota ilmanjakorengas ja tarkasta sen jälkeen maaliruiskusta tiivistepinta. Jos siinä on vaurioita, ota yhteyttä SATA-asiakaspalveluosaan (katso osoite luvusta 16).

Ilmanjakorenkkaan purkaminen

- Pura suutinsarja (katso luku 9.1).
- Vedä ilmanjakorengas irti SATA-ulosvetimellä [8-1].
- Tarkasta, onko tiivistepinta [8-2] likainen ja puhdista tarvittaessa.

Ilmanjakorenkkaan asentaminen

- Aseta ilmanjakorengas paikalleen. Ilmanjakorenkkaan tapin [8-3] täytyy olla vastaavasti kohdistettuna.
- Paina ilmanjakorengas tasaisesti paikoilleen.
- Asenna suutinsarja (katso luku 9.1).

Säädä ainemäärä asennuksen jälkeen luvun 8.2 mukaisesti.

9.3. Väriaineulan tiivisteiden vaihtaminen

Vaihto on välttämätöntä, kun itsesäätävästä väriaineulapakkauksesta tulee ulos ainetta.

Väriaineulan tiivisteiden irrottaminen

- Avaa vastamutteria [1-4].
- Ruuvaa säätöruuvi [1-3] ja vastamutteri irti ruiskun rungosta.
- Irrota jousi ja väriaineula [9-1].
- Irrota liipaisin [9-2].
- Vedä väriaineulan tiiviste [9-3] irti ruiskun rungosta.

Väriaineulan tiivisteiden asentaminen

- Ruuvaa väriaineulan tiiviste [9-3] kiinni ruiskun runkoon.
 - Asenna liipaisin [9-2].
 - Asenna jousi ja väriaineula [9-1] paikalleen.
 - Ruuvaa säätöruuvi [1-3] ja vastamutteri [1-4] ruiskun runkoon.
- Säädä ainemäärä asennuksen jälkeen luvun 8.2 mukaisesti.

9.4. Ilmamännän, -männänjousen ja -mikrometrin vaihtaminen



Varoitus!

Irtoava ilmamikrometri aiheuttaa loukkaantumisvaaran.

Ellei lukkoruuvia ole kiristetty, ilmamikrometri voi singota voimakkaasti ulos maaliruiskusta.

→ Tarkista ilmamikrometrin lukkoruuvien kireys ja kiristä tarvittaessa.

Vaihto on välttämätöntä, kun ilmaa tulee ulos ilmasuuttimesta tai ilmamikrometrinä ilman liipaisimen painamista.

Ilmamännän, -männänjousen ja -mikrometrin irrottaminen

- Ruuvaa lukkoruuvi [10-1] irti ruiskun rungosta.
- Vedä ilmamikrometri [10-4] irti ruiskun rungosta.
- Irrota ilmamäntä ja ilmamännänjousi [10-5].
- Irrota ilmamännän varsi [10-3].

Ilmamännän, -männänjousen ja -mikrometrin asentaminen

- Asenna ilmamännän varsi [10-3] paikoilleen oikeaan asentoon.
- Voitele ilmamäntä ja ilmamännänjousi [10-5] sekä ilmamikrometri [10-4] SATA-ruiskurasvalla (# 48173) ja sijoita ne paikalleen.
- Paina ilmamikrometri [10-4] kiinni ruiskun runkoon.
- Ruuvaa lukkoruuvi [10-1] kiinni ruiskun runkoon.

Säädä ainemäärä asennuksen jälkeen luvun 8.2 mukaisesti.

9.5. Itsesäätävän tiivisteen (ilmapuoli) vaihtaminen

Vaihto on välttämätöntä, kun ilmaa tulee ulos liipaisimen alta.

Itsesäätävän tiivisteen irrottaminen

- Avaa vastamutteria [1-4].
- Ruuvaa säätöruuvi [1-3] ja vastamutteri irti ruiskun rungosta.
- Irrota jousi ja värineula [9-1].
- Irrota liipaisin [9-2].
- Ruuvaa lukkoruuvi [10-1] irti ruiskun rungosta.
- Vedä ilmamikrometri [10-4] irti ruiskun rungosta.
- Irrota ilmamäntä ja ilmamännänjousi [10-5].
- Irrota ilmamännän varsi [10-3].
- Ruuvaa itsesäätävä tiiviste [10-2] irti ruiskun rungosta.

Itsesäätävän tiivisteen asentaminen

- Ruuvaa itsesäätävä tiiviste [10-2] paikalleen.
- Asenna ilmamännän varsi [10-3] paikoilleen oikeaan asentoon.
- Voitele ilmamäntä ja ilmamännänjousi [10-5] sekä ilmamikrometri [10-

- 4) SATA-ruiskurasvalla (# 48173) ja sijoita ne paikalleen.
- Paina ilmamikrometri [10-4] kiinni ruiskun runkoon.
 - Ruuvaa lukkoruuvi [10-1] paikalleen.
 - Asenna liipaisin [9-2].
 - Asenna jousi ja värineula [9-1] paikalleen.
 - Ruuvaa säätöruuvi [1-3] ja vastamutteri [1-4] ruiskun runkoon.
- Säädä ainemäärä asennuksen jälkeen luvun 8.2 mukaisesti.

9.6. Pyörö- / viuhkasädesäädön karan vaihtaminen

Vaihto on välttämätöntä, kun pyörö- / viuhkasädesäädöstä pääsee ulos ilmaa tai ruiskutussäteen säätäminen ei ole enää mahdollista.

Karojen purkaminen

- Ruuvaa uppokantaruuvi [11-2] irti.
- Vedä pyälletty nuppi [11-3] irti.
- Ruuvaa kara [11-4] SATA-yleisavaimella irti ruiskun rungosta.

Karan asentaminen

- Ruuvaa kara [11-4] SATA-yleisavaimella kiinni ruiskun runkoon.
- Sijoita pyälletty nuppi [11-3] paikalleen.
- Kostuta uppokantaruuvi [11-2] Loctite 242-liimaan [11-1] ja ruuvaa kiinni käsitiukkuuteen.

10. Hoito ja säilyttäminen

Maaliruiskua täytyy sen toiminnan takaamiseksi käsitellä huolella ja hoitaa säännöllisesti.

- Säilytä maaliruiskua kuivassa paikassa.
- Puhdista maaliruisku kunnolla jokaisen käyttökerran jälkeen ja ennen jokaista aineen vaihtoa.



Huomio!

Väärän puhdistusaineen aiheuttamat vauriot

Syövyttävien puhdistusaineiden käyttö maaliruiskun puhdistukseen voi vaurioittaa sitä.

→ Syövyttäviä puhdistusaineita ei saa käyttää.

→ Käytä neutraaleja puhdistusaineita, joiden pH-arvo 6–8.

→ Happoja, lipeitä, emäksiä, maalinpoistoaineita, sopimattomia uusioaineita tai muita syövyttäviä puhdistusaineita ei saa käyttää.



Huomio!

Virheellinen puhdistus aiheuttaa esinevahinkoja
 Liuottimeen tai puhdistusaineeseen upottaminen tai ultraäänilaitteessa puhdistaminen voivat vaurioittaa maaliruiskua.
 → Älä laita maaliruiskua liuottimeen tai puhdistusaineeseen.
 → Maaliruiskua ei voi puhdistaa ultraäänilaitteessa.
 → Käytä vain SATA:n suosittelemia pesukoneita.



Huomio!

Vääränlainen puhdistusväline aiheuttaa esinevahinkoja
 Likaisia reikiä ei saa missään tapauksessa puhdistaa vääränlaisilla esineillä. Jo vähäisimmätkin vauriot vaikuttavat ruiskutusjälkeen.
 → Käytä SATA-suuttimenpuhdistusneuloja (# 62174) tai (# 9894).



Ohje!

Maaliruiskun joidenkin osien irrottaminen voi olla harvinaisissa tapauksissa välttämätöntä, jotta ne voi puhdistaa. Jos irrottaminen on välttämätöntä, se tulee rajoittaa vain rakenneseisiin, jotka joutuvat toimintansa puolesta kosketuksiin aineen kanssa.

- Huuhtelee maaliruisku huolellisesti ohennusaineella.
- Puhdista ilmasuutin pensselillä tai harjalla.
- Voitele liikkuvat osat kevyesti ruiskurasvalla.

11. Häiriöt

Vain koulutettu ammattihenkilökunta saa korjata jäljempänä kuvailtuja häiriöitä.

Ellei häiriötä voi poistaa kuvailuilla korjaavilla toimenpiteillä, lähetä maaliruisku SATA:n asiakaspalveluun (katso osoite luvusta 16).

Häiriö	Syy	Toiminta
Epätasainen ruiskutusväli (läpättävä/sylkevä) tai ilmakuplia maalikupissa.	Maalisuutinta ei ole kivistetty.	Kiristä maalisuutin yleisavaimella.
	Ilmanjakorengas vaurioitunut tai likainen.	Vaihda ilmanjakorengas (katso luku 9.2).

Häiriö	Syy	Toiminta
Ilmakuplia maaliku-pissa.	Ilmasuutin löyhällä.	Kiristä ilmasuutin käsi-kireydelle.
	Ilma- ja maalisuutti-men ("ilmakehä") väli-nen tila on likainen.	Puhdista ilmakehä. Noudata puhdistusoh-jeita (katso luku 10).
	Suutinsarja on likai-nen.	Puhdista suutinsarja. Noudata puhdistusoh-jeita (katso luku 10).
	Suutinsarja on vauri-oitunut.	Vaihda suutinsarja (kat-so luku 9.1).
	Maalikusissa liian vähän ruiskutettavaa ainetta.	Täytä maalikuppi (katso luku 8.2).
	Värineulan tiiviste viallinen.	Vaihda värineulan tiivis-te (katso luku 9.3).
Ruiskutuskuvio liian pieni, vino, yksinker-tainen tai hajanainen.	Ilmasuuttimen reiät on maalin peitossa.	Puhdista ilmasuutin. Noudata puhdistusoh-jeita (katso luku 10).
	Maalisuuttimen kärki (maalisuuttimen tappi) on vaurioitunut.	Tarkasta maalisuutti-men kärki vaurioiden varalta ja vaihda suutin-sarja tarvittaessa (katso luku 9.1).
Pyörö-/viuhkasä-desäätö eivät toimi – säädin käännettä-vissä.	Ilmanjakorengasta ei ole sijoitettu oikeaan asentoon (tappi ei ole reiässä) tai se on vau-rioitunut.	Vaihda ilmanjakorengas (katso luku 9.2).
Pyörö-/viuhkasäde-säätö ei käännettä-vissä.	Pyörö-/viuhkasäde-säätöä on käännetty liian voimakkaasti vastapäivään vastee-seen saakka; ruiskun kiertessä oleva kara löyhällä.	Ruuvaa pyö-rö-/viuhkasädesäätö irti yleisavaimella ja korjaa se tai vaihda kokonaan (katso luku 9.6).

Häiriö	Syy	Toiminta
Maaliruiskun ilmaa ei voi katkaista.	Ilmamännän istukka likainen.	Puhdista ilmamännän istukka. Noudata puhdistusohjeita (katso luku 10).
	Ilmamäntä kulunut.	Vaihda ilmamäntä ja ilmamännän tiiviste (katso luku 9.4).
Aine kuohuu maalikuopissa.	Ruiskutusilmaa pääsee maalikanavan kautta maalikuppiin. Maalisuutin ei ole riittävän kireällä. Ilmasuutinta ei ole ruuvattu kokonaan paikalleen, ilmakehä tukossa, istukka viallinen tai suutinsarja vaurioitunut.	Kiristä, puhdista tai vaihda osat.
Ilmasuuttimen kier-teessä, ainekanavassa (kuppiliitäntä) tai maaliruiskun rungossa ruostetta.	Puhdistusneste (vetinen) jätetään liian pitkäksi aikaa ruiskuun.	Vaihdeta ruiskun runko. Noudata puhdistusohjeita (katso luku 10).
	On käytetty sopimattomia pesunesteitä.	
Ruiskutettavaa ainetta tulee ulos värineulan tiivisteiden takaa.	Värineulan tiiviste viallinen tai puuttuu.	Vaihda värineulan tiiviste (katso luku 9.3).
	Värineula vaurioitunut.	Vaihda suutinsarja (katso luku 9.1).
	Värineula likainen.	Puhdista värineula. Noudata puhdistusohjeita (katso luku 10).
Maaliruisku vuotaa maalisuuttimen kärjestä ("maalisuuttimen tappi").	Värineulan kärjen ja maalisuuttimen välissä on epäpuhtauksia.	Puhdista maalisuutin ja värineula. Noudata puhdistusohjeita (katso luku 10).
	Suutinsarja on vaurioitunut.	Vaihda suutinsarja (katso luku 9.1).

12. Hävittäminen

Hävitä täysin tyhjennetty maaliruisku hyötyjätteenä. Hävitä ruiskutettavan aineen ja irrotusaineen jäämät asianmukaisella tavalla maaliruiskusta erillään ympäristövahinkojen välttämiseksi. Noudata paikallisia määräyksiä!

13. Asiakaspalvelu

Lisätarvikkeet, varaosat ja tekninen tuki ovat saatavissa SATA-jälleenmyyjältäsi.

14. Tarvikkeet

Tuotenro	Nimitys	Lukumäärä
3988	Maalisuodatin	10 kpl.
6981	Pikakytkentänippa G ¼" (sisäkierre)	5 kpl
27771	Ilmamikrometri 0–845 ja painemittari	1 kpl
64030	SATA-puhdistussarja	1 sarja
53090	Ilmaletku	1 kpl
48173	Suurtehorasva	1 kpl

15. Varaosat

Tuotenro	Nimitys	Lukumäärä
1826	Maalikupin tulppa 0,6 l muovikupille	4 kpl
3988	Maalisuodatin	10 kpl.
6395	CCS-klipsi (vihreä, sininen, punainen, musta)	4 kpl
9050	Työkalusarja	1 sarja
15438	Värineulan tiiviste	1 kpl
16162	Kiertonivel G ¼" (ulkokierre)	1 kpl
27243	0,6 l QCC-pikavaihtomaalikuppi (muovi)	1 kpl
49395	Ruuvattava kansi 0,6 l muovikupille	1 kpl
76018	Maalisuodatin	100 kpl
76026	Maalisuodatin	500 kpl
89771	Pyörö-/viuhkasädesäädön kara	1 kpl
91959	Ilmamännänvarsi	1 kpl
1011353	liipaisinsarja	1 kpl
1011361	Kahvarulla	1 sarja
133934	Pyörö-/viuhkasädesäädön karan tiiviste	3 kpl

Tuotenro	Nimitys	Lukumäärä
133942	Tiivistepidike (ilmapuoli)	1 kpl
133959	Värineula- ja ilmamännänjousi	3 kpl
1011379	SATA-ilmamikrometrin lukkoruuvi	3 kpl
133983	Rullasarja	1 kpl
133991	ilmamännän pää	3 kpl
1011387	Ainemäärän säädin ja vastamutteri	1 kpl
1011395	Ilmamikrometri	1 kpl
1011486	Pyälletty nuppi ja ruuvi	1 kpl
140582	Maalisuuttimen tiivisteet	5 kpl
143230	Ilmanjakorengas	3 kpl

<input type="checkbox"/>	Sisältyy korjaussarjaan (# 1011527)
<input checked="" type="radio"/>	Sisältyy ilmamännän huoltoyksikköön (# 92759)
<input type="radio"/>	Sisältyy tiivistesarjaan (# 136960)

16. EU-vaatimustenmukaisuusvakuutus

Vakuutamme täten, että alla mainittu tuote markkinoille tuotuna versioon noudattaa suunnittelunsa, rakenteensa ja toteutuksensa osalta niitä perusturvallisuusvaatimuksia, jotka on esitetty EU-direktiivissä 2014/34/EU vakuutuksen antohetkellä voimassa olleine muutoksineen, ja että sitä voidaan käyttää mahdollisesti räjähdysalttiissa ilmaympäristöissä EU-direktiivin 2014/34/EU ja ATEX-tuotemerkinnän mukaisesti.

Valmistaja

SATA GmbH & Co. KG
Domertalstraße 20
D-70806 Kornwestheim

Tuotteen nimi

- SATAjet 1500 B RP
- SATAjet 1500 B HVLP

Asiaan kuuluvat direktiivit

- EU-direktiivi 2014/34/EU
- EY-direktiivi 2006/42/EY

Sovelletut yhdenmukaistetut standardit

- DIN EN 1127-1:2011
- DIN EN ISO 80079-36:2016

- DIN EN ISO 12100-1/-2
- DIN EN 1953:2013

Sovelletut kansalliset standardit

- DIN 31000:2011

Direktiivin 2014/34/EU 13 artiklan mukaan vaadittavat asiakirjat säilytetään 10 vuoden ajan ilmoitetussa laitoksessa numero 0123.

Kornwestheim, 31.10.2019



Albrecht Kruse
Toimitusjohtaja

Table des matières [version originale : allemand]

1. Informations générales.....	185	9. Entretien et maintenance	194
2. Renseignements de sécurité.....	187	10. Soin et entreposage	199
3. Utilisation correcte.....	189	11. Dysfonctionnements.....	200
4. Description	189	12. Evacuation.....	203
5. Contenu de livraison.....	189	13. Service après-vente	203
6. Structure.....	189	14. Accessoires	203
7. Données techniques.....	190	15. Pièces de rechange.....	204
8. Fonctionnement.....	191	16. Déclaration de conformité CE	205



A lire avant l'utilisation !

Lire le présent mode d'emploi, attentivement et intégralement, avant la mise en service et l'utilisation. Respecter les consignes de sécurité et avertissements sur les dangers !

Conserver toujours le présent mode d'emploi et le mode d'emploi du pistolet pulvérisateur à proximité du produit ou à un endroit accessible par tous à tout moment !

1. Informations générales

1.1. Introduction

Le présent mode d'emploi comporte des informations importantes pour l'utilisation du pistolet SATAjet 1500 B RP/SATAjet 1500 B HVLP, ci-après nommé le pistolet de peinture. Il décrit également la mise en service, la maintenance, l'entretien et le stockage, de même que les remèdes aux pannes.

1.2. Groupe cible

Ce mode d'emploi s'adresse

- aux peintres professionnels en bâtiment et en carrosserie.
- au personnel qualifié de peinture dans les entreprises industrielles et artisanales.

1.3. Prévention des accidents

Il convient fondamentalement de respecter les consignes de prévention des accidents générales et nationales ainsi que les instructions d'atelier et de protection d'exploitation correspondantes.

1.4. Accessoires, pièces de rechange et d'usure

N'utiliser théoriquement que des accessoires originaux, des pièces de rechange et d'usure originales de SATA. Les accessoires qui n'ont pas été fournis par SATA ne sont pas contrôlés ni homologués. SATA décline toute responsabilité pour tous les dommages qui résultent de pièces de rechange, d'usure et d'accessoires non homologués.

1.5. Garantie et responsabilité

Sont valables les Conditions Générales de Vente et de Livraison de SATA et, le cas échéant, d'autres accords contractuels, ainsi que les lois correspondamment en vigueur.

SATA n'assume aucune responsabilité

- Faute de respecter le mode d'emploi
- Utilisation non appropriée de l'appareil
- Mise en action d'employés non formés
- Faute d'utiliser des équipements de protection personnelle
- Non-usage d'accessoires originaux et de pièces de rechange et d'usure originales
- Transformations ou modifications techniques arbitraires
- Usure naturelle
- Soumise à des chocs non conformes avec les paramètres de l'utilisation normale
- Travaux de montage et de démontage
- Nettoyer la vitre de l'écran avec un objet pointu, acéré ou rugueux

1.6. Directives appliquées, décrets et normes

Directive 2014/34/EU

Appareils et systèmes de protection pour une utilisation conforme à l'usage prévu dans des zones à risques d'explosion (ATEX)

Directive 2006/42/CE

Directive machine

DIN EN 1127-1:2011, Partie 1

Protection contre les explosions partie 1 : bases et méthodologie

DIN EN ISO 80079-36:2016

Matériels non électriques pour utilisation en atmosphères explosibles, Partie 1 : bases et exigences

DIN EN ISO 12100:2011

Sécurité des machines, exigences générales

DIN EN 1953:2013

Équipements d'atomisation et de pulvérisation pour produits de revêtement – Exigences de sécurité

DIN 31000:2011

« Principes directeurs généraux pour la conception de produits techniques »

2. Renseignements de sécurité

Lisez et observez toutes les consignes fournies ci-après. Le non-respect ou la mauvaise application de ces consignes peut entraîner des dysfonctionnements ou provoquer des blessures graves, voire mortelles.

2.1. Exigences envers le personnel

Seuls les spécialistes et un personnel formé ayant lu et compris l'intégralité du mode d'emploi sont habilités à utiliser le pistolet de peinture. L'utilisation du pistolet de peinture est interdite aux personnes concernées par une réactivité réduite due à des stupéfiants, à l'alcool, à des médicaments ou d'une autre façon.

2.2. Equipement de protection individuelle

Le port d'une protection respiratoire comme d'une protection oculaire et d'une protection auditive, de gants de protection appropriés, d'une tenue de travail et de chaussures de sécurité est imposé lors de l'utilisation du pistolet de peinture, ainsi que pour son nettoyage et sa maintenance.

2.3. Utilisation dans des zones à danger d'explosion

Le pistolet pulvérisateur est homologué pour une utilisation/conservation dans des espaces présentant des risques d'explosion de la zone Ex 1 et 2. Le marquage du produit doit être respecté.



Danger !

Danger mortel dû à l'explosion du pistolet de peinture

L'utilisation du pistolet de peinture dans des atmosphères explosibles des zones Ex 0 risque de provoquer une explosion.

→ Ne jamais amener le pistolet de peinture dans des atmosphères explosibles de la zone Ex 0.

2.4. Renseignements de sécurité

État technique

- Ne jamais mettre pistolet de peinture en fonctionnement s'il présente des endommagements ou si des pièces manquent !
- En cas d'endommagement, mettre immédiatement le pistolet de peinture

ture hors service, couper l'alimentation en air comprimé et dépressuriser complètement.

- Ne jamais transformer ou modifier le fonctionnement technique du pistolet de peinture de son propre chef.
- Contrôler l'absence d'endommagements du pistolet de peinture avec tous les composants raccordés et leur logement correct et à bloc avant chaque utilisation et remettre en état si nécessaire.

Matériaux utilisables

- L'application de produits à pulvériser acides ou alcalins est interdite.
- L'application de solvants contenant des hydrocarbures halogénés, de l'essence, du kérosène, des herbicides, pesticides et substances radioactives est interdite. Les solvants halogénés peuvent mener à des composés chimiques explosifs et corrosifs.
- L'application de substances agressives qui contiennent de grands pigments à arêtes vives et abrasifs est interdite. Il peut par exemple s'agir de différents types de produits de collage, de colles de contact et à dispersion, de caoutchouc chloroprène, de matériaux d'une texture comparable au crépi et de peintures garnies de particules de fibres grossières.
- Amener exclusivement la quantité de solvant, peinture, vernis ou d'un autre fluide dangereux à pulvériser nécessaire à la cadence de travail dans l'environnement de travail du pistolet de peinture. Ramener les substances dans les espaces de stockage conformes à l'usage prévu à la fin du travail.

Paramètres de service

- L'utilisation du pistolet de peinture doit toujours respecter les paramètres indiqués sur la plaque signalétique.

Composants raccordés

- Utiliser exclusivement des accessoires originaux et des pièces de rechange originales SATA.
- Les tuyaux et conduites raccordés doivent impérativement résister aux sollicitations thermiques, chimiques et mécaniques se produisant pendant l'utilisation.
- Les tuyaux sous pression se détachant risquent de fouetter l'air et de provoquer des blessures. Purger toujours tout l'air compris dans le système avant de détacher les tuyaux.

Nettoyage

- Ne jamais utiliser de détergents contenant des acides ou sodes pour

le nettoyage du pistolet de peinture.

- Ne jamais utiliser de détergents à base d'hydrocarbures halogénés.

Lieu d'utilisation

- Ne jamais utiliser le pistolet de peinture à proximité de sources d'inflammation, par ex. d'un feu nu, de cigarettes incandescentes ou d'équipements électriques non protégés contre les explosions.
- Utiliser le pistolet de peinture uniquement dans des locaux bien aérés.

Points généraux

- Ne jamais diriger le pistolet de peinture sur des êtres vivants.
- Respecter les consignes de sécurité, de prévention des accidents, d'hygiène et de protection du travail et de protection de l'environnement sur site.
- Respecter les directives de prévention des accidents.

3. Utilisation correcte

Le pistolet de peinture est destiné à l'application de peintures et de laques ainsi que d'autres produits fluides adaptés sur des subjectiles appropriés.

4. Description

L'air comprimé nécessaire à l'application de la peinture est amené via le réseau d'air comprimé. L'actionnement du levier de gâchette vers le premier point de pression a pour effet d'activer l'air pilote. En continuant de faire pression sur ce point, l'aiguille de peinture est extraite de la buse de peinture ; le produit sort sans pression de la buse de peinture avant d'être pulvérisé hors de la buse d'air par l'air comprimé.

5. Contenu de livraison

- Pistolet de peinture avec jeu de buses RP/HVLP et godet gravité
- Kit d'outils
- Clips CCS
- Mode d'emploi

Version alternative

- Godet gravité en aluminium ou plastique avec différentes contenances
- Après le déballage, contrôler :
- Pistolet de peinture endommagé
 - Fournitures complètes

6. Structure

6.1. Pistolet de peinture

[1-1] Système antigoutte

[1-2] Régulation jet rond/jet plat

- [1-3] Réglage du flux du produit
- [1-4] Contre-écrou de réglage du flux
- [1-5] Micromètre d'air
- [1-6] Vis de fixation du micromètre d'air
- [1-7] Piston d'air (non visible)
- [1-8] Raccord d'air comprimé G 1/4,, (filet mâle)
- [1-9] Système Code Couleur (CCS)
- [1-10] Crosse du pistolet
- [1-11] Gâchette
- 6.2. Micromètre d'air**
- [3-1] Manomètre séparé avec dispositif de réglage (voir chapitre 14)
- [3-2] Manomètre séparé sans dispositif de réglage (voir chapitre 14)
- [1-12] Kit projecteur avec chapeau d'air, buse de peinture (non visible), aiguille de peinture (non visible)
- [1-13] Raccord du pistolet de laquage avec QCC
- [1-14] Raccord du godet gravité avec QCC
- [1-15] Tamis de peinture (non visible)
- [1-16] Godet gravité
- [1-17] Couvercle du godet gravité
- [3-3] Mesure de la pression sur le réseau d'air comprimé
- [3-4] SATA adam 2 (voir chapitre 14)

7. Données techniques

Dénomination	RP	HVLP
Pression d'entrée recommandée au pistolet	0,5 bar - 2,4 bar	0,5 bar - 2,4 bar
"Compliant"	max. 2,0 bar	> 1,8 bar (Pression à l'intérieur du chapeau d'air > 0,7 bar)
Compliant législation Lombar-die/Italie		- < 2,5 bar (Pression à l'intérieur du chapeau d'air < 1,0 bar)
Pression maximale d'entrée au pistolet	10,0 bar	
Distance de pulvérisation Plage de fonctionnement (Domaine d'application)	10 cm – 21 cm	10 cm – 21 cm
Distance de pulvérisation Recommandé	17 cm – 21 cm	10 cm – 15 cm

Dénomination	RP	HVLP
Consommation d'air	290 NI/min à 1,8 bar	350 NI/min à 1,8 bar
Température maximale du produit à projeter	50 °C	
Poids (sans produit), godet gravité en plastique de 600 ml	604 g	
Poids (sans produit), godet RPS de 600 ml	484 g	
Poids (sans produit), godet gravité en aluminium de 750 ml	598 g	
Poids (sans produit), godet gravité en aluminium de 1000 ml	629 g	

8. Fonctionnement



Avertissement !

Risque de blessures dû à l'éclatement du tuyau d'air comprimé

L'emploi d'un tuyau d'air comprimé inapproprié exposé à une pression trop élevée risque d'être endommagé ou d'exploser.

→ Utiliser uniquement des tuyaux d'air comprimé résistants aux solvants, antistatiques et dans un état technique impeccable d'une résistance à la pression continue d'au moins 10 bars, d'une résistance de fuite < 1 MOhm et d'un diamètre intérieur d'au moins 9 mm (# 53090).



Attention !

Dommages dus à l'air comprimé encrassé

L'utilisation d'air comprimé impur peut provoquer des dysfonctionnements.

→ Utiliser de l'air comprimé propre. Par exemple avec un Filtre SATA 100 (# 148247) en dehors de la cabine de peinture ou un Filtre SATA 484 (# 92320) à l'intérieur de la cabine de peinture.

Avant chaque utilisation, contrôler/respecter les points suivants pour

garantir un travail sûr avec le pistolet de peinture :

- Logement correct et à bloc de toutes les vis [2-1], [2-2], [2-3], [2-4] et [2-5]. Resserrer les vis à bloc au besoin.
- Buse de peinture [2-2] serrée à bloc avec un couple de serrage de 14 Nm [7-5].
- Vis de blocage [10-1] serrée à bloc.
- Utilisation d'air comprimé techniquement propre.

8.1. Première mise en service

- Souffler la conduite pneumatique consciencieusement au jet d'air avant le montage.
- Rincer le canal de peinture avec un liquide de nettoyage approprié [2-6].
- Visser le raccord d'accouplement [2-10] à la prise d'air [1-8].
- Orienter la buse d'air.
Jet horizontal [2-8]
Jet vertical [2-7]
- Monter le tamis de peinture [2-12] et le godet gravité [2-13].

8.2. Mode réglé

Raccordement du pistolet de peinture

- Raccorder le tuyau d'air comprimé [2-11].

Remplissage de matériau



Renseignements !

Pour la peinture, utiliser exclusivement la quantité de produit nécessaire pour l'étape de travail.

Lors de l'application de peinture, veiller à respecter la distance de pulvérisation nécessaire. A l'issue, entreposer ou éliminer le produit dans les règles de l'art.

- Dévisser le couvercle fileté [2-14] du godet gravité [2-13] .
- Presser le système antigoutte [2-9] dans le couvercle fileté.
- Remplir le godet gravité (jusqu'au plus 20 mm sous le bord supérieur).
- Visser le couvercle fileté sur le godet gravité.

Adaptation de la pression interne du pistolet



Renseignements !

Lors des possibilités de réglage [3-2], [3-3] et [3-4], le micromètre d'air [1-5] doit être complètement ouvert (position verticale).



Renseignements !

Le réglage le plus précis de la pression interne du pistolet la peut être obtenu avec le SATA adam 2 [3-1].



Renseignements !

Si la pression d'entrée nécessaire du pistolet n'est pas atteinte, la pression doit être augmentée sur le réseau d'air comprimé.
Une pression d'entrée trop élevée mène à des forces de détente trop élevées.

- Tirer à fond sur la gâchette [1-11].
- Régler la pression d'entrée du pistolet selon l'une des possibilités de réglage suivantes [3-1], [3-2], [3-3] jusqu'à [3-4]. Respecter la pression d'entrée maximale du pistolet (voir chapitre 7).
- Amener la gâchette à la position initiale.

Réglage de la quantité de produit



Renseignements !

L'usure de la buse de peinture et de l'aiguille de peinture est moindre si la régulation de quantité de produit est complètement ouverte. Sélectionner la taille de la buse en fonction du produit à pulvériser et de la vitesse d'application.

Il est possible de régler la quantité de produit et, de ce fait, la course de l'aiguille via la vis de régulation suivant les figures [4-1], [4-2], [4-3] et en continu [4-4].

- Détacher le contre-écrou [1-4].
- Tirer à fond sur la gâchette [1-11].
- Régler la quantité de produit sur la vis de régulation [1-3].
- Resserrer le contre-écrou à la main.

Ajuster le jet

Le réglage du jet de pulvérisation est possible à variation continue à l'aide de la régulation jet rond/jet plat [1-2] jusqu'à l'atteinte d'un jet rond.

- Régler le jet de pulvérisation en tournant la régulation jet rond et jet plat [1-2].
 - Rotation vers la droite [5-2] – jet rond
 - Rotation vers la gauche [5-1] – jet plat

Démarrage du processus de peinture

- Se placer à la distance de pulvérisation (voir chapitre 7).
- Tirer à fond sur la gâchette [6-2] et diriger le pistolet de peinture dans un angle de 90° vers la surface à pulvériser [6-1].
- Assurer l'alimentation en air de pulvérisation et l'alimentation en produit.
- Tirer la gâchette [1-11] en arrière et démarrer le processus de peinture. Ajuster la quantité de produit et le jet de pulvérisation si besoin est.

Terminer le processus de peinture

- Amener la gâchette [1-11] à la position initiale.
- À la fin du processus de peinture, interrompre l'air de pulvérisation et vider le godet gravité [1-16]. Observer les instructions d'entretien et de stockage (voir chapitre 10).

9. Entretien et maintenance



Avertissement !

Risque de blessures causées par des composants se détachant ou une fuite de produit.

Lors des travaux d'entretien avec connexion existante au réseau d'air comprimé, des composants peuvent se désolidariser de manière inattendue et du produit pourrait s'échapper.

→ Séparer toujours le pistolet de peinture du réseau d'air comprimé avant de procéder à des travaux d'entretien.



Avertissement !

Risque de blessures dû aux arêtes vives

Les arêtes vives génèrent un risque de blessures durant les travaux de montage sur le jeu de buses.

→ Porter des gants de travail.

→ Éloigner toujours l'outil d'extraction SATA du corps.

Le chapitre suivant décrit l'entretien et la maintenance du

pistolet de peinture. Seuls les spécialistes dûment formés sont autorisés à procéder aux interventions de maintenance et d'entretien.

- Séparer toujours le raccord d'air comprimé [1-8] de l'alimentation en air comprimé avant de procéder à des interventions de maintenance et d'entretien.

Des pièces de rechange sont disponibles pour la maintenance (voir chapitre 15).

9.1. Remplacer le kit projecteur



Attention !

Dommages dûs à un montage erroné

Un ordre de montage erroné de la buse de peinture et de l'aiguille de peinture risque de les endommager.

→ Respecter impérativement l'ordre de montage. Ne jamais visser la buse de peinture contre une aiguille de peinture sous tension.

Le jeu de buses se compose d'une combinaison contrôlée d'une buse d'air [7-1], d'une buse de peinture [7-2] et d'une aiguille de peinture [7-3]. Il est toujours requis de remplacer le jeu de buses complet.

Démonter le kit projecteur

- Détacher le contre-écrou [1-4].
- Dévisser la vis de régulation [1-3] avec le contre-écrou du corps du pistolet.
- Retirer le ressort et l'aiguille de peinture [7-3].
- Dévisser la buse d'air [7-1].
- Dévisser la buse de peinture [7-2] avec la clé universelle du corps du pistolet.

Montage du kit projecteur

- Visser la buse de peinture [7-5] avec la clé universelle dans le corps du pistolet et serrer à bloc avec un couple de serrage de 14 Nm.
- Visser la buse d'air [7-4] sur le corps du pistolet.
- Insérer l'aiguille de peinture et le ressort [7-6].
- Visser la vis de régulation [1-3] avec le contre-écrou [1-4] dans le corps du pistolet.

Après le montage, ajuster la quantité de produit suivant les indications du chapitre 8.2.

9.2. Remplacer l'anneau de distribution d'air



Renseignements !

Après le démontage de l'anneau de distribution d'air, vérifier la portée d'étanchéité dans le pistolet de peinture. En cas d'endommagement, adressez-vous au service après-vente de SATA (voir l'adresse figurant au chapitre 16).

Démontez l'anneau de distribution d'air

- Démontage du kit projecteur (voir chapitre 9.1).
- Extraire l'anneau de distribution d'air avec l'outil d'extraction SATA **[8-1]**.
- Vérifier l'absence de salissures de la portée d'étanchéité **[8-2]**, nettoyer si nécessaire.

Montage de l'anneau de distribution d'air

- Insérer l'anneau de distribution d'air. Veiller à l'orientation correcte du tourillon **[8-3]** s'y rapportant du côté inférieur de l'anneau de distribution d'air.
- Enfoncer l'anneau de distribution d'air en conséquence.
- Montage du kit projecteur (voir chapitre 9.1).

Après le montage, ajuster la quantité de produit suivant les indications du chapitre 8.2.

9.3. Remplacement du joint d'aiguille de peinture

Le remplacement est nécessaire si le matériau s'échappe du joint autorégulant de l'aiguille de peinture.

Démontage du joint d'aiguille de peinture

- Détacher le contre-écrou **[1-4]**.
- Dévisser la vis de régulation **[1-3]** avec le contre-écrou du corps du pistolet.
- Retirer le ressort et l'aiguille de peinture **[9-1]**.
- Démontez la gâchette **[9-2]**.
- Dévisser le joint d'aiguille de peinture **[9-3]** du corps du pistolet.

Montage du joint d'aiguille de peinture

- Visser le joint d'aiguille de peinture **[9-3]** dans le corps du pistolet.
- Monter la gâchette **[9-2]**.
- Insérer le ressort et l'aiguille de peinture **[9-1]**.
- Visser la vis de régulation **[1-3]** avec le contre-écrou **[1-4]** dans le corps du pistolet.

Après le montage, ajuster la quantité de produit suivant les indications du chapitre 8.2.

9.4. Insertion du piston d'air, du ressort du piston d'air et du micromètre d'air



Avertissement !

Risque de blessures dû au détachement du micromètre d'air.

Si la vis de blocage n'est pas serrée à bloc, le micromètre d'air risque d'être éjecté de façon incontrôlée du pistolet de peinture.

→ Vérifier le logement correct et à bloc de la vis de blocage du micromètre d'air, resserrer si nécessaire.

Le remplacement est nécessaire en cas d'échappement d'air du chapeau d'air ou sur le micromètre d'air tant que la gâchette n'est pas actionnée.

Démontage du piston d'air, du ressort du piston d'air et du micromètre d'air

- Dévisser la vis de blocage [10-1] du corps du pistolet.
- Retirer le micromètre d'air [10-4] du corps du pistolet.
- Extraire le piston d'air avec le ressort du piston d'air [10-5].
- Retirer la tige du piston d'air [10-3].

Montage du piston d'air, du ressort du piston d'air et du micromètre d'air

- Insérer la tige du piston d'air [10-3] en position correcte.
- Graisser le piston d'air avec le ressort du piston d'air [10-5] ainsi que le micromètre d'air [10-4] avec de la graisse pour pistolet SATA (# 48173) et insérer.
- Presser le micromètre d'air [10-4] dans le corps du pistolet.
- Visser la vis de blocage [10-1] dans le corps du pistolet.

Après le montage, ajuster la quantité de produit suivant les indications du chapitre 8.2.

9.5. Insertion du joint autorégulant (côté air)

Le remplacement est nécessaire en cas d'échappement d'air sous la gâchette.

Démontage du joint autoréglant

- Détacher le contre-écrou [1-4].
- Dévisser la vis de régulation [1-3] avec le contre-écrou du corps du pistolet.

- Retirer le ressort et l'aiguille de peinture [9-1].
- Démonter la gâchette [9-2].
- Dévisser la vis de blocage [10-1] du corps du pistolet.
- Retirer le micromètre d'air [10-4] du corps du pistolet.
- Extraire le piston d'air avec le ressort du piston d'air [10-5].
- Retirer la tige du piston d'air [10-3].
- Dévisser le joint autorégulant [10-2] du corps du pistolet.

Montage du joint autorégulant

- Visser le joint autorégulant [10-2].
- Insérer la tige du piston d'air [10-3] en position correcte.
- Graisser le piston d'air avec le ressort du piston d'air [10-5] ainsi que le micromètre d'air [10-4] avec de la graisse pour pistolet SATA (# 48173) et insérer.
- Presser le micromètre d'air [10-4] dans le corps du pistolet.
- Visser la vis de blocage [10-1].
- Monter la gâchette [9-2].
- Insérer le ressort et l'aiguille de peinture [9-1].
- Visser la vis de régulation [1-3] avec le contre-écrou [1-4] dans le corps du pistolet.

Après le montage, ajuster la quantité de produit suivant les indications du chapitre 8.2.

9.6. Insertion de la broche de réglage du jet rond / plat

Le remplacement est nécessaire en cas d'échappement d'air du réglage du jet rond / plat ou s'il n'est plus possible de régler le jet de pulvérisation.

Démonter la broche

- Dévisser la vis à tête conique [11-2].
- Extraire la vis moletée [11-3].
- Dévisser la broche [11-4] avec la clé universelle SATA du corps du pistolet.

Montage de la broche

- Visser la broche [11-4] avec la clé universelle SATA dans le corps du pistolet.
- Installer la vis moletée [11-3].
- Mouiller la vis à tête conique [11-2] avec de la Loctite 242 [11-1] et visser la vis à la main.

10. Soins et entreposage

Le fonctionnement correct du pistolet de peinture pose pour condition d'utiliser le produit avec précaution et de l'entretenir constamment.

- Ranger le pistolet de peinture dans un endroit sec.
- Nettoyer le pistolet de peinture après chaque utilisation et avant chaque changement de produit.



Attention !

Dommages dus aux détergents inappropriés

L'emploi de détergents agressifs pour le nettoyage du pistolet de peinture risque de l'endommager.

- Renoncer à l'emploi de détergents agressifs.
- Utiliser des détergents neutres avec un pH de 6–8.
- Renoncer à l'emploi des acides, sodes, bases, décapants, produits régénérés inappropriés ou autres détergents agressifs.



Attention !

Dommages matériels dus à un nettoyage inapproprié

L'immersion dans du solvant ou du détergent ou le nettoyage dans un appareil à ultrasons peut endommager le pistolet de peinture.

- Ne pas immerger le pistolet de peinture dans du solvant ou du détergent.
- Ne pas nettoyer le pistolet de peinture dans un appareil à ultrason.
- Utiliser uniquement les machines à laver recommandées par SATA.



Attention !

Dommages matériels dus à un outil de nettoyage inapproprié

Ne jamais nettoyer les alésages souillés avec des objets inappropriés. Même d'infimes endommagements risquent d'avoir une influence sur le spectre de jet.

- Utiliser des aiguilles de nettoyage de buse SATA (# 62174) ou (# 9894).

**Renseignements !**

Il se pourrait, dans des cas rares, qu'il soit nécessaire de démonter certaines pièces du pistolet de peinture en vue d'un nettoyage approfondi. Il convient, dans l'hypothèse d'un démontage inévitable, de limiter ce démontage aux composants fonctionnels entrant en contact avec le matériau.

- Rincer le pistolet de peinture abondamment avec une dilution.
- Nettoyer le chapeau d'air avec un pinceau ou une brosse.
- Appliquer une fine couche de graisse pour pistolet sur les pièces en mouvement.

11. Dysfonctionnements

Seules personnes spécialisées dûment formées sont autorisées aux dysfonctionnements décrits ci-après.

S'il est impossible d'éliminer le dysfonctionnement à l'aide des remèdes décrits ci-après, veuillez envoyer le pistolet de peinture au service après-vente de SATA (voir l'adresse figurant au chapitre 16).

Défaut	Cause	Solution
Jet de pulvérisation agité (papillotages/irrégularités) ou bulles d'air dans le godet gravité.	Buse de peinture n'est pas serrée à bloc.	Serrer la buse de peinture à bloc avec la clé universelle.
	Anneau de distribution d'air endommagé ou encrassé.	Remplacer l'anneau de distribution d'air (voir chapitre 9.2).

Défaut	Cause	Solution
Bulles d'air dans le godet gravité.	Buse d'air desserrée.	Serrer la buse d'air à la main.
	Espace entre la buse d'air et la buse de peinture encrassé (« circuit d'air »).	Nettoyer le circuit d'air. Observer les instructions de nettoyage (voir chapitre 10).
	Kit projecteur encrassé.	Nettoyer le kit projecteur. Observer les instructions de nettoyage (voir chapitre 10).
	Kit projecteur endommagé.	Remplacer le kit projecteur (voir chapitre 9.1).
	Quantité de produit à pulvériser insuffisante dans le godet gravité.	Refaire le plein du godet gravité (voir chapitre 8.2).
	Joint d'aiguille de peinture défectueux.	Remplacer le joint d'aiguille de peinture (voir chapitre 9.3).
Spectre de jet trop petit, incliné, unilatéral ou divisé.	Alésages du chapeau d'air colmatés de peinture.	Nettoyer le chapeau d'air. Observer les instructions de nettoyage (voir chapitre 10).
	Pointe de la buse de peinture (goupille de la buse de peinture) endommagée.	Vérifier l'absence d'endommagements de la pointe de buse de peinture et remplacer le kit projecteur si nécessaire (voir chapitre 9.1).
Pas de fonction du réglage du jet rond / plat – réglage tourne.	L'anneau de distribution d'air n'est pas correctement positionné (la goupille n'est pas logée dans l'alésage) ou endommagé.	Remplacer l'anneau de distribution d'air (voir chapitre 9.2).

Défaut	Cause	Solution
Le réglage du jet rond/plat ne tourne pas.	Le réglage du jet rond/plat a été tourné excessivement contre le sens des aiguilles d'une montre dans la délimitation ; la broche dans le filetage du pistolet est lâche.	Dévisser le réglage du jet rond/plat avec la clé universelle et le dégripper ou le remplacer complètement (voir chapitre 9.6).
Le pistolet de peinture ne coupe pas l'air.	Siège du piston d'air encrassé.	Nettoyer le siège du piston d'air. Observer les instructions de nettoyage (voir chapitre 10).
	Piston d'air détérioré par l'usure.	Remplacer le piston d'air et son joint (voir chapitre 9.4).
Matériau bouillonne dans le godet gravité.	L'air de pulvérisation pénètre dans le godet gravité via le canal de peinture. Buse de peinture n'est pas assez serrée. Buse d'air n'est pas complètement vissée, circuit d'air colmaté, siège défectueux ou kit projecteur endommagé.	Serrer les pièces à bloc, les nettoyer ou les remplacer.
Corrosion sur le filetage du chapeau d'air, le canal de produit (raccord du godet) ou le corps du pistolet de peinture.	Le liquide de nettoyage (aqueux) demeure trop longtemps dans le pistolet.	Faire remplacer le corps du pistolet. Observer les instructions de nettoyage (voir chapitre 10).
	Utilisation d'un liquide de nettoyage inadéquat.	

Défaut	Cause	Solution
Du produit à pulvériser s'échappe derrière le joint d'aiguille de peinture.	Joint d'aiguille de peinture défectueux ou non monté.	Remplacer le joint d'aiguille de peinture (voir chapitre 9.3).
	Aiguille de peinture endommagée.	Remplacer le kit projecteur (voir chapitre 9.1).
	Aiguille de peinture encrassée.	Nettoyer l'aiguille de peinture. Observer les instructions de nettoyage (voir chapitre 10).
Des gouttes s'échappent de la pointe de la buse de peinture du pistolet de peinture (« goupille de la buse de peinture »).	Corps étranger entre la pointe d'aiguille de peinture et la buse de peinture.	Nettoyer la buse de peinture et l'aiguille de peinture. Observer les instructions de nettoyage (voir chapitre 10).
	Kit projecteur endommagé.	Remplacer le kit projecteur (voir chapitre 9.1).

12. Evacuation

Éliminer le pistolet de peinture complètement vidé comme produit valorisable ou recyclable. Pour ne pas nuire à l'environnement, éliminer les restes de produit à pulvériser et les agents de séparation séparément du pistolet de peinture. Observer les prescriptions applicables sur le plan local !

13. Service après-vente

Vous recevrez des accessoires, des pièces de rechange et une aide technique auprès de votre distributeur SATA.

14. Accessoires

Réf.	Dénomination	Quantité
3988	Tamis de peinture	10 pcs.
6981	Raccord fileté express G ¼" (filetage femelle)	5 pc
27771	Micromètre d'air 0–845 avec manomètre	1 pc
64030	Kit de nettoyage SATA	1 jeu
53090	Tuyau d'air	1 pc

Réf.	Dénomination	Quantité
48173	Graisse à haute performance	1 pc

15. Pièces de rechange

Réf.	Dénomination	Quantité
1826	Système antigoutte pour godet en plastique de 0,6 l	4 pcs
3988	Tamis de peinture	10 pcs.
6395	Clip CCS (vert, bleu, rouge, noir)	4 pcs
9050	Kit d'outils	1 jeu
15438	Joint de l'aiguille de peinture	1 pc
16162	Joint rotatif G 1/4" (filet mâle)	1 pc
27243	Godet gravité QCC de 0,6 l réutilisable à changement rapide (plastique)	1 pc
49395	Couvercle fileté pour godet en plastique de 0,6 l	1 pc
76018	Tamis de peinture	100 pcs
76026	Tamis de peinture	500 pcs
89771	Broche pour la régulation jet rond / jet plat	1 pc
91959	Tige du piston d'air	1 pc
1011353	Kit de gâchette	1 pc
1011361	Entretoise	1 jeu
133934	Joint pour la broche de la régulation jet rond / jet plat	3 pcs
133942	Support de joint (côté air)	1 pc
133959	Aiguille de peinture et ressort de piston d'air	3 pcs
1011379	Vis de blocage pour micromètre d'air SATA	3 pcs
133983	Raccord d'air	1 pc
133991	Tête du piston d'air	3 pcs
1011387	Réglage du flux du produit avec contre-écrou	1 pc
1011395	Micromètre d'air	1 pc
1011486	Vis moletée et vis	1 pc
140582	Élément d'étanchéité avec buse de peinture	5 pc
143230	Anneau de distribution d'air	3 pcs

<input type="checkbox"/>	Compris dans le jeu de réparation (# 1011527)
--------------------------	---

●	Compris dans l'unité de service du piston d'air (# 92759)
○	Compris dans le jeu de joints (# 136960)

16. Déclaration de conformité CE

Par la présente, nous déclarons que la conception et le type de construction du produit décrit ci-après, ainsi que la version que nous avons commercialisée, répond aux exigences fondamentales de sécurité de la directive UE 2014/34/UE, y compris les amendements valables au moment de la présente déclaration, et que son utilisation dans des zones à risques d'explosion est admissible suivant la directive UE 2014/34/UE et en tenant compte de l'étiquetage des produits ATEX.

Fabricant

SATA GmbH & Co. KG
Domertalstr. 20
D-70806 Kornwestheim

Désignation du produit

- SATAjet 1500 B RP
- SATAjet 1500 B HVLP

Directives pertinentes applicables

- Directive 2014/34/UE
- Directive CE 2006/42/CE

Normes harmonisées appliquées

- DIN EN 1127-1:2011
- DIN EN ISO 80079-36:2016
- DIN EN ISO 12100-1/-2
- DIN EN 1953:2013

Normes nationales appliquées

- DIN 31000:2011

Les documents exigés aux termes de l'Article 13 de la Directive 2014/34/UE sont consignés auprès de l'organe de contrôle indiqué numéro 0123 pour une durée de 10 ans.

Kornwestheim, le 31/10/2019



Albrecht Kruse
Gérant

Περιεχόμενα [πρωτότυπο κείμενο: Γερμανικά]

1. Γενικές πληροφορίες	207	καλή κατάσταση.....	216
2. Οδηγίες ασφαλείας.....	209	10. Φροντίδα και αποθήκευση...	221
3. Προβλεπόμενη χρήση	211	11. Βλάβες.....	222
4. Περιγραφή	211	12. Απόρριψη	226
5. Περιεχόμενο συσκευασίας...	211	13. Εξυπηρέτηση πελατών.....	226
6. Κατασκευή.....	211	14. Αξεσουάρ	226
7. Τεχνικά χαρακτηριστικά	212	15. Ανταλλακτικά	226
8. Λειτουργία.....	213	16. Δήλωση Συμμόρφωσης	
9. Συντήρηση και διατήρηση σε		E.E.....	228



Διαβάστε πρώτα!

Πριν από τη θέση σε λειτουργία και τη λειτουργία διαβάστε πρώτα προσεκτικά τις παρούσες οδηγίες λειτουργίας στο σύνολό τους. Τηρείτε τις υποδείξεις ασφαλείας και πρόληψης κινδύνου!

Φυλάσσετε τις παρούσες οδηγίες λειτουργίας, καθώς και τις οδηγίες λειτουργίας του πιστολιού ψεκασμού, πάντα δίπλα στο προϊόν ή σε ένα σημείο που είναι ανά πάσα στιγμή προσβάσιμο για όλους!

1. Γενικές πληροφορίες

1.1. Εισαγωγή

Οι παρούσες οδηγίες λειτουργίας περιέχουν σημαντικές πληροφορίες για τη λειτουργία του SATAjet 1500 B RP/SATAjet 1500 B HVLP, το οποίο στη συνέχεια θα ονομάζεται πιστόλι βαφής. Επίσης, περιγράφεται η θέση σε λειτουργία, η συντήρηση, η επισκευή, η φροντίδα και η αποθήκευση, καθώς και η αντιμετώπιση βλαβών.

1.2. Σε ποιους απευθύνεται

Οι παρούσες οδηγίες χρήσης προορίζονται για

- Ειδικευμένο εργατικό δυναμικό που απασχολείται σε χειρωνακτικές εργασίες βαφής και βερνικώματος
- Καταρτισμένο προσωπικό για εργασίες βερνικώματος σε βιομηχανικές και βιοτεχνικές δραστηριότητες

1.3. Πρόληψη ατυχημάτων

Κατά κανόνα πρέπει να τηρούνται οι γενικές καθώς και οι ειδικές για κάθε χώρα προδιαγραφές περί πρόληψης ατυχημάτων και οι αντίστοιχες οδηγίες για την προστασία του εργαστή και της επιχείρησης.

1.4. Παρελκόμενος εξοπλισμός, ανταλλακτικά και εξαρτήμα-

τα φθοράς

Κατά κανόνα πρέπει να χρησιμοποιούνται μόνο γνήσιος παρελκόμενος εξοπλισμός, ανταλλακτικά και εξαρτήματα φθοράς της SATA. Τα αξεσουάρ, τα οποία δεν παρέχονται από τη SATA, δεν είναι ελεγμένα και εγκεκριμένα. Για ζημιές που οφείλονται στη χρήση μη εγκεκριμένου παρελκόμενου εξοπλισμού, ανταλλακτικών και εξαρτημάτων φθοράς, η SATA δεν αναλαμβάνει καμία ευθύνη.

1.5. Εγγύηση και ευθύνη

Ισχύουν οι Γενικοί Όροι Συναλλαγών της SATA και ενδεχόμενες περαιτέρω συμβάσεις καθώς και η ισχύουσα νομοθεσία.

Η SATA δεν φέρει ευθύνη στις ακόλουθες περιπτώσεις

- Μη τήρηση των οδηγιών λειτουργίας
- Μη προβλεπόμενη χρήση του προϊόντος
- Εκτέλεση των εργασιών από μη εκπαιδευμένο προσωπικό
- Παράλειψη χρήσης ατομικού εξοπλισμού προστασίας
- Μη χρήση γνήσιου παρελκόμενου εξοπλισμού, ανταλλακτικών και εξαρτημάτων φθοράς
- Αυθαίρετων μετατροπών και τεχνικών τροποποιήσεων
- Φυσική φθορά/ παλαίωση
- Χτυπήματα που υπερβαίνουν τον σκοπό της χρήσης
- Εργασίες συναρμολόγησης και αποσυναρμολόγησης
- Καθαρισμός του κρυστάλλου της οθόνης με αιχμηρά, μυτερά ή σκληρά αντικείμενα

1.6. Εφαρμοζόμενες οδηγίες, κανονισμοί και πρότυπα

Οδηγία 2014/34/EU

Συσκευές και συστήματα προστασίας για την ενδεδειγμένη χρήση σε περιοχές με κίνδυνο έκρηξης (ATEX)

Οδηγία 2006/42/EK

Οδηγία περί μηχανών

DIN EN 1127-1:2011 Μέρος 1

Προστασία από έκρηξη Μέρος 1: Βασικές αρχές και μεθοδολογία

DIN EN ISO 80079-36:2016

Μη ηλεκτρικές συσκευές για χρήση σε περιοχές με κίνδυνο έκρηξης Μέρος 1: Βασικές αρχές και απαιτήσεις

DIN EN ISO 12100:2011

Ασφάλεια μηχανών, γενικές απαιτήσεις

DIN EN 1953:2013

Συσκευές ψεκασμού για υλικά επίστρωσης –Απαιτήσεις ασφαλείας

DIN 31000:2011

"Γενικές αρχές για τον σχεδιασμό ασφαλών τεχνικών προϊόντων"

2. Οδηγίες ασφαλείας

Θα πρέπει να διαβάσετε και να κατανοήσετε όλες τις υποδείξεις που περιγράφονται παρακάτω. Η μη τήρηση ή η εσφαλμένη τήρηση ενδέχεται να οδηγήσει σε δυσλειτουργία ή σε σοβαρό τραυματισμό ή και θάνατο.

2.1. Απαιτήσεις για το προσωπικό

Το πιστόλι βαφής επιτρέπεται να χρησιμοποιείται μόνο από έμπειρους τεχνικούς και εκπαιδευμένο προσωπικό που έχουν διαβάσει και κατανοήσει πλήρως τις παρούσες οδηγίες λειτουργίας. Απαγορεύεται η χρήση του πιστολιού βαφής από άτομα, των οποίων η ικανότητα αντίδρασης έχει μειωθεί λόγω λήψης ναρκωτικών, αλκοόλ, φαρμάκων ή λόγω άλλης αιτίας.

2.2. Προσωπικός εξοπλισμός προστασίας

Κατά την χρήση του πιστολιού βαφής, καθώς και κατά τον καθαρισμό και τη συντήρηση, πρέπει να χρησιμοποιείται πάντα εγκεκριμένη προστασία της αναπνοής και των ματιών, καθώς και της ακοής, κατάλληλα γάντια προστασίας, ενδυμασία εργασίας και υποδήματα ασφαλείας.

2.3. Χρήση σε περιοχές με κίνδυνο εκρήξεων

Η χρήση/αποθήκευση του πιστολιού βαφής επιτρέπεται σε εκρήξιμες περιοχές της εκρηκτικής ζώνης 1 και 2. Προσέξτε την αναγνώριση προϊόντος.



Κίνδυνος!

Θανασιμος κίνδυνος από πιστόλι βαφής που μπορεί να εκραγεί

Κατά τη χρήση του πιστολιού βαφής σε περιοχές με κίνδυνο έκρηξης της ζώνης Ex 0 μπορεί να υπάρξει έκρηξη.

→ Μην φέρνετε το πιστόλι βαφής σε περιοχές με κίνδυνο έκρηξης της ζώνης Ex 0.

2.4. Οδηγίες ασφαλείας

Τεχνική κατάσταση

- Μην θέτετε το πιστόλι βαφής ποτέ σε λειτουργία εάν παρουσιάζει βλάβη ή λείπουν εξαρτήματα.
- Εάν το πιστόλι βαφής παρουσιάσει ζημιά θέστε το αμέσως εκτός λειτουργίας, αποσυνδέστε το από την τροφοδοσία πεπιεσμένου αέρα και

εξαερώστε το πλήρως.

- Μην προβαίνετε σε καμία περίπτωση σε αυθαίρετες μετατροπές ή τεχνικές επεμβάσεις στο πιστόλι βαφής.
- Ελέγχετε το πιστόλι βαφής με όλα τα συνδεδεμένα εξαρτήματα για ζημιές και για σωστή έδραση πριν από κάθε χρήση και, εάν απαιτείται, επιδιορθώστε.

Υλικά εργασίας

- Η επεξεργασία όξινων και αλκαλικών μέσων ψεκασμού απαγορεύεται.
- Η επεξεργασία διαλυτικών μέσων με αλογονωμένους υδρογονάνθρακες, βενζίνη, κηροζίνη, ζιζανιοκτόνα, φυτοφάρμακα και ραδιενεργές ουσίες απαγορεύεται. Τα αλογονωμένα διαλυτικά μέσα μπορούν να προκαλέσουν εκρηκτικές ή διαβρωτικές χημικές ενώσεις.
- Η επεξεργασία διαβρωτικών υλικών, που περιέχουν χρωστικές ύλες μεγάλες σε μέγεθος, με αιχμηρές ακμές και είναι αποξεστικές, απαγορεύεται. Σε αυτές ανήκουν για παράδειγμα διάφορα είδη κόλλας, η κόλλα επαφής και διασποράς, το χλωριωμένο καουτσούκ, παρόμοια υλικά καθαρισμού και χρώματα με χονδροειδή ινώδη υλικά.
- Μεταφέρετε στον χώρο εργασίας μόνο τις απαιτούμενες για το προκείμενο βήμα εργασίας ποσότητες διαλύτη, χρώματος ή βερνικιού ή άλλων επικίνδυνων μέσων ψεκασμού. Επιστρέψτε τα υλικά αυτά στα προβλεπόμενα σημεία αποθήκευσης μετά την ολοκλήρωση της εργασίας.

Παράμετρος λειτουργίας

- Πρέπει να χειρίζεστε το πιστόλι βαφής εντός των παραμέτρων που αναγράφονται στην πινακίδα τύπου.

Συνδεδεμένα εξαρτήματα

- Χρησιμοποιείτε αποκλειστικά γνήσια παρελκόμενα και ανταλλακτικά SATA.
- Οι συνδεδεμένοι εύκαμπτοι σωλήνες και αγωγοί πρέπει να αντέχουν με ασφάλεια τις αναμενόμενες θερμικές, χημικές και μηχανικές καταπονήσεις κατά τη λειτουργία.
- Οι εύκαμπτοι σωλήνες που είναι υπό πίεση μπορούν να προκαλέσουν τραυματισμούς από τις απότομες κινήσεις κατά το λύσιμό τους. Πριν από το λύσιμο να εξαερώνετε πάντα τελείως τους εύκαμπτους σωλήνες.

Καθαρισμός

- Μην χρησιμοποιείτε ποτέ όξινα και αλκαλικά καθαριστικά μέσα για τον καθαρισμό του πιστολιού βαφής.
- Μην χρησιμοποιείτε ποτέ καθαριστικά μέσα που βασίζονται σε αλογονωμένους υδρογονάνθρακες.

Χώρος λειτουργίας

- Μην χρησιμοποιείτε το πιστόλι βαφής ποτέ σε περιοχές κοντά σε πηγές ανάφλεξης, όπως ανοιχτή φωτιά, τσιγάρα ή ηλεκτρικές εγκαταστάσεις χωρίς προστασία από εκρήξεις.
- Χρησιμοποιείτε το πιστόλι βαφής μόνο σε καλά αεριζόμενους χώρους.

Γενικά

- Μην στρέφετε ποτέ το πιστόλι βαφής σε ζώα ή ανθρώπους.
- Τηρείτε τους τοπικούς κανονισμούς ασφαλείας, πρόληψης ατυχημάτων, προστασίας της εργασίας και προστασίας του περιβάλλοντος.
- Τηρείτε τους κανονισμούς πρόληψης ατυχημάτων.

3. Προβλεπόμενη χρήση

Το πιστόλι βαφής χρησιμεύει στην επιστροφή χρωμάτων και βερνικιών, καθώς και άλλων κατάλληλων, ρευστών υλικών σε κατάλληλες επιφάνειες.

4. Περιγραφή

Ο πεπιεσμένος αέρας που απαιτείται για τη βαφή τροφοδοτείται στη σύνδεση πιεσμένου αέρα. Με το πάτημα της σκανδάλης έως το πρώτο σημείο πίεσης ενεργοποιείται το σύστημα ελέγχου του αρχικού αέρα. Τραβώντας κι άλλο την σκανδάλη η βελόνα χρώματος έλκεται από το ακροφύσιο χρώματος, το μέσο ψεκασμού ρέει χωρίς πίεση από το ακροφύσιο χρώματος και ψεκάζεται μέσω του πεπιεσμένου αέρα που ρέει από το ακροφύσιο αέρα.

5. Περιεχόμενο συσκευασίας

- Πιστόλι βαφής με σετ ακροφυσίων RP/HVLP και δοχείο ροής
- Σετ εργαλείων
- Κλιπ CCS
- Οδηγίες λειτουργίας

Εναλλακτική έκδοση

- Δοχείο ροής από αλουμίνιο ή πλαστικό με διαφορετικές χωρητικότητες
- Μετά την αφαίρεση της συσκευασίας, ελέγξτε τα εξής:
- Πιστόλι βαφής με ζημιά
 - Πλήρης παραδοτέος εξοπλισμός

6. Κατασκευή

6.1. Πιστόλι βαφής

- | | | | |
|-------|--|-------|---|
| [1-1] | Ασφάλεια υπερχείλισης | [1-3] | Ρύθμιση ποσότητας υλικού |
| [1-2] | Ρύθμιση
στρογγυλής/πλατιάς
δέσμης ψεκασμού | [1-4] | Κόντρα παξιμάδι ρύθμιση
ποσότητας υλικού |
| | | [1-5] | Μικρόμετρο αέρα |

- [1-6] Βίδα ασφάλισης μικρο-μέτρου
- [1-7] Έμβολο αέρα (δεν απεικονίζεται)
- [1-8] Σύνδεση πεπιεσμένου αέρα G 1/4" (εξωτερικό σπείρωμα)
- [1-9] Σύστημα ColorCode-System (CCS)
- [1-10] Λαβή πιστολιού λακαρίσματος
- [1-11] Σκανδάλη πιστολιού
- [1-12] Συγκρότημα ακροφυσίων με ακροφύσιο αέρα,
- ακροφύσιο χρώματος (δεν απεικονίζεται), βελόνα (δεν απεικονίζεται)
- [1-13] Σύνδεση πιστολιών λακαρίσματος με QCC
- [1-14] Σύνδεση δοχείου ροής με QCC
- [1-15] Φίλτρο λάκας (δεν απεικονίζεται)
- [1-16] Δοχείο ροής
- [1-17] Καπάκι δοχείου ροής

6.2. Μικρόμετρο αέρα


- [3-1] Ξεχωριστό μανόμετρο με ρυθμιστική διάταξη (βλέπε κεφάλαιο 14)
- [3-2] Ξεχωριστό μανόμετρο χωρίς ρυθμιστική διάταξη (βλέπε κεφάλαιο 14)
- [3-3] Μέτρηση πίεσης στο δίκτυο πεπιεσμένου αέρα
- [3-4] SATA adam 2 (βλέπε κεφάλαιο 14)


7. Τεχνικά χαρακτηριστικά

Όνομασία	RP	HVLP
Συνιστώμενη πίεση εισόδου πιστολιού	0.5 bar - 2.4 bar	0.5 bar - 2.4 bar
"Compliant"	Μέγ. 2.0 bar	> 1.8 bar (πίεση στο εσωτερικό του ακροφυσίου > 0.7 bar)
Συμμορφούμενη νομοθεσία Λομβαρδία/Ιταλία	–	< 2.5 bar (πίεση στο εσωτερικό του ακροφυσίου < 1.0 bar)
Μέγ. πίεση εισόδου πιστολιού	10.0 bar	
Απόσταση ψεκασμού Operating Range (Περιοχή λειτουργίας)	10 cm – 21 cm	10 cm – 21 cm

Όνομασία	RP	HVLP
Απόσταση ψεκασμού Συνιστάται	17 cm – 21 cm	10 cm – 15 cm
Κατανάλωση αέρα	290 NI/min στα 1,8 bar	350 NI/min στα 1,8 bar
Μέγ. θερμοκρασία μέσου ψεκασμού	50 °C	
Βάρος (χωρίς υλικό) πλαστικού δοχείου ροής 600 ml	604 g	
Βάρος (χωρίς υλικό) δοχείου RPS 600 ml	484 g	
Βάρος (χωρίς υλικό) δοχείου ροής αλουμινίου 750 ml	598 g	
Βάρος (χωρίς υλικό) δοχείου ροής αλουμινίου 1000 ml	629 g	

8. Λειτουργία

	Προειδοποίηση!
Κίνδυνος τραυματισμού από ελαστικό σωλήνα πεπιεσμένου αέρα που σπάει	
Όταν δεν χρησιμοποιείτε κατάλληλους ελαστικούς σωλήνες πεπιεσμένου αέρα, τότε μπορεί να προκληθούν ζημιές σε αυτούς από πολύ υψηλή πίεση με αποτέλεσμα να εκραγούν.	
→ Χρησιμοποιείτε μόνο ελαστικούς σωλήνες ανθεκτικούς σε διαλυτικά, αντιστατικούς και χωρίς τεχνικά ελαττώματα, για πεπιεσμένο αέρα με αντοχή σε συνεχή πίεση τουλάχιστον 10 bar, με ανορθωτική αντίσταση < 1 MOhm και εσωτερική διάμετρο τουλ. 9 mm (# 53090).	

	Προσοχή!
Ζημιές λόγω βρόμικου πεπιεσμένου αέρα	
Η χρήση όχι καθαρού πεπιεσμένου αέρα μπορεί να προξενήσει δυσλειτουργίες.	
→ Χρησιμοποιήστε καθαρό πεπιεσμένο αέρα. Για παράδειγμα με φίλτρο SATA 100 (# 148247) εκτός της καμπίνας βαφής ή με φίλτρο SATA 484 (# 92320) εντός της καμπίνας βαφής.	

Πριν από κάθε χρήση προσέξτε/ελέγξτε τα εξής σημεία, για να διασφαλί-

ζεται μια ασφαλής εργασία με το πιστόλι βαφής:

- Ελέγξτε τη σωστή έδραση όλων των βιδών [2-1], [2-2], [2-3], [2-4] και των βιδών [2-5]. Σφίξτε ενδ. τις βίδες.
- Ακροφύσιο χρώματος [2-2] με ροπή σύσφιξης 14 Nm [7-5] σφιγμένο.
- Βίδα ασφάλισης [10-1] σφιγμένη.
- Χρησιμοποιείται τεχνικά καθαρός πεπιεσμένος αέρας.

8.1. Πρώτη έναρξη λειτουργίας

- Εκκενώστε με πίεση σχολαστικά τον αγωγό πεπιεσμένου αέρα πριν από τη συναρμολόγηση.
- Ξεπλύνετε το κανάλι χρώματος με κατάλληλο καθαριστικό υγρό [2-6].
- Βιδώστε τον συνδετικό μαστό [2-10] στη σύνδεση αέρα [1-8].
- Ευθυγραμμίστε το ακροφύσιο αέρα.
Οριζόντια δέσμη ψεκασμού [2-8]
Κάθετη δέσμη ψεκασμού [2-7]
- Συναρμολογήστε το φίλτρο λάκας [2-12] και το δοχείο ροής [2-13].

8.2. Λειτουργία ρύθμισης

Σύνδεση πιστολιού βαφής

- Συνδέστε τον ελαστικό σωλήνα πεπιεσμένου αέρα [2-11].

Πλήρωση υλικού



Υπόδειξη!

Κατά τη βαφή χρησιμοποιείτε αποκλειστικά την ποσότητα υλικού που είναι αναγκαία για το βήμα εργασίας.

Κατά τη βαφή, προσέξτε την απαιτούμενη απόσταση ψεκασμού. Μετά τη βαφή αποθηκεύστε σωστά το υλικό ή απορρίψτε το.

- Ξεβιδώστε το βιδωτό καπάκι [2-14] από το δοχείο ροής [2-13].
- Πιέστε προς τα μέσα την ασφάλεια υπερχειλίσης [2-9] στο βιδωτό καπάκι.
- Πληρώστε το δοχείο ροής (έως 20 mm κάτω από την άνω ακμή).
- Βιδώστε το βιδωτό καπάκι στο δοχείο ροής.

Προσαρμογή εσωτερικής πίεσης πιστολιού



Υπόδειξη!

Στις δυνατότητες ρύθμισης [3-2], [3-3] και [3-4] πρέπει το μικρόμετρο αέρα [1-5] να είναι πλήρως ανοιχτό (σε κάθετη θέση).

**Υπόδειξη!**

Πιο συγκεκριμένα η εσωτερική πίεση πιστολιού μπορεί να ρυθμιστεί με το SATA adam 2 [3-1].

**Υπόδειξη!**

Αν δεν επιτυγχάνεται η απαιτούμενη πίεση εισόδου πιστολιού, πρέπει να αυξηθεί η πίεση στο δίκτυο πεπιεσμένου αέρα.

Η πολύ υψηλή πίεση αέρα εισόδου οδηγεί σε μεγάλη απαιτούμενη δύναμη για τον χειρισμό της σκανδάλης.

- Τραβήξτε πλήρως τη σκανδάλη [1-11].
- Ρυθμίστε την πίεση εισόδου πιστολιού σύμφωνα με τις παρακάτω δυνατότητες ρύθμισης [3-1], [3-2], [3-3] έως [3-4]. Τηρείτε τη μέγιστη πίεση εισόδου πιστολιού (βλέπε κεφάλαιο 7).
- Φέρτε τη σκανδάλη στη θέση εξόδου.

Ρύθμιση ποσότητας υλικού**Υπόδειξη!**

Όταν είναι εντελώς ανοιχτή η ρύθμιση ποσότητας υλικού υπάρχει ελάχιστη φθορά στο ακροφύσιο χρώματος και στη βελόνα. Επιλέξτε το μέγεθος του ακροφυσίου ανάλογα με το μέσο ψεκασμού και την ταχύτητα εργασίας.

Η ποσότητα υλικού και μαζί η ανύψωση της βελόνας μπορεί να ρυθμιστεί αδιαβάθμητα μέσω της ρυθμιστικής βίδας σύμφωνα με τις εικόνες [4-1], [4-2], [4-3] και [4-4].

- Λύστε το κόντρα παξιμάδι [1-4].
- Τραβήξτε πλήρως τη σκανδάλη [1-11].
- Ρυθμίστε την ποσότητα υλικού στη ρυθμιστική βίδα [1-3].
- Σφίξτε το κόντρα παξιμάδι με το χέρι.

Ρύθμιση δέσμης ψεκασμού

Η δέσμη ψεκασμού μπορεί να ρυθμιστεί αδιαβάθμητα με τη βοήθεια της ρύθμισης στρογγυλής/πλατιάς δέσμης ψεκασμού [1-2] μέχρι να επιτευχθεί μια στρογγυλή δέσμη ψεκασμού.

- Ρυθμίστε τη δέσμη ψεκασμού με περιστροφή της ρύθμισης στρογγυλής και πλατιάς δέσμης ψεκασμού [1-2].
 - Περιστροφή προς τα δεξιά [5-2] – Στρογγυλή δέσμη ψεκασμού
 - Περιστροφή προς τα αριστερά [5-1] – Πλατιά δέσμη ψεκασμού

Έναρξη διαδικασίας βαφής

- Σταθείτε σε απόσταση ψεκασμού (βλέπε κεφάλαιο 7).
- Τραβήξτε πλήρως τη σκανδάλη **[6-2]** και οδηγήστε το πιστόλι βαφής 90° προς την επιφάνεια βαφής **[6-1]**.
- Διασφαλίστε την τροφοδοσία αέρα ψεκασμού και την τροφοδοσία υλικού.
- Τραβήξτε τη σκανδάλη **[1-11]** προς τα πίσω και ξεκινήστε τη διαδικασία βαφής. Ρυθμίστε την ποσότητα υλικού και τη δέσμη ψεκασμού, αν απαιτείται.

Τερματισμός διαδικασίας βαφής

- Φέρτε τη σκανδάλη **[1-11]** στη θέση εξόδου.
- Μόλις ολοκληρωθεί η διαδικασία βαφής, διακόψτε τον αέρα ψεκασμού και αδειάστε το δοχείο ροής **[1-16]**. Τηρείτε τις υποδείξεις για τη φροντίδα και τη φύλαξη (βλέπε κεφάλαιο 10).

9. Συντήρηση και διατήρηση σε καλή κατάσταση



Προειδοποίηση!

Κίνδυνος τραυματισμού από εξαρτήματα που αποσυνδέονται ή διαρροή υλικού.

Σε εργασίες συντήρησης, ενώ διατηρείται η σύνδεση στο δίκτυο πετρευσμένου αέρα, ενδέχεται να αποσυνδεθούν εξαρτήματα μη αναμενόμενα και να υπάρξει διαρροή υλικού.

→ Αποσυνδέετε το πιστόλι βαφής από το δίκτυο πετρευσμένου αέρα πριν από κάθε εργασία συντήρησης.



Προειδοποίηση!

Κίνδυνος τραυματισμού από αιχμηρές ακμές

Σε εργασίες συναρμολόγησης στο συγκρότημα ακροφυσίων υπάρχει κίνδυνος τραυματισμού από αιχμηρές ακμές.

→ Φοράτε γάντια εργασίας.

→ Χρησιμοποιείτε το εργαλείο εξαγωγής SATA πάντα στραμμένο ανάποδα από το σώμα.

Το επόμενο κεφάλαιο περιγράφει τη συντήρηση και τις εργασίες για τη διατήρηση του πιστολιού βαφής. Οι εργασίες συντήρησης και επισκευής επιτρέπεται να εκτελούνται μόνο από εκπαιδευμένο εξουσιοδοτημένο ειδικό.

- Πριν από κάθε εργασία συντήρησης και επισκευής διακόπτετε την τροφοδοσία πεπιεσμένου αέρα στη σύνδεση πεπιεσμένου αέρα [1-8]. Για την επισκευή διατίθενται ανταλλακτικά (δείτε κεφάλαιο 15).

9.1. Αντικατάσταση συγκροτήματος ακροφυσίων



Προσοχή!

Ζημιές από λάθος συναρμολόγηση

Εξαιτίας της λάθος σειράς συναρμολόγησης μπορεί να προκληθούν ζημιές στο ακροφύσιο χρώματος και τη βελόνα χρώματος.

→ Τηρείτε οπωσδήποτε τη σειρά συναρμολόγησης. Μη βιδώνετε ποτέ το ακροφύσιο χρώματος ενώ η βελόνα χρώματος βρίσκεται υπό τάση.

Το συγκρότημα ακροφυσίων αποτελείται από έναν ελεγμένο συνδυασμό ακροφυσίου αέρα [7-1], ακροφυσίου χρώματος [7-2] και βελόνας χρώματος [7-3]. Αντικαταστήστε πλήρως το συγκρότημα ακροφυσίων.

Αποσυναρμολόγηση συγκροτήματος ακροφυσίων

- Λύστε το κόντρα παξιμάδι [1-4].
- Ξεβιδώστε τη ρυθμιστική βίδα [1-3] με κόντρα παξιμάδι από το σώμα πιστολιού.
- Αφαιρέστε το ελατήριο και τη βελόνα χρώματος [7-3].
- Ξεβιδώστε το ακροφύσιο αέρα [7-1].
- Ξεβιδώστε τη βελόνα χρώματος [7-2] με κλειδί πολλαπλών χρήσεων από το σώμα πιστολιού.

Συναρμολόγηση συγκροτήματος ακροφυσίων

- Βιδώστε το ακροφύσιο χρώματος [7-5] με κλειδί πολλαπλών χρήσεων στο σώμα πιστολιού και σφίξτε με ροπή σύσφιξης 14 Nm.
- Βιδώστε το ακροφύσιο αέρα [7-4] στο σώμα πιστολιού.
- Τοποθετήστε τη βελόνα χρώματος και το ελατήριο [7-6].
- Βιδώστε τη ρυθμιστική βίδα [1-3] με κόντρα παξιμάδι [1-4] στο σώμα πιστολιού.

Μετά την τοποθέτηση ρυθμίστε την ποσότητα υλικού, σύμφωνα με το κεφάλαιο 8.2.

9.2. Αντικατάσταση δακτυλίου διανομής αέρα



Υπόδειξη!

Μετά την αποσυναρμολόγηση του δακτυλίου διανομής αέρα ελέγχετε την επιφάνεια στεγανοποίησης στο πιστόλι βαφής. Αν υπάρχουν ζημιές απευθυνθείτε στην εξυπηρέτηση πελατών SATA (για τη διεύθυνση βλέπε κεφάλαιο 16).

Αποσυναρμολόγηση δακτυλίου διανομής αέρα

- Αποσυναρμολογήστε το συγκρότημα ακροφυσίων (δείτε κεφάλαιο 9.1).
- Αφαιρέστε τον δακτύλιο διανομής αέρα με το εργαλείο εξαγωγής SATA [8-1].
- Ελέγξτε την επιφάνεια στεγανοποίησης [8-2] για ακαθαρσίες, αν απαιτείται καθαρίστε.

Συναρμολόγηση δακτυλίου διανομής αέρα

- Τοποθετήστε τον δακτύλιο δακτυλίου διανομής αέρα. Ο πείρος [8-3] του δακτυλίου διανομής αέρα πρέπει να ευθυγραμμιστεί αντίστοιχα.
- Πρεσάρετε ομοιόμορφα τον δακτύλιο διανομής αέρα.
- Συναρμολογήστε το συγκρότημα ακροφυσίων (δείτε κεφάλαιο 9.1). Μετά την τοποθέτηση ρυθμίστε την ποσότητα υλικού, σύμφωνα με το κεφάλαιο 8.2.

9.3. Αντικατάσταση στεγανοποιητικού παρεμβύσματος βελόνας χρώματος

Η αντικατάσταση είναι απαραίτητη, εάν στο αυτορυθμιζόμενο συγκρότημα βελονών χρώματος εξέρχεται υλικό.

Αποσυναρμολόγηση στεγανοποιητικού παρεμβύσματος βελόνας χρώματος

- Λύστε το κόντρα παξιμάδι [1-4].
- Ξεβιδώστε τη ρυθμιστική βίδα [1-3] με κόντρα παξιμάδι από το σώμα πιστολιού.
- Αφαιρέστε το ελατήριο και τη βελόνα χρώματος [9-1].
- Αποσυναρμολογήστε τη σκανδάλη [9-2].
- Ξεβιδώστε το στεγανοποιητικό παρέμβυσμα βελόνας χρώματος [9-3] από το σώμα του πιστολιού.

Συναρμολόγηση στεγανοποιητικού παρεμβύσματος βελόνας χρώματος

- Βιδώστε το στεγανοποιητικό παρέμβυσμα βελόνας χρώματος [9-3] στο σώμα πιστολιού.

- Συναρμολογήστε τη σκανδάλη [9-2].
- Τοποθετήστε το ελατήριο και τη βελόνα χρώματος [9-1].
- Βιδώστε τη ρυθμιστική βίδα [1-3] με κόντρα παξιμάδι [1-4] στο σώμα πιστολιού.

Μετά την τοποθέτηση ρυθμίστε την ποσότητα υλικού, σύμφωνα με το κεφάλαιο 8.2.

9.4. Αντικατάσταση εμβόλου αέρα, ελατηρίου εμβόλου αέρα και μικρομέτρου αέρα



Προειδοποίηση!

Κίνδυνος τραυματισμού από αποσυνδεδεμένο μικρόμετρο αέρα.

Το μικρόμετρο αέρα μπορεί να εκτοξευτεί ανεξέλεγκτα έξω από το πιστόλι βαφής εάν δεν έχει συσφιχθεί η βίδα ασφάλισης.

→ Ελέγξτε τη σωστή έδραση της βίδας ασφάλισης του μικρομέτρου αέρα και ενδ. σφίξτε την.

Η αντικατάσταση απαιτείται όταν ενώ δεν έχει πατηθεί η σκανδάλη εξέρχεται αέρας στο ακροφύσιο αέρα ή στο μικρόμετρο αέρα.

Αποσυναρμολόγηση εμβόλου αέρα, ελατηρίου εμβόλου αέρα και μικρομέτρου αέρα

- Βιδώστε τη βίδα ασφάλισης [10-1] στο σώμα του πιστολιού.
- Τραβήξτε το μικρόμετρο αέρα [10-4] από το σώμα πιστολιού.
- Αφαιρέστε το έμβολο αέρα με το ελατήριο εμβόλου αέρα [10-5].
- Αφαιρέστε το στέλεχος εμβόλου αέρα [10-3].

Συναρμολόγηση εμβόλου αέρα, ελατηρίου εμβόλου αέρα και μικρομέτρου αέρα

- Τοποθετήστε το στέλεχος εμβόλου αέρα [10-3] στη σωστή θέση.
- Λιπάνετε και τοποθετήστε το έμβολο αέρα με το ελατήριο εμβόλου αέρα [10-5], καθώς και το μικρόμετρο αέρα [10-4] με γράσο πιστολιού SATA (# 48173).
- Πιέστε προς τα μέσα το μικρόμετρο αέρα [10-4] στο σώμα πιστολιού.
- Βιδώστε τη βίδα ασφάλισης [10-1] στο σώμα πιστολιού.

Μετά την τοποθέτηση ρυθμίστε την ποσότητα υλικού, σύμφωνα με το κεφάλαιο 8.2.

9.5. Αντικατάσταση αυτορυθμιζόμενου στεγανοποιητικού

παρεμβύσματος (πλευρά αέρα)

Η αντικατάσταση είναι απαραίτητη, εάν εξέρχεται αέρας κάτω από τη σκανδάλη.

Αποσυναρμολόγηση αυτορυθμιζόμενου στεγανοποιητικού παρεμβύσματος

- Λύστε το κόντρα παξιμάδι [1-4].
- Ξεβιδώστε τη ρυθμιστική βίδα [1-3] με κόντρα παξιμάδι από το σώμα πιστολιού.
- Αφαιρέστε το ελατήριο και τη βελόνα χρώματος [9-1].
- Αποσυναρμολογήστε τη σκανδάλη [9-2].
- Βιδώστε τη βίδα ασφάλισης [10-1] στο σώμα του πιστολιού.
- Τραβήξτε το μικρόμετρο αέρα [10-4] από το σώμα πιστολιού.
- Αφαιρέστε το έμβολο αέρα με το ελατήριο εμβόλου αέρα [10-5].
- Αφαιρέστε το στέλεχος εμβόλου αέρα [10-3].
- Ξεβιδώστε το αυτορυθμιζόμενο στεγανοποιητικό παρέμβυσμα [10-2] στο σώμα του πιστολιού.

Συναρμολόγηση αυτορυθμιζόμενου στεγανοποιητικού παρεμβύσματος

- Βιδώστε το αυτορυθμιζόμενο στεγανοποιητικό παρέμβυσμα [10-2].
- Τοποθετήστε το στέλεχος εμβόλου αέρα [10-3] στη σωστή θέση.
- Λιπάνετε και τοποθετήστε το έμβολο αέρα με το ελατήριο εμβόλου αέρα [10-5], καθώς και το μικρόμετρο αέρα [10-4] με γράσο πιστολιού SATA (# 48173).
- Πιέστε προς τα μέσα το μικρόμετρο αέρα [10-4] στο σώμα πιστολιού.
- Βιδώστε τη βίδα ασφάλισης [10-1].
- Συναρμολογήστε τη σκανδάλη [9-2].
- Τοποθετήστε το ελατήριο και τη βελόνα χρώματος [9-1].
- Βιδώστε τη ρυθμιστική βίδα [1-3] με κόντρα παξιμάδι [1-4] στο σώμα πιστολιού.

Μετά την τοποθέτηση ρυθμίστε την ποσότητα υλικού, σύμφωνα με το κεφάλαιο 8.2.

9.6. Αντικατάσταση ρυθμιστικής βίδας της ρύθμισης στρογγυλής/πλατιάς δέσμης ψεκασμού

Η αντικατάσταση είναι απαραίτητη όταν εξέρχεται αέρας στη ρύθμιση στρογγυλής/πλατιάς δέσμης ψεκασμού ή όταν δεν είναι πλέον δυνατή η ρύθμιση της δέσμης ψεκασμού.

Αποσυναρμολόγηση ρυθμιστικής βίδας

- Ξεβιδώστε τη φρεζάτη βίδα [11-2].

- Αφαιρέστε το ρικνωτό κουμπί [11-3].
- Βιδώστε τη ρυθμιστική βίδα [11-4] με κλειδί πολλαπλών χρήσεων στο σώμα πιστολιού.

Συναρμολόγηση ρυθμιστικής βίδας

- Βιδώστε τη ρυθμιστική βίδα [11-4] με κλειδί πολλαπλών χρήσεων SATA στο σώμα πιστολιού.
- Τοποθετήστε το ρικνωτό κουμπί [11-3].
- Επιχρίστε τη φρεζάτη βίδα [11-2] με Loctite 242 [11-1] και βιδώστε με το χέρι.

10. Φροντίδα και αποθήκευση

Για να διασφαλίζεται η λειτουργία του πιστολιού βαφής, απαιτείται προσεκτικός χειρισμός, καθώς και συνεχή φροντίδα του προϊόντος.

- Φυλάξτε το πιστόλι βαφής σε χώρο χωρίς υγρασία.
- Καθαρίζετε το πιστόλι βαφής μετά από κάθε χρήση και πριν από κάθε αλλαγή υλικού.



Προσοχή!

Ζημιές από λάθος καθαριστικό μέσο

Το πιστόλι βαφής μπορεί να υποστεί ζημιές αν χρησιμοποιηθούν επιθετικά καθαριστικά μέσα για τον καθαρισμό του.

- Μην χρησιμοποιείτε επιθετικά καθαριστικά μέσα.
- Χρησιμοποιείτε ουδέτερα καθαριστικά υγρά με τιμή pH 6–8.
- Μην χρησιμοποιείτε οξέα, αλκαλικά διαλύματα, βάσεις, αποχρωστικά, ακατάλληλα αναγεννημένα λάδια ή άλλα επιθετικά καθαριστικά μέσα.



Προσοχή!

Υλικές ζημιές από εσφαλμένο καθαρισμό

Η βύθιση σε διαλύτες ή καθαριστικά μέσα ή ο καθαρισμός σε συσκευή με υπερήχους μπορεί να προκαλέσει ζημιές στο πιστόλι βαφής.

- Μην βάζετε το πιστόλι βαφής μέσα σε διαλύτες ή καθαριστικά μέσα.
- Μην καθαρίζετε το πιστόλι βαφή σε συσκευή με υπερήχους.
- Χρησιμοποιείτε μόνο πλυντήρια πιστολιών βαφής που συνιστά η SATA.

**Προσοχή!****Υλικές ζημιές από λάθος εργαλείο καθαρισμού**

Μην καθαρίζετε ποτέ τις βρώμικες οπές με ακατάλληλα αντικείμενα.

Ακόμα και οι μικρότερες ζημιές επηρεάζουν την εικόνα ψεκασμού.

→ Χρησιμοποιείτε βελόνες καθαρισμού ακροφυσίων SATA (# 62174) ή (# 9894).

**Υπόδειξη!**

Σε σπάνιες περιπτώσεις μπορεί να χρειαστεί η αποσυναρμολόγηση μερικών μερών του πιστολιού βαφής για τον σχολαστικό καθαρισμό του. Αν απαιτείται αποσυναρμολόγηση, τότε αυτή πρέπει να περιορίζεται μόνο στα εξαρτήματα που εξαιτίας της λειτουργίας τους έρχονται σε επαφή με το υλικό.

- Ξεπλύνετε καλά το πιστόλι βαφής με διαλυτικό.
- Καθαρίστε το ακροφύσιο αέρα με πινέλο ή βούρτσα.
- Γρασάρετε ελαφριά τα κινούμενα μέρη με γράσο πιστολιού.

11. Βλάβες

Οι βλάβες που περιγράφονται στη συνέχεια επιτρέπεται να επιδιορθώνονται μόνο από εκπαιδευμένο ειδικό προσωπικό.

Αν μια βλάβη δεν μπορεί να διορθωθεί με τα μέτρα αντιμετώπισης που περιγράφονται παρακάτω, στείλτε το πιστόλι βαφής στο τμήμα εξυπηρέτησης πελατών της SATA (για τη διεύθυνση βλέπε κεφάλαιο 16).

Βλάβη	Αιτία	Αντιμετώπιση
Ασταθής δέσμη ψεκασμού (πέταγμα/ασταθής εκτόξευση) ή φουσαλίδες αέρα στο δοχείο ροής.	Το ακροφύσιο χρώματος δεν είναι καλά σφικμένο.	Σφίξτε το ακροφύσιο χρώματος με το κλειδί πολλαπλών χρήσεων.
	Ο δακτύλιος διανομής αέρα είναι κατεστραμμένος ή ακάθατος.	Αντικαταστήστε τον δακτύλιο διανομής αέρα (βλέπε κεφάλαιο 9.2).

Βλάβη	Αιτία	Αντιμετώπιση
Φυσαλίδες αέρα στο δοχείο ροής.	Ακροφύσιο αέρα χαλαρό.	Σφίξτε με το χέρι το ακροφύσιο αέρα.
	Το διάκενο μεταξύ του ακροφυσίου αέρα και του ακροφυσίου χρώματος ("κύκλωμα αέρα") περιέχει ακαθαρσίες.	Καθαρίστε το κύκλωμα αέρα. Τηρείτε τις υποδείξεις καθαρισμού (βλέπε κεφάλαιο 10).
	Συγκρότημα ακροφυσίων με ρύπους.	Καθαρίστε το συγκρότημα ακροφυσίων. Τηρείτε τις υποδείξεις καθαρισμού (βλέπε κεφάλαιο 10).
	Ζημιά στο συγκρότημα ακροφυσίου.	Αντικαταστήστε το συγκρότημα ακροφυσίων (βλέπε κεφάλαιο 9.1).
	Πολύ λίγο μέσο ψεκασμού στο δοχείο ροής.	Πληρώστε το δοχείο ροής (βλέπε κεφάλαιο 8.2).
	Στεγανοποιητικό παρέμβυσμα βελόνας χρώματος ελαττωματικό.	Αντικαταστήστε το στεγανοποιητικό παρέμβυσμα βελόνας χρώματος (βλέπε κεφάλαιο 9.3).
Εικόνα ψεκασμού πολύ μικρή, λοξή, μονόπλευρη ή διαχωρίζεται.	Τα ανοίγματα του ακροφυσίου αέρα είναι μπλοκαρισμένα από βερνίκι.	Καθαρίστε το ακροφύσιο αέρα. Τηρείτε τις υποδείξεις καθαρισμού (βλέπε κεφάλαιο 10).
	Η κεφαλή του ακροφυσίου χρώματος (μύτη ακροφυσίου χρώματος) έχει υποστεί ζημιά.	Ελέγξτε το συγκρότημα ακροφυσίων χρώματος για ζημιές και ενδ. αντικαταστήστε το συγκρότημα ακροφυσίων (βλέπε κεφάλαιο 9.1).

Βλάβη	Αιτία	Αντιμετώπιση
Καμία λειτουργία της ρύθμισης στρογγυλής/πλατιάς δέσμης ψεκασμού – Η ρυθμιστική βίδα περιστρέφεται ελεύθερα.	Ο δακτύλιος διανομής αέρα δεν είναι σωστά τοποθετημένος (η γλωττίδα δεν βρίσκεται στην οπή) ή έχει ζημιά.	Αντικαταστήστε τον δακτύλιο διανομής αέρα (βλέπε κεφάλαιο 9.2).
Η ρύθμιση στρογγυλής/πλατιάς δέσμης ψεκασμού δεν περιστρέφεται.	Η ρύθμιση στρογγυλής/πλατιάς δέσμης ψεκασμού έχει περιστραφεί πολύ δυνατά κόντρα στη φορά του ρολογιού και στο τερματικό σημείο, η ρυθμιστική βίδα χαλάωσε μέσα στο σπείρωμα του πιστολιού.	Ξεβιδώστε τη ρύθμιση στρογγυλής/πλατιάς δέσμης ψεκασμού με το κλειδί πολλαπλών χρήσεων για να γίνει προσβάσιμη και ενδ. να αντικατασταθεί πλήρως (βλέπε κεφάλαιο 9.6).
Το πιστόλι βαφής δεν μπορεί να απενεργοποιήσει τον αέρα.	Η έδραση του εμβόλου αέρα είναι ακάθαρτη.	Καθαρίστε την έδραση του εμβόλου αέρα. Τηρείτε τις υποδείξεις καθαρισμού (βλέπε κεφάλαιο 10).
	Έμβολα αέρα φθαρμένα.	Αντικαταστήστε τα έμβολα αέρα και το συγκρότημα εμβόλου αέρα (βλέπε κεφάλαιο 9.4).

Βλάβη	Αιτία	Αντιμετώπιση
Το υλικό εκτοξεύεται στο δοχείο ροής.	Ο αέρας διασποράς φτάνει στο δοχείο ροής μέσω του καναλιού χρώματος. Το ακροφύσιο χρώματος δεν έχει σφικτεί επαρκώς. Το ακροφύσιο αέρα δεν έχει βιδωθεί πλήρως, ροή αέρα μπουκωμένη, ελαττωματική έδραση ή κατεστραμμένο συγκρότημα ακροφυσίων.	Σφίξτε τα εξαρτήματα, καθαρίστε ή αντικαταστήστε τα.
Σκουριά στο σπείρωμα του ακροφυσίου αέρα, στο κανάλι υλικού (σύνδεση δοχείου) ή στο σώμα του πιστολιού βαφής.	Το καθαριστικό υγρό (υδατώδες) παραμένει πολύ ώρα στο πιστόλι. Χρησιμοποιούνται ακατάλληλα υγρά καθαρισμού.	Αντικαταστήστε το σώμα πιστολιού. Τηρείτε τις υποδείξεις καθαρισμού (βλέπε κεφάλαιο 10).
Το μέσο ψεκασμού εξέρχεται πίσω από το στεγανοποιητικό παρέμβυσμα βελόνας χρώματος.	Το στεγανοποιητικό παρέμβυσμα βελόνας χρώματος έχει χαλάσει ή δεν υπάρχει.	Αντικαταστήστε το στεγανοποιητικό παρέμβυσμα βελόνας χρώματος (βλέπε κεφάλαιο 9.3).
	Η βελόνα χρώματος έχει ζημιά.	Αντικαταστήστε το συγκρότημα ακροφυσίων (βλέπε κεφάλαιο 9.1).
	Η βελόνα χρώματος είναι λερωμένη.	Καθαρίστε τη βελόνα χρώματος. Τηρείτε τις υποδείξεις καθαρισμού (βλέπε κεφάλαιο 10).

Βλάβη	Αιτία	Αντιμετώπιση
Το πιστόλι βαφής στάζει στην κεφαλή του ακροφυσίου χρώματος ("μύτη ακροφυσίου χρώματος").	Ξένο σώμα μεταξύ κεφαλής βελόνας χρώματος και ακροφυσίου χρώματος.	Καθαρίστε το ακροφύσιο χρώματος και τη βελόνα χρώματος. Τηρείτε τις υποδείξεις καθαρισμού (βλέπε κεφάλαιο 10).
	Ζημιά στο συγκρότημα ακροφυσίου.	Αντικαταστήστε το συγκρότημα ακροφυσίων (βλέπε κεφάλαιο 9.1).

12. Απόρριψη

Απόρριψη του πλήρως εκκενωθέντος πιστολιού βαφής ως υλικού ανακύκλωσης. Για να αποφεύγεται επιβάρυνση του περιβάλλοντος, απορρίπτετε σωστά τα κατάλοιπα του μέσου ψεκασμού και του μέσου διαχωρισμού ξεχωριστά από το πιστόλι βαφής. Τηρείτε τις τοπικές προδιαγραφές!

13. Εξυπηρέτηση πελατών

Παρελκόμενο εξοπλισμό, ανταλλακτικά και τεχνική υποστήριξη θα λάβετε από τον τοπικό σας έμπορο της SATA.

14. Αξεσουάρ

Αρ. είδους	Ονομασία	Πλήθος
3988	Φίλτρο λάκας	10 τμχ
6981	Ταχυσύνδεσμος G ¼" (εσωτερικό σπείρωμα)	5 τεμ.
27771	Μικρόμετρο αέρα 0–845 με μανόμετρο	1 τεμ.
64030	Σετ καθαρισμού SATA	1 σετ
53090	Ελαστικός σωλήνας αέρα	1 τεμ.
48173	Γράσο υψηλής απόδοσης	1 τεμ.

15. Ανταλλακτικά

Αρ. είδους	Ονομασία	Πλήθος
1826	Ασφάλεια υπερχειλίσης για πλαστικό δοχείο 0,6 l	4 τεμ.
3988	Φίλτρο λάκας	10 τμχ
6395	Κλιπ CCS (πράσινο, μπλε, κόκκινο, μαύρο)	4 τεμ.
9050	Σετ εργαλείων	1 σετ

Αρ. εί-δους	Όνομασία	Πλήθος
15438	Στεγανοποιητικό παρέμβυσμα βελόνας χρώματος	1 τεμ.
16162	Περιστροφική άρθρωση G ¼" (εξωτερικό σπείρωμα)	1 τεμ.
27243	0,6 l QCC υποδοχή ταχείας αλλαγής (πλαστικό)	1 τεμ.
49395	Βιδωτό καπάκι για πλαστικό δοχείο 0,6 l	1 τεμ.
76018	Φίλτρο λάκας	100 τεμ.
76026	Φίλτρο λάκας	500 τεμ.
89771	Ρυθμιστική βίδα για στρογγυλή/πλατιά δέσμη ψεκασμού	1 τεμ.
91959	Στέλεχος εμβόλου αέρα	1 τεμ.
1011353	Σετ σκανδάλης	1 τεμ.
1011361	Πείρος	1 σετ
133934	Στεγανοποιητικό παρέμβυσμα για ρύθμιση στρογγυλής/πλατιάς δέσμης ψεκασμού ρυθμιστικής βίδας	3 τεμ.
133942	Βάση στεγανοποιητικού παρεμβύσματος (πλευρά αέρα)	1 τεμ.
133959	Ελατήριο βελόνας χρώματος και εμβόλου αέρα	3 τεμ.
1011379	Βίδα ασφάλισης για μικρόμετρο αέρα SATA	3 τεμ.
133983	Σύνδεση αέρα	1 τεμ.
133991	Κουμπί εμβόλου αέρα	3 τεμ.
1011387	Ρύθμιση ποσότητας υλικού με αντιπερικόχλιο	1 τεμ.
1011395	Μικρόμετρο αέρα	1 τεμ.
1011486	Ρικνωτό κουμπί και βίδα	1 τεμ.
140582	Στοιχεία στεγανοποίησης για το ακροφύσιο χρώματος	5 τεμ.
143230	Δακτύλιος διανομής αέρα	3 τεμ.

<input type="checkbox"/>	Περιλαμβάνεται στο σετ επισκευής (# 1011527)
<input checked="" type="radio"/>	Περιλαμβάνεται στη μονάδα συντήρησης εμβόλου αέρα (# 92759)
<input type="radio"/>	Περιλαμβάνεται στο σετ στεγανοποιητικών παρεμβυσμάτων (# 136960)

16. Δήλωση Συμμόρφωσης Ε.Ε.

Με το παρόν δηλώνουμε ότι το παρακάτω προϊόν τηρεί σύμφωνα με τον σχεδιασμό του, την κατασκευή και τον τρόπο κατασκευής του με τον οποίο διατίθεται στο εμπόριο, τις βασικές απαιτήσεις ασφαλείας της Ευρωπαϊκής Οδηγίας 2014/34/ΕΕ καθώς και των ισχυουσών τη στιγμή της δήλωσης συμμόρφωσης τροποποιήσεων και μπορεί σύμφωνα με την Ευρωπαϊκή Οδηγία 2014/34/ΕΕ και λαμβανομένης υπόψη της επισήμανσης των προϊόντων κατά ΑTEX να χρησιμοποιηθεί σε περιοχές με κίνδυνο εκρήξεων.

Κατασκευαστής

SATA GmbH & Co. KG
Domertalstraße 20
D-70806 Kornwestheim

Περιγραφή προϊόντος

- SATAjet 1500 B RP
- SATAjet 1500 B HVLP

Σχετικές Οδηγίες

- Οδηγία ΕΕ 2014/34/ΕΕ
- Οδηγία ΕΚ 2006/42/ΕΚ

Εφαρμοζόμενα εναρμονισμένα πρότυπα

- DIN EN 1127-1:2011
- DIN EN ISO 80079-36:2016
- DIN EN ISO 12100-1/-2
- DIN EN 1953:2013

Εφαρμοζόμενα εθνικά πρότυπα

- DIN 31000:2011

Τα έγγραφα που απαιτούνται σύμφωνα με την Οδηγία 2014/34/ΕΕ Άρθρο 13 έχουν παρακατατεθεί στην αναφερόμενη υπηρεσία Αριθμός 0123 για 10 έτη.

Kornwestheim, 31/10/2019



Albrecht Kruse
Γενικός διευθυντής

Tartalomjegyzék [eredeti változat: német]

1. Általános tudnivalók	229	tás.....	238
2. Biztonsági tudnivalók.....	231	10. Karbantartás és tárolás	242
3. Rendeltetésszerű használat	233	11. Hibák	243
4. Leírás	233	12. Hulladékkezelés	246
5. Szállítási terjedelem	233	13. Vevőszolgálat	246
6. Felépítés.....	233	14. tartozék.....	246
7. Műszaki adatok	234	15. Pótalkatrészek	247
8. Üzemeltetés	235	16. EU megfelelőségi nyilatko- zat.....	248
9. Szervizelés és karbantar-			



Legelőször olvassa el!

Üzembe helyezés előtt olvassa el teljes mértékben és gondosan a jelen üzemeltetési utasítást. Vegye figyelembe a biztonsági és veszélyekre vonatkozó tudnivalókat!

A jelen üzemeltetési utasítást, valamint a szórópisztoly üzemeltetési utasítását mindig a termék mellett, vagy egy bárki számára bármikor hozzáférhető helyen tárolja!

1. Általános tudnivalók

1.1. Bevezetés

Ez az üzemeltetési utasítás fontos tudnivalókat tartalmaz a SATA-jet 1500 B RP/SATAjet 1500 B HVLP berendezés üzemeltetésével kapcsolatban, amelyet a következőkben lakkozópisztolynak nevezünk. Az útmutató az üzembe helyezést, a karbantartást és szervizelést, az ápolást és tárolást, valamint a hibaelhárítást ugyancsak bemutatja.

1.2. Célcsoport

A használati útmutató a következő személyeknek szól:

- festő- és fényező szakemberek
- ipari és kisipari fényező műhelyek képzett személyzete

1.3. Balesetvédelem

Kötelező betartani az általános és az országspecifikus balesetvédelmi előírásokat, valamint az idevágó üzemi és a műhelyre vonatkozó munkavédelmi előírásokat.

1.4. Tartozékok, pót- és kopó alkatrészek

Alapvetően a termék csak eredeti SATA márkájú tartozékokkal, pót- és kopó alkatrészekkel használható. A nem a SATA által szolgáltatott tartozékokat a gyártó nem vizsgálta be és nem hagyta jóvá. A nem jóváhagyott tartozékok, pót- és kopó alkatrészek használatából fakadó károkért a SATA nem vállal felelősséget.

1.5. Szavatosság és jótállás

SATA Általános üzleti feltételei vannak érvényben, valamint adott esetben további szerződéses megállapodások, valamint a mindenkor hatályos törvények.

A SATA nem vállal felelősséget a következő esetekben:

- Az üzemeltetési utasítás figyelmen kívül hagyása
- A termék rendeltetésellenes alkalmazása
- Nem szakképzett személyzet alkalmazása
- Személyi védőfelszerelés nem alkalmazása
- Nem eredeti tartozékok, pót- és kopó alkatrészek használata
- Önhatalmú átalakítások vagy műszaki módosítások
- Természetes elhasználódás/kopás
- Használatra nem jellemző ütés általi terhelés
- Össze- és szétszerelési munkák
- A kijelzőfelület tisztítása hegyes, éles vagy kemény tárgyakkal

1.6. Alkalmazott irányelvek, rendeletek és szabványok

2014/34/EU irányvonal

Robbanásveszélyes légkörben való használatra szánt felszerelések és védelmi rendszerek (ATEX)

A 2006/42/EK irányelv

A gépekről szóló irányelv

DIN EN 1127-1:2011, 1. rész

Robbanásvédelem, 1. rész: Alapok és módszerek

DIN EN ISO 80079-36:2016

Robbanóképes közegekben használt nem villamos berendezések. 1. rész: Alapmódszer és követelmények

DIN EN ISO 12100:2011

Gépi berendezések biztonsága, általános követelmények

DIN EN 1953:2013

Szóró- és porlasztó berendezések rétegezõ anyagokhoz – biztonsági követelmények

DIN 31000:2011

„A technikai létesítmények biztonságos kialakításának általános elvei”

2. Biztonsági tudnivalók

Olvassa el és tartsa be a következő utasításokat. Be nem tartása vagy csak részleges betartása üzemzavarokhoz vezethet vagy súlyos, akár halálos sérüléseket okozhat.

2.1. Személyzettel szembeni követelmények

A lakkozópisztolyt csak tapasztalt szakmunkások és betanított személyek használhatják, akik ezt az üzemeltetési utasítást végigolvasták és megértették. Drogok, alkohol, gyógyszerek vagy egyéb okok miatt csökkent reakcióképességű személyek nem használhatják a lakkozópisztolyt.

2.2. Személyi védőfelszerelés

A lakkozópisztoly használatakor, valamint tisztításakor és karbantartásakor mindig viseljen engedélyezett légzésvédőt és védőszemüveget, továbbá hallásvédőt, megfelelő védőkesztyűt, munkaruhát és védőcipőt.

2.3. Alkalmazás robbanásveszélyes területeken

A festékszóró pisztoly használata/tárolása a robbanásveszélyes Ex-zóna 1 és 2 típusú területeken engedélyezett. Tartsa be a termékjelöléseket!



Veszély!

A felrobbanó lakkozópisztoly életveszélyt okoz

Ha a 0. zónabesorolású robbanásveszélyes környezetben használja a lakkozópisztolyt, robbanás következhet be.

→ Soha ne vigye a lakkozópisztolyt 0. zónabesorolású robbanásveszélyes környezetbe.

2.4. Biztonsági tudnivalók

Műszaki állapot:

- Soha ne helyezze üzembe a lakkozópisztolyt sérült állapotban, vagy ha hiányoznak róla alkatrészek.
- A sérült lakkozópisztolyt haladéktalanul helyezze üzemem kívül, válasza le a sűrítetlevegő-ellátásról, és teljes körűen légtelenítse.
- Soha ne végezzen önhatalmúlag átalakításokat és műszaki módosításokat a lakkozópisztolyon.
- A lakkozópisztoly és a csatlakozó alkatrészek ép állapotát és stabil helyzetét minden használat előtt ellenőrizze, illetve szükség esetén hozza rendbe.

Munkavégzési anyagok

- Tilos sav- vagy lúgtartalmú szóróanyagokat feldolgozni.
- Halogén szénhidrogéneket tartalmazó oldószereket, benzint, kerozint, növényirtó és növényvédő szereket, valamint radioaktív anyagokat tilos feldolgozni. A halogénezett oldószerek robbanásveszélyes és maró vegyületeket képezhetnek.
- Nagy, éles szélű és koptató hatású festékanyagokat tartalmazó agresszív anyagokat tilos feldolgozni. Ilyen anyagok többet között a különböző típusú ragasztók, kontakt- és diszperziós ragasztók, a klórkaucsuk, tisztító jellegű anyagok és durva rostanyagokkal töltött festékek.
- A működő lakkozópisztoly közelében kizárólag a munka előrehaladásához szükséges mennyiségben tároljon oldószert, festéket, lakkot, illetve egyéb veszélyes szóróanyagot. Ezeket a munka befejezését követően vigye vissza a megfelelő raktárba.

Üzemi paraméterek

- A lakkozópisztolyt kizárólag a típustáblán megadott paraméterek szerint működtesse.

Csatlakoztatott összetevők

- Kizárólag eredeti SATA tartozékokat és pótalkatrészeket használjon.
- A csatlakoztatott tömlők és vezetékek biztosan legyenek ellenállóak az üzemeltetésekor várható termikus, kémiai és mechanikai igénybevételekkel szemben.
- A nyomás alatt álló tömlők leválasztásakor az ostorszerű mozgás révén sérüléseket okozhatnak. A tömlők leválasztása előtt mindig teljesen légtelenítse azokat.

Tisztítás

- Soha ne használjon sav- vagy lúgtartalmú tisztítószeret a lakkozópisztoly tisztításához.
- Soha ne használjon halogénezett szénhidrogén alapú tisztítószeret.

Felhasználás helye

- Soha ne használja a lakkozópisztolyt gyújtóforrások – pl. nyílt láng, égő cigaretta és robbanásvédelemmel nem rendelkező elektromos eszközök – közelében.
- A lakkozópisztolyt csak jól szellőző helyiségekben használja.

Általános tudnivalók

- A lakkozópisztolyt soha ne irányítsa élőlényekre.
- Tartsa be a helyi biztonsági, balesetvédelmi, munkavédelmi és környezetvédelmi előírásokat.

- Tartsa be a balesetvédelmi előírásokat.

3. Rendeltetésszerű használat

A lakkozópisztolyt festékek és lakkok, valamint más alkalmas folyós anyagok arra alkalmas alapanyagra való felvitelére terveztük.

4. Leírás

A lakkozáshoz szükséges sűrített levegőt a sűrítettlevegő-csatlakozáshoz vezetik. Ha meghúzza az elsütőkart az első nyomáspontig, azzal aktiválja az előlevegő-vezérlést. Ha tovább húzza az elsütőkart, akkor a festéktű kihúzódik a festékfúvókából, a szóróanyag nyomásmentesen kiáramlik a festékfúvókából, és a légfúvókából kiáramló sűrített levegő szétporlasztja azt.

5. Szállítási terjedelem

- Lakkozópisztoly RP/HVLP fúvókakészlettel és gravitációs adagolású tartállyal
- Szerszámkészlet
- CCS-klipsz
- Üzemeltetési utasítás

Alternatív kivitel

- különböző töltőtérfogattal rendelkező alumíniumból vagy műanyagból készült festékedénnyel

Kicsomagolás után ellenőrizze:

- A lakkozópisztoly épségét
- A gyári csomag teljessége

6. Felépítés

6.1. Szórópisztoly

- | | | | |
|-------|---------------------------------------|--------|--|
| [1-1] | Csepegegsgátló | [1-8] | Sűrítettlevegő-csatlakozás, G ¼" (külső menet) |
| [1-2] | Kör- és szélessáv-szabályozó | [1-9] | ColorCode-rendszer (CCS) |
| [1-3] | Anyagmennyiség-szabályozó | [1-10] | Szórópisztoly nyele |
| [1-4] | Anyagmennyiség-szabályozó ellenanyaja | [1-11] | Kengyel |
| [1-5] | Levegő-mikrométer | [1-12] | Fúvókakészlet légfúvókával, festékfúvókával (nem látható), festéktűvel (nem látható) |
| [1-6] | A levegő-mikrométer rögzítő csavarja | [1-13] | Szórópisztoly-csatlakozó QCC-vel |
| [1-7] | Légdugattyú (nem látható) | | |

[1-14] Festékedény-csatlakozó
QCC-vel

[1-15] Festékszita (nem látható)

6.2. Levegő-mikrométer

[3-1] Külön nyomásmérő szabályozóeszközzel (lásd a 14. fejezetet)

[3-2] Külön nyomásmérő szabályozóeszköz nélkül (lásd a 14. fejezetet)

[1-16] Festékedény

[1-17] Festékedény fedél

[3-3] Nyomásmérés a sűrítetle-
vegő-hálózatnál


[3-4] SATA adam 2 (lásd a 14. fejezetet)


7. Műszaki adatok

Megnevezés	RP	HVLP
Javasolt bemeneti pisztoly-nyomás	0,5 bar - 2,4 bar	0,5 bar- - 2,4 bar
"Compliant"	max. 2,0 bar	> 1,8 bar (Fúvó- ka-belsőnyomás > 0,7 bar)
Lombardia/Olaszország tör- vényi előírásainak megfelel		- < 2,5 bar (Fúvó- ka-belsőnyomás < 1,0 bar)
Max. bemeneti pisztolynyo- más	10,0 bar	
Fecskendező távolság Operating Range (Alkalmazási terület)	10 cm – 21 cm	10 cm – 21 cm
fecskendező távolság Javasolt	17 cm – 21 cm	10 cm – 15 cm
Levegőfogyasztás	290 NI/min ha a nyomás 1,8 bar	350 NI/min ha a nyomás 1,8 bar
A szórandó közeg max. hő- mérséklete	50 °C	
Súly (anyag nélkül), gravi- tációs adagolású műanyag tartály, 600 ml	604 g	
Súly (anyag nélkül), RPS tar- tály, 600 ml	484 g	

Megnevezés	RP	HVLP
Súly (anyag nélkül), gravitációs adagolású alumíniumtartály, 750 ml	598 g	
Súly (anyag nélkül), gravitációs adagolású alumíniumtartály, 1000 ml	629 g	

8. Üzemeltetés

 Figyelmeztetés!
<p>Kirepedt sűrítettlevegő-tömlő okozta sérülésveszély Nem megfelelő sűrítettlevegő-tömlő használata esetén az a túl nagy nyomás miatt károsodhat és felrobbanhat.</p> <p>→ Csak oldószerálló, antisztatikus és műszakilag kifogástalan állapotú, legalább 10 bar állandó nyomószilárdságú, < 1 Mohm vezetési ellenállású és 9 mm min. belső átmérőjű sűrítettlevegő-tömlőt használjon (53090 sz.).</p>

 Vigyázat!
<p>Károsodások a szennyezett sűrített levegő miatt Szennyezett sűrített levegő használata hibás működést eredményezhet.</p> <p>→ Használjon tiszta sűrített levegőt. Például 100-as SATA szűrőt (148247 sz.) a fényezőfülkén kívül vagy 484-es SATA szűrőt (92320 sz.) a fényezőfülkében.</p>

Minden használat előtt ügyeljen a következőkre/ellenőrizze az alábbiakat, hogy biztonságosan dolgozhasson a lakkozópisztollyal:

- Az összes csavar ([2-1], [2-2], [2-3], [2-4] és [2-5]) megfelelő meghúzását. Szükség esetén húzza meg a csavarokat.
- Húzza meg a [2-2] festékfúvókát 14 Nm nyomatékkal ([7-5]).
- Húzza meg a [10-1] rögzítőcsavart.
- Használjon műszaki szempontból tiszta sűrített levegőt.

8.1. Első használat

- Szerelés előtt alaposan fúvassa ki a sűrítettlevegő-vezetékét.
- Öblítse át a festécsatornát megfelelő tisztítófolyadékkal ([2-6]).
- Csavarozza rá a [2-10] csatlakozót az [1-8] levegőcsatlakozásra.


- Állítsa be légfűvókát.
Vízszintes sugár: [2-8]
Függőleges sugár: [2-7]
- Szerelje fel a [2-12] festékszűrőt és a [2-13] gravitációs adagolású tartályt.

8.2. Normál üzem

A lakkozópisztoly csatlakoztatása


- Csatlakoztassa a [2-11] sűrítettlevegő-tömlőt.


Anyag feltöltése


	Figyelem!
Lakkozásnál csak a munkafázishoz szükséges anyagmennyiséget használja. Festés során ügyeljen a szükséges fecskendező távolságra. Festés után az anyagot szakszerűen tárolja vagy ártalmatlanítsa.	

- Csavarja le a [2-14] csavaros fedelet a [2-13] gravitációs adagolású tartályról.
- Nyomja be a [2-9] cseppenésgátlót a csavaros fedélbe.
- Töltse fel a gravitációs adagolású tartályt (max. 20 mm-rel a felső perem alá).
- Csavarja fel a csavaros fedelet a gravitációs adagolású tartályra.

A pisztoly belső nyomásának beállítása

	Figyelem!
A [3-2], [3-3] és [3-4] beállítási lehetőségeknél az [1-5] levegő-mikrométer legyen teljesen nyitva (függőleges állás).	

	Figyelem!
A pisztoly belső nyomását a SATA adam 2 eszközzel állíthatja be a legpontosabban ([3-1]).	

	Figyelem!
Ha a pisztoly bemeneti nyomása a szükséges szint alatt van, növelje a nyomást a sűrítettlevegő-hálózatban. Ha túl magas a bemeneti levegőnyomás, akkor túl nagy az elsütőerő.	

- Teljesen húzza meg az [1-11] elsütőbillentyűt.
- A pisztoly bemeneti nyomását a [3-1], [3-2], [3-3] vagy [3-4] beállítási lehetőségek valamelyike szerint állítsa be. Tartsa be a pisztoly maximális bemeneti nyomását (lásd a 7. fejezetet).
- Állítsa vissza az elsütőbillentyűt a kiindulási helyzetébe.

Anyagmennyiség beállítása



Figyelem!

A festékfúvóka és a festéktű teljesen nyitott anyagmennyiség-szabályozónál kopik a legkevésbé. A fúvókanagyságot a szóróanyag és a felhordási sebesség függvényében válassza meg.

Az anyagmennyiség és így a tüemelkedés a szabályozócsavarral a [4-1], [4-2], [4-3] és [4-4] ábra szerint fokozatmentesen állítható.

- Lazítsa meg az [1-4] ellenanyát.
- Teljesen húzza meg az [1-11] elsütőbillentyűt.
- Állítsa be az anyagmennyiséget az [1-3] szabályozócsavarral.
- Húzza meg kézzel az ellenanyát.

A szórósugár beállítása

A szórási sugár az [1-2] kör- és szélessáv-szabályozóval a körsugár eléréséig fokozatmentesen állítható.

- Állítsa be a szórási sugarat az [1-2] kör- és szélessáv-szabályozó elforgatásával.
 - Ha jobbra forgatja ([5-2]) – körsugár
 - Ha balra forgatja ([5-1]) – széles sáv

A lakkozási eljárás megkezdése

- Vegye fel a fecskendező távolságot (lásd a 7. fejezetet).
- Teljesen húzza meg az elsütőbillentyűt ([6-2]), és a lakkozópisztolyt vezesse 90°-ban a lakkozási felülethez ([6-1]).
- Gondoskodjon arról, hogy rendelkezésére álljon a szórólevegő-csatlakozás és a szükséges anyag.
- Húzza hátra az [1-11] elsütőbillentyűt, és kezdje meg a lakkozási eljárást. Szükség esetén állítsa után az anyagmennyiséget és a szórási sugarat.

Lakkozási folyamat befejezése

- Állítsa vissza az [1-11] elsütőbillentyűt a kiindulási helyzetébe.
- A lakkozási eljárás végeztével zárja el a szórólevegőt, és ürítse ki az [1-16] gravitációs adagolású tartályt. Tartsa be az ápolásra és tárolásra

vonatkozó útmutatásokat (lásd a 10. fejezetet).

9. Szervizelés és karbantartás



Figyelmeztetés!

A feloldott alkotóelemek vagy a kilépő anyagok sérüléseket okozhatnak.

Ha a karbantartási munkákat úgy végzi, hogy a készüléket nem választotta le a sűrítettlevegő-hálózatról, váratlanul meglazulhatnak alkatrészek, és anyag léphet ki a készülékből.

→ A lakkózópisztolyt minden karbantartási művelet előtt válassza le a sűrítettlevegő-hálózatról.



Figyelmeztetés!

Az éles szélek sérülésveszélyt jelentenek

A fúvókakészlet szerelésekor az éles szélek sérüléseket okozhatnak.

→ Viseljen védőkesztyűt.

→ A SATA kihúzó szerszámot soha ne használja maga felé.

Az alábbi fejezet a lakkózópisztoly karbantartásával és szervizelésével kapcsolatos tudnivalókat ismerteti. A karbantartási és szervizelési munkákat minden esetben bízza képzett szakemberekre.

■ Minden karbantartási és szervizelési munka előtt szakítsa meg az [1-8] sűrítettlevegő-csatlakozás sűrítettlevegő-ellátását.

A karbantartáshoz cserealkatrészek állnak rendelkezésre (ld. a 15fejezetet).

9.1. A fúvókakészlet cseréje



Vigyázat!

A hibás szerelés károkat okozhat

A hibás szerelési sorrend miatt a festékfúvóka és a festéktű is károsodhat.

→ Feltétlenül tartsa be a szerelési sorrendet. Soha ne csavarja be a festékfúvókát feszültség alatt álló festéktű ellenében.

A fúvókakészlet a [7-1] légfúvóka, a [7-2] festékfúvóka és a [7-3] festéktű ellenőrzött kombinációjából áll. Mindig a teljes fúvókakészletet cserélje le egyben.

Szerelje le a fúvókakészletet

- Lazítsa meg az [1-4] ellenanyát.
- Csavarja ki az [1-3] szabályozócsavart az ellenanyával együtt a pisztolytestből.
- Vegye ki a rugót és a [7-3] festéktűt.
- Csavarja le a [7-1] légfúvókát.
- Csavarja ki a [7-2] festékfúvókát a pisztolytestből egy univerzális kulccsal.

A fúvókakészlet beszerelése

- Csavarja be a [7-5] festékfúvókát a pisztolytestbe egy univerzális kulccsal, és húzza meg 14 Nm nyomatékkal.
- Csavarozza fel a [7-4] légfúvókát a pisztolytestre.
- Helyezze be a [7-6] festéktűt és rugót.
- Csavarja be az [1-3] szabályozócsavart az [1-4] ellenanyával együtt a pisztolytestbe.

A beszerelés után a 8.2. fejezetben leírt módon állítsa be az anyagmenyisíget.

9.2. A légelosztó gyűrű cseréje



Figyelem!

A légelosztó gyűrű leszerelése után ellenőrizze a tömitőfelületet a lakkozópisztolyban. Sérülések esetén forduljon a SATA ügyfélszolgálatához (a címet lásd: 16. fejezet).

A légelosztó gyűrű leszerelése

- Szerelje le a fúvókakészletet (lásd a 9.1. fejezetet).
- Húzza ki a légelosztó gyűrűt a [8-1] SATA kihúzó szerszámmal.
- Ellenőrizze, hogy a [8-2] tömitőfelület szennyezett-e, szükség esetén tisztítsa meg.

A légelosztó gyűrű beszerelése

- Helyezze be a légelosztó gyűrűt. Ügyeljen arra, hogy a légelosztó gyűrű [8-3] csapja megfelelően legyen beigazítva.
- A légelosztó gyűrűt nyomja be egyenletesen.
- Szerelje be a fúvókakészletet (lásd a 9.1. fejezetet).

A beszerelés után a 8.2. fejezetben leírt módon állítsa be az anyagmenyisíget.

9.3. A festéktű tömítésének cseréje

A cserére akkor van szükség, ha az önmagától utánállítódó festéktűtömítésnél az anyag szivárog.

A festéktű tömítésének kiszerelese

- Lazítsa meg az [1-4] ellenanyát.
- Csavarja ki az [1-3] szabályozócsavart az ellenanyával együtt a pisztolytestből.
- Vegye ki a rugót és a festéktűt ([9-1]).
- Szerelje le az elsütőbillentyűt ([9-2]).
- Csavarja ki a festéktű tömítését a pisztolytestből ([9-3]).

A festéktű tömítésének beszerelése

- Csavarja be a festéktű tömítését a pisztolytestbe ([9-3]).
- Szerelje fel az elsütőbillentyűt ([9-2]).
- Helyezze be a rugót és a festéktűt ([9-1]).
- Csavarja be az [1-3] szabályozócsavart az [1-4] ellenanyával együtt a pisztolytestbe.

A beszerelés után a 8.2. fejezetben leírt módon állítsa be az anyagmenyiséget.

9.4. A levegődugattyú, levegődugattyú-rugó és levegő-mikrométer cseréje



Figyelmeztetés!

A kioldódó levegő-mikrométer sérülésveszélyt okoz.

A levegő-mikrométer ellenőrizetlenül kirepülhet a lakkozópisztolyból, ha a rögzítőcsavar nincs meghúzva.

→ Ellenőrizze a levegő-mikrométer rögzítőcsavarjának stabil helyzetét, és szükség esetén húzza meg.

A cserére akkor van szükség, ha nem működte az elsütőbillentyűt, mégis

levegő lép ki a légfúvókánál vagy a levegő-mikrométernél.

A levegődugattyú, levegődugattyú-rugó és levegő-mikrométer kiszerelese

- Csavarja ki a [10-1] rögzítőcsavart a pisztolytestből.
- Húzza ki a [10-4] levegő-mikrométert a pisztolytestből.
- Vegye ki a levegődugattyút és a [10-5] levegődugattyú-rugót.
- Vegye ki a [10-3] levegődugattyú-rudat.

A levegődugattyú, levegődugattyú-rugó és levegő-mikrométer beszerelése

- Megfelelő helyzetben helyezze be a [10-3] levegődugattyú-rudat.
 - Zsírozza be a levegődugattyút és a [10-5] levegődugattyú-rugót, továbbá a [10-4] levegő-mikrométert SATA pisztolyzsírral (48173 sz.), és helyezze be őket.
 - Nyomja be a [10-4] levegő-mikrométert a pisztolytestbe.
 - Csavarja be a [10-1] rögzítőcsavart a pisztolytestbe.
- A beszerelés után a 8.2. fejezetben leírt módon állítsa be az anyagmenyiséget.

9.5. Az önmagától utánállítódó tömítés cseréje (levegőoldalon)

A cserére akkor van szükség, ha az elsütőbillentyű alól levegő szívárog.

Az önmagától utánállítódó tömítés kiszérése

- Lazítsa meg az [1-4] ellenanyát.
- Csavarja ki az [1-3] szabályozócsavart az ellenanyával együtt a pisztolytestből.
- Vegye ki a rugót és a festéktűt ([9-1]).
- Szerelje le az elsütőbillentyűt ([9-2]).
- Csavarja ki a [10-1] rögzítőcsavart a pisztolytestből.
- Húzza ki a [10-4] levegő-mikrométert a pisztolytestből.
- Vegye ki a levegődugattyút és a [10-5] levegődugattyú-rugót.
- Vegye ki a [10-3] levegődugattyú-rudat.
- Csavarja ki a [10-2] önmagától utánállítódó tömítést a pisztolytestből.

Az önmagától utánállítódó tömítés beszerelése

- Csavarja be a [10-2] önmagától utánállítódó tömítést.
- Megfelelő helyzetben helyezze be a [10-3] levegődugattyú-rudat.
- Zsírozza be a levegődugattyút és a [10-5] levegődugattyú-rugót, továbbá a [10-4] levegő-mikrométert SATA pisztolyzsírral (48173 sz.), és helyezze be őket.
- Nyomja be a [10-4] levegő-mikrométert a pisztolytestbe.
- Csavarja be a [10-1] rögzítőcsavart.
- Szerelje fel az elsütőbillentyűt ([9-2]).
- Helyezze be a rugót és a festéktűt ([9-1]).
- Csavarja be az [1-3] szabályozócsavart az [1-4] ellenanyával együtt a pisztolytestbe.

A beszerelés után a 8.2. fejezetben leírt módon állítsa be az anyagmenyiséget.

9.6. A kör- és szélessáv-szabályozó orsójának cseréje

A cserére akkor van szükség, ha a kör- és szélessáv-szabályozónál levegő szívárog, vagy a szórási sugarat már nem lehet beállítani.

Az orsó leszerelése

- Csavarja ki a [11-2] süllyesztett fejű csavart.
- Húzza le a [11-3] recézett gombot.
- SATA univerzális kulccsal csavarja ki a [11-4] orsót a pisztolytestből.

Az orsó beszerelése

- SATA univerzális kulccsal csavarja be a [11-4] orsót a pisztolytestbe.
- Helyezze fel a [11-3] recézett gombot.
- Kenje meg Loctite 242 anyaggal ([11-1]) a [11-2] süllyesztett fejű csavart, és csavarja be kézzel.

10. Karbantartás és tárolás

A lakkozópisztoly működésének biztosításához óvatosan kezelje és rendszeresen ápolja a terméket.

- A lakkozópisztolyt száraz helyen tárolja.
- A lakkozópisztolyt minden használat után és minden anyagcsere előtt alaposan tisztítsa meg.



Vigyázat!

Nem megfelelő tisztítószer okozta károk

Ha agresszív tisztítószereket használ a lakkozópisztoly tisztításához, a lakkozópisztoly károsodhat.

- Ne használjon agresszív tisztítószert.
- Használjon semleges, 6–8 pH-értékű tisztítószereket.
- Ne használjon savakat, lúgokat, bázisokat, marószereket, nem megfelelő regenerátumokat vagy más agresszív tisztítószert.



Vigyázat!

Nem megfelelő tisztítás okozta károk

Az oldó- vagy tisztítószembe mártás, ill. az ultrahangos készülékkel való tisztítás károsíthatja a lakkozópisztolyt.

- Ne tegye a lakkozópisztolyt oldó- vagy tisztítószerbe.
- Ne tisztítsa a lakkozópisztolyt ultrahangos készülékkel.
- Csak a SATA által ajánlott mosógépeket használja.

**Vigyázat!**

A nem megfelelő tisztító szerszám használata anyagi kárt okozhat. A szennyezett furatokat semmi esetre se tisztítsa a célnak nem megfelelő eszközökkel. Már a legcsekélyebb károsodás is ronthatja a szórás-képet.

→ Használja a SATA fúvókatisztító tűket (62174 sz.), ill. (9894 sz.).

**Figyelem!**

Esetenként előfordulhat, hogy le kell szerelni a lakkozópisztoly egyes alkatrészeit, hogy alaposan meg lehessen tisztítani őket. Ha ez szükségessé válik, csak azokat az alkatrészeket szerelje le, amelyek működésükkor érintkezésbe kerülnek az anyaggal.

- Alaposan öblítse át a lakkozópisztolyt hígítóval.
- Tisztítsa meg a légfúvókát ecsettel vagy kefével.
- Vékonyan kenje meg a mozgó alkatrészeket pisztolyzsírral.

11. Hibák

A következőkben leírt üzemzavarokat csak képzett szakszemélyzet háríthatja el.

Ha egy üzemzavar nem hárítható el az alább leírt intézkedésekkel, küldje el a lakkozópisztolyt a SATA ügyfélszolgálatának (a címet lásd: 16. fejezet).

Zavar	Ok	Elhárítás
Nem egyenletes (hullámzó/szitáló) a szórási sugár, vagy légbuborékok kerültek a gravitációs adagolású tartályba.	A festékfúvókát nem húzták meg.	Húzza meg a festékfúvókát egy univerzális kulccsal.
	A légeosztó gyűrű sérült vagy szennyeződött.	Cserélje ki a légeosztó gyűrűt (lásd a 9.2. fejezetet).

Zavar	Ok	Elhárítás
Légbuborékok kerültek a gravitációs adagolású tartályba.	Laza a légfúvóka.	Húzza meg kézzel a légfúvókát.
	Szennyezett a légfúvóka és a festékfúvóka közötti hézag („levegőkör”).	Tisztítsa meg a levegőkört. Tartsa be a tisztítási útmutatót (lásd a 10. fejezetet).
	Szennyezett a fúvóka-készlet.	Tisztítsa meg a fúvóka-készletet. Tartsa be a tisztítási útmutatót (lásd a 10. fejezetet).
	Sérült a fúvókakészlet.	Cserélje ki a fúvóka-készletet (lásd a 9.1. fejezetet).
	Túl kevés szóróanyag van a gravitációs adagolású tartályban.	Töltse fel a gravitációs adagolású tartályt (lásd a 8.2. fejezetet).
A spiccelt kép túl kicsi, ferde, egyoldalú vagy hasadt.	Meghibásodott a festéktű tömítése.	Cserélje ki a festéktű tömítését (lásd a 9.3. fejezetet).
	A légfúvóka furataiban lakk rakódott le.	Tisztítsa meg a légfúvókát. Tartsa be a tisztítási útmutatót (lásd a 10. fejezetet).
Nem működik a kör- és szélessáv-szabályozó – a szabályozó forgatható.	A festékfúvóka hegye (festékfúvóka csapocskája) sérült.	Ellenőrizze a festékfúvókacsúcs épségét, és szükség esetén cserélje ki a fúvókakészletet (lásd a 9.1. fejezetet).
	A légeosztó gyűrű nem megfelelő helyzetben áll (a csap nincs a furatban), vagy sérült.	Cserélje ki a légeosztó gyűrűt (lásd a 9.2. fejezetet).

Zavar	Ok	Elhárítás
A kör- és széles-sáv-szabályozó nem forgatható.	A kör- és széles-sáv-szabályozót túl erősen fordították az óramutató járásával ellentétes irányban az ütközőnek; az orsó meglazult a pisztoly menetében.	Csavarja ki a kör- és szélessáv-szabályozót egy univerzális kulccsal, tegye átjárhatóvá, ill. az egészet cserélje ki (lásd a 9.6. fejezetet).
A lakkozópisztoly nem állítja le a levegőt.	A levegődugattyú illesztése szennyezett.	Tisztítsa meg a levegődugattyú illesztését. Tartsa be a tisztítási útmutatót (lásd a 10. fejezetet).
	A levegődugattyú elkopott.	Cserélje ki a levegődugattyút és a levegődugattyú tömítését (lásd a 9.4. fejezetet).
Az anyag bugyog a gravitációs adagolású tartályban.	A festékcsatornán keresztül porlasztott levegő kerül a gravitációs adagolású tartályba. A festékfúvókát nem húzták meg elég szorosan. A légfúvókát nem csavarozták fel teljesen, a levegőkör eltömődött, az illesztés hibás, vagy a fúvókabetét sérült.	Húzza meg, tisztítsa meg vagy cserélje ki az alkatrészeket.
Korrózió tapasztalható a légfúvóka menetén, az anyagcsatornán (tartálycsatlakozáson) vagy a lakkozópisztolytesten.	Túl sokáig marad a (vizes) tisztítófolyadék a pisztolyban.	Cseréltesse ki a pisztolytestet. Tartsa be a tisztítási útmutatót (lásd a 10. fejezetet).
	Nem megfelelő tisztítófolyadékot használ.	

Zavar	Ok	Elhárítás
Szóróanyag szivárog a festéktű tömitése mögül.	A festéktű tömitése hibás vagy hiányzik.	Cserélje ki a festéktű tömitését (lásd a 9.3. fejezetet).
	A festéktű sérült.	Cserélje ki a fúvóka-készletet (lásd a 9.1. fejezetet).
	A festéktű szennyezett.	Tisztítsa meg a festéktűt. Tartsa be a tisztítási útmutatót (lásd a 10. fejezetet).
A lakkozópisztoly cspeg a festékfúvóka-csúcsnál („festékfúvóka-csapocská”).	Idegen test található a festéktű hegye és a festékfúvóka között.	Tisztítsa meg a festékfúvókát és a festéktűt. Tartsa be a tisztítási útmutatót (lásd a 10. fejezetet).
	Sérült a fúvókakészlet.	Cserélje ki a fúvóka-készletet (lásd a 9.1. fejezetet).

12. Hulladékkezelés

A teljesen kiürült lakkozópisztolyt kezelje hulladékként. A környezeti károk elkerüléséhez a szóróanyag és az elválasztóanyag maradványait a lakkozópisztolytól elkülönítve, szakszerűen ártalmatlanítsa. Vegye figyelembe a helyi előírásokat!

13. Vevőszolgálat

Tartozékokat, pótalkatrészeket és műszaki támogatást SATA kereskedőjénél kaphat.

14. tartozék

Cikk-sz.	Megnevezés	Darab-szám
3988	Festékszűrő	10 db
6981	Gyorscsatlakozó csőkapcsoló G ¼" (belső menet)	5 db
27771	Levegő-mikrométer, 0–845, nyomásmérővel	1 db.
64030	SATA tisztítókészlet	1 készlet
53090	Levegőtömlő	1 db.

Cikk-sz.	Megnevezés	Darab-szám
48173	Nagy teljesítményű zsír	1 db.

15. Pótalkatrészek

Cikk-sz.	Megnevezés	Darab-szám
1826	Cseppenésgátló 0,6 l-es műanyag tartályhoz	4 db.
3988	Festékszűrő	10 db
6395	CCS-kapocs (zöld, kék, piros, fekete)	4 db.
9050	Szerszámkészlet	1 készlet
15438	Festéktű-tömítés	1 db.
16162	Forgócsukló, G ¼" (külső menet)	1 db.
27243	0,6 l-es QCC gyorscserélő gravitációs adagoló-sú tartály (műanyag)	1 db.
49395	Csavaros fedél 0,6 l-es műanyag tartályhoz	1 db.
76018	Festékszűrő	100 db
76026	Festékszűrő	500 db
89771	Orsó a kör- és szélessáv-szabályozóhoz	1 db.
91959	Légdugattyúrúd	1 db.
1011353	ravasz készlet	1 db.
1011361	Csigakerék	1 készlet
133934	Tömítés a kör- és szélessáv-szabályozó orsó-jához	3 db.
133942	Tömítéstartó (levegőoldali)	1 db.
133959	Festéktű- és levegődugattyú-rugó	3 db.
1011379	Rögzítőcsavar a SATA levegő-mikrométerhez	3 db.
133983	Levegőcsatlakozás	1 db.
133991	légdugattyú fej	3 db.
1011387	Anyagmennyiség szabályozó ellenanyával	1 db.
1011395	Levegő-mikrométer	1 db.
1011486	Recézett gomb és csavar	1 db.
140582	Tömítőelemek festékfúvókához	5 db
143230	Légelosztó gyűrű	3 db.

<input type="checkbox"/>	A (1011527 sz.) javítókészlet tartalmazza
<input checked="" type="checkbox"/>	A (92759 sz.) levegődugattyú-karbantartó egység tartalmazza
<input type="checkbox"/>	A (136960 sz.) tömítéskészlet tartalmazza

16. EU megfelelőségi nyilatkozat

Ezúton kijelentjük, hogy a következőkben említett termék koncepciója, szerkezete és építési módja alapján az általunk forgalomba hozott kivitelben a 2014/34/EU EU-irányelv alapvető biztonsági követelményeinek beleértve a nyilatkozat időpontjában érvényes módosításait megfelel és a 2014/34/EU EU-irányelv szerinti robbanásveszélyes területeken (ATEX) alkalmazható.

Gyártó

SATA GmbH & Co. KG
Domertalstrasse 20
D-70806 Kornwestheim

Termékmegnevezés

- SATAjet 1500 B RP
- SATAjet 1500 B HVLP

Vonatkozó irányelvek

- 2014/34/EK számú EK irányelv
- 2006/42/EK EK irányelv

Alkalmazott harmonizált normák

- DIN EN 1127-1:2011
- DIN EN ISO 80079-36:2016
- DIN EN ISO 12100-1/-2
- DIN EN 1953:2013

Alkalmazott nemzeti normák

- DIN 31000:2011

A 2014/34/EU irányelv 13. cikke alapján kért dokumentumokat a megnevezett 0123. számú helyen 10 éven át megőrizzük.

Kornwestheim, 2019. 10. 31.



Albrecht Kruse
Ügyvezető

Indice del contenuto [versione originale: tedesco]

1. Informazioni generali.....	249	periodica.....	258
2. Indicazioni di sicurezza	251	10. Cura e stoccaggio	262
3. Impiego secondo le disposizioni.....	253	11. Anomalie	263
4. Descrizione.....	253	12. Smaltimento	266
5. Volume di consegna.....	253	13. Servizio.....	266
6. Struttura.....	253	14. Accessori.....	266
7. Dati tecnici.....	254	15. Ricambi	267
8. Funzionamento.....	255	16. Dichiarazione di conformità CE	268
9. Manutenzione e manutenzione			



Note preliminari

Leggere attentamente le presenti istruzioni d'uso complete prima della messa in funzione e dell'utilizzo. Osservare le indicazioni di sicurezza e di pericolo!

Conservare sempre le presenti istruzioni d'uso e quelle della pistola a spruzzo accanto al prodotto o in un luogo sempre accessibile a tutti!

1. Informazioni generali

1.1. Introduzione

Le presenti istruzioni d'uso contengono informazioni importanti per il funzionamento del prodotto SATAjet 1500 B RP/SATAjet 1500 B HVLP, di seguito denominato pistola a spruzzo. Vengono anche descritte le operazioni di messa in funzione, manutenzione e manutenzione periodica, cura, stoccaggio e rimozione dei guasti.

1.2. Destinatari

Il presente manuale di istruzioni d'uso è rivolto

- alla manodopera specializzata del settore artigianale dei tinteggiatori e verniciatori
- al personale addestrato per lavori di verniciatura nelle imprese dell'industria e dell'artigianato.

1.3. Prevenzione degli infortuni

In generale, si devono rispettare le norme antinfortunistiche generali e specifiche del paese, come pure le disposizioni aziendali interne e di officina.

1.4. Accessori, ricambi e pezzi usurabili

In generale, utilizzare solo ricambi, accessori e pezzi usurabili originali SATA. I ricambi non forniti da SATA non sono omologati né autorizzati. SATA non risponde per eventuali danni causati dall'uso di ricambi, accessori e pezzi usurabili non autorizzati.

1.5. Garanzia e responsabilità del produttore

Vigono le condizioni generali di contratto di SATA ed eventualmente ulteriori accordi contrattuali come pure le leggi in vigore.

SATA declina qualsiasi responsabilità in caso di

- Inosservanza dell'istruzione d'uso
- Utilizzo non corretto del prodotto
- Impiego di personale non qualificato
- Inutilizzo di equipaggiamento protettivo
- Utilizzo di accessori, ricambi e pezzi usurabili non originali
- Trasformazioni o modifiche tecniche non autorizzate
- Logoramento/usura naturale
- Carico atipico di impiego
- Lavori di montaggio e smontaggio
- Pulizia del display con oggetti acuminati, affilato o ruvidi

1.6. Direttive, disposizioni e norme applicate

Direttiva 2014/34/EU

Dispositivi e sistemi di protezione per l'uso conforme negli ambienti a rischio di esplosione (ATEX)

Direttiva 2006/42/CE

Direttiva macchine

DIN EN 1127-1:2011 Parte 1

Protezione contro l'esplosione Parte 1: Concetti di base e metodologia

DIN EN ISO 80079-36:2016

Apparecchi non elettrici per ambienti a rischio di esplosione Parte 1: Concetti di base e requisiti

DIN EN ISO 12100:2011

Sicurezza delle macchine, requisiti generali

DIN EN 1953:2013

Apparecchiature di polverizzazione e spruzzatura per prodotti di rivestimento – Requisiti di sicurezza

DIN 31000:2011

"Principi generali per la realizzazione di prodotti tecnici in condizioni di

sicurezza."

2. Indicazioni di sicurezza

Leggere e seguire tutte le istruzioni elencate di seguito. L'inosservanza o l'osservanza errata può provocare malfunzionamenti o causare lesioni gravi e persino la morte.

2.1. Requisiti per il personale

L'uso della pistola a spruzzo è riservato al personale tecnico addestrato, che ha letto per intero e compreso a fondo le presenti istruzioni d'uso.

L'uso della pistola a spruzzo è vietato alle persone con capacità reattiva alterata, ad esempio in seguito all'assunzione di droghe, alcol o medicinali.

2.2. Equipaggiamento di protezione personale

Durante l'uso della pistola a spruzzo e durante gli interventi di pulizia e manutenzione, indossare sempre la protezione delle vie respiratorie, degli occhi e dell'udito, guanti di protezione adeguati, indumenti di lavoro e scarpe antinfortunistiche.

2.3. Impiego in zone a rischio d'esplosione

La pistola di verniciatura è omologata per l'uso / lo stoccaggio nelle atmosfere potenzialmente esplosive delle zone antideflagranti 1 e 2. Osservare il contrassegno del prodotto.



Pericolo!

Pericolo di morte in seguito all'esplosione della pistola a spruzzo

Se si utilizza la pistola a spruzzo in ambienti a rischio di esplosione appartenenti alla zona Ex 0, esiste il pericolo di esplosione.

→ Non portare mai la pistola a spruzzo in ambienti a rischio di esplosione appartenenti alla zona Ex 0.

2.4. Indicazioni di sicurezza

Stato tecnico

- Non mettere mai in funzione la pistola a spruzzo con segni di danneggiamento o parti mancanti.
- In caso di danneggiamento, mettere immediatamente fuori servizio la pistola a spruzzo, staccarla dall'alimentazione dell'aria compressa e sfiatarla completamente.
- Non apportare modifiche o trasformazioni arbitrarie alla pistola a spruz-

zo.

- Prima dell'uso, controllare sempre l'eventuale danneggiamento e la stabilità della pistola a spruzzo e dei componenti annessi e, se necessario, provvedere alla riparazione.

Materiali di lavoro

- È vietato utilizzare prodotti da spruzzare acidi o basici.
- È vietato spruzzare solventi con idrocarburi alogenati, benzina, cherosene, erbicidi, pesticidi e sostanze radioattive. I solventi alogenati possono provocare legami chimici esplosivi e corrosivi.
- È vietato l'uso di sostanze aggressive contenenti pigmenti di grandi dimensioni, a spigoli vivi e abrasivi. Questi comprendono, ad esempio, diversi tipi di colla, adesivi di contatto e colla a dispersione, cloro-caucciù, materiali simili all'intonaco e vernici contenenti fibre tessili grossolane.
- Portare nell'ambiente di lavoro della pistola a spruzzo esclusivamente la quantità di prodotto strettamente necessaria per il lavoro, in particolare solvente, colore, vernice o altri prodotti pericolosi. Alla fine del lavoro riportare i prodotti negli ambienti di stoccaggio adeguati.

Parametri operativi

- La pistola a spruzzo va utilizzata solo entro i parametri indicati sulla targhetta.

Componenti collegati

- Usare esclusivamente accessori e ricambi originali SATA.
- I tubi collegati, flessibili e rigidi, devono essere resistenti alle sollecitazioni termiche, chimiche e meccaniche previste durante il funzionamento.
- La forza sprigionata quando si staccano i tubi flessibili sotto pressione può causare l'effetto frusta, con conseguente pericolo di lesioni. Sfiatare sempre completamente i tubi flessibili, prima di staccarli.

Pulizia

- Non utilizzare mai detergenti contenenti acidi o soluzioni alcaline per la pulizia della pistola a spruzzo.
- Non utilizzare mai detergenti a base di idrocarburi alogenati.

Luogo di utilizzo

- Non utilizzare mai la pistola a spruzzo nei pressi di fonti di accensione, come un fuoco non protetto, sigarette accese o dispositivi elettrici non protetti contro le esplosioni.
- Utilizzare la pistola a spruzzo solo in ambienti ben ventilati.

In generale

- Non puntare mai la pistola a spruzzo contro un essere vivente.
- Rispettare le norme di sicurezza, antinfortunistiche, di tutela del lavoro e ambientale, in vigore nel luogo di utilizzo.
- Rispettare le norme antinfortunistiche.

3. Impiego secondo le disposizioni

La pistola a spruzzo è destinata all'applicazione di vernici e smalti o di altre sostanze liquide idonee, su substrati adeguati.

4. Descrizione

L'aria compressa necessaria per la verniciatura è alimentata dall'attacco specifico. Azionando la leva a grilletto al primo punto di pressione, si attiva il sistema di preareazione. Se si continua ad agire sulla leva a grilletto, l'ago di colore viene estratto dall'ugello di colore e il prodotto fuoriesce dall'ugello di colore senza pressione e viene distribuito dall'aria compressa fornita dal cappello dell'aria.

5. Volume di consegna

- Pistola a spruzzo con set di ugelli RP/HVLP e serbatoio
- Kit di attrezzi
- Clip CCS
- Istruzione d'uso

Versione alternativa

- Tazza a gravità in alluminio o plastica con delle capacità diverse

Una volta estratta dall'imballaggio, controllare:

- Pistola a spruzzo danneggiata
- Volume di consegna completo.

6. Struttura

6.1. Pistola di verniciatura

- | | | | |
|-------|---|--------|---|
| [1-1] | Antigoccia | [1-7] | Pistone dell'aria (non visibile) |
| [1-2] | Regolazione ventaglio tondo/ventaglio ovale | [1-8] | Attacco dell'aria compressa G 1/4,, (filettatura esterna) |
| [1-3] | Regolazione del materiale | [1-9] | ColorCode-System (CCS) |
| [1-4] | Controdado regolazione quantità materiale | [1-10] | Impugnatura della pistola |
| [1-5] | Micrometro dell'aria | [1-11] | Grilletto |
| [1-6] | Vite di arresto del micrometro dell'aria | [1-12] | Proiettore composto da cappello dell'aria, ugello di |

- colore (non visibile), ago di colore (non visibile)
- [1-13]** Attacco alla pistola con QCC
- [1-14]** Attacco alla tazza a gravità con QCC
- [1-15]** Filtro di vernice (non visibile)
- [1-16]** Tazza a gravità
- [1-17]** Coperchio della tazza a gravità

6.2. Micrometro dell'aria


- [3-1]** Manometro separato con regolatore (capitolo 14)
- [3-2]** Manometro separato senza regolatore (capitolo 14)
- [3-3]** Misurazione della pressione sulla rete di distribuzione dell'aria compressa
- [3-4]** SATA adam 2 (capitolo 14)


7. Dati tecnici

Denominazione	RP	HVLP
Pressione all'entrata della pistola raccomandata	0,5 bar - 2,4 bar	0,5 bar - - 2,4 bar
"Compliant"	max. 2,0 bar	> 1,8 bar (pressione all'interno del cappello dell'aria > 0,7 bar)
Norme di conformità della regione Lombardia/Italia		- < 2,5 bar (pressione all'interno del cappello dell'aria < 1,0 bar)
Pressione all'entrata della pistola max.	10,0 bar	
Distanza di spruzzo Operating Range (campo d'applicazione)	10 cm – 21 cm	10 cm – 21 cm
Distanza di spruzzo Raccomandato	17 cm – 21 cm	10 cm – 15 cm
Consumo d'aria	290 NI/min a 1,8 bar	350 NI/min a 1,8 bar
Temperatura max. della sostanza da applicare	50 °C	
Peso (senza materiale) del serbatoio di plastica da 600 ml	604 g	

Denominazione	RP	HVLP
Peso (senza materiale) del serbatoio RPS da 600 ml	484 g	
Peso (senza materiale) del serbatoio di alluminio da 750 ml	598 g	
Peso (senza materiale) del serbatoio di alluminio da 1000 ml	629 g	

8. Funzionamento

	Avviso!
<p>Pericolo di lesioni per lo scoppio del tubo flessibili dell'aria compressa</p> <p>Se si utilizza un tubo flessibile inadeguato, esiste il pericolo di danneggiamento o di esplosione in seguito alla pressione eccessiva.</p> <p>→ Utilizzare un tubo flessibile per aria compressa resistente ai solventi, antistatico e perfettamente integro, con resistenza alla pressione continua di almeno 10 bar, una resistenza di dispersione < 1 MOhm e diametro interno minimo di 9 mm (# 53090).</p>	

	Attenzione!
<p>Danni per aria compressa sporca</p> <p>L'utilizzo di aria compressa sporca può causare malfunzionamenti.</p> <p>→ Utilizzare aria compressa pulita. Per esempio utilizzare filtri SATA 100 (# 148247) fuori dalla cabina di verniciatura o filtri SATA 484 (# 92320) nella cabina di verniciatura.</p>	

Prima di ogni utilizzo verificare i seguenti punti/, al fine di garantire un lavoro sicuro con la pistola a spruzzo:

- Stabilità di tutte le viti [2-1], [2-2], [2-3], [2-4] e [2-5]. Serrare le viti all'occorrenza.
- Serraggio dell'ugello di colore [2-2] con una coppia di serraggio di 14 Nm [7-5].
- Serraggio della vite di arresto [10-1].
- Impiego di aria compressa pulita.

8.1. Prima messa in funzione

- Pulire le tubazioni dell'aria compressa soffiando a fondo prima del montaggio.
- Lavare il canale della vernice con un detergente liquido idoneo [2-6].
- Avvitare il nipplo di attacco [2-10] al raccordo dell'aria [1-8].
- Orientare il cappello dell'aria.
Ventaglio orizzontale [2-8]
ventaglio verticale [2-7]
- Montare il filtro per vernice [2-12] e il serbatoio [2-13].

8.2. Modalità regolazione

Collegamento della pistola a spruzzo

- Collegare il tubo flessibile dell'aria compressa [2-11].

Riempire con il materiale



Indicazione!

Per la verniciatura utilizzare esclusivamente la quantità di materiale necessaria per il passo di lavoro.
Durante la verniciatura, rispettare la distanza di spruzzo necessaria.
Dopo la verniciatura, conservare o smaltire il materiale secondo le norme.

- Svitare il tappo a vite [2-14] del serbatoio [2-13].
- Inserire il dispositivo antigoccia [2-9] nel coperchio a vite.
- Riempire il serbatoio (massimo 20 mm sotto il bordo superiore).
- Applicare il tappo a vite sul serbatoio.

Regolazione della pressione interna della pistola



Indicazione!

Nelle impostazioni [3-2], [3-3] e [3-4] il micrometro ad aria [1-5] deve essere completamente aperto (posizione verticale).



Indicazione!

Per una regolazione ottimale della pressione interna della pistola, si raccomanda l'uso di SATA adam 2 [3-1].

**Indicazione!**

Se non si raggiunge la pressione d'ingresso richiesta per la pistola, occorre aumentare la pressione nella rete di distribuzione dell'aria compressa.

Una pressione dell'aria d'ingresso troppo elevata rende dura la leva a grilletto.

- Estrarre completamente la leva a grilletto [1-11].
- Regolare la pressione d'ingresso della pistola con una delle seguenti opzioni [3-1], [3-2], [3-3] e [3-4]. Rispettare la massima pressione d'ingresso consentita (capitolo 7).
- Portare la leva a grilletto nella posizione iniziale.

Regolazione della quantità materiale**Indicazione!**

Se il sistema di regolazione del materiale è completamente aperto, l'usura dell'ugello di colore e dell'ago di colore è minima. Selezionare le dimensioni dell'ugello in base al prodotto spruzzato e alla velocità di lavoro.

La quantità di materiale e quindi la corsa dell'ago possono essere regolate in continuo con la vite di regolazione come illustrato nelle figure [4-1], [4-2], [4-3] e [4-4].

- Svitare il controdado [1-4].
- Estrarre completamente la leva a grilletto [1-11].
- Regolare la quantità di materiale con la vite di regolazione [1-3].
- Serrare a mano il controdado.

Regolare il ventaglio

Il getto può essere regolato in continuo con la regolazione ventaglio ovale/tondo [1-2], fino al raggiungimento di un ventaglio tondo.

- Regolare l'ampiezza del getto agendo sul sistema di regolazione ventaglio ovale e tondo [1-2].
 - Rotazione in senso orario [5-2] – ventaglio tondo
 - Rotazione in senso antiorario [5-1] – ventaglio ovale

Avvio del processo di verniciatura

- Regolare la distanza di spruzzo (capitolo 7).
- Estrarre completamente la leva a grilletto [6-2] e portare la pistola a spruzzo a 90° rispetto alla superficie da verniciare [6-1].

- Garantire l'alimentazione dell'aria per lo spruzzo e l'alimentazione del materiale.
- Tirare indietro la leva a grilletto [1-11] e avviare il processo di verniciatura. Regolare anche la quantità materiale e il getto.

Termine del processo di verniciatura

- Portare la leva a grilletto [1-11] nella posizione iniziale.
- Al termine del processo di verniciatura, interrompere l'aria per lo spruzzo e svuotare il serbatoio [1-16]. Rispettare le istruzioni di pulizia e stoccaggio (capitolo 10).

9. Manutenzione e manutenzione periodica



Avviso!

Pericolo di lesioni per il distacco di componenti o la fuoriuscita di materiale.

Durante i lavori di manutenzione con collegamento alla rete di distribuzione dell'aria compressa, esiste il rischio di distacco improvviso di alcuni componenti, con conseguente fuoriuscita di materiale.

→ Scollegare la pistola a spruzzo dalla rete di distribuzione dell'aria compressa prima di ogni intervento di manutenzione.



Avviso!

Pericolo di lesioni per bordi affilati

Durante il montaggio del set di ugelli esiste il pericolo di taglio per bordi affilati.

→ Indossare i guanti di lavoro.

→ Utilizzare l'estrattore SATA tenendolo sempre rivolto dalla parte opposta al corpo.

Il capitolo seguente descrive le modalità di manutenzione e manutenzione periodica della

pistola a spruzzo. Le operazioni di manutenzione e manutenzione periodica

sono riservate al personale tecnico addestrato.

- Prima di qualsiasi intervento di manutenzione e manutenzione periodica, interrompere l'alimentazione di aria compressa sull'attacco specifico [1-8].

Per la manutenzione periodica sono disponibili pezzi di ricambio (capitolo 15).

9.1. Sostituzione del set di ugelli



Attenzione!

Danni per errato montaggio

L'ugello e l'ago di colore possono essere danneggiati per errori nella sequenza di montaggio.

→ Rispettare tassativamente la sequenza di montaggio. Non montare mai un ugello di colore su un ago di colore sotto tensione.

Il set di ugelli è formato dalla combinazione di provata efficacia dei seguenti elementi: cappello dell'aria [7-1], ugello di colore [7-2] e ago di colore [7-3]. Sostituire sempre il set di ugelli completo.

Smontaggio del set di ugelli

- Svitare il controdado [1-4].
- Svitare la vite di regolazione [1-3] completa di controdado dal corpo della pistola.
- Rimuovere la molla e l'ago di colore [7-3].
- Svitare il cappello dell'aria [7-1].
- Svitare l'ugello di colore [7-2] dal corpo della pistola con la chiave universale.

Montaggio del set di ugelli

- Avvitare l'ugello di colore [7-5] al corpo della pistola con la chiave universale e serrare con una coppia di serraggio di 14 Nm.
- Applicare il cappello dell'aria [7-4] sul corpo della pistola.
- Applicare ago di colore e molla [7-6].
- Avvitare la vite di regolazione [1-3] completa di controdado [1-4] nel corpo della pistola.

Dopo l'installazione regolare la quantità di materiale come indicato nel capitolo 8.2.

9.2. Cambiare l'anello di distribuzione dell'aria



Indicazione!

Dopo lo smontaggio dell'anello di distribuzione dell'aria, controllare la superficie di tenuta nella pistola a spruzzo. In caso di danneggiamento, rivolgersi al reparto assistenza clienti SATA (indirizzo al capitolo 16).

Smontaggio dell'anello di distribuzione dell'aria

- Smontare il set di ugelli (capitolo 9.1).
- Estrarre l'anello di distribuzione dell'aria con l'estrattore SATA [8-1].

- Controllare la presenza di sporco sulla superficie di tenuta **[8-2]** e pulire all'occorrenza.

Montaggio dell'anello di distribuzione dell'aria

- Applicare l'anello di distribuzione dell'aria. Il perno **[8-3]** dell'anello di distribuzione dell'aria deve essere orientato correttamente.
- Inserire uniformemente l'anello di distribuzione dell'aria.
- Montare il set di ugelli (capitolo 9.1).

Dopo l'installazione regolare la quantità di materiale come indicato nel capitolo 8.2.

9.3. Sostituzione della guarnizione dell'ago di colore

La sostituzione è necessaria se fuoriesce materiale dalla guarnizione degli aghi di colore a regolazione automatica.

Smontaggio della guarnizione dell'ago di colore

- Svitare il controdado **[1-4]**.
- Svitare la vite di regolazione **[1-3]** completa di controdado dal corpo della pistola.
- Rimuovere la molla e l'ago di colore **[9-1]**.
- Smontare la leva a grilletto **[9-2]**.
- Svitare la guarnizione dell'ago di colore **[9-3]** dal corpo della pistola.

Montaggio della guarnizione dell'ago di colore

- Avvitare la guarnizione dell'ago di colore **[9-3]** nel corpo della pistola.
- Montare la leva a grilletto **[9-2]**.
- Applicare la molla e l'ago di colore **[9-1]**.
- Avvitare la vite di regolazione **[1-3]** completa di controdado **[1-4]** nel corpo della pistola.

Dopo l'installazione regolare la quantità di materiale come indicato nel capitolo 8.2.

9.4. Sostituzione del pistone ad aria, della relativa molla e del micrometro ad aria



Avviso!

Pericolo di lesioni per il distacco del micrometro ad aria.

Il micrometro ad aria può staccarsi bruscamente dalla pistola, se la vite di arresto non è serrata a dovere.

→ Controllare la stabilità della vite di arresto del micrometro ad aria e serrare all'occorrenza.

La sostituzione è necessaria se, con la leva a grilletto non azionata,

si rileva una perdita d'aria dal cappello dell'aria o dal micrometro ad aria.

Smontaggio del pistone ad aria, della relativa molla e del micrometro ad aria

- Svitare la vite di arresto [10-1] dal corpo della pistola.
- Estrarre il micrometro ad aria [10-4] dal corpo della pistola.
- Rimuovere il pistone ad aria con la relativa molla [10-5].
- Rimuovere il pistone ad aria [10-3].

Montaggio del pistone ad aria, della relativa molla e del micrometro ad aria

- Inserire correttamente l'asta del pistone [10-3].
- Lubrificare con grasso per pistole SATA (# 48173) e applicare il pistone ad aria con la relativa molla [10-5] e il micrometro ad aria [10-4].
- Inserire il micrometro ad aria [10-4] nel corpo della pistola.
- Applicare il tappo a vite [10-1] nel corpo della pistola.

Dopo l'installazione regolare la quantità di materiale come indicato nel capitolo 8.2.

9.5. Sostituzione della guarnizione a regolazione automatica (lato aria)

La sostituzione è necessaria se fuoriesce aria sotto la leva a grilletto.

Smontaggio della guarnizione a regolazione automatica

- Svitare il controdado [1-4].
- Svitare la vite di regolazione [1-3] completa di controdado dal corpo della pistola.
- Rimuovere la molla e l'ago di colore [9-1].
- Smontare la leva a grilletto [9-2].
- Svitare la vite di arresto [10-1] dal corpo della pistola.
- Estrarre il micrometro ad aria [10-4] dal corpo della pistola.
- Rimuovere il pistone ad aria con la relativa molla [10-5].
- Rimuovere il pistone ad aria [10-3].
- Svitare la guarnizione a regolazione automatica [10-2] dal corpo della pistola.

Montaggio della guarnizione a regolazione automatica

- Avvitare la guarnizione a regolazione automatica [10-2].
- Inserire correttamente l'asta del pistone [10-3].
- Lubrificare con grasso per pistole SATA (# 48173) e applicare il pistone ad aria con la relativa molla [10-5] e il micrometro ad aria [10-4].
- Inserire il micrometro ad aria [10-4] nel corpo della pistola.

- Avvitare la vite di arresto [10-1].
- Montare la leva a grilletto [9-2].
- Applicare la molla e l'ago di colore [9-1].
- Avvitare la vite di regolazione [1-3] completa di controdado [1-4] nel corpo della pistola.

Dopo l'installazione regolare la quantità di materiale come indicato nel capitolo 8.2.

9.6. Sostituzione del mandrino della regolazione ventaglio ovale / tondo

La regolazione è necessaria se fuoriesce aria dalla regolazione ventaglio ovale/tondo o se non è più possibile regolare il getto.

Smontaggio del mandrino

- Svitare la vite a testa svasata [11-2].
- Estrarre la regolazione del ventaglio [11-3].
- Svitare il mandrino [11-4] dal corpo della pistola con la chiave universale SATA.

Montaggio del mandrino

- Avvitare il mandrino [11-4] nel corpo della pistola con la chiave universale SATA.
- Applicare la regolazione del ventaglio [11-3].
- Trattare la vite a testa svasata [11-2] con Loctite 242 [11-1] e serrare a mano.

10. Cura e stoccaggio

Il funzionamento regolare della pistola a spruzzo richiede un uso scrupoloso e una cura regolare del prodotto.

- Conservare la pistola a spruzzo in un luogo asciutto.
- Pulire sempre a fondo la pistola a spruzzo dopo l'uso e prima di cambiare il materiale.



Attenzione!

Danni per l'uso di un detergente errato

Se si utilizzano detersivi aggressivi per la pulizia della pistola a spruzzo, si rischia di danneggiarla.

- Non utilizzare detersivi aggressivi.
- Utilizzare detersivi neutri con un pH 6–8.
- Non utilizzare acidi, soluzioni alcaline, basi, sverniciatori, prodotti rigenerati inadeguati o altri detersivi aggressivi.

**Attenzione!****Danni materiali per pulizia errata**

L'immersione in un solvente o detergente oppure la pulizia con un dispositivo a ultrasuoni può danneggiare la pistola a spruzzo.

- Non immergere la pistola a spruzzo in un solvente o detergente.
- Non pulire la pistola a spruzzo con un dispositivo a ultrasuoni.
- Utilizzare solo lavatrici raccomandate da SATA.

**Attenzione!****Danni materiali per l'uso di strumenti di pulizia inadeguati**

Non pulire i fori sporchi con strumenti inadeguati. Anche il minimo danneggiamento può modificare la forma dello spruzzo.

- Utilizzare aghi di pulizia SATA (# 62174) o (# 9894).

**Indicazione!**

Raramente può essere necessario smontare alcune parti della pistola per una pulizia accurata. In tal caso, limitare lo smontaggio ai componenti che, durante il funzionamento, entrano in contatto con il materiale da spruzzare.

- Sciacquare a fondo la pistola con diluente.
- Pulire il cappello dell'aria con un pennello o una spazzola.
- Lubrificare leggermente le parti mobili con grasso per pistole.

11. Anomalie

I guasti descritti di seguito possono essere riparati solo dal personale tecnico addestrato.

Se non si riesce a rimediare al guasto con le contromisure descritte di seguito, inviare la pistola a spruzzo al reparto assistenza clienti SATA (per i contatti vedere il capitolo 16).

Inconvenienti tecnici	Causa	Rimedio
Getto irregolare (sfarfallio/schizzi) o bolle d'aria nel serbatoio.	Ugello di colore non serrato.	Serrare l'ugello di colore con la chiave universale.
	Anello di distribuzione dell'aria danneggiato o sporco.	Sostituire l'anello di distribuzione dell'aria (capitolo 9.2).
Presenza di bolle d'aria nel serbatoio.	Cappello dell'aria lento.	Serrare a mano il cappello dell'aria.
	Spazio otturato tra cappello dell'aria e ugello di colore ("circuito dell'aria").	Pulire il circuito dell'aria. Rispettare le istruzioni di pulizia (capitolo 10).
	Set di ugelli sporco.	Pulire il set di ugelli. Rispettare le istruzioni di pulizia (capitolo 10).
	Set di ugelli danneggiato.	Sostituire il set di ugelli (capitolo 9.1).
	Prodotto insufficiente nel serbatoio.	Riempire il serbatoio (capitolo 8.2).
	Guarnizione dell'ago di colore difettosa.	Sostituire la guarnizione dell'ago di colore (capitolo 9.3).
Risultato di spruzzatura troppo piccolo, obliquo, unilaterale o fessurato.	Fori del cappello dell'aria ostruiti dalla vernice.	Pulire il cappello dell'aria. Rispettare le istruzioni di pulizia (capitolo 10).
	Punta del cappello dell'aria danneggiata (estremità dell'ugello di colore).	Controllare l'integrità della punta dell'ugello di colore e sostituire il set di ugelli all'occorrenza (capitolo 9.1).

Inconvenienti tecnici	Causa	Rimedio
Mancato funzionamento della regolazione ventaglio ovale/tondo – regolazione girevole.	Anello di distribuzione dell'aria non posizionato correttamente (il perno non è inserito nel foro) o danneggiato.	Sostituire l'anello di distribuzione dell'aria (capitolo 9.2).
Regolazione ventaglio ovale/tondo non girevole.	La regolazione ventagli ovale/tondo è stata girata in senso antiorario pressoché al limite, mandrino lento nella filettatura della pistola.	Con la chiave universale, estrarre la regolazione ventaglio ovale/tondo e renderla accessibile o sostituirla completamente (capitolo 9.6).
La pistola a pressione non arresta l'aria.	Sede del pistone ad aria sporco.	Pulire la sede del pistone ad aria. Rispettare le istruzioni di pulizia (capitolo 10).
	Chiudere il pistone ad aria.	Sostituire il pistone ad aria e la guarnizione del pistone (capitolo 9.4).
Il materiale fa le bolle nel serbatoio.	L'aria di nebulizzazione entra nel serbatoio attraverso il canale della vernice. Ugello di colore non sufficientemente serrato. Cappello dell'aria non completamente avvitato, circuito dell'aria intasato, sede difettosa o set di ugelli danneggiato.	Serrare, pulire o sostituire i componenti.

Inconvenienti tecnici	Causa	Rimedio
Corrosione sulla fillettatura del cappello dell'aria, nel canale materiale (attacco del serbatoio) o sul corpo della pistola a spruzzo.	Il liquido di pulizia (diluito) rimane troppo a lungo nella pistola.	Far sostituire il corpo della pistola ad acqua. Rispettare le istruzioni di pulizia (capitolo 10).
	Impiego di un detergente inadeguato.	
Fuoriuscita del prodotto dietro il supporto guarnizione dell'ago di colore.	Guarnizione dell'ago di colore difettosa o assente.	Sostituire la guarnizione dell'ago di colore (capitolo 9.3).
	Ago di colore danneggiato.	Sostituire il set di ugelli (capitolo 9.1).
	Ago di colore sporco.	Pulire l'ago di colore. Rispettare le istruzioni di pulizia (capitolo 10).
La pistola a spruzzo perde sulla punta dell'ugello di colore ("estremità dell'ugello di colore").	Presenza di un corpo estraneo tra la punta dell'ago di colore e l'ugello di colore.	Pulire l'ugello di colore e l'ago di colore. Rispettare le istruzioni di pulizia (capitolo 10).
	Set di ugelli danneggiato.	Sostituire il set di ugelli (capitolo 9.1).

12. Smaltimento

Smaltire la pistola a spruzzo completamente vuota come materiale riciclabile. Per tutelare l'ambiente, smaltire i residui del prodotto da spruzzare e gli antiagglomeranti nel rispetto delle norme, dopo averli separati dalla pistola. Rispettare le normative locali!

13. Servizio

Potete ricevere accessori, ricambi e servizio tecnico dal Vostro distributore SATA.

14. Accessori

Cod.	Denominazione	Quantità
3988	Filtri per vernice	10 pz.
6981	Manicotto di accoppiamento rapido G ¼ " (filetto interno)	5 pz.

Cod.	Denominazione	Quantità
27771	Micrometro ad aria 0–845 con manometro	1 pz.
64030	Set di pulizia SATA	1 set
53090	Tubo flessibile dell'aria	1 pz.
48173	Grasso ad alte prestazioni	1 pz.

15. Ricambi

Cod.	Denominazione	Quantità
1826	Dispositivo antigoccia per serbatoio di plastica da 0,6 l	4 pz.
3988	Filtri per vernice	10 pz.
6395	Clip CCS (verde, blu, rosso, nero)	4 pz.
9050	Kit di attrezzi	1 set
15438	Guarnizione per ago del colore	1 pz.
16162	Giunto rotante G ¼" (filettatura esterna)	1 pz.
27243	Serbatoio a cambio rapido (plastica) QCC da 0,6 l	1 pz.
49395	Coperchio a vite per serbatoio di plastica da 0,6 l	1 pz.
76018	Filtri per vernice	100 pz.
76026	Filtri per vernice	500 pz.
89771	Mandrino per regolazione ventaglio ovale/tondo	1 pz.
91959	Pistone dell'aria	1 pz.
1011353	Kit per il grilletto	1 pz.
1011361	Perno per il grilletto	1 set
133934	Guarnizione per mandrino regolazione ventaglio ovale/tondo	3 pz.
133942	Supporto guarnizione (sito aria)	1 pz.
133959	Molla per ago di colore e pistone ad aria	3 pz.
1011379	Vite di arresto per micrometro ad aria SATA	3 pz.
133983	Collegamento dell'aria	1 pz.
133991	Testina del pistone dell'aria	3 pz.
1011387	Regolazione del materiale con controdado	1 pz.
1011395	Micrometro dell'aria	1 pz.
1011486	Regolazione del ventaglio e vite	1 pz.

Cod.	Denominazione	Quantità
140582	Elementi di tenuta per ugello di colore	5 pz.
143230	Anello di distribuzione dell'aria	3 pz.
<input type="checkbox"/>	Contenuto nel set riparazione (# 1011527)	
<input checked="" type="radio"/>	Contenuto nell'unità di servizio pistone ad aria (# 92759)	
<input type="radio"/>	Contenuto nel set ugelli (# 136960)	

16. Dichiarazione di conformità CE

Con la presente dichiariamo che il prodotto indicato di seguito, per la sua progettazione, struttura e tipologia costruttiva, nel modello immesso sul mercato, è conforme ai requisiti di sicurezza fondamentali della direttiva 2014/34/UE e relative modifiche valide al momento della dichiarazione e, secondo la direttiva 2014/34/UE, può essere utilizzato in atmosfera potenzialmente esplosiva (ATEX).

Produttore

SATA GmbH & Co. KG
 Domertalstr. 20
 D-70806 Kornwestheim

Denominazione del prodotto

- SATAJet 1500 B RP
- SATAJet 1500 B HVLP

Direttive vigenti

- Direttiva 2014/34/CE
- Direttiva 2006/42/CE

Normative armonizzate applicate

- DIN EN 1127-1:2011
- DIN EN ISO 80079-36:2016
- DIN EN ISO 12100-1/-2
- DIN EN 1953:2013

Normative nazionali applicate

- DIN 31000:2011

La documentazione richiesta in base alla direttiva 2014/34/UE, articolo 13, è depositata per 10 anni presso l'ente nominato numero 0123.
 Kornwestheim, 31/10/2019



Albrecht Kruse
Amministratore

Turinys [pirminis tekstas: vokiečių k.]

1. Bendroji informacija.....271	remontas280
2. Saugos nuorodos273	10. Priežiūra ir sandėliavimas ...283
3. Naudojimo paskirtis275	11. Gedimai284
4. Aprašymas275	12. Utilizavimas287
5. Komplektacija275	13. Klientų aptarnavimo tarnyba287
6. Uždėjimas.....275	14. Priedai287
7. Techniniai duomenys.....276	15. Atsarginės dalys288
8. Eksploatacija277	16. ES atitikties deklaracija289
9. Einamoji techninė priežiūra ir	



Perskaityti visų pirmiausia!

Prieš paleidami ir pradėdami eksploatuoti atidžiai perskaitykite visą pateiktą naudojimo instrukciją. Paisykite saugos ir pavojaus nurodymų!

Šią naudojimo instrukciją ir purškimo pistoleto naudojimo instrukciją visada reikia laikyti prie gaminio arba visiems bet kuriuo metu gerai prieinamoje vietoje!

1. Bendroji informacija

1.1. Įvadas

Šioje naudojimo instrukcijoje pateikta svarbios informacijos apie „SATAjet 1500 B RP“/„SATAjet 1500 B HVLP“, toliau vadinamo dažymo pistoletu, eksploatavimą. Čia taip pat aprašyta eksploatavimo pradžia, einamoji techninė priežiūra ir remontas, profilaktinė priežiūra, laikymas ir trikčių šalinimas.

1.2. Tikslinė grupė

Ši naudojimo instrukcija skirta

- dažymo ir lakavimo dirbtuvių specialistams.
- Apmokytam personalui lakavimo darbams pramonės ir amatų įmonėse.

1.3. Įspėjimas apie nelaimingus atsitikimus

Principiniai reikia laikytis bendrųjų ir šalyje galiojančių nelaimingų atsitikimų prevencijos taisyklių bei atitinkamų dirbtuvių ir darbo saugos instrukcijų.

1.4. Priedai, atsarginės ir nusidėvinčiosios dalys

Iš esmės galima naudoti tik originalius priedus, atsargines ir nusidėvinčiąsias dalis. Ne SATA tiekiami priedai nėra patikrinti ir neapbruoti. SATA neprisiima atsakomybės už žalą, kuri padaroma naudojant neapbruotus priedus, atsargines ir nusidėvinčiąsias dalis.

1.5. Atsakomybė ir garantija

Galioja Bendrosios SATA sandorio sąlygos ir kiti sutartiniai susitarimai bei atitinkami galiojantys įstatymai.

SATA neatsako, kai:

- nesilaikoma naudojimo instrukcijos
- gaminys naudojamas ne pagal paskirtį
- dirba nekvalifikuotas personalas
- nenaudojamos asmeninės apsauginės priemonės
- Naudojant ne originalius priedus, atsargines ir nusidėvinčiąsias dalis
- atliekamos savavališkos rekonstrukcijos arba techniniai pakeitimai
- Natūrali amortizacija / nusidėvėjimas
- apkraunama naudojimui netipiška smūgine apkrova
- Montavimo ir išmontavimo darbai
- Ekranų stiklo valymas smailiais, aštriais ar šiurkščiais daiktais

1.6. Taikytos direktyvos, reglamentai ir standartai

Direktyva 2014/34/EU

Potencialiai sprogoje aplinkoje naudojama įranga ir apsauginės sistemos (ATEX)

Direktyva 2006/42/EB

Mašinų direktyva

DIN EN 1127-1:2011 1 dalis

Sprogimų prevencija ir apsauga. 1 dalis.

DIN EN ISO 80079-36:2016

Neelektrinė įranga, naudojama potencialiai sprogoje atmosferose. 1 dalis. Pagrindiniai metodai ir reikalavimai.

DIN EN ISO 12100:2011

Mašinų sauga. Bendrieji reikalavimai.

DIN EN 1953:2013

Dengimo medžiagų pulverizavimo ir purškimo įranga. – Saugos reikalavimai.

DIN 31000:2011

„Bendrieji saugių techninių įtaisų konstravimo principai“.

2. Saugos nuorodos

Visos toliau pateiktos pastabos turi būti perskaitytos ir jų turi būti laikomasi. Jeigu jų nebus laikomasi arba bus laikomasi neteisingai, gali atsirasti funkcinių gedimų arba galimi sunkūs sužalojimai, ar net mirties atvejai.

2.1. Reikalavimai personalui

Dažymo pistoletą leidžiama naudoti tik specialistams ir instrukuotiems asmenims, perskaičiusiems ir supratusiems visą šią naudojimo instrukciją. Su dažymo pistoletu draudžiama dirbti asmenims, kurių reakcija yra sumažėjusi dėl narkotikų, alkoholio, medikamentų ar kitų medžiagų.

2.2. Asmeninės apsauginės priemonės

Naudodami dažymo pistoletą ir atlikdami valymo ir techninės priežiūros darbus visada naudokite kvėpavimo, akių ir klausos apsaugos priemones, dėvėkite tinkamas apsaugines pirštines, apsauginius drabužius ir avėkite apsauginius batus.

2.3. Naudojimas potencialiai sprogiose atmosferose

Purškimo pistoletą naudoti ir (arba) laikyti leidžiama tik 1 ir 2 potencialiai sprogų zonų potencialiai sprogioje aplinkoje. Būtina naudotis gaminio etiketėje esančiomis instrukcijomis.



Pavojus!

Pavojus gyvybei susprogus dažymo pistoletui

Dažymo pistoletą naudojant potencialiai sprogiose 0 zonos atmosferose, gali įvykti sprogimas.

→ Dažymo pistoleto niekada neneškite į potencialiai sprogios atmosferos 0 zoną.

2.4. Saugos nuorodos

Techninė būseną

- Niekada neekspluatuokite dažymo pistoleto, jei pažeistos jo dalys arba nėra kai kurių dalių.
- Pažeistą dažymo pistoletą nedelsdami išjunkite, atjunkite nuo suslėgto oro tiekimo sistemos ir išleiskite visą slėgį.
- Niekada dažymo pistoleto nepertvarkykite ir nekeiskite konstrukcijos savarankiškai.
- Prieš kiekvieną naudojimą patikrinkite, ar dažymo pistoletas ir visi prijungti komponentai yra stipriai pritvirtinti, ir prireikus juos suremontuokite.

Darbo medžiagos

- Dirbti su rūgštinėmis arba šarminėmis purškiamosiomis terpėmis draudžiama.
- Naudoti skiediklius su halogenizuotais angliavandeniliais, benzina, žibala, herbicidus, pesticidus ir radioaktyvias medžiagas draudžiama. Halogenizuoti skiedikliai gali sudaryti sprogus ir išsodinčius cheminius junginius.
- Draudžiama dirbti su agresyviomis medžiagomis, kuriose yra didelių, aštriabriaunių ir šveičiamųjų poveikį turinčių pigmentų. Tokioms medžiagoms priskiriama, pavyzdžiui, įvairios klijų rūšys, kontaktiniai ir dispersiniai klijai, chloro kaučiukas, panašios į valančiąsias medžiagas ir stambiu pluoštu pripildyti dažai.
- Dažymo pistoleto darbo aplinkoje naudokite tik darbo etapui reikiamą skiediklių, dažų, lako ar kitų pavojingų purškiamųjų terpių kiekį. Baigus dirbti šias medžiagas reikia nunešti į joms pritaikytas laikymo patalpas.

Darbo parametrai

- Dažymo pistoletą galima eksploatuoti tik laikantis specifikacijų lentelėje pateiktų parametrų.

Prijungti komponentai

- Galima naudoti tik SATA originalius priedus ir atsargines dalis.
- Prijungtos žarnos ir linijos turi būti atsparios eksploatuojant atsirandančiai šiluminei, cheminei ir mechaninei apkrovai.
- Jei vykstant plakamiesiems judesiams atsilaisvintų žarnos, kuriomis tiekiamas slėgis, kyla pavojus susižaloti. Prieš atjungdami žarnas, iš jų išleiskite orą.

Valymas

- Dažymo pistoleto niekada nevalykite rūgštinėmis arba šarminėmis valymo priemonėmis.
- Niekada nenaudokite valymo priemonių, kurių sudėtyje yra halogenintų angliavandenilių.

Naudojimo vieta

- Dažymo pistoleto niekada nenaudokite uždegimo šaltinių srityje, pavyzdžiui, šalia atviros ugnies, degančių cigarečių ar šalia nuo sprogo neapsaugotų elektrinių įrenginių.
- Dažymo pistoletą naudokite tik vėdinamose patalpose.

Bendroji informacija

- Niekada nenukreipkite dažymo pistoleto į žmones arba gyvūnus.
- Laikykitės vietoje galiojančių saugos, nelaimingų atsitikimų prevencijos,

darbo saugos ir aplinkos apsaugos potvarkių.

- Laikykitės nelaimingų atsitikimų prevencijos potvarkių.

3. Naudojimo paskirtis

Dažymo pistoletas yra skirtas tinkamiems objektams dengti dažais ir lakais bei kitomis tinkamomis skystomis medžiagomis.

4. Aprašymas

Lakuojant reikiamas suslėgtasis oras tiekiamas į suslėgtojo oro jungtį. Ištraukimo rankeną paspaudus iki pirmojo paspaudimo taško, aktyvinamas tiekiamojo oro valdymas. Toliau traukiant ištraukimo svirtį, dažų pulverizatoriaus adata ištraukiama iš dažų purkštuko, purškimo terpė be slėgio teka iš dažų purkštuko ir ją išpurškia iš oro purkštuko srūvantis suslėgtasis oras.

5. Komplektacija

- Dažų pistoletas su purkštukų komplektu RP/HVLP ir dažų bakeliu
- Įrankių komplektas
- CCS spaustukai
- Naudojimo instrukcija

Galima konstrukcija

- skirtingo pripildymo tūrio indais dažams iš aliuminio arba plastiko išpakavę patikrinkite, ar:
 - Dažymo pistoletas sugadintas
 - ar nieko netrūksta.

6. Uždėjimas

6.1. Lakavimo pistoletas

- | | | | |
|-------|--|--------|---|
| [1-1] | Lašėjimo blokuotė | [1-9] | „ColorCode“ sistema (CCS) |
| [1-2] | Apvaliosios / plačiosios srovės reguliatorius | [1-10] | Dažymo pistoleto rankena |
| [1-3] | Medžiagos kiekio reguliatorius | [1-11] | Nuspaudimo apkaba |
| [1-4] | Medžiagos kiekio reguliatoriaus priešpriešinė veržlė | [1-12] | Purkštukų komplektas su oro purkštuku, dažų purkštuku (nematomas), dažų pulverizatoriaus adata (nematoma) |
| [1-5] | Oro mikrometras | [1-13] | Dažymo pistoleto jungtis su QCC |
| [1-6] | Oro mikrometro fiksavimo varžtas | [1-14] | Indo dažams jungtis su QCC |
| [1-7] | Oro stūmoklis (nematomas) | | |
| [1-8] | Suslėgtojo oro jungtis G ¼„ (išorinis sriegis) | | |

[1-15] Dažų filtravimo sietelis (nematomas)

[1-16] Indas dažams

[1-17] Indo dažams dangtis

6.2. Oro mikrometras

[3-1] Atskiras manometras su reguliavimo įtaisu (žr. skyrių 14)

[3-3] Slėgio matavimas suslėgtojo oro tinkle

[3-2] Atskiras manometras be reguliavimo įtaiso (žr. 14 skyrių)


[3-4] „SATA adam 2“ (žr. 14 skyrių)


7. Techniniai duomenys

Pavadinimas	RP	HVLP
Rekomenduojamas pistoleto įėjimo slėgis	0,5 bar - 2,4 bar	0,5 bar- - 2,4 bar
"Compliant"	maks. 2,0 bar	> 1,8 bar (Vidinis purkštuko slėgis > 0,7 bar)
„Compliant“, pagal Lombardijos/Italija įstatymus	–	< 2,5 bar (Vidinis purkštuko slėgis < 1,0 bar)
Maks. pistoleto įėjimo slėgis	10,0 bar	
Purškimo atstumas Operating Range (Naudojimo sritis)	10 cm – 21 cm	10 cm – 21 cm
Purškimo atstumas Rekomenduojama	17 cm – 21 cm	10 cm – 15 cm
Oro sunaudojimas	290 NI/min esant 1,8 bar	350 NI/min esant 1,8 bar
Maks. purškiamos terpės temperatūra	50 °C	
Svoris (be medžiagos) Plastikinis dažų bakelis 600 ml	604 g	
Svoris (be medžiagos) RPS bakelis 600 ml	484 g	
Svoris (be medžiagos) Aliumininis dažų bakelis 750 ml	598 g	

Pavadinimas	RP	HVLP
Svoris (be medžiagos) Aliumininis dažų bakelis 1000 ml	629 g	

8. Eksploatacija

 Įspėjimas!
<p>Pavojus susižeisti susprogus suslėgtojo oro žarnai</p> <p>Naudojant netinkamą suslėgtojo oro žarną, ją gali pažeisti per aukštas slėgis, todėl ji gali sprogti.</p> <p>→ Suslėgtajam orui naudokite tik skiedikliams atsparią, antistatinę ir techniškai nepriekaištingos būklės žarną, kurios atsparumas nuolatiniam slėgiui būtų mažiausiai 10 bar, nuotėkio varža < 1 megaomas, o min. vidinis skersmuo – 9 mm (# 53090).</p>

 Atsargiai!
<p>Žala dėl nešvaraus suslėgtojo oro</p> <p>Naudojant nešvarų suslėgtąjį orą galimi veikimo sutrikimai.</p> <p>→ Naudokite švarų suslėgtąjį orą. Pavyzdžiui, tiekiamą per SATA filtrą 100 (# 148247), jei naudojama ne dažymo kabinoje, arba SATA filtrą 484 (# 92320), naudojant dažymo kabinoje.</p>

Siekiant užtikrinti saugų darbą su dažymo pistoletu, kiekvieną kartą prieš naudojant reikia įsitikinti / patikrinti, kad:

- visi varžtai [2-1], [2-2], [2-3], [2-4] ir [2-5] būtų tinkamai priveržti. Jei reikia, varžtus priveržkite,
- dažų purkštukas [2-2] būtų priveržtas 14 Nm priveržimo momentu [7-5],
- būtų priveržti užfiksavimo varžtai [10-1],
- būtų naudojamas techniškai švarus suslėgtasis oras.

8.1. Pirmasis paleidimas

- Prieš montuodami kruopščiai išpūskite suslėgtojo oro liniją.
- Dažų kanalą išskalaukite tinkamu valymo skysčiu [2-6].
- Prijungimo antgalį [2-10] prisukite prie oro jungties [1-8].
- Sureguliuokite oro purkštuko padėtį.
Horizontalioji srovė [2-8]
vertikalią srovę [2-7]

- Sumontuokite lako sieta [2-12] ir dažų bakelį [2-13].

8.2. Įprastinis naudojimas

Dažų pistoleto prijungimas

- Prijunkite suslėgtojo oro žarną [2-11].

Medžiagos pripylimas



Nuoroda!

Dažydami naudokite tik tam darbo etapui reikalingą medžiagos kiekį. Dažydami atkreipkite dėmesį į reikalingą purškimo atstumą. Baigę dažyti medžiagą tinkamai sandėliuokite arba utilizuokite.

- Nusukite dangtelį [2-14] nuo dažų bakelio [2-13].
- Į dangtelį įspauskite apsaugą nuo lašėjimo [2-9].
- Pripildykite dažų bakelį (daugiausia iki 20 mm nuo viršutinio krašto).
- Ant dažų bakelio užsukite dangtelį.

Pistoletu vidinio slėgio pritaikymas



Nuoroda!

Jei yra galimybė nustatyti [3-2], [3-3] ir [3-4], reikia visiškai atidaryti oro mikrometrą [1-5] (vertikali padėtis).



Nuoroda!

Pistoletu vidinis slėgis tiksliausiai nustatomas „SATA adam 2“ [3-1].



Nuoroda!

Jei ties pistoleto įvadu nepasiekiamas reikalingas slėgis, reikia padidinti slėgį suslėgtojo oro tinkle.

Dėl per didelio oro slėgio ties įvadu atsiranda per didelė traukimo jėga.

- Visiškai ištraukite ištraukimo rankeną [1-11].
- Pagal toliau pateiktas nustatymo galimybes nuo [3-1], [3-2], [3-3] iki [3-4] nustatykite pistoleto slėgį ties įvadu. Atkreipkite dėmesį į didžiausią pistoleto slėgį ties įvadu (žr. 7 skyrių).
- Ištraukimo rankeną nustatykite į pradinę padėtį.

Medžiagos kiekio nustatymas



Nuoroda!

Visiškai atidarius medžiagos kiekio reguliatorių dažų purkštukas ir dažų pulverizatoriaus adata dėvisi mažiausiai. Purkštuko dydį pasirinkite pagal purškimo terpę ir darbinį greitį.

Medžiagos kiekį, o kartu ir adatos eigą, galima nuosekliai nustatyti reguliavimo varžtu, kaip parodyta paveikslėliuose [4-1], [4-2], [4-3] ir [4-4].

- Atlaisvinkite antveržlę [1-4].
- Visiškai ištraukite ištraukimo rankeną [1-11].
- Reguliavimo varžtu [1-3] nustatykite medžiagos kiekį.
- Antveržlę priveržkite ranka.

Purškiamos srovės nustatymas

Purškimo srovę galima nuosekliai nustatyti apvaliosios/plačiosios srovės reguliatoriumi [1-2], kol bus pasiekta apvalioji srovė.

- Purškimo srovę galima nustatyti sukant apvaliosios ir plačiosios srovės reguliatorių [1-2].
 - Sukant dešininę [5-2] – apvalioji srovė
 - Sukant kairinę [5-1] – plačioji srovė

Dažymo proceso pradėjimas

- Pasirinkite purškimo atstumą (žr. 7 skyrių).
- Visiškai ištraukite ištraukimo rankeną [6-2] ir dažymo pistoletą nukreipkite 90° kampu į dažymo paviršių [6-1].
- Užtikrinkite, kad būtų tiekiamas purškimo oras ir medžiaga.
- Ištraukimo rankeną [1-11] traukite atgal ir pradėkite dažymo procesą. Jei reikia, pareguliuokite medžiagos kiekį ir purškimo srovę.

Dažymo proceso baigimas

- Ištraukimo rankeną [1-11] nustatykite į pradinę padėtį.
- Jei dažymo procesas nutraukiamas, išjunkite purškimo orą ir ištuštinkite dažų bakelį [1-16]. Atkreipkite dėmesį į priežiūros ir laikymo nurodymus (žr. 10 skyrių).

9. Einamoji techninė priežiūra ir remontas



Įspėjimas!

Atsipalaidavusių komponentų arba išpučiamos medžiagos keliamas sužeidimo pavojus.

Techninės priežiūros darbus atliekant neatjungus nuo suslėgto oro tinklo ir medžiagos tiekimo, gali netikėtai atsipalaiduoti komponentai ir išstrykšti medžiaga.

→ Prieš atlikdami bet kokius techninės priežiūros darbus, dažymo pistoletą atjunkite nuo suslėgto oro tinklo.



Įspėjimas!

Pavojus susižeisti į aštirus kraštus

Montuojant purkštukų komplektą kyla pavojus susižeisti į aštirus kraštus.

→ Mūvėkite darbinės pirštines.

→ SATA trauktuvą visada naudokite taip, kad jis būtų nukreiptas nuo kūno tolyn.

Šiame skyriuje aprašyta dažymo pistoleto einamoji techninė priežiūra ir techninė priežiūra. Techninės ir einamosios techninės priežiūros darbus gali atlikti tik

išmokytas kvalifikuotas personalas.

■ Prieš atlikdami bet kokius techninės ir einamosios techninės priežiūros darbus, nutraukite suslėgto oro tiekimą suslėgto oro jungčiai **[1-8]**. Einamajam remontui galima įsigyti atsarginių dalių (žr. 15 skyrių).

9.1. Purkštukų komplekto keitimas



Atsargiai!

Žala neteisingai sumontavus

Dėl netinkamos dažų purkštuko ir dažų pulverizatoriaus adatos montavimo sekos šios dalys gali būti pažeistos.

→ Būtinai laikykitės montavimo sekos. Dažų purkštuko niekada nesukite ant dažų pulverizatoriaus adatos, kuria tiekama įtampa.

Purkštukų komplektą sudaro patikrintas oro purkštuko **[7-1]**, dažų purkštuko **[7-2]** ir dažų pulverizatoriaus adatos **[7-3]** derinys. Visada keiskite tik visą purkštukų komplektą.

Purkštukų komplekto išmontavimas

■ Atlaisvinkite antveržlę **[1-4]**.

- Reguliavimo varžtą [1-3] antveržle išsukite iš pistoleto korpuso.
- Išimkite spyruoklę ir dažų pulverizatoriaus adatą [7-3].
- Išsukite oro purkštuką [7-1].
- Universalioju raktu išsukite dažų purkštuką [7-2] iš pistoleto korpuso.

Purkštukų komplekto montavimas

- Universalioju raktu dažų purkštuką [7-5] įsukite į pistoleto korpusą ir priveržkite 14 Nm priveržimo momentu.
 - Oro purkštuką [7-4] įsukite į pistoleto korpusą.
 - Įstatykite dažų pulverizatoriaus adatą ir spyruoklę [7-6].
 - Reguliavimo varžtą [1-3] antveržle [1-4] įsukite į pistoleto korpusą.
- Įmontavę nustatykite medžiagos kiekį, kaip aprašyta 8.2 skyriuje.

9.2. Oro skirstytuvo žiedo pakeitimas



Nuoroda!

Išmontavę oro skirstytuvo žiedą, patikrinkite dažymo pistoleto sandarinimo paviršių. Jei atsirastų pažeidimų, kreipkitės į SATA klientų aptarnavimo skyrių (adresas nurodytas 16 skyriuje).

Oro skirstytuvo žiedo išmontavimas

- Išmontuokite purkštukų komplektą (žr. 9.1 skyrių).
- SATA trauktuvu [8-1] ištraukite oro skirstytuvo žiedą.
- Patikrinkite, ar sandarinimo paviršius [8-2] neužterštas, prireikus nuvalykite.

Oro skirstytuvo žiedo montavimas

- Įstatykite oro skirstytuvo žiedą. Oro skirstytuvo žiedo iškyša [8-3] turi būti tinkamai išlygiuota.
 - Tolygiai įspauskite oro skirstytuvo žiedą.
 - Sumontuokite purkštukų komplektą (žr. 9.1 skyrių).
- Įmontavę nustatykite medžiagos kiekį, kaip aprašyta 8.2 skyriuje.

9.3. Dažų pulverizatoriaus adatos sandariklio pakeitimas

Keisti reikia tuomet, kai iš savaime susireguliuojančio dažų pulverizatoriaus adatos sandariklio ištrykšta medžiagos.

Dažų pulverizatoriaus adatos sandariklio išmontavimas

- Atlaisvinkite antveržlę [1-4].
- Reguliavimo varžtą [1-3] antveržle išsukite iš pistoleto korpuso.
- Išimkite spyruoklę ir dažų pulverizatoriaus adatą [9-1].
- Išmontuokite ištraukimo rankeną [9-2].
- Išsukite dažų pulverizatoriaus adatos sandariklį [9-3] iš pistoleto korpu-

so.

Dažų pulverizatoriaus adatos sandariklio montavimas

- Į pulverizatoriaus korpusą įsukite dažų pulverizatoriaus adatos sandariklį [9-3].
- Sumontuokite ištraukimo rankeną [9-2].
- Įstatykite spyruoklę ir dažų pulverizatoriaus adatą [9-1].
- Regulavimo varžtą [1-3] antveržle [1-4] įsukite į pistoleto korpusą. Įmontavę nustatykite medžiagos kiekį, kaip aprašyta 8.2 skyriuje.

9.4. Oro stūmoklio, oro stūmoklio spyruoklės ir oro mikrometro pakeitimas



Įspėjimas!

Pavojus susižeisti atsilaisvinus oro mikrometru.

Jei užfiksavimo varžtas nepriveržtas, oro mikrometras gali būti nekontroliuojamai išstumtas iš dažymo pistoleto.

→ Patikrinkite, ar oro mikrometro užfiksavimo varžtas priveržtas, prireikus priveržkite.

Pakeisti reikia, kai nepaspaudus ištraukimo rankenos iš oro purkštuko arba iš oro mikrometro prasiskverbia oro.

Oro stūmoklio, oro stūmoklio spyruoklės ir oro mikrometro išmontavimas

- Iš pistoleto korpuso išsukite užfiksavimo varžtą [10-1].
- Iš pistoleto korpuso ištraukite oro mikrometrą [10-4].
- Išimkite oro stūmoklį su oro stūmoklio spyruokle [10-5].
- Išimkite oro stūmoklio kotą [10-3].

Oro stūmoklio, oro stūmoklio spyruoklės ir oro mikrometro montavimas

- Teisingoje padėtyje įstatykite oro stūmoklio kotą [10-3].
- Oro stūmoklio spyruoklę [10-5] bei oro mikrometrą [10-4] sutepinkite SATA pistoletų tepalu (# 48173) ir įstatykite.
- Oro mikrometrą [10-4] įstumkite į pistoleto korpusą.
- Užfiksavimo varžtą [10-1] įsukite į pistoleto korpusą. Įmontavę nustatykite medžiagos kiekį, kaip aprašyta 8.2 skyriuje.

9.5. Savaimė susireguliuojančio sandariklio (oro tiekimo pusėje) pakeitimas

Pakeisti reikia, kai per ištraukimo rankenos apacią prasiskverbia oro.

Savaime susireguliuojančio sandariklio išmontavimas

- Atlaisvinkite antveržlę [1-4].
- Reguliavimo varžtą [1-3] antveržle išsukite iš pistoleto korpuso.
- Išimkite spyruoklę ir dažų pulverizatoriaus adatą [9-1].
- Išmontuokite ištraukimo rankeną [9-2].
- Iš pistoleto korpuso išsukite užfiksavimo varžtą [10-1].
- Iš pistoleto korpuso ištraukite oro mikrometrą [10-4].
- Išimkite oro stūmoklį su oro stūmoklio spyruokle [10-5].
- Išimkite oro stūmoklio kotą [10-3].
- Iš pistoleto korpuso išsukite savaime susireguliuojantį sandariklį [10-2].

Savaime susireguliuojančio sandariklio montavimas

- Įsukite savaime susireguliuojantį sandariklį [10-2].
- Teisingoje padėtyje įstatykite oro stūmoklio kotą [10-3].
- Oro stūmoklio spyruoklę [10-5] bei oro mikrometrą [10-4] sutepkite SATA pistoletų tepalu (# 48173) ir įstatykite.
- Oro mikrometrą [10-4] įstumkite į pistoleto korpusą.
- Įsukite užfiksavimo varžtą [10-1].
- Sumontuokite ištraukimo rankeną [9-2].
- Įstatykite spyruoklę ir dažų pulverizatoriaus adatą [9-1].
- Reguliavimo varžtą [1-3] antveržle [1-4] įsukite į pistoleto korpusą. Įmontavę nustatykite medžiagos kiekį, kaip aprašyta 8.2 skyriuje.

9.6. Apvaliosios / plačiosios srovės reguliatoriaus suklio pakeitimas

Pakeisti reikia, kai iš apvaliosios / plačiosios srovės reguliatoriaus prasi-skverbia oro arba negalima nustatyti purškimo srovės.

Suklio išmontavimas

- Išsukite įleistinį varžtą [11-2].
- Nutraukite rievėtąjį bumbulą [11-3].
- SATA universalioju raktu išsukite suklij [11-4] iš pistoleto korpuso.

Suklio montavimas

- SATA universalioju raktu įsukite suklij [11-4] į pistoleto korpusą.
- Uždėkite rievėtąjį bumbulą [11-3].
- Įleistinį varžtą [11-2] sutepkite „Loctite 242“ [11-1] ir įsukite ranka.

10. Prižiūra ir sandėliavimas

Kad būtų užtikrintas tinkamas dažymo pistoleto veikimas, su gaminiu reikia elgtis rūpestingai ir nuolat jį prižiūrėti.

- Dažymo pistoletą laikykite sausoje vietoje.

- Dažymo pistoletą išvalykite po kiekvieno naudojimo ir prieš kiekvieną medžiagos keitimą.



Atsargiai!

Žala dėl netinkamų valymo priemonių

Agresyvios dažymo pistoleto valymo priemonės gali jį pažeisti.

- Nenaudokite agresyvių valymo priemonių.
- Naudokite neutralias valymo priemones, kurių pH rodiklis yra 6–8.
- Nenaudokite rūgščių, šarmų, bazių, tirpiklių, netinkamų regeneravimo priemonių arba kitų agresyvių valiklių.



Atsargiai!

Netinkamai valant gali būti padaryta žalos

Dažymo pistoletą panardinus į tirpiklį ar valymo priemonę arba valant ultragarso prietaisu, dažymo pistoletas gali būti pažeistas.

- Dažymo pistoleto nedėkite į tirpiklį ar valymo priemonę.
- Dažymo pistoleto nevalykite ultragarso prietaisu.
- Naudokite tik SATA rekomenduojamus plovimo įrenginius.



Atsargiai!

Materialinė žala naudojant netinkamus valymo įrankius

Jokiu būdu nevalykite užterštų angų netinkamais daiktais. Net ir dėl nedidelio pažeidimo gali pasikeisti purškimo savybės.

- Naudokite SATA purkštukų valymo adatas (# 62174) arba (# 9894).



Nuoroda!

Norint kruopščiai išvalyti dažymo pistoletą, gali reikėti išmontuoti kai kurias jo dalis. Jei reikia išmontuoti, tai turėtų būti tik tos konstrukcinės dalys, ant kurių patenka medžiagos.

- Dažymo pistoletą išskalaukite skiedikliu.
- Oro purkštuką nuvalykite teptuku arba šepetėliu.
- Judančias dalis šiek tiek sutepkite pistoletų tepalu.

11. Gedimai

Toliau aprašytus sutrikimus leidžiama šalinti tik mokytiems specialistams. Jei toliau nurodytomis priemonėmis sutrikimo pašalinti nepavyksta, dažymo pistoletą reikia atsiųsti į SATA klientų aptarnavimo skyrių (adresą

žr. 16 skyriuje).

Sutrikimas	Priežastis	Ką daryti?
Netolygi purškimo srovė (plaikstymasis/staigus išmetimas) oro pūslelės dažų bakelyje.	Dažų purkštukas nepriveržtas.	Dažų purkštuką priveržkite universaliuoju raktu.
	Oro skirstytuvo žiedas pažeistas arba užterštas.	Pakeiskite oro skirstytuvo žiedą (žr. 9.2 skyrių).
Oro pūslelės dažų bakelyje.	Atsipalaidavęs oro purkštukas.	Oro purkštuką priveržkite ranka.
	Nešvarus tarpas tarp oro ir dažų purkštuko (oro tarpas).	Išvalykite oro tarpą. Atkreipkite dėmesį į valymo nuorodas (žr. 10 skyrių).
	Nešvarus purkštukų komplektas.	Išvalykite purkštukų komplektą. Atkreipkite dėmesį į valymo nuorodas (žr. 10 skyrių).
	Apgadintas purkštukų komplektas.	Pakeiskite purkštukų komplektą (žr. 9.1 skyrių).
	Dažų bakelyje per mažai purškimo terpės.	Pripildykite dažų bakelį (žr. 8.2 skyrių).
	Sugedęs dažų pulverizatoriaus adatos sandariklis.	Pakeiskite dažų pulverizatoriaus adatos sandariklį (žr. 9.3 skyrių).
Purškimo srovė per maža, įstriža, vienkryptė arba išskaidyta.	Oro purkštuko kiaušymės užsikimšusios dažais.	Išvalykite oro purkštuką. Atkreipkite dėmesį į valymo nuorodas (žr. 10 skyrių).
	Apgadintas dažų purkštuko antgalis (dažų purkštuko diafragma).	Patikrinkite, ar nepažeista dažų purkštuko viršūnė ir prireikus pakeiskite purkštukų komplektą (žr. 9.1 skyrių).

Sutrikimas	Priežastis	Ką daryti?
Apvaliosios / plačiosios srovės reguliatorius – neatlieka jokios funkcijos – reguliatorių galima pasukti.	Oro skirstytuvo žiedas netinkamoje padėtyje (kakliukas neįsistato į angą) arba pažeistas.	Pakeiskite oro skirstytuvo žiedą (žr. 9.2 skyrių).
Apvaliosios / plačiosios srovės reguliatoriaus negalima pasukti.	Apvaliosios / plačiosios srovės reguliatorius buvo per stipriai pasuktas iki galo prieš laikrodžio rodyklę; pistoleto sriegyje atsilaisvino suklys.	Apvaliosios / plačiosios srovės reguliatorių išsukite universaliuoju raktu, kad reguliatorius galėtų judėti, arba pakeiskite (žr. 9.6 skyrių).
Dažymo pistoletas neišjungia oro.	Užterštas oro stūmoklio lizdas.	Išvalykite oro stūmoklio lizdą. Atkreipkite dėmesį į valymo nuorodas (žr. 10 skyrių).
	Oro stūmoklis nusidėvėjo.	Pakeiskite oro stūmoklį ir oro stūmoklio sandariklį (žr. 9.4 skyrių).
Medžiaga dažų bakelyje burbuliuoja.	Purškiamas oras per dažų kanalą patenka į dažų bakelį. Dažų purkštukas nepakankamai priveržtas. Dažų purkštukas įsuktas ne iki galo, oro tarpas užsikimšo, sugedo lizdas arba pažeistas purkštukų kompleksas.	Dalis priveržkite, nuvalykite arba pakeiskite.
Oro purkštuko sriegio, medžiagos kanalo (bakelio jungties) arba dažymo pistoleto korpuso korozija.	Valymo skystis (vandens pavidalo) per ilgai lieka pistolete.	Pakeiskite pistoleto korpusą. Atkreipkite dėmesį į valymo nuorodas (žr. 10 skyrių).
	Naudojote netinkamą valymo skystį.	

Sutrikimas	Priežastis	Ką daryti?
Purškimo terpė skverbiasi per dažų pulverizatoriaus adatos sandariklį.	Dažų pulverizatoriaus adatos sandariklis sugedo arba jo nėra.	Pakeiskite dažų pulverizatoriaus adatos sandariklį (žr. 9.3 skyrių).
	Dažų pulverizatoriaus adata pažeista.	Pakeiskite purkštukų komplektą (žr. 9.1 skyrių).
	Dažų pulverizatoriaus adata užteršta.	Išvalykite dažų pulverizatoriaus adatą. Atkreipkite dėmesį į valymo nuorodas (žr. 10 skyrių).
Iš dažymo pistoleto dažų purkštuko viršūnės („dažų purkštuko kakliuko“) laša medžiaga.	Svetimkūnis tarp dažų pulverizatoriaus adatos antgalio ir dažų purkštuko.	Išvalykite dažų purkštuką ir dažų pulverizatoriaus adatą. Atkreipkite dėmesį į valymo nuorodas (žr. 10 skyrių).
	Apgadintas purkštukų komplektas.	Pakeiskite purkštukų komplektą (žr. 9.1 skyrių).

12. Utilizavimas

Visiškai ištuštintą dažymo pistoletą utilizuokite kaip antrinę žaliavą. Kad neterštumėte aplinkos, purškimo terpės likučius ir saugančią nuo sulipimo priemonę tinkamai utilizuokite atskirai nuo dažymo pistoleto. Laikykitės vietos taisyklių!

13. Klientų aptarnavimo tarnyba

Priedus, atsargines dalis ir techninę pagalbą Jums suteiks Jūsų SATA prekybos atstovas.

14. Priedai

Gaminio Nr.	Pavadinimas	Kiekis
3988	Lako sietas	10 vnt.
6981	Greitai prijungiamas antgalis G ¼" (vidinis sriegis)	5 vnt.
27771	Oro mikrometras 0–845 su manometru	1 vnt.
64030	SATA valymo komplektas	1 rinkinys

Gaminio Nr.	Pavadinimas	Kiekis
53090	Oro žarna	1 vnt.
48173	Tepalas sudėtingoms eksploatavimo sąlygoms	1 vnt.

15. Atsarginės dalys

Gaminio Nr.	Pavadinimas	Kiekis
1826	Apsauga nuo lašėjimo, skirta 0,6 l plastikiniam bakeliui	4 vnt.
3988	Lako sietas	10 vnt.
6395	CCS spaustukas (žalias, mėlynas, raudonas, juodas)	4 vnt.
9050	Įrankių komplektas	1 rinkinys
15438	Dažų pulverizatoriaus adatos sandariklis	1 vnt.
16162	Sukamasis lankstas G ¼" (išorinis sriegis)	1 vnt.
27243	0,6 l QCC greitai keičiamas plastikinis bakelis (plastikinis)	1 vnt.
49395	Dangtelis, skirtas 0,6 l plastikiniam bakeliui	1 vnt.
76018	Lako sietas	100 vnt.
76026	Lako sietas	500 vnt.
89771	Apvaliosios/plačiosios srovės regulatoriaus suklys	1 vnt.
91959	Oro stūmoklio kotas	1 vnt.
1011353	Ištraukimo pakabos komplektas	1 vnt.
1011361	Lyginimo ritinėlis	1 rinkinys
133934	Apvaliosios/plačiosios srovės regulatoriaus suklio sandariklis	3 vnt.
133942	Sandariklio laikiklis (oro pusėje)	1 vnt.
133959	Dažų pulverizatoriaus adata ir oro stūmoklio spyruoklė	3 vnt.
1011379	SATA oro mikrometro užfiksavimo varžtas	3 vnt.
133983	Oro jungtis	1 vnt.
133991	Oro stūmoklio galvutė	3 vnt.
1011387	Medžiagos kiekio regulatorius su antveržle	1 vnt.

Gaminio Nr.	Pavadinimas	Kiekis
1011395	Oro mikrometras	1 vnt.
1011486	Rievėtasis bumbulas ir varžtas	1 vnt.
140582	Dažų purkštuko sandarinimo elementai	5 vnt.
143230	Oro skirstytuvo žiedas	3 vnt.
<input type="checkbox"/>	Yra remonto rinkinyje (# 1011527)	
<input checked="" type="radio"/>	Yra oro stūmoklio priežiūros pakete (# 92759)	
<input type="radio"/>	Yra sandariklių komplekte (# 136960)	

16. ES atitikties deklaracija

Šiuo dokumentu patvirtiname, kad toliau nurodyto gaminio koncepcija, konstrukcija ir tipas atitinka mūsų į rinką išleistą modelį ir šis modelis atitinka pagrindinius ES direktyvos 2014/34/ES reikalavimus bei išduodant šią deklaraciją galiojusius pakeitimus ir pagal ES direktyvą 2014/34/ES bei atsižvelgiant į ATEX produktų ženklimą gali būti naudojamas sprogoje aplinkoje.

Gamintojas

SATA GmbH & Co. KG
Domertalstraße 20
D-70806 Kornwestheim

Produkto pavadinimas

- SATAjet 1500 B RP
- SATAjet 1500 B HVLP

Galiojančios direktyvos

- ES Direktyva 2014/34/ES
- EB Direktyva 2006/42/EB

Taikyti darnieji standartai

- DIN EN 1127-1:2011
- DIN EN ISO 80079-36:2016
- DIN EN ISO 12100-1/-2
- DIN EN 1953:2013

Taikyti nacionaliniai standartai

- DIN 31000:2011

Pagal Direktyvos 2014/34/ES 13 straipsnį reikalaujama dokumentacija

paskelbtojoje įstaigoje numeris 0123 saugoma 10 metų.
Kornvestheimas, 2019-10-31



Albrecht Kruse
Direktorius

Satura rādītājs [oriģinālā redakcija: vāciski]

1. Vispārēja informācija291	darbi300
2. Drošības norādījumi293	10. Kopšana un uzglabāšana304
3. Paredzētais pielietojums295	11. Darbības traucējumi305
4. Apraksts295	12. Utilizācija308
5. Piegādes komplekts295	13. Klientu apkalpošanas centrs.....308
6. Uzbūve295	14. Piederumi308
7. Tehniskie parametri296	15. Rezerves detaļas.....309
8. Lietošana.....297	16. ES atbilstības deklarācija310
9. Apkopes un uzturēšanas	



Vispirms izlasiet!

Pirms ekspluatācijas sākšanas rūpīgi līdž galam izlasīt šo lietošanas instrukciju. Ievērot norādes par drošību un riskiem!

Šai lietošanas instrukcijai, kā arī izsmidzināšanas pistoles lietošanas instrukcijai ir pastāvīgi jāglabājas tiešā ierīces tuvumā vai arī vietā, kurai jebkurā brīdī ikvienam ir iespējams brīvi piekļūt!

1. Vispārēja informācija

1.1. Ievads

Šī lietošanas instrukcija satur svarīgu informāciju par SATAjet 1500 B RP/SATAjet 1500 B HVLP, (turpmāk tekstā sauktu "Pulverizators") lietošanu. Tajā ir aprakstīta arī ierīces ekspluatācijas sākšana, tehniskā apkope un uzturēšana darba kārtībā, kopšana un uzglabāšana, kā arī traucējumu novēršana.

1.2. Mērķauditorija

Šī lietošanas instrukcija ir paredzēta:

- krāsošanas un lakošanas ražotnes speciālistiem.
- apmācītam personālam lakošanas darbiem rūpniecības un amatnieku uzņēmumos.

1.3. Negadījumu novēršana

Obligāti ievērot vispārējos, kā arī ekspluatācijas valstī spēkā esošos ne-laimes gadījumu novēršanas noteikumus un attiecīgās darba aizsardzības instrukcijas, kas ir spēkā attiecīgajā darbnīcā vai uzņēmumā.

1.4. Piederumi, rezerves un dilstošās daļas

Pamatā ir izmantojamas vienīgi SATA oriģinālās rezerves, piederumu un dilstošās daļas. Piederumu daļas, kuras nav piegādājis SATA, nav pārbaudītas un akceptētas lietošanai. Par bojājumiem, kas radušies, izmantojot neakceptētas rezerves, piederumu un dilstošās daļas, SATA neuzņemas nekādu atbildību.

1.5. Garantija un saistības

Ir spēkā SATA vispārējie darījumu noteikumi un eventuālās papildu vienošanās, kā arī attiecīgie spēkā esošie likumi.

SATA neuzņemas nekādas saistības, ja

- netiek ievērota lietošanas instrukcija
- izstrādājums tiek lietots neatbilstoši paredzētajam pielietojumam
- tiek piesaistīts neapmācīts personāls
- netiek izmantoti individuālie aizsardzības līdzekļi
- Oriģinālo piederumu, rezerves un dilstošo detaļu neizmantošana
- tiek veiktas pašrocīga pārbūve vai tehniskas izmaiņas
- Dabiskais nolietojums/nodilums
- ja rodas lietojumam netipisks trieciennoslogojums
- tiek veikti montāžas un demontāžas darbi
- Displeja tīrīšana ar smailiem, asiem vai raupjiem priekšmetiem

1.6. Pielietotās direktīvas, regulas un standarti

Direktīva 2014/34/EU

Ierīces un drošības sistēmas lietošanai atbilstoši noteikumiem sprādzienbīstamā vidē (ATEX)

Direktīva 2006/42/EK

Mašīnu direktīva

DIN EN 1127-1:2011 1. daļa

Sprādzienaizsardzība 1. daļa: Pamatnorādījumi un metodoloģija.

DIN EN ISO 80079-36:2016

Neelektriskās iekārtas sprādzienbīstamām vidēm 1. daļa: Pamatmetode un prasības

DIN EN ISO 12100:2011

Mašīnu drošums, Vispārējās prasības.

DIN EN 1953:2013

Izsmidzināšanas un pulverizatoru iekārtas materiālu pārklāšanai – Drošuma prasības

DIN 31000:2011

"Vispārējas vadlīnijas drošības prasībām atbilstošu tehnisko izstrādājumu izveidei"

2. Drošības norādījumi

Izlasiet visas zemāk sniegtās norādes un ievērojiet tās. Norāžu neievērošana vai neatbilstoša ievērošana var izraisīt ierīces traucējumus vai smagas traumas un arī nāvi.

2.1. Prasības personālam

Krāsu pulverizatoru drīkst lietot tikai pieredzējuši kvalificēti speciālisti un instruēts personāls, kas ir pilnībā izlasījis un sapratis šo lietošanas instrukciju. Personām, kuras atrodas narkotisko vielu, alkohola, medikamentu vai citu vielu ietekmē, pulverizatoru lietot aizliegts.

2.2. Individuālie aizsardzības līdzekļi

Izmantojot pulverizatoru, kā arī veicot tā tīrīšanu un tehnisko apkopi, vienmēr lietot sertificētus elpošanas ceļu aizsardzības līdzekļus un acu aizsargus, kā arī dzirdes aizsargus, valkāt piemērotus aizsargcimdus, darba apģērbu, kā arī aizsargapavus.

2.3. Lietošana sprādzienbīstamības zonās

Krāsu pulverizators ir atļauts lietošanai/uzglabāšanai 1. un 2. klases sprādzienbīstamās zonās. Jāievēro produkta marķējums.



Bīstami!

Dzīvības apdraudējums, eksplodējot pulverizatoram

Lietojot pulverizatoru 0. sprādzienbīstamās zonas sprādzienbīstamajā vidē, iespējama eksplozija.

→ Nekad neienest krāsu pulverizatoru 0. sprādzienbīstamas zonas sprādzienbīstamajā vidē.

2.4. Drošības norādījumi

Tehniskais stāvoklis

- Krāsu pulverizatoru nekad nelietot, ja tam ir konstatēts kāds bojājums vai trūkst kāda detaļa.
- Konstatējot bojājumu, uzreiz pārtraukt krāsu pulverizatora lietošanu, atvienot to no saspīestā gaisa padeves un līdz galam atgaisot.
- Krāsu pulverizatoru pašrocīgi nepārbūvēt un neveikt tai tehniska rakstura izmaiņas.
- Pirms katras lietošanas pārbaudīt, vai krāsu pulverizatorā un nevienā no pieslēgtajiem piederumiem nav radušies bojājumi un tiem ir stabila

sēža; vajadzības gadījumā salabot.

Darba materiāli

- Skābi vai sārmus saturošu izsmidzināmo vielu pārstrāde ir aizliegta.
- Halogenētus ogļūdeņražus saturošu šķīdinātāju, benzīna, kerozīna, herbicīdu, pesticīdu un radioaktīvu vielu pārstrāde ir aizliegta. Halogenizēti šķīdinātāji var izraisīt eksplozīvu un kodīgu ķīmisko savienojumu veidošanos.
- Aizliegts izmantot tādas agresīvas vielas, kas satur lielus, asus un abrazīvus pigmentus. Tie ir, piemēram, dažādi līmju veidi, kontaktlīmes, dispersijas līmes, hlorkaučuks, apmetumam līdzīgi materiāli un krāsas ar rupjām šķiedrvielām.
- Krāsu pulverizatora darba vidē ienest vienīgi tādu šķīdinātāju, krāsas, lakas vai citu bīstamu izsmidzināmo vielu daudzumu, kāds ir nepieciešams darba izpildei. Pēc darba beigām šīs vielas novietot noteikumiem atbilstošās uzglabāšanas telpās.

Ekspluatācijas parametri

- Krāsu pulverizatoru drīkst darbināt tikai, ievērojot tehnisko datu plāksnītē norādītos parametrus.

Pieslēgtie komponenti

- Izmantot tikai SATA oriģinālās piederumu un rezerves daļas.
- Pieslēgtajām šļūtenēm un vadiem jābūt atbilstošiem ekspluatācijas laikā paredzamajam termiskajam, ķīmiskajam un mehāniskajam noslogojumam.
- Zem spiediena esošas šļūtenes atvienojoties ar pātagveida kustībām var izraisīt savainojumus. Šļūtenes pirms atvienošanas vienmēr pilnībā jāatgaiso.

Tīrīšana

- Krāsu pulverizatora tīrīšanai neizmantojiet skābi vai sārmu saturošus tīrīšanas līdzekļus.
- Nekad nelietot tīrīšanas šķīdumus uz halogenizētu ogļūdeņražu bāzes.

Izmantošanas vieta

- Krāsu pulverizatoru nekad neizmantojiet uzliesmošanas avotu, piemēram, atklātas uguns, degošu cigarešu vai pret sprādzieniem neaizsargātu elektrisko ierīču tuvumā.
- Krāsu pulverizatoru izmantot tikai telpās ar labu ventilācijas sistēmu.

Vispārīga informācija

- Nekad nevērst krāsu pulverizatoru pret dzīvām būtnēm.

- Ievērot vietējos drošības, nelaimes gadījumu novēršanas, darba aizsardzības un vides aizsardzības noteikumus.
- Ievērot nelaimes gadījumu novēršanas noteikumus.

3. Paredzētais pielietojums

Krāsu pulverizators ir paredzēts krāsu un laku, kā arī citu piemērotu šķidru vielu uzklāšanai uz piemērotām virsmām.

4. Apraksts

Krāsošanai nepieciešamais saspiestais gaiss tiek pievadīts pa saspiestā gaisa pieslēgumu. Nospiežot sprūdu līdz pirmajam spiediena punktam, tiek aktivizēta padeves gaisa vadība. Velkot sprūdu tālāk, krāsas adata tiek izvilka no krāsas sprauslas, smidzināmais šķidrums izplūst bez spiediena no krāsu sprauslas un tiek izsmidzināts ar no gaisa sprauslas plūstošo saspiesto gaisu.

5. Piegādes komplekts

- Krāsu pulverizators ar sprauslu komplektu RP/HVLP un krāsas tvertni
- Instrumentu komplekts
- CCS klipši
- Lietošanas instrukcija

Alternatīva versija

- Alumīnija vai plastmasas padeves tvertne ar atšķirīgiem tilpumiem
- Pēc ierīces izpakošanas pārbaudīt, vai
- krāsu pulverizatora bojājumi
 - vai ir pilns piegādes komplekts

6. Uzbūve

6.1. Krāsu pulverizators

- | | | | |
|-------|---|--------|---|
| [1-1] | Pilienu bloķētājs | [1-8] | Saspiesta gaisa pieslēgums G $\frac{1}{4}$, (ārējā vītne) |
| [1-2] | Apaļas/plakanas formas strūklas regulēšana | [1-9] | ColorCode sistēma (CCS) |
| [1-3] | Izsmidzināmā materiāla daudzuma regulators | [1-10] | Krāsu pulverizatora rokturis |
| [1-4] | Materiāla daudzuma regulēšanas pretuzgrieznis | [1-11] | Darba svira |
| [1-5] | Gaisa mikrometrs | [1-12] | Sprauslu komplekts ar gaisa sprauslu, krāsas sprauslu (nav redzama), krāsas adatu (nav redzama) |
| [1-6] | Gaisa mikrometra fiksācijas skrūve | [1-13] | Krāsu pulverizatora savienojums ar QCC (ātrmaiņas patrona) |
| [1-7] | Pneimocilindra virzulis (nav redzams) | | |

[1-14] Padeves tvertnes savienojums ar QCC (ātrmaiņas patrona)

[1-15] Krāsas sietiņš (nav redzams)

[1-16] Padeves tvertne

[1-17] Padeves tvertnes vāciņš

6.2. Gaisa mikrometrs

[3-1] Atsevišķs manometrs ar regulēšanas ierīci (skatīt 14. nodaļu)

[3-3] Spiediena mērīšana saspīestā gaisa padeves ierīcē

[3-2] Atsevišķs manometrs bez regulēšanas ierīces (skatīt 14. nodaļu)


[3-4] SATA adam 2 (skatīt 14. nodaļu)


7. Tehniskie parametri

Nosaukums	RP	HVLP
Ieteicamais pulverizatora ieejas spiediens	0,5 bar - 2,4 bar	0,5 bar - 2,4 bar
"Compliant"	maks. 2,0 bar	> 1,8 bar (Sprauslas iekšējais spiediens > 0,7 bar)
Atbilst likumdošanai Lombardijā / Itālijā		- < 2,5 bar (Sprauslas iekšējais spiediens < 1,0 bar)
Maks. pulverizatora ieejas spiediens	10,0 bar	
Smidzināšanas attālums Operating Range (izmantošanas sfēra)	10 cm – 21 cm	10 cm – 21 cm
Smidzināšanas attālums ieteiktais	17 cm – 21 cm	10 cm – 15 cm
Gaisa patēriņš	290 NI/min pie 1,8 bar	350 NI/min pie 1,8 bar
Smidzināmā šķidruma maks. temperatūra	50 °C	
Plastmasas krāsu tvertnes svars (bez materiāla) 600 ml	604 g	
RPS tvertnes svars (bez materiāla) 600 ml	484 g	

Nosaukums	RP	HVLP
Alumīnija tvertnes svars (bez materiāla) 750 ml	598 g	
Alumīnija tvertnes svars (bez materiāla) 1000 ml	629 g	

8. Lietošana

 Brīdinājums!
<p>Traumu risks, plīstot saspiestā gaisa šļūtenei</p> <p>Izmantojot nepiemērotu saspiestā gaisa šļūteni, pārāk liels spiediens tai var nodarīt bojājumus un iespējama eksplozija.</p> <p>→ Drīkst izmantot tikai šķīdinātājiizturīgu, antistatisku, nebojātu, pilnīgā tehniskā kārtībā esošu saspiesta gaisa šļūteni, kuras ilgstoša spiediena izturība ir vismaz 10 bar, noplūdes pretestība ir < 1 MOhm un iekšējais diametrs ir vismaz 9 mm (# 53090).</p>

 Sargies!
<p>Piesārņota saspiestā gaisa izraisīti bojājumi</p> <p>Netīra saspiestā gaisa izmantošana var izraisīt nepareizu ierīces darbību.</p> <p>→ Izmantot tīru saspiestu gaisu. Piemēram, caur SATA filtru 100 (# 148247) ārpus krāsošanas kabīnes vai SATA filtru 484 (# 92320) krāsošanas kabīnē.</p>

Lai nodrošinātu drošu darbu ar krāsu pulverizatoru, pirms katras tās lietošanas reizes ņemt vērā/pārbaudīt sekojošo:

- visu skrūvju [2-1], [2-2], [2-3], [2-4] un [2-5] fiksācija; pievilkt skrūves, ja nepieciešams;
- krāsu sprausla [2-2] pievilkta ar pievilkšanas griezes momentu 14 Nm [7-5];
- pievilkta fiksācijas skrūve [10-1];
- tiek izmantots tīrs saspiests gaiss.

8.1. Pirmreizējā lietošana

- Pirms montāžas kārtīgi izpūst saspiestā gaisa vadu.
- Krāsu kanālu izskalot ar piemērotu tīrīšanas šķidrumu [2-6].
- Savienojuma nipelī [2-10] pieskrūvēt pie gaisa pieslēgvietas [1-8].
- Iecentrēt gaisa sprauslu.

Horizontāla strūkļa [2-8]

vertikāla strūkļa [2-7]

- Uzmontēt krāsas sietu [2-12] un krāsas tvertni [2-13].

8.2. Standarta lietošana

Krāsu pulverizatora pieslēgšana

- Pieslēgt saspiestā gaisa šļūteni [2-11].

Materiāla iepildīšana



Norāde!

Veicot krāsošanas darbus, izmantot tikai attiecīgajam darba uzdevumam nepieciešamo materiāla daudzumu.

Krāsošanas laikā pievērst uzmanību nepieciešamajam krāsas smidzināšanas attālumam. Pēc krāsošanas darbu pabeigšanas materiālu atbilstoši novietot uzglabāšanā vai utilizēt.

- Noskrūvēt krāsas tvertnes [2-13] skrūvējamo vāciņu [2-14].
- Skrūvējamajā vāciņā iespiest pilienu aizturi [2-9].
- Piepildīt krāsas tvertni (maksimāli 20 mm zem augšējās malas).
- Skrūvējamo vāciņu uzskrūvēt krāsas tvertnei.

Pulverizatora iekšējā spiediena pielāgošana



Norāde!

Regulēšanas iespējās [3-2], [3-3] un [3-4] gaisa mikrometram [1-5] jābūt pilnībā atvērtam (vertikāla pozīcija).



Norāde!

Visprecīzāk pulverizatora iekšējo spiedienu var noregulēt ar SATA adam 2 [3-1].



Norāde!

Ja nepieciešamais pulverizatora ieejas spiediens netiek sasniegts, jāpalielina spiediens saspiestā gaisa padeves ierīcē.

Pārāk liels ieejas gaisa spiediens izraisa pārāk lielu aktivizēšanas spēku.

- Aktivizēšanas aptveri [1-11] atvilkt līdz galam.
- Pistoles ieejas spiedienu noregulēt atbilstoši vienai no regulēšanas ie-

spējām **[3-1]**, **[3-2]**, **[3-3]** līdz **[3-4]**. Ievērot maksimālo pistoles ieejas spiedienu (skatīt 7. nodaļu).

- Aktivizēšanas aptveri novietot sākotnējā pozīcijā.

Materiāla daudzuma iestatīšana



Norāde!

Ja materiāla daudzuma regulēšana ir atvērta līdz galam, krāsu sprauslas un krāsu adatas nodilums ir vismazākais. Sprauslas izmērs jāizvēlas atkarībā no smidzināmā šķidruma un darba ātruma.

Materiāla daudzumu un līdz ar to adatas gājienu bezpakāpju režīmā var noregulēt ar regulēšanas skrūvi, kā parādīts attēlos **[4-1]**, **[4-2]**, **[4-3]** un **[4-4]**.

- Atskrūvēt pretuzgriezni **[1-4]**.
- Aktivizēšanas aptveri **[1-11]** atvilkt līdz galam.
- Ar regulēšanas skrūvi **[1-3]** noregulēt materiāla daudzumu.
- Pretuzgriezni pievilkt ar roku.

Smidzināšanas strūklas noregulēšana

Smidzināšanas strūklu bezpakāpju režīmā var noregulēt ar apaļās/plakanās izsmidzināšanas regulatoru **[1-2]**, līdz izplūst apaļas formas strūkla.

- Strūklu iespējams noregulēt, griežot apaļās un plakanās izsmidzināšanas regulatoru **[1-2]**.
 - Griešana pa labi **[5-2]** – apaļas formas strūkla
 - Griešana pa kreisi **[5-1]** – plakanas formas strūkla

Krāsošanas procesa sākšana

- Nostāties smidzināšanas attālumā (skatīt 7. nodaļu).
- Pilnībā atvilkt aktivizēšanas aptveri **[6-2]** un krāsu pulverizatoru pagriezt par 90° pret krāsojamo virsmu **[6-1]**.
- Nodrošināt smidzināšanas gaisa un izsmidzināmā materiāla padevi.
- Aktivizēšanas aptveri **[1-11]** pavilkt atpakaļ un sākt krāsošanas procesu. Ja nepieciešams, piergulēt materiāla daudzumu un smidzināšanas strūklu.

Krāsošanas procesa beigšana

- Aktivizēšanas aptveri **[1-11]** novietot sākotnējā pozīcijā.
- Kad krāsošanas process ir pabeigts, izslēgt smidzināšanai nepieciešamo saspiesto gaisu un iztukšot krāsu tvertni **[1-16]**. Ievērot norādījumus par kopšanu un uzglabāšanu (skatīt 10. nodaļu).

9. Apkopes un uzturēšanas darbi



Brīdinājums!

Miesas bojājumu gūšanas risks, atvienojoties ierīces detaļām vai izplūstot izsmidzināmajam materiālam.

Ja apkopes darbu izpildes laikā nav pārtraukts savienojums ar saspīstā gaisa padeves ierīci, pēkšņi var atvienoties kāds ierīces komponents un izplūst izsmidzināmais materiāls.

→ Pirms visiem apkopes darbiem krāsu pulverizatoru atvienot no saspīstā gaisa padeves ierīces.



Brīdinājums!

Traumu risks asu malu dēļ

Veicot sprauslu komplekta montāžu, pastāv risks uz asām malām gūt savainojumus.

→ Valkāt darba cimdus.

→ SATA izvilšanas instrumentu vienmēr lietot vērstu prom no ķermeņa.

Šajā nodaļā ir aprakstīta krāsu pulverizatora apkopes un uzturēšanas darbu veikšana. Apkopes un uzturēšanas darbus drīkst veikt tikai apmācīts kvalificēts personāls.

■ Pirms visiem apkopes un uzturēšanas darbiem pārtraukt saspīstā gaisa padevi saspīstā gaisa pieslēgumam **[1-8]**.

Lai ierīci uzturētu darba kārtībā, ir pieejamas rezerves daļas (skat. 15. nodaļu).

9.1. Sprauslu komplekta nomainīšana



Sargies!

Bojājumi nepareizas montāžas dēļ

Nepareizas montāžas secības dēļ krāsas sprausla un krāsas adata var tikt bojātas.

→ Noteikti ievērot montāžas secību. Krāsas sprauslu nekad neieskrūvēt pret krāsas adatu, kas atrodas zem spiediena.

Sprauslu komplekts sastāv no pārbaudītas gaisa sprauslas **[7-1]**, krāsas sprauslas **[7-2]** un krāsas adatas **[7-3]**. Ierīcē vienmēr ievietot pilnu sprauslu komplektu.

Sprauslu komplekta demontāža

■ Atskrūvēt pretuzgriezni **[1-4]**.

- Regulēšanas skrūvi [1-3] ar pretuzgriezni izskrūvēt no pulverizatora korpusa.
- Izņemt atsperi un krāsas adatu [7-3].
- Noskrūvēt gaisa sprauslu [7-1].
- Krāsas sprauslu [7-2] ar universālo atslēgu izskrūvēt no pulverizatora korpusa.

Sprauslu komplekta montāža

- Krāsas sprauslu [7-5] ar universālo atslēgu ieskrūvēt pulverizatora korpusā un pievilkt ar pievilkšanas griezes momentu 14 Nm.
- Gaisa sprauslu [7-4] uzskrūvēt uz pulverizatora korpusa.
- Ielikt krāsas adatu un atsperi [7-6].
- Regulēšanas skrūvi [1-3] ar pretuzgriezni [1-4] ieskrūvēt pulverizatora korpusā.

Pēc uzstādīšanas atbilstoši norādēm 8.2. nodaļā noregulēt materiāla daudzumu.

9.2. Difuzora gredzena nomainīšana



Norāde!

Pēc difuzora gredzena demontāžas pārbaudīt krāsu pulverizatora blīvējošo virsmu. Ja ir kādi bojājumi, vērsieties SATA klientu apkalpošanas nodaļā (adresi skatīt 16. nodaļā).

Difuzora gredzena demontāža

- Demontēt sprauslu komplektu (skatīt 9.1. nod.).
- Difuzora gredzenu ar SATA izvilkšanas instrumentu [8-1] izvilkāt ārā.
- Pārbaudīt, vai blīvējošā virsma [8-2] nav netīra un notīrīt to, ja nepieciešams.

Difuzora gredzena montāža

- Nomainīt difuzora gredzenu. Difuzora gredzena rēdzei [8-3] jābūt attiecīgi iecentrētai.
- Difuzora gredzenu vienmērīgi spiest uz iekšu.
- Montēt sprauslu komplektu (skatīt 9.1. nod.).

Pēc uzstādīšanas atbilstoši norādēm 8.2. nodaļā noregulēt materiāla daudzumu.

9.3. Krāsas adatas blīves nomainīšana

Nomaiņu nepieciešams veikt tad, ja no pašregulējošā krāsas adatas pakojuma izplūst materiāls.

Krāsas adatas blīves demontāža

- Atskrūvēt pretuzgriezni [1-4].
- Regulēšanas skrūvi [1-3] ar pretuzgriezni izskrūvēt no pulverizatora korpusa.
- Izņemt atsperi un krāsas adatu [9-1].
- Demontēt aktivizēšanas aptveri [9-2].
- Krāsas adatas blīvi [9-3] izskrūvēt no pulverizatora korpusa.

Krāsas adatas blīves montāža

- Krāsas adatas blīvi [9-3] ieskrūvēt pulverizatora korpusā.
- Montēt aktivizēšanas aptveri [9-2].
- Ielikt atsperi un krāsas adatu [9-1].
- Regulēšanas skrūvi [1-3] ar pretuzgriezni [1-4] ieskrūvēt pulverizatora korpusā.

Pēc uzstādīšanas atbilstoši norādēm 8.2. nodaļā noregulēt materiāla daudzumu.

9.4. Gaisa virzuļa, gaisa virzuļa atsperes un gaisa mikrometra nomaiņšana



Brīdinājums!

Savinojumu risks, atvienojoties gaisa mikrometram.

Ja fiksācijas skrūve nav cieši pievilkta, gaisa mikrometrs var nekontrolēti izšauties no krāsu pulverizatora.

→ Pārbaudīt gaisa mikrometra fiksācijas skrūves fiksāciju un pievilkt, ja nepieciešams.

Nomaiņšana nepieciešama, ja tad, kad aktivizēšanas aptvere nav aktivizēta,

pa gaisa sprauslu vai gaisa mikrometru izplūst gaiss.

Gaisa virzuļa, gaisa virzuļa atsperes un gaisa mikrometra demontāža

- Fiksācijas skrūvi [10-1] izskrūvēt no pulverizatora korpusa.
- Gaisa mikrometru [10-4] izvilkt no pulverizatora korpusa.
- Izņemt gaisa virzuli ar gaisa virzuļa atsperi [10-5].
- Izņemt gaisa virzuļa stieni [10-3].

Gaisa virzuļa, gaisa virzuļa atsperes un gaisa mikrometra montāža

- Pareizā pozīcijā ievietot gaisa virzuļa stieni [10-3].
- Gaisa virzuli ar gaisa virzuļa atsperi [10-5], kā arī gaisa mikrometru [10-4] ievietot ar SATA pulverizatoru smērvielu (# 48173) un ievietot.
- Gaisa mikrometru [10-4] iespiest pulverizatora korpusā.
- Fiksācijas skrūvi [10-1] ieskrūvēt pulverizatora korpusā.

Pēc uzstādīšanas atbilstoši norādēm 8.2. nodaļā noregulēt materiāla daudzumu.

9.5. Pašregulējošās blīves (gaisa puse) nomainīšana

Nomainīšana nepieciešama, ja zem aktivizēšanas aptveres izplūst gaiss.

Pašregulējošās blīves nomainīšana

- Atskrūvēt pretuzgriezni [1-4].
- Regulēšanas skrūvi [1-3] ar pretuzgriezni izskrūvēt no pulverizatora korpusa.
- Izņemt atsperi un krāsas adatu [9-1].
- Demontēt aktivizēšanas aptveri [9-2].
- Fiksācijas skrūvi [10-1] izskrūvēt no pulverizatora korpusa.
- Gaisa mikrometru [10-4] izvilkt no pulverizatora korpusa.
- Izņemt gaisa virzuli ar gaisa virzuļa atsperi [10-5].
- Izņemt gaisa virzuļa stieni [10-3].
- Pašregulējošo blīvi [10-2] izskrūvēt no pulverizatora korpusa.

Pašregulējošās blīves montāža

- Ieskrūvēt pašregulējošo blīvi [10-2].
- Pareizā pozīcijā ievietot gaisa virzuļa stieni [10-3].
- Gaisa virzuli ar gaisa virzuļa atsperi [10-5], kā arī gaisa mikrometru [10-4] ieeļļot ar SATA pulverizatoru smērvielu (# 48173) un ievietot.
- Gaisa mikrometru [10-4] iespiest pulverizatora korpusā.
- Ieskrūvēt fiksācijas skrūvi [10-1].
- Montēt aktivizēšanas aptveri [9-2].
- Ielikt atsperi un krāsas adatu [9-1].
- Regulēšanas skrūvi [1-3] ar pretuzgriezni [1-4] ieskrūvēt pulverizatora korpusā.

Pēc uzstādīšanas atbilstoši norādēm 8.2. nodaļā noregulēt materiāla daudzumu.

9.6. Apaļās / plakanās izsmidzināšanas regulatora ass nomainīšana

Nomainīšana nepieciešama, ja pa apaļās / plakanās formas strūklas regulatoru izplūst gaiss vai nav iespējams noregulēt smidzināšanas strūklu.

Ass demontāža

- Izskrūvēt gremdgalvas skrūvi [11-2].
- Izvilkt pogu ar rievojumu [11-3].
- Asi [11-4] ar SATA universālo atslēgu izskrūvēt no pulverizatora korpusa.

Ass montāža

- Izmantojot SATA universālo atslēgu, ieskrūvēt asi [11-4] pulverizatora korpusā.
- Uzspraust pogu ar rievojumu [11-3].
- Gremdgalvas skrūvi [11-2] pārklāt ar Loctite 242 [11-1] un ieskrūvēt ar roku.

10. Kopšana un uzglabāšana

Lai nodrošinātu krāsu pulverizatora darbību, nepieciešama rūpīga apiešanās ar izstrādājumu, kā arī pastāvīga tā kopšana.

- Krāsu pulverizatoru uzglabāt sausā vietā.
- Krāsu pulverizators pēc katras lietošanas un pirms katras materiāla nomaiņas jāiztīra.

**Sargies!****Bojājumi, izmantojot nepareizu tīrīšanas līdzekli**

Izmantojot agresīvas iedarbības tīrīšanas līdzekļus krāsu pulverizatora tīrīšanai, tam var rasties bojājumi.

→ Neizmantot agresīvas iedarbības tīrīšanas līdzekļus.

→ Izmantot neitrālas iedarbības tīrīšanas līdzekļus, kuru pH līmenis ir 6–8.

→ Neizmantot tīrīšanai skābes, sārmus, bāzes, kodinātājus, nepiemērotus reģenerātus vai citus agresīvas iedarbības tīrīšanas līdzekļus.

**Sargies!****Bojājumi nepareizas tīrīšanas dēļ**

Ievietojot krāsu pulverizatoru šķīdinātājā vai tīrīšanas līdzeklī vai tīrot to ultraskaņas aparātā, var tam nodarīt bojājumus.

→ Neievietot krāsu pulverizatoru šķīdinātājā vai tīrīšanas līdzeklī.

→ Netīrīt krāsu pulverizatoru ultraskaņas aparātā.

→ Izmantot tikai SATA ieteiktās tīrīšanas ierīces.

**Sargies!****Mantas bojājumi, izmantojot nepareizus tīrīšanas instrumentus**

Netīrus urbumus nekādā gadījumā netīrīt ar nepiemērotiem priekšmetiem. Smidzināšanu negatīvi ietekmē pat vismazākais bojājums.

→ Izmantot SATA sprauslu tīrīšanas adatu (# 62174), resp., (# 9894).



Norāde!

Retos gadījumos iespējams, ka dažas krāsu pulverizatora daļas jādemontē, lai to kārtīgi iztīrītu. Ja nepieciešama demontāža, tā veicama tikai tiem komponentiem, kas darbības laikā saskaras ar materiālu.

- Krāsu pulverizatoru kārtīgi izskalot ar atšķaidītāju.
- Gaisa sprauslu iztīrīt ar otu vai suku.
- Kustīgās detaļas nedaudz ieeļļot, izmantojot pulverizatoru smērvielu.

11. Darbības traucējumi

Tālāk aprakstītos traucējumus drīkst novērst tikai kvalificēts specializētais personāls.

Ja kādu traucējumu nav iespējams novērst, veicot turpmāk minētos novēršanas pasākumus, krāsu pulverizatoru nosūtīt uz SATA klientu apkalpošanas centru (adresi skatīt 16. nodaļā).

Traucējums	Cēlonis	Novēršana
Nevienmērīga smidzināšanas strūkļa (raustīšanās / spļaudīšanās) vai gaisa pūslīši krāsu tvertnē.	Krāsas sprausla nav pievilкта.	Pievilkt krāsas sprauslu ar universālo atslēgu.
	Bojāts vai netīrs difuzora gredzens.	Nomainīt difuzora gredzenu (skatīt 9.2. nodaļu).

Traucējums	Cēlonis	Novēršana
Gaisa pūslīši krāsu tvertnē.	Vaiļīga gaisa sprausla.	Gaisa sprauslu pievilkt ar roku.
	Netīrs nodalījums, kas atrodas starp gaisa un krāsas sprauslu („gaisa kontūrs”).	Tīrīt gaisa kontūru. Ievērot tīrīšanas norādes (skatīt 10. nodaļu).
	Netīrs sprauslu komplekts.	Iztīrīt sprauslu komplektu. Ievērot tīrīšanas norādes (skatīt 10. nodaļu).
	Bojāts sprauslu komplekts.	Nomainīt sprauslu komplektu (skatīt 9.1. nodaļu).
	Krāsu tvertnē pārāk maz smidzināmā šķidruma.	Uzpildīt krāsu tvertni (skatīt 8.2. nodaļu).
	Bojāta krāsas adatas blīve.	Nomainīt krāsas adatas blīvi (skatīt 9.3. nodaļu).
Izsmidzinātais leņķis ir pārāk mazs, slīpi izvietots, nevienmērīgi izvietots vai sadalījies vairākās daļās.	Gaisa sprauslas atvēršanas noklātas ar krāsu.	Tīrīt gaisa sprauslu. Ievērot tīrīšanas norādes (skatīt 10. nodaļu).
	Bojāts krāsas sprauslas uzgalis ("krāsas sprauslas mēlīte").	Pārbaudīt, vai gaisa sprauslas smaile nav bojāta un nomainīt sprauslu komplektu, ja nepieciešams (skatīt 9.1. nodaļu).
Apalās/plakanās izsmidzināšanas regulators nedarbojas – regulatoru var pagriezt.	Difuzora gredzens nav novietots pareizā pozīcijā (rēdze neatrodas urbumā) vai ir bojāts.	Nomainīt difuzora gredzenu (skatīt 9.2. nodaļu).

Traucējums	Cēlonis	Novēršana
Apaļās/plakanās izsmidzināšanas regulatora negriežas.	Apaļās/plakanās izsmidzināšanas regulators pārāk stipri iegriezts ierobežojumā pretēji pulksteņrādītāju virzienam; ass pulverizatora vītņē ir vaļīga.	Apaļās/plakanās izsmidzināšanas regulatoru izskrūvēt ar universālo atslēgu un iekustināt, resp., pilnībā nomainīt (skatīt 9.6. nodaļu).
Krāsu pulverizators neapstādina gaisa plūsmu.	Netīra gaisa virzuļa sēža.	Tīrīt gaisa virzuļa sēžu. Ievērot tīrīšanas norādes (skatīt 10. nodaļu).
	Gaisa virzulis nodilis.	Nomainīt gaisa virzuli un gaisa virzuļa pakojumu (skatīt 9.4. nodaļu).
Materiāls krāsu tvertnē burbuļo.	Izsmidzināšanas gaiss pa krāsu kanālu nonāk krāsu tvertnē. Krāsas sprausla nav pietiekami pievilktā. Gaisa sprausla nav pilnībā uzskrūvēta, gaisa kontūrs nosprostots, bojāta sēža vai sprauslas ieliktnis.	Detalās pievilkt, tīrīt vai nomainīt.
Korozija uz gaisa sprauslas vītnes, materiāla kanāla (tvertnes pieslēguma) vai krāsu pulverizatora korpusa.	Tīrīšanas šķidrums (ūdeņains) pārāk ilgi paliek pulverizatorā.	Nomainīt pulverizatora korpusu. Ievērot tīrīšanas norādes (skatīt 10. nodaļu).
	Izmantoti nepiemēroti tīrīšanas šķidrumi.	

Traucējums	Cēlonis	Novēršana
Aiz krāsas adatas blīves izplūst izsmidzināmais šķidrums.	Bojāta krāsas adatas blīve vai tās nav.	Nomainīt krāsas adatas blīvi (skatīt 9.3. nodaļu).
	Bojāta krāsas adata.	Nomainīt sprauslu komplektu (skatīt 9.1. nodaļu).
	Netīra krāsas adata.	Tīrīt krāsas adatu. Ievērot tīrīšanas norādes (skatīt 10. nodaļu).
No krāsu pulverizatora krāsas sprauslas smailes („krāsas sprauslas tapiņa”).	Svešķermenis nodaļumā starp krāsas adatas uzgali un krāsas sprauslu.	Iztīrīt krāsas sprauslu un krāsas adatu. Ievērot tīrīšanas norādes (skatīt 10. nodaļu).
	Bojāts sprauslu komplekts.	Nomainīt sprauslu komplektu (skatīt 9.1. nodaļu).

12. Utilizācija

Pilnībā iztukšotu krāsu pulverizatoru utilizēt kā otrreizējo izejvielu. Lai novērstu kaitējumu apkārtējai videi, smidzināmā šķidrums un atdalītājielas atliekas atbilstoši noteikumiem utilizēt atsevišķi. Ievērot vietējos spēkā esošos priekšrakstus!

13. Klientu apkalpošanas centrs

Piederumus, rezerves detaļas un tehnisko atbalstu Jūs varat saņemt no sava SATA pārdevēja.

14. Piederumi

Preces Nr.	Nosaukums	Skaits
3988	Krāsas siets	10 gab.
6981	Ātrjaucama savienojuma nipelis G ¼" (iekšējā vītne)	5 gab.
27771	Gaisa mikrometrs 0–845 ar manometru	1 gab.
64030	SATA tīrīšanas komplekts	1 komplekts
53090	Gaisa šļūtene	1 gab.
48173	Augstas veiktspējas smērviela	1 gab.

15. Rezerves detaļas

Preces Nr.	Nosaukums	Skaits
1826	Pilienu aizturis 0,6 l plastmasas tvertnei	4 gab.
3988	Krāsas siets	10 gab.
6395	CCS klipsis (zaļš, zils, sarkans, melns)	4 gab.
9050	Instrumentu komplekts	1 komplekts
15438	Krāsu adatas blīvējums	1 gab.
16162	Šarnīrs G ¼" (ārējā vītne)	1 gab.
27243	0,6 l QCC ātrās nomaiņas krāsu tvertne (plastmasa)	1 gab.
49395	Skrūvējams vāciņš 0,6 l plastmasas tvertnei	1 gab.
76018	Krāsas siets	100 gab.
76026	Krāsas siets	500 gab.
89771	Ass apaļās/plakanās izsmidzināšanas regulatoram	1 gab.
91959	Pneimocilindra virzuļa kāts	1 gab.
1011353	Izplūdes aptveru komplekts	1 gab.
1011361	Svīras rullītis	1 komplekts
133934	Blīve asij apaļās/plakanās izsmidzināšanas regulatoram	3 gab.
133942	Blīvējuma turētājs (no gaisa puses)	1 gab.
133959	Krāsas adatas un gaisa virzuļa atspere	3 gab.
1011379	Fiksācijas skrūve SATA gaisa mikrometram	3 gab.
133983	Gaisa pieslēgums	1 gab.
133991	Pneimocilindra virzuļa galva	3 gab.
1011387	Materiāla daudzuma regulēšana ar kontruzgriezni	1 gab.
1011395	Gaisa mikrometrs	1 gab.
1011486	Poga ar rievojumu un skrūve	1 gab.
140582	Blīvēšanas elements krāsas sprauslai	5 gab.
143230	Difuzora gredzens	3 gab.

<input type="checkbox"/>	leļjauts remonta komplektā (# 1011527)
<input checked="" type="radio"/>	leļjauts gaisa virzuļa servisa komplektā (# 92759)
<input type="radio"/>	leļjauts blīvju komplektā (# 136960)

16. ES atbilstības deklarācija

Ar šo mēs apliecinām, ka tālāk minētais produkts pēc tā koncepcijas, uz-būves un konstrukcijas, kādā tas tiek realizēts pie mums, atbilst Direktīvu 2014/34/ES drošības pamatprasībām, ieskaitot grozījumus, kas ir spēkā deklarācijas brīdī, un var tikt lietots saskaņā ar ES Direktīvu 2014/34/ES, ņemot vērā ATEX produkta marķējumu potenciāli sprādzienbīstamā vidē.

Izgatavotājs

SATA GmbH & Co. KG
Domertalstraße 20
D-70806 Kornwestheim

Produkta nosaukums

- SATAjet 1500 B RP
- SATAjet 1500 B HVLP

Atbilstīgās direktīvas

- ES Direktīva 2014/34/ES
- EK Direktīva 2006/42/EK

Pielietotie saskaņotie standarti

- DIN EN 1127-1:2011
- DIN EN ISO 80079-36:2016
- DIN EN ISO 12100-1/-2
- DIN EN 1953:2013

Pielietotie nacionālie standarti

- DIN 31000:2011

Direktīvas 2014/34/ES 13. punktā noteiktās dokumentācijas uz 10 gadiem ir nodotas glabāšanai arhīvā paziņotajā kompetentajā iestādē Nr. 0123. Kornwestheima, 2019. gada 31. oktobris



Albrecht Kruse
Uzņēmuma vadītājs

Inhoudsopgave [oorspronkelijke versie: Duits]

1. Algemene informatie	311	9. Onderhoud en instandhou-	
2. Veiligheidsinstructies	313	ding	320
3. Gebruik waarvoor het apparaat		10. Onderhoud en opslag	324
bestemd is	315	11. Storingen	325
4. Beschrijving	315	12. Afvalverwerking	328
5. Leveringsomvang	315	13. Klantenservice	328
6. Opbouw	315	14. Toebehoren	328
7. Technische gegevens	316	15. Reserveonderdelen	329
8. Bedrijf	317	16. EU Conformiteitsverklaring..	330



Lees dit eerst!

Lees deze gebruikershandleiding voor ingebruikname en gebruik volledig en zorgvuldig door. Houd rekening met de veiligheids- en gevarenaanwijzing!

Bewaar deze gebruikershandleiding en de gebruikershandleiding van het spuitpistool altijd bij het product of op een voor iedereen toegankelijke plaats!

1. Algemene informatie

1.1. Inleiding

Deze gebruikershandleiding bevat belangrijke informatie voor het gebruik van de SATAjet 1500 B RP/SATAjet 1500 B HVLP, hierna lakpistool genoemd. Eveneens worden de ingebruikname, het onderhoud, de opslag en het oplossen van storingen behandeld.

1.2. Doelgroep

Deze gebruikershandleiding is bedoeld voor

- vakkundige schilders en spuitlakkers.
- Geschoold personeel voor lakwerkzaamheden in industriële en aannemersbedrijven.

1.3. Voorkoming van ongevallen

Over het algemeen moeten de algemene en landspecifieke ongevalpreventievoorschriften en de desbetreffende werkplaats- en ARBO-instructies worden nageleefd.

1.4. Toebehoren, reserve- en slijtage-onderdelen

In principe mogen alleen originele toebehoren, reserve-en slijtageonderdelen van SATA worden gebruikt. Toebehoren die niet van SATA zijn, zijn niet gekeurd en niet vrijgegeven. SATA is niet aansprakelijk voor schade die is ontstaan door gebruik van niet goedgekeurde toebehoren, reserve-en slijtage-onderdelen.

1.5. Vrijwaring en aansprakelijkheid

Geldig zijn de Algemene Voorwaarden van SATA en evt. verdere contractuele afspraken alsmede de op dat moment geldende wetten.

SATA is niet aansprakelijk bij

- Niet-naleving van de gebruikershandleiding
- Gebruik waarvoor het product niet bestemd is
- Inzet van niet-opgeleid personeel
- Het niet gebruiken van persoonlijke veiligheidsuitrusting
- Niet gebruiken van originele toebehoren, reserve-en slijtage-onderdelen
- Eigenhandige ombouwingen of technische wijzigingen
- Natuurlijke slijtage
- Gebruiksontypische schokbelasting
- Montage- en demontagewerkzaamheden
- Reinigen van het display met scherpe of ruwe voorwerpen

1.6. Toegepaste richtlijnen, verordeningen en normen

Richtlijn 2014/34/EU

Apparaten en veiligheidssystemen voor gebruik volgens de voorschriften in explosieve atmosferen (ATEX)

Richtlijn 2006/42/EG

Machinerichtlijn

DIN EN 1127-1:2011 deel 1

Explosiebeveiliging deel 1: Grondbeginselen en methodologie

DIN EN ISO 80079-36:2016

Niet-elektrisch materieel voor gebruik op plaatsen waar ontploffingsgevaar kan heersen Deel 1: Basismethoden en eisen

DIN EN ISO 12100:2011

Veiligheid van machines, algemene eisen

DIN EN 1953:2013

Verstuif- en spuitapparatuur voor bekledingsmaterialen – Veiligheidseisen

DIN 31000:2011

"Algemene basisprincipes voor het veilig vormgeven van technische pro-

ducten"

2. Veiligheidsinstructies

Lees alle hieropvolgende instructies en volg deze op. Het niet-opvolgen of onjuist opvolgen daarvan kan tot functiestoringen leiden of ernstig letsel tot de dood veroorzaken.

2.1. Eisen aan het personeel

Het lakpistool mag alleen worden gebruikt door ervaren vaklui en geïnstrueerd personeel die deze gebruikershandleiding volledig hebben gelezen en begrepen. Het lakpistool mag niet worden gebruikt door personen met verminderd reactievermogen als gevolg van drugs, alcohol, medicijnen of andere invloeden.

2.2. Persoonlijke veiligheidsuitrusting

Draag bij gebruik van het lakpistool en tijdens de reiniging en onderhoud ervan altijd goedgekeurde adem-, oog- en gehoorbescherming, passende veiligheidshandschoenen, werkkleding en veiligheidsschoenen.

2.3. Gebruik in explosiegevaarlijke gebieden

Het lakpistool is goedgekeurd voor gebruik/opslag in ruimtes met explosiegevaar ex-zone 1 en 2. De productaanduiding moet in acht worden genomen.



Gevaar!

Levensgevaar door exploderend lakpistool

Het gebruik van het lakpistool in explosieve atmosferen van ex-zone 0 kan een explosie veroorzaken.

→ Het lakpistool niet in explosieve atmosferen van ex-zone 0 brengen.

2.4. Veiligheidsinstructies

Technische staat

- Gebruik het lakpistool nooit als er sprake is van beschadiging of ontbrekende delen.
- Schakel het lakpistool bij beschadiging direct uit, koppel de persluchttoevoer af en ontlucht het volledig.
- Lakpistool nooit op eigen initiatief ombouwen of technisch veranderen.
- Controleer het lakpistool met alle aangesloten componenten voor elk gebruik op beschadiging en controleer of de aansluitingen goed vast zijn gedraaid. Voer evt. reparaties uit.

Werkmaterialen

- De verwerking van spuitmedia die zuren of logen bevatten, is verboden.
- Het is verboden om oplosmiddelen met gehalogeneerde koolwaterstoffen, benzine, kerosine, herbiciden, pesticiden en radioactieve stoffen te verwerken. Gehalogeneerde oplosmiddelen kunnen explosieve en bijtende chemische verbindingen produceren.
- Het is verboden om agressieve stoffen die grote, scherpe en schurende pigmenten bevatten, te verwerken. Daartoe behoren bijvoorbeeld verschillende soorten lijmen, contact- en dispersielijmen, gechloreerd rubber, pleisterachtige materialen en verven gevuld met grove vezels.
- Zorg dat alleen de voor de arbeidsvoortgang noodzakelijke hoeveelheid oplosmiddel, verf, lak of andere gevaarlijke spuitmedia in de werkomgeving van het lakpistool aanwezig is. Berg deze na afloop van de werkzaamheden op in daarvoor geschikt opslagruimten.

Bedrijfsparameters

- Het lakpistool mag alleen binnen de op het typeplaatje vermelde parameters worden gebruikt.

Aangesloten componenten

- Gebruik uitsluitend originele SATA toebehoren en reserveonderdelen.
- De aangesloten slangen en leidingen moeten 100% bestand zijn tegen de te verwachten thermische, chemische en mechanische belastingen die tijdens bedrijf kunnen optreden.
- Onder druk staande slangen kunnen bij het losmaken door zwiepende bewegingen letsel veroorzaken. Zorg dat slangen voor het losmaken volledig zijn ontlucht.

Reiniging

- Gebruik voor de reiniging van het lakpistool nooit reinigingsmedia die zuur of loog bevatten.
- Gebruik geen reinigingsmedia op basis van gehalogeneerde koolwaterstoffen.

Plaats van toepassing

- Gebruik het lakpistool nooit in de buurt van ontstekingsbronnen zoals open vuur, een brandende sigaret of niet-explosieveilige elektrische installaties.
- Gebruik het lakpistool uitsluitend in goed geventileerde ruimten.

Algemeen

- Richt het lakpistool nooit op mensen of dieren.
- Houdt u zich aan de plaatselijke veiligheids-, ongevalpreventie-, arbeidsveiligheid- en milieubeschermingsvoorschriften.

- Ongevalpreventievoorschriften naleven.

3. Gebruik waarvoor het apparaat bestemd is

Het lakpistool is bestemd voor het aanbrengen van verven en lakken, alsmede andere geschikte, vloeibare middelen op de hiervoor geschikte substraten.

4. Beschrijving

De voor het lakken benodigde perslucht wordt via de persluchtaansluiting toegevoerd. De voorluchtregeling wordt geactiveerd met de trekker. Als u de trekker verder indrukt wordt de verfnaald uit de verfkop getrokken waardoor het spuitmedium drukloos uit de verfkop stroomt en door de uit de luchtkop stromende perslucht wordt verstoven.

5. Leveringsomvang

- Lakpistool met sproeierset RP/HVLP en vloeibeker
- Gereedschapset
- CCS-clips
- Gebruikershandleiding

Alternatieve uitvoering

- Bovenbeker in aluminium of kunststof met verschillende vulvolumes
- Na het uitpakken controleren:
- Lakpistool beschadigd
 - Leveringsomvang volledig

6. Opbouw

6.1. Verfpistool

- | | | | |
|-------|--|--------|--|
| [1-1] | Druppelblokkering | [1-10] | Handgreep lakpistool |
| [1-2] | Afstelling ronde/brede straal | [1-11] | Trekkerbeugel |
| [1-3] | Afstelling materiaalhoeveelheden | [1-12] | Sproeierset met lucht-sproeier, kleursproeier (niet zichtbaar), kleurenaald (niet zichtbaar) |
| [1-4] | Contramoer materiaalhoeveelheidsregeling | [1-13] | Lakpistolen-aansluiting met QCC |
| [1-5] | Luchtmicrometer | [1-14] | Bovenbeker-aansluiting met QCC |
| [1-6] | Stelschroef van de luchtmicrometer | [1-15] | Lakzeef (niet zichtbaar) |
| [1-7] | Luchtzuiger (niet zichtbaar) | [1-16] | Bovenbeker |
| [1-8] | Persluchtaansluiting G ¼" (buitendraad) | [1-17] | Bovenbeker-deksel |
| [1-9] | ColorCode-systeem (CCS) | | |

6.2. Luchtmicrometer

[3-1] Aparte manometer met regelaar (zie hoofdstuk 14)

[3-3] Drukmeting op perslucht netwerk

[3-2] Aparte manometer zonder regelaar (zie hoofdstuk 14)

[3-4] SATA adam 2 (zie hoofdstuk 14)

7. Technische gegevens

Benaming	RP	HVLP
Aanbevolen ingangsdruk pistool	0,5 bar - 2,4 bar	0,5 bar - - 2,4 bar
Compliant	max. 2,0 bar	> 1,8 bar (interne druk sproeiers > 0,7 bar)
Compliant wetgeving Lombardije/ Italië		- < 2,5 bar (interne druk sproeiers < 1,0 bar)
Max. ingangsdruk pistool	10,0 bar	
Spuitafstand Bedrijfsbereik (toepassingsbereik)	10 cm – 21 cm	10 cm – 21 cm
Spuitafstand Aanbevolen	17 cm – 21 cm	10 cm – 15 cm
Luchtverbruik	290 NI/min bij 1,8 bar	350 NI/min bij 1,8 bar
Max. temperatuur van het sproeimiddel	50 °C	
Gewicht (zonder materiaal) kunststofvloeibeker 600 ml	604 g	
Gewicht (zonder materiaal) RPS beker 600 ml	484 g	
Gewicht (zonder materiaal) aluminiumvloeibeker 750 ml	598 g	
Gewicht (zonder materiaal) aluminiumvloeibeker 1000 ml	629 g	

8. Bedrijf



Waarschuwing!

Letselgevaar door scheurende perslucht slang

Een niet geschikte perslucht slang kan door een te hoge druk worden beschadigd en exploderen.

→ Gebruik uitsluitend een oplosmiddelbestendige, antistatische en in technisch perfecte staat verkerende slang voor de perslucht met een permanente drukbestendigheid van minimaal 10 bar, een lekweerstand van < 1 MOhm en een min. binnendiameter van 9 mm (# 53090).



Voorzichtig!

Schade door verontreinigde perslucht

Gebruik van verontreinigde perslucht kan leiden tot storingen.

→ Gebruik schone perslucht. Bijvoorbeeld door SATA filter 100 (# 148247) buiten de spuitcabine of SATA filter 484 (# 92320) in de spuitcabine.

Houd voor elke toepassing rekening met de volgende punten/controleer deze zodat er veilig met het lakpistool kan worden gewerkt:

- Alle schroeven [2-1], [2-2], [2-3], [2-4] en [2-5] stevig aangedraaid. Schroeven evt. aandraaien.
- Verkop [2-2] met een aanhaalmoment van 14 Nm [7-5] aangedraaid.
- Arreterebout [10-1] vastgedraaid.
- Er wordt technisch schone perslucht gebruikt.

8.1. Eerste ingebruikname

- Blaas de persluchtleiding voor montage grondig uit.
- Spoel het verfkanaal met een geschikte reinigingsvloeistof [2-6] door.
- Schroef de aansluitnippel [2-10] op de luchtaansluiting [1-8] .
- Positioneer de luchtkop.
 - Horizontale straal [2-8]
 - Verticale straal [2-7]
- Monteer de lakzeef [2-12] en vloeibeker [2-13].

8.2. Regelbedrijf

Lakpistool aansluiten

- Sluit de perslucht slang [2-11] aan.

Materiaal bijvullen



Aanwijzing!

Gebruik bij het lakken uitsluitend de voor de werkstap vereiste materiaalmoeveelheid.

Handhaaf bij het spuiten de vereiste spuitafstand. Sla na het spuiten het materiaal deskundig op of voer het volgens de milieuvorschriften af.

- Schroef de schroefdeksel **[2-14]** van de vloebeker **[2-13]** af.
- Druk de druppelstop **[2-9]** in het schroefdeksel.
- Vloebeker vullen (maximaal 20 mm onder bovenkant).
- Draai de schroefdeksel op de vloebeker.

Aanpassen van de pistoolbinnendruk



Aanwijzing!

Bij de instelmogelijkheden **[3-2]**, **[3-3]** en **[3-4]** moet de lucht-micrometer **[1-5]** volledig zijn geopend (verticale stand).



Aanwijzing!

De pistoolbinnendruk kan het meest nauwkeurig worden ingesteld met SATA adam 2 **[3-1]**.



Aanwijzing!

Als de vereiste pistoolingangsdruk niet wordt bereikt, moet de druk op het persluchtnetwerk worden verhoogd.

Een te hoge ingangsluchtdruk veroorzaakt te hoge trekkrachten.

- Druk de trekbeugel **[1-11]** volledig in.
- Pistoolingangsdruk volgens een van de volgende instelmogelijkheden **[3-1]**, **[3-2]**, **[3-3]** tot **[3-4]** instellen. Houd rekening met de maximale pistoolingangsdruk (zie hoofdstuk 7).
- Plaats de trekbeugel in de beginstand.

Materiaalhoeveelheid instellen



Aanwijzing!

Als de afstelling materiaalhoeveelheden volledig is geopend, is de slijtage van de verfkop en de verfnaald het geringst. Selecteer de sproeiermaat afhankelijk van het spuitmedium en de werksnelheid.

De materiaalhoeveelheid en daarmee de naaldslag kan met de regelschroef conform de afbeeldingen **[4-1]**, **[4-2]**, **[4-3]** en **[4-4]** traploos worden ingesteld.

- Draai de contraoer **[1-4]** los.
- Druk de trekbeugel **[1-11]** volledig in.
- Stel de materiaalhoeveelheid op de regelschroef **[1-3]** in.
- Contraoer met de hand vastdraaien.

Sproeistraal instellen

De sproeistraal kan met behulp van de afstelling ronde/brede straal **[1-2]** traploos worden ingesteld totdat er een ronde straal is.

- Stel de sproeistraal in door verdraaien van de afstelling ronde en brede straal **[1-2]**.
 - Draaien naar rechts **[5-2]** – ronde straal
 - Draaien naar links **[5-1]** – brede straal

Lakproces starten

- Spuitafstand innemen (zie hoofdstuk 7).
- Trekbeugel volledig indrukken **[6-2]** en lakpistool 90° ten opzichte van het lakoppervlak **[6-1]** bewegen.
- Zorg dat de spuitlucht- en materiaaltoevoer is geregeld.
- Trek de trekbeugel **[1-11]** naar achteren en start het lakproces. Stel evt. de materiaalhoeveelheid en sproeistraal bij.

Lakproces beëindigen

- Breng de trekbeugel **[1-11]** in de beginstand.
- Als het lakproces wordt beëindigd, moeten de spuitlucht worden onderbroken en de vloeibeker **[1-16]** worden geleegd. Zie de aanwijzingen voor onderhoud en opslag (zie hoofdstuk 10).

9. Onderhoud en instandhouding



Waarschuwing!

Letselgevaar door losrakende componenten of onder druk ontsnappend materiaal.

Tijdens onderhoudswerkzaamheden met bestaande aansluiting op het perslucht netwerk kunnen plotseling componenten losschieten en kan materiaal uittreden.

→ Koppel het lakpistool voorafgaand aan alle onderhoudswerkzaamheden van het perslucht netwerk los.



Waarschuwing!

Letselgevaar door scherpe randen

Bij montagewerkzaamheden aan de sproeier set bestaat er gevaar van letsel door de scherpe randen.

→ Draag werkhandschoenen.

→ Gebruik het SATA uittrekgereedschap altijd van u af.

In het volgende hoofdstuk worden onderhoud en instandhouding van het lakpistool beschreven. Onderhouds- en instandhoudingswerkzaamheden mogen uitsluitend door geschoold vakpersoneel worden uitgevoerd.

- Onderbreek voor alle onderhouds- en instandhoudingswerkzaamheden de persluchttoevoer naar de persluchtaansluiting [1-8].

Voor de instandhouding zijn reserveonderdelen leverbaar (zie hoofdstuk 15).

9.1. Sproeier set vervangen



Voorzichtig!

Schade door onjuiste montage

Door een onjuiste montagevolgorde van de verfkop en de verfnaald kunnen deze worden beschadigd.

→ Houdt u zich altijd aan de montagevolgorde. Schroef de verfkop nooit tegen een onder spanning staande verfnaald in.

De sproeier set bestaat uit een gekeurd samenstel van luchtkop [7-1], verfkop [7-2] en verfnaald [7-3]. De sproeier set moet altijd compleet worden vervangen.

Sproeier set demonteren

- Draai de contraoer **[1-4]** los.
- Schroef de regelschroef **[1-3]** met contraoer uit de pistoolbehuizing.
- Haal de veer en verfnaald **[7-3]** eruit.
- Draai de luchtkop **[7-1]** eraf.
- Draai de verfkop **[7-2]** met universele sleutel uit de pistoolbehuizing.

Sproeierset monteren

- Schroef de verfkop **[7-5]** met de universele sleutel in de pistoolbehuizing en draai deze vast met een aanhaalmoment van 14 Nm.
- Schroef de luchtkop **[7-4]** op de pistoolbehuizing.
- Plaats de verfnaald en de veer **[7-6]** erin.
- Schroef de regelschroef **[1-3]** met contraoer **[1-4]** in de pistoolbehuizing.

Stel na de montage de materiaalhoeveelheid conform hoofdstuk 8.2 in.

9.2. Luchtverdelerring vervangen



Aanwijzing!

Controleer na de demontage van de luchtverdelerring het afdichtvlak in het lakpistool. Neem bij beschadiging contact op met de SATA klantenservice (zie voor adres hoofdstuk 16).

Luchtverdelerring demonteren

- Sproeierset demonteren (zie hoofdstuk 9.1).
- Trek de luchtverdelerring er met het SATA uittrekgereedschap **[8-1]** uit.
- Controleer het afdichtvlak **[8-2]** op verontreiniging en reinig het indien nodig.

Luchtverdelerring monteren

- Monteer de luchtverdelerring. De tap **[8-3]** van de luchtverdelerring moet daarbij in de juiste richting wijzen.
- Pers de luchtverdelerring er gelijkmatig in.
- Monteer de sproeierset (zie hoofdstuk 9.1).

Stel na de montage de materiaalhoeveelheid conform hoofdstuk 8.2 in.

9.3. Verfnaaldafdichting vervangen

Vervanging is noodzakelijk als er bij de zelfinstellende verfnaaldpakking materiaal naar buiten treedt.

Verfnaaldafdichting demonteren

- Draai de contraoer **[1-4]** los.
- Schroef de regelschroef **[1-3]** met contraoer uit de pistoolbehuizing.
- Haal de veer en verfnaald **[9-1]** eruit.

- Demonteer de trekbeugel **[9-2]**.
- Schroef de verfnaaldafdichting **[9-3]** uit de pistoolbehuizing.

Verfnaaldafdichting monteren

- Schroef de verfnaaldafdichting **[9-3]** in de pistoolbehuizing.
- Monteer de trekbeugel **[9-2]**.
- Plaats de veer en verfnaald **[9-1]** erin.
- Schroef de regelschroef **[1-3]** met contraoer **[1-4]** in de pistoolbehuizing.

Stel na de montage de materiaalhoeveelheid conform hoofdstuk 8.2 in.

9.4. Luchtzuiger, luchtzuigerveer en luchtmicrometer vervangen



Waarschuwing!

Letselgevaar door losrakende luchtmicrometer.

De luchtmicrometer kan ongecontroleerd uit het lakpistool schieten als de arreteerbout onvoldoende is vastgedraaid.

→ Controleer of de arreteerbout van de luchtmicrometer goed is aangedraaid en trek deze indien nodig aan.

Ze moet worden vervangen als er, terwijl de trekbeugel niet wordt bediend, lucht uit de luchtkop of de luchtmicrometer stroomt.

Luchtzuiger, luchtzuigerveer en luchtmicrometer demonteren

- Draai de arreteerbout **[10-1]** uit de pistoolbehuizing.
- Trek de luchtmicrometer **[10-4]** uit de pistoolbehuizing.
- Haal de luchtzuiger met luchtzuigerveer **[10-5]** eruit.
- Haal de luchtzuigerstang **[10-3]** eruit.

Luchtzuiger, luchtzuigerveer en luchtmicrometer monteren

- Plaats de luchtzuigerstang **[10-3]** er in de juiste positie in.
- Vet de luchtzuiger met luchtzuigerveer **[10-5]** en de luchtmicrometer **[10-4]** met SATA-pistoolvet (# 48173) in en monteer ze.
- Druk de luchtmicrometer **[10-4]** in de pistoolbehuizing.
- Schroef de arreteerbout **[10-1]** in de pistoolbehuizing.

Stel na de montage de materiaalhoeveelheid conform hoofdstuk 8.2 in.

9.5. Zelfinstellende afdichting (luchtzijde) vervangen

Vervanging is noodzakelijk als er lucht onder de trekbeugel ontsnapt.

Zelfinstellende afdichting demonteren

- Draai de contraoer **[1-4]** los.

- Schroef de regelschroef [1-3] met contraoer uit de pistoolbehuizing.
- Haal de veer en verfnaald [9-1] eruit.
- Demonteer de trekbeugel[9-2].
- Draai de arreteerbout [10-1] uit de pistoolbehuizing.
- Trek de luchtmicrometer [10-4] uit de pistoolbehuizing.
- Haal de luchtzuiger met luchtzuigerveer [10-5] eruit.
- Haal de luchtzuigerstang [10-3] eruit.
- Draai de zelfinstellende afdichting [10-2] uit de pistoolbehuizing.

Zelfinstellende afdichting monteren

- Draai de zelfinstellende afdichting [10-2] erin.
- Plaats de luchtzuigerstang [10-3] er in de juiste positie in.
- Vet de luchtzuiger met luchtzuigerveer [10-5] en de luchtmicrometer [10-4] met SATA-pistoolvet (# 48173) in en monteer ze.
- Druk de luchtmicrometer [10-4] in de pistoolbehuizing.
- Draai de arreteerbout [10-1] erin.
- Monteer de trekbeugel [9-2].
- Plaats de veer en verfnaald [9-1] erin.
- Schroef de regelschroef [1-3] met contraoer [1-4] in de pistoolbehuizing.

Stel na de montage de materiaalhoeveelheid conform hoofdstuk 8.2 in.

9.6. Spil van afstelling ronde / brede straal vervangen

Vervanging is noodzakelijk als er lucht ontsnapt bij de afstelling ronde/brede straal of de sproeistraal niet meer kan worden ingesteld.

Spil demonteren

- Draai de schroef met verzonken kop [11-2] eruit.
- Verwijder de kartelknop [11-3].
- Schroef de spil [11-4] met de SATA universele sleutel uit de pistoolbehuizing.

Spil monteren

- Draai de spil [11-4] met de SATA universele sleutel in de pistoolbehuizing.
- Plaats de kartelknop [11-3].
- Maak de schroef met verzonken kop [11-2] vochtig met Loctite 242 [11-1] en draai deze er handvast in.

10. Onderhoud en opslag

Om de werking van het lakpistool te kunnen garanderen, moet zorgvuldig met het product worden omgegaan en moet het product volgens voorschriften worden onderhouden.

- Sla het lakpistool op een droge locatie op.
- Reinig het lakpistool grondig na elk gebruik en voor elke materiaalwissel.



Voorzichtig!

Schade door onjuist reinigingsmiddel

Door gebruik van agressieve reinigingsmedia voor de reiniging van het lakpistool kan deze worden beschadigd.

- Gebruik geen agressieve reinigingsmedia.
- Gebruik reinigingsmiddelen met een pH-waarde van 6–8.
- Gebruik geen zuren, logen, basen, afbijtmiddelen, ongeschikte geregenereerde oliën of andere agressieve reinigingsmedia.



Voorzichtig!

Materiële schade door onjuiste reiniging

Door het lakpistool onder te drampelen in een oplos- of reinigingsmiddel of door het met een ultrasone reiniger te reinigen, beschadigt u het lakpistool.

- Leg het lakpistool niet in oplos- of reinigingsmiddel.
- Reinig het lakpistool niet in een ultrasone reiniger.
- Gebruik uitsluitend door SATA aanbevolen wasmachines.



Voorzichtig!

Materiële schade door onjuist reinigingsgereedschap

Reinig verontreinigde boringen in geen geval met voorwerpen die niet daarvoor zijn bedoeld. Reeds de kleinste beschadigingen doen afbreuk aan de kwaliteit van het sproeibeeld.

- Gebruik SATA-sproeikopreinigingsnaalden (# 62174) of (# 9894) .



Aanwijzing!

Soms kan het nodig zijn om enkele delen van het lakpistool te demonteren om deze grondig te reinigen. Als demontage noodzakelijk is, adviseren wij om uitsluitend die componenten te demonteren die door hun functie in contact komen met het materiaal.

- Spoel het lakpistool goed door met verdunning.
- Reinig de luchtkop met een kwast of borstel.
- Vet bewegende delen in met pistoolvet.

11. Storingen

De hieronder genoemde storingen mogen uitsluitend door geschoold vakpersoneel worden opgelost.

Als een storing niet kan worden verholpen door één van de hulpmaatregelen, stuur het lakpistool dan op naar de klantenservice van SATA (zie voor adres het hoofdstuk 16).

Storing	Oorzaak	Remedie
Onrustige sproeistraal (fladderen/spugen) of luchtbellens in de vloeibeker.	Verfkop niet vastgedraaid.	Draai de verfkop met de universele sleutel vast.
	Luchtverdelerring beschadigd of verontreinigd.	Vervang de luchtverdelerring (zie hoofdstuk 9.2).

Storing	Oorzaak	Remedie
Luchtbellen in de vloeibeker.	Luchtkop los.	Draai de luchtkop handvast aan.
	Tussenruimte tussen luchtkop en verfkop ("luchtkring") vervuild.	Reinig de luchtkring. Reinigingsaanwijzingen naleven (zie hoofdstuk 10).
	Sproeierset vervuild.	Reinig de sproeierset. Reinigingsaanwijzingen naleven (zie hoofdstuk 10).
	Sproeierset beschadigd.	Vervang de sproeierset (zie hoofdstuk 9.1).
	Te weinig spuitmedium in de vloeibeker.	Vul de vloeibeker (zie hoofdstuk 8.2).
	Verfnaaldafdichting defect.	Vervang de verfnaaldafdichting (zie hoofdstuk 9.3).
Spuitresultaat te klein, schuin, eenzijdig of gesplitst.	Boringen van de luchtkop met lak beslagen.	Luchtkop reinigen. Reinigingsaanwijzingen naleven (zie hoofdstuk 10).
	Verfkoppunt (verfkoppinnetje) beschadigd.	Controleer de verfkoppunt op beschadiging en vervang de sproeierset indien nodig (zie hoofdstuk 9.1).
Geen werking van de afstelling ronde/brede straal – Afstelling draaibaar.	Luchtverdelerring niet juist gepositioneerd (tap niet in boring) of beschadigd.	Vervang de luchtverdelerring (zie hoofdstuk 9.2).

Storing	Oorzaak	Remedie
Afstelling ronde/brede straal niet draaibaar.	Afstelling ronde/brede straal is linksom te sterk in de begrenzing gedraaid; spil in de schroefdraad van het pistool los.	Schroef de afstelling ronde/brede straal er met universele sleutel uit en maak deze gangbaar of vervang ze volledig (zie hoofdstuk 9.6).
Lakpistool schakelt de lucht niet uit.	Luchtzuigerzitting verontreinigd.	Reinig de luchtzuigerzitting. Reinigingsaanwijzingen naleven (zie hoofdstuk 10).
	Luchtzuiger versleten.	Vervang de luchtzuiger en de luchtzuigerpakking (zie hoofdstuk 9.4).
Materiaal borrelt in de vloeibeker.	Verstuivingslucht stroomt via het verfkanaal in de vloeibeker. Verfkop onvoldoende vastgedraaid. Luchtkop er niet volledig opgeschroefd, luchtkring verstopt, zitting defect of sproeierinzet beschadigd.	Onderdelen vastdraaien, reinigen of vervangen.
Corrosie op luchtkop-schroefdraad, materiaalkanaal (bekeraansluiting) of lakpistoolbehuizing.	Reinigingsvloeistof (waterig) blijft te lang in het pistool.	Laat pistoolbehuizing vervangen. Reinigingsaanwijzingen naleven (zie hoofdstuk 10).
	Ongeschikte reinigingsvloeistoffen gebruikt.	

Storing	Oorzaak	Remedie
Spuitsmedium ontsnapt achter de verfnaaldafdichting.	Verfnaaldafdichting defect of niet aanwezig.	Vervang de verfnaaldafdichting (zie hoofdstuk 9.3).
	Verfnaald beschadigd.	Vervang de sproeierset (zie hoofdstuk 9.1).
	Verfnaald verontreinigd.	Reinig de verfnaald. Reinigingsaanwijzingen naleven (zie hoofdstuk 10).
Lakpistool lekt bij het verkoppunt ("verfkooppunt").	Vuil tussen verfnaaldpunt en verfkop.	Reinig de verfkop en de verfnaald. Reinigingsaanwijzingen naleven (zie hoofdstuk 10).
	Sproeierset beschadigd.	Vervang de sproeierset (zie hoofdstuk 9.1).

12. Afvalverwerking

Afvoer van volledig geleegd lakpistool als recycleerbaar materiaal. Om milieuschade te voorkomen moeten resten spuitmedium en verdunningsmiddel gescheiden van het lakpistool op milieuvriendelijke wijze worden afgevoerd. Zie de lokale voorschriften!

13. Klantenservice

Accessoires, reserveonderdelen en technische ondersteuning ontvangt u bij uw SATA-handelaar.

14. Toebehoren

Art. nr.	Benaming	Aantal
3988	Materiaalfilter	10 st.
6981	Snelkoppelingsnippel G ¼" (binnendraad)	5 st.
27771	Luchtmicrometer 0–845 met manometer	1 st.
64030	SATA reinigungsset	1 Set
53090	Lucht slang	1 st.
48173	High grade vet	1 st.

15. Reserveonderdelen

Art. nr.	Benaming	Aantal
1826	Druppelstop voor 0,6 l kunststofbeker	4 st.
3988	Materiaalfilter	10 st.
6395	CCS-clip (groen, blauw, rood, zwart)	4 st.
9050	Gereedschapset	1 Set
15438	Afdichting kleurenaald	1 st.
16162	Draaischarnier G ¼" (buitendraad)	1 st.
27243	0,6 l QCC snelwissel-vloeibeker (kunststof)	1 st.
49395	Schroefdeksel voor 0,6 l kunststofbeker	1 st.
76018	Materiaalfilter	100 st.
76026	Materiaalfilter	500 st.
89771	Spil voor afstelling ronde/brede straal	1 st.
91959	Luchtzuigerstang	1 st.
1011353	Handbeugelset	1 st.
1011361	Trekkerstift	1 Set
133934	Afdichting voor spil afstelling ronde/brede straal	3 st.
133942	Afdichtingshouder (luchtzijde)	1 st.
133959	Verfnaald- en luchtzuigerveer	3 st.
1011379	Arreteerbout voor SATA luchtmicrometer	3 st.
133983	Luchtaansluiting	1 st.
133991	Luchtzuigerkop	3 st.
1011387	Afstelling materiaalhoeveelheden met contra-moer	1 st.
1011395	Luchtmicrometer	1 st.
1011486	Kartelknop en schroef	1 st.
140582	Afdichtingselementen voor verfkop	5 st.
143230	Luchtverdeling	3 st.

<input type="checkbox"/>	Bij de reparatieset (# 1011527) inbegrepen
<input checked="" type="checkbox"/>	Bij de luchtzuigerservice-eenheid (# 92759) inbegrepen
<input type="checkbox"/>	Bij de afdichtingsset (# 136960) inbegrepen

16. EU Conformiteitsverklaring

Hiermee verklaren wij dat het volgende product op grond van zijn concept, constructie en bouwwijze in de door ons in omloop gebrachte uitvoering voldoet aan de veiligheidseisen van de EU-richtlijn 2014/34/EU inclusief de op het tijdstip van de verklaring geldende wijzigingen en in overeenkomst is met EU-richtlijn 2014/34/EU en met het oog op ATEX-productkentekening in ruimtes met explosiegevaar gebruikt kan worden.

Fabrikant

SATA GmbH & Co. KG
Domertalstraße 20
D-70806 Kornwestheim

Productaanduiding

- SATAjet 1500 B RP
- SATAjet 1500 B HVLP

Relevante richtlijnen

- EU-richtlijn 2014/34/EU
- EG-richtlijn 2006/42/EG

Toegepaste geharmoniseerde normen

- DIN EN 1127-1:2011
- DIN EN ISO 80079-36:2016
- DIN EN ISO 12100-1/-2
- DIN EN 1953:2013

Toegepaste nationale normen

- DIN 31000:2011

De conform Richtlijn 2014/34/EU artikel 13 vereiste documenten zijn bij de aangemelde instantie nummer 0123 voor 10 jaar gedeponeerd.
Kornwestheim, 31-10-2019



Albrecht Kruse
Directeur

Innholdsfortegnelse [original utgave: tysk]

1. Generell informasjon	331	9. Vedlikehold og reparasjon ...	340
2. Sikkerhetsanvisninger	332	10. Pleie og oppbevaring	343
3. Rett bruk	334	11. Feil	344
4. Beskrivelse	335	12. Deponering	347
5. Leveransens innhold	335	13. Kundeservice	347
6. Oppbygging	335	14. Tilbehør	347
7. Tekniske data	336	15. Reservedeler	347
8. Drift	337	16. EU-samsvarserklæring	348



Les dette først!

Før oppstart og bruk må du lese denne bruksveiledningen grundig og i sin helhet. Følg sikkerhets- og farehenviisningene!

Denne bruksveiledningen samt bruksveiledningen for sprøytepipstolen må alltid oppbevares sammen med produktet eller på et sted hvor den er tilgjengelig for alle til enhver tid!

1. Generell informasjon

1.1. Innledning

Denne bruksveiledningen inneholder viktig informasjon for bruk av SATAjet 1500 B RP/SATAjet 1500 B HVLP, i det følgende kalt lakkeringspipstol. I tillegg beskrives start, service og vedlikehold, pleie og lagring samt retting av feil.

1.2. Målgruppe

Denne bruksanvisningen er ment for

- Faghåndverkere som malere og lakkerere.
- Utdannet personell for lakkeringsarbeid i industri- og håndverksbedrifter.

1.3. Ulykkesforebygging

Både generelle og nasjonale forskrifter om forebygging av ulykker samt verkstedets og bedriftens beskyttelsesanvisninger skal overholdes.

1.4. Tilbehør, reserve- og slitedeler

Det skal prinsipielt bare brukes originale tilbehørs-, reserve- og slitedeler fra SATA. Tilbehørsdeler som ikke er levert av SATA, er ikke testet og dermed ikke godkjent. SATA overtar ikke ansvar for skader som oppstår ved bruk av ikke godkjente tilbehørs-, reserve- og slitedeler.

1.5. Garanti og ansvar

SATAs allmenne forretningsvilkår gjelder sammen med evt. andre kontraktsmessige avtaler samt de lover som til enhver tid gjelder.

SATA er ikke ansvarlig for

- Bruksinstruksen ikke er fulgt
- Produktet er brukt til formål det ikke er konstruert for
- Personalet som brukte sprøytepipstolen ikke var tilstrekkelig opplært
- Det ikke ble brukt personlig verneutstyr
- Bruk av ikke originale tilbehørs-, reserve- og slidedeler
- Ombygging eller tekniske forandringer gjort av bruker på egen hånd
- Naturlig bruk / slitasje
- Skaden er resultat av et slag som ikke hører med til vanlig bruk av produktet
- Monterings- og demonteringsarbeider
- Rengjøring av displayskiven med spisse, skarpe eller ru gjenstander

1.6. Anvendte direktiver, forordninger og normer

Direktiv 2014/34/EU

Apparater og vernesystemer for riktig bruk i eksplosjonsfarlige områder (ATEX)

Direktiv 2006/42/EF

Maskindirektiv

DIN EN 1127-1:2011 del 1

Eksplosjonsvern del 1: Grunnlag og metodikk

DIN EN ISO 80079-36:2016

Ikke-elektriske apparater for bruk i eksplosjonsfarlige områder del 1: Grunnlag og krav

DIN EN ISO 12100:2011

Maskinsikkerhet, generelle krav

DIN EN 1953:2013

Sprøyte- og sprayapparater for belegningsstoffer – krav til sikkerhet.

DIN 31000:2011

„Generelle prinsipper for den sikkerhetsmessige utformingen av tekniske produkter“

2. Sikkerhetsanvisninger

Les og overhold alle instruksjonene nedenfor. Manglende eller feil overholdelse kan føre til funksjonsfeil eller forårsake alvorlig skade eller død.

2.1. Krav til personell


Lakkeringspistolen må kun brukes av fagarbeidere med erfaring og personale som har fått opplæring og som har lest og forstått denne bruksveiledningen i sin helhet. Personer som har nedsatt reaksjonsevne på grunn narkotiske stoffer, alkohol, medikamenter eller på annen måte, har forbud mot å benytte lakkeringspistolen.

2.2. Personlig verneutstyr

Ved bruk av lakkeringspistolen samt ved rengjøring og vedlikehold må man alltid benytte godkjent åndedretts- og øyevern, egnede vernehansker, arbeidsklær og vernesko.

2.3. For bruk i eksplosjonsfarlige områder

Lakkeringspistolen er godkjent for bruk/oppbevaring i eksplosjonsfarlige områder i Ex-sone 1 og 2. Merkingen på produktet må overholdes.

	Fare!
Livsfare på grunn av lakkeringspistol som eksploderer	
Bruk av lakkeringspistolen i eksplosjonsfarlige områder i EX-sone 0 kan føre til eksplosjoner.	
→ Ta aldri lakkeringspistolen inn i eksplosjonsfarlige områder i Ex-sone 0.	

2.4. Sikkerhetsanvisninger

Teknisk tilstand

- Lakkeringspistolen må aldri tas i bruk når den er skadet eller når deler mangler.
- Lakkeringspistolen må straks settes ut av drift, skilles fra trykkluftforsyningen og gjøres trykkløs når den er skadet.
- Lakkeringspistolen må aldri ombygges på egenhånd eller endres teknisk.
- Hver gang før lakkeringspistolen med alle tilkoblede komponenter skal brukes, må den kontrolleres for skader og om den sitter godt fast, og eventuelt settes i stand.

Arbeidsmaterialer

- Bearbeiding av syre- og lutholdige sprøytemedier er forbudt.
- Bearbeiding av løsemidler med klorfluorkarboner, bensin, parafin, herbicider, pesticider og radioaktive stoffer er forbudt. Halogeniserte løsemidler kan føre til eksplosive og etsende kjemiske forbindelser.
- Bearbeiding av aggressive stoffer som inneholder store pigmenter som

har skarpe kanter og er smerglende, er forbudt. Til disse stoffene hører for eksempel forskjellige limtyper, kontakt- og dispersjonslim, klorkautsjuk, pusslignende materialer og farger fylt med grove fiberstoffer.

- Ta kun med den mengden løsemiddel, maling, lakk eller andre farlige sprøytemedier, som er nødvendige for arbeidet, inn i lakkeringspistolens arbeidsområde. Ved arbeidsslutt må disse plasseres i lagerrom i henhold til reglene.

Driftsparametre

- Lakkeringspistolen kan kun benyttes innenfor de parameterne som er oppgitt på merkeplaten.

Tilkoblede komponenter

- Bruk utelukkende SATA originalt tilbehør og reservedeler.
- Slanger og ledninger som tilkobles må under drift tåle de forventede kravene angående termisk, kjemisk og mekanisk påkjenning.
- Slanger som står under trykk kan forårsake skader på grunn av piskebevegelser når de løsnes fra tilkoblingen. Før slanger løsnes må de fullstendig utlufes.

Rengjøring

- Bruk aldri syre- eller lutholdige rengjøringsmidler til rengjøringen av lakkeringspistolen.
- Bruk aldri halogeniserte kullvannstoffbaserte rengjøringsmidler.

Brukssted

- Bruk aldri lakkeringspistolen i områder med tenningskilder som åpne flammer, glødende sigaretter eller ikke eksplosjonsbeskyttede elektriske innretninger.
- Bruk lakkeringspistolen kun i rom med god lufting.

Generelt

- Lakkeringspistolen må aldri rettes mot levende vesener.
- Lokale sikkerhetsforskrifter, forskrifter for forebygging av ulykker og miljøvernforskrifter må overholdes.
- Følg forskrifter om forebygging av ulykker.

3. Rett bruk

Lakkeringspistolen skal brukes til påføring av farge og lakk samt andre egnede, flytende materialer på egnede substrater.

4. Beskrivelse

Trykkluften som er nødvendig for lakkeringen kobles til på trykklufttilkoblingen. Ved å trykke på avtrekkeren til første trykkpunkt aktiveres forluftstyringen. Ved å trekke avtrekkeren lenger inn trekkes fargenålen ut av fargedysen, sprøytemediet flyter uten trykk ut av fargedysen og forstøves av trykkluften som strømmer ut av luftdysen.

5. Leveransens innhold

- Lakkeringspistol med dysesett RP/HVLP og overkopp
- Verktøysett
- CCS-klips
- Bruksveiledning

Alternativ utførelse

- Malingbeholder med forskjellige volum i aluminium eller kunststoff
- Etter utpakking må du kontrollere følgende:
- Lakkeringspistol skadet
 - Leveringsomfang komplett

6. Oppbygging

6.1. Lakkeringspistol

- | | | | |
|-------|---|--------|--|
| [1-1] | Dryppsperre | [1-10] | Sprøytepipistolgrep |
| [1-2] | Rund-/bredstrålerregulering | [1-11] | Avtrekker |
| [1-3] | Materialmengderegulering | [1-12] | Dysesett med luftdyse, malingdyse (vises ikke), nål (vises ikke) |
| [1-4] | Kontramutter materialmengderegulering | [1-13] | Sprøytepipistol-tilkobling med QCC |
| [1-5] | Luftmikrometer | [1-14] | Malingsbeger-tilkobling med QCC |
| [1-6] | Låseskrue på luftmikrometret | [1-15] | Lakksil (vises ikke) |
| [1-7] | Luftstempel (vises ikke) | [1-16] | Malingsbeholder |
| [1-8] | Trykklufttilkobling G ¼ (utvendig gjenge) | [1-17] | Lokk til malingsbeholder |
| [1-9] | ColorCode-System (CCS) | | |

6.2. Luftmikrometer

- | | | | |
|-------|--|-------|--------------------------------|
| [3-1] | Separat manometer med innstillingsinnretning (se kapittel 14) | [3-3] | Trykkmåling på trykkluftnettet |
| [3-2] | Separat manometer uten innstillingsinnretning (se kapittel 14) | [3-4] | SATA adam 2 (se kapittel 14) |

7. Tekniske data

Betegnelsen	RP	HVLP
Anbefalt inngangstrykk	0,5 bar - 2,4 bar	0,5 bar - 2,4 bar
"Compliant"	maks. 2,0 bar	> 1,8 bar (Internt trykk i dyse > 0,7 bar)
Samsvarende lovgivning Lombardia/Italia	–	< 2,5 bar (Internt trykk i dyse < 1,0 bar)
Maks. inngangstrykk	10,0 bar	
Sprøyteavstand Operating range (bruksområde)	10 cm – 21 cm	10 cm – 21 cm
Sprayavstand Anbefalt	17 cm – 21 cm	10 cm – 15 cm
Lufforbruk	290 NI/min ved 1,8 bar	350 NI/min ved 1,8 bar
Maks. temperatur i sprøyte-medium	50 °C	
Vekt (uten material) plasto- verkopp 600 ml	604 g	
Vekt (uten material) RPS overkopp 600 ml	484 g	
Vekt (uten material) aluminiumoverkopp 750 ml	598 g	
Vekt (uten material) aluminiumoverkopp 1000 ml	629 g	

8. Drift



Advarsel!

Fare for personskade på grunn av trykkluftslangen som sprekker

Ved bruk av en ikke egnet trykkluftslange, kan denne skades på grunn for høyt trykk og eksplodere.

→ Bruk kun løsemiddelbestandige, antistatiske og teknisk feilfrie slanger for trykkluft med kontinuerlig trykkbestandighet på minst 10 bar, en avledningsmotstand på < 1 MOhm og en minste innvendig diameter på 9 mm (# 53090).



OBS!

Skader på grunn av tilsmusset trykkluft

Bruk av forurenset trykkluft kan forårsake feilfunksjoner.

→ Bruk ren trykkluft. For eksempel ved bruk av SATA filter 100 (# 148247) utenfor lakkeringskabinen eller SATA filter 484 (# 92320) inne i lakkeringskabinen.

Før hver bruk må følgende punkter tas hensyn til/kontrolleres for å garantere et sikkert arbeid med lakkeringspistolen:

- At skruene [2-1], [2-2], [2-3], [2-4] og [2-5] sitter godt fast. Skru ev. skruene fast.
- At fargedysen [2-2] er skrudd fast med et dreiemoment på 14 Nm [7-5].
- At låseskruen [10-1] er skrudd fast.
- At det brukes ren trykkluft.

8.1. Første gangs bruk

- At trykkluftledningen er grundig blåst ut før montering.
- At fargekanalen er gjennomspylt med egnet rengjøringsvæske [2-6].
- Skru tilkoblingsnippelen [2-10] til lufttilkoblingen [1-8].
- Juster luftdysen.
 - Horisontalstråle [2-8]
 - vertikalstråle [2-7]
- Monter lakksil [2-12] og overkopp [2-13].

8.2. Reguleringsdrift

Koble til lakkeringspistolen

- Koble til trykkluftslangen [2-11].

Fylle på material



Merk!

Ved lakkering må du kun bruke nødvendig materialmengde for arbeids-trinnet.

Pass på nødvendig sprøyteavstand ved lakkering. Etter lakkeringen må materialet lagres eller kasseres på en fagmessig måte.

- Skru av skrudexselet [2-14] på overkoppen [2-13].
- Trykk dråpesperren [2-9] inn i skrudexselet.
- Fyll overkoppen (maksimalt 20 mm under overste kant).
- Skru skrudexselet på overkoppen.

Tilpasse pistolens innvendig trykk



Merk!

Ved innstillingsmulighetene [3-2], [3-3] og [3-4] må luftmikrometeret [1-5] være åpnet (loddrett stilling).



Merk!

Pistolens innvendige trykk kan innstilles mest nøyaktig med SATA adam 2 [3-1].



Merk!

Om det nødvendigvis pistolinnangstrykket ikke oppnås, må trykket i trykkluftnettet økes.

Et for høyt inngangslufttrykk fører til høyere avtrekkerkrefter.

- Trekk avtrekkeren [1-11] helt inn.
- Still inn pistolinnangstrykket i henhold til en av følgende innstillingsmuligheter [3-1], [3-2], [3-3] til [3-4]. Ta hensyn til det maksimale pistolinnangstrykket (se kapittel 7).
- Sett avtrekkeren i utgangsposisjon.

Still inn materialmengden



Merk!

Slitasjen på fargedysen og fargenålen er minst når materialmengdereguleringen er helt åpen. Velg dysestørrelse avhengig av sprøytemedium og arbeidshastighet.

Materialmengden og dermed nålbevegelsen kan innstilles trinnløst via reguleringskruen i henhold til figurene [4-1], [4-2], [4-3] og [4-4].

- Løsne kontramutteren [1-4].
- Trekk avtrekkeren [1-11] helt inn.
- Still inn materialmengden med reguleringskruen [1-3].
- Skru til kontramutteren for hånd.

Innstilling av sprøytestrålen

Sprøytestrålen kan innstilles trinnløst ved hjelp av rund-/bredstrålereguleringen [1-2] til det oppnås en rundstråle.

- Sprøytestrålen innstilles ved å dreie rund- og bredstrålereguleringen [1-2].
 - Dreining til høyre [5-2] – rundstråle
 - Dreining til venstre [5-1] – bredstråle

Starte lakkeringsprosessen

- Innta sprøyteavstanden (se kapittel 7).
- Trekk avtrekkeren [6-2] helt inn og før lakkeringspistolen i 90° til lakkeringsoverflaten [6-1].
- Sikre sprøyteluffforsyningen og materialforsyningen.
- Trekk avtrekkeren [1-11] bakover og start lakkeringsprosessen. Etterjuster eventuelt materialmengde og sprøytestråle.

Avslutte lakkeringen

- Sett avtrekkeren . [1-11] i utgangsposisjon.
- Når lakkeringen er avsluttet avbrytes sprøyteluffen og overkoppen [1-16] tømmes. Ta hensyn til henvisninger om pleie og lagring (se kapittel 10).

9. Vedlikehold og reparasjon



Advarsel!

Fare for personskader hvis komponenter løsner eller material kommer ut.

Hvis det utføres vedlikeholdsarbeider med forbindelse til trykkluftnett, kan komponenter løsne uventet og material slippe ut.

→ Lakkeringspistolen må alltid kobles fra trykkluftnett før alle vedlikeholdsarbeider.



Advarsel!

Fare for personskade på grunn av skarpe kanter

Under montering på dysesettet er det fare for personskade på grunn av skarpe kanter.

→ Bruk arbeidshansker.

→ Vend alltid SATA uttrekksverktøyet bort fra kroppen.

Det følgende kapittelet beskriver vedlikehold og reparasjon av lakkeringspistolen. Vedlikeholds- og reparasjonsarbeider må kun utføres av

opplært personale.

- Før alle vedlikeholds- og reparasjonsarbeider må trykkluftforsyningen til trykklufttilkoblingen [1-8] avbrytes.

For reparasjon finnes det tilgjengelige reservedeler (se kapittel 15).

9.1. Erstatte dysesettet



OBS!

Personskader på grunn av feil montering

Fargedysen og fargenålen kan skades på grunn av feil monteringsrekkefølge.

→ Monteringsrekkefølgen må absolutt følges. Skru aldri inn fargedysen mot en fargenål som står under spenning.

Dysesettet består av en testet kombinasjon av luftdyse [7-1], fargedyse [7-2] og fargenål [7-3]. Dysesettet må alltid skiftes ut komplett.

Demontere dysesettet

- Løsne kontramutteren [1-4].
- Skru reguleringssskruen [1-3] med kontramutteren ut av pistolkroppen.
- Ta ut fjæren og fargenålen [7-3].

- Skru av luftdysen [7-1].
- Skru fargedysen [7-2] ut av pistolkroppen med universalnøkkelen.

Montere dysesettet

- Skru fargedysen [7-5] inn i pistolkroppen med universalnøkkelen og trekk den fast med et dreiemoment på 14 Nm.
- Luftdysen [7-4] skrues på pistolkroppen.
- Sett inn fargenålen og fjæren [7-6].
- Skru reguleringssskruen [1-3] med kontramutteren [1-4] inn i pistolkroppen.

Etter monteringen justeres materialmengden i henhold til kapittel 8.2.

9.2. Bytte luftfordelerring



Merk!

Etter demonteringen av luftfordelerringen kontrolleres tetningsflaten i lakkeringspistolen. Hvis den er skadet tar du kontakt med SATA kundeserviceavdeling (adresse se kapittel 16).

Demontere luftfordelerringen

- Demontere dysesettet (se kapittel 9.1).
- Trekk ut luftfordelerringen med SATA uttrekksverktøyet [8-1].
- Tetningsflaten [8-2] kontrolleres for forurensning, ved behov rengjøres den.

Montere luftfordelerringen

- Sett inn luftfordelerringen. Luftfordelerringens tapp [8-3] må rettes inn etter hullet.
- Trykk inn luftfordelerringen jevnt.
- Montere dysesettet (se kapittel 9.1).

Etter monteringen justeres materialmengden i henhold til kapittel 8.2.

9.3. Bytte fargenåltetningen

Et bytte er nødvendig når materialet kommer ut av den selvjusterende fargenålpakningen.

Demontere fargenålpakningen

- Løsne kontramutteren [1-4].
- Skru reguleringssskruen [1-3] med kontramutteren ut av pistolkroppen.
- Ta ut fjæren og fargenålen [9-1].
- Demontere avtrekkeren [9-2].
- Skru fargenåltetningen [9-3] ut av pistolkroppen.

Montere fargenålpakningen

- Fargenålpakningen [9-3] skrues inn i pistolkroppen.
- Montere avtrekkeren [9-2].
- Sett inn fjæren og fargenålen [9-1].
- Skru reguleringskruen [1-3] med kontramutteren [1-4] inn i pistolkroppen.

Etter monteringen justeres materialmengden i henhold til kapittel 8.2.

9.4. Bytte luftstempellet, luftstempelfjæren og luftmikrometeret



Advarsel!

Fare for personskader hvis luftmikrometeret løsner.

Luftmikrometeret kan skyte ukontrollert ut av lakkeringspistolen hvis låseskruen ikke er trukket fast.

→ Kontroller at luftmikrometerets låseskrue sitter godt fast, ev. trekkes den fast.

Bytte er nødvendig når det kommer luft ut av luftdysen eller luftmikrometeret uten at avtrekkeren betjenes.

Demontere luftstempellet, luftstempelfjæren og luftmikrometeret

- Skru låseskruen [10-1] ut av pistolkroppen.
- Trekk luftmikrometeret [10-4] ut av pistolkroppen.
- Fjern luftstempellet og luftstempelfjæren [10-5].
- Ta ut luftstempelstangen [10-3].

Montere luftstempellet, luftstempelfjæren og luftmikrometeret

- Sett luftstempelstangen [10-3] inn i riktig posisjon.
- Sett luftstempellet med luftstempelfjær [10-5] samt luftmikrometeret [10-4] inn med SATA-pistol fett (# 48173) og monter dem.
- Trekk luftmikrometeret [10-4] ut av pistolkroppen.
- Skru låseskruen [10-1] inn i pistolkroppen.

Etter monteringen justeres materialmengden i henhold til kapittel 8.2.

9.5. Erstatte selvjusterende tetning (på luftsiden)

Byttet er nødvendig når det kommer luft ut under avtrekkeren.

Demontere selvjusterende tetning

- Løsne kontramutteren [1-4].
- Skru reguleringskruen [1-3] med kontramutteren ut av pistolkroppen.
- Ta ut fjæren og fargenålen [9-1].
- Demontere avtrekkeren [9-2].

- Skru låseskruen [10-1] ut av pistolkroppen.
- Trekk luftmikrometeret [10-4] ut av pistolkroppen.
- Fjern luftstampelet og luftstempelfjæren [10-5].
- Ta ut luftstempelstangen [10-3].
- Skru den selvjusterende tetningen [10-2] ut av pistolkroppen.

Montere selvjusterende tetning

- Skru inn den selvjusterende tetningen [10-2].
- Sett luftstempelstangen [10-3] inn i riktig posisjon.
- Sett luftstampelet med luftstempelfjær [10-5] samt luftmikrometeret [10-4] inn med SATA-pistolfett (# 48173) og monter dem.
- Trekk luftmikrometeret [10-4] ut av pistolkroppen.
- Skru inn låseskruen [10-1].
- Montere avtrekkeren [9-2].
- Sett inn fjæren og fargenålen [9-1].
- Skru reguleringskruen [1-3] med kontramutteren [1-4] inn i pistolkroppen.

Etter monteringen justeres materialmengden i henhold til kapittel 8.2.

9.6. Erstatte spindel for rund-/ bredstrålerregulering

Byttet er nødvendig når luft kommer ut av rund-/ bredstrålerreguleringen eller innstilling av sprøytestrålen ikke lenger er mulig.

Demontere spole

- Skru ut [11-2] senkeskruen.
- Trekk av det riflede hodet [11-3].
- Skru spolen [11-4] ut av pistolkroppen med SATA universalnøkkelen.

Montere spolen

- Skru spolen [11-4] inn i pistolkroppen med SATA-universalnøkkelen.
- Sett på det riflede hodet [11-3].
- Senkeskruen [11-2] settes inn med Loctite 242 [11-1] og skrues inn for hånd.

10. Pleie og oppbevaring

For å garantere lakkeringspistolens funksjon kreves skånsom håndtering samt regelmessig vedlikehold og pleie av produktet.

- Lakkeringspistolens lagres på et tørt sted.
- Rengjør lakkeringspistolens nøye etter hver gangs bruk og før hvert bytte av materialet.

**OBS!****Skader på grunn av feil rengjøringsmidler**

Bruk av aggressive rengjøringsmidler for rengjøring av lakkeringspistolen kan føre til skader på denne.

- Ikke bruk aggressive rengjøringsmedier.
- Bruk nøytrale rengjøringsmidler med en pH-verdi på 6–8.
- Ikke bruk syrer, lut, baser, lakkfjernere, uegnede regenerater eller andre aggressive rengjøringsmedier.

**OBS!****Materielle skader på apparatet på grunn av feil rengjøring**

Lakkeringspistolen kan bli skadet hvis den senkes ned i løse- eller rengjøringsmiddel eller rengjøres med et ultralydapparat.

- Ikke legg lakkeringspistolen i løse- eller rengjøringsmiddel.
- Ikke rengjør lakkeringspistolen i et ultralydapparat.
- Bruk kun vaskemaskiner anbefalt av SATA.

**OBS!****Det kan føre til materielle skader å bruke feil rengjøringsverktøy**

Ikke rengjør forurensede hull med feil gjenstander. Selv den minste skaden påvirker sprøytebildet.

- Bruk SATA-dyserengjøringsnål (# 62174) hhv. (# 9894).

**Merk!**

I sjeldne tilfeller kan det være nødvendig å demontere noen av lakkeringspistolens deler for å rengjøre disse grundig. Hvis det er nødvendig med en demontering bør dette begrenses til de delene som ut fra sin funksjon kommer i kontakt med materialet.

- Gjennomspyl lakkeringspistolen med løsemiddel.
- Luftdysen rengjøres med pensel eller børste.
- Bevegelige deler settes inn med pistolfett.

11. Feil

Feilene som beskrives nedenfor kan kun rettes av opplært fagpersonale. Hvis en feil ikke kan rettes med utbedringstiltakene som er beskrevet nedenfor, må lakkeringspistolen sendes til SATA kundeserviceavdelingen

(adresse se kapittel 16).

Feil	Årsak	Løsning
Urolig sprøytestråle (flagrer/spytter) eller luftbobler i overkoppen.	Fargedysen ikke trukket til.	Trekk fargedysen til med universalnøkkelen.
	Luftfordelerringen skadet eller tilsmusset.	Bytt ut luftfordelerringen (se kapittel 9.2).
Luftbobler i overkoppen.	Luftdysen er løs.	Luftdysen skrur til for hånd.
	Mellomrommet mellom luftdyse og fargedyse ("luftring") er tilsmusset.	Rengjør luftringen. Følg rengjøringshenviisningene (se kapittel 10).
	Dysesettet er tilsmusset.	Rengjør dysesettet. Følg rengjøringshenviisningene (se kapittel 10).
	Dysesettet er skadet.	Bytt ut dysesettet (se kapittel 9.1).
	For lite sprøytemedium i overkoppen.	Fyll opp overkoppen (se kapittel 8.2).
	Fargenåltetningen er defekt.	Bytt ut dysesettet (se kapittel 9.3).
Spredningsbildet for lite, skjevt, ensidig eller spaltet	Hullene i luftdysen er dekket med lakk.	Rengjør luftdysen. Følg rengjøringshenviisningene (se kapittel 10).
	Spissen på fargedysen (fargedysesetappen) er skadet.	Kontroller fargedysespen for skade og bytt ev. dysesettet (se kapittel 9.1).
Rund-/bredstråle-reguleringen –virker ikke; selv om reguleringen kan dreies.	Luftfordelerringen ikke plassert riktig (tappen ikke i hullet) eller skadet.	Bytt ut luftfordelerringen (se kapittel 9.2).

Feil	Årsak	Løsning
Rund-/bredstråle-reguleringen ikke dreibar.	Rund-/bredstråle-reguleringen ble dreid mot urviseren for mye til begrensningen, spindelen er løs i pistolens gjenge.	Skru rund-/bredstråle-reguleringen ut med universalnøkkelen og reparer hhv. bytt den komplett ut (se kapittel 9.6).
Lakkeringspistolen stopper ikke luften.	Luftstempelsetet tilsmusset.	Rengjør luftstempelsetet. Følg rengjøringshenvisningene (se kapittel 10).
	Luftstempel slitt.	Bytt ut luftstempel og luftstempelpakning (se kapittel 9.4).
Material bobler i overkoppen.	Forstøvningsluft kommer inn i overkoppen via fargekanalen. Fargedysen ikke trukket tilstrekkelig til. Luftdysen ikke fullstendig skrudd på, luftkretsen tilstoppet, setet defekt eller dysesettet defekt.	Skru til delene, rengjør eller bytt ut.
Korrosjon på luftdysegjengen, materialkanalen (overkopp-tilkobling) eller lakkeringspistol kroppen.	Rengjøringsvæske (vannaktig) forblir for lenge i pistolen.	Sørg for å bytte pistolkroppen. Følg rengjøringshenvisningene (se kapittel 10).
	Benyttet uegnet rengjøringsvæske.	
Det kommer ut sprøytemedium bak fargenåltetningen.	Fargenåltetningen defekt eller ikke tilstede.	Bytt ut dysesettet (se kapittel 9.3).
	Fargenål skadet.	Bytt ut dysesettet (se kapittel 9.1).
	Fargenål tilsmusset.	Rengjør fargenålen. Følg rengjøringshenvisningene (se kapittel 10).

Feil	Årsak	Løsning
Lakkeringspistolen drypper fra fargenålspissen ("fargedyse-dråpe").	Fremmedlegeme mellom fargenålspissen og fargedysen.	Rengjør fargedysen og fargenålen. Følg rengjøringshenviisningene (se kapittel 10).
	Dysesettet er skadet.	Bytt ut dysesettet (se kapittel 9.1).

12. Deponering

Lakkeringspistolen må være helt tømt når den leveres til resirkulering. For å unngå miljøskader må rester av sprøytemediet og slippmiddelet deponeres atskilt fra pistolen på fagmessig riktig måte. Ta hensyn til lokale forskrifter!

13. Kundeservice

Tilbehør, reservedeler og teknisk hjelp får du hos din SATA-forhandler.

14. Tilbehør

Art.nr.	Betegnelse	Antall
3988	Lakksil	10. stk.
6981	Hurtigkoblingsnippel G ¼" (innvendig gjenge)	5 stk.
27771	Luftmikrometer 0–845 med manometer	1 stk.
64030	SATA-rengjøringssett	1 sett
53090	Luftslange	1 stk.
48173	Høyeffektsfett	1 stk.

15. Reservedeler

Art.nr.	Betegnelse	Antall
1826	Dryppsperre for 0,6 l plastoverkopp	4 stk.
3988	Lakksil	10. stk.
6395	CCS-Clip (grønn, blå, rød, sort)	4 stk.
9050	Verktøysett	1 sett
15438	Nålpakning	1 stk.
16162	Dreieledd G ¼" (utvendig gjenge)	1 stk.
27243	0,6 l QCC hurtigbytte-overkopp (plast)	1 stk.
49395	Skrudeksel for 0,6 l plastoverkopp	1 stk.
76018	Lakksil	100 stk.

Art.nr.	Betegnelse	Antall
76026	Lakksil	500 stk.
89771	Spole for rund-/bredstrålerregulering	1 stk.
91959	Luftstempelstang	1 stk.
1011353	avtrekkerbøylesett	1 stk.
1011361	Avtrekksbolt	1 sett
133934	Tetning for rund-/bredstrålerregulering	3 stk.
133942	Pakningsfeste (på luftinntakssiden)	1 stk.
133959	Fargenål- og luftstempelfjær	3 stk.
1011379	Låseskrue for SATA luftmikrometer	3 stk.
133983	Lufttilkobling	1 stk.
133991	luftstempeltopp	3 stk.
1011387	Materialmengderegulering med låsemutter	1 stk.
1011395	Luftmikrometer	1 stk.
1011486	Riflet hode og skrue	1 stk.
140582	Tetningselement for fargedyse	5 stk.
143230	Luftfordelerring	3 stk.

<input type="checkbox"/>	Inkludert i reparasjonssettet (# 1011527)
<input checked="" type="radio"/>	Inkludert i luftstempel-service-enheten (# 92759)
<input type="radio"/>	Inkludert i tetningssettet (# 136960)

16. EU-samsvarserklæring

Vi erklærer herved at produktet som er nevnt nedenfor, på grunn av sin oppbygging, konstruksjon og utforming, er i samsvar med de vesentlige sikkerhetskravene i EU-direktiv 2014/34 / EU, inkludert endringene som var i kraft på tidspunktet for erklæringen og i samsvar med EU-direktiv 2014/34 / EU, samt at det i følge ATEX-produktmerkingen kan brukes i eksplosjonsfarlige atmosfærer.

Produsent

SATA GmbH & Co. KG
Domertalstrasse 20
D-70806 Kornwestheim

Produktbetegnelse

- SATAjet 1500 B RP
- SATAjet 1500 B HVLP

Gjeldende direktiver

- EU-direktiv 2014/34/EU
- EU-direktiv 2006/42/EU

Brukte harmoniserte normer

- DIN EN 1127-1:2011
- DIN EN ISO 80079-36:2016
- DIN EN ISO 12100-1/-2
- DIN EN 1953:2013

Brukte nasjonale normer

- DIN 31000:2011

Dokumentene som kreves i henhold til direktiv 2014/34/EU artikkel 13, er lagret ved det nevnte stedet nummer 0123 i 10 år.

Kornwestheim, 31.10.2019



Albrecht Kruse
Adm.dir.

Spis treści [wersja oryginalna: j. niemiecki]

1. Informacje ogólne.....	351	9. Konserwacja i serwisowa-	
2. Wskazówki dotyczące		nie.....	361
bezpieczeństwa.....	353	10. Pielęgnacja i przechowywa-	
3. Zastosowanie zgodne z		nie.....	365
przeznaczeniem	355	11. Usterki	366
4. Opis	355	12. Utylizacja	369
5. Zakres dostawy	355	13. Serwis.....	369
6. Budowa	356	14. Akcesoria.....	369
7. Dane techniczne.....	356	15. Części zamienne	370
8. Praca.....	358	16. Deklaracja zgodności WE ...	371



Najpierw przeczytać!

Przed uruchomieniem i eksploatacją należy szczegółowo zapoznać się z całą instrukcją obsługi. Przestrzegać zasad bezpieczeństwa i informacji o zagrożeniach!

Niniejszą instrukcję obsługi oraz instrukcję obsługi pistoletu lakierniczego należy zawsze przechowywać w pobliżu produktu lub w miejscu przez cały czas ogólnodostępnym!

1. Informacje ogólne

1.1. Wstęp

Niniejsza instrukcja obsługi zawiera ważne informacje dotyczące eksploatacji pistoletu SATAJet 1500 B RP/SATAJet 1500 B HVLP, zwanego w dalszej części pistoletem lakierniczym. W instrukcji opisano również uruchomienie, konserwację i serwisowanie, pielęgnację i przechowywanie, jak również usuwanie usterek.

1.2. Grupa odbiorców

Niniejsza instrukcja jest przeznaczona dla

- specjalistów z branży malarsko-lakierniczej;
- przeszkolonego personelu wykonującego prace lakiernicze w zakładach przemysłowych i rzemieślniczych.

1.3. BHP

Należy koniecznie przestrzegać ogólnych oraz krajowych przepisów bhp i właściwych instrukcji warsztatowych i zakładowych.

1.4. Akcesoria oraz części zamienne i ulegające zużyciu

Należy stosować wyłącznie oryginalne akcesoria oraz części zamienne i ulegające zużyciu firmy SATA. Akcesoria, które nie zostały dostarczone przez firmę SATA, nie są sprawdzone ani zatwierdzone. Za szkody powstałe wskutek stosowania niezatwierdzonych akcesoriów oraz części zamiennych i ulegających zużyciu firma SATA nie ponosi żadnej odpowiedzialności.

1.5. Gwarancja i odpowiedzialność

Obowiązują Ogólne Warunki Handlowe SATA oraz ewentualnie inne uzgodnienia umowne oraz aktualnie obowiązujące przepisy.

Firma SATA nie ponosi odpowiedzialności w przypadku:

- Nieprzestrzegania instrukcji obsługi
- Stosowania produktu niezgodnie z przeznaczeniem
- Obsługi przez niewykwalifikowany personel
- Niestosowania środków ochrony osobistej
- Niestosowanie oryginalnych akcesoriów oraz części zamiennych i ulegających zużyciu
- Samodzielnej przebudowy i zmian technicznych
- Naturalne zużycie / ścieranie się.
- Ekscesywnego obciążenia, nietypowego dla normalnej eksploatacji
- Prace montażowe/demontażowe
- Czyszczenie tafli wyświetlacza kolczastym, ostrym lub szorstkim przedmiotem

1.6. Zastosowane dyrektywy, rozporządzenia i normy

Dyrektywa 2014/34/EU

Urządzenia i systemy ochrony do użytkowania zgodnie z przeznaczeniem w przestrzeniach zagrożonych wybuchem (ATEX)

Dyrektywa 2006/42/WE

Dyrektywa maszynowa

DIN EN 1127-1:2011 część 1

Zapobieganie wybuchowi i ochrona przed wybuchem -- Część 1: Pojęcia podstawowe i metodyka

DIN EN ISO 80079-36:2016

Urządzenia nieelektryczne w przestrzeniach zagrożonych wybuchem -- Część 1: Podstawowe założenia i wymagania

DIN EN ISO 12100:2011

Bezpieczeństwo maszyn -- Podstawowe wymagania

DIN EN 1953:2013

Urządzenia do rozpylania i natryskiwania materiałów powłokowych – Wymagania bezpieczeństwa

DIN 31000:2011

„Ogólne wytyczne dotyczące bezpiecznego wytwarzania wyrobów technicznych”

2. Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa

Należy zapoznać się z wszystkimi poniższymi informacjami i ich przestrzegać. Nieprzestrzeganie lub niewłaściwe przestrzeganie podanych zaleceń może doprowadzić do nieprawidłowego działania lub poważnych urazów, a nawet śmierci.

2.1. Wymagania dla personelu

Pistolet lakierniczy może być stosowany wyłącznie przez doświadczonych, wykwalifikowanych osób i przeszkolony personel po przeczytaniu ze zrozumieniem pełnej instrukcji obsługi. Zabrania się korzystania z pistoletu lakierniczego osobom z obniżoną zdolnością reakcji spowodowaną środkami odurzającymi, alkoholem, lekami lub w inny sposób.

2.2. Środki ochrony osobistej

W trakcie korzystania z pistoletu lakierniczego oraz podczas jego czyszczenia i konserwacji zawsze nosić atestowaną ochronę dróg oddechowych, wzroku i słuchu, odpowiednie rękawice ochronne, odzież roboczą oraz obuwie ochronne.

2.3. Stosowanie w obszarach zagrożonych wybuchem

Pistolet do lakierowania jest dopuszczony do stosowania/przechowywania w strefach zagrożonych wybuchem Ex 1 i 2. Należy stosować się do oznaczenia na produkcie.



Zagrożenie!

Zagrożenie życia wskutek wybuchu pistoletu lakierniczego
Posługiwanie się pistoletem lakierniczym w strefach zagrożenia wybuchem 0 może spowodować wybuch.

→ Pod żadnym pozorem nie wnosić pistoletu lakierniczego do strefy zagrożenia wybuchem 0.

2.4. Wskazówki dotyczące

bezpieczeństwa

Stan techniczny

- Pod żadnym pozorem nie uruchamiać pistoletu lakierniczego w przypadku uszkodzenia lub braku części.
- W razie uszkodzeń niezwłocznie wyłączyć pistolet lakierniczy, odłączyć od źródła sprężonego powietrza i całkowicie odpowietrzyć.
- Pod żadnym pozorem nie przebudowywać ani nie modyfikować samowolnie pistoletu lakierniczego pod względem technicznym.
- Sprawdzać pistolet lakierniczy z wszystkimi podłączonymi elementami przed każdym użyciem pod kątem uszkodzeń i prawidłowego zamocowania i w razie potrzeby naprawiać.

Materiały robocze

- Przetwarzanie natrykiwanych mediów zawierających kwasy lub ługi jest zabronione.
- Przetwarzanie rozpuszczalników z węglowodorami halogenowymi, benzyny, nafty, herbicydów, pestycydów i substancji radioaktywnych jest zabronione. Halogenowane rozpuszczalniki mogą prowadzić do powstania wybuchowych i żrących związków chemicznych.
- Przetwarzanie agresywnych substancji, które zawierają duże, ostrokanciaste lub ściernie pigmenty, jest zabronione. Należą do nich przykładowo różne rodzaje klejów, kleje kontaktowe i dyspersyjne, kauczuk chlorowany, materiały tynkopodobne i farby wypełnione grubymi włóknami.
- Do otoczenia roboczego pistoletu lakierniczego wносить wyłącznie taką ilość rozpuszczalnika, farby, lakieru lub innych niebezpiecznych natrykiwanych mediów, która jest niezbędna do kontynuowania pracy. Po zakończeniu pracy należy przenieść je do właściwych pomieszczeń magazynowych.

Parametry eksploatacyjne

- Pistolet lakierniczy może być eksploatowany wyłącznie w ramach parametrów podanych na tabliczce znamionowej.

Podłączone elementy

- Stosować tylko oryginalne akcesoria oraz części zamienne i podlegające zużyciu SATA.
- Podłączone węże i przewody muszą być niezawodnie odporne na obciążenia cieplne, chemiczne i mechaniczne spodziewane podczas użytkowania.
- Węże znajdujące się pod ciśnieniem mogą doprowadzić do obrażeń ciała przy odłączaniu wskutek ruchów przypominających ruch bicia.

Przed odłączeniem zawsze całkowicie odpowietrzyć węże.

Mycie

- Do czyszczenia pistoletu lakierniczego nigdy nie używać środków czyszczących zawierających kwasy lub ługi.
- Nigdy nie stosować środków czyszczących na bazie węglowodorów halogenowanych.

Miejsce użytkowania

- Nigdy nie użytkować pistoletu lakierniczego w okolicy źródeł zapłonu, takich jak otwarty ogień, palące się papierosy lub wyposażenie elektryczne niezabezpieczone przed wybuchem.
- Pistolet lakierniczy stosować wyłącznie w dobrze wentylowanych pomieszczeniach.

Ogólnie

- Nigdy nie kierować pistoletu lakierniczego na istoty żywe.
- Przestrzegać lokalnych przepisów bhp oraz przepisów dotyczących ochrony pracy i środowiska.
- Przestrzegać przepisów ochrony pracy.

3. Zastosowanie zgodne z przeznaczeniem

Pistolet lakierniczy służy do nanoszenia farb i lakierów oraz innych odpowiednich materiałów płynnych na właściwe podłoża.

4. Opis

Wymagane w trakcie lakierowania sprężone powietrze doprowadzane jest do przyłącza sprężonego powietrza. Naciśnięcie dźwigni spustu do pierwszego punktu oporu powoduje uaktywnienie sterowania zasilaniem powietrzem. Dalsze przeciąganie dźwigni spustu powoduje wyciąganie iglicy farbowej z dyszy farbowej. Natryskiwane medium wypływa wtedy bezcisnieniowo z dyszy farbowej i rozpylane jest przez sprężone powietrze wydmuchiwane z dyszy powietrznej.

5. Zakres dostawy

- Pistolet lakierniczy z zestawem dysz RP/HVLP i kubkiem grawitacyjnym
- zestaw narzędzi
- Klips CCS
- Instrukcja obsługi

Alternatywne wykonanie

- zbiornikami z aluminium lub tworzywa sztucznego o różnych pojemnościach

Po rozpakowaniu sprawdzić, czy:

- Pistolet lakierniczy uszkodzony
- Kompletność dostawy

6. Budowa

6.1. Pistolet lakierniczy

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> [1-1] Korek pokrywy zbiornika [1-2] Regulacja strumienia okrągłego / płaskiego [1-3] Śruba regulacyjna iglicy [1-4] Przeciwnakrętka regulacji ilości materiału [1-5] Regulator ciśnienia powietrza [1-6] Śruba zabezpieczająca mikrometru powietrza [1-7] Tłoczek powietrza (niewidoczny) [1-8] Przyłącze sprężonego powietrza G ¼" (gwint zewnętrzny) | <ul style="list-style-type: none"> [1-9] System ColorCode (CCS) [1-10] Uchwyt pistoletu [1-11] Sprężyna dociskowa [1-12] Zestaw dysz z dyszą powietrza, dyszą farby (niewidoczna), iglicą materiału (niewidoczna) [1-13] Przyłącze pistoletu lakierniczego z QCC [1-14] Przyłącze zbiornika z QCC [1-15] Sito lakieru (niewidoczne) [1-16] Zbiornik [1-17] Pokrywa zbiornika |
|---|---|

6.2. Regulator ciśnienia powietrza

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> [3-1] Osobny manometr z układem sterowania (patrz rozdział 14) [3-2] Osobny manometr bez układu sterowania (patrz rozdział 14) | <ul style="list-style-type: none"> [3-3] Pomiar ciśnienia w instalacji sprężonego powietrza [3-4] SATA adam 2 (patrz rozdział 14) |
|---|---|

7. Dane techniczne

Nazwa	RP	HVLP
Zalecane ciśnienie na wejściu do pistoletu	0,5 bar - 2,4 bar	0,5 bar - 2,4 bar
"Compliant"	maks. 2,0 bar	> 1,8 bar (Ciśnienie wewnątrz dyszy > 0,7 bar)
Zgodne z przepisami w Lombardii/Włoszech	-	< 2,5 bar (Ciśnienie wewnątrz dyszy < 1,0 bar)

Nazwa	RP	HVLP
Maks. ciśnienie na wejściu do pistoletu	10,0 bar	
Odstęp od lakierowanej powierzchni Operating Range (zakres zastosowania)	10 cm – 21 cm	10 cm – 21 cm
Odległość od obiektu lakierowanego Zalecane	17 cm – 21 cm	10 cm – 15 cm
Zużycie powietrza	290 NI/min przy 1,8 bar	350 NI/min przy 1,8 bar
Maks. temperatura natryskowanego medium	50 °C	
Masa (bez materiału) kubka grawitacyjnego z tworzywa sztucznego 600 ml	604 g	
Masa (bez materiału) kubka RPS 600 ml	484 g	
Masa (bez materiału) kubka grawitacyjnego z aluminium 750 ml	598 g	
Masa (bez materiału) kubka grawitacyjnego z aluminium 1000 ml	629 g	

8. Praca



Ostrzeżenie!

Ryzyko odniesienia obrażeń wskutek pęknięcia węża pneumatycznego

Stosowanie nieodpowiedniego węża pneumatycznego może doprowadzić do jego uszkodzenia lub wybuchu spowodowanego przez zbyt wysokie ciśnienie.

→ Podłączać wyłącznie odporne na rozpuszczalniki, antystatyczne i znajdujące się w nienagannym stanie technicznym węże pneumatyczne wytrzymałe ciągle ciśnienie powietrza co najmniej 10 bar, o oporności upływowej < 1 MΩ i średnicy wewnętrznej co najmniej 9 mm (nr 53090).



Uwaga!

Szkody spowodowane zanieczyszczeniami sprężonego powietrza
Używanie zabrudzonego sprężonego powietrza może prowadzić do nieprawidłowości w działaniu.

→ Oczyszczać sprężone powietrze. Na przykład za pomocą filtra SATA 100 (nr 148247) poza kabiną lakierniczą lub filtra SATA 484 (nr 92320) w kabinie lakierniczej.

Aby zagwarantować bezpieczeństwo pracy z wykorzystaniem pistoletu lakierniczego, przed każdym użyciem należy przestrzegać następujących punktów (sprawdzić następujące punkty):

- Poprawne dokręcenie wszystkich śrub [2-1], [2-2], [2-3], [2-4] i [2-5].
W razie potrzeby dokręcić śruby.
- Dokręcenie dyszy farbowej [2-2] momentem 14 Nm [7-5].
- Dokręcenie śruby ustalającej [10-1].
- Techniczna czystość sprężonego powietrza.

8.1. Pierwsze uruchomienie

- Przed montażem gruntownie przedmuchać przewód pneumatyczny.
- Przepłukać kanał farbowy odpowiednim płynem czyszczącym [2-6].
- Przykręcić złączkę [2-10] do przyłącza powietrza [1-8].
- Ustawić dyszę powietrzną.
 - Strumień poziomy [2-8]
 - Strumień pionowy [2-7]
- Zamontować sito lakieru [2-12] i kubek grawitacyjny [2-13].

8.2. Tryb regulacji

Podłączanie pistoletu lakierniczego

- Podłączyć wąż pneumatyczny [2-11].

Uzupełnianie materiału



Wskazówka!

Podczas lakierowania używać ilości materiału niezbędnej w danym etapie roboczym.

Podczas lakierowania zwracać uwagę na niezbędny odstęp od lakierowanej powierzchni. Po zakończeniu lakierowania materiał właściwie przechowywać lub zutylizować.

- Odkręcić pokrywkę [2-14] z kubka grawitacyjnego [2-13].
- Wcisnąć korek [2-9] w pokrywkę.
- Napęlić kubek grawitacyjny (maksymalnie do poziomu 20 mm poniżej górnej krawędzi).
- Przykręcić pokrywkę do kubka grawitacyjnego.

Regulowanie wewnętrznego ciśnienia pistoletu



Wskazówka!

Podczas wykonywania ustawień [3-2], [3-3] i [3-4] mikrometr powietrzny [1-5] musi być całkowicie otwarty (pozycja pionowa).



Wskazówka!

Najdokładniejsze jest regulowanie wewnętrznego ciśnienia pistoletu [3-1] za pomocą SATA adam 2.



Wskazówka!

Jeśli wymagane ciśnienie wejściowe pistoletu nie zostanie uzyskane, należy zwiększyć ciśnienie w instalacji sprężonego powietrza.

Zbyt wysokie wejściowe ciśnienie powietrza powoduje silny odrzut.

- Całkowicie odciągnąć spust [1-11].
- Ustawić ciśnienie wejściowe pistoletu zgodnie z ustawieniami [3-1], [3-2], [3-3] i [3-4]. Uważać, aby nie przekroczyć maksymalnego ciśnienia wejściowego pistoletu (patrz rozdział 7).
- Doprowadzić spust do pozycji wyjściowej.

Ustawianie ilości materiału



Wskazówka!

Przy całkowicie otwartej regulacji ilości materiału dysza farbowa i iglica farbowa zużywają się najmniej. Dobrać wielkość dyszy stosownie do natryskiwanego medium i prędkości roboczej.

Ilość materiału można regulować bezstopniowo za pomocą śruby regulacyjnej zgodnie z ilustracjami [4-1], [4-2], [4-3] i [4-4]. Wraz z nią regulowany jest skok iglicy.

- Odkręcić przeciwnakrętkę [1-4].
- Całkowicie odciągnąć spust [1-11].
- Ustawić ilość materiału za pomocą śruby regulacyjnej [1-3].
- Dokręcić przeciwnakrętkę ręcznie.

Ustawianie strumienia rozpylonej cieczy

Strumień natryskowy można bezstopniowo regulować za pomocą regulacji strumienia okrągłego/płaskiego [1-2] aż do osiągnięcia strumienia okrągłego.

- Ustawić strumień natryskowy, obracając regulację strumienia okrągłego i płaskiego [1-2].
 - Obrót w prawo [5-2] – strumień okrągły
 - Obrót w lewo [5-1] – strumień płaski

Rozpoczynanie lakierowania

- Zająć miejsce w odpowiednim odstępnie od lakierowanej powierzchni (patrz rozdział 7).
- Całkowicie odciągnąć spust [6-2] i ustawić pistolet lakierniczy pod kątem 90° do lakierowanej powierzchni [6-1].
- Zapewnić dopływ powietrza natryskowego i materiału.
- Pociągnąć do tyłu spust [1-11] i rozpocząć lakierowanie. W razie potrzeby wyregulować ilość materiału i strumień natryskowy.

Kończenie lakierowania

- Doprowadzić spust [1-11] do pozycji wyjściowej.
- Po zakończeniu lakierowania przerwać dopływ sprężonego powietrza i opróżnić kubek grawitacyjny [1-16]. Przestrzegać zasad dotyczących pielęgnacji i składowania (patrz rozdział 10).

9. Konserwacja i serwisowanie



Ostrzeżenie!

Niebezpieczeństwo obrażeń ciała wskutek oddzielenia się elementów i wytryśnięcia materiału.

Prace konserwacyjne wykonywane przy podłączonej instalacji sprężonego powietrza grożą nieoczekiwanym odłączeniem się elementów i wyciekami materiału.

→ Przed przystąpieniem do wszelkich prac konserwacyjnych odłączyć pistolet lakierniczy od instalacji sprężonego powietrza.



Ostrzeżenie!

Ryzyko odniesienia obrażeń wskutek ostrych krawędzi

Podczas montowania zestawu dysz istnieje ryzyko odniesienia obrażeń wskutek ostrych krawędzi.

→ Nosić rękawice robocze.

→ Narzędzie demontażowe SATA zawsze używać w kierunku przeciwnym do ciała.

Niniejszy rozdział opisuje konserwację i serwisowanie pistoletu lakierniczego. Prace konserwacyjne i przeglądy mogą być wykonywane wyłącznie przez przeszkolonych fachowców.

■ Przed wykonaniem prac konserwacyjnych lub przeglądów odłączać zawsze dopływ sprężonego powietrza do przyłącza sprężonego powietrza [1-8].

Na potrzeby serwisowania dostępne są części zamienne (patrz rozdział 15).

9.1. Wymiana zestawu dysz



Uwaga!

Szkody spowodowane nieprawidłowym montażem

Nieprawidłowa kolejność montażu dyszy farbowej i iglicy farbowej może spowodować ich uszkodzenie.

→ Bezwzględnie przestrzegać kolejności montażu. Nigdy nie wkręcać dyszy farbowej w iglicę farbową znajdującą się pod napięciem.

Zestaw dysz stanowi sprawdzone połączenie dyszy powietrznej [7-1], dyszy farbowej [7-2] i iglicy farbowej [7-3]. Zestaw dysz wymieniać zawsze

w komplecie.

Demontaż zestawu dysz

- Odkręcić przeciwnakrętkę [1-4].
- Wykręcić śrubę regulacyjną [1-3] z przeciwnakrętką z korpusu pistoletu.
- Wyjąć sprężynę i iglicę farbową [7-3].
- Odkręcić dyszę powietrzną [7-1].
- Wykręcić dyszę farbową [7-2] kluczem uniwersalnym z korpusu pistoletu.

Montaż zestawu dysz

- Wkręcić dyszę farbową [7-5] kluczem uniwersalnym w korpus pistoletu i dokręcić ją momentem 14 Nm.
 - Przykręcić dyszę powietrzną [7-4] na korpusie pistoletu.
 - Włożyć iglicę farbową i sprężynę [7-6].
 - Wkręcić śrubę regulacyjną [1-3] z nakrętką [1-4] w korpus pistoletu.
- Po zamontowaniu ustawić ilość materiału zgodnie z rozdziałem 8.2.

9.2. Wymiana pierścienia rozdzielacza powietrza



Wskazówka!

Po demontażu pierścienia rozdzielacza powietrza skontrolować powierzchnię uszczelniającą w pistolecie lakierniczym. W razie stwierdzenia uszkodzeń zwrócić się do działu serwisu SATA (adres podany jest w rozdziale 16).

Demontaż pierścienia rozdzielacza powietrza

- Zdemontować zestaw dysz (patrz rozdział 9.1).
- Wyciągnąć pierścień rozdzielacza powietrza za pomocą narzędzia demontażowego SATA [8-1].
- Skontrolować czystość powierzchni uszczelniającej [8-2], w razie potrzeby ją oczyścić.

Montaż pierścienia rozdzielacza powietrza

- Założyć pierścień rozdzielacza powietrza. Czop [8-3] pierścienia rozdzielacza powietrza musi być odpowiednio ustawiony w trakcie jego wkładania.
- Równomiernie wcisnąć pierścień rozdzielacza powietrza.
- Zamontować zestaw dysz (patrz rozdział 9.1).

Po zamontowaniu ustawić ilość materiału zgodnie z rozdziałem 8.2.

9.3. Wymiana uszczelki iglicy farbowej

Wymiana jest konieczna, gdy przy samoczynnie regulującym się uszczelnieniu iglicy farbowej wycieka materiał.

Demontaż uszczelki iglicy farbowej

- Odkręcić przeciwnakrętkę [1-4].
- Wykręcić śrubę regulacyjną [1-3] z przeciwnakrętką z korpusu pistoletu.
- Wyjąć sprężynę i iglicę farbową [9-1].
- Zdemontować spust [9-2].
- Wykręcić uszczelkę iglicy farbowej [9-3] z korpusu pistoletu.

Montaż uszczelki iglicy farbowej

- Wkręcić uszczelkę iglicy farbowej [9-3] w korpus pistoletu.
 - Zamontować spust [9-2].
 - Włożyć sprężynę i iglicę farbową [9-1].
 - Wkręcić śrubę regulacyjną [1-3] z nakrętką [1-4] w korpus pistoletu.
- Po zamontowaniu ustawić ilość materiału zgodnie z rozdziałem 8.2.

9.4. Wymiana tłoczka powietrza, sprężyny tłoczka powietrza i mikrometru powietrznego



Ostrzeżenie!

Ryzyko odniesienia obrażeń spowodowanych odłączeniem się mikrometru powietrznego.

Jeśli śruba ustalająca jest niedokręcona, mikrometr powietrzny może niespodziewanie oderwać się od pistoletu lakierniczego.

→ Skontrolować poprawność dokręcenia śruby ustalającej mikrometru powietrznego i w razie potrzeby ją dokręcić.

Wymiana jest konieczna, gdy bez naciskania spustu

z dyszy powietrznej lub mikrometru powietrznego ulatnia się powietrze.

Demontaż tłoczka powietrza, sprężyny tłoczka powietrza i mikrometru powietrznego

- Wykręcić śrubę ustalającą [10-1] z korpusu pistoletu.
- Wyjąć mikrometr powietrzny [10-4] z korpusu pistoletu.
- Wyjąć tłoczek powietrza ze sprężyną tłoczka powietrza [10-5].
- Wyjąć tłoczysko tłoczka powietrza [10-3].

Montaż tłoczka powietrza, sprężyny tłoczka powietrza i mikrometru powietrznego

- Włożyć tłoczysko tłoczka powietrza [10-3] w poprawnej pozycji.

- Włożyć tłoczek powietrza ze sprężyną tłoczka powietrza [10-5] oraz mikrometr powietrzny [10-4], smarując te elementy uprzednio smarem do pistoletów SATA (nr 48173).
- Wcisnąć mikrometr powietrzny [10-4] w korpus pistoletu.
- Wkręcić śrubę ustalającą [10-1] w korpus pistoletu.

Po zamontowaniu ustawić ilość materiału zgodnie z rozdziałem 8.2.

9.5. Wymiana uszczelki samonastawnej (po stronie powietrza)

Wymiana jest konieczna, gdy powietrze ulatnia się pod spustem.

Demontaż uszczelki samonastawnej

- Odkręcić przeciwnakrętkę [1-4].
- Wykręcić śrubę regulacyjną [1-3] z przeciwnakrętką z korpusu pistoletu.
- Wyjąć sprężynę i iglicę farbową [9-1].
- Zdemontować spust [9-2].
- Wykręcić śrubę ustalającą [10-1] z korpusu pistoletu.
- Wyjąć mikrometr powietrzny [10-4] z korpusu pistoletu.
- Wyjąć tłoczek powietrza ze sprężyną tłoczka powietrza [10-5].
- Wyjąć tłoczysko tłoczka powietrza [10-3].
- Wykręcić uszczelkę samonastawną [10-2] z korpusu pistoletu.

Montaż uszczelki samonastawnej

- Wkręcić uszczelkę samonastawną [10-2].
- Włożyć tłoczysko tłoczka powietrza [10-3] w poprawnej pozycji.
- Włożyć tłoczek powietrza ze sprężyną tłoczka powietrza [10-5] oraz mikrometr powietrzny [10-4], smarując te elementy uprzednio smarem do pistoletów SATA (nr 48173).
- Wcisnąć mikrometr powietrzny [10-4] w korpus pistoletu.
- Wkręcić śrubę ustalającą [10-1].
- Zamontować spust [9-2].
- Włożyć sprężynę i iglicę farbową [9-1].
- Wkręcić śrubę regulacyjną [1-3] z nakrętką [1-4] w korpus pistoletu.

Po zamontowaniu ustawić ilość materiału zgodnie z rozdziałem 8.2.

9.6. Wymiana wrzeciona regulacji strumienia okrągłego / płaskiego

Wymiana jest konieczna, gdy powietrze ulatnia się z regulacji strumienia okrągłego / płaskiego lub ustawianie strumienia natryskowego nie jest możliwe.

Demontaż wrzecion

- Wykręcić wkręt z łbem stożkowym [11-2].
- Zdjąć pokrętło rowkowane [11-3].
- Wykręcić wrzeciono [11-4] kluczem uniwersalnym SATA z korpusu pistoletu.

Montaż wrzeciona

- Wkręcić wrzeciono [11-4] kluczem uniwersalnym SATA w korpus pistoletu.
- Założyć pokrętło rowkowane [11-3].
- Nasmarować wkręt z łbem stożkowym [11-2] smarem Loctite 242 [11-1] i dokręcić go ręcznie.

10. Pielęgnacja i przechowywanie

Chcąc zapewnić prawidłowe działanie pistoletu lakierniczego, niezbędne jest staranne obchodzenie się z produktem oraz jego regularna pielęgnacja.

- Pistolet lakierniczy przechowywać w suchym miejscu.
- Pistolet lakierniczy gruntownie oczyścić po każdym użyciu i przed zmianą materiału.



Uwaga!

Szkody spowodowane niewłaściwymi środkami czyszczącymi
Użycie agresywnych środków czyszczących do czyszczenia pistoletu lakierniczego może doprowadzić do uszkodzenia pistoletu.

→ Nie stosować żadnych agresywnych środków czyszczących.

→ Stosować neutralne środki czyszczące o wartości pH 6–8.

→ Nie stosować kwasów, ługów, zasad, zmywaczy, nieodpowiednich regeneratów ani innych agresywnych środków czyszczących.



Uwaga!

Szkody materialne wskutek niewłaściwego czyszczenia

Zanurzenie w rozpuszczalniku lub środku czyszczącym albo czyszczenie w myjce ultradźwiękowej może prowadzić do uszkodzenia pistoletu lakierniczego.

→ Nie umieszczać pistoletu lakierniczego w rozpuszczalniku ani środku czyszczącym.

→ Nie czyścić pistoletu lakierniczego w myjce ultradźwiękowej.

→ Stosować tylko maszyny do mycia zalecane przez SATA.



Uwaga!

Szkody rzeczowe na skutek użycia nieprawidłowego narzędzia do czyszczenia

Zanieczyszczonych otworów pod żadnym pozorem nie czyścić nieodpowiednimi przedmiotami. Nawet najmniejsze uszkodzenia powodują zakłócenia wzoru natrysku.

→ Stosować igły do czyszczenia dysz SATA (nr 62174) lub (nr 9894).



Wskazówka!

W rzadkich przypadkach może się zdarzyć, że dokładne wyczyszczenie pewnych elementów pistoletu lakierniczego wymagało będzie ich demontażu. W razie konieczności demontażu należy go ograniczyć tylko do tych elementów, które z powodu pełnionej funkcji stykają się z materiałem.

- Dobrze przepłukać pistolet lakierniczy rozcieńczalnikiem.
- Oczyszczyć dyszę powietrzną pędzelkiem lub szczotką.
- Lekko nasmarować ruchome elementy smarem do pistoletów.

11. Usterki

Usterki opisane w dalszej części mogą być usuwane wyłącznie przez przeszkolony, wykwalifikowany personel.

Jeśli opisanymi w dalszej części sposobami nie udało się usunąć usterki, pistolet lakierniczy należy przesłać do działu serwisu SATA (adres podany jest w rozdziale 16).

Usterka	Przyczyna	Środek zaradczy
Niestabilny strumień natryskowy (drżenie/plucie) lub pęcherzyki powietrza w kubku grawitacyjnym.	Niedokręcona dysza farbowa.	Dokręcić dyszę farbową kluczem uniwersalnym.
	Uszkodzony lub zanieczyszczony pierścień rozdzielacza powietrza.	Wymienić pierścień rozdzielacza powietrza (patrz rozdział 9.2).

Usterka	Przyczyna	Środek zaradczy
Pęcherzyki powietrza w kubku grawitacyjnym.	Poluzowana dysza powietrzna.	Dokręcić ręcznie dyszę powietrzną.
	Przestrzeń między dyszą powietrzną i farbą („obieg powietrza”) zabrudzona.	Oczyścić obieg powietrza. Przestrzegać zasad czyszczenia (patrz rozdział 10).
	Zabrudzony zestaw dysz.	Oczyścić zestaw dysz. Przestrzegać zasad czyszczenia (patrz rozdział 10).
	Uszkodzony zestaw dysz.	Wymienić zestaw dysz (patrz rozdział 9.1).
	Za mało natryskiwanego medium w kubku grawitacyjnym.	Napęlnić kubek grawitacyjny (patrz rozdział 8.2).
	Uszkodzona uszczelka iglicy farbowej.	Wymienić uszczelkę iglicy farbowej (patrz rozdział 9.3).
Wzór natrysku zbyt mały, pochylony, jednostronny lub poprzedzielany.	Otwory dyszy powietrznej obłożone lakierem.	Wyczyścić dyszę powietrzną. Przestrzegać zasad czyszczenia (patrz rozdział 10).
	Uszkodzona końcówka dyszy farbowej (czopek dyszy farbowej).	Sprawdzić, czy końcówka dyszy powietrznej nie jest uszkodzona, i w razie potrzeby wymienić zestaw dysz (patrz rozdział 9.1).
Brak funkcji regulacji strumienia okrągłego/płaskiego – regulacja się obraca.	Pierścień rozdzielacza powietrza nie jest ustawiony w poprawnej pozycji (czop nie znajduje się w otworze) lub uległ uszkodzeniu.	Wymienić pierścień rozdzielacza powietrza (patrz rozdział 9.2).

Usterka	Przyczyna	Środek zaradczy
Regulacja strumienia okrągłego/płaskiego się nie obraca.	Regulacja strumienia okrągłego/płaskiego została przekręcona zbyt mocno do oporu w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara; poluzowane wrzeczono w gwincie pistoletu.	Wykręcić regulację strumienia okrągłego/płaskiego kluczem uniwersalnym i przywrócić jej swobodę ruchu lub w całości wymienić (patrz rozdział 9.6).
Pistolet lakierniczy nie odłącza powietrza.	Zanieczyszczone gniazdo tłoczka powietrza.	Oczyścić gniazdo tłoczka powietrza. Przestrzegać zasad czyszczenia (patrz rozdział 10).
	Zużyty tłoczek powietrza.	Wymienić tłoczek powietrza i uszczelnienie tłoczka powietrza (patrz rozdział 9.4).
Materiał pieni się w kubku grawitacyjnym.	Powietrze rozpylające dociera do kubka grawitacyjnego kanałem farbowym. Niedostatecznie dokręcona dysza farbowa. Nie do końca przykręcona dysza powietrzna, niedrożny obieg powietrza, uszkodzenie gniazda lub wkładu dyszy.	Dokręcić, wyczyścić lub wymienić elementy.
Korozja gwintu dyszy powietrznej, kanału materiału (przyłącza kubka) lub korpusu pistoletu lakierniczego.	Płyn czyszczący (wodnisty) pozostaje zbyt długo w pistolecie.	Zlecić wymianę korpusu pistoletu. Przestrzegać zasad czyszczenia (patrz rozdział 10).
	Użyto nieodpowiednich płynów czyszczących.	

Usterka	Przyczyna	Środek zaradczy
Natryskiwane medium wypływa za uszczelką iglicy farbowej.	Uszczelka iglicy farbowej jest uszkodzona lub wypadła.	Wymenić uszczelkę iglicy farbowej (patrz rozdział 9.3).
	Uszkodzona iglica farbowa.	Wymenić zestaw dysz (patrz rozdział 9.1).
	Zanieczyszczona iglica farbowa.	Wyczyścić iglicę farbowa. Przestrzegać zasad czyszczenia (patrz rozdział 10).
Kapie z końcówki dyszy farbowej pistoletu lakierniczego („języczka dyszy farbowej”).	Ciała obce między końcówką iglicy farbowej a dyszą farbowa.	Oczyścić dyszę farbowa i iglicę farbowa. Przestrzegać zasad czyszczenia (patrz rozdział 10).
	Uszkodzony zestaw dysz.	Wymenić zestaw dysz (patrz rozdział 9.1).

12. Utylizacja

Utylizacja całkowicie opróżnionego pistoletu lakierniczego jako surowca wtórnego. Aby wykluczyć ryzyko szkód dla środowiska, resztki natryskwanego medium i środki antyadhezyjne należy poddać właściwej utylizacji oddzielnie od pistoletu lakierniczego. Przestrzegać lokalnych przepisów!

13. Serwis

Akcesoria, części zamienne i wsparcie techniczne znajdą Państwo u lokalnego przedstawiciela SATA.

14. Akcesoria

Nr art.	Nazwa	Liczba
3988	Filterek	10 szt.
6981	Szybkozłączka G ¼" (gwint wewnętrzny)	5 szt.
27771	Mikrometr powietrzny 0–845 z manometrem	1 szt.
64030	Zestaw do czyszczenia SATA	1 zestaw
53090	Wąż pneumatyczny	1 szt.
48173	Smar wysokosprawy	1 szt.

15. Części zamienne

Nr art.	Nazwa	Liczba
1826	Korek do kubka z tworzywa sztucznego 0,6 l	4 szt.
3988	Filterek	10 szt.
6395	CCS-Clip (zielony, niebieski, czerwony, czarny)	4 szt.
9050	zestaw narzędzi	1 zestaw
15438	Uszczelka iglicy materiału	1 szt.
16162	Przegub G ¼" (gwint zewnętrzny)	1 szt.
27243	Szybkowymienny kubek grawitacyjny 0,6 l QCC (tworzywo sztuczne)	1 szt.
49395	Pokrywa do kubka z tworzywa sztucznego 0,6 l	1 szt.
76018	Filterek	100 szt.
76026	Filterek	500 szt.
89771	Wrzeciono do regulacji strumienia okrągłego/płaskiego	1 szt.
91959	Trzpień spustu	1 szt.
1011353	Kompletna dźwignia spustu	1 szt.
1011361	spust pistoletu	1 zestaw
133934	Uszczelka do wrzeciona do regulacji strumienia okrągłego/płaskiego	3 szt.
133942	Uchwyt uszczelki (od strony powietrza)	1 szt.
133959	Sprężyny iglicy farbowej i tłoczka powietrza	3 szt.
1011379	Śruba ustalająca do mikrometru powietrznego SATA	3 szt.
133983	Przyłącze powietrza	1 szt.
133991	głowica tłoczka powietrza	3 szt.
1011387	Regulacja ilości materiału z przeciwnakrętka	1 szt.
1011395	Regulator ciśnienia powietrza	1 szt.
1011486	Pokrętko rowkowane i śruba	1 szt.
140582	Elementy uszczelniające do dyszy farbowej	5 szt.
143230	Uszczelka pod dyszę materiałową	3 szt.

<input type="checkbox"/>	Zawarto w zestawie naprawczym (nr 1011527)
<input checked="" type="radio"/>	Zawarto w module serwisowym tłoczka powietrza (nr 92759)
<input type="radio"/>	Zawarto w zestawie uszczelki (nr 136960)

16. Deklaracja zgodności WE

Niniejszym deklarujemy, że przedstawiony niżej produkt pod względem koncepcji, konstrukcji i typu w wersji wprowadzonej przez nas na rynek odpowiada podstawowym wymaganiom bezpieczeństwa dyrektywy UE 2014/34/UE łącznie ze zmianami obowiązującymi w momencie deklaracji oraz zgodnie z dyrektywą UE 2014/34/UE oraz z uwzględnieniem oznaczenia produktu ATEX może być stosowany w atmosferze potencjalnie wybuchowej.

Producent

SATA GmbH & Co. KG
Domertalstr. 20
D-70806 Kornwestheim

Oznaczenie produktu

- SATAJet 1500 B RP
- SATAJet 1500 B HVLP

Właściwe dyrektywy

- Dyrektywa UE 2014/34/UE
- Dyrektywa WE 2006/42/WE

Zastosowane normy zharmonizowane

- DIN EN 1127-1:2011
- DIN EN ISO 80079-36:2016
- DIN EN ISO 12100-1/-2
- DIN EN 1953:2013

Zastosowane normy niemieckie

- DIN 31000:2011

Dokumenty wymagane zgodnie z dyrektywą 2014/34/UE artykuł 13 są przechowywane w jednostce notyfikowanej numer 0123 przez 10 lat.
Kornwestheim, dn. 31.10.2019 r.



Albrecht Kruse
Dyrektor

Índice [Original: alemão]

1. Informações gerais.....373	10. Conservação e armazenamen- to387
2. Notas de segurança375	11. Avarias388
3. Uso correto.....377	12. Tratamento391
4. Descrição377	13. Serviço para clientes391
5. Volume de fornecimento.....377	14. Acessórios.....391
6. Estrutura.....377	15. Peças sobressalentes392
7. Dados técnicos.....378	16. Declaração de conformidade EU393
8. Funcionamento.....379	
9. Manutenção e reparação382	



Leia isto primeiro!

Antes da colocação em funcionamento e da utilização, ler atentamente e na íntegra as presentes instruções de funcionamento. Respeitar as indicações de segurança e de perigo!

Guardar estas instruções de funcionamento, bem como as instruções de funcionamento da pistola automática sempre junto do produto ou num local que esteja sempre acessível a todos os operadores!

1. Informações gerais

1.1. Introdução

As presentes instruções de funcionamento contêm informações importantes sobre o funcionamento da SATAjet 1500 B RP/SATAjet 1500 B HVLP, doravante designada pistola de pintura. São também descritos os procedimentos de colocação em funcionamento, manutenção e reparação, conservação e armazenamento, bem como de resolução de falhas.

1.2. Grupo-alvo

Este manual de instruções destina-se a

- profissionais em trabalhos de pintura e envernizamento.
- pessoal qualificado para trabalhos de pintura em empresas industriais e artesanais.

1.3. Prevenção de acidentes

Por norma, é obrigatório respeitar os regulamentos de prevenção de acidentes gerais e específicos do país, bem como as respetivas instruções de proteção operacional e da oficina.

1.4. Acessórios, peças sobressalentes e peças de desgaste

Por norma, devem ser utilizados apenas acessórios, peças sobressalentes e peças de desgaste originais da SATA. Acessórios que não tenham sido fornecidos pela SATA, não foram testados nem são autorizados. A SATA não assume qualquer responsabilidade por danos resultantes da utilização de acessórios, peças sobressalentes e peças de desgaste não autorizados.

1.5. Garantia e responsabilidade

São válidas as condições gerais de contrato da SATA e, se necessário, outros acordos contratuais bem as respectivas leis em vigor.

A SATA não se responsabiliza por

- Inobservância das instruções de funcionamento
- Uso incorreto do produto
- Emprego de pessoal desqualificado
- A não utilização de equipamento pessoal de proteção
- Não utilização de acessórios, peças sobressalentes e peças de desgaste originais
- Remodações realizadas por iniciativa própria ou alterações técnicas
- Uso natural/desgaste
- Impacto impróprio durante o uso
- Trabalhos de montagem e desmontagem
- Limpeza do vidro do visor com objetos pontiagudos, afiados ou ásperos

1.6. Diretivas, disposições e normas aplicadas

Diretiva 2014/34/EU

Aparelhos e sistemas de proteção destinados a ser adequadamente utilizados em atmosferas potencialmente explosivas (ATEX)

Diretiva 2006/42/CE

Diretiva de máquinas

DIN EN 1127-1:2011 parte 1

Prevenção de explosões e proteção – Parte 1: Conceitos básicos e metodologia

DIN EN ISO 80079-36:2016

Aparelhos não elétricos destinados a utilização em atmosferas explosivas, parte 1: método básico e requisitos

DIN EN ISO 12100:2011

Segurança de máquinas, requisitos gerais

DIN EN 1953:2013

Equipamento de atomização e pulverização de materiais de revestimento
– Requisitos de segurança

DIN 31000:2011

"Princípios gerais da organização segura de produtos técnicos"

2. Notas de segurança

Leia e cumpra todas as instruções apresentadas em baixo. A sua inobservância total ou parcial pode conduzir a falhas de funcionamento ou a ferimentos graves e até fatais.

2.1. Requisitos ao pessoal técnico

A pistola de pintura destina-se exclusivamente a técnicos especializados e pessoal instruído que tenham lido e compreendido as presentes instruções de funcionamento na íntegra. Pessoas cuja capacidade de reação esteja diminuída devido a drogas, álcool, medicamentos ou de outra forma estão proibidas de manusear a pistola de pintura.

2.2. Equipamento de segurança pessoal

Ao utilizar, limpar ou fazer a manutenção da pistola de pintura, usar sempre uma proteção respiratória e ocular autorizada, bem como proteção auricular, luvas de proteção adequadas, um fato de proteção e calçado de segurança.

2.3. Utilização em áreas com risco de explosão

A pistola de pintura está aprovada para a utilização/conservação em áreas potencialmente explosivas da zona Ex 1 e 2. A identificação do produto deve ser respeitada.



Perigo!

Perigo de vida devido à explosão da pistola de pintura

A utilização da pistola de pintura em áreas potencialmente explosivas da zona 0 pode resultar em explosão.

→ Nunca levar a pistola de pintura para áreas potencialmente explosivas da Zona 0.

2.4. Notas de segurança

Estado técnico

- Nunca colocar a pistola de pintura em funcionamento em caso de dano ou falta de peças.
- Em caso de dano, colocar a pistola de pintura imediatamente fora de serviço, desligá-la do fornecimento de ar comprimido e evacuar o ar

por completo.

- Nunca modificar ou realizar alterações técnicas na pistola de pintura por iniciativa própria.
- Antes de cada utilização, verificar se a pistola de pintura e todos os componentes ligados apresentam danos e se estão bem fixados. Se necessário, reparar.

Materiais de trabalho

- O processamento de fluidos de pulverização que contenham ácidos ou álcalis é proibido.
- O processamento de solventes com hidrocarbonetos halogenados, gasolina, querosene, herbicidas, pesticidas e substâncias radioativas é proibido. Os solventes halogenados podem causar combinações químicas explosivas e corrosivas.
- É proibido o processamento de substâncias agressivas, que contenham pigmentos grandes, afiados e abrasivos. Estas incluem, por exemplo, vários tipos de colas, cola de contacto e de dispersão, borracha clorada, materiais semelhantes a gesso e tintas com fibras grosseiras.
- Trazer para o ambiente de trabalho da pistola de pintura apenas a quantidade de solvente, tinta, verniz ou outro fluido de pulverização perigoso necessária para a realização do trabalho. Após a conclusão do trabalho, colocar estes materiais em locais de armazenamento adequados.

Parâmetros de funcionamento

- As pistolas de pintura só podem ser utilizadas de acordo com os parâmetros indicados na placa de características.

Componentes ligados

- Utilizar apenas acessórios e peças sobressalentes originais da SATA.
- As mangueiras e os tubos ligados têm de resistir em segurança aos esforços térmicos, químicos e mecânicos esperados durante o funcionamento.
- Ao soltar mangueiras sob pressão, estas podem causar lesões devido a movimento tipo chicote. Purgar sempre por completo as mangueiras antes de as soltar.

Limpeza

- Não utilizar nunca produtos com ácidos ou álcalis para a limpeza da pistola de pintura.
- Nunca utilizar meios de limpeza à base de hidrocarbonetos halogena-

dos.

Local de aplicação

- Nunca utilizar o recipiente de pressão de material na proximidade de fontes de ignição, tais como chamas nuas, cigarros acesos ou equipamentos elétricos sem proteção contra explosão.
- Utilizar a pistola de pintura apenas em espaços bem ventilados.

Geral

- Nunca apontar a pistola de pintura para seres vivos.
- Observar as disposições de segurança, prevenção de acidentes, segurança no trabalho e proteção ambiental locais.
- Respeitar os regulamentos de prevenção de acidentes.

3. Uso correto

A pistola de pintura destina-se à aplicação de tintas e vernizes, ou de outros materiais fluidos próprios, sobre substratos apropriados.

4. Descrição

O ar comprimido necessário para a pintura é fornecido à conexão de ar comprimido. Ao acionar a alavanca do gatilho no primeiro ponto de pressão, o controlo do ar prévio é ativado. Quando a alavanca do gatilho é puxada novamente, a agulha de tinta é puxada para fora do bico de tinta, o fluido de pulverização flui sem pressão para fora do bico de tinta e é atomizado pelo ar comprimido que flui para fora do bico de ar.

5. Volume de fornecimento

- Pistola de pintura com kit do bico RP/HVLP e caneca por gravidade
- Kit de ferramentas
- CCS clips
- Instruções de funcionamento

Versão alternativa

- Caneca em alumínio ou material sintético com diferentes capacidades de volume

Depois de retirar da embalagem, certificar-se de que:

- Pistola de pintura danificada
- Volume de fornecimento completo

6. Estrutura

6.1. Pistola de pintura

- | | | | |
|-------|--------------------------|-------|-------------------------------------|
| [1-1] | Vedação anti-gotejamento | [1-2] | Ajuste de jato de ar circular/largo |
|-------|--------------------------|-------|-------------------------------------|

- | | |
|---|---|
| [1-3] Controle da quantidade de material | [1-12] Kit de bico com bico de ar, bico de tinta (não visível), agulha de tinta (não visível) |
| [1-4] Contraporca de ajuste da quantidade de material | [1-13] Ligação para a pistola de pintura com QCC (Quick Cup Connector - para substitui o rápida da caneca) |
| [1-5] Micrómetro de ar | [1-14] Conexão da caneca com QCC |
| [1-6] Parafuso de reten o do micrómetro de ar | [1-15] Filtro para o material (não visível) |
| [1-7] Pistão de ar (não visível) | [1-16] Caneca |
| [1-8] Conexão de ar comprimido G 1/4" (rosca exterior) | [1-17] Tampa da caneca |
| [1-9] Color-Code-System (CCS) | |
| [1-10] Punho da pistola | |
| [1-11] Gatilho | |

6.2. Micrómetro de ar


- | | |
|---|---|
| [3-1] Man metro separado com dispositivo de ajuste (consultar o capítulo 14) | [3-3] Medi o de pressão na rede de ar comprimido |
| [3-2] Man metro separado sem dispositivo de ajuste (consultar o capítulo 14) | [3-4] SATA adam 2 (consultar o capítulo 14) |

7. Dados técnicos

Designa�o	RP	HVLP
Pressão de admissão recomendada	0,5 bar - 2,4 bar	0,5 bar - 2,4 bar
"Compliant"	máx. 2,0 bar	> 1,8 bar (Pressão interna do bico > 0,7 bar)
Em conformidade com a legisla�o de Lombardia/Itália		- < 2,5 bar (Pressão interna do bico < 1,0 bar)
Pressão de admissão recomendada máx.	10,0 bar	
Distância de pulveriza�o Intervalo de funcionamento	10 cm - 21 cm	10 cm - 21 cm

Designação	RP	HVLP
Distância de pulverização Recomendado	17 cm – 21 cm	10 cm – 15 cm
Consumo de ar	290 NI/min a 1,8 bar	350 NI/min a 1,8 bar
Temperatura máxima do dispositivo de vaporização	50 °C	
Peso (sem material) da caneca por gravidade em plástico de 600 ml	604 g	
Peso (sem material) da caneca RPS de 600 ml	484 g	
Peso (sem material) da caneca por gravidade em alumínio de 750 ml	598 g	
Peso (sem material) da caneca por gravidade em alumínio de 1000 ml	629 g	

8. Funcionamento

 Advertência!
<p>Perigo de danos físicos devido à rutura da mangueira</p> <p>Ao utilizar uma mangueira não adequada, esta pode ser danificada e explodir devido a uma pressão demasiado elevada.</p> <p>→ Utilizar apenas uma mangueira que seja resistente a solventes, antiestática e tecnicamente perfeita para ar comprimido com uma resistência à pressão permanente de, pelo menos, 10 bar, uma resistência de fuga de < 1 MOhm e um diâmetro interno mínimo de 9 mm (n.º 53090).</p>

**Cuidado!****Danos devido a ar comprimido sujo**

A utilização de ar comprimido contaminado pode causar falhas de funcionamento

→ Utilizar ar comprimido limpo. Por exemplo, com filtro SATA 100 (n.º 148247) fora da cabine de pintura ou filtro SATA 484 (n.º 92320) dentro da cabine de pintura.

Antes de cada utilização, ter em atenção/verificar os seguintes pontos, a fim de assegurar um funcionamento seguro da pistola de pintura:

- Devida fixação de todos os parafusos [2-1], [2-2], [2-3], [2-4] e [2-5]. Se necessário, apertar os parafusos.
- Bico de tinta [2-2] apertado com um binário de aperto de 14 Nm [7-5].
- Parafuso de bloqueio [10-1] apertado.
- É utilizado ar comprimido tecnicamente limpo.

8.1. Primeira colocação em funcionamento

- Soprar bem o tubo de ar comprimido antes da montagem.
- Enxaguar o canal de tinta com um líquido de limpeza apropriado [2-6].
- Enroscar o bocal de conexão [2-10] na conexão de ar [1-8].
- Alinhar o bico de ar.
Jato horizontal [2-8]
Jato vertical [2-7]
- Montar o crivo de tinta [2-12] e a caneca por gravidade [2-13].

8.2. Modo de ajuste**Ligar a pistola de pintura**

- Ligar a mangueira de ar comprimido [2-11].

Encher com material**Indicação!**

Ao pintar, utilizar apenas a quantidade de material necessária para a etapa de trabalho.

Ao pintar, ter em atenção a distância de pulverização necessária. Após a pintura, armazenar ou eliminar o material corretamente.

- Desenroscar a tampa roscada [2-14] da caneca por gravidade [2-13].
- Pressionar o bloqueio antigotejamento [2-9] na tampa roscada.
- Encher a caneca por gravidade (no máximo 20 mm abaixo da margem

superior).

- Enroscar a tampa roscada na caneca por gravidade.

Ajustar a pressão interna da pistola



Indicação!

Nas opções de ajuste [3-2], [3-3] e [3-4], o micrómetro de ar [1-5] tem de estar completamente aberto (posição vertical).



Indicação!

A pressão interna da pistola pode ser ajustada com o máximo de precisão com SATA adam 2 [3-1].



Indicação!

No caso de não ser atingida a pressão de entrada necessária da pistola, a pressão na rede de ar comprimido tem de ser aumentada. Uma pressão de ar de entrada demasiado elevada causa forças elevadas no gatilho.

- Premir completamente o gatilho [1-11].
- Ajustar a pressão de entrada da pistola de acordo com uma das seguintes opções de ajuste [3-1], [3-2], [3-3] a [3-4]. Observar a pressão máxima de entrada da pistola (consultar o capítulo 7).
- Colocar o gatilho na posição inicial.

Ajustar a quantidade de material



Indicação!

Com o ajuste da quantidade de material totalmente aberto, o desgaste no bico de tinta e na agulha de tinta é mínimo. Selecionar o tamanho do bico consoante o fluido de pulverização e a velocidade de trabalho.

Pode-se ajustar continuamente a quantidade de material e, por conseguinte, a elevação da agulha, através do parafuso de ajuste, de acordo com as figuras [4-1], [4-2], [4-3] e [4-4].

- Desapertar a contraporca [1-4].
- Premir completamente o gatilho [1-11].
- Ajustar a quantidade de material no parafuso de ajuste [1-3].
- Apertar a contraporca manualmente.

Ajustar a pulverização

O jato de pulverização pode ser ajustado continuamente com o ajuste do jato de ar circular/largo [1-2] até ser atingido um jato circular.

- Ajustar o jato de pulverização rodando o ajuste do jato de ar circular e largo [1-2].
 - Rotação para a direita [5-2] – jato de ar circular
 - Rotação para a esquerda [5-1] – jato de ar largo

Iniciar o processo de pintura

- Assumir a distância de pulverização (consultar o capítulo 7).
- Premir completamente o gatilho [6-2] e colocar a pistola de pintura 90° em relação à superfície de pintura [6-1].
- Assegurar a entrada de ar de pulverização e o fornecimento de material.
- Puxar o gatilho [1-11] para trás e iniciar o processo de pintura. Se necessário, ajustar posteriormente a quantidade de material e o jato de pulverização.

Terminar o processo de pintura

- Colocar o gatilho [1-11] na posição inicial.
- Ao terminar o processo de pintura, interromper o ar de pulverização e esvaziar a caneca por gravidade [1-16]. Indicações relativamente à conservação e ao armazenamento (consultar o capítulo 10).

9. Manutenção e reparação



Advertência!

Perigo de ferimentos devido a componentes que se podem soltar ou a saída de material.

Em caso de trabalhos de manutenção com ligação existente à rede de ar comprimido, os componentes podem soltar-se inesperadamente e provocar a saída de material.

→ Antes de quaisquer trabalhos de manutenção, desligar a pistola de pintura da rede de ar comprimido.

**Advertência!****Perigo de danos físicos devido a arestas afiadas**

Nos trabalhos de montagem no kit do bico existe o perigo de danos físicos devido a arestas afiadas.

→ Usar luvas de proteção.

→ Utilizar a ferramenta de extração SATA sempre afastada do corpo.

O capítulo que se segue descreve a manutenção e reparação da pistola de pintura. Os trabalhos de manutenção e de reparação só podem ser realizados

por pessoal técnico com a devida formação.

- Desligar o fornecimento de ar comprimido para a conexão de ar comprimido [1-8] antes de quaisquer trabalhos de manutenção e reparação.

Para a reparação, estão disponíveis peças sobressalentes (consultar o capítulo 15).

9.1. Substituir o kit do bico

**Cuidado!****Danos devido a montagem incorreta**

Uma sequência de montagem incorreta do bico de tinta e da agulha de tinta pode fazer com que estes sejam danificados.

→ Respeitar obrigatoriamente a sequência de montagem. Não enroscar nunca o bico de tinta contra uma agulha de tinta sob tensão.

O kit do bico é composto por uma combinação testada de bico de ar [7-1], bico de tinta [7-2] e agulha de tinta [7-3]. Substituir sempre o kit do bico completo.

Desmontar o kit do bico

- Desapertar a contraporca [1-4].
- Desaparafusar o parafuso de ajuste [1-3] com a contraporca do corpo da pistola.
- Retirar a mola e a agulha de tinta [7-3].
- Desaparafusar o bico de ar [7-1].
- Desaparafusar o bico de tinta [7-2] do corpo da pistola com uma chave universal.

Montar o kit do bico

- Aparafusar o bico de tinta [7-5] no corpo da pistola com uma chave

universal e apertar com um binário de aperto de 14 Nm.

- Enroscar o bico de ar [7-4] no corpo da pistola.
- Colocar a agulha de tinta e a mola [7-6].
- Aparafusar o parafuso de ajuste [1-3] com a contraporca [1-4] no corpo da pistola.

Após a montagem, ajustar a quantidade de material de acordo com o capítulo 8.2.

9.2. Substituir o anel do distribuidor de ar



Indicação!

Após a desmontagem do anel do distribuidor de ar, verificar a superfície de vedação na pistola de pintura. Em caso de danos, contactar o departamento de apoio ao cliente da SATA (consultar o endereço no capítulo 16).

Desmontar o anel do distribuidor de ar

- Desmontar o kit do bico (consultar o capítulo 9.1).
- Retirar o anel do distribuidor de ar com a ferramenta de extração SATA [8-1].
- Verificar se a superfície de vedação [8-2] apresenta sujidade. Limpar se necessário.

Montar o anel do distribuidor de ar

- Colocar o anel do distribuidor de ar. O pino [8-3] do anel do distribuidor de ar tem de estar devidamente alinhado.
- Pressionar o anel do distribuidor de ar uniformemente.
- Montar o kit do bico (consultar o capítulo 9.1).

Após a montagem, ajustar a quantidade de material de acordo com o capítulo 8.2.

9.3. Substituir a vedação da agulha de tinta

A substituição é necessária quando sair material na guarnição da agulha de tinta de ajuste autónomo.

Desmontar a vedação da agulha de tinta

- Desapertar a contraporca [1-4].
- Desaparafusar o parafuso de ajuste [1-3] com a contraporca do corpo da pistola.
- Retirar a mola e a agulha de tinta [9-1].
- Desmontar o gatilho [9-2].
- Desaparafusar a vedação da agulha de tinta [9-3] do corpo da pistola.

Montar a vedação da agulha de tinta

- Aparafusar a vedação da agulha de tinta [9-3] no corpo da pistola.
- Montar o gatilho [9-2].
- Colocar a mola e a agulha de tinta [9-1].
- Aparafusar o parafuso de ajuste [1-3] com a contraporca [1-4] no corpo da pistola.

Após a montagem, ajustar a quantidade de material de acordo com o capítulo 8.2.

9.4. Substituir o êmbolo de ar, a mola de êmbolo de ar e o micrómetro de ar



Advertência!

Perigo de danos físicos devido ao micrómetro que se solta.

O micrómetro de ar pode disparar fora de controlo da pistola de pulverização quando o parafuso de bloqueio não está apertado.

→ Verificar se o parafuso de bloqueio do micrómetro do ar está bem apertado. Apertar se necessário.

A substituição é necessária quando o gatilho não é premido
Saída de ar no bico de ar ou no micrómetro de ar.

Desmontar o êmbolo de ar, a mola de êmbolo de ar e o micrómetro de ar

- Desapertar o parafuso de bloqueio [10-1] do corpo da pistola.
- Retirar o micrómetro de ar [10-4] do corpo da pistola.
- Retirar o êmbolo de ar com a mola do êmbolo de ar [10-5].
- Retirar a biela do êmbolo de ar [10-3].

Montar o êmbolo de ar, a mola de êmbolo de ar e o micrómetro de ar

- Colocar a biela do êmbolo de ar [10-3] tendo em atenção a posição correta.
- Lubrificar o êmbolo de ar [10-5] e o micrómetro de ar [10-4] com lubrificante de pistolas SATA (n.º 48173) e colocá-los.
- Pressionar o micrómetro de ar [10-4] no corpo da pistola.
- Aparafusar o parafuso de bloqueio [10-1] no corpo da pistola.

Após a montagem, ajustar a quantidade de material de acordo com o capítulo 8.2.

9.5. Substituir a vedação de ajuste autónomo (lado do ar)

A substituição é necessária quando sair ar por baixo do gatilho.

Desmontar a vedação de ajuste autónomo

- Desapertar a contraporca [1-4].
- Desaparafusar o parafuso de ajuste [1-3] com a contraporca do corpo da pistola.
- Retirar a mola e a agulha de tinta [9-1].
- Desmontar o gatilho [9-2].
- Desapertar o parafuso de bloqueio [10-1] do corpo da pistola.
- Retirar o micrómetro de ar [10-4] do corpo da pistola.
- Retirar o êmbolo de ar com a mola do êmbolo de ar [10-5].
- Retirar a biela do êmbolo de ar [10-3].
- Desaparafusar a vedação de ajuste autónomo [10-2] do corpo da pistola.

Montar a vedação de ajuste autónomo

- Enroscar a vedação de ajuste autónomo [10-2].
- Colocar a biela do êmbolo de ar [10-3] tendo em atenção a posição correta.
- Lubrificar o êmbolo de ar [10-5] e o micrómetro de ar [10-4] com lubrificante de pistolas SATA (n.º 48173) e colocá-los.
- Pressionar o micrómetro de ar [10-4] no corpo da pistola.
- Enroscar o parafuso de bloqueio [10-1].
- Montar o gatilho [9-2].
- Colocar a mola e a agulha de tinta [9-1].
- Aparafusar o parafuso de ajuste [1-3] com a contraporca [1-4] no corpo da pistola.

Após a montagem, ajustar a quantidade de material de acordo com o capítulo 8.2.

9.6. Substituir o fuso do ajuste do jato de ar circular/largo

A substituição é necessária quando sair ar do ajuste do jato de ar circular/largo ou quando já não for possível o ajuste do jato de pulverização.

Desmontar o fuso

- Desapertar o parafuso de cabeça escareada [11-2].
- Retirar o botão serrilhado [11-3].
- Desaparafusar o fuso [11-4] do corpo da pistola com uma chave universal SATA.

Montar o fuso

- Aparafusar o fuso [11-4] com a chave universal SATA no corpo da pistola.
- Colocar o botão serrilhado [11-3].
- Lubrificar o parafuso de cabeça escareada [11-2] com Loctite 242 [11-

1] e apertar manualmente.

10. Conservação e armazenamento

Para garantir o funcionamento da pistola de pintura, esta deve ser manuseada com cuidado e sujeito a uma constante conservação.

- Armazenar a pistola de pintura num local seco.
- Limpar bem a pistola de pintura após cada utilização e antes de cada mudança de material.



Cuidado!

Danos devido a produtos de limpeza incorretos

Através da utilização de produtos agressivos para a limpeza da pistola de pintura, esta poderá sofrer danos.

- Não utilizar produtos de limpeza agressivos.
- Utilizar produtos de limpeza neutros com um valor de pH de 6–8.
- Não utilizar ácidos, álcalis, bases, corrosivos, regeneradores inadequados ou outros produtos de limpeza agressivos.



Cuidado!

Danos materiais devido a limpeza incorreta

Mergulhar a pistola de pintura em solventes ou produtos de limpeza, ou limpá-la num aparelho de ultrassons, pode causar danos na pistola.

- Não colocar a pistola de pintura em solventes ou produtos de limpeza.
- Não limpar a pistola de pintura num aparelho de ultrassons.
- Utilizar apenas máquinas de lavar recomendadas pela SATA.



Cuidado!

Danos materiais devido a ferramenta de limpeza incorreta

Não limpar orifícios sujos com objetos impróprios. Até mesmo o menor dano afeta o padrão de pulverização.

- Utilizar agulhas de limpeza de bicos SATA (n.º 62174) ou (n.º 9894).



Indicação!

Em casos raros, pode acontecer que alguns componentes da pistola de pulverização tenham que ser desmontados para serem bem limpos. Se a desmontagem for necessária, isso deve limitar-se apenas aos componentes que, devido à sua função, entram em contacto com o material.

- Enxaguar bem a pistola de pintura com diluição.
- Limpar o bico de ar com um pincel ou uma escova.
- Lubrificar ligeiramente as peças móveis com lubrificante para pistolas.

11. Avarias

As falhas descritas a seguir só podem ser eliminadas por pessoal técnico com a devida formação.

No caso de não ser possível resolver uma falha com uma das medidas descritas, enviar a pistola de pintura para o departamento de apoio ao cliente da SATA (consultar o endereço no capítulo 16).

Falha	Causa	Ajuda
Jato de pulverização instável (vibração/esguicho) ou bolhas de ar na caneca por gravidade.	Bico de tinta não apertado.	Apertar o bico de tinta com a chave universal.
	Anel do distribuidor de ar danificado ou sujo.	Substituir o anel do distribuidor de ar (consultar o capítulo 9.2).

Falha	Causa	Ajuda
Bolhas de ar na caneca por gravidade.	Bico de ar solto.	Apertar manualmente o bico de ar.
	Espaço sujo entre os bicos de ar e de tinta ("circuito de ar").	Limpar o circuito de ar. Respeitar as indicações de limpeza (consultar o capítulo 10).
	Kit do bico sujo.	Limpar o kit do bico. Respeitar as indicações de limpeza (consultar o capítulo 10).
	Kit do bico danificado.	Substituir o kit do bico (consultar o capítulo 9.1).
	Muito pouco fluido de pulverização na caneca por gravidade.	Encher a caneca por gravidade (consultar o capítulo 8.2).
	Vedação da agulha de tinta com defeito.	Substituir a vedação da agulha de tinta (consultar o capítulo 9.3).
Imagem de pulverização demasiado pequena, inclinada, unilateral ou dividida.	Orifícios do bico de ar cobertos com tinta.	Limpar o bico de ar. Respeitar as indicações de limpeza (consultar o capítulo 10).
	Ponta do bico de tinta (pequeno cone do bico de tinta) danificada.	Verificar a existência de danos na ponta do bico de tinta e, se necessário, substituir o kit do bico (consultar o capítulo 9.1).
O ajuste do jato de ar circular/largo não funciona – o ajuste pode ser rodado.	Anel do distribuidor de ar posicionado incorretamente (pino fora do orifício) ou danificado.	Substituir o anel do distribuidor de ar (consultar o capítulo 9.2).

Falha	Causa	Ajuda
Não é possível rodar o ajuste do jato de ar circular/largo.	O ajuste do jato de ar circular/largo foi rodado no sentido contrário ao dos ponteiros do relógio com muita força contra o limite; fuso solto na rosca da pistola.	Desaparafusar o ajuste do jato de ar circular/largo com a chave universal e repará-lo ou substituí-lo completamente (consultar o capítulo 9.6).
A pistola de pintura não desliga o ar.	Sede do êmbolo de ar suja.	Limpar a sede do êmbolo de ar. Respeitar as indicações de limpeza (consultar o capítulo 10).
	Êmbolo de ar desgastado.	Substitui o êmbolo de ar e o revestimento do êmbolo de ar (consultar o capítulo 9.4).
O material forma bolhas na caneca por gravidade.	O ar atomizador entra na caneca por gravidade através do canal de tinta. O bico de tinta não é suficientemente puxado. O bico de ar não está totalmente parafusado, circuito de ar bloqueado, sede com defeito ou inserção do bico danificada.	Apertar, limpar ou substituir as peças.
Corrosão na rosca do bico de ar, no canal de material (conexão da caneca) ou no corpo da pistola de pintura.	O líquido de limpeza (aquoso) permanece muito tempo na pistola.	Solicitar a substituição do corpo da pistola. Respeitar as indicações de limpeza (consultar o capítulo 10).
	Foram utilizados líquidos de limpeza inadequados.	

Falha	Causa	Ajuda
O fluido de pulverização sai atrás da vedação da agulha de tinta.	Vedação da agulha de tinta com defeito ou inexistente.	Substituir a vedação da agulha de tinta (consultar o capítulo 9.3).
	Agulha de tinta danificada.	Substituir o kit do bico (consultar o capítulo 9.1).
	Agulha de tinta suja.	Limpar a agulha de tinta. Respeitar as indicações de limpeza (consultar o capítulo 10).
A pistola de pintura goteja na ponta do bico de tinta ("pequeno cone do bico de tinta").	Corpo estranho entre a ponta da agulha de tinta e o bico de tinta.	Limpar o bico de tinta e a agulha de tinta. Respeitar as indicações de limpeza (consultar o capítulo 10).
	Kit do bico danificado.	Substituir o kit do bico (consultar o capítulo 9.1).

12. Tratamento

Eliminar a pistola de pintura completa e esvaziada como material reciclável. Para evitar contaminação do ambiente, eliminar os resíduos do fluido de pulverização e o antiaglomerante de forma correta e em separado da pistola de pintura. Respeitar as disposições locais.

13. Serviço para clientes

Os acessórios, as peças sobressalentes e o suporte técnico são fornecidos pelo seu representante SATA.

14. Acessórios

Artigo-nº	Designação	Quantidade
3988	Filtro de tinta	10 Peças
6981	Bocal de acoplamento rápido G ¼" (rosca interior)	5 unid.
27771	Micrómetro de ar 0–845 com manómetro	1 unid.
64030	Kit de limpeza SATA	1 kit

Artigo-nº	Designação	Quantidade
53090	Mangueira de ar	1 unid.
48173	Massa lubrificante de alto desempenho	1 unid.

15. Peças sobressalentes

Artigo-nº	Designação	Quantidade
1826	Bloqueio antigotejamento para caneca de plástico de 0,6 l	4 unid.
3988	Filtro de tinta	10 Peças
6395	Grampo CCS (verde, azul, vermelho, preto)	4 unid.
9050	Kit de ferramentas	1 kit
15438	Vedação da agulha de tinta	1 unid.
16162	Articulação rotativa G ¼" (rosca exterior)	1 unid.
27243	Caneca por gravidade de mudança rápida QCC de 0,6 l (plástico)	1 unid.
49395	Tampa roscada para caneca de plástico de 0,6 l	1 unid.
76018	Filtro de tinta	100 unid.
76026	Filtro de tinta	500 unid.
89771	Fuso para ajuste do jato de ar circular/largo	1 unid.
91959	Haste do pistão de ar	1 unid.
1011353	Kit completo do gatilho	1 unid.
1011361	Rolo do gatilho	1 kit
133934	Vedação para fuso do ajuste do jato de ar circular/largo	3 unid.
133942	Suporte de vedação (circuito de ar)	1 unid.
133959	Mola da agulha de tinta e do êmbolo de ar	3 unid.
1011379	Parafuso de bloqueio para micrómetro de ar SATA	3 unid.
133983	Conexão de ar	1 unid.
133991	Cabeça do êmbolo de ar	3 unid.
1011387	Micrómetro de ar	1 unid.
1011395	Micrómetro de ar	1 unid.
1011486	Botão serrilhado e parafuso	1 unid.

Artigo-nº	Designação	Quantidade
140582	Elemento vedante para bico de tinta	5 unid.
143230	Anel de distribuição de ar	3 unid.
<input type="checkbox"/>	Incluído no kit de reparação (n.º 1011527)	
<input checked="" type="radio"/>	Incluído na unidade de serviço do êmbolo de ar (n.º 92759)	
<input type="radio"/>	Incluído no kit de vedação (n.º 136960)	

16. Declaração de conformidade EU

Com o presente declaramos, que o produto mencionado a seguir corresponde, com base na sua conceção, construção e tipo construtivo na versão por nós colocada no mercado, aos requisitos básicos de segurança da diretiva UE 2014/34/UE incluindo as alterações em vigor no momento da declaração e que pode ser utilizado em conformidade com a diretiva UE 2014/34/UE, bem como, tendo em consideração a identificação do produto ATEX em áreas suscetíveis a explosão.

Fabricante

SATA GmbH & Co. KG
Domertalstr. 20
D-70806 Kornwestheim, Alemanha

Designação do produto

- SATAjet 1500 B RP
- SATAjet 1500 B HVLP

Diretivas aplicáveis

- Diretiva da União Europeia 2014/34/UE
- Diretiva 2006/42/CE

Normas harmonizadas aplicadas

- DIN EN 1127-1:2011
- DIN EN ISO 80079-36:2016
- DIN EN ISO 12100-1/-2
- DIN EN 1953:2013

Normas alemãs aplicadas

- DIN 31000:2011

Os documentos exigidos segundo a Diretiva 2014/34/UE, Artigo 13.º, encontram-se arquivados durante 10 anos no organismo notificado, regis-

to 0123.

Kornwestheim, 31/10/2019

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Albrecht Kruse', written in a cursive style.

Albrecht Kruse
Gerente

Index conținut [versiunea originală: germană]

1. Informații generale.....395	Întreținerea generală404
2. Indicații privind siguranța.....397	10. Îngrijirea și depozitarea408
3. Utilizarea conform destinației prevăzute.....399	11. Defecțiuni409
4. Descriere399	12. Dezafectarea412
5. Setul de livrare399	13. Serviciul asistență clienți412
6. Asamblarea399	14. Accesorii412
7. Date tehnice400	15. Piese de schimb413
8. Exploatarea401	16. Declarație de conformitate U.E.414
9. Întreținerea curentă și	



Mai întâi, citiți textul!

Înainte de punerea în funcțiune și de funcționare, citiți în întregime și riguros acest manual de utilizare. Respectați indicațiile de securitate și de pericol!

Păstrați întotdeauna acest manual de utilizare, precum și manualul de utilizare al pistolului pentru stropit în preajma produsului sau într-un loc care este accesibil pentru oricine în orice moment!

1. Informații generale

1.1. Introducere

Acest manual de utilizare conține informații importante pentru exploatarea produsului SATAjet 1500 B RP/SATAjet 1500 B HVLP, denumit în cele ce urmează pistol de vopsire. De asemenea, sunt descrise punerea în funcțiune, întreținerea curentă și întreținerea generală, îngrijirea și depozitarea, precum și remedierea defecțiunilor.

1.2. Personalul vizat

Aceste instrucțiuni de utilizare sunt destinate

- personalului de specialitate care desfășoară activități de vopsire și lăcuire.
- personalului calificat pentru activități de lăcuire din sectorul industrial și artizanal.

1.3. Prevenirea accidentelor

În toate cazurile, se vor respecta prescripțiile generale, precum și cele naționale de prevenire a accidentelor și instrucțiunile corespunzătoare de protecție în atelier și în întreprindere.

1.4. Accesorii, piesele de schimb și de uzură

Se vor utiliza în toate cazurile numai accesorii originale. piese de schimb și piese de uzură de la SATA. Accesoriile care nu sunt livrate de SATA nu sunt verificate și nici avizate. Pentru prejudicii apărute prin utilizarea accesoriilor, pieselor de schimb și pieselor de uzură neavizate, SATA nu își asumă responsabilitatea.

1.5. Performanța și răspunderea

Sunt valabile Condițiile Comerciale Generale ale SATA și, după caz, alte convenții contractuale, precum și legile respectiv valabile.

SATA nu își asumă nicio răspundere în cazul

- Nerespectare manualului de utilizare
- Utilizare neconformă destinației prevăzute a produsului
- Utilizare de personal necalificat
- Neutilizare a echipamentului personal de protecție
- Neutilizarea de accesorii originale. piese de schimb și piese de uzură
- Reconstrucții din proprie inițiativă sau modificări tehnice
- Uzura naturală/deteriorarea
- Solicitare la impact atipică de utilizare
- Lucrări de montare și demontare
- Curățarea geamului display-ului cu obiecte contondente, ascuțite sau aspre

1.6. Directive, ordonanțe și norme utilizate

Directiva 2014/34/EU

Aparate și sisteme de protecție pentru utilizarea conformă cu destinația în zonele cu pericol de explozie (ATEX)

Directiva 2006/42/CE

Directiva privind echipamentele tehnice

DIN EN 1127-1:2011 partea 1

Protecția la explozie, partea 1: Principii și metodică

DIN EN ISO 80079-36:2016

Aparate neelectrice pentru utilizare în zone cu pericol de explozie Partea 1: Principii de bază și cerințe

DIN EN ISO 12100:2011

Securitatea mașinilor, cerințe generale

DIN EN 1953:2013

Aparate de stropire și de pulverizare pentru materiale de acoperire – Cerințe de siguranță

DIN 31000:2011

„Principii directe generale pentru fabricarea în condiții de siguranță a produselor tehnice“

2. Indicații privind siguranța

Se vor citi și respecta toate indicațiile de mai jos. Nerespectarea sau implementarea eronată a acestora poate conduce la defecțiuni de funcționare sau poate provoca răni grave și chiar decesul.

2.1. Cerințe impuse personalului

Utilizarea pistolului de vopsire este permisă numai specialiștilor experimentați și personalului instruit, care au citit complet și au înțeles acest manual de utilizare. Persoanelor a căror capacitate de reacție este diminuată de droguri, alcool, medicamente sau în alt mod le este interzis să lucreze cu pistolul de vopsire.

2.2. Echipament de protecție personală

În timpul utilizării pistolului de vopsire, precum și la curățare și întreținere curentă, purtați întotdeauna mască de protecție și apărătoare pentru ochi avizată, precum și căști antiacustice, mănuși de protecție, îmbrăcăminte de lucru și încălțăminte de siguranță adecvată.

2.3. Utilizarea în medii cu potențial exploziv

Pistolul de lăcuit este aprobat pentru utilizarea/păstrarea în atmosferele potențial explozive din zonele Ex 1 și 2. Este necesară respectarea marcajului produsului.

**Pericol!****Pericol de moarte în caz de explozie a pistolului de vopsire**

Prin utilizarea pistolului de vopsire în zonele cu pericol de explozie din categoria Ex 0 apare posibilitatea unei explozii.

→ Nu aduceți niciodată pistolul de vopsire în zone cu pericol de explozie din categoria Ex 0.

2.4. Indicații privind siguranța**Starea tehnică**

- Nu puneți niciodată în funcțiune pistolul de vopsire dacă este deteriorat sau dacă are piese lipsă.
- În caz de deteriorare, scoateți imediat din funcțiune pistolul de vopsire, separați-l de alimentarea cu aer comprimat și aerisiți-l complet.
- Nu efectuați niciodată conversii constructive abuzive sau modificări

tehnice la pistolul de vopsire.

- Verificați pistolul de vopsire cu toate componentele racordate înainte de fiecare utilizare referitor la deteriorări și stabilitate și, după caz, reparați.

Materiale de lucru

- Prelucrarea fluidelor de stropire care conțin acizi sau leșii este interzisă.
- Prelucrarea solvenților cu hidrocarburi cu halogen, benzină, kerosen, erbicide, pesticide și substanțe radioactive este interzisă. Solvenții halogenați pot forma compuși chimici explozivi și caustici.
- Prelucrarea de substanțe agresive, care conțin pigmenți mari, cu muchii ascuțite și abrazivi este interzisă. Printre aceștia se numără, spre exemplu, diferiți adezivi, adezivi de contact și de dispersie, cauciuc clorurat, materiale asemănătoare celor de curățat și vopsele umplute cu substanțe fibroase grosiere.
- Aduceți în zona de lucru a pistolului de vopsire exclusiv cantitatea de solvent, vopsea, lac sau alte fluide de stropire periculoase necesară pentru progresul lucrării. După finalul lucrului, transportați aceste substanțe în spații de depozitare conforme cu destinația.

Parametrii de funcționare

- Pistolul de vopsire poate fi exploatat numai în cadrul parametrilor indicați pe plăcuța de fabricație.

Componente racordate

- Utilizați exclusiv accesorii și piese de schimb originale SATA.
- Furtunurile și conductele racordate trebuie să reziste în timpul funcționării la solicitările termice, chimice și mecanice așteptate.
- Furtunurile aflate sub presiune pot provoca vătămări la desprindere, din cauza mișcărilor bruște necontrolate. Aerisiți întotdeauna furtunurile complet înainte de desfacere.

Curățarea

- Nu utilizați niciodată fluide de curățare care conțin acizi sau baze pentru curățarea pistolului de vopsire.
- Nu utilizați niciodată medii de curățare pe bază de hidrocarburi halogenate.

Locul de utilizare

- Nu utilizați niciodată pistolul de vopsire în zona surselor de aprindere, cum sunt focul deschis, țigarele aprinse sau dispozitivele electrice neprotejate la explozie.
- Utilizați pistolul de vopsire numai în spații bine aerisite.

Generalități

- Nu îndreptați niciodată pistolul de vopsire spre ființe.
- Respectați prescripțiile de securitate, de prevenire a accidentelor, de protecție a muncii și de protecție a mediului.
- Respectați prevederile de prevenire a accidentelor.

3. Utilizarea conform destinației prevăzute

Pistolul de vopsire servește la aplicarea de vopsele și lacuri, precum și a altor materiale adecvate cu capacitate de curgere, pe substraturi adecvate.

4. Descriere

Aerul comprimat necesar este alimentat la racordul pentru aer comprimat. Prin acționarea manetei de declanșare spre primul punct de rezistență este activat sistemul de control pentru aerul preliminar. Dacă maneta de declanșare este trasă mai departe, acul pentru vopsea va fi tras din duza de vopsea, fluidul de stropire curge fără presiune din duza de vopsea și este pulverizat de aerul comprimat care iese din duza de aer.

5. Setul de livrare

- Pistol de vopsire cu set de duze RP/HVLP și pahar de curgere
- Trusă de scule
- CCS-Clips
- Manual de utilizare

Variantă alternativă

- Cană de alimentare prin cădere din aluminiu sau material plastic cu diferite volume de umplere

Verificați după dezambalare:

- Pistolul de vopsire deteriorat
- Pachetul de livrare complet

6. Asamblarea

6.1. Pistol de lăcuit

- | | | | |
|-------|-----------------------------------|-------|---|
| [1-1] | Dispozitiv de blocare a picurării | [1-4] | Contrapiuliță pentru reglarea debitului de material |
| [1-2] | Regulatorul pentru jet rotund/lat | [1-5] | Micrometru de aer |
| [1-3] | Controlul fluxului de material | [1-6] | Șurub de blocare a micrometrului de aer |
| | | [1-7] | Piston de aer (nu este vizibil) |

- [1-8] Racord pentru aer comprimat G ¼,, (filet exterior)
- [1-9] Sistem ColorCode (CCS)
- [1-10] Mâner al pistolului de vopsit
- [1-11] Manetă
- [1-12] Set de duze cu duză de aer, duză de vopsea (nu este vizibilă), ac pentru vopsea (nu este vizibil)
- [1-13] Racord pistol de vopsit cu QCC
- [1-14] Racord cană de alimentare prin cădere cu QCC
- [1-15] Sită vopsea (nu este vizibilă)
- [1-16] Cană de alimentare prin cădere
- [1-17] Capac cană de alimentare prin cădere
- 6.2. Micrometru de aer**
- [3-1] Manometru separat cu dispozitiv de reglaj (a se vedea capitolul 14)
- [3-2] Manometru separat fără dispozitiv de reglaj (a se vedea capitolul 14)
- [3-3] Sistemul de măsurare a presiunii la rețeaua de aer comprimat
- [3-4] SATA adam 2 (a se vedea capitolul 14)

7. Date tehnice

Denumire	RP	HVLP
Presiune de intrare a pistolului recomandată	0,5 bari - 2,4 bari	0,5 bari - 2,4 bari
"Compliant"	max. 2,0 bari	> 1,8 bari (Presiune internă a duzelor > 0,7 bari)
Compliant legislație Lombardia/Italia		< 2,5 bari (Presiune internă a duzelor < 1,0 bari)
Presiune max. de intrare a pistolului	10,0 bari	
Distanță de pulverizare Operating Range (domeniu de utilizare)	10 cm – 21 cm	10 cm – 21 cm
Distanță de pulverizare Recomandat	17 cm – 21 cm	10 cm – 15 cm
Consum de aer	290 LN/min la 1,8 bar	350 LN/min la 1,8 bar

Denumire	RP	HVLP
Temperatură max. a lichidului de pulverizat	50 °C	
Masă (fără material) pahar de curgere din plastic 600 ml	604 g	
Masă (fără material) pahar RPS 600 ml	484 g	
Masă (fără material) pahar de curgere din aluminiu 750 ml	598 g	
Masă (fără material) pahar de curgere din aluminiu 1000 ml	629 g	

8. Exploatarea



Avertisment!

Pericol de vătămare cauzat de explozia furtunului de aer comprimat

Prin utilizarea unui furtun de aer comprimat neadecvat, acesta se poate deteriora din cauza presiunii prea ridicate și poate exploda.

→ Utilizați numai un furtun rezistent la solvenți, antistatic și impecabil din punct de vedere tehnic, pentru aer comprimat cu rezistență la presiune permanentă de cel puțin 10 bari, o rezistență la scurgere de < 1 MOhmi și un diametru interior min. de 9 mm (# 53090).



Precauție!

Prejudicii cauzate de aerul comprimat murdărit

Utilizarea aerului comprimat murdărit poate duce la disfuncționalități.

→ Utilizați aer comprimat curat. De exemplu prin filtru SATA 100 (# 148247) în afara cabinei de vopsire sau filtru SATA 484 (# 92320) în interiorul cabinei de vopsire.

Înainte de fiecare utilizare, respectați / verificați următoarele puncte, pentru a garanta un lucru în siguranță cu pistolul de vopsire:

- Stabilitatea tuturor șuruburilor [2-1], [2-2], [2-3], [2-4] și [2-5]. Strângeți ferm șuruburile, după caz.
- Duza de vopsea [2-2] strânsă ferm cu un cuplu de 14 Nm [7-5].
- Șurubul opritor [10-1] strâns ferm.

- Este utilizat aer comprimat curat din punct de vedere tehnic.

8.1. Prima punere în funcțiune

- Purjați temeinic conducta de aer comprimat înainte de montaj.
- Spălați canalul de vopsea prin parcurgere cu un lichid de curățare adecvat [2-6].
- Înșurubați niplul de racordare [2-10] la racordul pentru aer [1-8].
- Aliniați duza de aer.
Jet orizontal [2-8]
Jet vertical [2-7]
- Montați sita de vopsea [2-12] și paharul de curgere [2-13].

8.2. Regimul de reglaj

Racordarea pistolului de vopsire

- Racordați furtunul de aer comprimat [2-11].

Umplerea cu material



Indicație!

La vopsire utilizați exclusiv cantitatea de material pentru pasul de lucru. La vopsire acordați atenție distanței necesare de pulverizare. După vopsire, depozitați materialul conform prevederilor sau eliminați-l ca deșeu.

- Deșurubați capacul filetat [2-14] de la paharul de curgere [2-13].
- Apăsați dispozitivul de blocare a picurării [2-9] în capacul filetat.
- Umpleți paharul de curgere (maxim 20 mm sub marginea superioară).
- Înșurubați capacul filetat pe paharul de curgere.

Adaptarea presiunii interne în pistol



Indicație!

La posibilitățile de reglare [3-2], [3-3] și [3-4] trebuie ca micrometrul pentru aer [1-5] să fie complet deschis (poziție verticală).



Indicație!

Presiunea internă în pistol poate fi reglată cel mai precis cu SATA adam 2 [3-1].

**Indicație!**

Dacă presiunea necesară la intrarea pistolului nu este atinsă, trebuie să fie mărită presiunea la rețeaua de aer comprimat.

O presiune prea ridicată a aerului de intrare duce la forțe de tragere prea mari.

- Trageți complet declanșatorul [1-11].
- Reglați presiunea la intrarea pistolului conform uneia dintre următoarele posibilități de reglare [3-1], [3-2], [3-3] până la [3-4]. Acordați atenție presiunii maxime la intrarea pistolului (a se vedea capitolul 7).
- Aduceți declanșatorul în poziția inițială.

Reglarea debitului de material**Indicație!**

Când dispozitivul de reglare a cantității de material este complet deschis, uzura la duza de vopsea și la acul pentru vopsea este cea mai redusă. Alegeți mărimea duzei în funcție de fluidul de stropire și de viteza de lucru.

Debitul de material și, implicit, cursa acului se poate regla progresiv cu șurubul regulator conform imaginii [4-1], [4-2], [4-3] și [4-4].

- Desfaceți contrapiulița [1-4].
- Trageți complet declanșatorul [1-11].
- Reglați debitul de material de la șurubul regulator [1-3].
- Strângeți ferm contrapiulița cu mâna.

Reglarea jetului de pulverizat

Jetul de stropire poate fi reglat progresiv cu ajutorul dispozitivului de reglare a jetului rotund/lat [1-2] până la atingerea unui jet rotund.

- Reglați jetul de stropire prin rotirea dispozitivului de reglare a jetului rotund/lat [1-2].
 - Rotire spre dreapta [5-2] – jet rotund
 - Rotire spre stânga [5-1] – jet lat

Pornirea procesului de vopsire

- Adoptați distanța de pulverizare (a se vedea capitolul 7).
- Trageți complet declanșatorul [6-2] și duceți pistolul de vopsire la 90° față de suprafața de vopsire [6-1].
- Asigurați admisia aerului de stropire și alimentarea cu material.
- Trageți spre înapoi declanșatorul [1-11] și porniți procesul de vopsire.

După caz, ajustați debitul de material și jetul de stropire.

Încheierea procesului de vopsire

- Aduceți declanșatorul [1-11] în poziția inițială.
- Când procesul de vopsire este încheiat, întrerupeți aerul de stropire și goliți paharul de curgere [1-16]. Respectați indicațiile privind îngrijirea și depozitarea (a se vedea capitolul 10).

9. Întreținerea curentă și întreținerea generală



Avertisment!

Pericol de vătămare cauzat componentele care se desfac sau materialul care iese.

În cazul lucrărilor de întreținere curentă cu legătură existentă la rețeaua de aer comprimat, sunt posibile desprinderi neașteptate de componente și ieșiri de material.

→ Separați pistolul de vopsire înaintea tuturor lucrărilor de întreținere curentă de la rețeaua de aer comprimat.



Avertisment!

Pericol de vătămare la muchii ascuțite

În cazul lucrărilor de montaj la setul de duze apare pericol de vătămare din cauza muchiilor ascuțite.

→ Purtați mănuși de lucru.

→ Utilizați întotdeauna extractorul ATA întors în exterior față de corp.

Capitolul următor descrie întreținerea curentă și întreținerea generală a pistolului de vopsire. Executarea lucrărilor de întreținere curentă și de întreținere generală este permisă

numai personalului de specialitate școlarizat.

- Înaintea tuturor lucrărilor de întreținere curentă și de întreținere generală întrerupeți alimentarea cu aer comprimat spre racordul pentru aer comprimat [1-8].

Pentru întreținerea generală sunt disponibile piese de schimb (a se vedea capitolul 15).

9.1. Înlocuirea setului de duze



Precauție!

Pagube cauzate de montajul greșit

Ordinea de montaj greșită a duzei de vopsea și acului pentru vopsea poate duce la deteriorarea acestora.

→ Respectați neapărat ordinea de montaj. Nu înșurubați niciodată duza de vopsea pe un ac pentru vopsea aflat sub tensiune.

Setul de duze constă dintr-o combinație verificată între duza de aer [7-1], duza de vopsea [7-2] și acul pentru vopsea [7-3]. Înlocuiți întotdeauna în întregime setul de duze.

Demontarea setului de duze

- Desfaceți contrapiulița [1-4].
- Deșurubați șurubul regulator [1-3] cu contrapiulița din corpul pistolului.
- Extrageți arcul și acul pentru vopsea [7-3].
- Deșurubați duza de aer [7-1].
- Deșurubați duza de vopsea [7-2] cu cheia universală din corpul pistolului.

Montarea setului de duze

- Înșurubați duza de vopsea [7-5] cu cheia universală în corpul pistolului și strângeți ferm cu un cuplu de 14 Nm.
- Înșurubați duza de aer [7-4] pe corpul pistolului.
- Introduceți acul pentru vopsea și arcul [7-6].
- Înșurubați șurubul regulator [1-3] cu contrapiulița [1-4] în corpul pistolului.

După montare, reglați debitul de material conform capitolului 8.2.

9.2. Înlocuirea inelului distribuitorului de aer



Indicație!

După demontarea inelului distribuitorului de aer, verificați suprafața de etanșare din pistolul de vopsire. În cazul deteriorărilor, adresați-vă departamentului pentru clienți SATA (pentru adresă, a se vedea capitolul 16).

Demontarea inelului distribuitorului de aer

- Montați setul de duze (a se vedea capitolul 9.1).
- Extrageți inelul distribuitorului de aer cu extractorul SATA [8-1].
- Verificați dacă pe suprafața de etanșare [8-2] există impurități, cură-

țați-o dacă este necesar.

Montarea inelului distribuitorului de aer

- Înlocuiți inelul distribuitorului de aer. Totodată, știftul [8-3] al inelului distribuitorului de aer trebuie să fie aliniat corespunzător.
- Presați uniform în interior inelul distribuitorului de aer.
- Montați setul de duze (a se vedea capitolul 9.1).

După montare, reglați debitul de material conform capitolului 8.2.

9.3. Înlocuirea garniturii acului pentru vopsea

Schimbarea este necesară dacă pe la pachetul acului de vopsea cu autoajustare iese material.

Demontarea garniturii acului pentru vopsea

- Desfaceți contrapiulița [1-4].
- Deșurubați șurubul regulator [1-3] cu contrapiulița din corpul pistolului.
- Extrageți arcul și acul pentru vopsea [9-1].
- Demontați declanșatorul [9-2].
- Deșurubați garnitura acului pentru vopsea [9-3] din corpul pistolului.

Montarea garniturii acului pentru vopsea

- Înșurubați garnitura acului pentru vopsea [9-3] în corpul pistolului.
- Montați declanșatorul [9-2].
- Introduceți arcul și acul pentru vopsea [9-1].
- Înșurubați șurubul regulator [1-3] cu contrapiulița [1-4] în corpul pistolului.

După montare, reglați debitul de material conform capitolului 8.2.

9.4. Înlocuirea pistonului de aer, arcului pistonului de aer și micrometrului pentru aer



Avertisment!

Pericol de vătămare în cazul desfacerii micrometrului pentru aer.

Micrometrul pentru aer poate fi expulzat necontrolat din pistolul de vopsire dacă șurubul opritor nu este strâns.

→ Verificați stabilitatea șurubului opritor al micrometrului de aer și strângeți-ș ferm, după caz.

Schimbarea este necesară dacă, atunci când declanșatorul este reacționat,

pe la duza de aer sau pe la micrometrul pentru aer iese aer.

Demontarea pistonului de aer, arcului pistonului de aer și microme-

trului pentru aer

- Deșurubați șurubul opritor [10-1] din corpul pistolului.
- Trageți micrometrul pentru aer [10-4] din corpul pistolului.
- Extrageți pistonul de aer cu arcul pistonului de aer [10-5].
- Extrageți tija pistonului de aer [10-3].

Montarea pistonului de aer, arcului pistonului de aer și micrometrului pentru aer

- Introduceți tija pistonului de aer [10-3] în poziție corectă.
- Gresați cu unsoare pentru pistoale SATA și introduceți pistonul de aer cu arcul pistonului de aer [10-5], precum și micrometrul pentru aer [10-4] (# 48173).
- Apăsați în interior micrometrul pentru aer [10-4] în corpul pistolului.
- Înșurubați șurubul opritor [10-1] în corpul pistolului.

După montare, reglați debitul de material conform capitolului 8.2.

9.5. Înlocuirea garniturii cu autoajustare (pe partea aerului)

Schimbarea este necesară dacă pe sub declanșator iese aer.

Demontarea garniturii cu autoajustare

- Desfaceți contrapiulița [1-4].
- Deșurubați șurubul regulator [1-3] cu contrapiulița din corpul pistolului.
- Extrageți arcul și acul pentru vopsea [9-1].
- Demontați declanșatorul [9-2].
- Deșurubați șurubul opritor [10-1] din corpul pistolului.
- Trageți micrometrul pentru aer [10-4] din corpul pistolului.
- Extrageți pistonul de aer cu arcul pistonului de aer [10-5].
- Extrageți tija pistonului de aer [10-3].
- Deșurubați garnitura cu autoajustare [10-2] din corpul pistolului.

Montarea garniturii cu autoajustare

- Înșurubați garnitura cu autoajustare [10-2].
- Introduceți tija pistonului de aer [10-3] în poziție corectă.
- Gresați cu unsoare pentru pistoale SATA și introduceți pistonul de aer cu arcul pistonului de aer [10-5], precum și micrometrul pentru aer [10-4] (# 48173).
- Apăsați în interior micrometrul pentru aer [10-4] în corpul pistolului.
- Înșurubați șurubul opritor [10-1].
- Montați declanșatorul [9-2].
- Introduceți arcul și acul pentru vopsea [9-1].
- Înșurubați șurubul regulator [1-3] cu contrapiulița [1-4] în corpul pistolului.

După montare, reglați debitul de material conform capitolului 8.2.

9.6. Înlocuirea axului dispozitivului de reglare a jetului rotund / lat

Schimbarea este necesară dacă pe la dispozitivul de reglare a jetului rotund / la iese aer sau dacă reglajul jetului de stropire nu mai este posibil.

Demontarea axelor

- Scoateți prin rotire șurubul cu cap înecat [11-2].
- Desprindeți butonul randalinat [11-3].
- Deșurubați axul [11-4] cu cheia universală SATA din corpul pistolului.

Montarea axelor

- Înșurubați axul [11-4] cu cheia universală SATA în corpul pistolului.
- Așezați butonul randalinat [11-3].
- Ungeți șurubul cu cap înecat [11-2] cu Loctite 242 [11-1] și înșurubați-l cu mâna.

10. Îngrijirea și depozitarea

Pentru a asigura funcționarea pistolului de vopsire, este necesară manevrarea cu precauție, precum și îngrijirea în permanență a produsului.

- Depozitați pistolul de vopsire într-un loc uscat.
- Curățați pistolul de vopsire după fiecare utilizare și înainte de fiecare schimbare a materialului.



Precauție!

Pagube cauzate de detergenți greșiți

Prin utilizarea unor detergenți agresivi pentru curățarea pistolului de vopsire, acesta poate fi deteriorat.

- Nu utilizați fluide de curățare agresive.
- Utilizați detergenți neutri cu valoarea pH de 6–8.
- Nu utilizați acizi, leșii, agenți bazici, agenți de decapare, agenți neadecvați de regenerare sau alte fluide de curățare agresive.



Precauție!

Prejudicii materiale în cazul curățării incorecte

Scufundarea în solvent sau detergent sau curățarea într-un aparat cu ultrasunete poate deteriora pistolul de vopsire.

- Nu introduceți pistolul de vopsire în solvenți sau detergenți.
- Nu curățați pistolul de vopsire cu aparate cu ultrasunete.
- Utilizați numai mașini de spălat recomandate de SATA.

**Precauție!****Prejudicii materiale cauzate de un instrument de curățare greșit**

În niciun caz nu curățați orificiile murdărite cu obiecte improprii. Chiar și cele mai insignifiante deteriorări influențează forma jetului.

→ Utilizați acele de curățare a duzelor SATA (# 62174) resp. (# 9894).

**Indicație!**

În cazuri rare poate fi necesară demontarea unor piese de la pistolul de vopsire, pentru a fi curățate temeinic. Dacă este necesară o demontare, acest lucru se va limita numai la componentele care vin în contact cu material din cauza modului lor de funcționare.

- Spălați bine pistolul de vopsire prin parcurgere cu diluant.
- Curățați duza de aer cu pensula sau peria.
- Gresați piesele mobile cu puțină unsoare pentru pistoale.

11. Defecțiuni

Remedierea defecțiunilor descrise în cele ce urmează este permisă numai personalului de specialitate școlarizat.

Dacă o defecțiune nu poate fi înlăturată prin măsurile de soluționare menționate în cele ce urmează, trimiteți pistolul de vopsire la departamentul pentru clienți de la SATA (adresa a se vedea capitolul 16).

Defecțiunea	Cauză	Remediere
Jet de stropire inconstant (cu fluturări / împuroșcări) sau bule de aer în paharul de curgere.	Duza de vopsea nu este strânsă ferm.	Strângeți ferm duza de vopsea cu cheia universală.
	Inelului distribuitorului de aer deteriorat sau murdărit.	Înlocuiți inelului distribuitorului de aer (a se vedea capitolul 9.2).

Defecțiunea	Cauză	Remediere
Bule de aer în paharul de curgere.	Duză de aer desprinsă.	Strângeți cu mâna duza de aer.
	Spațiul intermediar dintre duza de aer și duza de vopsea („circuitul aerului“) murdărit.	Curățați circuitul aerului. Țineți cont de indicațiile de curățare (a se vedea capitolul 10).
	Setul de duze murdărit.	Curățați setul de duze. Țineți cont de indicațiile de curățare (a se vedea capitolul 10).
	Set de duze deteriorat.	Înlocuiți setul de duze (a se vedea capitolul 9.1).
	Prea puțin fluid de stropire în paharul de curgere.	Umpleți paharul de curgere (a se vedea capitolul 8.2).
	Garnitură a acului pentru vopsea defectă.	Înlocuiți garnitura acului pentru vopsea (a se vedea capitolul 9.3).
Modelul de pulverizare este prea mic, oblic, unilateral sau divizat.	Orificiile duzei de aer este ocupate cu vopsea.	Curățați duza de aer. Țineți cont de indicațiile de curățare (a se vedea capitolul 10).
	Vârf deteriorat al duzei de vopsea (pivotal duzei de vopsea).	Verificați dacă vârful duzei de vopsea prezintă deteriorări și înlocuiți setul de duze, după caz (a se vedea capitolul 9.1).
Dispozitivul de reglare a jetului rotund/lat nu funcționează - dispozitiv de reglare –rotativ.	Inelului distribuitorului de aer nu este poziționat corect (știfturile nu sunt în orificii) sau este deteriorat.	Înlocuiți inelului distribuitorului de aer (a se vedea capitolul 9.2).

Defecțiunea	Cauză	Remediere
Dispozitivul de reglare a jetului rotund/lat nu se rotește.	Dispozitivul de reglare a jetului rotund/lat a fost rotit prea puternic în sens antiorar în limitator; axul din filetul pistolului slăbit.	Deșurubați dispozitivul de reglare a jetului rotund/lat cu cheia universală și restabiliți mobilitatea, respectiv schimbați-l complet (a se vedea capitolul 9.6).
Pistolul de vopsire nu oprește aerul.	Scaunul pistonului de aer murdărit.	Curățați scaunul pistonului de aer. Țineți cont de indicațiile de curățare (a se vedea capitolul 10).
	Pistonul de aer uzat.	Înlocuiți pistonul de aer și pachetul pistonului de aer (a se vedea capitolul 9.4).
Materialul devine efervescent în paharul de curgere.	Aerul de pulverizare ajunge prin canalul de vopsea în paharul de curgere. Duza de vopsea nu este strânsă suficient. Duza de aer nu este înșurubată complet, circuitul aerului înfundat, scaunul defect sau setul de duze deteriorat.	Strângeți ferm piesele, curățați-le sau înlocuiți-le.
Coroziune la filetul duzei de aer, canalul de material (racordul paharului) sau corpul pistolului de vopsire.	Lichidul de curățare (apos) rămâne prea mult timp în pistol.	Dispuneți schimbarea corpului pistolului. Țineți cont de indicațiile de curățare (a se vedea capitolul 10).
	S-au utilizat lichide de curățare inadecvate.	

Defecțiunea	Cauză	Remediere
Fluidul de stropire iese prin spatele garniturii acului pentru vopsea.	Garnitura acului pentru vopsea defectă sau inexistentă.	Înlocuiți garnitura acului pentru vopsea (a se vedea capitolul 9.3).
	Acul pentru vopsea deteriorat.	Înlocuiți setul de duze (a se vedea capitolul 9.1).
	Acul pentru vopsea murdărit.	Curățați acul pentru vopsea. Țineți cont de indicațiile de curățare (a se vedea capitolul 10).
Pistolul de vopsire picură pe la vârful duzei de vopsea („Știftul mic de la duza de vopsea“).	Impurități între vârful acului pentru vopsea și duza de vopsea.	Curățați duza de vopsea și acul pentru vopsea. Țineți cont de indicațiile de curățare (a se vedea capitolul 10).
	Set de duze deteriorat.	Înlocuiți setul de duze (a se vedea capitolul 9.1).

12. Dezafectarea

Eliminarea ca deșeu a pistolului de vopsire complet golit, ca material valoros. Pentru a evita prejudicierea mediului, eliminați ca deșeu resturile fluidului de stropire și decofrolul separat de pistolul de vopsire, în conformitate cu prescripțiile de specialitate. Respectați prescripțiile locale!

13. Serviciul asistență clienți

Accesorii, piese de schimb și suport tehnic se pot primi de la comerciantul dumneavoastră SATA.

14. Accesorii

Nr. art.	Denumire	Număr
3988	Sită de vopsea	10 buc.
6981	Niplu de cuplaj rapid G ¼" (filet interior)	5 buc.
27771	Micrometru pentru aer 0–845 cu manometru	1 buc.
64030	Set de curățare SATA	1 set
53090	Furtun pentru aer	1 buc.
48173	Unsoare de mare performanță	1 buc.

15. Piese de schimb

Nr. art.	Denumire	Număr
1826	Dispozitiv de blocare a picurării pentru pahar din plastic de 0,6 l	4 buc.
3988	Sită de vopsea	10 buc.
6395	Clips CCS (verde, albastru, roșu, negru)	4 buc.
9050	Trusă de scule	1 set
15438	Garnitură ac pentru vopsea	1 buc.
16162	Articulație rotativă G ¼" (filet exterior)	1 buc.
27243	Pahar de curgere cu schimbare rapidă 0,6 l QCC (material plastic)	1 buc.
49395	Capac filetat pentru pahar din plastic de 0,6 l	1 buc.
76018	Sită de vopsea	100 buc.
76026	Sită de vopsea	500 buc.
89771	Ax pentru dispozitivul de reglare a jetului rotund/lat	1 buc.
91959	Tip piston de aer	1 buc.
1011353	Set manete	1 buc.
1011361	Rolă cu cadru	1 set
133934	Garnitură pentru axul dispozitivul de reglare a jetului rotund/lat	3 buc.
133942	Suport garnitură (pe partea aerului)	1 buc.
133959	Arc la acul pentru vopsea și pistonul de aer	3 buc.
1011379	Șurub opritor pentru micrometrul de aer SATA	3 buc.
133983	Racord de aer	1 buc.
133991	Cap piston de aer	3 buc.
1011387	Dispozitiv de reglare a cantității de material cu contrapiuliță	1 buc.
1011395	Micrometru de aer	1 buc.
1011486	Buton randalinat și șurub	1 buc.
140582	Elemente de etanșare pentru duza de vopsea	5 buc.
143230	Inel distribuitor de aer	3 buc.

Inclus în setul de reparații (# 1011527)

●	Inclus în unitatea de service pentru pistonul de aer (# 92759)
○	Inclus în setul de garnituri (# 136960)

16. Declarație de conformitate U.E.

Prin prezenta declarăm că produsul menționat în cele ce urmează corespunde, pe baza concepției sale, construcției și tipului constructiv, în varianta pusă în circulație de noi, cerințelor fundamentale de securitate din directiva UE 2014/34/UE, incluzând modificările în vigoare la momentul declarației și poate fi utilizat conform directivei UE 2014/34/UE și cu respectarea marcajului de produs ATEX în zone cu pericol de explozie.

Producător

SATA GmbH & Co. KG
Domertalstraße 20
D-70806 Kornwestheim

Descrierea produsului

- SATAjet 1500 B RP
- SATAjet 1500 B HVLP

Directive în vigoare

- Directiva UE 2014/34/UE
- Directiva 2006/42/CE

Norme armonizate utilizate

- DIN EN 1127-1:2011
- DIN EN ISO 80079-36:2016
- DIN EN ISO 12100-1/-2
- DIN EN 1953:2013

Norme aplicate naționale

- DIN 31000:2011

Documentațiile solicitate conform directivei 2014/34/UE articolul 13 sunt depuse la organismul notificat numărul 0123 pentru 10 ani.
Kornwestheim, 31.10.2019



Albrecht Kruse
Director

Содержание [язык оригинала: немецкий]

1. Общая информация	415	9. Техническое обслуживание и ремонт	425
2. Указания по технике безопасности	417	10. Уход и хранение	430
3. Использование по назначению	419	11. Неисправности.....	431
4. Описание	420	12. Утилизация.....	435
5. Комплект поставки.....	420	13. Сервисная служба	435
6. Конструкция	420	14. Аксессуары.....	435
7. Технические характеристики.....	421	15. Запчасти.....	435
8. Эксплуатация.....	422	16. Декларация о соответствии стандартам ЕС.....	437



Прочсть прежде чем приступить к работе!

Перед вводом в эксплуатацию и эксплуатацией внимательно и полностью прочсть данное руководство по эксплуатации. Соблюдайте указания по технике безопасности и указания на опасности!

Данное руководство по эксплуатации, а также руководство по эксплуатации пистолета-краскораспылителя необходимо всегда хранить вблизи изделия или в месте, всегда доступном для персонала!

1. Общая информация

1.1. Введение

В данном руководстве по эксплуатации содержится важная информация об эксплуатации SATAjet 1500 B RP/SATAjet 1500 B HVLP, далее называемого покрасочным пистолетом. Кроме того, в нем описываются ввод в эксплуатацию, техническое обслуживание и ремонт, уход и хранение, а также устранение неисправностей.

1.2. Целевая группа

Настоящее руководство по эксплуатации предназначено для

- Профессиональных маляров и лакировщиков.
- Обученного персонала для малярно-покрасочных работ на промышленных и ремесленных предприятиях.

1.3. Предотвращение несчастных случаев

Необходимо соблюдать общие, а также национальные правила по предотвращению несчастных случаев и соответствующие инструкции по технике безопасности.

1.4. Принадлежности, запчасти и быстроизнашивающиеся детали

Необходимо использовать только оригинальные принадлежности, запчасти и быстроизнашивающиеся детали компании SATA. Принадлежности, поставленные не компанией SATA, не проверены и не одобрены. Компания SATA не несет никакой ответственности за ущерб, возникший в результате применения неодобренных принадлежностей, запчастей и быстроизнашивающихся деталей.

1.5. Гарантийные обязательства и ответственность

Законную силу имеют Общие условия заключения сделок SATA и в случае необходимости другие договорные обязательства, а также действующие законы.

Гарантийные обязательства и ответственность фирмы SATA прекращаются в следующих случаях:

- несоблюдения инструкции по эксплуатации
- ненадлежащем использовании продукта
- допуска к работе некомпетентного персонала
- неиспользования средств индивидуальной защиты
- Неиспользование оригинальных принадлежностей, запчастей и быстроизнашивающихся деталей
- самовольного переделывания или изменения конструкции
- естественного износа /износа
- нетипичной для использования ударной нагрузки
- монтажных и демонтажных работ
- Очистка дисплея остроконечными, острыми или шершавыми предметами

1.6. Примененные директивы, постановления и стандарты

Директива 2014/34/EU

Устройства и системы защиты для применения по назначению в потенциально взрывоопасных средах (ATEX)

Директива 2006/42/EC

Директива по машинам

DIN EN 1127-1:2011. Часть 1

Взрывозащита. Часть 1. Основополагающая концепция и методология

DIN EN ISO 80079-36:2016

Оборудование неэлектрическое, предназначенное для применения

в потенциально взрывоопасных средах. Часть 1. Основополагающая концепция и требования

DIN EN ISO 12100:2011

Безопасность машин. Общие требования

DIN EN 1953:2013

Оборудование для нанесения покрытий методом распыления и разбрызгивания. – Требования безопасности.

DIN 31000:2011

Общие положения безопасного конструирования технических изделий

2. Указания по технике безопасности

Прочсть и соблюдать все приведенные ниже указания. Несоблюдение или ненадлежащее выполнение этих указаний может повлечь за собой неисправности, способные стать причиной серьезных травм вплоть до смерти.

2.1. Требования к персоналу

Покрасочный пистолет может применяться только опытными специалистами и проинструктированным персоналом, которые полностью прочли данное руководство по эксплуатации и поняли его содержание. Лицам, у которых скорость реакции снижена вследствие воздействия наркотических веществ, алкоголя, лекарственных препаратов или других средств, работать с покрасочным пистолетом запрещено.

2.2. Средства индивидуальной защиты

При применении покрасочного пистолета, а также при очистке и техническом обслуживании необходимо всегда использовать средства защиты органов дыхания и зрения, а также слуха, подходящие защитные перчатки, рабочую одежду и защитную обувь.

2.3. Использование во взрывоопасных областях

Окрасочный пистолет разрешается использовать / хранить во взрывоопасных средах зон класса 1 и 2. Соблюдать маркировку на продукте.

**Опасно!**

Опасность для жизни в случае взрыва покрасочного пистолета
При применении покрасочного пистолета во взрывоопасных зонах класса 0 может произойти взрыв.

→ Категорически запрещается перемещать покрасочный пистолет во взрывоопасную зону класса 0.

2.4. Указания по технике безопасности

Техническое состояние

- В случае повреждения или отсутствия деталей категорически запрещено вводить покрасочный пистолет в эксплуатацию.
- В случае повреждения покрасочного пистолета необходимо немедленно прекратить эксплуатацию, отключить подачу сжатого воздуха и удалить весь воздух.
- Категорически запрещено самовольно вносить конструкционные или технические изменения в покрасочный пистолет.
- Перед каждым использованием покрасочного пистолета со всеми присоединенными компонентами проверять его на наличие повреждений и прочность крепления и при необходимости выполнять ремонт.

Рабочие материалы

- Нанесение средств для распыления, содержащих кислоты или щелочи, запрещено.
- Нанесение растворителей с галогенопроизводными углеводорода, бензина, керосина, гербицидов, пестицидов и радиоактивных веществ запрещено. Галоидированные растворители могут привести к образованию взрывоопасных и едких химических соединений.
- Запрещается наносить агрессивные вещества, содержащие крупные, остроугольные и абразивные пигменты. К таким веществам относятся, например, разные виды клеящих веществ, контактные и дисперсионные клеи, хлоркаучук, аналогичные штукатурке материалы и краски, в которых в качестве наполнителя используется грубое волокно.
- В рабочей зоне покрасочного пистолета должно находиться только такое количество растворителей, краски, лака или других опасных распыляемых веществ, которое необходимо для выполнения работы. По завершении работы их необходимо перемещать в подходя-

щие складские помещения.

Рабочие параметры

- Покрасочный пистолет можно эксплуатировать только в рамках параметров, указанных на фирменной табличке.

Подключенные компоненты

- Использовать исключительно оригинальные принадлежности и запчасти SATA.
- Подключенные шланги и провода должны соответствовать термическим, химическим и механическим нагрузкам, ожидаемым при эксплуатации.
- В случае отсоединения находящихся под давлением шлангов их хлестообразные движения могут привести к травмам. Перед отсоединением необходимо всегда удалять весь воздух из шлангов.

Очистка

- Для очистки покрасочного пистолета запрещено использовать моющие средства, содержащие кислоты и щелочи.
- Запрещено применять моющие средства на основе галогенированных углеводородов.

Место применения

- Категорически запрещено использовать покрасочный пистолет вблизи источников воспламенения, таких как открытый огонь, горящие сигареты и взрывонезащищенные электрические устройства.
- Применять покрасочный пистолет только в хорошо вентилируемых помещениях.

Общие положения

- Категорически запрещено направлять покрасочный пистолет на людей и животных.
- Необходимо соблюдать местные предписания по технике безопасности, предупреждению несчастных случаев, охране труда и окружающей среды.
- Соблюдать правила предупреждения несчастных случаев.

3. Использование по назначению

Покрасочный пистолет предназначен для нанесения красок и лаков, а также других подходящих текучих материалов на подходящие основания.

4. Описание

Необходимый для покраски сжатый воздух подводится к штуцеру для подвода сжатого воздуха. При нажатии спускового рычага до первого промежуточного упора активируется предварительная подача воздуха. При дальнейшем перемещении спускового рычага игла краскораспылителя выходит из сопла для распыления краски, распыляемая среда вытекает из сопла для распыления краски без напора и распыляется сжатым воздухом, выходящим из воздушного сопла.

5. Комплект поставки

- Покрасочный пистолет с набором распылительных насадок RP/HVLP и проточным стаканом
- Набор инструментов
- Зажимы CCS
- Руководство по эксплуатации

Альтернативное исполнение

- Самоотечные бачки разного объема из алюминия или пластмассы
- После снятия упаковки проверить:
- Покрасочный пистолет поврежден
 - Поставка комплектна

6. Конструкция

6.1. окрасочный пистолет

- | | |
|---|--|
| [1-1] Бокиратор капель | [1-9] Система цветовой маркировки ColorCode-System (CCS) |
| [1-2] Регулирование круглой/широконаправленной струи | [1-10] Ручка окрасочного пистолета |
| [1-3] Регулировка подачи материала | [1-11] Спусковая скоба |
| [1-4] Контргайка для регулирования расхода материала | [1-12] Набор форсунок: воздушная форсунка, красящая форсунка (не видна), красящая игла (не видна) |
| [1-5] Воздушный микрометр | [1-13] Разъем для подключения окрасочного пистолета с QCC |
| [1-6] Фиксирующий винт воздушного микрометра | [1-14] Разъем для подключения самотечного бачка с QCC |
| [1-7] Воздушный поршень (не виден) | |
| [1-8] Штуцер для подвода сжатого воздуха G ¼,, (наружная резьба) | |

[1-15] Сито для краски (не видно)

[1-16] Самоотечный бачок

6.2. Воздушный микрометр

[3-1] Отдельный манометр с регулирующим устройством (см. главу 14)

[3-2] Отдельный манометр без регулирующего устройства (см. главу 14)

[1-17] Крышка самоотечного бачка

[3-3] Измерение давления в сети сжатого воздуха


[3-4] SATA adam 2 (см. главу 14)


7. Технические характеристики

Обозначение	RP	HVLP
Рекомендуемое входное давление пистолета	0,5 бар - 2,4 бар	0,5 бар - 2,4 бар
Совместимость	макс. 2,0 бар	> 1,8 бар (давление внутри форсунок > 0,7 бар)
Соответствует законодательству Ломбардия/Италия		- < 2,5 бар (давление внутри форсунок < 1,0 бар)
Макс. давление на входе в пистолет	10,0 бар	
Расстояние до поверхности Operating Range (область применения)	10 см – 21 см	10 см – 21 см
Расстояние до поверхности Рекомендуется	17 см – 21 см	10 см – 15 см
Расход воздуха	290 ст.л/мин при 1,8 bar	350 ст.л/мин при 1,8 bar
Макс. температура распыляемого вещества	50 °C	
Вес (без материала) Пластиковый проточный стакан 600 мл	604 г	
Вес (без материала) Стакан RPS 600 мл	484 г	

Обозначение	RP	HVLP
Вес (без материала) Алюминиевый проточный стакан 750 мл	598 г	
Вес (без материала) Алюминиевый проточный стакан 1000 мл	629 г	

8. Эксплуатация

	Предупреждение!
<p>Опасность травмирования в случае разрыва пневматического шланга</p> <p>При использовании неподходящего пневматического шланга возможно его повреждение и взрыв под действием слишком высокого давления.</p> <p>→ Использовать только стойкий к растворителям, антистатический и технически исправный шланг для сжатого воздуха с длительным сопротивлением давлению не менее 10 бар, сопротивлением утечки < 1 МОм и мин. внутренним диаметром 9 мм (# 53090).</p>	

	Осторожно!
<p>Повреждения из-за загрязненного сжатого воздуха</p> <p>Применение загрязненного сжатого воздуха может привести к неисправностям</p> <p>→ Использовать чистый сжатый воздух. Например, используя фильтр SATA filter 100 (# 148247) за пределами окрасочной камеры или фильтр SATA filter 484 (# 92320) внутри окрасочной камеры.</p>	

Чтобы обеспечить безопасную работу с покрасочным пистолетом, перед каждым применением необходимо учитывать / проверять следующее:

- Надежность затяжки всех винтов [2-1], [2-2], [2-3], [2-4] и [2-5].
При необходимости подтянуть винты.
- Сопло для распыления краски [2-2] затянуто с моментом 14 Нм [7-5].
- Фиксирующий винт [10-1] затянут.
- Используется технически чистый сжатый воздух.

8.1. Первый ввод в эксплуатацию


- Перед монтажом тщательно продуть пневматическую линию.
- Промыть канал для краски подходящим жидким моющим средством [2-6].
- Навинтить соединительный ниппель [2-10] на штуцер для подвода воздуха [1-8].
- Выровнять воздушное сопло.
Горизонтальная струя [2-8]
Вертикальная струя [2-7]
- Установить сетчатый фильтр [2-12] и проточный стакан [2-13].

8.2. Нормальная эксплуатация

Подсоединение покрасочного пистолета


- Подсоединить пневматический шланг [2-11].


Заполнение материала

	Указание!
<p>Во время окрашивания использовать только такое количество материала, которое необходимо для рабочей операции.</p> <p>Во время окрашивания соблюдать необходимое расстояние до окрашиваемой поверхности. После окрашивания поместить материал на хранение или утилизировать его надлежащим образом.</p>	

- Отвинтить резьбовую крышку [2-14] проточного стакана [2-13].
- Вдавить противokaпельный колпачок [2-9] в резьбовую крышку.
- Заполнить проточный стакан (максимум 20 мм ниже верхней кромки).
- Навинтить резьбовую крышку на проточный стакан.

Регулировка давления внутри пистолета

	Указание!
<p>Для возможных настроек [3-2], [3-3] и [3-4] воздушный микрометр [1-5] должен быть полностью открыт (вертикальное положение).</p>	

	Указание!
<p>Точнее всего давление внутри пистолета можно настроить с помощью SATA adam 2 [3-1].</p>	

**Указание!**

Если требуемое давление на входе пистолета не достигается, необходимо повысить давление в сети сжатого воздуха.

Чрезмерное давление воздуха на входе ведет к высоким усилиям, необходимым для спуска.

- Полностью спустить спусковой рычаг [1-11].
- Настроить давление на входе пистолета, используя одну из следующих возможностей [3-1], [3-2], [3-3] - [3-4]. Учитывать максимальное давление на входе пистолета (см. главу 7).
- Установить спусковой рычаг в исходное положение.

Настройка расхода материала**Указание!**

При полностью открытом элементе регулирования расхода материала износ сопла для распыления краски и иглы краскораспылителя минимальный. Выбирать размер сопла в зависимости от распыляемой среды и рабочей скорости.

Расход материала, а вместе с ним и ход иглы можно плавно регулировать посредством регулировочного винта согласно рисункам [4-1], [4-2], [4-3] и [4-4].

- Отвернуть контргайку [1-4].
- Полностью спустить спусковой рычаг [1-11].
- Настроить расход материала с помощью регулировочного винта [1-3].
- Затянуть контргайку от руки.

Настройка распыляемой струи

Распыляемую струю можно плавно настраивать с помощью элемента регулирования круглой/широконаправленной струи [1-2] до достижения круглой струи.

- Настроить распыляемую струю, вращая элемент регулирования круглой/широконаправленной струи [1-2].
 - Вращение вправо [5-2] – круглая струя
 - Вращение влево [5-1] – широконаправленная струя

Запуск покрасочного процесса

- Поднести пистолет на требуемое расстояние до поверхности (см. главу 7).

- Полностью спустить спусковой рычаг [6-2] и водить покрасочный пистолет под углом 90° к окрашиваемой поверхности [6-1].
- Обеспечить подачу воздуха распыления и материала.
- Потянуть спусковой рычаг назад [1-11] и начать окрашивание. При необходимости подрегулировать расход материала и распыляемую струю.

Завершение процесса окрашивания

- Установить спусковой рычаг [1-11] в исходное положение.
- По завершении процесса окрашивания прервать подачу сжатого воздуха и опорожнить проточный стакан [1-16]. Соблюдать указания по уходу и хранению (см. главу 10).

9. Техническое обслуживание и ремонт



Предупреждение!

Опасность травмирования из-за отсоединения компонентов или выхода материала.

Если во время работ по техническому обслуживанию автоматический пистолет не отсоединен от сети сжатого воздуха, компоненты могут неожиданно отсоединиться, а материал может выйти под давлением.

→ Перед выполнением любых работ по техническому обслуживанию отсоединять покрасочный пистолет от сети сжатого воздуха.



Предупреждение!

Опасность травмирования об острые кромки

Во время монтажа набора распылительных насадок существует опасность травмирования об острые кромки.

→ Носить рабочие перчатки.

→ При работе держать специальный инструмент SATA в сторону от туловища.

В следующей главе описывается техническое обслуживание и ремонт

покрасочного пистолета. Работы по техническому обслуживанию и ремонту должны выполняться только обученным квалифицированным персоналом.

- Перед выполнением всех работ по техническому обслуживанию и ремонту прерывать подачу сжатого воздуха к штуцеру для подвода

сжатого воздуха [1-8].

Для ремонта предлагаются запчасти (см. главу 15).

9.1. Заменить набор форсунок.



Осторожно!

Ущерб из-за неправильного монтажа

Сопло для распыления краски и игла краскораспылителя могут повредиться в случае несоблюдения порядка их монтажа.

→ Обязательно соблюдать порядок монтажа. Ни в коем случае не навинчивать сопло для распыления краски на находящуюся под напряжением иглу краскораспылителя.

Набор распылительных насадок состоит из проверенной комбинации воздушного сопла [7-1], сопла для распыления краски [7-2] и иглы краскораспылителя [7-3]. Всегда заменять набор распылительных насадок целиком.

Демонтаж набора распылительных насадок

- Отвернуть контргайку [1-4].
- Вывинтить регулировочный винт [1-3] вместе с контргайкой из корпуса пистолета.
- Извлечь пружину и иглу краскораспылителя [7-3].
- Отвинтить воздушное сопло [7-1].
- Вывинтить сопло для распыления краски [7-2] с помощью универсального ключа из корпуса пистолета.

Монтаж набора распылительных насадок

- Ввинтить сопло для распыления краски [7-5] с помощью универсального ключа в корпус пистолета и затянуть с моментом 14 Нм.
- Навинтить воздушное сопло [7-4] на корпус пистолета.
- Вставить иглу краскораспылителя и пружину [7-6].
- Ввинтить регулировочный винт [1-3] с контргайкой [1-4] в корпус пистолета.

После установки настроить расход материала согласно главе 8.2.

9.2. Замена кольца воздухораспределителя



Указание!

После демонтажа кольца воздухораспределителя проверить уплотнительную поверхность в покрасочном пистолете. При наличии повреждений обращайтесь в сервисный отдел компании SATA (адрес см. в главе 16).

Демонтаж кольца воздухораспределителя

- Демонтировать набор распылительных насадок (см. главу 9.1).
- Извлечь кольцо воздухораспределителя с помощью специального инструмента SATA [8-1].
- Проверить уплотнительную поверхность [8-2] на наличие загрязнений, при необходимости очистить ее.

Монтаж кольца воздухораспределителя

- Вставить кольцо воздухораспределителя. При этом шип [8-3] кольца воздухораспределителя должен располагаться соответствующим образом.
- Равномерно запрессуйте кольцо воздухораспределителя.
- Установить набор распылительных насадок (см. главу 9.1).

После установки настроить расход материала согласно главе 8.2.

9.3. Замена уплотнения иглы краскораспылителя

Замена требуется, если на саморегулирующемся уплотнении иглы краскораспылителя выступает материал.

Демонтаж уплотнения иглы краскораспылителя

- Отвернуть контргайку [1-4].
- Вывинтить регулировочный винт [1-3] вместе с контргайкой из корпуса пистолета.
- Извлечь пружину и иглу краскораспылителя [9-1].
- Демонтировать спусковой рычаг [9-2].
- Вывинтить уплотнение иглы краскораспылителя [9-3] из корпуса пистолета.

Монтаж уплотнения иглы краскораспылителя

- Ввинтить уплотнение иглы краскораспылителя [9-3] в корпус пистолета.
- Установить спусковой рычаг [9-2].
- Установить пружину и иглу краскораспылителя [9-1].
- Ввинтить регулировочный винт [1-3] с контргайкой [1-4] в корпус

пистолета.

После установки настроить расход материала согласно главе 8.2.

9.4. Замена пневматического поршня, пружины пневматического поршня и воздушного микрометра



Предупреждение!

Опасность травмирования из-за отсоединения воздушного микрометра.

Если фиксирующий винт не затянут, воздушный микрометр может бесконтрольно выскочить из покрасочного пистолета.

→ Проверить надежность затяжки фиксирующего винта, при необходимости затянуть его.

Замена требуется в том случае, если при ненажатом спусковом рычаге

из воздушного сопла или воздушного микрометра выходит воздух.

Демонтаж пневматического поршня, пружины пневматического поршня и воздушного микрометра

- Вывинтить фиксирующий винт [10-1] из корпуса пистолета.
- Извлечь воздушный микрометр [10-4] из корпуса пистолета.
- Извлечь пневматический поршень с пружиной [10-5].
- Извлечь шток пневматического поршня [10-3].

Монтаж пневматического поршня, пружины пневматического поршня и воздушного микрометра

- Вставить шток пневматического поршня [10-3] в правильном положении.
- Смазать пневматический поршень с пружиной [10-5], а также воздушный микрометр [10-4] смазкой для пистолетов SATA(# 48173) и установить их.
- Вдавить воздушный микрометр [10-4] в корпус пистолета.
- Ввинтить фиксирующий винт [10-1] в корпус пистолета.

После установки настроить расход материала согласно главе 8.2.

9.5. Замена саморегулирующегося уплотнения (на стороне воздуха)

Замена требуется в том случае, если воздух выходит под спусковым рычагом.

Демонтаж саморегулирующегося уплотнения

- Отвернуть контргайку [1-4].

- Вывинтить регулировочный винт [1-3] вместе с контргайкой из корпуса пистолета.
- Извлечь пружину и иглу краскораспылителя [9-1].
- Демонтировать спусковой рычаг [9-2].
- Вывинтить фиксирующий винт [10-1] из корпуса пистолета.
- Извлечь воздушный микрометр [10-4] из корпуса пистолета.
- Извлечь пневматический поршень с пружиной [10-5].
- Извлечь шток пневматического поршня [10-3].
- Вывинтить саморегулирующееся уплотнение [10-2] из корпуса пистолета.

Монтаж саморегулирующегося уплотнения

- Ввинтить саморегулирующееся уплотнение [10-2].
- Вставить шток пневматического поршня [10-3] в правильное положение.
- Смазать пневматический поршень с пружиной [10-5], а также воздушный микрометр [10-4] смазкой для пистолетов SATA(# 48173) и установить их.
- Вдавить воздушный микрометр [10-4] в корпус пистолета.
- Ввинтить фиксирующий винт [10-1].
- Установить спусковой рычаг [9-2].
- Установить пружину и иглу краскораспылителя [9-1].
- Ввинтить регулировочный винт [1-3] с контргайкой [1-4] в корпус пистолета.

После установки настроить расход материала согласно главе 8.2.

9.6. Замена шпинделя элемента регулирования круглой / широконаправленной струи

Замена требуется в том случае, если воздух выходит через элемент регулирования круглой / широконаправленной струи или если регулировка распыляемой струи становится невозможной.

Демонтаж шпинделя

- Вывинтить винт с потайной головкой [11-2].
- Снять рифленую кнопку [11-3].
- Вывинтить шпиндель [11-4] из корпуса пистолета с помощью универсального ключа SATA.

Монтаж шпинделя

- Ввинтить шпиндель [11-4] в корпус пистолета с помощью универсального ключа SATA.
- Установить рифленую кнопку [11-3].

- Нанести на винт с потайной головкой [11-2] средство Loctite 242 [11-1] и ввинтить его от руки.

10. Уход и хранение

Для обеспечения работы покрасочного пистолета требуется бережное обращение, а также постоянный уход за изделием.

- Покрасочный пистолет необходимо хранить в сухом месте.
- После каждого использования и перед каждой сменой материала тщательно очищать покрасочный пистолет.



Осторожно!

Ущерб из-за неподходящих моющих средств

При использовании агрессивных моющих средств для очистки покрасочного пистолета он может быть поврежден.

→ Не используйте агрессивные моющие средства.

→ Использовать нейтральное моющее средство с показателем pH 6–8.

→ Не используйте кислоты, щелочи, основания, травильные растворы, неподходящие регенераты или другие агрессивные моющие средства.



Осторожно!

Материальный ущерб вследствие неправильной очистки

Погружение в растворитель или моющее средство или очистка с помощью ультразвукового прибора могут привести к повреждению покрасочного пистолета.

→ Не помещать покрасочный пистолет в растворитель или моющее средство.

→ Не очищать покрасочный пистолет с помощью ультразвукового прибора.

→ Использовать только моечные машины, рекомендованные компанией SATA.

**Осторожно!**

Материальный ущерб из-за использования неправильного инструмента для очистки

Ни в коем случае не очищать загрязненные отверстия с помощью неподходящих предметов. Даже самые незначительные повреждения влияют на форму распыла.

→ Использовать иглы для очистки сопел SATA (# 62174) или (# 9894).

**Указание!**

В редких случаях может потребоваться демонтаж некоторых деталей покрасочного пистолета, чтобы тщательно очистить их. Если требуется демонтаж, необходимо ограничиться только теми компонентами, которые по своей функции контактируют с материалом.

- Хорошо промыть лакировочный пистолет растворителем.
- Очистить воздушное сопло кисточкой или щеткой.
- Подвижные детали немного смазать смазкой для пистолетов.

11. Неисправности

Описанные далее неисправности должны устраняться только обученным квалифицированным персоналом.

Если неисправность невозможно устранить с помощью описанных ниже мер, отправьте покрасочный пистолет в сервисный отдел компании SATA (адрес см. в главе 16).

Неисправность	Причина	Способ устранения
Неустойчивая распыляемая струя (пульсации/броски) или пузыри воздуха в проточном стакане.	Сопло для распыления краски не затянуто.	Затянуть сопло для распыления краски универсальным ключом.
	Кольцо воздухораспределителя повреждено или загрязнено.	Заменить кольцо воздухораспределителя (см. главу 9.2).

Неисправность	Причина	Способ устранения
Пузыри воздуха в проточном стакане.	Воздушное сопло плохо закреплено.	Затянуть воздушное сопло от руки.
	Пространство между воздушным соплом и соплом для распыления краски («воздушный контур») загрязнено.	Очистить воздушный контур. Соблюдать указания по очистке (см. главу 10).
	Набор распылительных насадок загрязнен.	Очистить набор распылительных насадок. Соблюдать указания по очистке (см. главу 10).
	Набор распылительных насадок поврежден.	Заменить набор распылительных насадок (см. главу 9.1).
	Слишком мало распыляемой среды в проточном стакане.	Заполнить проточный стакан (см. главу 8.2).
	Уплотнение иглы краскораспылителя неисправно.	Заменить уплотнение иглы краскораспылителя (см. главу 9.3).
Рисунок распыления слишком мал, скошен, односторонний или же расслоен.	Отверстия воздушного сопла закупорены лаком.	Очистить воздушное сопло. Соблюдать указания по очистке (см. главу 10).
	Наконечник сопла для распыления краски (язычок сопла для распыления краски) поврежден.	Проверить кончик сопла для распыления краски на наличие повреждений и при необходимости заменить набор распылительных насадок (см. главу 9.1).

Неисправность	Причина	Способ устранения
Элемент регулирования круглой/широконаправленной струи не работает – элемент регулирования поворачивается.	Кольцо воздухораспределителя расположено неправильно (шип не в отверстии) или повреждено.	Заменить кольцо воздухораспределителя (см. главу 9.2).
Элемент регулирования круглой/широконаправленной струи не поворачивается.	Элемент регулирования круглой/широконаправленной струи был слишком сильно повернут против часовой стрелки вплоть до ограничителя; шпиндель в резьбе пистолета не закреплён.	Вывинтить элемент регулирования круглой/широконаправленной струи с помощью универсального ключа и обеспечить его подвижность или полностью заменить (см. главу 9.6).
Покрасочный пистолет не выключает подачу воздуха.	Гнездо пневматического поршня загрязнено.	Очистить гнездо пневматического поршня. Соблюдать указания по очистке (см. главу 10).
	Пневматический поршень изношен.	Заменить пневматический поршень и его уплотнение (см. главу 9.4).

Неисправность	Причина	Способ устранения
Материал бурлит в проточном стакане.	Воздух для распыления попадает в проточный стакан через канал для краски. Сопло для распыления краски недостаточно затянуто. Воздушное сопло навинчено не полностью, воздушный контур засорен, гнездо дефектное или поврежден набор распылительных насадок.	Затянуть, очистить или заменить детали.
Коррозия на резьбе воздушного сопла, канале для материала (штуцере стакана) или на корпусе покрасочного пистолета.	Жидкое моющее средство (водное) остается слишком долго в пистолете. Использовалось неподходящее жидкое моющее средство.	Поручить заменить корпус пистолета. Соблюдать указания по очистке (см. главу 10).
Распыляемая среда выходит позади уплотнения иглы краскораспылителя.	Уплотнение иглы краскораспылителя дефектное или отсутствует.	Заменить уплотнение иглы краскораспылителя (см. главу 9.3).
	Игла краскораспылителя повреждена.	Заменить набор распылительных насадок (см. главу 9.1).
	Игла краскораспылителя загрязнена.	Очистить иглу краскораспылителя. Соблюдать указания по очистке (см. главу 10).

Неисправность	Причина	Способ устранения
С кончика сопла для распыления краски покрасочного пистолета капает краска.	Посторонние предметы между наконечником иглы краскораспылителя и соплом для распыления краски.	Очистить сопло для распыления краски и иглу краскораспылителя. Соблюдать указания по очистке (см. главу 10).
	Набор распылительных насадок поврежден.	Заменить набор распылительных насадок (см. главу 9.1).

12. Утилизация

Утилизация полностью опорожненного покрасочного пистолета в качестве вторсырья. Во избежание ущерба для окружающей среды утилизировать остатки распыляемой среды и разделительное средство надлежащим образом отдельно от покрасочного пистолета. Соблюдать местные предписания!

13. Сервисная служба

Принадлежности, запчасти и техническую помощь вы получите у вашего поставщика продукции фирмы SATA.

14. Аксессуары

Арт. №	Обозначение	Кол-во
3988	Фильтр для краски	10 шт.
6981	Быстросоединяемый ниппель G ¼" (внутренняя резьба)	5 шт.
27771	Воздушный микрометр 0–845 с манометром	1 шт.
64030	Щетки SATA	1 комплект
53090	Воздушный шланг	1 шт.
48173	Высокоэффективная смазка	1 шт.

15. Запчасти

Арт. №	Обозначение	Кол-во
1826	Противокапельный колпачок для пластикового стакана 0,6 л	4 шт.
3988	Фильтр для краски	10 шт.

Арт. №	Обозначение	Кол-во
6395	Зажим CCS (зеленый, синий, красный, черный)	4 шт.
9050	Набор инструментов	1 комплект
15438	Уплотнение для красящей иглы	1 шт.
16162	Шарнирное соединение G ¼" (наружная резьба)	1 шт.
27243	Быстросменный проточный стакан QCC (пластиковый) 0,6 л	1 шт.
49395	Резьбовая крышка для пластикового стакана 0,6 л	1 шт.
76018	Фильтр для краски	100 шт.
76026	Фильтр для краски	500 шт.
89771	Шпиндель для элемента регулирования круглой/широконаправленной струи	1 шт.
91959	Шток воздушного поршня	1 шт.
1011353	Набор для спусковой скобы	1 шт.
1011361	Ролик для скобы	1 комплект
133934	Уплотнение для шпинделя элемента регулирования круглой/широконаправленной струи	3 шт.
133942	Фиксатор уплотнения (со стороны воздуха)	1 шт.
133959	Пружина иглы краскораспылителя и пневматического поршня	3 шт.
1011379	Фиксирующий винт для воздушного микрометра SATA	3 шт.
133983	Подключение воздуха	1 шт.
133991	Головка воздушного поршня	3 шт.
1011387	Регулятор расхода материала с контргайкой	1 шт.
1011395	Воздушный микрометр	1 шт.
1011486	Рифленая кнопка и винт	1 шт.
140582	Уплотнительные элементы для сопла для распыления краски	5 шт.
143230	Воздухораспределительное кольцо	3 шт.

<input type="checkbox"/>	Входит в состав ремкомплекта (# 1011527)
--------------------------	--

●	Входит в состав сервисного комплекта пневматического поршня (# 92759)
○	Входит в состав комплекта уплотнений (# 136960)

16. Декларация о соответствии стандартам ЕС

Настоящим мы заявляем, что указанный ниже продукт, в силу дизайна, конструкции и исполнения в выпущенной нами в обращение версии соответствует основным требованиям к безопасности Директивы 2014/34/ЕС, включая действующие на момент составления декларации изменения, и может применяться в потенциально взрывоопасных средах согласно Директиве 2014/34/ЕС (ATEX), Приложение X.

Производитель

SATA GmbH & Co. KG
Domertalstrasse 20
D-70806 Kornwestheim

Наименование изделия

- SATAjet 1500 B RP
- SATAjet 1500 B HVLP

Соответствующие директивы

- Директива ЕС 2014/34/ЕС
- Директива ЕС 2006/42/ЕС

Примененные гармонизированные стандарты

- DIN EN 1127-1:2011
- DIN EN ISO 80079-36:2016
- DIN EN ISO 12100-1/-2
- DIN EN 1953:2013

Примененные национальные стандарты

- DIN 31000:2011

Документы, требуемые согласно статье 13 Директивы 2014/34/ЕС, переданы на хранение в уполномоченный орган номер 0123 сроком на 10 лет.

Корнвестхайм, 31.10.2019



Albrecht Kruse
Директор

Innehållsförteckning [originalversion: tyska]

1. Allmän information.....	439	9. Underhåll och service.....	447
2. Säkerhetsanvisningar.....	440	10. Service och förvaring.....	451
3. Avsedd användning.....	442	11. Störningar.....	452
4. Beskrivning.....	442	12. Avfallshantering.....	455
5. Leveransomfattning.....	443	13. Kundtjänst.....	455
6. Konstruktion.....	443	14. Tillbehör.....	455
7. Tekniska data.....	443	15. Reservdelar.....	455
8. Drift.....	444	16. EU Konformitetsförklaring ...	456



Läs först!

Läs igenom hela den här bruksanvisningen noga före idrifttagandet och användningen. Beakta säkerhets- och riskanvisningarna!

Förvara alltid den här bruksanvisningen och bruksanvisningen till sprutpistolen nära produkten eller på en plats som alla kommer åt!

1. Allmän information

1.1. Introduktion

Den här bruksanvisningen innehåller viktig information om driften av SATAjet 1500 B RP/SATAjet 1500 B HVLP, nedan kallad lackeringspistol. Här beskrivs även idrifttagande, underhåll, service, skötsel och förvaring samt hur störningar åtgärdas.

1.2. Målgrupper

Denna bruksanvisning är avsedd för

- Specialister inom målnings- och lackeringsyrket.
- Utbildad personal för lackeringsarbeten inom industri- och hantverksverksamheter.

1.3. Arbetarskydd

Följ principiellt de allmänna och de nationella olycksfallsförebyggande föreskrifterna samt de aktuella skyddsanvisningarna för verkstäder och företag.

1.4. Tillbehör, reservdelar och slitdelar

Använd principiellt bara tillbehör, reservdelar och slitdelar i original från SATA. Tillbehör som inte levererats av SATA är inte kontrollerade och därför inte godkända. SATA tar inget ansvar för skador som uppstått på grund av att tillbehör, reservdelar och slitdelar som inte är godkända har använts.

1.5. Garanti och ansvar

SATA:s allmänna affärsvillkor och eventuella ytterligare avtalade villkor samt de lokalt gällande lagarna gäller.

SATA ansvarar inte vid

- om bruksanvisningen inte följs
- om produkten används på ett ej avsett sätt
- om produkten används av utbildad personal
- om personlig skyddsutrustning inte används
- Ignorering av tillbehör, reservdelar och slitdelar i original
- om egenmäktiga eller tekniska ändringar görs
- Naturligt slitage
- vid onormal slagbelastning
- Monterings- och demonteringsarbeten
- Rengöring av displayglaset med ett vasst eller skrovligt föremål

1.6. Tillämpade riktlinjer, förordningar och normer

Direktivet 2014/34/EU

Apparater och skyddssystem för avsedd användning i områden med explosionsrisk (ATEX)

Direktivet 2006/42/EG

Maskindirektivet

DIN EN 1127-1:2011, del 1

Explosionsskydd, del 1: Underlag och metodik

DIN EN ISO 80079-36:2016

Ickeelektriska apparater för användning i explosiva områden, del 1: Underlag och krav

DIN EN ISO 12100:2011

Maskinsäkerhet, allmänna krav

DIN EN 1953:2013

Sprut- och sprayapparater för beläggningsämnen – säkerhetskrav

DIN 31000:2011

”Allmänna principer för ur säkerhetsvinkel korrekt utformning av tekniska produkter.”

2. Säkerhetsanvisningar

Läs och iaktta samtliga följande listade upplysningar. Ignorering av eller felaktigt iakttagande kan leda till funktionsstörningar eller svåra skador samt förorsaka dödsfall.

2.1. Krav på personalen


Endast erfarna fackmän och utbildad personal som har läst och förstått hela den här bruksanvisningen får använda lackeringspistolen. Personer, vars reaktionsförmåga är nedsatt på grund av droger, alkohol, medicin eller annat, får inte använda lackeringspistolen.

2.2. Personlig skyddsutrustning

Bär alltid godkända andnings- och ögonskydd, lämpliga skyddshandskar, arbetskläder och säkerhetsskor, när lackeringspistolen används, rengörs eller underhålls.

2.3. Användning i explosiva områden

Lackeringspistolen är godkänd för användning / förvaring i områden med explosionsrisk i Ex-zon 1 och 2. Produktmärkningen ska observeras.

	Fara!
Livsfara råder vid en exploderande lackeringspistol	
Används lackeringspistolen i explosiva områden i Ex-zon 0, kan det ske en explosion.	
→ Låt aldrig lackeringspistolen vara i explosiva områden i ex-zon 0.	

2.4. Säkerhetsanvisningar

Tekniskt tillstånd

- Ta aldrig lackeringspistolen i drift, om den är skadad eller om det saknas delar.
- Ta genast lackeringspistolen ur drift, om den är skadad. Bryt då också förbindelsen med tryckluften och avlufta helt.
- Bygg varken om eller förändra lackeringspistolen tekniskt.
- Kontrollera inför varje användning att varken lackeringspistolen eller anslutna komponenter är skadade och att de sitter fast. Reparera dem vid behov.

Arbetsmaterial

- Det är förbjudet att bearbeta syra- eller luthaltiga sprutmedier.
- Det är förbjudet att bearbeta lösningsmedel med halogenkolväten, bensen, kerosin, herbicider, pesticider eller radioaktiva ämnen. Halogenerade lösningsmedel kan leda till explosiva och frätande, kemiska föreningar.
- Det är förbjudet att bearbeta aggressiva ämnen som innehåller stora, slipande pigment eller som har vassa kanter. Dit hör exempelvis olika limtyper, kontakt- och dispersionslim, klorgummi, rengöringsliknande

material och färger som fyllts med grova fiberämnen.

- Placera enbart så mycket lösningsmedel, färg, lack eller andra farliga sprutmedier i lackeringspistolens omgivning som behövs för det aktuella arbetssteget. Bär tillbaka dem till sina förvaringsplatser, när arbetet är klart.

Driftparametrar

- Lackeringspistolen får användas endast inom de parametrar som anges på typskylten.

Anslutna komponenter

- Använd endast tillbehör och reservdelar i original från SATA.
- De anslutna slangarna och ledningarna måste klara de termiska, kemiska och mekaniska belastningar som förväntas.
- Slangar som står under tryck kan leda till personskador på grund av piskande rörelser, om de lossar. Avlufta slangarna helt, innan de lossas.

Rengöring

- Använd aldrig syra- eller luthaltiga rengöringsmedel för rengöring av lackeringspistolen.
- Använd aldrig rengöringsmedel på bas av halogeniserade kolväten.

Arbetsplats

- Använd aldrig lackeringspistolen i närheten av antändningskällor, såsom öppen eld, brinnande cigaretter eller elektriska anordningar utan explosionsskydd.
- Använd lackeringspistolen endast i väl ventilerade rum.

Allmänt

- Rikta aldrig lackeringspistolen mot levande varelser.
- Följ de lokala säkerhets-, arbetsskydds- och miljöföreskrifterna samt de olycksfallsförebyggande föreskrifterna.
- Följ de olycksfallsförebyggande föreskrifterna.

3. Avsedd användning

Lackeringspistolen är avsedd för applicering av färger och lacker samt andra lämpliga, rinnande material på lämpliga substrat.

4. Beskrivning

Den tryckluft som krävs vid lackering tillförs via tryckluftsanslutningen. Förluftsstyrningen aktiveras, när avtryckaren trycks in till den första tryckpunkten. När avtryckaren trycks in helt, dras färgnålen ut ur färgmunstycket. Sprutmediet rinner utan tryck ut ur färgmunstycket och finfördelas av den tryckluft som kommer från luftmunstycket.

5. Leveransomfattning

- Lackeringspistol med munstycksatts RP/HVLP och utloppsbägare
- Verktygssats
- CCS-klämmor
- Bruksanvisning

Alternativt utförande

- Flytkärl av aluminium eller plast med olika påfyllningsvolym
- Kontrollera efter uppackningen:
- Lackeringspistolen är skadad
 - Leveransomfattningen fullständig

6. Konstruktion

6.1. Lackeringspistol

- | | | | |
|-------|--|--------|---|
| [1-1] | Droppspärr | [1-10] | Lackeringspistolens handtag |
| [1-2] | Regulator för rund/bred stråle | [1-11] | Avtryckarbygel |
| [1-3] | Regulator för materialmängd | [1-12] | Munstycksatts med luftmunstycke, färgmunstycke (syns inte), färgnål (syns inte) |
| [1-4] | Motmutter för reglering av materialmängd | [1-13] | Anslutning av lackeringspistol med QCC |
| [1-5] | Luftmikrometer | [1-14] | Anslutning av flytkärl med QCC |
| [1-6] | Låsskruv för luftmikrometern | [1-15] | Lacksil (syns inte) |
| [1-7] | Luftkolv (syns inte) | [1-16] | Flytkärl |
| [1-8] | Tryckluftsanslutning G ¼" (utvändig gänga) | [1-17] | Flytkärilslock |
| [1-9] | ColorCode-system (CCS) | | |

6.2. Luftmikrometer


- | | | | |
|-------|--|-------|--------------------------------|
| [3-1] | Separat manometer med regulator (se kapitel 14) | [3-3] | Tryckmätare på tryckluftsnätet |
| [3-2] | Separat manometer utan regulator (se kapitel 14) | [3-4] | SATA adam 2 (se kapitel 14) |

7. Tekniska data

Benämning	RP	HVLP
Rekommenderat ingångstryck i pistolen	0,5 bar - 2,4 bar	0,5 bar - 2,4 bar

Benämning	RP	HVLP
"Compliant"	max. 2,0 bar	> 1,8 bar (tryck i munstycket > 0,7 bar)
Kompatibel med lagstiftningen i Lombardiet i Italien	–	< 2,5 bar (tryck i munstycket < 1,0 bar)
Max. ingångstryck i pistolen	10,0 bar	
Sprutavstånd Operating Range (användningsområde)	10 cm – 21 cm	10 cm – 21 cm
Sprutavstånd Rekommenderat	17 cm – 21 cm	10 cm – 15 cm
Luffförbrukning	290 NI/min vid 1,8 bar	350 NI/min vid 1,8 bar
Max. temperatur för sprutmediet	50 °C	
Vikt (utan material) utlopps-bägare i plast 600 ml	604 g	
Vikt (utan material) RPS-bägare 600 ml	484 g	
Vikt (utan material) utlopps-bägare i aluminium 750 ml	598 g	
Vikt (utan material) utlopps-bägare i aluminium 1 000 ml	629 g	

8. Drift

	Varning!
<p>Det finns risk för personskador utgående från en tryckluftsslang som sprängs</p> <p>Används en olämplig tryckluftsslang, kan den skadas eller explodera av för högt tryck.</p> <p>→ Använd endast en lösningsmedelsbeständig, antistatisk och tekniskt felfri slang för tryckluft med en kontinuerlig tryckhållfasthet på minst 10 bar, en avledningsresistans < 1 Mohm och en invändig minimidiometer på 9 mm (# 53090).</p>	

**Se upp!****Skador på grund av smutsig tryckluft**

Användning av smutsig tryckluft kan leda till felaktiga funktioner.

→ Använd ren tryckluft. Använd exempelvis SATA filter 100 (# 148247) utanför lackeringshytten eller SATA filter 484 (# 92320) inuti lackeringshytten.

Beakta respektive kontrollera följande punkter inför varje användningstillfälle för att säkerställa ett säkert arbete med lackeringspistolen:

- Alla skruvarna [2-1], [2-2], [2-3], [2-4] och [2-5] är ordentligt åtdragna. Dra åt skruvarna vid behov.
- Färgmunstycket [2-2] är åtdraget med ett åtdragningsmoment på 14 Nm [7-5].
- Låsskruven [10-1] är åtdragen.
- Tekniskt ren tryckluft används.

8.1. Första idrifttagandet

- Blås ren tryckluftsledningen inför monteringen.
- Spola igenom färgkanalen med en lämplig rengöringsvätska [2-6].
- Skruva fast anslutningsnippeln [2-10] på luftanslutningen [1-8].
- Justera in luftmunstycket.
 - Horisontell stråle [2-8]
 - Vertikal stråle [2-7]
- Montera lacksilen [2-12] och utloppsägaren [2-13].

8.2. Reglerdrift**Anslutning av lackeringspistolen**

- Anslut tryckluftsslangen [2-11].

Påfyllning av material**Tips!**

Använd bara den materialmängd som krävs för arbetssteget vid lackeringen.

Var vid lackeringen noga med att hålla det nödvändiga sprutavståndet. Förvara eller avfallshantera materialet på ett korrekt sätt efter lackeringen.

- Skruva av skruvlocket [2-14] från utloppsägaren [2-13].
- Tryck in droppspärren [2-9] i skruvlocket.

- Fyll utloppsbägaren (maximalt upp till 20 mm under överkanten).
- Skruva fast skruvlocket på utloppsbägaren.

Anpassning av pistolens invändiga tryck



Tips!

På inställningsmöjligheterna **[3-2]**, **[3-3]** och **[3-4]** måste luftmikrometern **[1-5]** vara helt öppen (lodrät position).



Tips!

Pistolens invändiga tryck kan ställas in mest exakt med SATA adam 2 **[3-1]**.



Tips!

Uppnås inte det nödvändiga ingångstrycket till pistolen, måste trycket i tryckluftsnätet höjas.

Ett för högt ingående luftryck leder till höga avtryckarkrafter.

- Tryck in avtryckaren **[1-11]** helt.
- Ställ in pistolens ingångstryck enligt ett av följande inställningsmöjligheter **[3-1]**, **[3-2]**, **[3-3]** till **[3-4]**. Beakta pistolens maximala ingångstryck (se kapitel 7).
- Sätt avtryckaren i utgångspositionen.

Inställning av materialmängd



Tips!

Slitaget på färgmunstycket och färgnålen är minst, när regulatorn för materialmängd är helt öppen. Välj storlek på munstycket i förhållande till sprutmediet och arbetshastigheten.

Materialmängden och därmed även nåslaget kan ställas in steglöst via reglerskruven, se bilderna **[4-1]**, **[4-2]**, **[4-3]** och **[4-4]**.

- Lossa motmuttern **[1-4]**.
- Tryck in avtryckaren **[1-11]** helt.
- Ställ in materialmängden med hjälp av reglerskruven **[1-3]**.
- Dra åt motmuttern för hand.

inställning av sprutstrålen

Sprutstrålen kan ställas in steglöst med hjälp av regulatorn för rund/bred stråle **[1-2]** tills att en rund stråle bildas.

- Ställ in sprutstrålen genom att vrida regulatorn för rund och bred stråle [1-2].
 - Vrid åt höger [5-2] – rund stråle
 - Vrid åt vänster [5-1] – bred stråle

Start av lackeringsförloppet

- Ställ dig på sprutavståndet (se kapitel 7).
- Tryck in avtryckaren [6-2] helt och håll lackeringspistolen 90° mot den yta som ska lackeras [6-1].
- Säkerställ sprutluftmatningen och materialförsörjningen.
- Dra avtryckaren [1-11] bakåt och starta lackeringsförloppet. Justera in materialmängden och sprutstrålen vid behov.

Avslutande av lackeringsförlopp

- Sätt avtryckaren [1-11] i utgångspositionen.
- Bryt sprutluften och töm utloppsbägaren [1-16], när lackeringsförloppet avslutas. För anvisningar om skötsel och förvaring (se kapitel 10).

9. Underhåll och service



Varning!

Det finns risk för personskador på grund av komponenter som kan lossa eller material som strömmar ut.

Komponenter kan lossa och material kan strömma ut utan förvarning vid underhållsarbeten med bibehållen förbindelse med tryckluftsnätet.

→ Lossa lackeringspistolen från tryckluftsnätet inför alla underhållsarbeten.



Varning!

Det finns risk för personskador på grund av vassa kanter

Det finns risk för personskador på grund av vassa kanter vid monteringsarbeten på munstyckssatsen.

→ Bär arbetshandskar.

→ Använd alltid SATA utdragningsverktyg en bit bort från kroppen.

I det här kapitlet beskrivs hur lackeringspistolen underhålls och servas. Underhålls- och servicearbeten får utföras endast av utbildad fackpersonal.

- Bryt tryckluftsförsörjningen vid tryckluftsanslutningen [1-8] inför alla underhålls- och servicearbeten.

Det finns reservdelar att beställa för reparationsarbeten (se kapitel 15).

9.1. Byte av munstyckssats



Se upp!

Skador på grund av felaktig montering

Färgmunstycket och färgnålen kan skadas, om de monteras i fel ordningsföljd.

→ Följ monteringsordningen. Skruva aldrig färgmunstycket mot en färgnål som står under spänning.

Munstyckssatsen består av en kontrollerad kombination av luftmunstycke [7-1], färgmunstycke [7-2] och färgnål [7-3]. Byt alltid hela munstyckssatsen.

Montering av munstyckssats

- Lossa motmuttern [1-4].
- Skruva ut reglerskraven [1-3] tillsammans med motmuttern ur pistolkroppen.
- Ta bort fjädern och färgnålen [7-3].
- Skruva av luftmunstycket [7-1].
- Skruva med hjälp av en universalnyckel ut färgmunstycket [7-2] ur pistolkroppen.

Montering av munstyckssats

- Skruva med hjälp av en universalnyckel in färgmunstycket [7-5] i pistolkroppen och dra åt det med ett åtdragningsmoment på 14 Nm.
- Skruva fast luftmunstycket [7-4] på pistolkroppen.
- Sätt i färgnålen och fjädern [7-6].
- Skruva in reglerskraven [1-3] tillsammans med motmuttern [1-4] i pistolkroppen.

Ställ in materialmängden enligt kapitel 8.2.

9.2. Byte av luftfördelarring



Tips!

Kontrollera tätningsytan i lackeringspistolen, när luftfördelarringen har demonterats. Kontakta kundtjänsten på SATA (för adress se kapitel 16), om det finns några skador.

Demontering av luftfördelarring

- Demontera munstyckssatsen (se kapitel 9.1).
- Dra ut luftfördelarringen med ett SATA utdragningsverktyg [8-1].
- Kontrollera tätningsytan [8-2] med avseende på föroreningar. Rengör

den vid behov.

Montering av luftfördelarring

- Byt luftfördelarringen. Luftfördelarringens tapp [8-3] måste då vara korrekt placerad.
 - Pressa in luftfördelarringen jämnt.
 - Montera munstyckssatsen (se kapitel 9.1).
- Ställ in materialmängden enligt kapitel 8.2.

9.3. Byte av färgnålstätning

Bytet behövs, om det tränger ut material från den självjusterande färgnålspackningen.

Demontering av färgnålstätning

- Lossa motmuttern [1-4].
- Skruva ut reglerskruven [1-3] tillsammans med motmuttern ur pistolkroppen.
- Ta bort fjädern och färgnålen [9-1].
- Demontera avtryckaren [9-2].
- Skruva ut färgnålstätningen [9-3] ur pistolkroppen.

Montering av färgnålstätning

- Skruva fast färgnålstätningen [9-3] i pistolkroppen.
- Montera avtryckaren [9-2].
- Sätt i fjädern och färgnålen [9-1].
- Skruva in reglerskruven [1-3] tillsammans med motmuttern [1-4] i pistolkroppen.

Ställ in materialmängden enligt kapitel 8.2.

9.4. Byte av luftkolv, luftkolvfjäder och luftmikrometer



Varning!

Det finns risk för personskador på grund av att luftmikrometern kan lossa.

Luftmikrometern kan skjutas ut okontrollerat ur lackeringspistolen, om låsskruven inte är åtdragen.

→ Kontrollera att låsskruven till luftmikrometern sitter fast ordentligt. Dra åt den vid behov.

Det är nödvändigt att byta, om det tränger ut luft från luftmunstycket eller luftmikrometern, utan att avtryckaren har tryckts in.

Demontering av luftkolv, luftkolvfjäder och luftmikrometer

- Skruva ut låsskruven [10-1] ur pistolkroppen.
- Dra ut luftmikrometern [10-4] ur pistolkroppen.
- Ta ut luftkolven tillsammans med luftkolvfjäders [10-5].
- Ta bort luftkolvstången [10-3].

Montering av luftkolv, luftkolvfjäders och luftmikrometer

- Sätt luftkolvstången [10-3] korrekt .
 - Fetta in luftkolven tillsammans med luftkolvfjäders [10-5] och luftmikrometern [10-4] med SATA pistolfett (# 48173) och sätt i dem.
 - Tryck in luftmikrometern [10-4] i pistolkroppen.
 - Skruva fast låsskruven [10-1] i pistolkroppen.
- Ställ in materialmängden enligt kapitel 8.2.

9.5. Byte av självjusterande tätning (på luftsidan)

Det är nödvändigt att byta, om det tränger ut luft under avtryckaren.

Demontering av självjusterande tätning

- Lossa motmuttern [1-4].
- Skruva ut reglerskruven [1-3] tillsammans med motmuttern ur pistolkroppen.
- Ta bort fjädern och färgnålen [9-1].
- Demontera avtryckaren [9-2].
- Skruva ut låsskruven [10-1] ur pistolkroppen.
- Dra ut luftmikrometern [10-4] ur pistolkroppen.
- Ta ut luftkolven tillsammans med luftkolvfjäders [10-5].
- Ta bort luftkolvstången [10-3].
- Skruva ut den självjusterande tätningen [10-2] ur pistolkroppen.

Montering av självjusterande tätning

- Skruva i den självjusterande tätningen [10-2].
- Sätt luftkolvstången [10-3] korrekt .
- Fetta in luftkolven tillsammans med luftkolvfjäders [10-5] och luftmikrometern [10-4] med SATA pistolfett (# 48173) och sätt i dem.
- Tryck in luftmikrometern [10-4] i pistolkroppen.
- Skruva i låsskruven [10-1].
- Montera avtryckaren [9-2].
- Sätt i fjädern och färgnålen [9-1].
- Skruva in reglerskruven [1-3] tillsammans med motmuttern [1-4] i pistolkroppen.

Ställ in materialmängden enligt kapitel 8.2.

9.6. Byte av spindeln för regulatören för rund/bred stråle

Bytet är nödvändigt, om det tränger ut luft från regulatören för rund/bred stråle, eller om det inte längre går att ställa in sprutstrålen.

Demontering av spindel

- Skruva ut skruven med försänkt huvud [11-2].
- Dra av den räfflade knappen [11-3].
- Skruva med hjälp av en SATA universalnyckel ut spindeln [11-4] ur pistolkroppen.

Montering av spindel

- Skruva med en SATA universalnyckel in spindeln [11-4] i pistolkroppen.
- Sätt på den räfflade knappen [11-3].
- Förse skruven med försänkt huvud [11-2] med Loctite 242 [11-1] och skruva i den handfast.

10. Service och förvaring

Det krävs en noggrann hantering samt en kontinuerlig skötsel av lackeringspistolen för att säkerställa dess funktion.

- Förvara lackeringspistolen på en torr plats.
- Rengör lackeringspistolen noga efter varje användningstillfälle och före varje materialbyte.



Se upp!

Skador på grund av felaktigt rengöringsmedel

Lackeringspistolen kan skadas vid rengöring med aggressiva rengöringsmedel.

- Använd inga aggressiva rengöringsmedier.
- Använd ett neutralt rengöringsmedel med ett pH-värde på 6-8.
- Använd varken syror, lutar, alkalier, luttvättmedel, olämpliga regenerat eller andra aggressiva rengöringsmedier.



Se upp!

Sakskador på grund av felaktig rengöring

Neddoppning i lösnings- eller rengöringsmedel eller rengöring i en ultraljudsapparat kan skada lackeringspistolen.

- Lägg inte lackeringspistolen i lösnings- eller rengöringsmedel.
- Rengör inte lackeringspistolen i en ultraljudsapparat.
- Använd endast sådana tvättmaskiner som SATA rekommenderar.

**Se upp!****Sakskador på grund av felaktigt rengöringsverktyg**

Rengör aldrig håll med felaktiga föremål. Även riktigt små skador påverkar sprutbildan.

→ Använd SATA munstycksrengöringsnålar (# 62174) respektive (# 9894).

**Tips!**

I sällsynta fall kan det hända, att vissa delar av lackeringspistolen måste demonteras, för att de ska kunna rengöras nogga. Begränsa demonteringen till endast de komponenter som genom sin funktion kommer i kontakt med material, om en demontering är nödvändig.

- Spola igenom lackeringspistolen ordentligt med förtunning.
- Rengör luftmunstycket med en pensel eller en borste.
- Fetta in rörliga delar en aning med pistolfett.

11. Störningar

Endast utbildad fackpersonal får åtgärda sådana störningar som beskrivs nedan.

Sänd lackeringspistolen till kundtjänsten på SATA (för adress, se kapitel 16), om en störning inte kan åtgärdas med hjälp av informationen nedan.

Fel	Orsak	Avhjälpning
Orolig sprutstråle (fladdrar/spottar) eller luftbubblor i utlopps-bägaren.	Färgmunstycket är inte åtdraget.	Dra åt färgmunstycket med universalnyckeln.
	Luffördelarringen är skadad eller smutsig.	Byt luffördelarringen (se kapitel 9.2).

Fel	Orsak	Avhjälpning
Luftbubblor i utlopps- bägaren.	Luftmunstycket sitter löst	Dra åt luftmunstycket handfast.
	Mellanrummet mellan luftmunstycket och färgmunstycket (luftkretsen) är smutsigt.	Rengör luftkretsen. Beakta rengöringsanvisningarna (se kapitel 10).
	Munstyckssatsen är smutsig	Rengör munstyckssatsen. Beakta rengöringsanvisningarna (se kapitel 10).
	Munstyckssatsen är skadad	Byt munstyckssatsen (se kapitel 9.1).
	För lite sprutmedium i utloppsbägaren.	Fyll på utloppsbägaren (se kapitel 8.2).
	Färgnålstämningen är defekt	Byt färgnålstämningen (se kapitel 9.3).
Sprutningsbilden för liten, sned, ensidig eller delad.	Luftmunstyckets hål är förorenade av lack.	Rengör luftmunstycket. Beakta rengöringsanvisningarna (se kapitel 10).
	Färgmunstyckets spets (färgmunstyckets tapp) är skadad	Kontrollera färgmunstyckets spets med avseende på skador. Byt den vid behov (se kapitel 9.1).
Regulatorn för rund/bred stråle fungerar inte – vridbar reglering.	Luftfördelarringen sitter inte korrekt (tappen inte i hålet), eller den är skadad.	Byt luftfördelarringen (se kapitel 9.2).
Regulatorn för rund/bred stråle är inte vridbar.	Regulatorn för rund/bred stråle vreds för kraftigt moturs mot begränsningen. Spindelns lösa del är lös i pistolens gänga.	Skruva ut regulatorn för rund/bred stråle med hjälp av universalnyckeln och laga den eller byt hela (se kapitel 9.6).

Fel	Orsak	Avhjälpning
Lackeringspistolen stänger inte av luften.	Luftkolvsätet är smutsigt.	Rengör luftkolvsätet. Beakta rengöringsanvisningarna (se kapitel 10).
	Luftkolven är utsliten.	Byt luftkolven och luftkolvpackningen (se kapitel 9.4).
Materialet bubblar i utloppsägaren.	Det kommer finfördelningsslut till utloppsägaren via färgkanalen. Färgmunstycket har inte dragits åt tillräckligt. Luftmunstycket har inte skruvats på helt, luftkretsen är igensatt, sätet är defekt eller munstycksatsen är skadad.	Dra åt, rengör eller byt delarna.
Korrosion på luftmunstycksgången, i materialkanalen (bägaranslutningen) eller på lackeringspistolroppen.	Rengöringsvätskan (vattning) blir kvar för länge i pistolen.	Låt byta pistolroppen. Beakta rengöringsanvisningarna (se kapitel 10).
	Olämpliga rengöringsvätskor har använts.	
Sprutmedium tränger ut bakom färgnålstätningen.	Färgnålstätningen är defekt eller finns inte.	Byt färgnålstätningen (se kapitel 9.3).
	Färgnålen är skadad.	Byt munstycksatsen (se kapitel 9.1).
	Färgnålen är smutsig.	Rengör färgnålen. Beakta rengöringsanvisningarna (se kapitel 10).

Fel	Orsak	Avhjälpning
Lackeringspistolen droppar från färgmunstyckets spets ("färgmunstyckets lilla tapp").	Smuts mellan färgnålens spets och färgmunstycket	Rengör färgmunstycket och färgnålen. Beakta rengöringsanvisningarna (se kapitel 10).
	Munstyckssatsen är skadad	Byt munstyckssatsen (se kapitel 9.1).

12. Avfallshantering

Skrota den fullständigt tömda lackeringspistolen som materialåtervinning. Ta hand om resterna av sprutmediet och släppmedlet åtskilt från lackeringspistolen på ett korrekt sätt för att undvika skador på miljön. Beakta de lokala föreskrifterna!

13. Kundtjänst

Tillbehör, reservdelar och teknisk support kan du få av din SATA-återförsäljare.

14. Tillbehör

Artikelnr	Benämning	Antal
3988	Lacksil	10 st.
6981	Snabbkopplingsnippel G ¼" (invändig gänga)	5 st
27771	Luftmikrometer 0-845 med manometer	1 styck
64030	SATA rengöringssats	1 sats
53090	Luftslang	1 styck
48173	Högprestandafett	1 styck

15. Reservdelar

Artikelnr	Benämning	Antal
1826	Droppspärr för 0,6 l plastbägare	4 stycken
3988	Lacksil	10 st.
6395	CCS-klämma (grön, blå, röd, svart)	4 stycken
9050	Verktygssats	1 sats
15438	Färgnålstättning	1 styck
16162	Vridled G ¼ (utvändig gänga)	1 styck
27243	0,6 l QCC utloppsägare (plast) med snabbfäste	1 styck
49395	Skruvlock för 0,6 l plastbägare	1 styck
76018	Lacksil	100 st

Artikelnr	Benämning	Antal
76026	Lacksil	500 st
89771	Spindel för regulator för rund/bred stråle	1 styck
91959	Luftkolvstång	1 styck
1011353	Avtryckarsats	1 styck
1011361	Avtryckarstift	1 sats
133934	Tätning till spindel för regulator för rund/bred stråle	3 stycken
133942	Tätningshållare (på luftsidan)	1 styck
133959	Färngåls- och luftkolvfjäder	3 stycken
1011379	Låsskruv för SATA luftmikrometer	3 stycken
133983	Luftanslutning	1 styck
133991	Luftkolvshuvud	3 stycken
1011387	Materialmängdsreglering med motmutter	1 styck
1011395	Luftmikrometer	1 styck
1011486	Räfflad knapp och skruv	1 styck
140582	Tätningselement för färgmunstycke	5 st
143230	Luftfördelarring	3 stycken

<input type="checkbox"/>	Ingår i reparationssatsen (# 1011527)
<input checked="" type="radio"/>	Ingår i serviceenheten för luftkolvar (# 92759)
<input type="radio"/>	Ingår i tätningssatsen (# 136960)

16. EU Konformitetsförklaring

Vi intygar härmed att nedanstående produkt enligt dess utformning, konstruktion och konstruktion, i det utförande som marknadsförs av oss, överensstämmer med de grundläggande säkerhetskraven i EU-direktiv 2014/34 / EU, inklusive ändringar som gällde vid tidpunkten för deklarationen och i enlighet med EU-direktivet 2014/34 / EU och med beaktande av ATEX-produktmärkning, kan användas i explosionsfarliga atmosfärer.

Tillverkare

SATA GmbH & Co. KG
Domertalstraße 20
D-70806 Kornwestheim

Produktbeteckning

■ SATAjet 1500 B RP

- SATAjet 1500 B HVLP

Tillämpliga direktiv

- EU-direktivet 2014/34/EU
- EG-direktivet 2006/42/EG

Tillämpade, harmoniserade normer

- DIN EN 1127-1:2011
- DIN EN ISO 80079-36:2016
- DIN EN ISO 12100-1/-2
- DIN EN 1953:2013

Tillämpade nationella normer

- DIN 31000:2011

De underlag som krävs enligt direktivet 2014/34/EU, artikel 13, finns på den utfärdande myndigheten nummer 0123 i 10 år.

Kornwestheim, 2019-10-31



Albrecht Kruse
Verkställand direktör

Kazalo [originalna različica: nemška]

1. Splošne informacije	459	9. Vzdrževanje in popravila	468
2. Varnostni napotki	461	10. Nega in skladiščenje	471
3. Uporaba v skladu z namembnostjo	463	11. Motnje.....	472
4. Opis	463	12. Odlaganje	475
5. Obseg dobave	463	13. Servisna služba	475
6. Sestava	463	14. Oprema	475
7. Tehnični podatki.....	464	15. Nadomestni deli.....	476
8. Delovanje	465	16. ES izjava skladnosti	477



Preberite najprej!

Pred dajanjem v obratovanje skrbno in v celoti preberite to navodilo za obratovanje. Upošteвайте varnostne napotke in opozorila na nevarnosti!

To navodilo za obratovanje in navodilo za obratovanje brizgalne pištole vedno hranite skupaj z izdelkom ali na mestu, ki je vedno dostopno vsem!

1. Splošne informacije

1.1. Uvod

To navodilo za obratovanje vsebuje pomembne informacije o uporabi pištole SATAjet 1500 B RP/SATAjet 1500 B HVLP, v nadaljevanju pištole za lakiranje. Prav tako so opisani zagon, vzdrževanje in servisiranje, nega ter skladiščenje in odpravljanje motenj.

1.2. Ciljna skupina

Ta navodila za uporabo so predvidena za

- strokovnjake za pleskanje in lakiranje,
- šolano osebje za lakiranje v industrijskih obratih in delavnicah.

1.3. Preprečevanje nesreč

Poleg splošno in krajevno veljavnih predpisov za preprečevanje nesreč je treba upoštevati še ustrezna varnostna navodila za delavnico ter varstvo pri delu.

1.4. Oprema, nadomestni in obrabni deli

V splošnem je dovoljeno uporabljati samo originalno dodatno opremo, nadomestne dele in obrabne dele podjetja SATA. Pribor, ki ni dobavljen s strani podjetja SATA, ni preverjen in zato ni dovoljen. Za škodo, ki nastane zaradi uporabe neodobrene opreme, nadomestnih delov in obrabnih delov, podjetje SATA ne prevzema odgovornosti.

1.5. Garancija in odgovornost

Veljajo Splošni poslovni pogoji podjetja SATA ter morebitni dodatni pogodbeni dogovori ter posamezno veljavni zakoni.

Podjetje SATA ni odgovorno pri

- neupoštevanju navodila za uporabo
- uporabi izdelka v neskladju z namembnostjo
- uporabi s strani neizšolanega osebja
- neuporabi osebne zaščitne opreme
- Neuporaba originalne dodatne opreme, nadomestnih delov in obrabnih delov
- samovoljni pregradnji ali tehničnih spremembah
- Običajna izraba / obraba.
- udarnih obremenitvah, ki niso tipični za uporabo
- montažnih in demontažnih delih
- Stekla prikazovalnika ne čistite s koničastimi, ostrimi ali grobimi predmeti

1.6. Uporabljene direktive, uredbe in standardi

Direktiva 2014/34/EU

Naprave in zaščitni sistemi s predvideno uporabo v eksplozijsko ogroženih območjih (ATEX)

Direktiva 2006/42/ES

Direktiva o strojih

DIN EN 1127-1:2011, del 1

Protieksplozijska zaščita, del 1: Osnove in metodologija

DIN EN ISO 80079-36:2016

Neelektrične naprave za uporabo v eksplozijsko ogroženih območjih, del 1: Osnove in zahteve

DIN EN ISO 12100:2011

Varnost strojev, splošna določila

DIN EN 1953:2013

Brizgalne in pršilne naprave za materiale za premazovanje – Varnostne zahteve

DIN 31000:2011

Splošna načela za varno načrtovanje tehničnih izdelkov

2. Varnostni napotki

Prebrati in upoštevati je treba vse napotke v nadaljevanju. Neupoštevanje ali nepravilno upoštevanje lahko povzroči motnje delovanja ali hude poškodbe, tudi smrt.

2.1. Zahteve glede osebja

Pištolo za lakiranje smejo uporabljati samo izkušeni strokovnjaki in usposobljene osebe, ki so v celoti prebrali in razumeli to navodilo za obratovanje. Osebe, katerih odzivnost je poslabšana zaradi vpliva mamil, alkohola, zdravil ali drugih vzrokov, pištolo za lakiranje ne smejo uporabljati.

2.2. Osebna zaščitna oprema

Pri uporabi pištole za lakiranje in pri njenem čiščenju ter vzdrževanju vedno uporabljajte predpisano zaščito za dihala in oči ter nosite primerne zaščitne rokavice, delovna oblačila in varnostno obutev.

2.3. Uporaba na eksplozijsko ogroženih območjih

Lakirna pištola je primerna za uporabo/shranjevanje v potencialno eksplozivnih atmosferah območij 1 in 2. Upoštevati je treba oznako na izdelku.



Nevarnost!

Smrtna nevarnost zaradi eksplozije pištole za lakiranje

Pri uporabi pištole za lakiranje v eksplozijsko ogroženih območjih cone Ex 0 lahko pride do eksplozije.

→ Pištole za lakiranje nikoli ne vnašajte v eksplozijsko ogrožena območja cone Ex 0.

2.4. Varnostni napotki

Tehnično stanje

- Pištole za lakiranje ne uporabljajte, kadar je poškodovana ali ji manjkajo sestavni deli.
- Pištolo za lakiranje v primeru poškodbe takoj prenehajte uporabljati, jo ločite od dovoda stisnjene zraka in jo v celoti odzračite.
- Pištole za lakiranje nikoli samovoljno ne predelujte ali tehnično spremenjajte.
- Pred vsako uporabo preverite pištolo za lakiranje z vsemi priključenimi deli, ali je poškodovana in dobro pritrjena, ter jo po potrebi popravite.

Delovni materiali

- Predelava medijev za brizganje, ki vsebujejo kisline ali luge, je prepovedana.

- Predelava topil s halogenskimi ogljikovodiki, bencina, kerozina, herbicidov, pesticidov in radioaktivnih snovi je prepovedana. Halogenizirana topila lahko tvorijo eksplozivne in jedke kemične spojine.
- Predelava agresivnih snovi, ki vsebujejo velike, ostre ali abrazivne pigmente, je prepovedana. Mednje spadajo na primer različne vrste lepil, kontaktna in disperzijska lepila, klorkavčuk, čistilom podobni materiali ter barve z grobimi vlakni.
- V območje dela za pištolo za lakiranje vnesite vedno le tolikšno količino topila, barve, laka ali drugih nevarnih medijev za brizganje, kolikor jih potrebujete za izvedbo dela. Po koncu dela vse te snovi prenesite v za to namenjene skladiščne prostore.

Obratovalni parametri

- Pištolo za lakiranje je dovoljeno uporabljati le skladno s parametri, ki so navedeni na tipski ploščici.

Priključeni sestavni deli

- Uporabljajte izključno originalno dodatno opremo in nadomestne dele SATA.
- Priključene cevi in vodi naj bodo primerni za prenašanje pričakovanih termičnih, kemičnih ter mehanskih obremenitev pri obratovanju.
- Cevi pod tlakom lahko pri nepredvidenem odklopu z nenadzorovanim gibanjem kot bič povzročijo poškodbe. Cevi pred odklopom vedno v celoti odzračite.

Čiščenje

- Pri čiščenju pištole za lakiranje nikoli ne uporabljajte čistilnih sredstev z vsebnostjo kislin ali lugov.
- Ne uporabljajte čistilnih sredstev na osnovi halogeniziranih ogljikovodikov.

Mazalno mesto

- Pištole za lakiranje nikoli ne uporabljajte v območjih z viri vžiga, kot so odprti ogenj, prižgane cigarete ali električne naprave brez protieksplozijske zaščite.
- Pištolo za lakiranje uporabljajte samo v dobro prezračenih prostorih.

Splošno

- Pištole za lakiranje nikoli ne usmerjajte proti živim bitjem.
- Upoštevajte lokalne predpise glede varnosti, preprečevanja nezgod, zaščite pri delu in predpise za varovanje okolja.
- Upoštevajte predpise za preprečevanje nesreč.

3. Uporaba v skladu z namembnostjo

Pištola za lakiranje je namenjena za nanašanje barv in lakov ter drugih primernih tekočih materialov na primerne podlage.

4. Opis

Stisnjen zrak za lakiranje se dovede na priključek za stisnjen zrak. S pritiskom sprožilca do prve točke preklopa se vklopi upravljanje predhodnega zraka. Če sprožilec potegnete naprej, se iz šobe za barvo izvleče igla za barvo, medij za barvanje brez tlaka izteče iz šobe za barvo in se razprši v zračnem toku iz zračne šobe.

5. Obseg dobave

- Pištola za lakiranje s kompletom šobe RP/HVLP in posodo za barvo
- Komplet orodja
- CCS sponke
- Navodilo za obratovanje

Alternativna izvedba

- posodo za tekočino iz aluminija ali iz umetne mase z različnimi prostorninami polnjenja

Po razpakiranju preverite:

- Poškodovana pištola za lakiranje
- Celovitost obsega dobave

6. Sestava

6.1. Pištola za lakiranje

- | | | | |
|-------|--|--------|---|
| [1-1] | zapora proti kapljanju | [1-10] | ročaj lakirne pištole |
| [1-2] | Regulacija okroglega/
širokega curka | [1-11] | ročica za sprožitev |
| [1-3] | Regulacija količine
materiala | [1-12] | komplet šob z zračno šobo,
šobo za barve (ni vidna),
iglo za barve (ni vidna) |
| [1-4] | Nasprotna matica za
uravnavanje količine
materiala | [1-13] | priključek za lakirno pištolo
s QCC |
| [1-5] | zračni mikrometer | [1-14] | priključek za posodo za
tekočino s QCC |
| [1-6] | vijak za pritrditev zračnega
manometra | [1-15] | sito za lak (ni vidno) |
| [1-7] | bat za lak (ni viden) | [1-16] | posoda za tekočino |
| [1-8] | Priključek za stisnjen zrak
G ¼" (zunanji navoj) | [1-17] | pokrov posode za tekočino |
| [1-9] | ColorCode sistem (CCS) | | |

6.2. zračni mikrometer

- [3-1] Ločeni manometer z regulatorjem (glejte poglavje 14)
- [3-2] Ločeni manometer brez regulatorja (glejte poglavje 14)
- [3-3] Meritev tlaka na omrežju za stisnjen zrak
- [3-4] SATA adam 2 (glejte poglavje 14)

7. Tehnični podatki

Naziv	RP	HVLP
Priporočeni vhodni tlak pištole	0.5 bar - 2.4 bar	0.5 bar - - 2.4 bar
"Compliant"	najv. 2.0 bar	> 1.8 bar (notranji tlak šobe > 0.7 bar)
Skladno z zakonskimi zahtevami za Lombardijo/Italijo		< 2.5 bar (notranji tlak šobe < 1.0 bar)
Maks. vhodni tlak pištole	10.0 bar	
Razdalja brizganja Operating Range (Področje uporabe)	10 cm – 21 cm	10 cm – 21 cm
Razmik brizganja Priporočeno	17 cm – 21 cm	10 cm – 15 cm
Poraba stisnjenega zraka	290 NI/min pri 1,8 bar	350 NI/min pri 1,8 bar
Maks. temperatura brizgalnega medija	50 °C	
Masa (brez materiala), posoda za barvo s prostornino 600 ml	604 g	
Masa (brez materiala), posoda RPS 600 ml	484 g	
Masa (brez materiala), aluminijasta posoda za barvo 750 ml	598 g	
Masa (brez materiala), aluminijasta posoda za barvo 1000 ml	629 g	

8. Delovanje



Opozorilo!

Nevarnost telesnih poškodb zaradi pokanja cevi za stisnjen zrak

Pri neprimerni cevi za stisnjen zrak se lahko pri uporabi zaradi previsokega tlaka cev poškoduje in eksplodira.

→ Uporabljajte samo cevi za stisnjen zrak, ki so odporne proti topilom, antistatične in tehnično brezhibne, trajno odporne proti tlaku najmanj 10 bar, imajo odvodno odpornost < 1 Mohm ter imajo notranji premer 9 mm (# 53090).



Pozor!

Poškodbe zaradi nečistoč v stisnjenem zraku

Uporaba onesnaženega stisnjenega zraka lahko povzroči napačno delovanje.

→ Uporabljajte čist stisnjen zrak. To zagotovite na primer s filtrom SATA 100 (# 148247) zunaj kabine za lakiranje ali s filtrom SATA 484 (# 92320) znotraj kabine za lakiranje.

Da zagotovite varno delo s pištolo za lakiranje, pred vsako uporabo upoštevajte/preverite naslednje točke:

- Dobro morajo biti priviti vsi vijaki: [2-1], [2-2], [2-3], [2-4] in [2-5].
Vijake po potrebi zategnite.
- Šoba za barvo [2-2] mora biti zategnjena z navorom 14 Nm [7-5].
- Zategnjen mora biti zaporni vijak [10-1].
- Uporabljati morate tehnično čist stisnjen zrak.

8.1. Prvi zagon

- Vod za stisnjen zrak temeljito prepahajte.
- Kanal za barvo sperite s primerno čistilno tekočino [2-6].
- Priključni nastavek [2-10] privijte na zračni priključek [1-8].
- Izravnajte zračno šobo.
Vodoravni curek [2-8]
Navpični curek [2-7]
- Vgradite sito za lak [2-12] in posodo za barvo [2-13].

8.2. Regulacijski način

Priključitev pištrole za lakiranje

- Priključite cev za stisnjen zrak [2-11].

Polnjenje z materialom



Napotek!

Pri lakiranju uporabljajte samo tolikšno količino materiala, kot je potrebna za delovni postopek.

Pri lakiranju pazite na potrebno razdaljo brizganja. Po lakiranju material strokovno skladiščite ali zavržite.

- Navojni pokrov [2-14] odvijte s posode za barvo [2-13].
- V navojni pokrov pritisnite zaporo proti kapljanju [2-9].
- Napolnite posodo za barvo (največ do 20 mm pod zgornjim robom).
- Vijačni pokrov privijte na posodo za barvo.

Prilagoditev notranjega tlaka pištrole



Napotek!

Pri nastavitvah [3-2], [3-3] in [3-4] mora biti mikrometer za zrak [1-5] do konca odprt (navpičen položaj).



Napotek!

Notranji tlak pištrole najnatančneje nastavite z orodjem SATA adam 2 [3-1].



Napotek!

Če ni dosežen potreben vhodni tlak pištrole, morate zvišati tlak omrežja za stisnjen zrak.

Previsok vhodni tlak zraka povzroči visoke sile na sprožilcu.

- Do konca pritisnite sprožilec [1-11].
- Vhodni tlak pištrole nastavite z eno od naslednjih možnosti nastavljanja [3-1], [3-2], [3-3] ali [3-4]. Upoštevajte najvišji dovoljeni vhodni tlak pištrole (glejte poglavje 7).
- Sprožilec premaknite v izhodiščni položaj.

Nastavitev količine materiala



Napotek!

Pri do konca odprti regulaciji količine materiala se šoba in igla za barvo obrabljata najmanj. Velikost šobe izberite glede na medij za brizganje in hitrost dela.

Količino materiala in s tem hod igle lahko brezstopenjsko nastavite z nastavitvenim vijakom, kot kažejo slike [4-1], [4-2], [4-3] in [4-4].

- Popustite protimatico [1-4].
- Do konca pritisnite sprožilec [1-11].
- Na nastavitvenem vijaku [1-3] nastavite količino materiala.
- Protimatico zategnite z roko.

Nastavitev brizgalnega curka

Curek lahko z regulacijo okroglega/širokega curka [1-2] brezstopenjsko nastavljate, dokler ne dosežete okroglega curka.

- Curek brizganja lahko nastavite z vrtenjem regulacije okroglega in širokega curka [1-2].
 - Vrtenje v desno [5 -2] – okrogli curek
 - Vrtenje v levo [5 -1] – široki curek

Začetek postopka lakiranja

- Postavite se na razdaljo brizganja (glejte poglavje 7).
- Do konca pritisnite sprožilec [6-2] in pištolo za lakiranje vodite pod kotom 90° na površino za lakiranje [6-1].
- Zagotovite dovod brizgalnega zraka in materiala.
- Pritisnite sprožilec [1-11] in začnite lakirati. Po potrebi dodatno nastavite količino materiala in curek.

Zaključek postopka lakiranja

- Sprožilec [1-11] premaknite v izhodiščni položaj.
- Ko je lakiranje končano, prekinite dovod zraka za brizganje in izpraznite posodo za barvo [1-16]. Upoštevajte nasvete za nego in skladiščenje (glejte poglavje 10).

9. Vzdrževanje in popravila



Opozorilo!

Nevarnost poškodb zaradi sestavnih delov, ki se lahko sprostijo, ali iztekanja materiala.

Pri vzdrževanju z obstoječo povezavo do omrežja za stisnjen zrak se lahko nepričakovano sprostijo sestavni deli ter začne uhajati material.

→ Pred vsakim vzdrževanjem odklopite pištolo za lakiranje od omrežja za stisnjen zrak.



Opozorilo!

Nevarnost telesnih poškodb zaradi ostrih robov

Pri vgradnji kompleta šobe je zaradi ostrih robov prisotna nevarnost telesnih poškodb.

→ Nosite delovne rokavice.

→ Izvlečno orodje SATA vedno uporabljajte usmerjeno stran od telesa.

Naslednje poglavje opisuje vzdrževanje in popravila pištole za lakiranje.

Vzdrževalna dela in popravila sme izvajati samo usposobljeno strokovno osebje.

usposobljeno strokovno osebje.

■ Pred vsemi vzdrževalnimi deli in popravili morate prekiniti dovod stisnjenega zraka do priključka za stisnjen zrak **[1-8]**.

Za popravila so na voljo nadomestni deli (glej poglavje 15).

9.1. Zamenjava kompleta šobe



Pozor!

Škoda zaradi napačne vgradnje

Pri napačnem zaporedju vgradnje se lahko šoba in igla za barvo poškodujeta.

→ Obvezno upoštevajte zaporedje vgradnje. Šobe za barvo nikoli ne privijte proti napeti igli za barvo.

Komplet šobe sestavljajo preizkušena kombinacija zračne šobe **[7-1]**, šobe za barvo **[7-2]** in igle za barvo **[7-3]**. Komplet šobe vedno zamenjajte v celoti.

Odstranjevanje kompleta šobe

■ Popustite protimatico **[1-4]**.

■ Iz telesa pištole odvijte nastavitveni vijak **[1-3]** s protimatico.

- Odstranite vzmet in iglo za barvo [7-3].
- Odvijte zračno šobo [7-1].
- Šobo za barvo [7-2] z univerzalnim ključem odvijte iz telesa pištrole.

Vgradnja kompleta šobe

- Šobo za barvo [7-5] z univerzalnim ključem privijte v telo pištrole in zategnite z navorom 14 Nm.
 - Zračno šobo [7-4] privijte na telo pištrole.
 - Vstavite iglo za barvo in vzmet [7-6].
 - V telo pištrole privijte nastavitveni vijak [1-3] s protimatico [1-4].
- Po vgradnji nastavite količino materiala skladno s poglavjem 8.2.

9.2. Zamenjava obroča za porazdelitev zraka



Napotek!

Po odstranjevanju obroča za porazdelitev zraka preverite tesnilno površino pištrole za lakiranje. Pri poškodbah se obrnite na servisno službo SATA (za naslov glejte poglavje 16).

Odstranjevanje obroča za porazdelitev zraka

- Odstranite komplet šobe (glejte poglavje 9.1).
- Obroč za porazdelitev zraka izvezite z izvlečnim orodjem SATA [8-1].
- Preverite, ali je tesnilna površina [8-2] onesnažena, in jo po potrebi očistite.

Vgradnja obroča za porazdelitev zraka

- Vstavite obroč za porazdelitev zraka. Pri tem mora biti nastavek [8-3] obroča za porazdelitev zraka ustrezno usmerjen.
- Obroč za porazdelitev zraka enakomerno vtisnite.
- Vgradite komplet šobe (glejte poglavje 9.1).

Po vgradnji nastavite količino materiala skladno s poglavjem 8.2.

9.3. Zamenjava tesnila igle za barvo

Zamenjava je potrebna, ko začne uhajati material na tesnilu igle za barvo, ki se samodejno nastavlja.

Odstranjevanje tesnila igle za barvo

- Popustite protimatico [1-4].
- Iz telesa pištrole odvijte nastavitveni vijak [1-3] s protimatico.
- Odstranite vzmet in iglo za barvo [9-1].
- Odstranite sprožilec [9-2].
- Iz telesa pištrole odvijte tesnilo igle za barvo [9-3].

Vgradnja tesnila igle za barvo

- V telo pištole privijte tesnilo igle za barvo [9-3].
 - Vgradite sprožilec [9-2].
 - Vstavite vzmet in iglo za barvo [9-1].
 - V telo pištole privijte nastavitveni vijak [1-3] s protimatico [1-4].
- Po vgradnji nastavite količino materiala skladno s poglavjem 8.2.

9.4. Zamenjava zračnega bata, vzmeti zračnega bata in zračnega mikrometra**Opozorilo!****Nevarnost poškodb zaradi sprostitve zračnega mikrometra.**

Zračni mikrometer lahko pri sproščenem zapornem vijaku nenadzorovano odleti iz pištole za lakiranje.

→ Preverite zaporni vijak zračnega mikrometra in ga po potrebi zategnite.

Zamenjava je potrebna, ko pri sproščenem sprožilcu uhaja zrak na zračni šobi ali zračnem mikrometru.

Izteka zrak iz zračne šobe ali iz zračnega mikrometra.

Odstranjevanje zračnega bata, vzmeti zračnega bata in zračnega mikrometra

- Iz telesa pištole odvijte zaporni vijak [10-1].
- Iz telesa pištole izvlecite zračni mikrometer [10-4].
- Odstranite zračni bat z vzmetjo [10-5].
- Odstranite batnico zračnega bata [10-3].

Vgradnja zračnega bata in zračnega mikrometra

- Pravilno vstavite batnico zračnega bata [10-3].
- Zračni bat z vzmetjo [10-5] in zračni mikrometer [10-4] namastite z mastjo za pištole SATA (# 48173) ter vstavite.
- V telo pištole potisnite zračni mikrometer [10-4].
- V telo pištole privijte zaporni vijak [10-1].

Po vgradnji nastavite količino materiala skladno s poglavjem 8.2.

9.5. Zamenjava tesnila s samodejnim nastavljanjem (na zračni strani)

Zamenjava je potrebna, ko pod sprožilcem uhaja zrak.

Odstranite tesnilo s samodejnim nastavljanjem

- Popustite protimatico [1-4].
- Iz telesa pištole odvijte nastavitveni vijak [1-3] s protimatico.

- Odstranite vzmet in iglo za barvo [9-1].
- Odstranite sprožilec [9-2].
- Iz telesa pištrole odvijte zaporni vijak [10-1].
- Iz telesa pištrole izvlecite zračni mikrometer [10-4].
- Odstranite zračni bat z vzmetjo [10-5].
- Odstranite batnico zračnega bata [10-3].
- Iz telesa pištrole odvijte tesnilo s samodejnim nastavljanjem [10-2].

Vgradnja tesnila s samodejnim nastavljanjem

- Privijte tesnilo s samodejnim nastavljanjem [10-2].
 - Pravilno vstavite batnico zračnega bata [10-3].
 - Zračni bat z vzmetjo [10-5] in zračni mikrometer [10-4] namastite z mastjo za pištrole SATA (# 48173) ter vstavite.
 - V telo pištrole potisnite zračni mikrometer [10-4].
 - Privijte zaporni vijak [10-1].
 - Vgradite sprožilec [9-2].
 - Vstavite vzmet in iglo za barvo [9-1].
 - V telo pištrole privijte nastavitveni vijak [1-3] s protimatico [1-4].
- Po vgradnji nastavite količino materiala skladno s poglavjem 8.2.

9.6. Zamenjava vretena regulacije okroglega/širokega curka

Zamenjava je potrebna, ko uhaja zrak na regulaciji okroglega/širokega curka ali ni več mogoče nastavljati curka.

Odstranjevanje vretena

- Odvijte ugreznjeni vijak [11-2].
- Snemite nazobčani gumb [11-3].
- Vreteno [11-4] z univerzalnim ključem SATA odvijte iz telesa pištrole.

Vgradnja vretena

- Vreteno [11-4] z univerzalnim ključem SATA privijte v telo pištrole.
- Namestite nazobčani gumb [11-3].
- Ugreznjeni vijak [11-2] premažite s sredstvom Loctite 242 [11-1] in privijte z roko.

10. Nega in skladiščenje

Za delovanje pištrole za lakiranje sta potrebna skrbno ravnanje in stalno vzdrževanje izdelka.

- Pištolo za lakiranje hranite na suhem.
- Pištolo za lakiranje po vsaki uporabi in pred vsako menjavo materiala temeljito očistite.

**Pozor!****Škoda, nastala zaradi napačnega čistilnega sredstva**

Pištola za lakiranje se lahko poškoduje zaradi uporabe agresivnih čistilnih sredstev.

- Ne uporabljajte agresivnih čistilnih sredstev.
- Uporabljajte nevtralna čistila z vrednostjo pH 6–8.
- Ne uporabljajte kislin, lugov, baz, sredstev za jedkanje, neprimernih sredstev za regeneracijo in drugih agresivnih čistil.

**Pozor!****Materialna škoda zaradi napačnega čiščenja**

S potapljanjem v topila ali čistila ali čiščenjem v ultrazvočnih čistilnih napravah lahko pištolo za lakiranje poškodujete.

- Pištole za lakiranje ne potaplajte v topila ali čistila.
- Pištole za lakiranje ne čistite v napravah za ultrazvočno čiščenje.
- Uporabljajte samo stroje za čiščenje SATA.

**Pozor!****Gmotna škoda zaradi napačnega orodja za čiščenje**

Onesnaženih izvrtin nikoli ne čistite z neprimernimi predmeti. Že najmanjše poškodbe bodo vplivale na vzorec brizganja.

- Uporabljajte igle za čiščenje šob SATA (# 62174) oz. (# 9894).

**Napotek!**

V določenih redkih primerih bo treba za temeljito čiščenje določene dele pištole za lakiranje odstraniti. Če je potrebno odstranjevanje, ga omejite samo na dele, ki zaradi delovanja pištole prihajajo v stik z materialom.

- Pištolo za lakiranje dobro sperite z razredčilom.
- Zračno šobo očistite s čopičem ali krtačo.
- Premične dele narahlo namastite z mastjo za pištole.

11. Motnje

V nadaljevanju opisane motnje lahko odpravlja samo usposobljeno strokovno osebje.

Če določene motnje ne morete odpraviti z v nadaljevanju opisanimi ukrepi, pošljite pištolo za lakiranje oddelku za podporo strankam podjetja SATA (naslov najdete v poglavju 16).

Motnja	Vzrok	Odprava/pomoč
Nemiren curek (trepetanje/pljuvanje) ali mehurčki v posodi za barvo.	Šoba za barvo ni zategnjena.	Šobo za barvo zategnite z univerzalnim ključem.
	Obroč za porazdelitev zraka je poškodovan ali umazan.	Zamenjajte obroč za porazdelitev zraka (glejte poglavje 9.2).
Zračni mehurčki v posodi za barvo.	Zračna šoba je zrahljana.	Zračno šobo zategnite z roko.
	Umazan je prostor med zračno šobo in šobo za barvo («zračni krog»).	Očistite zračni krog. Upoštevajte navodila za čiščenje (glejte poglavje 10).
	Komplet šobe je umazan.	Očistite komplet šobe. Upoštevajte navodila za čiščenje (glejte poglavje 10).
	Komplet šobe je poškodovan.	Zamenjajte komplet šobe (glejte poglavje 9.1).
	Premalo medija za brizganje v posodi za barvo.	Napolnite posodo za barvo (glejte poglavje 8.2).
	Tesnilo igle za barvo je pokvarjeno.	Zamenjajte tesnilo igle za barvo (glejte poglavje 9.3).
Brizgalna slika premajhna, poševna, enostranska ali razcepljena.	Izvrtnine zračne šobe so obložene z lakom.	Očistite zračno šobo. Upoštevajte navodila za čiščenje (glejte poglavje 10).
	Konica šobe za barvo (nastavek šobe za barvo) je poškodovana.	Preverite, ali je konica šobe za barvo poškodovana, in po potrebi zamenjajte komplet šobe (glejte poglavje 9.1).

Motnja	Vzrok	Odprava/pomoč
Regulacija okroglega/ širokega curka ne deluje – nastavitev se vrti.	Obroč za porazdelitev zraka ni pravilno nameščen (nastavek ni v izvrtini) ali je poškodovan.	Zamenjajte obroč za porazdelitev zraka (glejte poglavje 9.2).
Regulacija okroglega/ širokega curka se ne vrti.	Regulacija okroglega/ širokega curka je bila odvita preveč v levo proti naslonu; to je sprostito vreteno v navoju pištole.	Regulacijo okroglega/ širokega curka odvijte z univerzalnim ključem in sprostite oz. v celoti zamenjajte (glejte poglavje 9.6).
Pištola za lakiranje ne zapre zraka.	Umazan sedež zračnega bata.	Očistite sedež zračnega bata. Upoštevajte navodila za čiščenje (glejte poglavje 10).
	Obrabljen zračni bat.	Zamenjajte zračni bat in tesnilo zračnega bata (glejte poglavje 9.4).
Material v posodi za barvo brbota.	Zrak za razprševanje prihaja skozi kanal za barvo v posodo za barvo. Šoba za barvo ni dovolj zategnjena. Zračna šoba ni privita do konca, zračni krog je zamašen, sedež je pokvarjen ali vložek šobe je poškodovan.	Zategnite, očistite ali zamenjajte dele.
Korozija na navoju zračne šobe, kanalu za material (priključek za posodo) ali telesu pištole za lakiranje.	Čistilna tekočina (vodena) ostane predolgo v pištoli.	Zahtevajte zamenjavo telesa pištole. Upoštevajte navodila za čiščenje (glejte poglavje 10).
	Uporabljene so bili neprimerne tekočine za čiščenje.	

Motnja	Vzrok	Odprava/pomoč
Brizgalni medij uhaja za tesnilom igle za barvo.	Tesnilo igle za barvo je pokvarjeno ali ni prisotno.	Zamenjajte tesnilo igle za barvo (glejte poglavje 9.3).
	Igla za barvo je poškodovana.	Zamenjajte komplet šobe (glejte poglavje 9.1).
	Igla za barvo je umazana.	Očistite iglo za barvo. Upoštevajte navodila za čiščenje (glejte poglavje 10).
S pištrole za lakiranje kaplja iz konice šobe za barvo (štrleči del šobe za barvo).	Tujek med konico igle za barvo in šobo za barvo.	Očistite šobo in iglo za barvo. Upoštevajte navodila za čiščenje (glejte poglavje 10).
	Komplet šobe je poškodovan.	Zamenjajte komplet šobe (glejte poglavje 9.1).

12. Odlaganje

Odstranjevanje v celoti izpraznjene pištrole za lakiranje kot odpadne surovine. Da preprečite škodo na okolju, odstranite ostanke brizgalnega medija in sredstva proti sprijemanju pravilno ter ločeno od pištrole za lakiranje. Upoštevajte krajevne predpise!

13. Servisna služba

Pribor, nadomestne dele in tehnično pomoč prejmete pri vašem SATA trgovcu.

14. Oprema

Št. izd.	Naziv	Število
3988	Sito za lak	10
6981	Nastavek hitre spojke G ¼" (notranji navoj)	5 kos.
27771	Zračni mikrometer 0–845 z manometrom	1 kos
64030	Čistilni komplet SATA	1 garnitura
53090	Cev za zrak	1 kos
48173	Visokozmogljiva mast	1 kos

15. Nadomestni deli

Št. izd.	Naziv	Število
1826	Zapora proti kapljanju za posode iz umetne mase s prostornino 0,6 l	4 kos
3988	Sito za lak	10
6395	Sponka CCS (zelena, modra, rdeča, črna)	4 kos
9050	Komplet orodja	1 garnitura
15438	Tesnilo za barvno iglo	1 kos
16162	Vrtljivi pregib G ¼" (zunanji navoj)	1 kos
27243	Posoda za barvo za hitro menjavo 0,6 l QCC (umetna masa)	1 kos
49395	Vijačni pokrov za posodo iz umetne mase 0,6 l	1 kos
76018	Sito za lak	100 kos.
76026	Sito za lak	500 kos.
89771	Vreteno za regulacijo okroglega/širokega curka	1 kos
91959	Palica za zračni bat	1 kos
1011353	Komplet ročice za sprožitev	1 kos
1011361	Sornik ročice	1 garnitura
133934	Tesnilo vretena za regulacijo okroglega/širokega curka	3 kos
133942	Držalo tesnila (zračna stran)	1 kos
133959	Vzmet za iglo za barvo in zračni bat	3 kos
1011379	Zaporni vijak za zračni mikrometer SATA	3 kos
133983	Zračni priključek	1 kos
133991	Glava zračnega bata	3 kos
1011387	Regulacija količine materiala z nasprotno matico	1 kos
1011395	zračni mikrometer	1 kos
1011486	Nazobčani gumb in vijak	1 kos
140582	Tesnilni elementi za šobo za barvo	5 kos.
143230	Obroč za porazdelitev zraka	3 kos

<input type="checkbox"/>	Del kompleta za popravilo (# 1011527)
<input checked="" type="radio"/>	Del servisne enote za zračni bat (# 92759)
<input type="radio"/>	Del kompleta tesnil (# 136960)

16. ES izjava skladnosti

Izjavljamo, da v nadaljevanju naveden stroj v svoji zasnovi in zgradbi, kakor tudi v izvedbi, ki jo dajemo v promet, ustreza osnovnim zahtevam po varnosti in varovanju zdravja v skladu z direktivo ES 2014/34/ES vključno z njenimi v času izdelave izjave veljavnimi spremembami in se v skladu z direktivo ES 2014/34/ES in upoštevanjem opisa izdelkov ATEX lahko uporablja v eksplozijsko nevarnih okoljih.

Proizvajalec

SATA GmbH & Co. KG
Domertalstraße 20
D-70806 Kornwestheim

Oznaka izdelka

- SATAjet 1500 B RP
- SATAjet 1500 B HVLP

Zadevne direktive

- Direktiva ES 2014/34/ES
- Direktiva 2006/42/ES

Uporabljeni usklajeni standardi

- DIN EN 1127-1:2011
- DIN EN ISO 80079-36:2016
- DIN EN ISO 12100-1/-2
- DIN EN 1953:2013

Uporabljeni nacionalni standardi

- DIN 31000:2011

Dokumentacija, ki jo zahteva direktiva 2014/34/ES, 13. člen, se hrani pri priglašnem organu številka 0123 za obdobje 10 let.
Kornwestheim, 31. 10. 2019



Albrecht Kruse
Poslovodja

Obsah [pôvodná verzia: v nemeckom jazyku]

1. Všeobecné informácie.....	479	9. Údržba a opravy.....	488
2. Bezpečnostné pokyny.....	481	10. Starostlivosť a skladovanie .	492
3. Používanie podľa určenia....	483	11. Poruchy.....	493
4. Popis.....	483	12. Likvidácia.....	496
5. Obsah dodávky.....	483	13. Zákaznícky servis.....	496
6. Zloženie.....	483	14. Príslušenstvo.....	496
7. Technické údaje.....	484	15. Náhradné diely.....	497
8. Prevádzka.....	485	16. EÚ vyhlásenie o zhode.....	498

**Najprv si prečítajte!**

Pred uvedením Ft do prevádzky a prevádzkou si úplne a dôkladne prečítajte tento návod na použitie. Dodržiavajte bezpečnostné pokyny a upozornenia na riziká!

Tento návod na použitie ako aj návod na použitie striekacej pištole vždy uschovajte pri výrobku alebo na mieste, ktoré je vždy a každému prístupné!

1. Všeobecné informácie**1.1. Úvod**

Tento návod na použitie obsahuje dôležité informácie o prevádzke SATAjet 1500 B RP/SATAjet 1500 B HVLP, v ďalšom nazvaná lakovacia pištoľ. Tiež je popísané uvedenie do prevádzky, údržba a opravy, starostlivosť a skladovanie ako aj odstraňovanie porúch.

1.2. Cieľová skupina

Tento návod na obsluhu je určený pre

- odborníkov maliarskeho a lakovačského remesla.
- Vyškolený personál pre lakovacie práce v priemyselných a remeselných podnikoch.

1.3. Úrazová prevencia

Zásadne sa dodržiavajú všeobecné ako aj národné bezpečnostné predpisy pre prevenciu pred úrazmi a príslušné prevádzkové a závodné bezpečnostné pokyny.

1.4. Príslušenstvo, náhradné a opotrebovateľné diely

Zásadne sa používa len originálne príslušenstvo a len originálne náhradné a opotrebovateľné diely SATA. Diely príslušenstva, ktoré nedodala spoločnosť SATA, nie sú odskúšané a nie sú povolené. Za škody, ktoré vzniknú použitím nepovoleného príslušenstva, náhradných dielov a opotrebovateľných dielov SATA nepreberá žiadnu záruku.

1.5. Záruka a ručenie

Platia Všeobecné obchodné podmienky SATA a prípadné ďalšie zmluvné dohody, ako aj príslušné platné zákony.

Spoločnosť SATA neručí pri

- nedodržaní návodu na použitie
- používaní výrobku v rozpore s určením
- používaní zo strany nezaškoleného personálu
- nepoužívaní osobného ochranného výstroja
- Nepoužitie originálneho príslušenstva, náhradných a opotrebovateľných dielov
- svojvoľných prestavbách alebo technických úpravách
- Prirodzené využitkovanie / opotrebovanie
- namáhaní úderom netypickým pre dané použitie
- montážnych a demontážnych prácach
- Čistenie skla displeja s špicatými, ostrými alebo drsnými predmetmi

1.6. Použité smernice, nariadenia a normy

Smernica 2014/34/EU

Zariadenia a ochranné systémy pre použitie podľa určenia v priestoroch s nebezpečenstvom výbuchu (ATEX)

Smernica 2006/42/ES

Smernica o strojoch

DIN EN 1127-1:2011 časť 1

Ochrana proti výbuchu Časť 1: Základné pojmy a metodika

DIN EN ISO 80079-36:2016

Neelektrické zariadenia pre použitie vo výbušných prostrediach Časť 1: Základné požiadavky

DIN EN ISO 12100:2011

Bezpečnosť strojov, všeobecné požiadavky

DIN EN 1953:2013

Striekacie a rozprašovacie zariadenia pre nanášacie materiály – bezpečnostné požiadavky

DIN 31000:2011

"Všeobecné zásady pre bezpečný návrh technických výrobkov"

2. Bezpečnostné pokyny

Všetky pokyny uvedené v nasledujúcej časti si prečítajte a dodržiavajte ich. Nedodržiavanie alebo nesprávne dodržiavanie môže viesť k funkčným poruchám alebo môže spôsobiť ťažké poranenia až po smrť.

2.1. Požiadavky na personál

Lakovaciu pištoľ môžu používať len skúsení odborní zamestnanci a zškolený personál, ktorí tento návod na použitie úplne prečítali a porozumeli mu. Osobám, ktorých schopnosť reagovania je znížená v dôsledku drog, alkoholu, liekov alebo iným spôsobom, je zakázaná práca s lakovacou pištoľou.

2.2. Osobný ochranný výstroj

Pri používaní lakovacej pištole ako aj pri čistení a údržbe vždy používajte dovolenú ochranu dýchania, očí, ako aj ochranu sluchu vhodné ochranné rukavice, pracovný odev a bezpečnostné rukavice.

2.3. Používanie v prostrediach s nebezpečenstvom výbuchu

Lakovacia pištoľ je schválená na používanie/uschovanie v oblastiach ohrozených výbuchom zóny 1 a 2. Je nutné zohľadniť značku produktu.

**Ohrozenie!****Ohrozenie života vybuchnutím lakovacej pištole**

Použitím lakovacej pištole vo výbušnom prostredí EX zóna 0 môže dôjsť k výbuchu.

→ Lakovaciu pištoľ neumiestňujte do priestorov s nebezpečenstvom výbuchu Ex zóna 0.

2.4. Bezpečnostné pokyny**Technický stav**

- Lakovaciu pištoľ nikdy neuvedzte do prevádzky v prípade poškodenia alebo chýbajúcich častí.
- Lakovaciu pištoľ v prípade poškodenia okamžite odstavte z prevádzky, odpojte od prívodu stlačeného vzduchu a úplne ju odvzdušnite.
- Lakovaciu pištoľ nikdy svojvoľne nerekonštruujte alebo technicky nemeňte.
- Lakovaciu pištoľ so všetkými pripojenými komponentami pred každým použitím skontrolujte na poškodenia a pevné uloženie a v prípade

potreby opravte.

Pracovné materiály

- Spracovanie striekacích médií obsahujúcich kyseliny alebo alkálie je zakázané.
- Spracovanie rozpúšťadiel s halogénovými uhľovodíkmi, benzínom, kerozínom, herbicídmi, pesticídmi a rádioaktívnymi látkami je zakázané. Halogenizované rozpúšťadlá môžu vyvolať výbušné a žieravé chemické zlúčeniny.
- Spracovanie agresívnych látok, ktoré obsahujú veľké, ostrohranné a obrušujúce pigmenty je zakázané. Patria k nim napríklad rôzne druhy lepidiel, kontaktné a disperzné lepidlá, chlórovaný kaučuk, omietkové materiály a nátery vyplnené hrubými vláknami.
- Na pracovisko s lakovacou pištoľou prinášajte iba potrebné množstvo riedidla, farby, laku alebo iných nebezpečných striekacích médií. Tieto po ukončení práce premiestnite do určených skladovacích priestorov.

Prevádzkové parametre

- Lakovacia pištoľ sa smie prevádzkovať len v rozsahu parametrov uvedených na typovom štítku.

Pripojené komponenty

- Používajte výlučne originálne príslušenstvo a náhradné diely SATA.
- Pripojené hadice a vedenia musia počas prevádzky bezpečne znášať očakávané tepelné, chemické a mechanické namáhania.
- Hadice pod tlakom môžu pri uvoľnení nekontrolovanými pohybmi spôsobiť zranenia. Pred uvoľnením hadice vždy úplne odvzdušnite.

Čistenie

- Nikdy nepoužívajte čistiace prostriedky obsahujúce kyseliny alebo lúhy na čistenie lakovacej pištole.
- Nikdy nepoužívajte čistiace prostriedky založené na halogénových uhľovodíkoch.

Miesto použitia

- Lakovaciú pištoľ nikdy nepoužívajte v rozsahu zdrojov vznietenia ako sú otvorené plamene, horiace cigarety alebo elektrické zariadenia nezabezpečené proti výbuchu.
- Lakovaciú pištoľ používajte len v dobre vetraných priestoroch.

Všeobecné údaje

- Striekaciú pištoľ nesmerujte nikdy na živé tvory.
- Dodržiavajte miestne bezpečnostné predpisy, predpisy prevencie pred

úrazmi, pracovno bezpečnostné predpisy a predpisy na ochranu životného prostredia.

- Dodržiavajte bezpečnostné predpisy.

3. Používanie podľa určenia

Lakovacia pištoľ slúži nanášanie farieb a lakov ako aj iných vhodných kvapalných materiálov.

4. Popis

Stlačený vzduch potrebný na lakovanie sa privádza na prípojku stlačeného vzduchu. Stlačením spúšte do prvého bodu sa aktivuje riadenie privádzaného vzduchu. Ďalším zatiahnutím spúšte sa vytiahne ihla na farbu z dýzy na farbu, striekané médium vyteká z dýzy na farbu bez tlaku a rozprašuje sa vzduchom vychádzajúcim zo vzduchovej dýzy.

5. Obsah dodávky

- Lakovacia pištoľ so súpravou dýzy RP/HVLP a nádržka
- Súprava náradia
- Spony CCS
- Návod na použitie

Alternatívne vyhotovenie

- Nádobkou na kvapalinu z hliníka alebo plastu s rôznymi objemami
- Po vybalení skontrolujte:
- Poškodenie lakovacej pištole
 - Úplnosť dodávky

6. Zloženie

6.1. Lakovacia pištoľ

- | | | | |
|-------|---|--------|---|
| [1-1] | Uzáver proti kvapkaniu | [1-8] | Prípojka stlačeného vzduchu G 1/4", (vonkajší závit) |
| [1-2] | Regulácia kruhového/plochého rozstrelu | [1-9] | Systém ColorCode (CCS) |
| [1-3] | Regulácia množstva materiálu | [1-10] | Rukoväť lakovacej pištole |
| [1-4] | Poistná matica regulácia množstva materiálu | [1-11] | Jazyček spúšte |
| [1-5] | Vzduchový mikrometer | [1-12] | Súprava dýz so vzduchovou dýzou, dýzou na farbu (nie je viditeľná), ihlou na farbu (nie je viditeľná) |
| [1-6] | Aretačná skrutka vzduchového mikrometra | [1-13] | Prípojka lakovacej pištole s QCC |
| [1-7] | Vzduchový piest (nie je viditeľný) | | |

- [1-14] Prípojka nádoby na kvapalinu s QCC
 [1-15] Sitko na lak (nie je viditeľné)
- [1-16] Nádobka na kvapalinu
 [1-17] Veko nádoby na kvapalinu

6.2. Vzduchový mikrometer


- [3-1] Samostatný manometer s regulačným zariadením (viď kapitolu 14)
 [3-2] Samostatný manometer bez regulačného zariadenia (viď kapitolu 14)
- [3-3] Meranie tlaku v sieti stlačeného vzduchu
 [3-4] SATA adam 2 (viď kapitolu 14)


7. Technické údaje

Názov	RP	HVLP
Odporúčaný vstupný tlak pištole	0,5 bar - 2,4 bar	0,5 bar - - 2,4 bar
"Compliant"	max. 2,0 bar	> 1,8 bar (vnútorný tlak dýzy > 0,7 bar)
Zodpovedajúce právne predpisy Lombardia / Taliansko		- < 2,5 bar (vnútorný tlak dýzy < 1,0 bar)
Max. vstupný tlak pištole	10,0 bar	
Vzdialenosť pri striekaní Operating Range (oblasť používania)	10 cm – 21 cm	10 cm – 21 cm
Vzdialenosť striekania Odporúčaná	17 cm – 21 cm	10 cm – 15 cm
Spotreba vzduchu	290 NI/min pri 1,8 bar	350 NI/min pri 1,8 bar
Max. teplota striekaného média	50 °C	
Hmotnosť (bez materiálu) plastová nádržka 600 ml	604 g	
Hmotnosť (bez materiálu) RPS nádržka 600 ml	484 g	
Hmotnosť (bez materiálu) hliníková nádržka 750 ml	598 g	

Názov	RP	HVLP
Hmotnosť (bez materiálu) hliníková nádržka 1000 ml	629 g	

8. Prevádzka

	Varovanie!
Nebezpečenstvo poranenia v dôsledku prasknutia hadice stlačeného vzduchu	
<p>V prípade použitia nevhodnej hadice stlačeného vzduchu môže sa táto v dôsledku pôsobenia vysokého tlaku poškodiť a explodovať.</p> <p>→ Používajte len hadicu pre stlačený vzduch odolnú proti rozpúšťadlám, antistatickú a technicky dokonalú s trvalou tlakovou odolnosťou najmenej 10 bar, so zvodovým odporom < 1 MOhm a min. vnútorným priemerom 9 mm (# 53090).</p>	

	Pozor!
Škody spôsobené znečisteným stlačeným vzduchom	
<p>Použitie znečisteného stlačeného vzduchu môže spôsobiť nesprávne funkcie.</p> <p>→ Používajte čistý stlačený vzduch. Napríklad filter SATA 100 (# 148247) mimo lakovacej kabíny alebo filter SATA 484 (# 92320) v lakovacej kabíne.</p>	

Pred každým použitím dbajte /skontrolujte nasledujúce body, aby bola zabezpečená bezpečná práca lakovacej pištole:

- Pevné uloženie všetkých skrutiek [2-1], [2-2], [2-3], [2-4] a [2-5]. V prípade potreby skrutky dotiahnite.
- Dýzu na farbu [2-2] dotiahnite s doťahovacím krútiacim momentom 14 Nm [7-5].
- Dotiahnite aretačnú skrutku [10-1].
- Používajte technický čistý stlačený vzduch.

8.1. Prvé uvedenie do prevádzky

- Vedenie stlačeného vzduchu pred montážou dôkladne prefúkajte.
- Kanál farby prepláchnite vhodnou čistiacou kvapalinou [2-6].
- Pripojovací vsvuk [2-10] priskrutkujte na prípojku vzduchu [1-8].
- Nastavte vzduchovú dýzu.
horizontálny prúd [2-8]

vertikálny prúd [2-7]

- Založte sitko laku [2-12] a nádržku [2-13].

8.2. Riadna prevádzka

Pripojte lakovaciu pištoľ

- Pripojte hadicu stlačeného vzduchu [2-11].

Naplnenie materiálu



Upozornenie!

Pri lakovaní výlučne používajte množstvo materiálu potrebné pre pracovný krok.

Pri lakovaní dbajte na potrebnú vzdialenosť pri striekaní. Po lakovaní materiál odborne skladujte alebo zlikvidujte.

- Odskrutkujte skrutkovací uzáver [2-14] z nádržky [2-13].
- Uzáver kvapkania [2-9] zatlačte do skrutkovacieho uzáveru.
- Naplňte nádržku (maximálne 20 mm pod vrchný okraj).
- Priskrutkujte skrutkovací uzáver na nádržku.

Nastavenie vnútorného tlaku pištole



Upozornenie!

Pri nastaveniach [3-2], [3-3] a [3-4] musí byť vzduchový mikrometer [1-5] úplne otvorený (kolmé nastavenie).



Upozornenie!

Najpresnejšie je možné nastaviť vnútorný tlak pištole so SATA adam 2 [3-1].



Upozornenie!

Ak nie je možné dosiahnuť potrebný vstupný tlak vzduchu pištole, musí sa zvýšiť tlak vzduchu v sieti stlačeného vzduchu.

Veľmi vysoký vstupný tlak vzduchu spôsobí vysoké odťahovacie sily.

- Úplne stiahnite spúšť [1-11].
- Nastavte vstupný tlak vzduchu pištole na jednu z nasledujúcich možností nastavenia [3-1], [3-2], [3-3] až [3-4]. Dodržte maximálny vstupný tlak vzduchu (viď kapitolu 7).
- Spúšť dajte do východzej polohy.

Nastavenie množstva materiálu



Upozornenie!

Pri plne otvorenej regulácii množstva materiálu je najmenšie opotrebovanie dýzy na farbu a ihly na farbu. Veľkosť dýzy sa vyberie v závislosti na striekanom médiu a pracovnej rýchlosti.

Množstvo materiálu a tým zdvih ihly je možné plynule nastaviť regulačnou skrutkou podľa obrázkov [4-1], [4-2], [4-3] a [4-4].

- Uvoľnite poistnú maticu [1-4].
- Úplne stiahnite spúšť [1-11].
- Množstvo materiálu nastavte s regulačnou skrutkou [1-3].
- Rukou dotiahnite poistnú maticu.

Nastavenie rozstrekovacieho prúdu

Striekací prúd je možné plynule nastavovať s reguláciou kruhové/plochého rozstrelu [1-2] až po dosiahnutie kruhového rozstrelu.

- Striekací prúd sa môže nastaviť otáčaním regulácie plochého rozstrelu [1-2].
 - Otáčanie doprava [5-2] – kruhový rozstrek
 - Otáčanie doľava [5-1] – plochý rozstrek

Spustenie lakovania

- Zaujmite polohu striekania (viď kapitolu 7).
- Úplne stiahnite spúšť [6-2] a lakovaciu pištoľ vedzte pod uhlom 90° k lakovanému povrchu [6-1].
- Zabezpečte prívod vzduchu na striekanie a zásobovanie materiálom.
- Spúšť [1-11] ťahajte dozadu a začnite lakovať. V prípade potreby nastavte striekací prúd.

Ukončenie lakovania

- Spúšť [1-11] dajte do východzej polohy.
- Ak striekanie ukončíte, striekací vzduch zatvorte a nádržku [1-16] vyprázdňte. Dodržiavajte pokyny pre starostlivosť a skladovanie (viď kapitolu 10).

9. Údržba a opravy



Varovanie!

Nebezpečenstvo zranenia uvoľnenými časťami alebo vystrieknutým materiálom.

Počas údržbárskych prác vykonávaných s pripojením na sieť stlačeného vzduchu môžu sa nečakane uvoľniť časti zariadenia a vystreknúť materiál.

→ Pred všetkými údržbárskymi prácami lakovaciu pištoľ odpojte od siete stlačeného vzduchu.



Varovanie!

Nebezpečenstvo poranenia ostrými hranami

Počas montážnych prác na súprave dýzy je nebezpečenstvo poranenia ostrými hranami.

→ Noste pracovné rukavice.

→ Vyťahovací nástroj SATA používajte vždy odvrátený od tela.

V nasledujúcej kapitole je popísaná údržba a opravy lakovacej pištole. Údržbárske a opravárenské práce smie vykonávať len zaškolený personál.

■ Pred všetkými údržbárskymi a opravárenskými prácami odpojte prívod stlačeného vzduchu k prípojke stlačeného vzduchu **[1-8]**.

Pre opravu sú k dispozícii náhradné diely (viď kapitolu 15).

9.1. Výmena súpravy dýzy



Pozor!

Škody spôsobené nesprávnou montážou

Nesprávnym poradím montáže dýzy na farbu a ihly na farbu môžu nastať poškodenia.

→ Poradie montáže sa má bezpodmienečne dodržať. Dýzu na farbu nikdy neskrutkujte na ihlu na farbu, ktorá je pod napätím.

Súprava dýzy pozostáva z kombinácie vzduchovej dýzy **[7-1]**, dýzy na farbu **[7-2]** a ihly na farbu **[7-3]**. Súpravu dýzy vždy vložte kompletne.

Demontáž súpravy dýzy

■ Uvoľnite poistnú maticu **[1-4]**.

■ Vyskrutkujte regulačnú skrutku **[1-3]** s poistnou maticou z telesa pištole.

- Odoberte pružinu a ihlu na farbu [7-3].
- Odskrutkujte vzduchovú dýzu [7-1].
- Vyskrutkujte dýzu na farbu [7-2] s univerzálnym kľúčom z telesa pištole.

Montáž súpravy dýzy

- Dýzu na farbu [7-5] priskrutkujte s univerzálnym kľúčom a dotiahnite s doťahovacím momentom 14 Nm.
- Vzduchovú dýzu [7-4] priskrutkujte na teleso pištole.
- Založte ihlu na farbu a pružinu [7-6].
- Zaskrutkujte regulačnú skrutku [1-3] s poistnou maticou [1-4] do telesa pištole.

Po zabudovaní nastavte prietok materiálu podľa kapitoly 8.2.

9.2. Výmena krúžka rozdeľovača



Upozornenie!

Po demontáži krúžka rozdeľovača skontrolujte tesniacu plochu lakovacej pištole. V prípade poškodení sa obráťte na oddelenie služieb zákazníkom SATA (adresa je uvedená v kapitole 16).

Demontáž krúžka rozdeľovača vzduchu

- Demontujte súpravu dýzy (viď kapitolu 9.1).
- Krúžok rozdeľovača vyťahnite s vyťahovacím nástrojom SATA [8-1].
- Tesniacu plochu [8-2] skontrolujte na znečistenia a v prípade potreby vyčistite.

Montáž krúžka rozdeľovača vzduchu

- Vložte krúžok rozdeľovača. Kolík [8-3] krúžka rozdeľovača musí byť pritom správne nastavený.
- Rovnomerne zatlačte krúžok rozdeľovača vzduchu.
- Zabudujte súpravu dýzy (viď kapitolu 9.1).

Po zabudovaní nastavte prietok materiálu podľa kapitoly 8.2.

9.3. Výmena tesnenia ihly na farbu

Výmena je potrebná, keď na samočinne nastavovacom tesnení ihly na farbu uniká materiál.

Demontáž tesnenia ihly na farbu

- Uvoľnite poistnú maticu [1-4].
- Vyskrutkujte regulačnú skrutku [1-3] s poistnou maticou z telesa pištole.
- Odoberte pružinu a ihlu na farbu [9-1].

- Demontujte spúšť [9-2].
- Tesnenie ihly na farbu [9-3] odskrutkujte z telesa pištrole.

Montáž tesnenia ihly na farbu

- Tesnenie ihly na farbu [9-3] zaskrutkujte z telesa pištrole.
- Založte spúšť [9-2].
- Vložte pružinu a ihlu na farbu [9-1].
- Zaskrutkujte regulačnú skrutku [1-3] s poistnou maticou [1-4] do telesa pištrole.

Po zabudovaní nastavte prietok materiálu podľa kapitoly 8.2.

9.4. Výmena vzduchového piesta, pružiny vzduchového piesta a vzduchového mikrometra



Varovanie!

Nebezpečenstvo poranenia uvoľneným vzduchovým mikrometrom.

Vzduchový mikrometer môže v prípade nedotiahnutia aretačnej skrutka nekontrolované vystreliť z lakovacej pištrole.

→ Skontrolujte aretačnú skrutku vzduchového mikrometra či je pevne dotiahnutá a v prípade potreby ju dotiahnite.

Výmena je potrebná, keď pri nestlačenej spúšti zo vzduchovej dýzy alebo vzduchového mikrometra uniká vzduch.

Demontáž vzduchového piesta, pružiny vzduchového piesta a vzduchového mikrometra

- Aretačnú skrutku [10-1] odskrutkujte z telesa pištrole.
- Z telesa pištrole vyťahnite vzduchový mikrometer [10-4].
- Odoberte vzduchový piest s pružinou vzduchového piesta [10-5].
- Vyberte tyčku vzduchového piesta [10-3].

Montáž vzduchového piesta, pružiny vzduchového piesta a vzduchového mikrometra

- Tyčku vzduchového piesta [10-3] založte do správnej polohy.
- Vzduchový piest s pružinou vzduchového piesta [10-5] a tiež vzduchový mikrometer [10-4] natrite s tukom na pištrole SATA (# 48173) a založte.
- Vzduchový mikrometer [10-4] zatlačte do telesa pištrole.
- Aretačnú skrutku [10-1] zaskrutkujte do telesa pištrole.

Po zabudovaní nastavte prietok materiálu podľa kapitoly 8.2.

9.5. Vymeňte samočinne nastavovacie tesnenie (na strane

vzduchu)

Výmena je potrebná, keď pod spúšťou uniká vzduch.

Demontáž somonastavovacieho tesnia

- Uvoľnite poistnú maticu [1-4].
- Vyskrutkujte regulačnú skrutku [1-3] s poistnou maticou z telesa pištole.
- Odoberte pružinu a ihlu na farbu [9-1].
- Demontujte spúšť [9-2].
- Aretačnú skrutku [10-1] odskrutkujte z telesa pištole.
- Z telesa pištole vyťahnite vzduchový mikrometer [10-4].
- Odoberte vzduchový piest s pružinou vzduchového piesta [10-5].
- Vyberte tyčku vzduchového piesta [10-3].
- Samonastavovacie tesnenie [10-2] vyskrutkujte z telesa pištole.

Montáž somonastavovacieho tesnia

- Zaskrutkujte samonastavovacie tesnenie [10-2].
- Tyčku vzduchového piesta [10-3] založte do správnej polohy.
- Vzduchový piest s pružinou vzduchového piesta [10-5] a tiež vzduchový mikrometer [10-4] natrite s tukom na pištole SATA (# 48173) a založte.
- Vzduchový mikrometer [10-4] zatlačte do telesa pištole.
- Zaskrutkujte aretačnú skrutku [10-1].
- Založte spúšť [9-2].
- Vložte pružinu a ihlu na farbu [9-1].
- Zaskrutkujte regulačnú skrutku [1-3] s poistnou maticou [1-4] do telesa pištole.

Po zabudovaní nastavte prietok materiálu podľa kapitoly 8.2.

9.6. Výmena vretena regulácie kruhového / plochého rozstreku

Výmena je nutná, keď na regulácii, kruhového / plochého rozstreku uniká vzduch alebo už nie je možné nastavenie striekaceho prúdu.

Vybratie vretena

- Vyskrutkujte zápusťnú skrutku [11-2].
- Stiahnite ryhovaný gombík [11-3].
- Vyskrutkujte vreteno [11-4] s univerzálnym kľúčom SATA z telesa pištole.

Montáž vretena

- Zaskrutkujte vreteno [11-4] s univerzálnym kľúčom SATA do telesa

pištole.

- Vložte ryhovaný gombík [11-3].
- Zápustnú skrutku [11-2] natrite s Loctite 242 [11-1] a pevne pristruktujte.

10. Starostlivosť a skladovanie

Aby sa zabezpečila funkcia lakovacej pištole, je potrebné starostlivé zaobchádzanie ako aj stála starostlivosť o produkt.

- Lakovaciu pištoľ skladujte na suchom mieste.
- Lakovaciu pištoľ dôkladne vyčistíte po každom použití a pred každou výmenou materiálu.



Pozor!

Škody spôsobené nesprávnym čistiacim prostriedkom

Použitím agresívnych čistiacich prostriedkov na čistenie lakovacej pištole môže dôjsť k jej poškodeniu.

- Nepoužívajte agresívne čistiace prostriedky.
- Používajte neutrálne čistiace prostriedky s hodnotou pH 6–8.
- Nepoužívajte kyseliny, lúhy, zásady, moridlá, nevhodné regeneráty a iné agresívne čistiace prostriedky.



Pozor!

Škody spôsobené nesprávnym čistením

Ponorenie do rozpúšťadla alebo čistiaceho prostriedku alebo čistenie ultrazvukovou čističkou môže poškodiť lakovaciu pištoľ.

- Lakovaciu pištoľ nedávajte do rozpúšťadla alebo čistiaceho prostriedku.
- Lakovaciu pištoľ nečistite ultrazvukovou čističkou.
- Používajte len práčky odporúčené SATA.



Pozor!

Vecné škody spôsobené nesprávnym náradím na čistenie

Znečistené otvory v žiadnom prípade nečistite nevhodnými predmetmi. Už nepatrné poškodenia ovplyvňujú vzhľad nástreku.

- Používajte ihlu na čistenie dýz SATA (# 62174) resp. (# 9894).

**Upozornenie!**

V zriedkavých prípadoch sa môže stať, že niektoré časti lakovacej pištole sa musia demontovať, aby ich bolo možné dôkladne vyčistiť. Ak je potrebná demontáž, mali by ste sa obmedziť na časti, ktoré podľa svojej funkcie prichádzajú do kontaktu s materiálom.

- Lakováciu pištoľ dôkladne prepláchnite s riedidlom.
- Vzduchovú dýzu vyčistíte so štetcom alebo kefkou.
- Pohybujúce sa časti mierne natrite tukom na pištole.

11. Poruchy

Poruchy popísané v nasledujúcom smú byť odstraňované len školeným odborným personálom.

Ak uvedenými opatreniami nie je možné odstrániť poruchu, pošlite lakováciu pištoľ na oddelenie služieb zákazníkom SATA (adresa je uvedená v kapitole 16).

Porucha	Príčina	Pomoc pri poruchách
Nepokojný striekací prúd (chvenie / prskanie) alebo vzduchové bubliny v nádržke.	Dýza na farbu nie je pevne dotiahnutá.	Dýzu na farbu dotiahnite univerzálnym kľúčom.
	Krúžok rozdeľovača poškodený alebo znečistený.	Vymeňte krúžok rozdeľovača vzduchu (viď kapitolu 9.2).

Porucha	Príčina	Pomoc pri poru- chách
Vzduchové bubliny v nádržke.	Vzduchová dýza uvoľnená.	Vzduchová dýzu pevne dotiahnite.
	Priestor medzi dýzou na farbu a na vzduch („okruh vzduchu“) je znečistený.	Vyčistite okruh vzduchu. Dodržiavajte pokyny na čistenie (viď kapitolu 10).
	Súprava dýzy je znečistená.	Vyčistite súpravu dýzy. Dodržiavajte pokyny na čistenie (viď kapitolu 10).
	Súprava dýzy poškodená.	Vymeňte súpravu dýzy (viď kapitolu 9.1).
	V nádržke je málo striekacieho média.	Naplníte nádržku (viď kapitolu 8.2).
	Chybné tesnenie ihly na farbu.	Vymeňte tesnenie ihly na farbu (viď kapitolu 9.3).
Striekaný obraz príliš malý, šikmý, jednostranný alebo rozdelený.	Otvory vzduchovej dýzy sú pokryté lakom.	Vyčistite vzduchovú dýzu. Dodržiavajte pokyny na čistenie (viď kapitolu 10).
	Hrot dýzy na farbu (čapík) je poškodený.	Skontrolujte hrot dýzy na farbu a prípadne vymeňte súpravu dýzy (viď kapitolu 9.1).
Nefunguje regulácia kruhového/plochého rozstreku – Otáčanie regulácie.	Krúžok rozdeľovača nie je uložený v správnej polohe (kolík nie je v otvore) alebo je poškodený.	Vymeňte krúžok rozdeľovača vzduchu (viď kapitolu 9.2).

Porucha	Príčina	Pomoc pri poru- chách
Nie je možné otáčať reguláciu kruhového/plochého rozstreku.	Regulácia kruhového/plochého rozstreku bola proti smeru otáčania hodinových ručičiek silne otáčaná do obmedzenia, vreteno je uvoľnené v záвите pištole.	Regulácia kruhového/plochého rozstreku vyskrutkujte s univerzálnym kľúčom a uvoľnite ju aby sa otáčala resp. úplne ju vymeňte (viď kapitolu 9.6).
Lakovacia pištoľ nevy- pína vzduch.	Vzduchový piest znečistený.	Vyčistite vzduchový piest. Dodržiavajte pokyny na čistenie (viď kapitolu 10).
	Vzduchový piest opotrebovaný.	Vymeňte vzduchový piest a tesnenie vzduchového piesta (viď kapitolu 9.4).
Materiál v nádržke vrie.	Cez kanál farby sa dostal rozprášený vzduch do nádržky. Dýzu na farbu dostatočne dotiahnite. Vzduchová dýza nie je úplne dotiahnutá, okruh vzduchu je upchatý, chybné uloženie alebo poškodená súprava dýzy.	Časti dotiahnite, vyčistite alebo vymeňte.
Korózia na závite vzduchovej dýzy, kanáli materiálu (pripojení nádržky) alebo teleso lakovacej pištole.	Čistiaca kvapalina (roztok vody) zostala veľmi dlho v pištole.	Nechajte vymeniť teleso pištole. Dodržiavajte pokyny na čistenie (viď kapitolu 10).
	Použitie nevhodné čistiace kvapaliny.	

Porucha	Príčina	Pomoc pri poru- chách
Striekané médium uniká za tesnením ihly na farbu.	Tesnenie ihly na farbu chybné alebo nie je založené.	Vymeňte tesnenie ihly na farbu (viď kapitolu 9.3).
	Ihla na farbu poškodená.	Vymeňte súpravu dýzy (viď kapitolu 9.1).
	Ihla na farbu znečistená.	Vyčistite ihlu na farbu. Dodržiavajte pokyny na čistenie (viď kapitolu 10).
Lakovacia pištoľ odkvapkáva na hrote dýzy na farbu („ná-rasty na dýze na farbu“).	Cudzie telesá medzi hrotom dýzy na farbu a dýzou na farbu.	Vyčistite dýzu na farbu a ihlu na farbu. Dodržiavajte pokyny na čistenie (viď kapitolu 10).
	Súprava dýzy poškodená.	Vymeňte súpravu dýzy (viď kapitolu 9.1).

12. Likvidácia

Likvidácia úplnej prázdnej striekacej pištole ako materiál. Aby sa zabránilo škodám na životnom prostredí, zvyšky striekaného alebo oddeľovacieho prostriedku odborne zlikvidujte mimo lakovacej pištole. Dodržiavajte miestne predpisy!

13. Zákaznícky servis

Príslušenstvo, náhradné diely a technickú podporu získate u svojho predajcu SATA.

14. Príslušenstvo

Výr. č.	Názov	Počet
3988	Sieťka laku	10 ks
6981	Spojka rýchlosvúvky G ¼" (vnútorný závit)	5 ks
27771	Vzduchový mikrometer 0–845 s manometrom	1 ks
64030	Súprava na čistenie SATA	1 súprava
53090	Vzduchová hadica	1 ks
48173	Vysoko výkonný tuk	1 ks

15. Náhradné diely

Výr. č.	Názov	Počet
1826	Uzáver kvapkania pre plastovú nádržku 0,6 l	4 ks
3988	Sitko laku	10 ks
6395	CCS-Clip (zelený, modrý, červený, čierny)	4 ks
9050	Súprava náradia	1 súprava
15438	Tesnenie ihly na farbu	1 ks
16162	Otočný kĺb G ¼" (vonkajší závit)	1 ks
27243	0,6 l QCC rýchlovýmenná nádržka (plast)	1 ks
49395	Skrutkovací uzáver pre plastovú nádržku 0,6 l	1 ks
76018	Sitko laku	100 ks
76026	Sitko laku	500 ks
89771	Vreteno pre reguláciu kruhového//plochého rozstreku	1 ks
91959	Vzduchová piestnica	1 ks
1011353	súprava jazýčkov spúšte	1 ks
1011361	Kladka	1 súprava
133934	Tesnenie pre reguláciu kruhového/plochého rozstreku	3 ks
133942	Držiak tesnenia (na strane vzduchu)	1 ks
133959	Pružina ihly na farbu a vzduchového piesta	3 ks
1011379	Aretačná skrutka pre vzduchový mikrometer SATA	3 ks
133983	Pripojenie vzduchu	1 ks
133991	hlava vzduchového piesta	3 ks
1011387	Regulácia množstva materiálu s poistnou maticou	1 ks
1011395	Vzduchový mikrometer	1 ks
1011486	Ryhovaný gombík a skrutka	1 ks
140582	Tesniace prvky pre dýzu na farbu	5 ks
143230	Krúžok rozdeľovača vzduchu	3 ks

<input type="checkbox"/>	Je v opravárenskej súprave (# 1011527)
<input checked="" type="radio"/>	Je v servisnej jednotke vzduchového piesta (# 92759)
<input type="radio"/>	Je v súprave tesnení (# 136960)

16. EÚ vyhlásenie o zhode

Týmto vyhlasujeme, že v nasledujúcej časti uvedený produkt vzhľadom na svoju koncepciu, návrh a konštrukciu vo vyhotovení nami danom do obehu zodpovedá základným bezpečnostným požiadavkám smernice Európskeho parlamentu a rady 2014/34/EÚ vrátane zmien platných v čase vyhlásenia a podľa smernice 2014/34/EÚ, ako aj za zohľadnenia označenia produktu ATEX sa môže použiť v potenciálne výbušnej atmosfére.

Výrobca

SATA GmbH & Co. KG
Domertalstraße 20
D-70806 Kornwestheim

Označenie produktu

- SATAjet 1500 B RP
- SATAjet 1500 B HVLP

Súvisiace smernice

- EU-smernica 2014/34/EU
- ES-Smernica 2006/42/ES

Použitie harmonizované normy

- DIN EN 1127-1:2011
- DIN EN ISO 80079-36:2016
- DIN EN ISO 12100-1/-2
- DIN EN 1953:2013

Použitie národné normy

- DIN 31000:2011

Žiadané podklady podľa smernice 2014/34/EÚ článok 13 sú uložené na notifikovanom úrade číslo 0123 na dobu 10 rokov.
Kornwestheim, 31.10.2019



Albrecht Kruse
Konateľ

İçindekiler dizini [Orijinal metin: Almanca]

1. Genel bilgiler	499	9. Bakım ve onarım	507
2. Emniyet bilgileri	500	10. Bakım ve saklama	511
3. Amacına uygun kullanım	502	11. Arızalar	512
4. Tanım	503	12. Atığa ayırma	515
5. Teslimat içeriği	503	13. Müşteri servisi	515
6. yapısı	503	14. Aksesuar	515
7. Teknik özellikler	504	15. Yedek parça	516
8. Kullanım	504	16. AB Uygunluk Beyanı	517



Önce okuyunuz!

İşletime alma ve işletimden önce bu kullanım talimatını tamamen ve dikkatle okuyun. Emniyet ve tehlike uyarılarına uyun!

Bu kullanım talimatını ve püskürtme tabancasının kullanım talimatını her zaman ürünün yanında ya da her zaman herkesin erişebileceği bir yerde saklayın!

1. Genel bilgiler

1.1. Giriş

Bu kullanım talimatı, bundan böyle boyama tabancası diye tanımlanan SATAjet 1500 B RP/SATAjet 1500 B HVLPin çalıştırılması için önemli bilgileri kapsamaktadır. Ayrıca devreye alma, bakım ve onarım, koruma ve depolama ile arıza giderme konuları da açıklanmıştır.

1.2. Hedef grubu

Bu işletim kılavuzu

- boyacılar ve cila işçileri,
- Sanayi ve zanaat işletmelerindeki cila işleri için eğitimli personel için tasarlanmıştır.

1.3. Kaza önleme

Esas itibarıyla genel ve ülkelere özel kazalara karşı korunma yönetmeliklerine ve ilgili atölye ve işletme koruma talimatlarına uyulacaktır.

1.4. Aksesuar, yedek ve aşınma parçaları

Prensip olarak sadece SATA firmasına ait orijinal aksesuar, yedek ve aşınma parçaları kullanılmalıdır. SATA tarafından tedarik edilmeyen aksesuar parçaları kontrol edilmemiş olup onaylı değildir. Onaylı olmayan aksesuar, yedek ve aşınma parçalarının kullanılmasından kaynaklanan hasarlar için SATA sorumluluk üstlenmez.

1.5. Garanti ve sorumluluk

SATA firmasının genel iş koşulları ve varsa eğer diğer sözleşme hükümleri ve ilgili yasalar geçerlidir.

SATA şu durumlarda hiçbir sorumluluk üstlenmez

- Kullanım talimatına riayet edilmemesi
- Ürünün amacına aykırı şekilde kullanılması
- Eğitimsiz personel tarafından kullanılması
- Kişisel koruyucu donanımın kullanılmaması
- Orijinal aksesuar, yedek ve aşınma parçalarının kullanılmaması
- Keyfi modifikasyonlar veya teknik değişiklikler
- Doğal yıpranma/aşınma
- Normal kullanım dışı darbe yükleri
- Takma ve sökme çalışmaları
- Ekran camının sivri, keskin veya kaba cisimlerle temizlenmesi

1.6. Uygulanan yönetmelikler, direktifler ve standartlar

2014/34/EU sayılı yönetmelik

Patlama tehlikesi olan sahalarda amacına uygun kullanım için cihazlar ve koruyucu sistemler (ATEX)

2006/42/AT sayılı yönetmelik

Makineler yönetmeliği

DIN EN 1127-1:2011 Bölüm 1

Patlamaya karşı koruma bölüm1: Esaslar ve Yöntemler

DIN EN ISO 80079-36:2016

Patlama tehlikesi olan sahalarda kullanılmak için elektrikli olmayan cihazlar Bölüm 1: Esaslar ve gereksinimler

DIN EN ISO 12100:2011

Makinelerin güvenliği, genel gereksinimler

DIN EN 1953:2013

Kaplama maddeleri için püskürtme ve spreycihazları – Güvenlik gereksinimleri

DIN 31000:2011

"Teknik ürünlerin güvenliğe uygun tasarımı için genel kurallar"

2. Emniyet bilgileri

Aşağıda bulunan ilgili uyarıları okuyun ve bunlara uyun. Bunlara uyulmaması veya hatalı uygulanması, fonksiyonel hasarlara veya ölümlle sonuçlanabilecek ağır yaralanmalara neden olabilir.

2.1. Personelden talep edilenler

Boyama tabancası, yalnızca bu kullanım talimatını tamamen okumuş ve anlamış deneyimli uzmanlar ve eğitilmiş personel tarafından kullanılabilir. Uyuşturucu, alkol, ilaç veya başka maddelerin etkisi altında reaksiyon yeteneği azalmış olan kişilerin boyama tabancası ile çalışması yasaktır.

2.2. Kişisel koruyucu donanım

Boyama tabancasının kullanımı ve temizlik ile bakım işlemleri esnasında daima izin verilen solunum ve göz ile kulak koruyucularıyla , uygun koruyucu eldivenler, iş elbisesi ve güvenlik ayakkabıları giyiniz.

2.3. Patlama tehlikesi olan sahalarda kullanım

Boyama tabancası, 1. ve 2 patlama bölgesine ait patlama tehlikeli alanlarda kullanım/muhafaza işlemi için onaylanmıştır. Ürün işareti dikkate alınmalıdır.



Tehlike!

Patlayan boyama tabancası nedeniyle ölüm tehlikesi

Boyama tabancasının patlama tehlikesine sahip Bölge 0 sahaları içinde kullanılmasından dolayı patlama meydana gelebilir.

→ Boyama tabancasını muhtemel patlama tehlikesi olan Bölge 0 sahalarına asla sokmayın.

2.4. Emniyet bilgileri

Teknik durum

- Boyama tabancasını asla bir hasar veya eksik parça varsa devreye almayın.
- Boyama tabancası hasarlıysa derhal devreden çıkartın, basınçlı hava kaynağından ayırın ve havasını tamamen boşaltın.
- Boyama tabancası üzerinde kesinlikle keyfi olarak tadilat yapmayın veya teknik bakımdan değiştirmeyin.
- Boyama tabancasını tüm bağlı parçalarla birlikte her kullanımdan önce hasar ve sağlam oturma bakımından kontrol edin ve gerekirse onarın.

Çalışma malzemeleri

- Asit veya alkalik çözelti içeren püskürtme maddelerinin işlenmesi yasaktır.
- Halojen hidrokarbonlar, benzin, kerosin, herbisitler, pestisitler ve radyoaktif maddeler ile çözücülerin işlenmesi yasaktır. Halojenize çözücüler patlayıcı ve tahriş edici kimyasal bileşimlere neden olabilir.
- Büyük, keskin kenarlı ve taşıyıcı pigmentler içeren agresif maddelerin

işlenmesi yasaktır. Bunların arasında örneğin değişik yapıştırıcı türleri, temas ve dispersiyon yapıştırıcıları, klor kauçuk, sıva benzeri materyaller ve kaba elyaf maddeleriyle doldurulan boyalar sayılır.

- Boyama tabancasının çalışma ortamına sadece gerekli miktarlarda çözücü, boya, vernik veya başka tehlikeli püskürtme maddelerini getirin. Bu maddeler, iş bitiminde amacına uygun depo odalarına nakledilmelidir.

İşletim parametreleri

- Boyama tabancası yalnızca tip etiketinde bildirilen parametreler içerisinde çalıştırılmalıdır.

Bağlı olan parçalar

- Sadece orijinal SATA aksesuar ve yedek parçalarını kullanın.
- Bağlı olan hortumlar ve hatlar, çalışma esnasında beklenen termik, kimyasal ve mekanik yüklerle güvenle dayanabilmelidir.
- Basınç altında bulunan hortumlar çözülme sırasında kırbaç türünden hareketlerle yaralanmalara yol açabilmektedir. Hortumları çözmeden önce daima havalarını tamamen boşaltın.

Otomatik Temizleme sistemi

- Boyama tabancasının temizliği için kesinlikle asit veya alkalik çözelti içeren temizlik maddeleri kullanmayın.
- Asla halojenize hidrokarbon bazlı temizlik maddeleri kullanmayın.

Kullanım yeri

- Boyama tabancasını hiçbir zaman açık ateş, yanan sigaralar veya patlama koruması olmayan elektrikli donanımlar gibi ateşleme kaynaklarının sahası içerisinde kullanmayın.
- Boyama tabancasını yalnızca iyi havalandırılan mekanlarda kullanın.

Genel

- Boyama tabancasını kesinlikle canlılar üzerine doğrultmayın.
- Yerel emniyet, kaza önleme, iş güvenliği ve çevre koruma yönetmeliklerine uyulmalıdır.
- Kaza önleme yönetmeliklerine uyun.

3. Amacına uygun kullanım

Boyama tabancası, boya ve cilalarla birlikte başka uygun akışkan maddelerin uygun sübstratlar üzerine sürülmesi için işlev görür.

4. Tanım

Boyama işlemi için gereken basınçlı hava basınçlı hava bağlantısında beslenir. İlk basınç noktası için tetiğe basıldığında ön hava kontrolü etkinleştirilir. Tetiğe daha fazla basıldığında, boya iğnesi boya memesinden dışarı çekilir, püskürtülen madde basınçsız olarak boya memesinden akar ve hava memesinden akan basınçlı havayla ince olarak dağıtılır.

5. Teslimat içeriği

- Meme seti RP/HVLP ve akış kabı ile boyama tabancası
- Takım seti
- CCS-Clips
- Kullanım talimatı

Alternatif model

- Farklı dolum hacmine sahip alüminyum veya plastik tabanca haznesi
- Ambalajından çıkardıktan sonra şunları kontrol edin:
- Boyama tabancası hasarlı
 - Teslimat kapsamı eksiksiz mi

6. yapısı

6.1. Boya tabancası

- | | |
|--|--|
| [1-1] Damlama engeli | [1-11] Tetik mandalı |
| [1-2] Dairesel/geniş huzme ayarı | [1-12] Meme seti; hava memesi, boya memesi (görünmez), boya iğnesi (görünmez) |
| [1-3] Malzeme akış kontrolü | [1-13] Hızlı hazne değişim bağlantılı (QCC) boya tabancası bağlantısı |
| [1-4] Malzeme miktarı ayarı karşı somunu | [1-14] Hızlı hazne değişim bağlantılı (QCC) hazne bağlantısı |
| [1-5] Hava mikrometresi | [1-15] Boya filtresi (görünmez) |
| [1-6] Hava mikrometresi sabitleme vidası | [1-16] Hazne |
| [1-7] Hava pistonu (görünmez) | [1-17] Hazne kapağı |
| [1-8] Basınçlı hava bağlantısı G ¼" (erkek vida dişi) | |
| [1-9] ColorCode sistemi (CCS) | |
| [1-10] Boya tabancası sapı | |


6.2. Hava mikrometresi

- | | |
|---|--|
| [3-1] Kontrol düzenekli ayrı manometre (bkz. Bölüm 14) | [3-3] Basınçlı hava şebekesinde basınç ölçümü |
| [3-2] Kontrol düzensiz ayrı manometre (bkz. Bölüm 14) | [3-4] SATA adam 2 (bkz. Bölüm 14) |

7. Teknik özellikler

Tanım	RP	HVLP
Tavsiye edilen tabanca giriş basıncı	0,5 bar - 2,4 bar	0,5 bar - 2,4 bar
"Compliant"	maks. 2,0 bar	> 1,8 bar (Meme iç basıncı > 0,7 bar)
Uyumlu Lombardei/ İtalya mevzuatı		- < 2,5 bar (Meme iç basıncı < 1,0 bar)
Maks. tabanca giriş basıncı	10,0 bar	
Püskürtme mesafesi Operating Range (Kullanım aralığı)	10 cm – 21 cm	10 cm – 21 cm
Püskürtme mesafesi Önerilen	17 cm – 21 cm	10 cm – 15 cm
Hava sarfiyatı	290 Nl/dk. - 1,8 bar	350 Nl/dk. - 1,8 bar
Püskürtülen madde maks. sıcaklığı	50 °C	
Plastik akış kabı ağırlığı (malzemesiz) 600 ml	604 g	
RPS kabı ağırlığı (malzemesiz) 600 ml	484 g	
Alüminyum akış kabı ağırlığı (malzemesiz) 750 ml	598 g	
Alüminyum akış kabı ağırlığı (malzemesiz) 1000 ml	629 g	

8. Kullanım

	Uyarı!
<p>Patlayan basınçlı hava hortumundan dolayı yaralanma tehlikesi Uygun olmayan bir basınçlı hava hortumundan dolayı, fazla yüksek basınçtan dolayı hasar görüp patlayabilir.</p> <p>→ Sadece çözücülere karşı dayanımlı, antistatik ve teknik bakımdan kusursuz durumda, en az 10 bar sürekli basınç direnciyle basınçlı hava için en az < 1 MOhm'luk bir deşarj direnci olan ve en az 9 mm iç çapı olan hortum kullanın (53090).</p>	



Dikkat!

Kirlenmiş basınçlı havadan dolayı hasarlar
Kirli basınçlı hava kullanılması hatalı fonksiyonlara neden olabilir.

→ Temiz basınçlı hava kullanın. Örneğin boyama kabininin dışında SATA filtre 100 (# 148247) veya boyama kabininin içinde SATA filtre 484 (# 92320) kullanılarak.

Boyama tabancasıyla güvenli çalışma/ sağlayabilmek için her kullanımdan önce şunlara dikkat edin/kontrol edin:

- Tüm vidaların [2-1], [2-2], [2-3], [2-4] ve [2-5] sağlam oturması. Gerekirse vidaları sıkın.
- Boya memesi [2-2] 14 Nm [7-5] sıkma torkuyla sıkıldı.
- Kilitleme vidası [10-1] sıkıldı.
- Temiz basınçlı hava kullanılıyor.

8.1. İlk devreye alma

- Montaj öncesinde basınçlı hava borusuna tamamen hava üfleyin.
- Boya kanalını uygun temizlik sıvısıyla yıkayın [2-6].
- Bağlantı nipelini [2-10] hava bağlantısına [1-8] vidalayın.
- Hava memesini hizalayın.
Yatay huzme [2-8]
Dikey huzme [2-7]
- Boya eleğini [2-12] ve akış kabını [2-13] monte edin.

8.2. Ayar modu

Boyama tabancasının bağlanması

- Basınçlı hava hortumunu [2-11] bağlayın.

Malzemenin doldurulması




Bilgi!

Boyama sırasında sadece çalışma adımı için gereken malzeme miktarını kullanın.


Boyama sırasında gereken püskürtme mesafesine dikkat edin. Boyama sonrasında malzemeyi talimatlara göre depolayın veya atığa ayırın.

- Vidalı kapağı [2-14] akış kabından [2-13] sökün.
- Damla kilidini [2-9] vidalı kapağın içine itin.
- Akış kabını doldurun (üst kenarın altında maksimum 20 mm).
- Vidalı kapağı akış kabının üstüne vidalayın.

Tabanca iç basıncın ayarlanması


	Bilgi!
Ayar seçeneklerinde [3-2], [3-3] ve [3-4] hava mikrometresi [1-5] tam açık olmalıdır (dikey konum).	

	Bilgi!
Tabanca iç basıncı en doğru olarak SATA adam 2 ile ayarlanabilir [3-1].	

	Bilgi!
Eğer gereken tabanca giriş basıncına ulaşılmaz ise, basınçlı hava şebekesindeki basınç yükseltilmelidir. Çok yüksek bir giriş hava basıncı çok yüksek çekme kuvvetlerine yol açar.	

- Tetik kabzasını [1-11] tamamen çekin.
- Tabanca giriş basıncını aşağıdaki ayar seçeneklerinden [3-1], [3-2], [3-3] ila [3-4] birine göre ayarlayın. Maksimum tabanca giriş basıncına dikkat edin (bkz. Bölüm 7).
- Tetik kabzasını başlangıç pozisyonuna getirin.

Malzeme miktarının ayarlanması

	Bilgi!
Malzeme miktarı ayarı tam açıkken boya memesi ve boya iğnesi aşınması en düşük seviyededir. Meme büyüklüğünü, püskürtme maddesine ve çalışma hızına bağlı olarak seçin.	

Malzeme miktarı ve dolayısıyla iğne stroku, ayar vidası üzerinden Resimler [4-1], [4-2], [4-3] ve [4-4] gereğince kademesiz olarak ayarlanabilir.

- Karşı somunu [1-4] çözün.
- Tetik kabzasını [1-11] tamamen çekin.
- Ayar vidasında [1-3] malzeme miktarını ayarlayın.
- Karşı somunu elle sıkın.

Püskürtme huzmesinin ayarlanması

Püskürtme huzmesi dairesel/geniş huzme ayarı [1-2] yardımıyla kademesiz olarak dairesel bir huzme elde edilene kadar ayarlanabilir.

- Dairesel ve geniş huzme ayarını [1-2] çevirerek püskürtme huzmesini

ayarlayın.

- Sağa döndürme [5-2] – Dairesel huzme
- Sola döndürme [5-1] – Geniş huzme

Boyama işleminin başlatılması

- Püskürtme mesafesine girin (bkz. Bölüm 7).
- Tetik kabzasını tamamen çekin [6-2] ve boyama tabancasını 90° boyama yüzeyine [6-1] götürün.
- Püskürtme havası beslemesini ve malzeme beslemesini sağlayın.
- Tetik kabzasını [1-11] geriye doğru çekin ve boyama işlemini başlatın. Malzeme miktarını ve püskürtme huzmesini gerekirse tekrar ayarlayın.

Boyama işleminin sonlandırılması

- Tetik kabzasını [1-11] başlangıç pozisyonuna getirin.
- Boyama işlemi sona erdirildiğinde, püskürtme havasını kesin ve akış kabını [1-16] boşaltın. Bakım ve depolama ile ilgili bilgileri dikkate alın (bkz. Bölüm 10).

9. Bakım ve onarım



Uyarı!

Gevşeyen bileşenler veya fışkıran malzemeden dolayı yaralanma tehlikesi.

Basıncılı hava şebekesine bağlantı varken yapılan bakım çalışmaları sırasında bileşenler beklenmeden gevşeyebilir ve malzeme fışkırabilir.

→ Tüm bakım çalışmalarından önce boyama tabancasını basınçlı hava şebekesinden ayırın.



Uyarı!

Keskin kenarlar nedeniyle yaralanma tehlikesi

Meme setindeki montaj çalışmaları esnasında keskin kenarlar nedeniyle yaralanma tehlikesi mevcuttur.

→ İş eldivenleri giyin.

→ SATA çekme aletini her zaman vücuttan uzak tutarak kullanın.

Aşağıdaki bölümde boyama tabancasının bakımı ve onarımı anlatılmıştır. Bakım ve onarım çalışmaları sadece eğitimli uzman personel tarafından uygulanmalıdır.

- Tüm bakım ve onarım çalışmalarından önce basınçlı hava bağlantısına [1-8] basınçlı hava beslemesini kesin.

Onarım için yedek parçalar temin edilebilir (bakınız bölüm 15).

9.1. Meme setinin değiştirilmesi



Dikkat!

Yanlış montajdan dolayı hasar oluşumu

Boya memesinin ve boya iğnesinin yanlış bir montaj sırası nedeniyle bunlar hasar görebilir.

→ Montaj sırasına mutlaka uyun. Boya memesini asla gerilim altında bulunan bir boya iğnesine vidalamayın.

Meme seti test edilmiş bir hava memesi [7-1], boya memesi [7-2] ve boya iğnesi [7-3] kombinasyonundan oluşmaktadır. Meme setini komple değiştirin.

Meme setinin demontajı

- Karşı somunu [1-4] çözün.
- Karşı somunla ayar vidasını [1-3] tabanca gövdesinden sökün.
- Yayı ve boya iğnesini [7-3] çıkarın.
- Hava memesini [7-1] sökün.
- Üniöersal anahtarla boya memesini [7-2] tabanca gövdesinden sökün.

Meme setinin montajı

- Boya memesini [7-5] üniöersal anahtarla tabanca gövdesine vidalayın ve bir 14 Nm sıkma torkuyla sıkın.
- Hava memesini [7-4] tabanca gövdesine vidalayın.
- Boya iğnesini ve yayı [7-6] yerleştirin.
- Ayar vidasını [1-3] karşı somun [1-4] ile tabanca gövdesine vidalayın. Montajdan sonra Bölüm 8.2 uyarınca malzeme miktarını ayarlayın.

9.2. Hava dağıtım bileziğinin değiştirilmesi



Bilgi!

Hava dağıtım bileziğinin demontajından sonra boyama tabancasındaki conta yüzeyini kontrol edin. Hasar oluşması durumunda SATA müşteri hizmetlerine başvurun (adres bkz. Bölüm 16).

Hava dağıtım bileziğinin demontajı

- Meme setini sökün (bkz. Bölüm 9.1).
- Hava dağıtım bileziğini SATA çekme aleti [8-1] ile çekip çıkarın.
- Conta yüzeyini [8-2] kirlenme bakımından kontrol edin, gerektiğinde temizleyin.

Hava dağıtım bileziğinin montajı

- Hava dağıtım bileziğini yerleştirin. Hava dağıtım bileziğinin mili [8-3] o sırada uygun şekilde hizalanmış olmalıdır.
- Hava dağıtım bileziğini eşit biçimde bastırın.
- Meme setini monte edin (bkz. Bölüm 9.1).

Montajdan sonra Bölüm 8.2 uyarınca malzeme miktarını ayarlayın.

9.3. Boya iğnesi contasının değiştirilmesi

Bu değişiklik, kendinden ayarlı boya iğnesi kutusundan malzeme çıktığında gereklidir.

Boya iğnesi contasının sökülmesi

- Karşı somunu [1-4] çözün.
- Karşı somunla ayar vidasını [1-3] tabanca gövdesinden sökün.
- Yayı ve boya iğnesini [9-1] çıkarın.
- Tetik kabzasını [9-2] sökün.
- Boya iğnesi contasını [9-3] tabanca gövdesinden sökün.

Boya iğnesi contasının montajı

- Boya iğnesi contasını [9-3] tabanca gövdesine vidalayın.
- Tetik kabzasını [9-2] monte edin.
- Yayı ve boya iğnesini [9-1] yerleştirin.
- Ayar vidasını [1-3] karşı somun [1-4] ile tabanca gövdesine vidalayın.

Montajdan sonra Bölüm 8.2 uyarınca malzeme miktarını ayarlayın.

9.4. Hava pistonu, hava pistonu yayı ve hava mikrometresinin değiştirilmesi



Uyarı!

Çözülen hava mikrometresinden dolayı yaralanma tehlikesi
Hava mikrometresi, kilitleme vidası sıkılmadığında kontrolsüz olarak boyama tabancasından fırlayabilir.

→ Hava mikrometresinin kilitleme vidasının tam oturup oturmadığını kontrol edin ve gerekirse sıkın.

Tetik kabzası çalıştırılmadığında hava memesinde veya hava mikrometresinden hava çıkarsa değişim gereklidir.

Hava pistonu, hava pistonu yayı ve hava mikrometresinin sökülmesi

- Kilitleme vidasını [10-1] tabanca gövdesinden sökün.
- Hava mikrometresini [10-4] tabanca gövdesinden dışarı çekin.
- Hava pistonu yayı [10-5] ile hava pistonunu çıkarın.
- Hava pistonu çubuğunu [10-3] çıkarın.

Hava pistonu, hava pistonu yayı ve hava mikrometresinin montajı

- Hava pistonu çubuğunu [10-3] doğru konumda yerleştirin.
- Hava pistonu yayı [10-5] ile hava pistonuna ve hava mikrometresine [10-4] SATA tabanca yağı (# 48173) sürün ve yerleştirin.
- Hava mikrometresini [10-4] tabanca gövdesinin içine itin.
- Kilitleme vidasını [10-1] tabanca gövdesine vidalayın.

Montajdan sonra Bölüm 8.2 uyarınca malzeme miktarını ayarlayın.

9.5. Kendinden ayarlı contanın (hava tarafında) değiştirilmesi Tetik kabzasında hava çıktığında değişim gereklidir.

Kendinden ayarlı contanın sökülmesi

- Karşı somunu [1-4] çözün.
- Karşı somunla ayar vidasını [1-3] tabanca gövdesinden sökün.
- Yayı ve boya iğnesini [9-1] çıkarın.
- Tetik kabzasını [9-2] sökün.
- Kilitleme vidasını [10-1] tabanca gövdesinden sökün.
- Hava mikrometresini [10-4] tabanca gövdesinden dışarı çekin.
- Hava pistonu yayı [10-5] ile hava pistonunu çıkarın.
- Hava pistonu çubuğunu [10-3] çıkarın.
- Kendinden ayarlı contayı [10-2] tabanca gövdesinden sökün.

Kendinden ayarlı contanın montajı

- Kendinden ayarlı contayı [10-2] vidalayın.
 - Hava pistonu çubuğunu [10-3] doğru konumda yerleştirin.
 - Hava pistonu yayı [10-5] ile hava pistonuna ve hava mikrometresine [10-4] SATA tabanca yağı (# 48173) sürün ve yerleştirin.
 - Hava mikrometresini [10-4] tabanca gövdesinin içine itin.
 - Kilitleme vidasını [10-1] vidalayın.
 - Tetik kabzasını [9-2] monte edin.
 - Yayı ve boya iğnesini [9-1] yerleştirin.
 - Ayar vidasını [1-3] karşı somun [1-4] ile tabanca gövdesine vidalayın.
- Montajdan sonra Bölüm 8.2 uyarınca malzeme miktarını ayarlayın.

9.6. Dairesel / geniş huzme ayarının milinin değiştirilmesi Dairesel / geniş huzme ayarında hava çıktığında veya püskürtme huzmesinin ayarlanması artık mümkün olmadığında değişim gereklidir.

Milin demontajı

- Gömme başlı vidayı [11-2] çevirerek çıkarın.
- Tırtıllı düğmeyi [11-3] çekip çıkarın.
- SATA üniversal anahtarla mili [11-4] tabanca gövdesinden sökün.

Milin montajı

- SATA üniversal anahtarla mili [11-4] tabanca gövdesine vidalayın.
- Tırtıllı düğmeyi [11-3] yerleştirin.
- Gömme başlı vidayı [11-2] Loctite 242 ile ıslatın [11-1] ve el sıklığında vidalayın.

10. Bakım ve saklama

Boyama tabancasının işlevselliğini sağlamak için ürünün dikkatle kullanılması ve sürekli bakım yapılması gereklidir.

- Boyama tabancasını kuru bir yerde depolayın.
- Boyama tabancasını her kullanımdan sonra ve her malzeme değişiminden önce temizleyin.



Dikkat!

Yanlış temizlik maddelerinden dolayı hasar oluşumu
Boyama tabancasının temizliği için agresif temizlik maddelerinin kullanılmasından dolayı tabanca zarar görebilir.

- Agresif temizlik maddeleri kullanmayın.
- pH değeri 6–8 olan nötr temizlik maddeleri kullanın.
- Asit, alkalik çözelti, baz, asitli yakıcı, uygunsuz rejeneratlar veya başka agresif temizlik maddeleri kullanmayın.



Dikkat!

Yanlış temizlik nedeniyle maddi hasar
Çözücü veya temizlik maddelerinin içine daldırma veya bir ultrasonik cihazda temizleme, boyama tabancasına hasar verebilir.

- Boyama tabancasını çözücü veya temizlik maddelerinin içine koymayınız.
- Boyama tabancasını bir ultrasonik cihazda temizlemeyin.
- Sadece SATA tarafından önerilen yıkama makinelerini kullanın.



Dikkat!

Yanlış temizlik aleti nedeniyle maddi hasar oluşumu
Kirlenmiş delikleri asla uygunsuz cisimlerle temizlemeyin. Çok hafif hasarlar dahi püskürtme resmini etkiler.

- SATA meme temizlik iğneleri (# 62174) veya (# 9894) kullanın.



Bilgi!

Ender durumlarda boyama tabancasının bazı parçalarının iyice temizlenmesi için sökülmeleri zorunlu olabilir. Bir söküm zorunlu olursa, sadece işlev bakımından malzemeye temas eden yapı parçalarına sınırlı olmalıdır.

- Boyama tabancasını tinerle iyice yıkayın.
- Hava memesini fırça veya silici ile temizleyin.
- Hareketli parçalara biraz tabanca yağı sürün.

11. Arızalar

Aşağıda açıklanan arızalar yalnızca eğitimli uzman personel tarafından giderilmelidir.

Eğer var olan bir arıza aşağıda açıklanan yardım tedbirleriyle giderilemez ise, boyama tabancasını SATA'nın müşteri hizmetlerine gönderin (adres için bkz. Bölüm 16).

Arıza	SEBEPLER	ÇÖZÜM ÖNERİLERİ
Dengesiz püskürtme huzmesi (titreşme / sıçratma) veya akış kabında hava kabarcıkları.	Boya memesi sıkılmadı.	Boya memesini üniversal anahtarla sıkın.
	Hava dağıtım bileziği hasarlı veya kirli.	Hava dağıtım bileziğini değiştirin (bkz. Bölüm 9.2).

Arıza	SEBEPLER	ÇÖZÜM ÖNERİLERİ
Akış kabında hava kabarcıkları.	Hava memesi gevşek.	Hava memesini el sıkılığında sıkıştırın.
	Hava memesi ve boya memesi arasındaki boşlukta ("hava devresi") kir var.	Hava devresini temizleyin. Temizlik bilgilerine dikkat edin (bkz. Bölüm 10).
	Meme seti kirli.	Meme setini temizleyin. Temizlik bilgilerine dikkat edin (bkz. Bölüm 10).
	Meme seti hasarlı.	Meme setini değiştirin (bkz. Bölüm 9.1).
	Akış kabındaki püskürtme maddesi çok az.	Akış kabını doldurun (bkz. Bölüm 8.2).
	Boya iğnesi contası arızalı.	Boya iğnesi contasını değiştirin (bkz. Bölüm 9.3).
Püskürtme şekli çok küçük, eğri, tek taraflı veya ayrılıyor.	Hava memesinin delikleri boyayla tıkanmış.	Hava memesini temizleyin. Temizlik bilgilerine dikkat edin (bkz. Bölüm 10).
	Boya memesi ucu (boya memesi mili) hasar görmüş.	Boya memesi ucunu hasarlanma bakımından kontrol edin ve gerekirse meme setini değiştirin (bkz. Bölüm 9.1).
Dairesel/geniş huzme ayarı – işlevsiz, ayar döndürülebilir.	Hava dağıtım bileziği doğru konumda değil (mil delikte değil) veya hasar görmüş.	Hava dağıtım bileziğini değiştirin (bkz. Bölüm 9.2).

Arıza	SEBEPLER	ÇÖZÜM ÖNERİLERİ
Dairesel/geniş huzme ayarını döndürülemiyor.	Dairesel/geniş huzme ayarını saat yönünün tersine sınırlandırmaya çok fazla döndürüldü; tabancanın dışındaki mil gevşektir.	Dairesel/geniş huzme ayarını üniversal anahtarla sökün ve işler duruma getirin veya komple değiştirin (bkz. Bölüm 9.6).
Boyama tabancası havayı durdurmuyor.	Hava pistonunun yuvası kirlenmiş.	Hava pistonunun yuvasını temizleyin. Temizlik bilgilerine dikkat edin (bkz. Bölüm 10).
	Hava pistonu aşınmış.	Hava pistonunu ve hava pistonu kutusunu değiştirin (bkz. Bölüm 9.4).
Akış kabındaki malzeme kabarcıklı.	Boya kanalının üzerinden akış kabına dağıtma havası geliyor. Boya memesi yeterince sıkılmadı. Hava memesi tam vidalanmadı; hava devresi tıkalı, yuva arızalı veya meme elemanı hasarlı.	Parçaları sıkıştırın, temizleyin veya değiştirin.
Hava memesi dışında, malzeme kanalında (kap bağlantısı) veya boyama tabancası gövdesinde korozyon.	Temizlik sıvısı (sulu) tabancada fazla uzun süreyle kalıyor.	Tabanca gövdesinin değiştirilmesini sağlayın. Temizlik bilgilerine dikkat edin (bkz. Bölüm 10).
	Uygunsuz temizlik sıvıları kullanıldı.	

Arıza	SEBEPLER	ÇÖZÜM ÖNERİLERİ
Boya iğnesi contasının arkasından püskürtme maddesi sızıyor.	Boya iğnesi contası arızalı veya yok.	Boya iğnesi contasını değiştirin (bkz. Bölüm 9.3).
	Boya iğnesi hasarlı.	Meme setini değiştirin (bkz. Bölüm 9.1).
	Boya iğnesi kirlidir.	Boya iğnesini temizleyin. Temizlik bilgilerine dikkat edin (bkz. Bölüm 10).
Boyama tabancası boya memesi ucundan damlatıyor ("boya memesi mili").	Boya iğnesi ucu ve boya memesi arasında yabancı cisim var.	Boya iğnesi ucunu ve boya memesini temizleyin. Temizlik bilgilerine dikkat edin (bkz. Bölüm 10).
	Meme seti hasarlı.	Meme setini değiştirin (bkz. Bölüm 9.1).

12. Atığa ayırma

Tamamıyla boşaltılan boyama tabancasının dönüştürülebilir malzeme olarak atığa ayrılması. Çevre için zararları önlemek için püskürtme maddesinin artıklarını ve ayırma maddesini ayrı olarak boyama tabancasından talimatlara uygun şekilde atığa ayırın. Mahalli yönetmelikleri dikkate alın!

13. Müşteri servisi

SATA bayiniz tarafından aksesuar, yedek parça ve teknik destek verilmektedir.

14. Aksesuar

Ürün No.	Tanım	Adet
3988	Boya eleği	10 adet
6981	Çabuk bağlantı rakoru nipeli G ¼" (dişi vida dişi)	5 ad.
27771	Hava mikrometresi 0–845 ile manometre	1 ad.
64030	SATA temizlik seti	1 set
53090	Hava hortumu	1 ad.
48173	Yüksek performans gresi	1 ad.

15. Yedek parça

Ürün No.	Tanım	Adet
1826	Damla kilidi, 0,6 l plastik kap için	4 ad.
3988	Boya eleği	10 adet
6395	CCS klips (yeşil, mavi, kırmızı, siyah)	4 ad.
9050	Takım seti	1 set
15438	Boya iğnesi contası	1 ad.
16162	Döner mafsal G ¼" (erkek vida dişi)	1 ad.
27243	0,6 l QCC hızlı değiştirme akış kabı (plastik)	1 ad.
49395	Vidalı kapak, 0,6 l plastik kap için	1 ad.
76018	Boya eleği	100 ad.
76026	Boya eleği	500 ad.
89771	Dairesel/geniş huzme ayarı için mil	1 ad.
91959	Hava pistonu çubuğu	1 ad.
1011353	Tetik kabzası seti	1 ad.
1011361	Kabza makarası	1 set
133934	Dairesel/geniş huzme ayarı mili için conta	3 ad.
133942	Conta tutucu (hava tarafı)	1 ad.
133959	Boya iğnesi ve hava pistonu yayı	3 ad.
1011379	SATA hava mikrometresi için kilitleme vidası	3 ad.
133983	Hava bağlantısı	1 ad.
133991	Hava pistonu başı	3 ad.
1011387	Kontra somunlu malzeme miktarı ayarı	1 ad.
1011395	Hava mikrometresi	1 ad.
1011486	Tırtıllı düğme ve vida	1 ad.
140582	Boya memesi için conta elemanları	5 ad.
143230	Hava dağıtım bileziği	3 ad.

<input type="checkbox"/>	Onarım setinde (# 1011527) dahil
<input checked="" type="checkbox"/>	Hava pistonu servis ünitesinde (# 92759) dahil
<input type="checkbox"/>	Conta setinde (# 136960) dahil

16. AB Uygunluk Beyanı

İşbu belgeyle aşağıda belirtilen ürünün tasarımı, yapısı ve yapım türü gereğince tarafımızdan piyasaya sürülen modeli itibarı ile, 2014/34 /AB sayılı AB yönergesinin temel güvenlik gereksinimleriyle ve beyan tarihinde yürürlükte olan değişikliklerle uyumlu olduğunu ve 2014/34/AB sayılı AB yönergesi uyarınca ve ATEX ürün işaretini dikkate alarak patlama riski olan ortamlarda kullanılabilirliğini beyan ederiz.

Üretici

SATA GmbH & Co. KG
Domertalstraße 20
D-70806 Kornwestheim

Ürün tanımı

- SATAjet 1500 B RP
- SATAjet 1500 B HVLP

Belirli yönergeler

- 2014/34/AT sayılı AT yönetmeliği
- 2006/42/AT sayılı AB yönetmeliği

Uygulanan uyumlaştırılmış standartlar

- DIN EN 1127-1:2011
- DIN EN ISO 80079-36:2016
- DIN EN ISO 12100-1/-2
- DIN EN 1953:2013

Uygulanan ulusal standartlar

- DIN 31000:2011

2014/34/AT sayılı Yönetmelik, Madde 13 gereğince istenen belgeler, adı geçen 0123 numaralı resmi makamda 10 yıl boyunca saklanmaktadır.
Kornwestheim, 31.10.2019



Albrecht Kruse
Genel Müdür

Content [Original Version: German]

1. General Information.....	519	10. Care and Storage.....	531
2. Safety Instructions.....	521	11. Troubleshooting.....	532
3. Intended Use.....	523	12. Disposal.....	535
4. Description.....	523	13. After Sale Service.....	535
5. Scope of Delivery.....	523	14. Accessories.....	535
6. Technical Design.....	523	15. Spare Parts.....	535
7. Technical Data.....	524	16. EU Declaration of Conformity.....	536
8. Operation.....	525		
9. Maintenance and Repair.....	528		



Read first!

Before commissioning and using the device for the first time, read these operating instructions thoroughly and carefully. Always observe safety precautions and hazard warnings!

Always keep these operating instructions and the spray gun operating instructions with the product or somewhere accessible at any time to anyone.

1. General Information

1.1. Introduction

These operating instructions contain important information for operation of the SATAjet 1500 B RP/SATAjet 1500 B HVLP, hereinafter referred to as a paint spray gun. These operating instructions also include information on setup, maintenance, repair, care, storage and troubleshooting.

1.2. Target group

These operating instructions are intended for

- Skilled personnel in the painting trade.
- Personnel trained for painting work in industrial and trade shops.

1.3. Accident prevention

Always observe the general as well as specific national accident prevention regulations and corresponding workplace and plant safety instructions.

1.4. Accessories, replacement parts and wearing parts

Always use only genuine SATA accessories, replacement parts and wearing parts. Accessories not supplied by SATA are not certified and are not approved for use. SATA is not responsible for any damage resulting from the use of unauthorized accessories, replacement parts and wearing parts.

1.5. Guarantee and liability

The SATA General Conditions of Sale and Delivery and further contractual agreements, if applicable, as well as the valid legislation at the time apply.

SATA cannot assume any liability for

- When the operating instructions are disregarded
- When the product is used in other than the intended ways of usage.
- When untrained staff is employed.
- When no personal protection equipment is worn
- Failure to use genuine accessories, replacement parts and wearing parts
- When the product is manipulated, tampered with or technically modified.
- Natural wear/tear
- In case when the product has been exposed to untypical shockloads and impacts during usage.
- Assembly and disassembly
- Cleaning the display screen with sharp, pointed or rough objects

1.6. Related directives, ordinances and standards

Directive 2014/34/EU

Equipment and protective systems intended for use in potentially explosive atmospheres (ATEX)

Directive 2006/42/EC

Machinery directive

DIN EN 1127-1:2011 Part 1

Explosive atmospheres - Part 1: Basic concepts and methodology

DIN EN ISO 80079-36:2016

Non-electrical equipment for use in potentially explosive atmospheres
Part 1: Basic method and requirements

DIN EN ISO 12100:2011

Machine safety, general requirements

DIN EN 1953:2013

Atomizing and spraying equipment for coating materials – Safety requirements

DIN 31000:2011

"General principles for the safe design of products"

2. Safety Instructions

Read and observe all of the instructions below. Failure to observe or incorrect observance can lead to malfunctions and severe injury.

2.1. Requirements for personnel

This paint spray gun is intended for use only by skilled personnel with appropriate training who have read and understood these operating instructions completely. Use of paint spray guns by individuals with impaired reactions as a result of drugs, alcohol, medications or for other reasons is prohibited.

2.2. Personal Protection Equipment

When using, cleaning and maintaining the paint spray gun, always wear approved respiratory protection, eye protection and ear protection as well as suitable protective gloves, work clothing and protective shoes.

2.3. Use In Explosive Areas

The spray gun is permitted for use / storage in explosion hazard areas of ex-zone 1 and 2. The product labelling must be adhered to.



Danger!

Risk of death from exploding paint spray gun

Use of the paint spray gun in explosive atmospheres classified as Ex Zone 0 can result in an explosion.

→ Never use the paint spray gun in explosive atmospheres classified as Ex Zone 0.

2.4. Safety Instructions

Technical condition

- Never operate the paint spray gun if damaged or if parts are missing.
- If damaged, immediately discontinue using the paint spray gun, disconnect it from the compressed air circuit and bleed completely.
- Never alter or make technical modifications to the paint spray gun.
- Before each use, check the paint spray gun and all connected components for damage and ensure they are securely attached. Repair if necessary.

Work materials

- Use of acidic or alkaline spray media is prohibited.
- Use of solvents with halogenated hydrocarbons, gasoline, kerosene, herbicides, pesticides and radioactive substances is prohibited. Halogenated solvents could lead to the formation of explosive and caustic chemical compounds.
- Use of aggressive materials containing large, sharp-edged and abrasive pigments is prohibited. This includes, for instance, different types of adhesive, contact and dispersion adhesives, chlorinated rubber, plaster-like materials and paints containing coarse fibers.
- When working with the paint spray gun, always limit solvents, paints, coatings or other hazardous spray media to the quantities which are required for the paint job. Excess material must be returned to the designated storage areas afterwards.

Operating parameters

- The paint spray gun must only be operated within the range of parameters indicated on the type plate.

Connected components

- Use only genuine SATA accessories and replacement parts.
- The connected hoses and lines must reliably withstand the expected thermal, chemical and mechanical load requirements during operation.
- Disconnecting pressurized hoses can cause them to move in a whip-like manner, resulting in injuries. Always bleed the hoses completely before removal.

Cleaning

- Never clean the paint spray gun with cleaning media that contain acids or lye.
- Never use halogenated hydrocarbon based cleaning media.

Operating site

- Always keep the paint spray gun away from ignition sources, such as open flames, burning cigarettes or equipment that is not explosion proof.
- Use paint spray gun only in well ventilated areas.

General

- Never point the paint spray gun at animals (including humans).
- Comply with local regulations concerning safety, accident prevention, occupational safety and environmental protection.
- Observe accident prevention regulations.

3. Intended Use

The paint spray gun is intended for the application of paint and varnish as well as other suitable, fluid materials on suitable substrates.

4. Description

The compressed air required for painting is fed to the compressed air connection. Squeezing the trigger as far as the first pressure point activates pre-air control. When the trigger is squeezed further, the paint needle is pulled out of the paint nozzle. The spraying medium then flows unpressurized out of the paint nozzle and is atomized by the compressed air flowing from the air nozzle.

5. Scope of Delivery

- Paint spray gun with RP/HVLP nozzle set and gravity flow cup
- Tool kit
- CCS clips
- Operating Instructions

Alternative model

- Gravity flow cups made of PVC or aluminum with different capacities

After unpacking check whether:

- Paint spray gun damaged
- Complete scope of delivery

6. Technical Design

6.1. Paint spray gun

- | | |
|---|--|
| [1-1] Anti-drip device | [1-12] Nozzle set consisting of air cap, fluid tip (not visible), paint needle (not visible) |
| [1-2] Round/flat fan control | [1-13] Spray gun connection with QCC |
| [1-3] Material flow control | [1-14] Gravity flow cup connection with QCC |
| [1-4] Counter nut for material flow control | [1-15] Paint strainer (not visible) |
| [1-5] Air micrometer (air flow control) | [1-16] Gravity flow cup |
| [1-6] Air micrometer (air flow control) locking screw | [1-17] Gravity flow cup lid |
| [1-7] Air piston (not visible) | |
| [1-8] Compressed air connection, G ¼ (male thread) | |
| [1-9] ColorCode-System (CCS) | |
| [1-10] Spray gun handle | |
| [1-11] Trigger | |

6.2. Air micrometer (air flow control)

- [3-1] Separate pressure gauge with regulator (see 14)
- [3-2] Separate pressure gauge without regulator (see 14)
- [3-3] Pressure measurement at compressed air circuit
- [3-4] SATA adam 2 (see 14)

7. Technical Data

Description	RP	HVLP
Recommended spray gun inlet pressure	7 psi - 35 psi	7 psi - 35 psi
Compliant	max. 29 psi	> 26 psi (air cap pressure > 10 psi)
Compliant with legislation in Lombardy, Italy		- < 35 psi (air cap pressure < 15 psi)
Max. spray gun inlet pressure	145 psi	
Spray distance Operating range (Einsatzbereich)	3.9" – 8.3"	3.9" – 8.3"
Spray distance Recommended	6.7" – 8.3"	3.9" – 5.9"
Air consumption	10.2 cfm at 1,8 bar	12.4 cfm at 1,8 bar
Max. material temperature	122 °F	
Weight (without material) of 600 ml plastic gravity flow cup	21.3 oz.	
Weight (without material) of 600 ml RPS gravity flow cup	17.1 oz.	
Weight (without material) of 750 ml aluminum gravity flow cup	21.1 oz.	
Weight (without material) of 1000 ml aluminum gravity flow cup	22.2 oz.	

8. Operation



Danger!

Risk of injury from bursting compressed-air hose

If unsuitable compressed-air hoses are used, excessive pressure can damage them and cause them to burst.

→ Use only solvent-resistant, anti-static and technically sound hoses for compressed air with resistance to continuous pressure of at least 10 bar, leakage resistance of < 1 MOhm and a min. inside diameter of 9 mm (# 53090).



Notice!

Damage due to contaminated compressed air

Use of contaminated compressed air can lead to malfunctions.

→ Use clean compressed air. For example, through SATA filter 100 (# 148247) outside the spray booth or SATA filter 484 (# 92320) inside the spray booth.

Before using observe/check the following points/to ensure safe operation of the paint spray gun:

- All screws [2-1], [2-2], [2-3], [2-4] and [2-5] are securely attached.
Tighten screws, if necessary.
- Paint nozzle [2-2] tightened with a tightening torque of 14 Nm [7-5].
- Locking screw [10-1] tightened.
- Technically clean compressed air used.

8.1. Initial Operation

- Purge compressed-air line thoroughly prior to assembly.
- Flush paint passage with suitable cleaning agent [2-6].
- Screw connecting nipple [2-10] onto air connection [1-8].
- Adjust air nozzle.
Horizontal spray [2-8]
Vertical spray [2-7]
- Attach paint strainer [2-12] and gravity flow cup [2-13].

8.2. Normal Operation

Connecting the paint spray gun

- Connect the compressed air hose [2-11].

Adding material



Information!

When painting use only the quantity of material required for the work step.

Maintain the necessary spray distance when painting. Store or dispose of the material properly after painting.

- Remove screw-on lid **[2-14]** of gravity flow cup **[2-13]**.
- Press anti-drip device **[2-9]** into screw-on lid.
- Fill gravity flow cup (max. 20 mm below upper rim).
- Screw screw-on lid onto gravity flow cup.

Adjusting the spray gun internal pressure



Information!

For adjustment options **[3-2]**, **[3-3]** and **[3-4]** the air micrometer **[1-5]** must be fully open (vertical position).



Information!

For the best accuracy, the spray gun internal pressure can be set using the SATA adam 2 **[3-1]**.



Information!

If the required gun input pressure is not present, increase the pressure in the compressed air circuit.

Excess input pressure will cause excess removal forces.

- Pull trigger **[1-11]** all the way off.
- Adjust the gun input pressure according to one of the following adjustment options **[3-1]**, **[3-2]**, **[3-3]** to **[3-4]**. Adhere to the maximum gun input pressure (see 7).
- Move the trigger to the start position.

Adjusting the material flow rate



Information!

There will be less wear on the paint nozzle and paint needle if the material flow control is fully open. Select the nozzle size depending on the spray medium and working speed.

The quantity of material and thus the needle lift can be variably adjusted using the adjustment screw as shown in figures [4-1], [4-2], [4-3] and [4-4].

- Loosen counter nut [1-4].
- Pull trigger [1-11] all the way off.
- Adjust material flow rate using adjustment screw [1-3].
- Tighten counter nut by hand.

Adjustment of the Spray Fan Pattern

The spray jet can be variably adjusted using round/flat fan control [1-2] until a round fan pattern is produced.

- The fan pattern can be set by turning the round/flat fan control [1-2].
 - Turn right [5-2] – round fan pattern
 - Turn left [5-1] – flat fan pattern

Starting to paint

- Maintain spray distance (see Chapter 7).
- Squeeze trigger all the way [6-2] and operate paint spray gun 90° to the surface to be painted [6-1].
- Provide for spray air supply and material supply.
- Pull back on trigger [1-11] and start painting. Readjust the material flow rate and fan pattern as needed.

Completing the painting operation

- Move the trigger [1-11] to the start position.
- When you are finished painting, stop the spray air and empty the gravity flow cup [1-16]. Read and follow the information on care and storage (see 10).

9. Maintenance and Repair



Danger!

Risk of injury from sudden component separation or escaping material.

If the compressed air circuit supply is not disconnected before performing maintenance work, components can detach and/or material escape unexpectedly.

→ Disconnect the paint spray gun from the compressed air circuit before performing any maintenance work.



Danger!

Risk of injury from sharp edges

When performing assembly work on the nozzle set, there is a risk of injury from sharp edges.

→ Wear work gloves.

→ Always use the SATA extraction tool pointing away from your body.

The chapter below describes the maintenance and repair of the paint spray gun. Maintenance and repair work may only be carried out by trained experts.

- Stop the flow of compressed air to the compressed air connection [1-8] prior to performing any maintenance or repair work.

Replacement parts are available for repair work (see Chap. 15).

9.1. Replacing the nozzle set



Notice!

Damage due to incorrect assembly

The paint nozzle and paint needle can become damaged if they are assembled in the wrong order.

→ It is essential that you adhere to the correct order of assembly. Never screw in the paint nozzle against a paint needle that is engaged.

The nozzle set consists of a tested combination of air nozzle [7-1], paint nozzle [7-2] and paint needle [7-3]. Always replace the complete nozzle set.

Disassemble nozzle set

- Loosen counter nut [1-4].
- Unscrew adjustment screw [1-3] with counter nut and remove from gun

body.

- Remove spring and paint needle [7-3].
- Unscrew and remove air nozzle [7-1].
- Use universal wrench to unscrew paint nozzle [7-2] and remove from gun body.

Nozzle set assembly

- Use the universal wrench to screw paint nozzle [7-5] into gun body and tighten with a tightening torque of 14 Nm.
 - Screw air nozzle [7-4] onto gun body.
 - Insert paint needle and spring [7-6].
 - Screw adjustment screw [1-3] with counter nut [1-4] into gun body.
- After assembly, set the material flow rate as instructed in Chapter 8.2.

9.2. Replacing the air distribution ring



Information!

After removing the air distribution ring, check the seal contact surface in the paint spray gun. If damaged, contact the SATA Service Department (see Chap. 16 for address).

Remove air distribution ring

- Nozzle set removal (see 9.1).
- Pull out air distribution ring using SATA extraction tool [8-1].
- Check seal contact surface [8-2] for contaminants and clean if necessary.

Installing the air distribution ring

- Replace the air distribution ring. The pin [8-3] of the air distribution ring must be aligned properly.
- Press air distribution ring in evenly.
- Assemble the nozzle set (see 9.1).

After assembly, set the material flow rate as instructed in Chapter 8.2.

9.3. Replacing the paint needle packing

Replacement is required when material escapes from the self-adjusting paint needle packing.

Removing the paint needle packing

- Loosen counter nut [1-4].
- Unscrew adjustment screw [1-3] with counter nut and remove from gun body.
- Remove spring and paint needle [9-1].

- Remove trigger [9-2].
- Unscrew paint needle packing [9-3] and remove from gun body.

Installing the paint needle packing

- Screw paint needle packing [9-3] into gun body.
 - Attach trigger [9-2].
 - Insert spring and paint needle [9-1].
 - Screw adjustment screw [1-3] with counter nut [1-4] into gun body.
- After assembly, set the material flow rate as instructed in Chapter 8.2.

9.4. Replacing the air piston, air piston spring and air micrometer



Danger!

Risk of injury due to loose air micrometer.

The air micrometer can fly out of paint spray gun uncontrolled if locking screw is not tight.

→ Ensure air micrometer locking screw is tightly secured. Tighten, if necessary.

Replacement is necessary if air escapes at the air nozzle or air micrometer when the trigger has not been squeezed.

Removing the air piston, air piston spring and air micrometer

- Unscrew locking screw [10-1] and remove from gun body.
- Pull air micrometer [10-4] out of gun body.
- Remove air piston with air piston spring [10-5].
- Remove air piston rod [10-3].

Installing the air piston, air piston spring and air micrometer

- Insert air piston rod [10-3] into correct position.
- Grease air piston with air piston spring [10-5] and air micrometer [10-4] with SATA gun grease (# 48173) and insert.
- Press air micrometer [10-4] into gun body.
- Screw locking screw [10-1] into gun body.

After assembly, set the material flow rate as instructed in Chapter 8.2.

9.5. Replacing the self-adjusting seal (on air side)

Replacement is necessary if air escapes underneath the trigger.

Removing the self-adjusting seal

- Loosen counter nut [1-4].
- Unscrew adjustment screw [1-3] with counter nut and remove from gun body.

- Remove spring and paint needle [9-1].
- Remove trigger [9-2].
- Unscrew locking screw [10-1] and remove from gun body.
- Pull air micrometer [10-4] out of gun body.
- Remove air piston with air piston spring [10-5].
- Remove air piston rod [10-3].
- Unscrew self-adjusting seal [10-2] and remove from gun body.

Installing the self-adjusting seal

- Screw in self-adjusting seal [10-2].
 - Insert air piston rod [10-3] into correct position.
 - Grease air piston with air piston spring [10-5] and air micrometer [10-4] with SATA gun grease (# 48173) and insert.
 - Press air micrometer [10-4] into gun body.
 - Screw in locking screw [10-1].
 - Attach trigger [9-2].
 - Insert spring and paint needle [9-1].
 - Screw adjustment screw [1-3] with counter nut [1-4] into gun body.
- After assembly, set the material flow rate as instructed in Chapter 8.2.

9.6. Replacing the spindles of the round/flat fan control

Replacement is necessary if air escapes at the round/flat fan control or adjustment of the fan pattern is no longer possible.

Remove spindle

- Unscrew counter-sunk screw [11-2].
- Pull off control knob [11-3].
- Use SATA universal wrench to unscrew spindles [11-4] and remove from gun body.

Attaching the spindle

- Use SATA universal wrench to screw spindle [11-4] into gun body.
- Position control knob [11-3].
- Coat counter-sunk screw [11-2] with Loctite 242 [11-1] and screw in until hand tight.

10. Care and Storage

Careful handling and regular care of the product are required to guarantee the proper function of the paint spray gun.

- Store the paint spray gun in a dry location.
- Clean the paint spray gun thoroughly after each use and before every paint change.

**Notice!****Damage due to use of the wrong type of cleaning agent**

The use of aggressive cleaning agents to clean the paint spray gun can damage the paint spray gun.

- Do not use aggressive cleaning media.
- Use neutral cleaning agents with a pH value of 6–8.
- Do not use acids, alkalis, bases, paint stripper, unsuitable regenerate material or other aggressive cleaning media.

**Notice!****Damage to property due to improper cleaning**

Immersion in solvents or cleaning agents, or using an ultrasonic cleaner can damage the paint spray gun.

- Do not place the paint spray gun in solvents or cleaning agents.
- Do not clean the paint spray gun with an ultrasonic cleaner.
- Use only SATA recommended washing machines.

**Notice!****Risk of material damage from improper cleaning tools**

Never clean soiled bore holes with improper objects. Even the slightest damage can affect the spray pattern.

- Use SATA nozzle cleaning needles (# 62174) or (# 9894).

**Information!**

In rare instances, some parts of the paint spray gun may have to be removed to clean it thoroughly. If disassembly is required, limit this only to the parts that come in contact with material as a result of their function.

- Flush the paint spray gun well with a thinner.
- Clean air nozzle with a paintbrush or brush.
- Lightly grease moving parts with gun grease.

11. Troubleshooting

Only trained experts are permitted to rectify the malfunctions described below.

If it is not possible to rectify a malfunction using the remedies described below, send the paint spray gun in to the SATA Service Department (see Chap. 16 for address).

Malfunction	Cause	Corrective action
Uneven spray jet (pulsating/sputtering) or air bubbles in gravity flow cup.	Paint nozzle not secured tightly.	Tighten paint nozzle using universal wrench.
	Damaged or soiled air distribution ring.	Replace air distribution ring (see 9.2).
Air bubbles in gravity flow cup.	Air nozzle loose.	Tighten air nozzle by hand.
	Space between air nozzle and paint nozzle ("air circuit") dirty.	Clean air circuit. Read and follow cleaning instructions (see 10).
	Nozzle set dirty.	Clean nozzle set. Read and follow cleaning instructions (see 10).
	Nozzle set damaged.	Replace nozzle set (see 9.1).
	Not enough spray medium in gravity flow cup.	Fill gravity flow cup (see 8.2).
	Paint needle gasket defective.	Replace paint nozzle packing (see 9.3).
Spray pattern too small, slanted, one-sided or split.	Bore holes in air nozzle clogged with paint.	Clean air nozzle. Read and follow cleaning instructions (see 10).
	Paint nozzle tip (paint nozzle in) damaged.	Check paint nozzle tip for damage and replace nozzle set if necessary (see 9.1).
Round/flat fan control not working – control can be turned.	Air distribution ring positioned incorrectly (pin not in bore hole) or damaged.	Replace air distribution ring (see 9.2).

Malfunction	Cause	Corrective action
Round/flat fan control cannot be turned.	Round/flat fan control turned too sharply counterclockwise; spindle in gun threading loose.	Remove round/flat fan control with universal wrench and make operational or replace completely (see 9.6).
Paint spray gun does not shut off air.	Air piston seat dirty.	Clean air piston seat. Read and follow cleaning instructions (see 10).
	Air piston is worn.	Replace air piston and air piston packing (see 9.4).
Material bubbles up in gravity flow cup.	Atomized air entering gravity flow cup via paint passage. Paint nozzle not tightened enough. Air nozzle not screwed on completely, air circuit clogged, faulty seating or damaged nozzle insert.	Secure, clean or replace parts.
Corrosion on air nozzle threading, material passage (cup connection) or paint spray gun body.	Cleaning fluid (aqueous) remains too long on gun.	Have gun body replaced. Read and follow cleaning instructions (see 10).
	Unsuitable cleaning fluids used.	
Spray medium escapes behind paint needle packing.	Faulty or missing paint needle packing.	Replace paint nozzle packing (see 9.3).
	Paint needle damaged.	Replace nozzle set (see 9.1).
	Paint needle dirty.	Clean paint needle. Read and follow cleaning instructions (see 10).

Malfunction	Cause	Corrective action
Paint spray gun drips at air nozzle pin ("Air nozzle pin").	Foreign body between paint needle tip and paint nozzle.	Clean paint nozzle and paint needle. Read and follow cleaning instructions (see 10).
	Nozzle set damaged.	Replace nozzle set (see 9.1).

12. Disposal

Dispose of completely emptied paint spray gun as recyclable material. To prevent harming the environment, properly dispose of any remaining spray medium and stripping agent separately from the paint spray gun. Comply with local regulations!

13. After Sale Service

Please ask your SATA dealer for accessories, spare parts and technical support.

14. Accessories

Art. No.	Description	Quantity
3988	Paint strainer	10 ea.
6981	Quick coupling nipple G ¼" (female thread)	5 ea.
27771	Air micrometer 0–845 with pressure gauge	1 ea.
64030	SATA cleaning set	1 set
53090	Air hose	1 ea.
48173	High performance grease	1 ea.

15. Spare Parts

Art. No.	Description	Quantity
1826	Anti-drip device for 0.6 l plastic gravity flow cup	4 ea.
3988	Paint strainer	10 ea.
6395	CCS clip (green, blue, red, black)	4 ea.
9050	Tool kit	1 set
15438	Paint needle sealing	1 ea.
16162	Swivel joint G ¼" (male thread)	1 ea.
27243	0.6 l QCC quick-change gravity flow cup (plastic)	1 ea.
49395	Screw-on lid for 0.6 l plastic gravity flow cup	1 ea.
76018	Paint strainer	100 ea.

Art. No.	Description	Quantity
76026	Paint strainer	500 ea.
89771	Spindle for round/flat fan control	1 ea.
91959	Air piston rod	1 ea.
1011353	Trigger kit	1 ea.
1011361	Bracket bolt	1 set
133934	Seal for round/flat fan control spindle	3 ea.
133942	Seal retainer (air side)	1 ea.
133959	Pressure springs for paint needle and air piston	3 ea.
1011379	Locking screw for SATA air micrometer	3 ea.
133983	Air connection	1 ea.
133991	Air piston head	3 ea.
1011387	Material flow control with counter nut	1 ea.
1011395	Air micrometer (air flow control)	1 ea.
1011486	Control knob and screw	1 ea.
140582	Sealing element for paint nozzle	5 ea.
143230	Air distribution ring	3 ea.

<input type="checkbox"/>	Included in repair kit (# 1011527)
<input checked="" type="checkbox"/>	Included in air piston service unit (# 92759)
<input type="checkbox"/>	Included in sealing kit (# 136960)

16. EU Declaration of Conformity

We hereby declare that the product named in the following, on the basis of its conception, construction and type of construction in the model we have brought onto the market, corresponds to the fundamental safety requirements of the 2014/34/EC guideline including the changes applicable at the time of this declaration and can be used according to EC-Directive 2014/34/EC as well as having regard to the ATEX product identification in explosion-hazard areas.

Manufacturer

SATA GmbH & Co. KG
Domertalstraße 20
D-70806 Kornwestheim

Product designation

■ SATAjet 1500 B RP

- SATAjet 1500 B HVLP

Relevant directives

- EU Directive 2014/34/EU
- EC Directive 2006/42/EC

Harmonized standards applied

- DIN EN 1127-1:2011
- DIN EN ISO 80079-36:2016
- DIN EN ISO 12100-1/-2
- DIN EN 1953:2013

Applicable national standards

- DIN 31000:2011

The documents required according to Directive 2014/34/EU, Article 13 are stored for 10 years with Notified Body number 0123.

Kornwestheim, 31/10/2019



Albrecht Kruse
President


Approval for HVLP mandated areas for SATAjet® spray guns in RP technology (please refer to chart below)

SATA spray gun types as listed in the chart below are approved for sales in the HVLP mandated areas within the USA listed on the SATA website www.sata.com/usaapprovals and are subject to the following conditions.


- The approvals are only valid for the spray guns listed in the chart below under the supposition that the air pressure supplied to the spray guns shall not exceed the maximum inlet pressure listed in the chart.
- Approval for the spray guns listed in the chart below is given within the jurisdiction of the SCAQMD for the application of specific categories of coatings subject to Rule 1151 only (refer to sata.com website).
- The analog SATA air micrometer with gauge 0/845, product number 27771, with color coded reading screen showing **max. 29 psi** with blue coding or a SATA adam 2 / SATA adam 2 U (additional digital air micrometer), shall be attached to the standard spray guns listed in the chart below other than DIGITAL spray guns (see also chart below) and be in good working condition during spraying.

For the corresponding part numbers of the digital gauges please refer to the official list of accessories in the current Dan-Am price list.


Spray gun type	Max. inlet pressure	Additional measurement accessory required
SATAjet 3000 B RP	35 psi	[1],[2],[3]
SATAjet 3000 B RP DIGITAL	35 psi	—
SATAjet 4000 B RP	32 psi	[1],[2],[3]
SATAjet 4000 B RP DIGITAL	32 psi	—
SATAjet 5000 B RP	29 psi	[1],[2],[3]
SATAjet 5000 B RP DIGITAL	29 psi	—
SATAjet X 5500 RP	29 psi	[1],[2],[3]
SATAjet X 5500 RP DIGITAL	29 psi	—
SATAminijet 4400 B RP	35 psi	[1],[2],[3]
SATAjet 100 B RP	32 psi	[1],[2],[3]
SATAjet 100 B P	32 psi	[1],[2],[3]
SATAjet 1000 B RP	32 psi	[1],[2],[3]
SATAjet 1500 B RP	29 psi	[1],[2],[3]



[1]
Micrometer with gauge



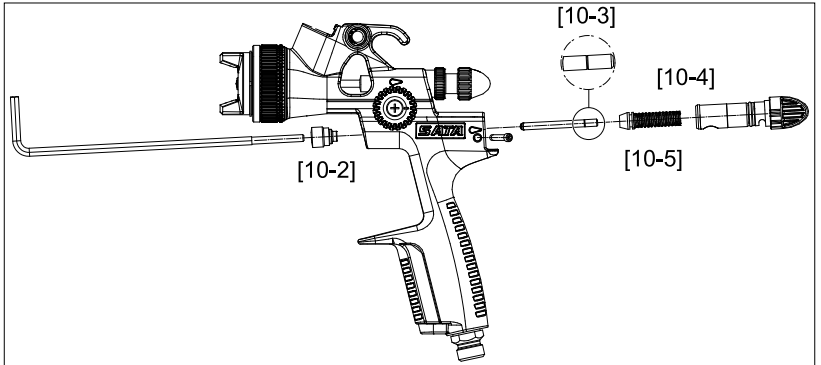
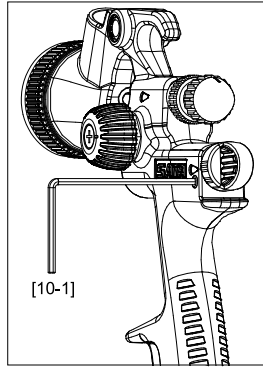
[2]
SATA adam 2
SATA adam 2 mini



[3]
SATA adam 2 U

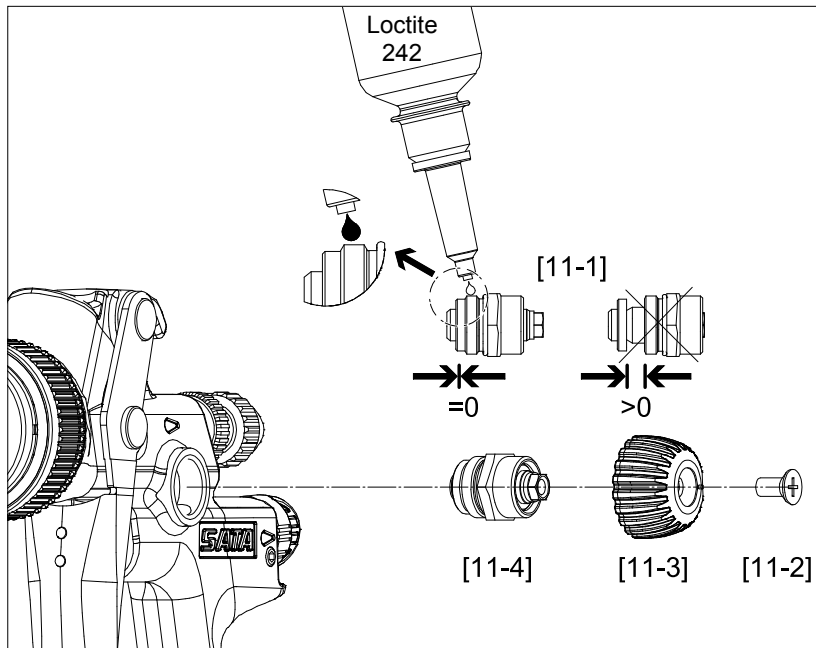
Please see www.sata.com/usaapprovals for details!

[10]

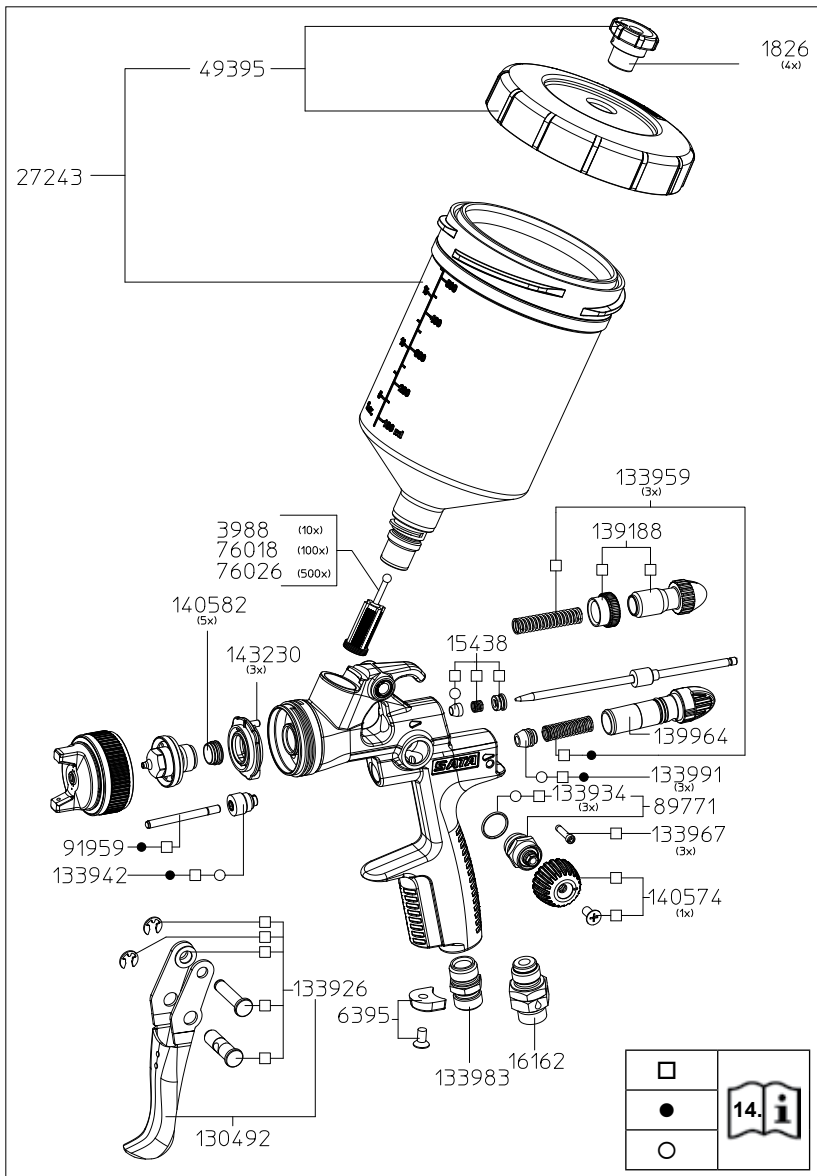


[11]

Loctite
242



[12]



EAC

SATA

SATA GmbH & Co. KG
Domertalstraße 20
70806 Kornwestheim
Deutschland
Tel. +49 7154 811-0
Fax +49 7154 811-196
E-Mail: info@sata.com
www.sata.com

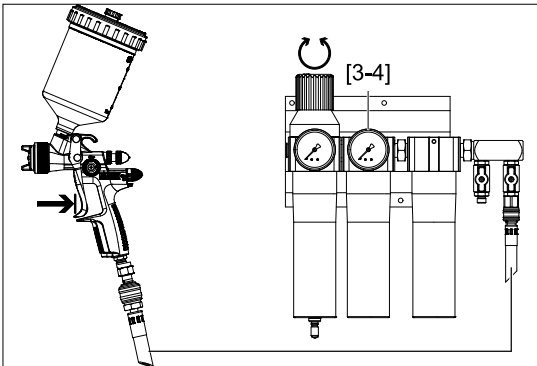
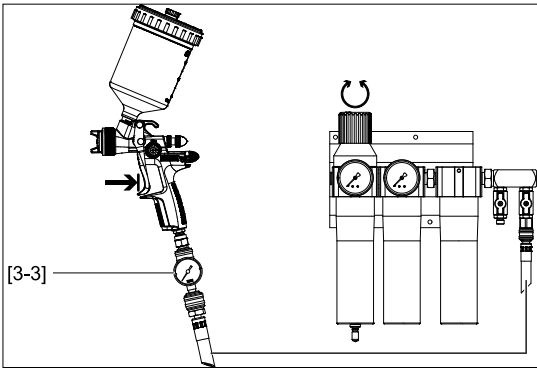
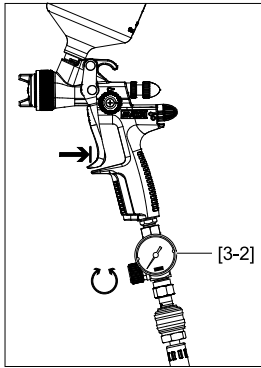
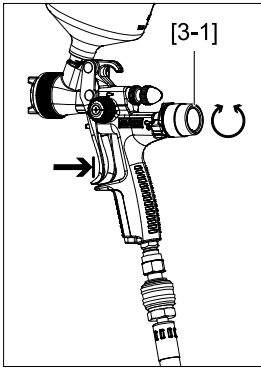


70% PEFC zertifiziert
Dieses Produkt stammt aus nachhaltig
bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten
Quellen.
www.pefc.de

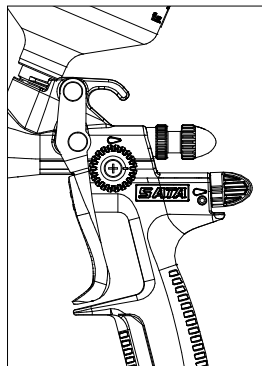
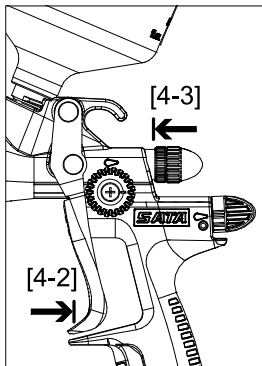
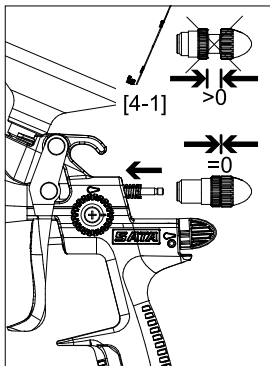
Betriebsanleitung | Упътване за работа | 使用说明书 | Návod k použití | Bežieningsvejledning | Kasutusjuhend | Operating Instructions | Instrucciones de servicio | Käyttöohje | Mode d'emploi | Οδηγίες λειτουργίας | Üzemeltetési utasítás | Istruzioni d'uso | Naudojimo instrukcija | Lieotošanas instrukcija | Gebruikershandleiding | Instrukcja obsługi | Bruksveiledning | Instrukcja obsługi | Manual de funcționare | Manual de utilizare | Руководство по эксплуатации | Bruksanvisning | Navod na pouzitie | Kullarim talimatı | Operating Instructions

SATAJet® 1500 B RRP®, SATAJet® 1500 B HMLP

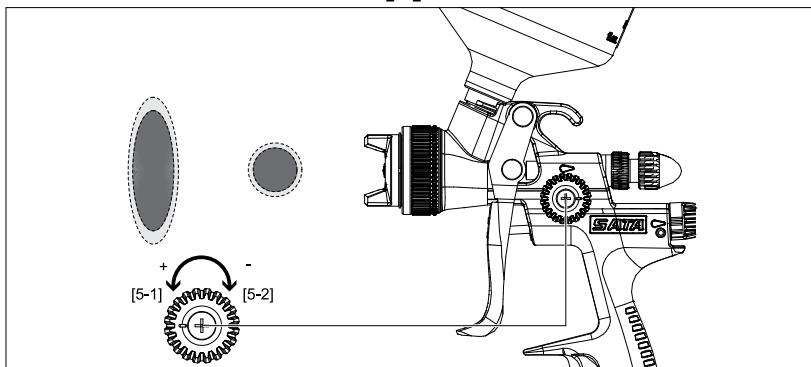
[3]



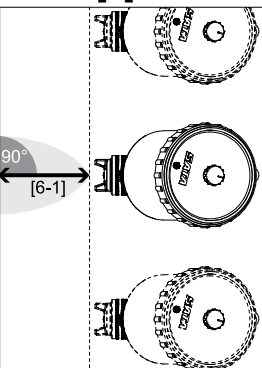
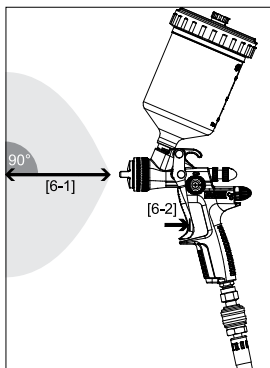
[4]



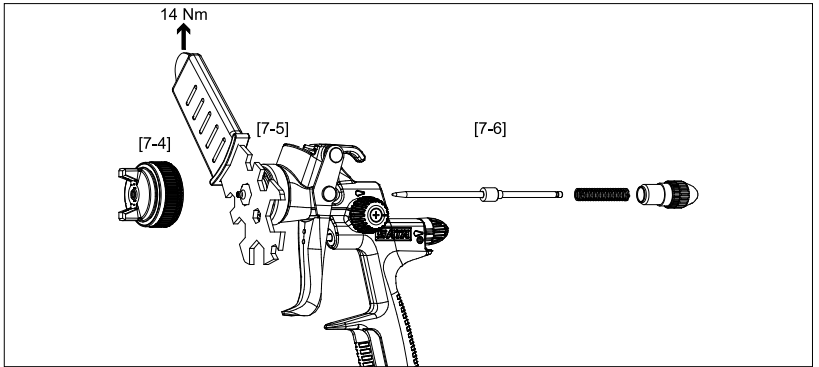
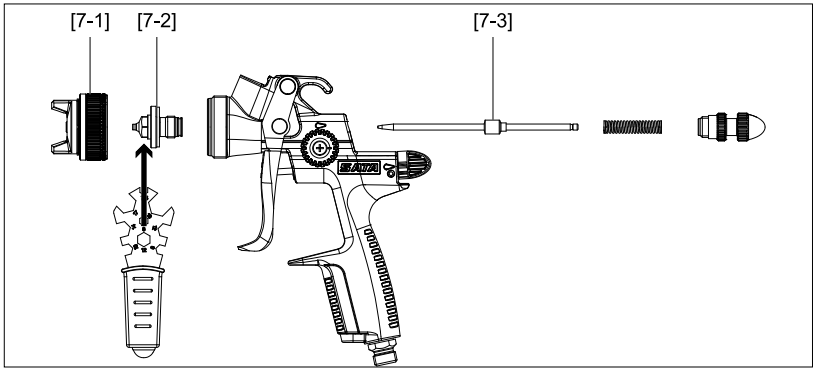
[5]



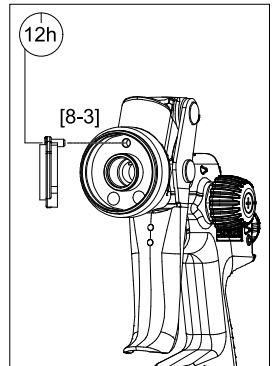
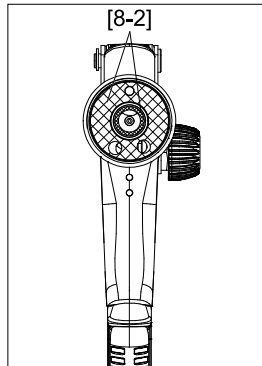
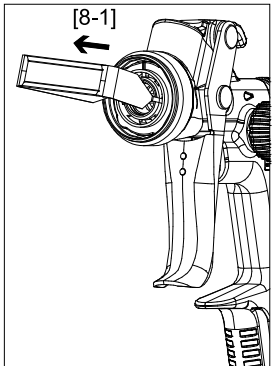
[6]



[7]

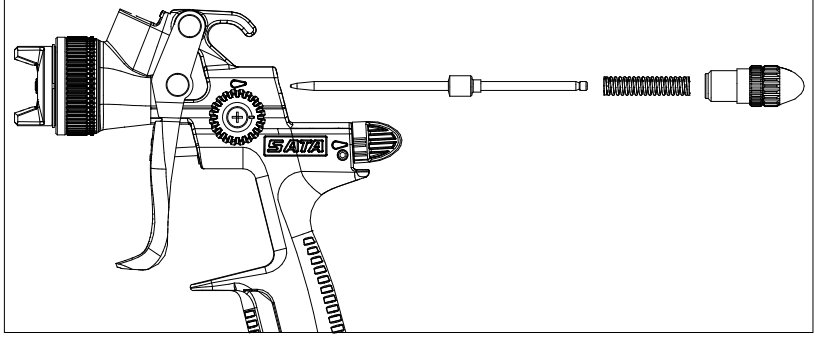


[8]

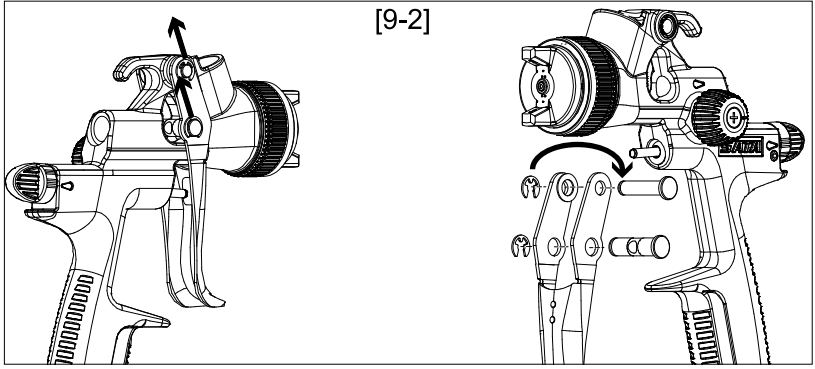


[9]

[9-1]



[9-2]



[9-3]

